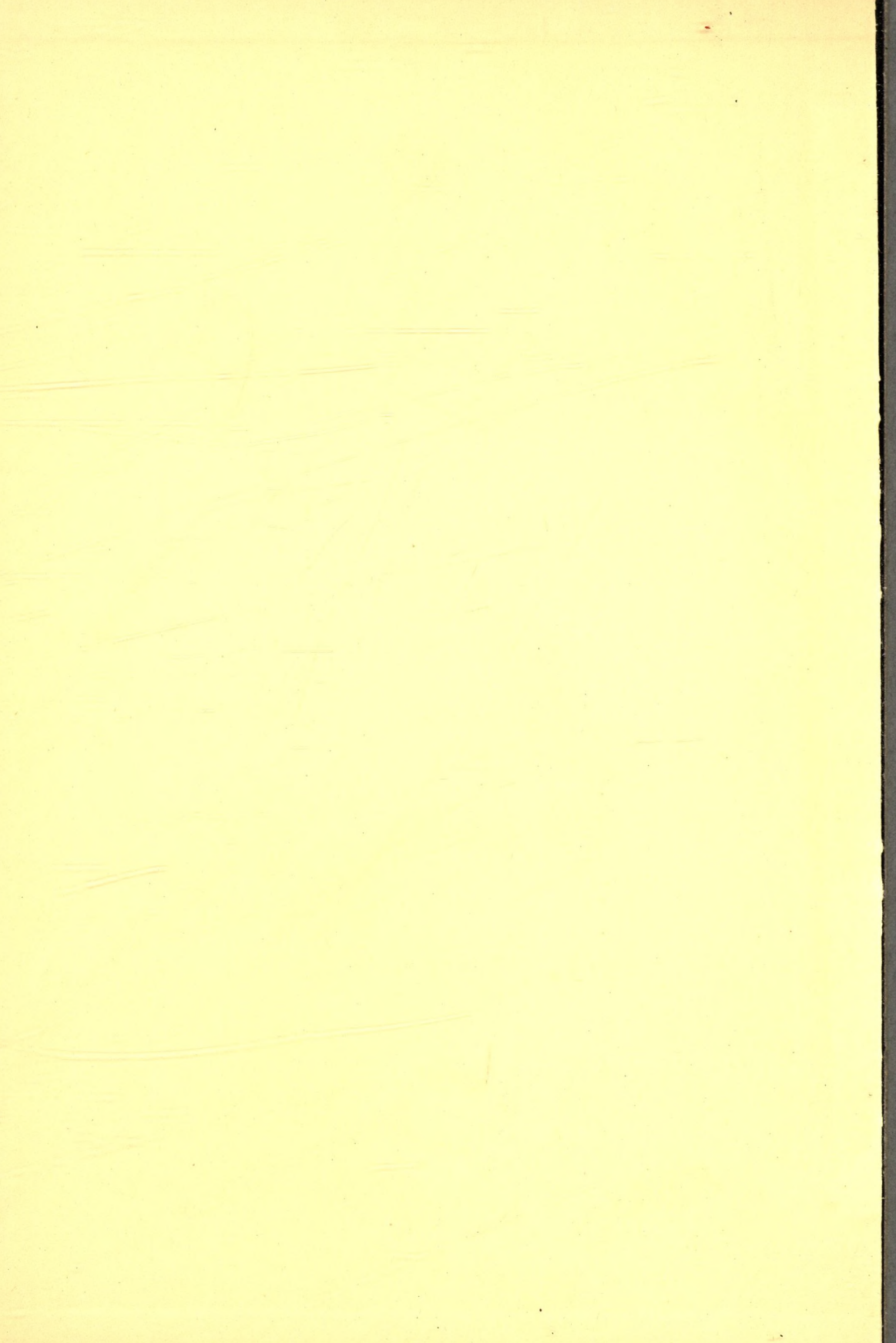
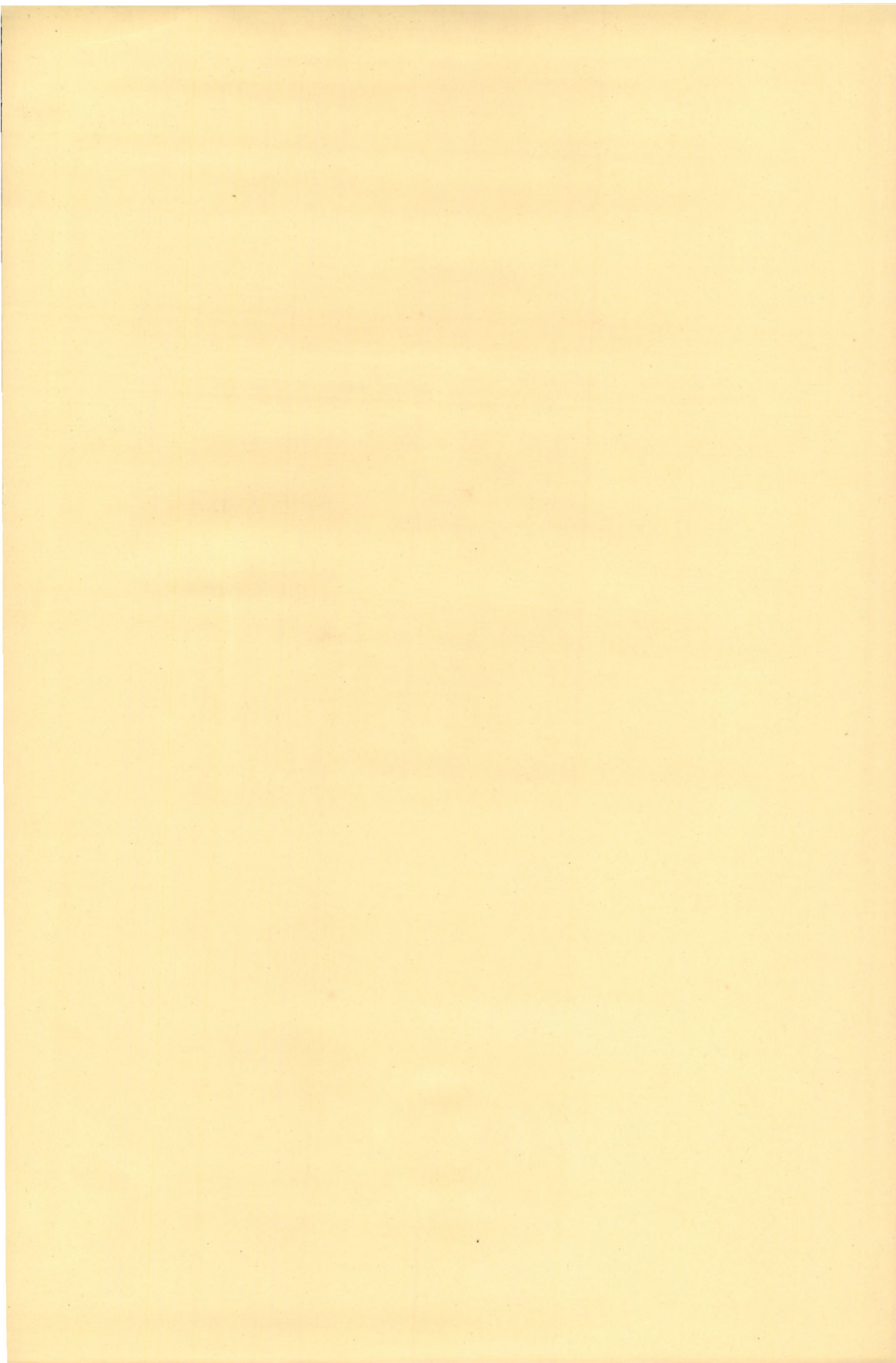


D. CSALLÁNY

ARCHÄOLOGISCHE DENKMÄLER
DER AWARENZEIT IN MITTELEUROPA

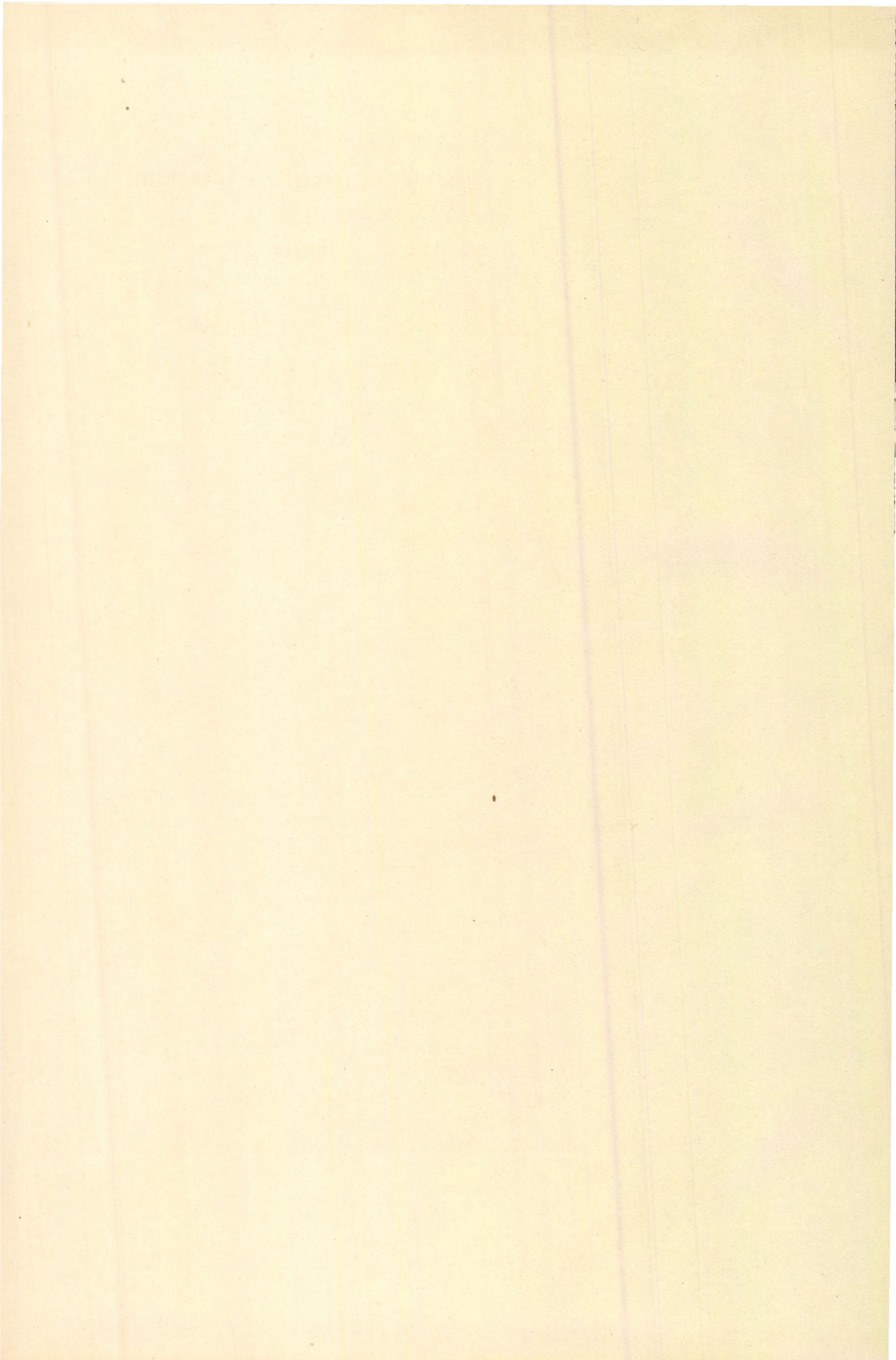






D. CSALLÁNY

ARCHÄOLOGISCHE DENKMÄLER
DER AWARENZEIT
IN MITTELEUROPA



DEZSŐ CSALLÁNY

ARCHÄOLOGISCHE DENKMÄLER
DER AWARENZEIT IN MITTELEUROPA

SCHRIFTTUM UND FUNDORTE
(MIT 1 KARTE DER FUNDORTE)



VERLAG DER UNGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

1956

Lektoren

N. FETTICH
J. HARMATTA
A. MOZSOLICS

Redakteur

GY. LÁSZLÓ

© *Dezsd Csallány, 1956*

Für die Ausgabe verantwortlich: Direktor des Verlages der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
Verantwortlicher Redakteur: Miklós Szucsán Technischer Redakteur: Árpád Kondor
Manuskript abgegeben am 19. August 1955. Exemplare: 1200. Umfang: 20 (A/5) Bogen, 1 Karte

37280/56 Akademie-Druckerei, Gerlóczystr. 2. Verantwortlicher Leiter: Ferenc Puskás

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Einleitung</i>	7
<i>Abkürzungen, Zeichen</i>	15
<i>I. Das archäologische Schrifttum über die Awarenzeit</i>	
1. Werke mit archäologischen Beziehungen	17
2. Zeitschriften und Serien	64
3. Chronologisches Namensregister des Schrifttums	70
<i>II. Die Fundorte der archäologischen Denkmäler der Awarenzeit</i>	
1. Fundortsangaben	77
2. Museen und Sammlungen	220
3. Index der Fundorte nach Ländern und Verwaltungsbezirken	230
<i>III. Die Fundorte von Münzen der Awarenzeit. Fundortsangaben byzantinischer Münzen und Münzgewichte</i>	233
<i>Anhang</i>	
Bajuwarische Fundorte der Awarenzeit (östlich des Inn)	242

EINLEITUNG

Das archäologische Fundmaterial aus der Awarenzeit und die darauf bezügliche internationale Literatur haben sich in den vergangenen Jahrzehnten reichlich angehäuft. Dementsprechend erkannten Fachleute und Laienarchäologen schon vor längerer Zeit die Notwendigkeit eines Werkes, das die seit *J. Hampel* (1905) erzielten Forschungsergebnisse in einer Weise zusammenfassen würde, dass es gleichzeitig als Leitfaden zum besseren Verständnis, zur tieferen Ergründung und zuverlässigeren Lösung der diesbezüglichen ethnischen, chronologischen und archäologischen Fragen diene, schliesslich — was nicht minder wichtig ist — die Forschungsarbeiten der Sozial- und Siedlungsgeschichte sowie anderer Wissenschaften fördere.

Das Verlangen nach einem derartigen Werk ist um so mehr begründet, als ja heute noch selbst im Kreise der sich mit der Awarenzeit beschäftigenden Fachleute Meinungsverschiedenheiten in der Beurteilung der grundlegenden ethnischen, gesellschaftlichen und chronologischen Fragen bestehen, zumal diesen Fachleuten bislang die nötigen Vorarbeiten fehlten, mit deren Hilfe sie die Chronologie der Denkmäler der Awarenzeit auf einer verlässlicheren Basis hätten feststellen können.

Das teilweise oder vollständige Fehlen einer umfassenden Zusammenstellung der in- und ausländischen Literatur sowie einer Summierung und kartographischen Aufnahme der Fundorte trägt Schuld auch daran, dass sich die auf die Awaren bezügliche Archäologie in den einzelnen interessierten Ländern meistens gesondert, mosaikartig entwickeln musste. Sie wurde nicht zusammenhängend behandelt, wie dies eine normale Entwicklung erfordert hätte.

In langjähriger Forscherarbeit bemühte sich der Verfasser seit 1939 die Daten des auf die Awarenzeit bezüglichen, in den in- und ausländischen Museen und Sammlungen angehäuften, teils publizierten, teils noch nicht veröffentlichten Materials und der in den Bibliotheken vorhandenen einschlägigen Fachliteratur zusammenzutragen. So gewissenhaft auch dieses eifrige Sammeln und Sichten gewesen sein mag, auf Vollkommenheit darf es schon wegen der unzähligen Schwierigkeiten, auf die es stossen musste, keinen Anspruch erheben. Wie gross die aufgetauchten Schwierigkeiten waren, dürfte ein Hinweis auf die bekannte Tatsache erklären, dass infolge der Kriegsverhältnisse die Sammlungen und Fachbüchereien zum Grossteil in Kisten verpackt und somit samt den Aufzeichnungen Jahre hindurch für die Forschung praktisch unerreichbar waren — wenn nicht das Museum selbst der Vernichtung anheimfiel.

Im vorliegenden Band werden lediglich das auf die Awarenzeit bezügliche archäologische Schrifttum und die Angaben über die Fundorte der awarenzeitlichen Denkmäler veröffentlicht.

Die Zusammenstellung der Fachliteratur umfasst nicht nur das ungarische, sondern auch den grösseren Teil des europäischen Materials. Nebst den archäologischen enthält sie ebenfalls die anthropologischen und numismatischen Werke, ferner die einschlägigen Mitteilungen der sonstigen Fachliteratur. Das Schrifttum über den Schatz von Nagyszentmiklós, obwohl es sich nur zum Teil auf die Awarenzeit bezieht, wurde ebenfalls eingegliedert. Die systematische Zusammenstellung der geschichtlichen Werke bleibt den nachfolgenden Bänden vorbehalten.

Die Zusammenstellung der auf die Awarenzeit bezüglichen archäologischen Literatur wurde — neben den in- und ausländischen Bibliographien, Zeitschriften, Veröffentlichungen — in der Hauptsache durch folgende Werke erleichtert: *J. Banner*, *Bibliographia Archaeologica Hungarica*, 1793—1950; *A. Alföldi*, *Bibliographia Pannonica*, I—VI (1931—1941); *J. Hampel*, *Altertümer des frühen Mittelalters in Ungarn*, I—III; ferner durch die Veröffentlichungen von *N. Fettich*, *J. Eisner*, *P. Reinecke* und *H. Preidel*.

Die Periode, aus welcher das awarenzeitliche archäologische Fundmaterial stammt, beginnt mit dem Erscheinen der awarischen Kultur in den Karpaten (568 u. Z.) und dauert bis zur ungarischen Landnahmezeit (896 u. Z.). Unter der jüngeren Kulturschicht des Ungarntums verschwindet bereits das Material der Awarenkultur. Weder die fränkischen Kriegszüge noch die Vorstösse der Bulgaren in den Karpaten zu Beginn des IX. Jahrhunderts bedeuten das völlige Aussterben der awarischen Kultur, sondern lediglich den Verfall des Awarenreiches.

Die geographische Verbreitung der archäologischen Fundstätten entspricht der historischen Ausdehnung des Awarenreiches. Die langobardischen und bajuwarischen Denkmäler bilden die Verbreitungsgrenze nach dem Westen. Was sich darüber hinaus in allen Teilen Europas verstreut an Funden noch finden liess, dürfte teils im Wege des Handels, teils im Zuge von Kriegshandlungen dorthin geraten sein, daher kann diesem Stoff vom Standpunkt der Siedlungsgeschichte keine besondere Bedeutung beigemessen werden. Archäologische Beweise für die westlichen Grenzen des Awarenreiches liefern auch die im Anhang des vorliegenden Bandes aufgezählten bajuwarischen Fundorte östlich des Inn. Die archäologischen Spuren der langobardischen Siedlung und ihre nördlichen Grenzen lassen sich von der dem Bande ebenfalls beigefügten Verbreitungskarte ablesen. Gegen Süden ziehen in der ersten Hälfte der Awarenzeit die byzantinischen, sodann — nach 679 — die Funde der donauländischen Bulgaren der Völkerwanderungszeit die Grenze, allerdings steckt die Erforschung der verschiedenen archäologischen Hinterlassenschaften dieser beiden Gruppen praktisch noch in den Anfängen. Die nördlich der Karpaten verstreuten Fundstücke stammen nicht aus der frühen Awarenzeit, sind nicht Spuren des ersten Vordringens der Awaren, sondern Zeugen des Einflusses des Mährischen Reiches des IX. Jahrhunderts. Das awarische Denkmalmaterial aus der Zeit von 568 und das Denkmalmaterial in seiner Beziehung zu den Awaren in Gebieten der Sowjetunion (Ukraine, mittleres Wolgagebiet) sollen in einem gesonderten Werk eingehender aufgearbeitet werden.

In der Zusammenfassung wurden auch die Funde germanischen und slawischen Einschlags innerhalb der Grenzen des Awarenreiches in Betracht gezogen. Vom Standpunkt der ethnischen Zusammensetzung des Awarentums und der Bestimmung der Siedlungsgebiete der einzelnen Stämme erschien ihre Betonung als wichtig.

Ich bin daher der Meinung, dass die bisher gebräuchliche Bezeichnung »awarisch« nicht mehr ausreicht, und benutze dementsprechend den Ausdruck »Awarenzeit« schon im Titel des vorliegenden Werkes und überall dort, wo die archäologischen Denkmäler innerhalb des Awarenreiches lebender verschiedener Gruppen zusammengefasst verstanden und bezeichnet werden sollen.

Schliesslich wurden — im Hinblick auf ihre grosse Bedeutung in der archäologischen Hinterlassenschaft des Awarentums und auf ihren zeitbestimmenden Wert — noch Angaben über Münzfundorte aus der Awarenzeit bzw. über die byzantinischen Münzen und Münzgewichte in den vorliegenden Band aufgenommen. Diese Angaben bilden zugleich Ergänzungen zu den archäologischen Fundorten.

Seit *J. Hampels* Werk (op. cit., 1905) ist keine neuere Zusammenstellung der Fundorte erschienen. Die gedruckten Kataloge, Führer, zum eigenen Gebrauch verfertigten Karten einzelner Landesmuseen (Székesfehérvár, Szekszárd, Szentes, Szeged usw.) sowie die Fundkataster, Monographien, Publikationen usw. bezogen sich nur auf kleinere geographische Einheiten oder nur auf je ein Komitat, allenfalls auf den Umkreis der Ausgrabungen des betreffenden Museums und konnten naturgemäss über die Ansiedlung der Awaren keinen vollständigen Überblick gewähren. Vor 1926 veröffentlichte lediglich *Gy. Rhé* ein Namensverzeichnis mit etwa 82 awarischen Fundorten in Ungarn.¹

Bedeutend bereichert werden unsere Kenntnisse über die Verbreitungsgrenzen der awarischen Denkmäler durch die Arbeiten von *A. Alföldi*² über Kroatien und Ungarn, *E. Petersen*³ über Schlesien, *J. Skutil*⁴ über Mähren und *E. Beninger*⁵ über Österreich. In Siebenbürgen hat *Gy. László*⁶ die Grenzen des awarischen Siedlungsgebiets in der Völkerwanderungszeit beschrieben. Für die Slowakei lassen sich in zahlreichen Arbeiten von *J. Eisner*⁷ Anhaltspunkte finden. Ein reiches Quellenmaterial ist in den Werken *N. Fettichs*⁸ enthalten.

*B. Milleker*⁹ fasste die archäologischen Fundorte von Südungarn zu-

¹ *Rhé, Gy.*, *Veszprémvármegyeyi avar emlékek: Közlemények Veszprém vármegye múltjából.* — (Awarische Denkmäler im Komitat Veszprém: Mitteilungen aus der Vergangenheit des Komitats Veszprém). II, Veszprém, 1924: 27—28.

² *Alföldi, A.*, *Zur historischen Bestimmung der Awarerfunde.* ESA, IX (1934): 303. — *derselbe*, *Der Untergang der Römerherrschaft in Pannonien*, II. Ungarische Bibliothek, I, 12 (1926).

³ *Petersen, E.*, *Der ostelbische Raum . . .* Leipzig, 1939.

⁴ *Skutil, J.*, *Avarské nálezy na Moravě.* Městské museum v Litovli. Littau 1937.

⁵ *Beninger, E.*, *Die Germanenzeit in Niederösterreich von Marbod bis zu den Babenbergern.* Ergebnisse der Bodenforschung. Wien, 1934.

⁶ *László, Gy.*, *Erdély településtörténetének vázlata Szent István koráig.* — (Siedlungsgeschichtliche Skizze Siebenbürgens bis zur Zeit Königs Stephan des Heiligen). Erdélyi Tudományos Füzetek, Nr. 167, Kolozsvár, 1943.

⁷ *Eisner, J.*, *Slovensko v pravěku.* Bratislava, 1933. — *derselbe*, *Die vor- und frühgeschichtliche Forschung auf dem Gebiete der Slowakei . . . in den Jahren 1918—1938.* SODF, VI (1941): 353 ff. — Das Weitere siehe im Schrifttum.

⁸ *Fettich, N.*, *A honfoglaló magyarság fémművészége* (Die Metallkunst der Ungarn zur Zeit der Landnahme). I—II, AH, XXI (1937). — *Marosi, A.* — *Fettich, N.*, *Dunapentelei avar sírleletek.* A székesfehérvári múzeum fennállásának 25 éves jubileumára. — (Zusammenfassung in französischer Sprache: *Trouvailles avares de Dunapentele.* Publication en l'honneur du 25^e anniversaire de la fondation du Musée de Székesfehérvár). AH, XVIII (1936). — *Fettich, N.*, *Bronzegare und Nomadenkunst.* Skythika II, Prague, 1929. — Das Weitere siehe im Schrifttum.

⁹ *Milleker, B.*, *Délmagyarország régiségleletei a honfoglalás előtti időkből.* — (Die archäologischen Funde Südungarns vor der Landnahme). II—III. Temesvár, 1898—1909.

sammen. Der Führer¹⁰ durch die archäologische Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums für das Jahr 1938 verzeichnet lediglich die dort aufbewahrten und ausgestellten Funde und auch die ihm angeschlossene zusammenfassende, auf das ganze Land bezügliche Karte erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ein zusammenfassendes Bild über awarische Fundorte gaben bisher nur die Werke von *P. Reinecke*¹¹ und *H. Preidel*¹², die Angaben über awarenzeitliche Münzfundorte hingegen fasste *D. Csallány*¹³ zusammen. Die beiden erstgenannten Arbeiten enthalten auch je eine Kartenskizze über das Verbreitungsgebiet der den Verfassern bekannten, bereits veröffentlichten Funde der Awarzeit. Doch sind in diesen die einzelnen Fundstätten nicht verzeichnet, es wird lediglich das gesamte awarische Kulturgebiet durch einfache Schraffierung bezeichnet. Zwischen den beiden Kartenskizzen besteht kein wesentlicher Unterschied. Auf den durch diese Skizzen dargestellten zusammenhängenden Siedlungsgebieten fehlen Siebenbürgen, Kroatien und Slawonien, Nordungarn und die Slowakei, Böhmen und Mähren sowie die Gebiete jenseits des Wiener Beckens; die Richtungen der awarischen Denkmäler auf diesen Gebieten werden höchstens mit Punkten und hier und da mit kleinen Flecken angedeutet. Ohne eine möglichst lückenlose Zusammenfassung der Fundkomplexe und ohne kartographische Aufnahme der Fundorte über die Ausdehnung des Awarereiches lässt sich aber kein vollkommenes und wahrheitsgetreues Bild zusammenstellen, daher kann man aus den verstreuten Literaturangaben keine siedlungsgeschichtlichen Schlussfolgerungen ziehen.

Die archäologischen Funde und die diesem Bande beigezeichnete Karte zeugen davon, dass das Awarentum die Ebenen des Wassernetzes der Donau besetzte, ein Gebiet, das eine im grossen Massstab betriebene Viehzucht (Pferde, Schafe und Rinder) ermöglichte.

Nach der Besetzung des Gepidenlandes (568) lassen sich die ländlichen awarischen Stämme jenseits der Theiss (Tisza) — vorwiegend zwischen den Flüssen Maros und Körös — nieder, während sich die anderen Stämme, vor allem die aus dem Gebiet des pontischen hunnisch-bulgarischen Reiche kommenden Kuturgur-Bulgaren (Hunnen), als Vorhut zwischen Donau und Theiss ansiedeln. Nach Abzug der Langobarden nach Italien, besetzt das Awarentum die verlassenen Wohngebiete. Ein awarischer Stamm bildet im Wiener Becken jenseits des Neusiedler Sees den westlichen Mittelpunkt des Awarentums. Den Grossteil westlich der Donau und Kroatien-Slawoniens (Pannonien) besiedeln die kuturgur-bulgarischen (hunnschen) Gruppen. Nördlich des Balatons (Plattensee), im Gebiet des Bakony- und Vértes-Gebirges, lebt ein zurückgebliebener germanischer Volkssplitter weiter. Die Gepidenkultur der Theissgegend verkümmert infolge der Zuziedlung der Awaren.

¹⁰ *Fettich, N.*, Népvándorláskori gyűjtemény. — (Sammlung über die Völkerwanderungszeit). Vezető a régészeti gyűjteményben. Országos Magyar Történeti Múzeum, Budapest, 1938: 147—163.

¹¹ *Reinecke, P.*, Die archäologische Hinterlassenschaft der Awaren. Germania, XII (1928): 89—98, Abb. 2. Funde des Keszthely-Stiles.

¹² *Preidel, H.*, Zur Frage des Aufenthaltes von Awaren in den Sudetenländern. SODF, IV (1939): 395—406, Abb. 1. (Die Ausbreitung der Awaren.)

¹³ (*Csallány, D.*) Чалланы, Д., Византийские монеты в аварских находках. — (Zusammenfassung in französischer Sprache: L'importance de la circulation monétaire byzantine pour le legs archéologique des Awares). Acta Arch. Hung., II, 1—3 (1952) 235—250.

Nach Mitteilung des Theophylaktos Simokattes haben sich in den Jahren um 597 die »Tarniakh«, »Kotzager« (Kuturguren) und »Zabender« (Sabiren) benannten Volksteile den Awaren angeschlossen,¹⁴ um deren kolonisierte Stammgebiete sich das Awarereich zweifellos vergrösserte.

Infolge der Unterbrechung der Verbindung mit Byzanz durch Einkeilung des an der Donau gelegenen Bulgarenstaates (679) wendet sich das Interesse des Awarereiches dem Westen zu und es bildet sich in dieser Zeit das westliche Grenzschutzsystem der Awaren aus. Ihr Reich stützt sich auf jene Hauptverkehrsline, die das Tal der Maros mit dem Wiener Becken verbindet. Auf dieser Hauptverkehrsline finden wir die wichtigeren Stammzentren. Die Siedlungsgebiete sind an der Dichte der archäologischen Fundorte auf der Landkarte leicht erkenntlich. Die westliche Grenze des Reiches zieht sich westlich der Enns bis zur Tiroler Sonnenburg im Pustertal hin. Im Tale der oberen Drau finden wir keine awarische Stammsiedlung, sondern lediglich den archäologischen Nachlass der die strategischen und Handelsstrassen sichernden militärischen Kräfte.

Beim Sammeln und Sichten des vielfältigen Stoffes wurde folgendes Material innerhalb der Grenzen des Awarereiches einbezogen :

das aus dem mittleren Wolgagebiet stammende oder damit zusammenhängende Fund- und Gräbermaterial der Awaren und jenes aus der Pontusgegend der Kuturgur-Bulgaren (Hunnen), z. B. gegossene, gepresste oder ausgewalzte Erzeugnisse aus Silber ;

Nischen- und Reitergräber ;

die aus der Zeit vor 679 stammenden Denkmäler byzantinischen Ursprungs bzw. solche, die unter byzantinischem Einfluss entstanden sind. Aus gepresstem Gold-, Silber- und Bronzeblech erzeugter Schmuck und sonstige importierte Artikel ;

die awarenzeitliche Hinterlassenschaft der Gepiden : Fibeln, Keramik ; der Nachlass des Christentums Pannoniens und der romanisierten Urbewölkerung. Scheibenfibeln usw. ;

die slawischen (?) Fibelfunde aus dem VII. Jahrhundert ;

das Fundmaterial der Kuturgur-Bulgaren (Hunnen) mit Zahnschnittornamentik, Pseudoschnallen, Pseudofibeln und symbolischer, gebrannter Pferdebestattung (Steigbügel mit langer Öse, Trense, schmale Lanzen spitze mit gekerbttem Bandgeflecht an der Tülle usw.) ;

die Zierate westlichen Ursprungs oder Einflusses ;

die Vorläufer der mit Greifen und Ranken verzierten Gürtelgarnituren ;

die Denkmalgruppe des VIII.—IX. Jahrhunderts, dessen charakteristische Funde aus Bronze gegossene und mit Greifen und Ranken verzierte Gürtelgarnituren sind. Diese Gruppe stellt die in Ungarn entstandene Hinterlassenschaft des Awarentums dar ;

die Depotfunde und Brandgräberfunde des Slawentums des VIII.—IX. Jahrhunderts ;

die Denkmäler, die mit der Ausbreitung der Donau-Bulgaren im IX. Jahrhundert im Zusammenhang stehen ;

schliesslich die hier nicht eingeordneten Stücke verschiedenen Ursprungs und Stiles, die aber Analogien zu den Denkmälern der Awarzeit darstellen.

¹⁴ *Németh. Gy.*, A honfoglaló magyarság kialakulása. — (Die Entstehung des landnehmenden Ungarntums). Budapest, 1930 : 15.

In Anbetracht dessen, dass das ganze Material in den folgenden Bänden ausführlich beschrieben werden wird, soll hier nur ein kurzer Überblick über den Aufbau des vorliegenden Buches gegeben werden, um seine Handhabung zu erleichtern.

Der Einleitung und dem Verzeichnis der Abkürzungen folgen die eigentlichen drei Abschnitte des Werkes: ein Kapitel über das archäologische Schrifttum, ferner über die Fundorte der awarischen Denkmäler und ein Kapitel über die Münzfundorte. Ein Anhang über die bajuwarischen Fundorte, und schliesslich die zusammenfassende Karte der Fundorte ergänzen die Angaben.

Gräberfelder, Gräbergruppen, Gräber, Depot- und Streufunde innerhalb des Awarenreiches erhielten in dieser Karte die gleiche Bezeichnung, dagegen wurden für die ausserhalb des Reiches gehörenden Fundstücke zwei verschiedene Zeichen angewendet, je nachdem, ob sie auf bajuwarischem Gebiet oder an sonstigen Orten entdeckt wurden. In einzelnen Gegenden kommen Funde so dicht nebeneinander vor, dass sie innerhalb der einzelnen Gemeinden kartographisch nur zahlenmässig angedeutet werden können. Ihre besondere Hervorhebung wäre nur auf Detailkarten möglich. Die Münzfundorte erhielten gesonderte Zeichen.

In dem Unterkapitel »Das archäologische Schrifttum« sind die Verfasser in alphabetischer Reihenfolge angeführt, wobei die Vornamen einheitlich nach dem Familiennamen abgekürzt stehen. Hat ein Werk zwei oder mehrere Verfasser, werden die Namen eines jeden Mitverfassers besonders angeführt. Die Titel der nur in ungarischer Sprache erschienenen Werke sind in Klammern in genauer deutscher Übersetzung angeführt. Wurde eine Arbeit in ungarischer Sprache mit fremdsprachiger Übersetzung oder fremdsprachigem Auszug veröffentlicht, sind die Seiten der betreffenden Ausgaben angegeben, die die fremdsprachigen Teile enthalten.

Die einzelnen Werke in dem Unterkapitel »Das archäologische Schrifttum« sind unter einer besonderen Nummer (fett) angegeben. Dieselbe Nummer ist in den nachfolgenden Kapiteln — also im Kapitel »Zeitschriften und Serien« und im Kapitel »Chronologisches Literaturverzeichnis« — bei jeder Eintragung nochmals angeführt, um auch dadurch klare Hinweise zu geben und die Brauchbarkeit und leichte Handhabung des Buches weitestgehend zu sichern.

Auf häufig erwähnte Zeitschriften wird durch die in der archäologischen Literatur gebräuchlichen Abkürzungen hingewiesen, die ihrerseits im Verzeichnis der Abkürzungen erklärt sind.

Das Kapitel »Chronologisches Literaturverzeichnis« enthält Angaben über die etwa 150 Jahre umfassende Entwicklung der auf die Awarenzeit bezüglichen archäologischen Forschung. Demnach sind hier bei jedem aufeinanderfolgenden Jahr gesondert die Autoren einschlägiger archäologischer Werke alphabetisch angeführt mit der Nummer, die zum Auffinden der Werke im ersten Unterkapitel (»Das archäologische Schrifttum«) verhelfen. Aber nicht nur diese Nummer, sondern schon der Name des Verfassers an und für sich ist ein Hinweis auf die entsprechende Angabe im ersten Kapitel.

Das umfangreiche Unterkapitel »Fundortsangaben« bringt die Namen der Fundorte in alphabetischer Reihenfolge. Besitzt irgendwelcher Fundort ausser dem ungarischen auch einen fremdsprachigen Namen, so ist jeweils die ungarische Namensbezeichnung massgebend; dementsprechend sind die bezüglichen Angaben neben den ungarischen Ortsnamen angeführt. Gleichzeitig ist jedoch an der alphabetisch zuständigen Stelle auch der Fremddname verzeichnet, natür-

lich unter Hinweis auf den ungarischen Fundortsnamen, bei welchem alle näheren Hinweise zu finden sind.

In der Karte sind beide Namensbezeichnungen eingetragen. Jeder Fundort hat somit seine besondere, laufende Nummer. Befinden sich innerhalb des Weichbildes einer Stadt oder Ortschaft an mehreren Stellen awarenzeitliche Fundorte (z. B. in Budapest, Kecskemét, Debrecen, Szeged usw.), so ist in jedem Fall der Name des betreffenden Bezirkes oder der Flur in dem Unterkapitel »Fundortsangaben« alphabetisch angeführt. Mit Hilfe der Hinweisnummer neben diesen Namen ist es leicht, die Stelle zu finden, die die ausführlichen Einzelheiten enthält.

Bei jedem Fundort dieses Unterkapitels sind nur die wichtigsten Hinweise angegeben: der Fundort oder eine kurzgefasste Charakterisierung des Fundes, seine Aufbewahrungsstelle, die auf ihn bezüglichen Hinweise im Schrifttum (die fettgedruckten Nummern sind ebenfalls in dem Unterkapitel »Das archäologische Schrifttum« angeführt), die Inventarnummer oder die Quelle, aus welcher die bezüglichen Einzelheiten geschöpft wurden. Wegen der massenhaften Angaben, der grossen Anzahl und der bedeutenden Fläche der Gräberfelder erschien es unzweckmässig, die angeführten Einzelheiten in diesem Band eingehender zu bearbeiten. Der Forscher vermag alles weitere im angegebenen Schrifttum aufzufinden. Übrigens ist es Absicht des Verfassers, die Gräberfelder und Funde der Awarenzeit im später folgenden zweiten Band des Werkes ausführlich zu besprechen und ausserdem wird man im Rahmen des gesamten Awarencorpus alle archäologischen Denkmäler veröffentlichen.

Die Zahl der bekannten Gräber, der einzelnen Gräberfelder oder Gräbergruppen erhöhte sich in manchen Fällen infolge der Ausgrabungen der letzten Jahre. An anderen Stellen wieder ist die Zahl der uns bekannten Gräber recht gering im Verhältnis zu der Gräbermenge, die sich unter Berücksichtigung der obwaltenden Umstände voraussichtlich noch in der Erde befindet. Somit erhebt die in den Fundortsangaben angeführte Gräberzahl in keinem Fall Anspruch auf Endgültigkeit in bezug auf die wirkliche Grösse des Gräberfeldes bzw. der Gräbergruppe oder das endgültige Bild des Freilegens, sondern gibt lediglich die uns heute bekannte Anzahl der Gräber an. Es kann nicht bezweifelt werden, dass manche Gräberfelder, die heute durch kaum 1—2 Gräber vertreten sind, noch Hunderte, wenn nicht Tausende von weiteren Gräbern bergen, daher kann bei der Beurteilung der wirklichen Grösse der Gräberfelder und Gräbergruppen ein falsches Bild entstehen, wenn man nur von der in diesem Band angegebenen Gräberzahl ausgeht.

Im Unterkapitel »Museen und Sammlungen« sind die Namen der Museen und Sammlungen in alphabetischer Reihenfolge der Städtenamen angeführt. Neben dem Namen eines jeden Museums sind die Namen und Nummern der Orte zu finden, deren Funde es beherbergt.

Eigentlich ist diese Aufzählung der Fundorte bzw. der Fundstättegruppen um die grösseren Orte eine Ergänzung oder Erklärung zu den beiden zusammenfassenden Karten. Die innerhalb einer Stadt oder eines Ortes angegebenen Fundstellen werden unter den Angaben des vorigen Kapitels angeführt.

Allen, die mich in meiner langen und mühsamen Sammelarbeit unterstützen und damit die Beendigung und das Erscheinen des I. Teiles meines Buches ermöglichen, möchte ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aussprechen.

ABKÜRZUNGEN, ZEICHEN

- AA = Acta Archaeologica. Kjöbenhavn
 AÉ = Archaeologiai Értesítő. Budapest
 AH = Archaeologica Hungarica. Budapest
 AK = Archaeologiai Közlemények. Budapest
 Dolg. = Dolgozatok a M. kir. Ferenc József Tudományegyetem Archaeologiai Intézetéből.
 Kolozsvár-Szeged — Arbeiten des Archäologischen Institutes der Kgl. Ung. Franz-Josefs
 Universität. Kolozsvár-Szeged.
 ESA = Eurasia Septentrionalis Antiqua. Helsinki
 Ethn. = Ethnographia-Népelet. Budapest
 FA = Folia Archaeologica. Budapest
 Hampel, I—III. = Hampel, J., Alterthümer des frühen Mittelalters in Ungarn, I—III. Braun-
 schweig, 1905.
 IPEK = Jahrbuch für prähistorische und ethnographische Kunst. Berlin
 Jel. = Jelentés a Magyar Nemzeti Múzeum ... évi állapotáról. Budapest — Bericht über den
 Stand des Ungarischen Nationalmuseums für das Jahr ... Budapest
 MAG = Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Wien
 Na. Bl. = Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit. Leipzig
 NK = Numizmatikai Közlöny. Budapest
 Obz. = Obzor Prehistorický. Praha
 Pam. = Památky Archaeologické. Praha
 Pécsi Ért. = A Pécs—Baranyamegyei Múzeumegyesület Értesítője. Pécs — Anzeiger des Mu-
 seumsvereins für das Komitat Pécs—Baranya
 Pécsi Ért. = Pécs sz. kir. város »Majorossy Imre múzeumának« ... évi Értesítője. Pécs —
 Bericht des Städtischen Museums Pécs, für das Jahr ...
 PZ = Praehistorische Zeitschrift. Berlin
 Sl. Ant. = Slavia Antiqua. Poznań
 SO DF = Südost (deutsche) Forschungen. Leipzig
 Szegedi Kiadv. = A Szegedi Városi Múzeum Kiadványai. Szeged — Veröffentlichungen des
 Städtischen Museums. Szeged
 Szfv. Szele = Székesfehérvári Szemle. Székesfehérvár
 Szt. Istv. Eml. = Emlékkönyv Szent István király halálának kilencszázadik évfordulóján.
 (Szt. István Emlékkönyv) Budapest — Gedenkbuch zum 900. Jahrestag des Todes von
 König Stephan dem Heiligen. (St. Stephan Gedenkbuch)
 WPZ = Wiener Prähistorische Zeitschrift. Wien
 Zomb. Évk. = A Bács-Bodrog Megyei Történelmi Társulat Évkönyve. Zombor — Jahrbuch des
 Historischen Vereines für das Komitat Bács-Bodrog. Zombor
- | | |
|--|---|
| <p> a. a. O. = am angegebenen Ort
 Abb. = Abbildung
 Anm. = Anmerkung
 arch. = archäologisch
 a. W. = angeführtes Werk
 Bd. = Band
 Bespr. = Besprechung
 Bez. = Bezirk
 Br. = Bronze
 Burg. = Burgenland
 CSR = Tschechoslowakei </p> | <p> D. = Deutschland
 f., ff. = für, folgende
 Fig. = Figur
 Gem. = Gemeinde
 Ger. Bez. = Gerichts Bezirk
 Gesell. = Gesellschaft
 H. = Heft
 Hrsg. = Herausgeber, herausgegeben
 i. Dr. = im Druck
 Inst. = Institut
 Inv. = Inventar </p> |
|--|---|

It. = Italien
J. = Jugoslawien
Jhb. = Jahrbuch
Jhg. = Jahrgang
k. k. = kaiserlich-königlich
Kom. = Komitat
Kr. = Kreis
n. Ch. = nach Christi Geburt
N. Fo. = Nähere Fundorte
N.-Ö. = Nieder-Österreich
Nr. = Nummer
n. u. Z. = nach unserer Zeitrechnung
O.-Ö. = Ober-Österreich
Ö. = Österreich
P. = Polen
Red. = Redakteur, redigiert von
Rev. = Revue, Review
Rum. = Rumänien

S. = Seite
s. = siehe
S. abd. = Sonderabdruck
Schw. = Schweiz
St. = Sankt
T. = Tafel
u. = und, unter
U. A. d. W. = Ungarische Akademie der Wissenschaften
Ung. = Ungarn
UNM = Ungarisches Nationalmuseum, Budapest
u. Nr. = unter Nummer
usw. = und so weiter
v. Chr. = vor Christi Geburt
vorm. = vormals
v. u. Z. = vor unserer Zeitrechnung
Z. = Zeitschrift

I.

DAS ARCHÄOLOGISCHE SCHRIFTTUM ÜBER DIE AWARENZEIT

1. WERKE MIT ARCHÄOLOGISCHEN BEZIEHUNGEN

- Åberg, N.*, Die Goten und Langobarden in Italien : Arbeiten utgifna med understöd af Vilhelm Ekmans Universitetsfond, Uppsala. Uppsala, 1923. 1.
- Åberg, N.*, The Occident and the Orient in the art of the seventh century, I. The British Isles. II. Lombard Italy. III. The Merovingian Empire : Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar, LVI, 1—3, Stockholm (1943—47). 1a.
- Abramić, M.*, Funde aus der Völkerwanderungszeit in Mistelbach : Jahrbuch für Altertumskunde, III, Wien (1909) : 222—228. 2.
- Abramić, M.*—*Kaschnitz, G.*, Funde aus der Zeit der Völkerwanderung bei Kirchdorf—Micheldorf (O.—Ö.) : Jahrbuch für Altertumskunde, III, Wien (1909) : 214—222.— S. u. Nr. 440. 3.
- Abramić, M.*, Die Wichtigkeit der Denkmäler im Museum von Knin für Geschichte und Kunstgeschichte des frühen Mittelalters in Dalmatien : Actes du III^e Congrès International des Etudes Byzantines, Athènes, 1932 : 372—381. 3a.
- Adhémar, J.*, Le trésor d'argenterie donné par Saint Didier aux églises d'Auxerre (VII siècle) : Revue archéologique, VI, 4 (1934) : 44—54. 4.
- Alapy, Gy.*, Lovasnomád sírok a Vágduna alsócsallóközi jobbspártján. — (Reiternomadengräber auf dem rechten Ufer der Vágduna in Alsócsallóköz) : Nemzeti Kultúra, I, Komárom (1933) : 36—43. 5.
- Alföldi, A.*, Der Untergang der Römerherrschaft in Pannonien, I—II : Ungarische Bibliothek. I. Reihe 10 (1924), 12 (1926). 6.
- Alföldi, A.*, Die themiomorphe Weltbetrachtung in den hochasiatischen Kulturen : Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, XLVI, Berlin [1931] Anz : 393—418. Sp. 7.
- Alföldi, A.*, Archäologische Spuren der Hunnen : Germania, XVI (1932) : 135—138. 8.
- Alföldi, A.*, Leletek a hun korszakból és ethnikai szétválasztásuk. — Funde aus der Hunnenzeit und ihre ethnische Sonderung : AH, IX (1932). 9.
- Alföldi, A.*, Tanulmányok a királyság intézményének az északázsiai lovasnépeknél való kialakulásához. I. A tarchán méltóságnév eredete. — (Die Entstehung des Würdenamens »tarchan«) : Magyar Nyelv, XXVIII (1932) : 205—220. — II. A kettős királyság a nomádoknál. — (Das Doppelkönigtum bei den Nomaden) : Károlyi Árpád Emlékkönyv, Budapest, 1933 : 28—39. 10.
- Alföldi, A.*, Magyarország népei és a római birodalom. — (Ungarns Völker und das Römische Reich) : Kincsestár, A Magyar Szemle Társaság Kis Könyvtára, XLII, Budapest, 1934. 11.
- Alföldi, A.*, Zur historischen Bestimmung der Avarenfunde : ESA, IX (1934) : 285—307. 12.
- Alföldi, A.*, Bibliographia Pannonica, I (1931—1933) : Pannonia-könyvtár, IX (1935). — Pannonia (1935) : 103—111, 187—203. 13.
- II (1934—1935) : Pannonia-könyvtár, XXX (1936). — Pannonia (1936) : 143—156, 309—324. 14.
- III (1936—1937) : Pannonia-könyvtár, XXXVIII (1937). — Pannonia (1937) : 174—176, 326—357. 15.
- IV (1937—1938) : Pannonia-könyvtár, XLVIII (1938). — Pannonia (1938) : 3—5, 155—200. 16.

- V (1938—1939): *Dissertationes Pannonicae*, I, 10 (1940). 17.
 VI (1939—1941): *Dissertationes Pannonicae*, II, 17 (1941). — AÉ, II (1941): 213—278. 18.
- Alföldi, A.**, A kereszténység nyomai Pannoniában a népvándorlás korában. — (Die Spuren des Christentums in Pannonien während der Völkerwanderungszeit): Szt. Istv. Eml., I, Budapest, 1938: 149—170. 19.
- Alföldi, A.**, Antik ábrázolások az euráziai lovaspásztorok kultúrákatának ismeretéhez. — (Antike Darstellungen zur Kenntnis der Kultur der eurasischen Reiterhirten): FA, III—IV (1941): 166—175, 176, 181. 20.
- Alföldi, A.**, A régi pénzek tanúvallomása a honfoglalás előtti Magyarország történetéről. — (Die Zeugenschaft der alten Münzen über die Geschichte Ungarns vor der Landnahme. — Ce que les monnaies antiques témoignent de la Hongrie d'avant la conquête du pays): EK, XLII (1943): 14—25, 85—88. 21.
- Alföldi, A.**, Ein Awarenfund aus Keszthely: Otto Tschumi-Festschrift, Frauenfeld, 1948: 126—132. 22.
- Alföldi, A.**, Die Goldkanne von St-Maurice d'Agaune: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, X (1948) H. 1—2: 1—27. 23.
- Alföldi, A.**, Wikinger und Reiterhirten. Kleine Bemerkungen zu den Verbindungen ihrer Kunstindustrie: Fornvännan (1949): 1—22. 24.
- Alföldi, A.**, Études sur le trésor de Nagyszentmiklós: Cahiers Archéologiques (1950): 123—149; (1952): 43—53. 25.
- Altheim, Fr.**, Literatur und Gesellschaft im ausgehenden Altertum, I—II. Halle (Saale), 1948. 25a.
- Altheim, Fr.**, Hunnische Runen: Hallische Monographien, I. Halle (Saale), 1950. 26.
- Altheim, F.**, Aus Spätantike und Christentum. Tübingen, 1951. 26a.
- Altheim, Fr.**, Eine neue proto-bulgarische Inschrift aus Nagy-Szent-Miklós: La Nouvelle Clio, III (1951): 70—77. 27.
- Altheim, Fr.**, Türkstudien: La Nouvelle Clio, IV (1952): 32—54. 27a.
- Amschler, J. W.**, Ur- und frühgeschichtliche Haustierfunde aus Österreich. VII. Funde aus awarischen Gräbern Niederösterreichs: Archaeologia Austriaca, III (1949): 52—61. 27b.
- Anda, T.**, Avarokori sérvkötők. — Bandages herniaires de l'époque Avar: AÉ, LXXIX (1952): 47—49. 27c.
- Apor, L.—Rosztóczy, E.**, A Kiszombor 0. sz. temető csontvázai. — Die Skelette des Gräberfeldes 0. von Kiszombor: FA, I—II (1939): 181—182, 183—184. — Szegedi Kiadv., II, 1 (1939): 61—64. 28.
- Arbman, H.**, Einige orientalische Gegenstände in den Birka-Funden: AA, XIII (1942): 303—315. 29.
- Arendt, Ws.**, Ein alttürkischer Waffenfund aus Kertsch: Zeitschrift für historische Waffen- und Kostümkunde, IV, 13 (1932), H. 3: 49—55. 30.
- Arendt, Ws.**, Das Schwert der Wäringerverzeit in Russland: Mannus, XXV (1933): 155—175. 31.
- Arendt, Ws.**, — *Zakharov, A.*, Studia Levedica. Régészeti adatok a magyarság IX. századi történetéhez. — Studia Levedica. Archäologische Beiträge zur Geschichte der Altungarn im IX. Jh.: AH, XVI (1934). — S. u. Nr. 1035. 32.
- Arnth, J.**, Die antiken Gold- und Silbermonumente des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetts in Wien. Wien, 1850: 8, 20—27. 33.
- Arnim, B.**: Zeitschrift für slavische Philologie, XI (1934): 240—248. (Nagyszentmiklós). 34.
- Áldor, I.**, Hun utódok, vagy az avar birodalom története. — (Hunnische Nachfahren oder die Geschichte des Awarenreiches). Budapest, 1876. 34a.
- Balás, B.**, Az avarok. — (Die Awaren) Levente (1934): 82—84. 34b.
- Balogh, A.**, Mindennapi élet Szent István korában. — (Das alltägliche Leben im Zeitalter des hl. Stephan): Szt. Istv. Eml., III, Budapest, 1938: 568, 575. 35.
- Balogh, A.**, Vezető az esztergomi régészeti múzeumban. — (Führer durch das archäologische Museum von Esztergom). Esztergom, 1941. 36.
- Balogh, A.**, Az esztergomi régészeti múzeum néhány avarokori tárgyáról. — (Avarenzeitliche Funde aus der Umgebung von Esztergom [Gran]): AÉ, V—VI (1944—45): 300—302, 302. 37.
- Banner, J.**, Jelentés a Magyarcsanád-bökényi próbaásatásokról. — (Les fouilles de Magyarcsanád et Bökény): Dolg., II (1926): 72—113, 113—122. 38.
- Banner, J.**, Népvándorláskori sírok Nagykomarason. — (Gräber aus der Völkerwanderungszeit bei Nagykomarás): Dolg., III (1927): 141—156, 157—159. — Csanádvármegyei Könyvtár, X (1927): 1—18. 39.
- Banner, J.**, A hódmezővásárhelyi városi múzeum régészeti osztályának első öt éve. — (Die ersten 5 Jahre der Archäologischen Abteilung des Städtischen Museums in Hódmezővásárhely): Csongrádmegeyei Könyvtár, VII (1934). 40.

- Banner, J.**, Régészeti kutatások Szegeden. — (Archäologische Forschungen in Szeged): *Dolg.*, XII (1936): 242—285. **41.**
- Banner, J.**, Békés község területének története a honfoglalás koráig. — (Geschichte der Gemeinde, Békés bis zur Landnahmezeit): Durkó, A., Békés nagyközség története. (S. abd.) Békés, 1939: 17—18. **42.**
- Banner, J.**, *Bibliographia Archaeologica Hungarica*: *Dolg.*, XIV (1938): 1—89. — XV (1939): 1—72. — XVI (1940): 3—56. — XVII (1941): 108—159. — XVIII (1942): 1—98. **43.**
- Banner, J.**, *Bibliographia Archaeologica Hungarica, 1793—1943: Fontes Rerum Archaeologicarum Hungaricarum, I, Szeged (1944): 44.*
- Banner, J.**, Az Alföldi Tudományos Intézet régészeti feladatai. — (Les Tâches archéologiques de l'Institut Scientifique de l'Alföld): Alföldi Tudományos Gyűjtemény. Az Alföldi Tudományos Intézet Évkönyve, I, Szeged, 1944—1945 (1946): 107—130. **45.**
- Banner, J.**, *Bibliographia Archaeologica Hungarica, 1943—1946: AÉ, VII—IX (1946—1948): 408. 46.*
- Banner, J.—Jakabffy, I.**, A Közép-Dunamedence régészeti bibliográfiája. (4. Avarkor) — (Die archäologische Bibliographie des mittleren Donaubeckens. 4. Avarzeit), Budapest, 1954: 435—447. **46a.**
- Barada, M.**, Hrvatska dijaspora i avari. — La diaspora Croata et les Avars: *Starohrvatska Prosvjeta (1952): 7—17. 46b.*
- Barb, A.**, *Archäologische Forschungen in Burgenland: Forschungen und Fortschritte, IV (1928): 181—182. 47.*
- Barb, A.**, Zur römischen und völkerwanderungszeitlichen Besiedlung des Burgenlandes: *Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, LXXVIII (1930): 255—264. 48.*
- Barb, A.**, Die Sprache der Bodenfunde. Wien, 1931: 1—7. **49.**
- Barb, A.—Hautmann, F.**, Vor- und Frühgeschichte: *Heimatkunde von Mattersburg, Wien (1931): 31—42. S. u. Nr. 389. 50.*
- Barb, A.**, Führer des Burgenländischen Landesmuseums. Eisenstadt, 1938. **51.**
- Bărcăcilă, Al.**, Aurul Ardealului în prada avarică a lui Carol cel Mare: *Apulum (1939—1942): 203—227. 52.*
- Bartha, D.**, A jánoshidai avarkori kettősség. — (Die awarische Doppelschalemei von Jánoshida): *AH, XV (1934). 53.*
- Bartucz, L.**, Über die anthropologischen Ergebnisse der Ausgrabungen von Mosonszentjános, Ungarn: *Skythika, II, Prague (1929): 83—96. 54.*
- Bartucz, L.**, Sie Skelettreste von Körösladány: *ESA, V (1930): 66—73. 55.*
- Bartucz, L.**, Die anthropologischen Ergebnisse der Ausgrabungen von Jutas und Öskü: *Skythika, IV, Prague (1931): 75—90. 56.*
- Bartucz, L.**, Zur Rassengeschichte Ungarns mit besonderer Berücksichtigung der finnisch-ungarischen Verwandtschaft (Vortrag am Finnisch-Ungarischen Kultur-Kongress 1931): *Verhandlungen des vierten Finnisch-Ungarischen Kulturkongresses zu Helsinki 1931. Helsinki, 1932: 54—73. 57.*
- Bartucz, L.**, Antropológia és a magyar őstörténetkutatás. — Anthropologie und die ungarische Urgeschichte: *Ethn., XLIII (1932): 69—78, 78—79. — S. abd. Ethn. (1932) 2: 1—11. 58.*
- Bartucz, L.**, A magyarországi avarok faji összetétele és ethnikai jelentősége. — Die Rassen-elemente der ungarländischen Awaren und ihre ethnische Bedeutung: *Ethn., XLV (1934): 101—109, 109—110. 59.*
- Bartucz, L.**, Ein Abriss der Rassengeschichte in Ungarn: *Zeitschrift für Rassenkunde, I, Stuttgart, (1935): 225—240, Abb. 8—12. 60.*
- Bartucz, L.**, A kiszombori temető gepida koponyái. — Die Gepiden-Schädel des Gräberfeldes von Kiszombor: *Dolg., XII (1936): 178—203, 204. — Szegedi Kiadv., I, 7 (1936). 61.*
- Bartucz, L.**, A fejérmegyei avar leletek csontvázai. — Les squelettes avars du Comitat de Fejér: *AH, XVIII (1936): 100—105. 62.*
- Bartucz, L.**, A szekszárdi hunkori sír csontvázának anthropológiai vizsgálata. — Anthropologische Untersuchung des hunnenzeitlichen Grabes von Szekszárd: *Laureae Aquincenses, I (1938). — Dissertationes Pannonicae, II, 10 (1938): 8—19. 63.*
- Bartucz, L.**, A magyarság antropológiája. — (Die Anthropologie des Ungartums): *Princz, Gy., Cholnoky, J., Gr. Teleki, P. és Bartucz, L., Magyar föld, Magyar faj, IV, Budapest, 1938: 467—480. Abb. 304—323. 64.*
- Bartucz, L.**, A magyar antropológia irodalma. — (Die Literatur der Ungarischen Anthropologie): *Antropológiai Füzetek, IV (1939): 1—20. 65.*
- Bartucz, L.**, A magyarság faji összetétele. — (La composition raciale du peuple hongrois): *Magyar Statisztikai Szemle, XVII, 4 (1939): 337—349. 66.*

- Bartucz, L.**, A magyarság anthropológiája.— (Die Anthropologie des Ungartums) : A Művelődés Könyvtára, IX (1943) : 11—68. **67.**
- Bartucz, L.**, A magyarországi avarok termete.— La stature des Avars de Hongrie : Alföldi Tudományos Gyűjtemény. Az Alföldi Tudományos Intézet Évkönyve, II, Szeged, 1946—1947 (1948) : 312—323, 324—328. **68.**
- Bartucz, L.**, Adatok a magyarországi avarok ethnikai és demographiai jelentőségéhez. — Indications sur l'importance ethnique et démographique des Avars de Hongrie : Acta Anthropologica, I, 1—2, Szeged (1950) : 1—17, 18—24. **69.**
- Bartucz, L.**, Adatok a koponyalékelés (trepanáció) és a bregmasebek kapcsolatának problémájához magyarországi népvándorláskori koponyák alapján. — Renseignements sur le problème des relations entre la trépanation crânienne et les lésions bregmatiques à la base des données de Hongrie : Szegedi Tudományegyetem Biológiai Intézeteinek Évkönyve, I, Szeged (1950) : 389—424, 425—435. **70.**
- Baschmakoff, A.**, Études sur l'origine des Avars : L'Ethnographie (1928). **70a.**
- Baynes, N. H.**, The date of the Avar surprise: Byzantinische Zeitschrift, XXI (1912) : 110—128. **70b.**
- Bálint, A.**, Jazig sírok Mártélyon. — Jazygen-Gräber in Mártély: Dolg. IX—X (1933—34) : 188. **71.**
- Bálint, A.**, Avar sírok Batidán. — Gräber aus der Avarzeit in Batida : Dolg., XIII (1937) : 89—97. **72.**
- Bálint, A.**, Csanád, Arad és Torontál k. e. e. vármegyék régészeti katasztere. — Archäologischer Kataster der Komitate Csanád, Arad, Torontál : Csanádvármegyei Könyvtár, XXXVII (1941) : 22. ff. **73.**
- Bálint, G.**, Attila kincse. — (Der Schatz Attilas) : Erdélyi Híradó (1892) : No. 249. **73a.**
- Bálint, G.**, Attila kincse. A nagyszentmiklósi lelet feliratainak megfejtése. — (Der Schatz, Attilas. Die Lösung der Aufschriften des Fundes von Nagyszentmiklós) : Pesti Hirlap (1892) 20. Nov. **73b.**
- Bárányné, Oberschall, M.**, László Gyula, Adatok a koronázási jogar régészeti megvilágításához. — László Gyula, Données archéologiques sur le sceptre royal hongrois : FA, I—II (1939) : 238—240, 240—242. **74.**
- Bárta, J.**, Pohřebiště zo staršej doby hradištnej v Dol. Krškanoch pri Nitre. — Mogilnik staršej gorodicnoj jepohi v Dolnih Krskanah u Nitri. — Nécropole de la période ancienne des bourgwalls slaves à Dolné Krškany près de Nitra : Archeologické Rozhledy, V (1953) : 167—171, 273, 282. **74a.**
- B. Bártai, E.**, A váchartyáni avar temető csontvázleteleinek embertani vizsgálata. — Le cimetière avar de Váchartyán. — Аварское кладбище в селе Вацхартъян : Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve I, Budapest (1952) : 213—224. **74b.**
- Behmer, E.**, Das zweischneidige Schwert der germanischen Völkerwanderungszeit. Stockholm, 1939. **75.**
- Behrens, G.**, Fränkische Gräber des 7. Jh.-s aus Hessen : Germania, XXI (1937) : 262—272. **76.**
- Behrens, G.**, Jahresbericht des Röm.-German. Zentral-Museums zu Mainz für die Zeit vom 1. April 1937 bis 31. März 1938 : Mainzer Zeitschrift, XXXIII (1938) : 1—14. **77.**
- Behrens, G.**, Merowingische Gewichte und Waagen : Mainzer Zeitschrift, XXXIV (1939) : 17—22. **78.**
- Bella, L.**, A petőházi kehelyről. — (Über den Kelch von Petőháza) : AÉ, X (1890) : 364—366. — Sopronmegyei Régészeti Társulat Évkönyve, II (1892) : 46—50. **79.**
- Bella, L.**, Csornai leletek. — (Funde von Csorna) : AÉ, XIV (1894) : 131—135. **80.**
- Bendefy, L.**, Szkíták — Hunok — Avarok — Magyarok : Bendefy, A magyarság és középkélet. — (Skythen — Hunnen — Awaren — Madjaren : Bendefy, Das Madjarentum und der Nahe Osten), Budapest, 1945 : 7—44. **80a.**
- Beninger, E.**, Prähistorische, germanische und mittelalterliche Funde von Carnuntum und Umgebung : Materialien zur Urgeschichte Österreichs, IV (1930) : 39. **81.**
- Beninger, E.**, Zur Datierung einiger frühgeschichtlicher Funde von Niederösterreich : MAG, LXI (1931) : 297—300. **82.**
- Beninger, E.**, Der westgotisch-alanische Zug nach Mitteleuropa : Mannus-Bibliothek, LI (1931) : 72—84. **83.**
- Beninger, E.—Freising, H.**, Die germanischen Bodenfunde in Mähren : Anstalt für Sudeten-deutsche Heimatforschung, Vorgeschichtliche Abteilung, IV (1933). **84.**
- Beninger, E.**, Die Germanenzeit in Niederösterreich von Marbod bis zu den Babenbergern. Ergebnisse der Bodenforschung. Wien, 1934. **85.**
- Beninger, E.**, Das germanische und das awarische Kunstgewerbe Österreichs : Ginhardt, K., Die bildende Kunst in Österreich. Baden bei Wien, 1936 : 137—162., Abb. 153—161. **86.**

- Beninger, E.*, Die germanischen Bodenfunde in der Slowakei. Reichenberg u. Leipzig, 1937: 164. **87.**
- Beninger, E.—Berciu, D.*, Germanenfunde aus der Kleinen Walachei: *MAG*, LXVII (1937): 190—195. — S. u. Nr. 98. **88.**
- Beninger, E.*, Wie die Ostmark deutscher Volksboden wurde: *Germanen-Erbe*, III (1938): 130—140. **89.**
- Beninger, E.*, Germanischer Grenzkampf in der Ostmark. Wien, 1939. **90.**
- Beninger, E.*, Die germanischen und süddeutschen Wurzeln der Ostmark. Die Ostmark altes Germanenland. Wien, 1939: 5—8. **91.**
- Beninger, E.*, Beiträge zu einer Vor- und Frühgeschichte von Südostoberschlesien: *Deutsche Monatshefte. Zeitschrift für Geschichte und Gegenwart des Ostdeutschums*, VI, 7 (1939): 1—12. **92.**
- Beninger, E., Petersen, E.*, Der ostelbische Raum als germanisches Kraftfeld im Lichte der Bodenfunde des 6—8. Jahrhunderts. Leipzig, 1939: *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas*, V, Berlin (1940): 189—194. **93.**
- Beninger, E.*: *MAG*, LXX (1940): 126—127. **94.**
- Beninger, E.*, Die Langobarden an der March und Donau: *Reinerth H., Vorgeschichte der deutschen Stämme*, II, Berlin, 1940: 827—864. **95.**
- Beninger, E.*, Die Germanen im Burgenland: *Germanen-Erbe*, VII (1942): 104—114. **96.**
- Beninger, E.*, Die Kunstdenkmäler der Völkerwanderungszeit vom Wiener Boden: *Geschichte der bildenden Kunst in Wien*, Wien, 1944: 123—135. **97.**
- Berciu, D.—Beninger, E.*, Germanenfunde aus der Kleinen Walachei: *MAG*, LXVII (1937): 190—195. **98.**
- Berciu, D.*, *Archeologia preistorică a Olteniei*. Craiova, 1939. **99.**
- Berkeszi, I.*, Délmagyarország éremleletei. — (Münzfunde Südungarns). Temesvár, 1907. **100.**
- Bernstam, A. N.*, Очерк истории гуннов. Ленинград, 1951. **100a.**
- Bersu, G.*, A 6th century German Settlement of Foederati. Golemanovo Kale, near Sadowetz, Bulgaria: *Antiquity*, XII (1938): 31—43. **101.**
- Besson, M.*, L'art barbare dans l'ancien diocèse de Lausanne. Lausanne, 1909. **102.**
- Bibó-Bige, Gy.*, Szabadkai lelet. — (Der Fund von Szabadka): *AÉ*, XXI (1901): 96. **102a.**
- Bibó-Bige, Gy.*, Egy érdekes szabadkai sírlelet. — (Ein interessanter Grabfund von Szabadka): *AÉ*, XXI (1901): 431—432. **103.**
- Bibó-Bige, Gy.*, Népvándorlási takácseszközökről. — (Weberwerkzeuge aus der Völkerwanderungszeit): *AÉ*, XXII (1902): 408—410. **104.**
- Bibó-Bige, Gy.*, Szabadkai leletről. — (Über den Fund von Szabadka): *AÉ*, XXIII (1903): 276—277. **105.**
- Bisits, M.*, *Archaeologiai levelek (Ozora)*. — (Arch. Briefe): *AÉ*, VI (1872): 16—17. **106.**
- Blénessy, J.*, Amikor Jászberény volt a világ kincsesháza. Az avarok Jászberényben. — (Die Awaren in Jászberény): *Blénessy János, Jászberény természeti viszonyai és élete. Jászberény*: 49—54. **107.**
- B. Mikes, K.*, Le cimetière dit «de la commune» de Zalavár. *Compte-rendu préliminaire*. — Так называемое «Муниципальное кладбище» в Залаваре. (Предварительный отчет): *Acta Arch. Hung.*, IV (1954): 275—280. **107a.**
- Bobrinszkoj, A.*, Переципиюекий клад. *Мат. по арх. Росий XIV* (1914): 111. **108.**
- Bodrogi, J.*, Alsófehérvármegyei honfoglaláskori leletek. — (Funde aus der Landnahmenzeit im Kom. Alsófehér). Kolozsvár, 1913: 9—10, Abb. 2. **109.**
- Bolin, St.*, *Romerska mynt i det fria Germanien*. Lund, 1926. **110.**
- Borkovský, I.*, Nejstarší slovanská keramika ze středních Čech. R.: *Pam.*, VI—VIII (1936/38/1939): 97—108. VII—X. (Gefässe). **111.**
- Borkovský, I.*, Staroslovanská keramika ve střední Evropě. Studie k počátkům slovanské kultúry. — Die altslawische Keramik in Mitteleuropa. Ein Beitrag zu den Anfängen der slawischen Kultur: *Acta Praehistorica, Praha* (1940). **112.**
- Boroffka, G.*, Kunstgewerbe der Skythen: *Bossert H. Th., Geschichte des Kunstgewerbes aller Zeiten und Völker*, I, Berlin, 1928: 155—156. **113.**
- Bott, H.*, Neue Zeugnisse langobardischen Einfuhrgutes aus Württemberg: *Germania*, XXIII (1939): 45—53. **114.**
- Böhm, L.*, *Geschichte des Temescher Banats*, II. Leipzig, 1861: 294. ff. **115.**
- Bökönyi, S.*, Rapport préliminaire sur l'examen des ossements d'animaux recueillis au cours des fouilles de Zalavár. — Предварительный отчет об остатках костей животных поступивших из раскопок в Залаваре. (Резюме): *Acta Arch. Hung.*, IV (1954): 281—285, 286. **115a.**

- Börzsönyi, A.*, Kalauz a Győri Szt. Benedekrendi főgymn. régiségtárában. — (Führer durch die Archäologische Sammlung des Obergymnasiums der Benediktiner in Győr). Győr, 1897: 11—12, T. 1—2. **116.**
- Börzsönyi, A.*, Győri temető a régibb középkorból. — (Frühmittelalterliches Gräberfeld in Győr): *AE*, XXII (1902): 12—24, 128—143. — Győri főgymn. értesítő (1901/02): 33—67. **117.**
- Börzsönyi, A.*, Győri sírmező a régibb középkorból: *AE*, XXIV (1904): 15—41. — XXV (1905), 16—33. — XXVI (1906): 302—321. — XXVIII (1908): 208—230. **118.**
- Börzsönyi, A.*, Római és egyéb dunántúli leletekről. — (Über römische und sonstige Funde in Transdanubien): *AE*, XXVIII (1908): 183. **119.**
- Börzsönyi, A.*, Sírlelet Győről (Nagybarátfalva). — (Der Grabfund von Győr. Nagybarátfalva): *Budapesti Hírlap* (1908): V. 20. **120.**
- Börzsönyi, A.*, Győr vármegye őstörténete. — (Vorgeschichte des Komitates Győr): Magyarország Vármegyéi és Városai, Győr vármegye Budapest, 1911: 245, 251, 252, 267. **121.**
- Börzsönyi, A.*, Győri díszkard a régibb középkorból. — (Ein Prunkschwert aus dem früheren Mittelalter in Győr.): *AE*, XXXII (1912): 34—38. **122.**
- Börzsönyi, A.*, A győri főgimnáziumi múzeum és a környékbeli kincsleletek. — (Das Museum von Győr und die Schatzfunde der Umgebung): *NK*, XIV (1915): 98. **123.**
- Bremer, E.*, Der Stand der Forschung über die Kultur der Merowingerzeit: Bericht der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Institutes Frankfurt am Main, 1915: 253—351. **124.**
- Brøndsted, J.*, Die Kunst des Ostens und die Entstehung der altgermanischen Tierornamentik: *Congr. secund. archaeol. Baltic. Rigae*, 1931: 187—194. **125.**
- Brunšmid, J.*, Arheološke bilješke iz Dalmacije i Panonije: *Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva*, I (1895): 178. **126.**
- Brunšmid, J.*, Arheološke bilješke iz Dalmacije i Panonije: *Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva*, V (1901): 162, 164. **127.**
- B. Thomas, E.* — *Sz. Burger, A.*, Leletmentő ásatások az 1953. évben. — (Раскопки спасательного характера в 1953 г. — Les fouilles de »sauvegarde« en 1953): *AE*, 82 (1955): 92—102. **127a.**
- Budaváry, V.*, Staroslovánské mohyly v Krasňanoch (okr. Žilina). — Altslawische Grabhügel in Krasňany (Bez. Sillein): *Časopis Muzeálnej slovenskej spoločnosti*, XXV (1933): 50—53. **128.**
- Budaváry, V.*, Výskum staroslovánských mohyl v Brezolupoch a v Jerichové (obec Vysočany), okres Bánovce nad Bebr.): *Sborník Matice slovenskej*, XIII (1935): 355—364. **129.**
- Budaváry, V.*, Zpráva o výskume »Homólky« v Malom Čepčine (okr. Turčianský Svätý Martin) r. 1936. — Bericht über die Untersuchung auf »Homólka« in Malý Čepčín (Bez. St. Martin am Turetz) im J. 1936: *Sborník Muzeálnej slovenskej spoločnosti*, XXX (1936): 94—99, 99—100. **130.**
- Budaváry, V.*: Archeologické výzkumy na Slovensku v r. 1933—36: *Časopis Muzeálnej slovenskej spoločnosti*, XXVII—XXVIII (1936—37): 11—17. **131.**
- Budaváry, V.*, Sudeta, XIII (1937): 2, 68 (Besprechung). **132.**
- Budaváry, V.*, Pohřebiště s keszthelyskou kultúrou zo staršej doby hradištnej v Zitavskej Tóni (obec Radvaň, okr. St. Ďala): *Zprávy památkové péče*, II (1938): 22—24. **133.**
- Budaváry, V.*, Prehľad prírastkov archeologického oddelenia Slovenského národného múzea v T. Sv. Martine, nadobudnutích v r. 1931 až 1933: *Časopis Muzeálnej slovenskej spoločnosti*, XXX (1939): 11—21. **134.**
- Budaváry, V.* = *Krička, V.* — S. u. Nr. 483.
- Bulle, H.*, Ausgrabungen bei Aphiona auf Korfu. (V. Niederlassung der Völkerwanderungszeit auf dem Aphionenberg): *Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung*, LIX (1934): 213—240. **135.**
- Caspart, J.*—*Geyer, E.*, Ein frühgeschichtliches Gräberfeld bei Pottschach: *MAG*, LXI (1931): 162—194. **136.**
- Caspart, J.*, Das frühgeschichtliche Gräberfeld bei Zillingtal im Burgenland: *MAG*, LXIII (1933): 12—14. **137.**
- Caspart, J.*, Frühgeschichtliche Gräber bei Katzelsdorf in Niederösterreich: *WPZ*, XXI (1934): 48—50. **138.**
- Caspart, J.*, Das frühgeschichtliche Gräberfeld bei Zillingtal im Burgenland: *MAG*, LXV (1935): 1—38. **139.**
- Catalogue of an Exhib. of Art in the Dark-Ages in Europe*: Burlington Fine Arts Club, London, 1930. **140.**
- Červinka, I. L.*, Avarský hrynk na Kumenbergu. — (Der awarische Ring auf dem Kumenberg): *Narodni Listy*, 58 (1916): 2. 27. **140a.**

- Červinka, I. L., Avarské hrynky na Dunaji : Časopis Moravského Musea Zemského, XVII—XIX: (1920—1921): 1—14, 189—200. 141.
- Červinka, I. L.—Matejka, J., Lebky a kostry z mohyl z doby velkomoravské u Uh. Skalice : Anthropologie, III (1925): 97—108. 142.
- Červinka, I. L., Slované na Moravě a říše Velkomoravské. Brno, 1928. 143.
- Červinka, I. L., Avari na Moravě: Lidové Noviny, Brno z 23. VI. 1931. 144.
- Červinka, I. L., Germáni na Moravě. Archeologický přehled k otázce o původu deformovaných lebek v střední Evropě : Anthropologie, XIV (1936/1938): 107—146. 145.
- Chlångensperg-Berg, M., Das Gräberfeld von Reichenhall in Oberbayern. Reichenhall, 1890. 146.
- Chropovský, B., Slovanské pohřebiště vo Vel'kom Grobě : Archeologické Rozhledy, V (1953): 749—752. 146a.
- Compte rendu de la commission archéologique. Saint-Petersbourg, 1867. Atlas. 147.
- Conze, A., Monumenti inediti dell'Istituto di Corrispondenza Archeologica, X (1877): T. 31, 37. 148.
- Cuno, J. G., Forschungen im Gebiete der alten Völkerkunde, I. Die Skythen. Berlin, 1871: 235—236. 149.
- Czakó, E., Kultúrkinsek a föld alatt. — (Kulturschätze unter der Erde): Pesti Hirlap (1935) 18. Aug. 149a.
- Czeglédy, K.—Harmatta, J., Ibn Fadlān über die Bestattung bei den Wolga-Bulgaren : AĚ, VII—IX (1946—1948): 362—381. 150.
- Cziráky, Gy., A bogojevai (Bács-Bodrog m.) sírmező és földvár. — (Das Gräberfeld und der Burgwall von Bogojeva): AĚ, XIX (1899): 268—276. 151.
- Cziráky, Gy., Bogojeva (Gombos) régi emlékeiről. — (Die Altertümer von Bogojeva [Gombos]): AĚ, XX (1900): 262—263. 152.
- Cziráky, Gy., Gombosi (bogojevai) régiségekről. — (Die Altertümer von Gombos [Bogojeva]): AĚ, XXI (1901): 422—423. 153.
- Cziráky, Gy., Gombos, azelőtt Bogojeva, régi emlékei. — (Die Altertümer von Gombos [Bogojeva]): Zomb. Évk., XVII (1901): 99—182. 154.
- Cziráky, Gy., Gombosi emlékeiről. — (Die Funde von Gombos): AĚ, XXIII (1903): 59—60. 155.
- Csallány, D., A kunszentmártoni avarkori ötvössír. — Goldschmiedegrab aus der Awarenzeit von Kunszentmárton (Ungarn). Szentes, 1933: 1—48, 49—54. 156.
- Csallány, D., A szentes-lapistói népvándorláskori sírlelet. — Der Grabfund von Szentes-Lapistó aus der Völkerwanderungszeit : Dolg., IX—X (1933—1934): 206—212, 213—214. 157.
- Csallány, D., Kora-avarkori sírleletek. — Grabfunde der Frühawarenzeit : FA, I—II (1939): 121—155, 155—180. — Szegedi Kiadv., II, 1 (1939): 1—64. 158.
- Csallány, D., Kora-avarkori edények Magyarországon. — Frühawarische Gefäße in Ungarn : Dolg., XVI (1940): 118—133, 134—144. — Szegedi Kiadv. I, 10 (1940). 159.
- Csallány, D., Népvándorláskori leletek Szentes-Berekhátról. — Funde aus der Völkerwanderungszeit in Szentes-Berekhát: AĚ, II (1941): 119—124, 124—126. 160.
- Csallány, D., A szentes-nagyhegyi gepida sírlelet (1939) és régészeti kapcsolatai. — Der gepidische Grabfund von Szentes-Nagyhegy und seine archäologischen Beziehungen : AĚ, II (1941): 127—143, 143—161. 161.
- Csallány, D., A szeged-óthalmi avarkori arcvédőlemezdísz. — Backenschutzschmuck aus der Awarenzeit von Szeged-Óthalom : Dolg., XVII (1941): 165—168, 168. 162.
- Csallány, D., A szeged-óthalmi preszkíta íjrészlet. — Le fragment d'arc préscythique de Szeged-Óthalom : AĚ, III (1942): 151—152, 153—154. 163.
- Csallány, D., A Deszk D. számú temető avar sírjai. — Les tombes avares du cimetière de »Deszk D« : AĚ, IV (1943): 160—170, 170—173. 164.
- Csallány, D., Az avarok varkocsfésűje. — Der Zopfamm der Awaren : Szegedi Kiadv., II, 4 (1943): 3—5, 5—8. 165.
- Csallány, D., Az avar halotti torok üstje. — Die awarischen Leichenschmauskessel : Szegedi Kiadv., II, 4 (1943): 22—23, 24—26. 166.
- Csallány, D., Jegyzetek Gepidia régészeti lelőhelyeihez (Kr. u. 454—568). — Anmerkungen zu den archäologischen Fundorten Gepidiens (454—568 n. Chr.): Szegedi Kiadv., II, 4 (1943): 27—31, 32—37. 167.
- Csallány, D., A bizánci csatörgzítőfülek legkorábbi előfordulása és jelentősége a gepidák emléksanyagában. — Die ersten Spuren von byzantinischen Befestigungsplättchen an Gürtelschnallen und ihre Bedeutung für das Fundmaterial der Gepiden : Szegedi Kiadv., II, 4 (1943): 9—14, 14—21. 168.
- Csallány, D., A klárafalvai gepida temető. — Das Gepidengräberfeld von Klárafalva : Szegedi Kiadv., II, 4 (1943): 38—39, 39—41. 169.
- Csallány, D., Hunkori sír Klárafalváról. — Ein hunnisches Grab aus Klárafalva : Szegedi Kiadv., II, 4 (1943): 42—43, 43—45. 170.

- Csallány, D.*, Szegedi avarkori sírletek és hun-bolgár ivőkürtök régészeti kapcsolatai. — Rapports de l'époque avar de Szeged et des cors à boire Hunno-Bulgares: AÉ, VII—IX (1946—1948): 350—359, 359—361. **171.**
- Csallány, D.*, A bizánci fémművesség emlékei I. — Памятники византийского искусства обработки металлов. I. — Quelques spécimens de l'art byzantin des métaux (Résumé): Antik Tanulmányok (Studia Antiqua), I (1954): 101—126, 126—127, 127—128. **172.**
- Csallány, D.*, Византийские монеты в аварских находках. — L'importance de la circulation monétaire byzantine pour le legs archéologique des Avars: Acta Arch.Hung., II (1952): 235—244, 245—250. **173.**
- Csallány, D.*, A bácsújfalusi avarkori hamvasztásos lelet. Adatok a kuturgur-bolgárok (hunok) temetési szokásához és régészeti hagyatékához. — (Аварское погребение с сожжением в Бачуйфалу) Материал к погребальным обрядам и археологическим памятникам кутургур-болгар [гуннов]. — Trouvaille d'objets incinérés de l'époque avar de Bácsújfalu. Contributions à l'étude des rites funéraires et au legs archéologique des Koutourgours-Bulgares (Huns): AÉ, LXXX (1953): 133—141. **174a.**
- Csallány, D.*, Памятники византийского металлообрабатывающего искусства. — Les monuments de l'industrie byzantine des métaux I. (Résumé): Acta Antiqua Hung. II (1954): 311—340, 340—348. **174b.**
- Csallány, D.*, Archäologische Denkmäler der Awarenzeit in Mitteleuropa. Budapest, 1956. **174.**
- Csallány, G.*, Rómaikori temető Őcsöd és Szt. András határában. — (Gräberfeld aus der Römerzeit bei Őcsöd und Szentandrás): AÉ, XIX (1899): 45—46. **175.**
- Csallány, G.*, Régészeti ásátások, 1898—1899. — (Arch. Ausgrabungen 1898—1899): A Csongrád Vármegyei Történelmi és Régészeti Társulat Évkönyve, I, Szentes (1899): 10—21. (Sachregister: 24—39, 76—84). **175a.**
- Csallány, G.*, Népvándorláskori temetőről Szentesen. — (Über ein Gräberfeld der Völkerwanderungszeit in Szentes): AÉ, XIX (1899): 416—419. **176.**
- Csallány, G.*, A szentesi múzeum gyarapodása. — (Neuerwerbungen des Museums von Szentes): AÉ, XX (1900): 186. **177.**
- Csallány, G.*, Avar sírletekről Szentes határában Dónáton. — (Avarische Gräberfunde bei Szentes-Dónát): AÉ, XX (1900): 393—398. **178.**
- Csallány, G.*, A Csongrádmegyei történelmi és régészeti társulat gyűjteményeiről, 1897—1904. — (Bericht des Museums zu Szentes). Szentes, 1905: 6—17. **179.**
- Csallány, G.*, Régibb középkori temető Szentes határában. — (Gräberfeld aus dem frühen Mittelalter bei Szentes): AÉ, XXVI (1906): 292—302. **180.**
- Csallány, G.*, Szentes őskori képe. — (Szentes in der Urzeit): Sima, L., Szentes város története, I. Kapitel, Szentes, 1914: 13—49. **181.**
- Csallány, G.*, Szentes története a honfoglalásig. — (Geschichte der Stadt Szentes bis zur Landnahmezeit): Magyar városok monográfiája, III, Szentes. Budapest, 1928: 35—37. **182.**
- Csallány, G.*, Avarkori fegyverek egy lovas sírból. — (Avarzeitliche Waffen aus einem Reitergrab): Historia, II (1929) Nr. 7—8: 51—52. **183.**
- Csallány, G.*, Avarkori és IX—XIII. századi magyar leletek a szentesi múzeumban. — Avarische und aus den IX—XIII. Jahrhunderten stammende ungarische Funde im Museum zu Szentes: Dolg., IX—X (1933—1934): 221—241, 242—250. — (Klny. Csongrádmegyei Könyvtár, Nr. 9). **184.**
- Csallány, G.*, Avarkori lovassírok Kajánban. — (Avarzeitliche Reitergräber von Kaján): Aranykalász, I, Szentes (1935) Nov.: 16. **185.**
- Csallány, G.*, Újabb leletek a múzeumban. — (Neue Funde im Museum): Aranykalász, I, 2, Szentes (1935) Dez.: 48. **186.**
- Csallány, G.*, Adatok Szentes és a vármegye területének történetéhez. — (Beitrag zur Geschichte von Szentes und des Komitates Csongrád): Aranykalász, II, 1, Szentes (1936) Apr.: 14. (Kaján). **187.**
- Csallány, G.*, A szentes-derekegyházi népvándorláskori sírlet. — Der Völkerwanderungszeitliche Grabfund von Szentes-Derekegyháza: FA, I—II (1939): 116—119, 119—120. **188.**
- Csallány, G.*, A csongrádi (máma-csárda-dűlői) avar temető. — Das avarische Gräberfeld von Csongrád-Máma-Csárdadűlő: AÉ, II (1941): 169—174, 174. **189.**
- Csalog (ovits), J.*, A hazajáró lelkek elleni védekezésnek egy különös módja az avaroknál és a koraárpadkori magyaroknál. — (Eine seltsame Art des Schutzes gegen die Gespenster bei den Awaren und bei den Ungarn der Árpáden-Zeit): A Néprajzi Múzeum Értesítője (1937): 447—448. **190.**
- Csalog, J.*, A nagyszentmiklósi kincs aranykorsóinak cserépből készült változatai. — (Die Tonvarianten der goldenen Krüge des Schatzes von Nagyszentmiklós): Pécsi Ért. (1939—1940): 52—54. **191.**

- Csalog, J.**, A szakály-öreghegyi avar sírmező. — Das awarische Gräberfeld von Szakály-Öreghegy: AÉ, V—VI (1944—45): 295—298, 192.
- Csák, Á.**, A balatonberényi népvándorláskori temető leletei. — (Funde des völkerwanderungszeitlichen Gräberfeldes von Balatonberény): Keszthelyi Hirlap (1905): Nr. 21. 193.
- Csáky, Zs.**, A puszta-szent-erzsébeti népvándorláskori temetőről. — (Gräberfeld der Völkerwanderungszeit von Pusztaszent-erzsébet): AÉ, VII (1887): 435—436. 194.
- Csányi, K.**—**Takács, Z.**, Keleti Művészeti Kiállítás. — (Ausstellung der Kunst der Ostens). Budapest, 1929. Maj. 195.
- Csetneki (Jelenik), E.**, A hunok, avarok és kunok. — (Hunnen, Awaren, Kumanen): Budapesti Szemle, XL (1881), 28: 98—111. 195a.
- Cséplő, P.**, Csökmői lelet. — (Der Fund von Csökmő): AÉ, XIV (1894): 284. 196.
- Cséplő, P.**, Ártándi sírlelet. — (Der Grabfund von Ártánd): AÉ, XVI (1896): 412—416. 197.
- Cséplő, P.**, A csökmői és pusztakovácsi leletekről. — (Über die Funde von Csökmő und Pusztakovácsi): AÉ, XVII (1897): 437—438. 198.
- Cséplő, P.**, Bihar vármegye és Nagyvárad őskora. — (Urgeschichte des Kom. Bihar und der Stadt Nagyvárad): Magyarország Vármegyéi és Városai, Bihar vármegye és Nagyvárad, Budapest, 1901: 448—451. 199.
- Cs. Sebestyén, K.** = **Sebestyén, K.**—S. u. Nr. 857—859.
- Cs. Soós, Á.**, Az avarok Magyarországon. — (Die Awaren in Ungarn): Élet és Tudomány, IX, 11, Budapest (1954): 323—327. 199a.
- Cs. Soós, Á.**, Rapport préliminaire des fouilles exécutées autour de la chapelle du château de Zalavár. — Предварительный отчет о разкопках около крепостной часовни близ с. Залавар. (Резюме): Acta Arch. Hung., IV (1954): 267—273, 274. 199c.
- Dachler, A.**, Nachkommen der Awaren im Heanzenlande: MAG, XXXIV (1904): [5—6]. 199b.
- Dalton, O. M.**, Byzantine art and archaeology. Oxford, 1911: 525—526. 200.
- Darnay, K.**, Népvándorlási temetkezések. — (Begräbnisse in der Völkerwanderungszeit): Magyar Salon (1890): 218—220. 200a.
- Darnay, K.**, Újabb leletek Csab-Rendek vidékéről. — (Neue Funde bei Csabrendek): AÉ, XIII (1893): 74—78. 201.
- Darnay, K.**, Sümegh és vidékének őskora. — (Sümeg und Umgebung in der Urzeit): AK, XXII (1897): 72, 79—80. 202.
- Darnay, K.**, A zalaszántói halmok és két magyar lovassír. — (Die Hügel von Zalaszántó und zwei ungarische Reitergräber): AÉ, XIX (1899): 277—280. 203.
- Darnay, K.**, Népvándorláskori aranyékszerek és egyéb sírleletek. — (Völkerwanderungszeitlicher Goldschmuck und andere Grabfunde): Tapolca és vidéke, Tapolca, (1901): Nr. 19, 20. — Balatonvidék, Keszthely (1901): Nr. 18. 204.
- Davidson, G. R.**, The Avar invasion of Corinth. (With a supplementary note by T. Horváth): Hesperia, VI (1937): 227—240. 205.
- Debrecenyi, M.**, Az ősmagyar írás néhány hazai és oroszországi emléke. — (Einige einheimische und russische Denkmäler der urmadjarischen Schrift). Budapest, 1914. 205a.
- Decker, A.**, Dějiny Avarů: Jahresbericht des Gymnasiums in Wittingau (Třeboň), 1888/89. 206.
- Dekan, J.**, Eisner, J., Pour dater la civilisation «Avare»: Historica Slovaca, VI—VII (1948—49): 238—239. 207.
- Dekan, J.**, K problémom slovanského osídlenia na Slovensku: Historica Slovaca, VI—VII (1948—49): 55—82. 207a.
- Dekan, J.**, Začiatky slovenských dejín a ríša veľkomoravská: Slovenské dejiny, II, Bratislava (1951): 192. 207b.
- Dely, O. Gy.**, Schildkrötenreste (Emys orbicularis L.) aus einem Awarengrabe. — Teknős-maradványok avarokori sírban. — Остатки черепахи в могиле аварской эпохи: Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve II, Budapest (1952): 163—167. 207c.
- Dietrich, F.**, Runeninschriften eines gotischen Stammes auf den Wiener Goldgefäßen des Banater Fundes: Germania, XI (1866): 177—209. 208.
- Diez, E.**, Die Funde von Krunzl und Hohenberg: Jahrbuch der k. k. Zentralkommission, IV (1906): 201—228. 209.
- Diez, E.**, A nagyszentmiklósi aranylelet. — (Der Goldfund von Nagyszentmiklós): Europa (1943): 121—126. 209a.
- Dimitrov, D.**, De l'origine protobulgare du trésor d'or de Nagyszentmiklós: Bulletin de la Soc. Hist. Bulgare, XXII—XXIV, Sofia (1948): 338—414. 209b.
- Dinklage, K.**, Oberkrains Deutschtum im Spiegel der karolingischen Bodenfunde: Carinthia, I, 131 (1941): 360—392. 210.
- Dinklage, K.**, Die frühdeutschen Bodenfunde aus Krain und Untersteiermark: Germanen-Erbe, VI (1941): 69—80. 211.

- Dinklage, K.*, Frühdeutsche Volkskultur der Ostmark im Spiegel der Bodenfunde von Untersteiermark und Krain : *MAG*, LXXXI (1941) : 235—259. **212.**
- Dinklage, K.*, Der frühmittelalterliche Handelsweg von Böhmen ins bayrische Isartal. Schüttenhofen-Deggendorf. Ebenda, II (1942) : 82—111. **213.**
- Dinklage, K.*, Frühdeutsche Volkskultur in Kärnten und seinen Marken. Laibach, 1943. **214.**
- Dinklage, K.*, Frühdeutsche Volkskultur in der karolingisch-ottonischen Ostmark : *WPZ* (1944). **214a.**
- Dinklage, K.*, Kärntens frühdeutsche Volkskultur und der Norden des Reiches: Der Norden, 21 (1944). **214b.**
- Dinklage, K.*, Die Bedeutung des Jahres 743 für Kärntens Geschichte: *Kärntner Jb.* (1944) **214c.**
- Diószegi, V., László, Gy.*, A népvándorlás lovasnépeinek ősvallása. — (Die Urreligion der völkerwanderungszeitlichen Reitervölker), *Kolozsvár*, 1946. : *Ethn.* (1946) : 339—341. **214d.**
- Domanovszky, Gy.*, A szkítáktól a magyarokig. — (Von den Skythen bis zu den Ungarn) : *Officina*, Budapest, 1938. **215.**
- Dornay, B.*, Bronzkori urnaleletek és egyéb régiségek Gyenesdiáson. — (Bronzezeitliche Urnenfunde und andere Altertümer in Gyenesdiás). Keszthely, 1937. **216.**
- Dornay, B.*: A Balatoni Múzeum Értesítője. — (Anzeiger des Balaton Museums). Keszthely, 1941. **217.**
- Dornay, B.*, Diás népvándorláskori leleteiről. — Funde aus der Zeit der Völkerwanderung in Diás : A Balatoni Múzeum Értesítője, Keszthely (1941) : 32—35, 36. **218.**
- Dornay, B.*, Újabb népvándorláskori leletek a keszthelyi »városi sírmező«-ről. — (Neuere Funde aus der Völkerwanderungszeit aus dem »Städtischen Gräberfeld« von Keszthely) : *Keszthely és Vidéke* (1941) : 13. Dec. **218a.**
- D(ormuth), A.*, Népvándorláskori temető nyomai Csákberény mellett. — (Die Spuren eines völkerwanderungszeitlichen Gräberfeldes bei Csákberény) : *Szfv. Szle*, V (1935) : 86—87. **219.**
- D(ormuth), Á.*, Népvándorláskori leletek Csákvár határában. — (Völkerwanderungszeitliche Funde bei Csákvár) : *Szfv. Szle*, VII (1937) : 69. **220.**
- Dömötör, L.*, A fönlaki koraközépkori préselőmintákról. — (Über die frühmittelalterlichen Pressmodelle von Fönlak) : *AE*, XX (1900) : 117—123. **220a.**
- Dömötör, L.*, Újabb lemezajtoló bronzminták Fönlakról. — (Weitere Pressmodelle aus Bronze von Fönlak) : *AE*, XXI (1901) : 62—66. **221.**
- D. R.*, A bogojevovi ásátásokról. — (Über die Ausgrabungen in Bogojevo) : *Zomb. Évk.*, XIV (1898) : 176—177. **222.**
- Drenko, J.—Točik, A.*, Vyskum v Prši na Slovensku: *Archeologické Rozhledy*, II (1950) 3—4: 159—174.—*S. u.* Nr. 981. **223.**
- Dworschak, Fr.*, Byzantinischer Münzfund : *Mitteilungen der Numismatischen Gesellschaft in Wien*, IV (1943) : 30. (Linz—St. Peter.) **224.**
- Ebert, M.*, Der Goldring von Strobjchmen : *PZ* II (1911) : 105—115. **225.**
- Ecsedi, I.*, Vezető Debrecen sz. kir. város Déri-múzeumában. — (Führer durch das Déri-Museum in Debrecen). Debrecen, 1930. **226.**
- Eisner, J.*, Slovensko a Podkarpatská Rus v době hradištní : *Niederlův Sborník* 1925. Obz., IV (1925) : 47—70. **227.**
- Eisner, J.*, Slované v Uhrách. — (Les slaves en Hongrie) : *Pam.*, XXXV (1926—27) : 579—588. **228.**
- Eisner, J.*, Zpráva o výzkumu pohřebiště z doby před Velikou Moravou v Děvínské Nové Vsi u Bratislavy r. 1926 : »Bratislava« *Časopis učené společnosti Šafaříkovy*, I (1927) : 164—168. **229.**
- Eisner, J.*, Avarsko-slovenské pohřebiště na Slovensku: *Večerní České Slovo*, Praha (1931), III. 10. **230.**
- Eisner, J.*, Merovejské zbraně na pohřebišti v Děvínské Nové Vsi u Bratislavy: »Bratislava«, *Časopis učené společnosti Šafaříkovy*, VI (1932) : 553—559. **231.**
- Eisner, J.*, Slovensko v pravěku. Bratislava, 1933. **232.**
- Eisner, J.*, Pamiatky z doby veľkomoravskej na Slovensku : *Almanach »Nitra«*, Trnava, 1933. **232a.**
- Eisner, J.*, O falerách z avarskoslovanského pohřebiště v Děvínské Nové Vsi u Bratislavy. — Les Phalères provenant du champ de sépulture avaro-slave à Děvínska Nová Ves près Bratislava) : »Bratislava« *časopis učené společnosti Šafaříkovy*, VII (1933) : 391—397. **233.**
- Eisner, J.*, Pohřebiště ze střední doby hradištní na Slovensku : *Sborník Matice Slovenskej*, XIII (1935) : 364—378. **234.**
- Eisner, J.*, Popelnicové hroby z doby hradištní na Slovensku : *Pam.*, IV—V (1934—35) : 82—90. **235.**

- Eisner, J.*, Z nové literatury o době hradištní na Slovensku: »Bratislava« (1936): 451—455. 235a.
- Eisner, J.*, Prehistorický výzkum na Slovensku a v Podkarpatské Rusi r. 1936: Sborník Muzeálnej slovenskej spoločnosti, XXXI (1937): 107—108. 235b.
- Eisner, J.*, Zwei Spangenhelme vom Baldenheimer Typus: IPEK, XIII—XIV, Berlin (1939—1940): 145—148. 236.
- Eisner, J.*, Ein Hortfund der älteren Burgwallzeit aus der Slowakei: Altböhmen und Altmähren, I (1941), H. 3: 153—171. 237.
- Eisner, J.*, Die vor- und frühgeschichtliche Forschung auf dem Gebiete der Slowakei und der ehemaligen Karpathenukraine in den Jahren 1918—1938: SODF, VI (1941) H. 3/4: 353—380. 238.
- Eisner, J.*, Výzkum na Děvíně v letech 1933—1937: Historica Slovaca, I—II (1940—41): 108—134. 239.
- Eisner, J.*, Pohřebiště z doby velkomoravské v Děvíně: Historica Slovaca, I—II (1940—41): 300—303. 240.
- Eisner, J.*, Pour dater la civilisation »avare«: Byzantinoslavica, IX, 1, Prague (1947): 45—54. Bespr.: M(ajewski) K.: Archeologia, Wrocław (1947): 214—215. 241.
- Eisner, J.*, K dějinám našeho hradištního šperku: Časopis Národního Musea, Praha (1947): 142—162. 241a.
- Eisner, J.*, Slovensko v době kultúry hradištnej: Slovenské dejiny, I, Bratislava (1947): 120—158. 241b.
- Eisner, J.*, Nové výklady o slovanské pravlasti: Obrisy Slovanstva (1948): 43—61. 241c.
- Eisner, J.*, Archeologie o příchodu Slovanů na Slovensko: Slovanská Bratislava (1948): 7—13. 241d.
- Eisner, J.*, Základy kovárství v době hradištní v československu. — Prehistoric blacksmith's work in Czechoslovakia: Sl. Ant. I (1948): 367—394, 395—396. 242.
- Eisner, J.*, Devínska Nová Ves. Slovanské pohřebiště. Bratislava, 1952. 243.
- Erben, W.*, Die Waffen der Wiener Schatzkammer: Zeitschrift für historische Waffenkunde, VIII: 361. ff. 244.
- Éber, L.*, Sírleletek a régibb középkorból Abonyban és Hernádpusztán. — (Gräberfunde aus dem frühen Mittelalter von Abony und Hernádpusztá): AÉ, XXI (1901): 289—300, 314—318. 245.
- Éber, L.*, Abonyi sírleletek a régibb középkorból. — (Frühmittelalterliche Funde von Abony): AÉ, XXII (1902): 241—263. 246.
- Érdy, J.*, Régiség-tani közlemények. — (Archäologische Mitteilungen): A Magyar Tudományos Akadémia Évkönyve, IX, I (1858): 14—27. 247.
- Farkas, S.*, A csongrádi népvándorlaskori telepről. — (Eine völkerwanderungszeitliche Siedlung in Csongrád): AÉ, VI (1886): 354—355. 248.
- Farkas, S.*, Népvándorlaskori temető Mártélyon. — (Gräberfeld der Völkerwanderungszeit in Mártély): AÉ, XII (1892): 413—427. 249.
- Fehér, G.*, A bolgár-török műveltség emlékei és magyar őstörténeti vonatkozásaik. — Les monuments de la culture protobulgare et leurs relations hongroises: AH, VII (1931): 3—173. 250.
- Fehér, G.*, A bolgár-törökök kapcsolatai a magyarsággal és a legújabb magyar őstörténetkutatás. — (Les relations des Bulgaro-Turcs avec les Hongrois et les recherches récentes sur les origines hongroises): Századok, LXIX (1935): 513—533. 251.
- Fehér, G.*, A bolgár-törökök szerepe és műveltsége. A bolgár-törökök és a honfoglaló magyarok hatása a keleteurópai művelődés kialakulásában. — (Rolle und Kultur der Bulgar-Türken. Der Einfluss der Bulgar-Türken und der landnehmenden Ungarn auf die osteuropäische Kulturentwicklung). Budapest, 1940. 252.
- Fehér, G.*, A nagyszentmiklósi kincsrejtély megfejtésének útja. — Тайна клада, найденного в с. Надсентмиклош. Расшифровка греческих надписей. — Pour dévoiler le mystère du trésor de Nagyszentmiklós. Le déchiffrement des inscriptions grecques: AÉ, LXXVII (1950): 34—44, 45—46, 46—49. 253.
- Fehér, G.*, Zalavári ásátások (1951—1952). — (Раскопки в Залаваре. — Les fouilles de Zalavár): AÉ, 80 (1953): 31—52. 253b.
- Fehér, G.*, A IX—XI. századi hazai régészeti anyag kritikai kiadásához. — Bemerkungen zur kritischen Ausgabe der ungarischen archäologischen Denkmäler des IX—XI. Jahrhunderts: FA, VI. (1954): 92—94, 206—207. 253c.
- Fehér, G.*, Les fouilles de Zalavár (1951—1953). Rapport préliminaire. — Раскопки в Залаваре в 1951—53. гг. (Предварительный отчет) (Резюме): Acta Arch. Hung., IV (1954): 201—262, 263—265. 253d.

- Fehér, G.*, Аваро-византийские сношения и основание Болгарской державы. — *Les relations avarobyzantines et la fondation de l'État bulgare (Résumé)*: Acta Arch. Hung., V (1954): 55—58, 58—59. 253e.
- Fehér, G.*, Avar-bizánci kapcsolatok és a bolgár államalapítás. (Acta Arch. Hung. V. 1954. 1—2): AÉ, 82 (1955): 45—47. 253f.
- Felvinczi Takács, Z.* = *Takács, Z.* — S. u. Nr. 917—964.
- Fenger, L.*, Om Tidbestemmelsen for det ungarske Guldfund fra Store St. Micklos, den saakaldte »Attilas Skat«: Aarboger for nordisk Oldkyndighed og Historie, 1892: 135—160. 253a.
- Ferencki, S.*, Firtosvár aranyéremlete. — (Der Goldmünzfund von Firtosvár): Székelység, IV (1934) Nr. 7—8: 16. ff. 254.
- Ferencki, S.*, Der Firtoscher Fund byzantinischer Goldmünzen: Siebenbürgische Vierteljahrsschrift, LXIII (1939): 59—78. 255.
- Fettich, N.*, Népvándorláskori művészet Magyarországon. — (Die Kunst der Völkerwanderungszeit in Ungarn): Művészeti Lexikon, Budapest, 1925: 553—560. II. Ausg. 1935: 192—200. 256.
- Fettich, N.*, Az avarok műipar Magyarországon. — Das Kunstgewerbe der Awarenzeit in Ungarn: AH, I (1926): 3—34, 37—65. 257.
- Fettich, N.*, Sárkányábrázolások a magyarországi népvándorláskori emlékeken. — Drachendarstellungen im ungarländischen Denkmalmaterial der Völkerwanderungszeit: AÉ, XL (1923—1926): 157—172, 317—326. 258.
- Fettich, N.*, Garnitures de fourreaux des sabres du temps des Avars en Hongrie: Arethuse. Paris 1926, avril: 1. ff. 259.
- Fettich, N.*, Die Tierkampfszene in der Nomadenkunst: Recueil d'études dédiées à la mémoire de N. P. Kondakov, Prag. 1926: 81—92. 260.
- Fettich, N.*, Über die Erforschung der Völkerwanderungskunst in Ungarn: IPEK, I, Berlin (1926): 265—272. Sonderdruck aus »IPEK«, Leipzig, 1927. 261.
- Fettich, N.*, Újabb fegyvertörténeti adatok a koraközépkori lovasnomádok magyarföldi hagyatékából. — Neue Beiträge zur Waffenkunde der ungarländischen Reiternomaden aus dem frühen Mittelalter: Az Országos Magyar Régészeti Társulat Évkönyve, II (1923—1926), Budapest, (1927): 166—171, 380—384. 262.
- Fettich, N.*, Andreas Alföldi, Der Untergang der Römerherrschaft in Pannonien: AÉ, XLI (1927): 232—235. 263.
- Fettich, N.*, Öntött phalerák a lovasnomádok magyarországi régészeti hagyatékában. — Gegossene Bronzenphalerae im archäologischen Nachlass der Reiternomaden von Ungarn: AÉ, XLII (1928): 114—127, 317—321. 264.
- Fettich, N.*, Bronzeguss und Nomadenkunst: Skythika, II, Prague (1929). 265.
- Fettich, N.*, Adatok az ősgermán állatornamentumok II. stílusának eredetkérdéséhez. — Beiträge zum Entstehungsproblem des II. Stils der altgermanischen Tierornamente: AÉ, XLIII (1929): 68—110, 328—358. 266.
- Fettich, N.*, Neue Grabfunde von Regöly, Ungarn. Aus der Völkerwanderungszeit: IPEK, V, Berlin, 1930: 77—79. 267.
- Fettich, N.*, Der Schildbuckel von Herpály. Sein nordischer Kunstkreis und seine pontischen Beziehungen: AA, I (1930): 221—262. 268.
- Fettich, N.*, A Magyar Nemzeti Múzeum gróf Vigyázó ásatásai. Népvándorláskor. — Die Graf Vigyázó-Ausgrabungen des Ungarischen Nationalmuseums. Völkerwanderungszeit: AÉ, XLIV (1930): 205—211, 300. 269.
- Fettich, N.*, Über die ungarländischen Beziehungen der Funde von ksp. Perniö, Tynnelä, Südwestfinnland: ESA, V (1930): 52—65. 270.
- Fettich, N.*—*Rhé, Gy.*, Jutas und Öskü. Zwei Gräberfelder aus der Völkerwanderungszeit in Ungarn: Skythika, IV, Prague (1931). — S. u. Nr. 796. 271.
- Fettich, N.*, A gundestrupi ezüstedény alakjáról. — Über die Form des Silbergefäßes von Gundestrup: AÉ, XLV (1931): 43—47, 303—305. 272.
- Fettich, N.*, Adatok a honfoglaláskor archaeológiájához. — Zur Archäologie der ungarischen Landnahmezeit: AÉ, XLV (1931): 48—119, 305—330. 273.
- Fettich, N.*, Völkerwanderungsfunde in der Sammlung Fleissig. »Műgyűjtő« (1931): 5. ff. 274.
- Fettich, N.*, Stand und Aufgaben der Völkerwanderungsarchäologie in Ungarn: Ungarische Jahrbücher, XII, Berlin (1932): 105—112. 275.
- Fettich, N.*, Handelsweg in Russland und die Altmagyaren: Resumés des communications présentées au congrès de Varsovie en 1933, I, Warszawa, 1933: 113—118. 276.
- Fettich, N.*, Az oroszországi kereskedelmi utak és az ősmagyarság. — (Die Handelswege in Russland und die Altmagyaren). Budapest, 1933. 277.
- Fettich, N.*, A levediai magyarság a régészet megvilágításában. — (Les Hongrois en »Levedia« à la lumière de l'archéologie): Századok, LXVII (1933): 250—276, 369—399. 278

- Fettich, N.*, Cimetières avars en Hongrie: Nouvelle Revue de Hongrie, XXVI (1933): 292—297. **279.**
- Fettich, N.*, Zum Problem des ungarländischen Stils II: ESA, IX (1934): 308—322. **230.**
- Fettich, N.*, A honfoglaló magyarság művészete. — (L'art hongrois au temps de la conquête arpadienne): Ars Hungarica, XI (1935). **281.**
- Fettich, N.*, A fativizsi lelet. — (Der Fund von Fativizs): Nyelvtudományi Közlemények, L (1936): 79—87. **282.**
- Fettich, N.*—*Marosi, A.*, Dunapentelei avar sírleletek. A székesfehérvári múzeum fennállásának 25 éves jubileumára. — Trouvailles avars de Dunapentele. Publication en honneur du 25^e anniversaire de la fondation du Musée de Székesfehérvár: AH, XVIII (1936): 9—105. — S. u. Nr. 83. **283.**
- Fettich, N.*, A honfoglaló magyarság fémművészete. — Die Metallkunst der landnehmenden Ungarn: AH, XXI (1937): I, 1—303, II, 1—CXXXVII. T. Sonderausgabe des UNM, Budapest, 1935. **284.**
- Fettich, N.*, Albániai kincslelet. — (Albanischer Schatzfund): Művészeti Lexikon, I, Budapest, 1935: 17—18. **284a.**
- Fettich, N.*, Nagyszentmiklósi kincs. — (Der Schatz von Nagyszentmiklós): Művészeti Lexikon, II, Budapest, 1935: 165—166. **284b.**
- Fettich, N.*, A prágai Szent István-kard régészeti megvilágításban. — (Das Schwert des Heiligen Stephan in Prag in archäologischer Beleuchtung): Szt. Istv. Eml., III, Budapest, 1938: 473—516. **285.**
- Fettich, N.*, Népvándorláskori gyűjtemény. — (Völkerwanderungszeitliche Sammlung). Vezető a régészeti gyűjteményben. Országos Magyar Történeti Múzeum. Budapest, 1938: 147—163. **286.**
- Fettich, N.*, Antikes Gut in der Hinterlassenschaft der alten südrussischen Steppenvölker: Bericht über den VI. Internationalen Kongress für Archäologie, Berlin 21. bis 26. August 1939 (Arch. Inst. des Deutschen Reiches), Berlin, 1940: 365—367., T. 51. **287.**
- Fettich, N.*, Antik hagyományok a régi pusztai népek kultúrájában. — Antikes Gut in den Hinterlassenschaften der alten südrussischen Steppenvölker: FA, III—IV (1941): 150—154, 154—158. (A VI. intern. régészeti kongresszuson tartott előadása.) **288.**
- Fettich, N.*, Die altungarische Kunst: Schriften zur Kunstgeschichte Südosteuropas, I, Berlin, 1942. **289.**
- Fettich, N.*, Der Fund von Čadjevica: Vjesnik hrvatskoga archeološkoga društva, XXII—XXIII (1941—1942): 55—61. **290.**
- Fettich, N.*, A jászberény-szentimrei avar sírlelet. — Der awarische Grabfund von Jászberény-Szentimre: A Jászberényi Jászmuzeum Évkönyve, Jászberény—Budapest (1943): 63—70, 309—311. **291.**
- Fettich, N.*, Magyar stílus az iparművészetben, I—III. — Hungarian Style in Applied Arts, Vol. I—III. Budapest, 1943—1944. **292.**
- Fettich, N.*, Magyar stílus az iparművészetben. — (Ungarischer Stil im Kunstgewerbe): Magyar Iparművészet, IV (1943). **293.**
- Fettich, N.*, Győr a népvándorláskorban. — (Győr in der Völkerwanderungszeit): Lovas Elemér, Győr története a XIII. század közepéig. Győr sz. kir. város monográfiái, III. Győr, 1943: 3—57. **294.**
- Fettich, N.*, A népi és kulturális kontinuitás a Kárpátmedencében a régészeti adatok alapján. — (Völkische und kulturelle Kontinuität im Karpathenbecken auf Grund archäologischer Quellen): A Kis Akadémia könyvtára, LV, Budapest, 1943: 1—47. **295.**
- Fettich, N.*, Hunnen, Altungarn und Urbevölkerung: Suomen Muinaismuistoyhdistyksen Aikakauskirja (Finska Fornminnesföreningens Tidskrift), XLV, Strena Archaeologica, professori A. M. Tallgren 8. 2. 1945 sexagenario dedicata. Sartryck, (1945): 170—189. **296.**
- Fettich, N.*, Nyugati gót lelet Gyula határából. — Western Gothic Finds in the Precincts of Gyula: Magyar Múzeum (1945) Dez.: 64—71, 97—98. **297.**
- Fettich, N.*, Régészeti Tanulmányok a késői hun fémművéség történetéhez. — Archäologische Studien der späthunnischen Metallkunst: AH, XXXI (1951). **298.**
- Fettich, N.*, A szeged-nagyszéksői hun fejedelmi sírlelet. — La trouvaille de tombe princière hunnique à Szeged-Nagyszéksős: AH, XXXII (1953). **298a.**
- Fetzer, J. F.*, A hun, avar és ősmagyar korabeli sírleletekről. — (Über die hunnischen, awarischen und altungarischen Grabfunde.): Szilágyosmlyói gimn. ért. 1894, 1—34. **299.**
- Fetzer, J. F.*, Szilágyási régiségekről. — (Funde aus dem Kom. Szilágy): AÉ, XVII (1897): 435. **300.**
- Filov, B.*, Geschichte der altbulgarischen Kunst. Berlin—Leipzig, 1932: 17—25. **301.**

- Filov, B.*, Zur Herkunft des Schatzes von Nagy-Szent-Miklós: Actes du III^e Congrès International d'Études Byzantines (Session d'Athènes, Octobre 1930). Athènes, 1932: 227. **302.**
- Fischbach, O.*, A krungli leletről. — (Über den Fund von Krungl): AÉ, XIV (1894): 359—360. **303.**
- Fischbach, O.*, A hohenbergi leletről. — (Über den Fund von Hohenberg): AÉ, XV (1895): 249—253. **304.**
- Fischbach, O.*, Újabb leletek Hohenbergről és Krunglból. — (Neue Funde von Hohenberg und Krungl.): AÉ, XVII (1897): 133—147. **305.**
- Fitz, J.*, Előszállás környékének régészeti topográfiája. — (Archäologische Topographie von Előszállás und Umgebung): Székesfehérvári Szemle (1955): 13—22. **305a.**
- Fitzinger, L. J.*, Über die Schädel der Awaren: Denkschrift der K. Akademie d. Wiss. Wien, V. Wien, 1853. **306.**
- Fitzka, K.*, Nachtrags- und Ergänzungsbuch zu der im Jahre 1901 erschienenen Geschichte der Stadt Mistelbach in Niederösterreich. Mistelbach, 1912: 12—15. **307.**
- Fliegier, J.*, Das Hunnen-Grabfeld am Dobogó bei Keszthely (Ungarn), durchforscht von Prof. Dr. W. Lipp: MAG, XII (1882): 161—162. **308.**
- Foltiny, I.*, Avarkori temető nyomai Hódmezővásárhely-Cinkuson. — Die Spuren eines Gräberfeldes der Awarenzeit in Hódmezővásárhely-Cinkus: Dolg., XV (1939): 175—179. **309.**
- Forrer, R.—Zschille, R.*, Die Steigbügel in ihrer Formen-Entwicklung. Berlin, 1896. — S. u. Nr. 1057. **310.**
- Földvály, M.*, Quaestiones historicae de rebus hunnicis, avaricis et hungaricis: Tyrnaviae, 1712. **310a.**
- Frankenberger, Z.*, Anthropologie starého Slovenska, Bratislava, 1935: 1—72, 77—107. **311.**
- Franz, L.—Mötefindt, H.*, Das bauwarische Gräberfeld von Bergheim bei Salzburg: WPZ, XI (1924): 124—138. — S. u. Nr. 635. **312.**
- Franz, L.*, Die Germanenfunde von Civezzano im Tiroler Landes-Museum in Innsbruck: Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum in Innsbruck, XIX (1939): 297—344. **313.**
- Franz, L.*, Die frühdeutschen Altertümer im Tiroler Landesmuseum zu Innsbruck. Innsbruck, 1944. **314.**
- Freising, H.*, Awarengräber in Unter-Tannowitz: Tagesbote, LXXXI (1931) Nr. 219: XII. 5. **315.**
- Freising, H.—Beninger, E.*, Die germanischen Bodenfunde in Mähren: Anstalt für Sudeten-deutsche Heimatforschung, Vorgeschichtliche Abteilung, IV (1933). — S. u. Nr. 84. **316.**
- Freising, H.*, Mährische Funde und Forschungen im Jahre 1937: MAG, LXXI (1941): 333. **317.**
- Fremersdorf, F.*, Ein Blick in die Sammlung von Diergardt (S.abd.): Rheinische Blätter, Köln, 1935. **318.**
- Fremersdorf, F.*, Die Sammlung von Diergardt im Wallraf-Richartz-Museum: Na. Bl., XIII (1937) H. 5—6: 155—160. **319.**
- Fremersdorf, F.*, Goldschmuck der Völkerwanderungszeit, Ausstellung der Sammlung Diergardt. Köln, 1952. **319a.**
- Frenzel, W.*, Ein Brandgrab der awarisch-slawischen Kultur: Bautzener Geschichtshefte, VII (1929): 163—171. **320.**
- Frenzel, W.*, Vorgeschichte der Lausitzen (Land und Volk, insbesondere die Wenden: Die Lausitzer Wenden, I). Berlin-Leipzig, 1932. T. 5—7. **321.**
- Frenzel, W.—Radig, W.—Reche, O.*, Grundriss der Vorgeschichte Sachsens. Leipzig, 1934. **322.**
- Frey, I.*, Bács-Bodrogmegye numizmatikai emlékei. — (Numismatische Funde des Kom. Bács-Bodrog): NK, V (1906): 50—51. **323.**
- Fuchs, S.*, Figürliche Bronzebeschläge der Langobardenzeit aus Italien: Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, LV (1940): 100—113. **324.**
- Fuchs, S.*, Die Erforschung der germanischen Hinterlassenschaften in Italien: Bericht über den VI. Internationalen Kongress für Archäologie Berlin, 21. bis 26. August 1939 (Arch. Inst. des Deutschen Reiches). Berlin, 1940: 641—647. **325.**
- Fujita, T.*, Über den Landesnamen Juan-Juan und den Titel Khagan (japanisch): Toyogakuho, Bd. 13. **325a.**
- Futó, M.*, A hódmezővásárhelyi ev. ref. főgymnasium története. — (Geschichte des ev. ref. Obergymnasiums in Hódmezővásárhely). Hódmezővásárhely, 1897: 399—405. **326.**
- Fügedi, E.*, Avarok és morvaszlávok. — Avars et slaves moraves: AÉ, VII—IX (1946—1948): 312—327, 328—338. **327.**
- Gallus, S.*, A hun leletanyag. — (Das hunnische Fundmaterial): Szász Béla, A hunok története. Attila nagykirály: Bartha Miklós-Társaság Magyartörténeti Szakosztályának Kiadványai, V. Budapest, 1943: 550. ff. **328.**

- Geissler, P., Archäologische Bibliographie (Beilage zum Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts). Berlin (1924) — 329.
- Geyer, E.—Caspary, J., Ein frühgeschichtliches Gräberfeld bei Pottschach : MAG, LXI (1931) : 162—194.—S. u. Nr. 136. 330.
- Geyer, E., Wiener Grabfunde aus der Zeit des untergehenden römischen Limes. II. Teil, Anthropologischer Befund : WPZ, XIX (1932) : 259—266. 331.
- Geyer, E.—Prestos, I., Frühgeschichtliche Schädel aus Katzelsdorf, Ldkr. Wr.-Neustadt, N.-Ö. : MAG, LXXI (1941) : 284—301. 332.
- Ginters, W., Das Schwert der Skythen und Sarmaten in Südrussland : Vorgeschichtliche Forschungen, II (1928) : 1—94. 333.
- Giovanni, A., Reti in relazione cogli antichi abitatori d'Italia. 1883 : 131. 334.
- Gloger, K., Germanen in Osteuropa : Mannus-Bücherei, LXXI (1943) : 201. Abb. 64. 335.
- Gluchov, A. N.—Rudenko, S. I., Могилник кудырге на Алтае : Материалы по этнографий, III, 2 (1927). — S. u. Nr. 823. 336.
- Glückselig—Legis, Samo und die Avaren in Böhmen : Illustrierte Chronik von Böhmen, Prag, 1853 : 193—195. — S. u. Nr. 531. 337.
- Gohl, Ö., A Magyar Nemzeti Múzeum bizánci sulyai. — (Byzantinische Gewichte des Ungarischen Nationalmuseum) : AÉ, XXI (1901) : 193—198. 338.
- Gohl, Ö., Numizmatikai ritkaságok. — (Numismatische Raritäten) : NK, IV (1905) : Nr. 16. 339.
- Gohl, Ö., Barbár aranypénzeink. Bizánci aranyak barbár utánzatai. — (Barbarische Goldmünzen. Barbarische Nachahmungen byzantinischer Goldmünzen) : NK, X (1911) : 14—20. 340.
- Gohl, Ö., Bizánci sulyok. — (Byzantinische Gewichte) : NK, XII (1913) : 56—61. 341.
- Gohl, Ö., Éremleletek. — (Münzfunde) : NK, XIII (1914) : 17. 342.
- Gombocz, Z., A pannoniai avarok nyelvéről. — (Die Sprache der Awaren in Pannonien) : Magyar Nyelv, XII (1916) : 97—102. 343.
- Goschew, I., Die Lesung der griechischen Inschrift der Schalen Nr. 9 und Nr. 10 aus dem Goldschatz von Nagy-Szent-Miklós : V. Congresso Internazionale di Studi Bizantini, Sunti delle comunicazioni, Roma, 1936 : 38—39. 344.
- Goschew, I., Die Lesung der griechischen Inschriften von Nagy-Szent-Miklós : Atti del V. Congresso Internazionale di Studi Bizantini II, (Studi Bizantini e Neellenici, VI. Róma) 1940 : 139—146. 345.
- Gönczi, F., 25 Jahre des Museumsvereins des Kom. Somogy. Kaposvár, 1935 : 50. 346.
- Grabar, A., Kondakov and the treasure of Nagy-Szent-Miklós : Bulletin of the Byzantine Institute (1946) : 3—5. 346a.
- Granić, F., Vojvodina u bizantisko doba : Vojvodina, I, Novi Sad, (1939) : 91—107. 346b.
- Greguss, P., Milyen színű lehetett a hún ember haja? — Was für eine Haarfarbe hatten die Hunnen? : Dolg., XXXI (1931) : 231—232, 232 (Szentés-Lapistó). 347.
- Greguss, P., A szőregi bronzkori kaláris fonálának és a kiszombori avarsír szövetmaradványának anyaga. — Das Material des Fadens des bronzzeitlichen Hals schmucks von Szőreg und des Stoffrestes des Awarengraves von Kiszombor : Botanikai Közlemények (1937). 347a.
- Greguss, P., A csengelei avar lelet nyílveaszéjének faanyaga. — Das Holzmaterial des Pfeiles der Awarenfunde von Csengele : Botanikai Közlemények, XXXVI (1939) : 211. 347b.
- Greguss, P., Szegedkörnyéki régészeti leletek xylotomiai vizsgálata. — Xylotomische Untersuchung archäologischer Funde aus der Umgebung von Szeged : Botanikai Közlemények XXXVI (1939) 3—4. H. : 1—16. S. abd. — Szegedi Kiadv., I, 9 (1939) : 3—15, 15—16. 348.
- Groh, K., Die Kämpfe mit den Awaren und Langobarden unter der Regierung Justins II. (Diss.) Halle, 1889. 348a.
- Grosschmid, G., A Kukula-féle zombori régészeti lelet. — (Der Kukula'sche archäologische Fund von Zombor.) : Zomb. Évk., VIII (1892) : 105—108. 349.
- Grosschmid, G., Régészeti leletek. — (Archäologische Funde.) : Zomb. Évk., IX (1893) : 176—181. 350.
- Gubitz, K., A kishegyési régibb középkori temető. — (Das Gräberfeld von Kishegyes aus dem frühen Mittelalter) : AÉ, XXVII (1907) : 346—363. 351.
- Gubitz, K., Újabb népvándorláskori lovassírokról a Bácskában. — (Neue Völkerwanderungszeitliche Reitergräber in der Bácska) : AÉ, XXVIII (1908) : 418, 420—421. 352.
- Gubitz, K., A kishegyési sírmező. — (Das Gräberfeld von Kishegyes) : Zomb. Évk., XXII (1906) : 23—26; II. közl. : XXII (1906) : 77—92 ; III. közl. : XXIV (1908) : 124—131 ; IV. közl. : XXIV (1908) : 176—182. 353.
- Gubitz, K., A kishegyési temető. Folytatólagos (V.) jelentés az 1907. évi ásátásokról : Zomb.Évk. XXV (1909) : 79—84. 354.

- Gubitz, K.*, A kishegyési temető. Folytatólagos (VI.) ásatási jelentés (1908): Zomb. Évk., XXV (1909): 117—123. **355.**
- Gubitz, K.*—*Trencsényi, K.*, A Bács-Bodrog vármegyei történelmi társulat múzeumának képes kalauza. — (Illustrierter Führer des Museums der historischen Gesellschaft des Kom. Bács-Bodrog) Zombor, 1908. **356.**
- Gubitz, K.*, Újabb régészeti adatok a Tisza vidékéről. — (Neue Beiträge zur Archäologie der Theissgegend): Zomb. Évk., XXV (1909): 179—183. **357.**
- Gubitz, K.*, Bács-Bodrog várm. őskora. — (Die Urzeit des Kom. Bács-Bodrog): Magyarország Vármegyéi és Városai, Bács-Bodrog vármegye, II, Budapest, 1909: 24. ff. **358.**
- Gubitz, K.*, A kishegyési régibb középkori temető. — (Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Kishegyés): AÉ, XXXI (1911): 122—134. **359.**
- Györfly, E.*, Keszthelyi leletek a vasvármegyei régiségtárban. — (Funde von Keszthely in der archäologischen Sammlung des Kom. Vas): A Balatoni Múzeum Egyesület első évkönyve az egyesület első három évéről (1898—99—1900—01). Keszthely (1903): 61—66. **360.**
- Hajnal, I.*, A Tarhos-pusztán ásott régiségekről. — (Über die Funde von Tarhos-Pusztá.): Békésvármegyei Régészeti és Művelődéstörténeti Társulat Évkönyve, III, Gyula (1876—77): 130—132. **361.**
- Hampel, J.*, Keszthelyi újabb leletek. — (Neue Funde von Keszthely): AÉ, XIV (1880): 349—353. **362.**
- Hampel, J.*, A N. Múzeum érem- és régiségosztályának gyarapodása a f. évi július—november hónapokban. — (Die Neuerwerbungen der Münz- und Altertumsabteilung des Nationalmuseums): AÉ, XIV (1880): 340—358. **363.**
- Hampel, J.*, Ásatások Szilágy-Nagyfaluban. — (Ausgrabungen in Szilágy-Nagyfalu): AÉ, I (1881): 156—161. **364.**
- Hampel, J.*, A nagy-szent-miklósi kincs. Tanulmány a népvándorláskori művészetről. — (Der Schatz von Nagyszentmiklós): AÉ, IV (1884): 1—166. — S. abd. **365.**
- Hampel, J.*, Der Goldfund von Nagy-Szent-Miklós: Ungarische Revue, V (1885): 161—199, 598—619; VI: (1886), 433—480, 637—638. **366.**
- Hampel, J.*, Der Goldfund von Nagy-Szent-Miklós, sogenannter »Schatz des Attila«. Budapest, 1885. **367.**
- Hampel, J.*, Archäologische Mittheilungen. — (Archäologische Mittheilungen): AÉ, VI (1886): 253—256. **368.**
- Hampel, J.*, A N. Múzeum régiségtárának gyarapodása. — (Die Neuerwerbungen der Archäologischen Abteilung des Nationalmuseums): AÉ, IX (1889): 83—89. **369.**
- Hampel, J.*, Népvándorláskorabeli bronzékszermények. — (Bronzeschmuck aus der Völkerwanderungszeit): AÉ, XI (1891): 446. **369a.**
- Hampel, J.*, Népvándorláskorabeli temető Mártélyon. — (Gräberfeld aus der Völkerwanderungszeit in Mártély): AÉ, XII (1892): 413—426. **370.**
- Hampel, J.*, »A hun sírok.« — (Die sog. »hunnischen Gräber«): AÉ, XII (1892): 360. **370a.**
- Hampel, J.*, A népvándorláskor ornamentikája hazánkban. — (Die Ornamentik der Völkerwanderungszeit in Ungarn): Magyar Tudományos Akadémiai Értesítő, LXVIII (1893): 649—658. **371.**
- Hampel, J.*, A Nemzeti Múzeum-i régiségtár gyarapodása. — (Die Neuerwerbungen der Archäologischen Abteilung des Nationalmuseums): AÉ, XIV (1894): 184—187. **372.**
- Hampel, J.*, Keresztény emlékek a régibb középkorból. — (Christliche Denkmäler aus dem frühen Mittelalter): AÉ, XIV (1894): 23—53. **373.**
- Hampel, J.*, Hont- és békésmegyei régiségek. — (Altertümer aus den Komitaten Hont und Békés): AÉ, XIV (1894): 96. **374.**
- Hampel, J.* (Kárász Leó), A tarjánvégi sírmező Hódmezővásárhelyen. — (Das Gräberfeld von Tarjánvég bei Hódmezővásárhely): AÉ, XIV (1894): 206—210. **375.**
- Hampel, J.*, A régibb középkor emlékei Magyarországon. — (Die Denkmäler des frühen Mittelalters in Ungarn): Magyar Tudományos Akadémiai Értesítő, LXIX (1894): 535—536. **376.**
- Hampel, J.*, A régibb középkor emlékei Magyarhonban. — (Die Denkmäler des frühen Mittelalters in Ungarn): AÉ, XIV (1894): 259—260. **377.**
- Hampel, J.*, A régibb középkor (IV—X. sz.) emlékei Magyarhonban. — (Die Denkmäler des frühen Mittelalters in Ungarn) Budapest, I. köt. 1894; II. köt. 1897. **378.**
- Hampel, J.*, Fetzter, J. F., A hun, avar és ősmagyar korabeli sírletekről. — (Die hunnischen, awarischen und altungarischen Grabfunde): AÉ, XIV (1894): 368—369. **379.**
- Hampel, J.*, A N. Múzeumi régiségtár gyarapodása. — (Die Neuerwerbungen der Archäologischen Abteilung des Nationalmuseums): AÉ, XV (1895): 273—277. **380.**
- Hampel, J.* (Kárász, L.), A dettai ékszerek. — (Der Schmuck von Detta): AÉ, XVI (1896): 226—232. — Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár (1896): 87—95. **381.**

- Hampel, J.*, A honfoglalási kor hazai emlékei. — (Die Denkmäler der Landnahmezeit in Ungarn) (S. abd.): A honfoglalási kor történetének kútfői, Budapest, 1896. **382**.
- Hampel, J.*, Kalauz a MNM érem- és régiségtárában. — (Führer durch die Münz- und Archäologische Sammlung des Nationalmuseums). Budapest, 1896. **382a**.
- Hampel, J.* (Kövér, B.), Újabb adatok az ötvösség történetéhez hazánkban. — (Neue Beiträge zur Geschichte der Goldschmiedekunst in unserem Vaterlande): AÉ, XVII (1897): 227—253. **382b**.
- Hampel, J.*, A tiszafüredi múzeum köréből. — (Aus dem Kreise des Tiszafüreder Museums): AÉ, XIX (1899): 79—89. (Tiszabura.) **382c**.
- Hampel, J.*, Újabb hazai leletek az avar uralom korából. — (Neue Funde aus der Avarzeit in Ungarn): AÉ, XX (1900): 107—125. **383**.
- Hampel, J.*, A régibb középkor emlékei. — (Die Denkmäler des frühen Mittelalters): Magyar Nemzeti Múzeum múltja és jelene, Budapest, 1902: 104—108. **383a**.
- Hampel, J.*, Alterthümer des frühen Mittelalters in Ungarn, I—III. Braunschweig, 1905. Besprechungen: AÉ, XXVIII (1908): 432—433. *Strzygowski, J.*, Monatshefte der Kunstwissenschaftlichen Literatur (1905). Nov.—Dez., Nr. 254—257. Correspondenzblatt der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft, (1905): 97—98. Kölnische Volkszeitung (1905) Literarische Beilage Nr. 22. 8. Jun., 160. *Götze, A.*, Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, XXII, Nr. 8 Aug. 390. *Ranke*, Archiv für Anthropologie, IV, 1. *Schmidt, H.*, Zeitschrift für Ethnologie, Berlin (1905): 424—426. *Schubert Söldern, F.*, Zeitschrift für historische Waffenkunde, IV (1907): 190—191. *Stern, E.*, Literarisches Zentralblatt (1907) Nr. 21: 673—675. Derselbe: in den Veröffentlichungen der Odessaer Arch. Gesellschaft vom Jahre 1907. *Kaufmann, F.*, Zeitschrift für deutsche Philologie, XXXIX (1905) 3. u. 4. H. 519—522. *Kondakov, N.*, In den Veröffentlichungen der russisch-zarischen Akademie vom Jahre 1906: 1—21. — *Pič, L.*: Pam. (1906): 306—308. — *Červinka, I. L.*, Pravek (1907): 95—97. *Reinach, S.*: Revue archéologique (1906). Nov.—Dez.: 458. La Nature (1907): Bibliographie, 199. **384**.
- Hampel, J.*, Neue Studien über die Denkmäler der Landnahmezeit. Budapest, 1907. **384a**.
- Hankó, B.*, Az Alföldön élt avarok házisertése. — (Le porc domestique des Avars de la Grande Plaine Hongroise): Papp Károly emlékkönyv. Debrecen, 1938, 128—134. **384b**.
- Harmatta, J.*—*Czeglédy, K.*, Ibn Fadlän über die Bestattung bei den Wolga-Bulgaren: AÉ, VII—IX (1946—1948): 362—381. — S. u. Nr. 150. **385**.
- Harmatta, J.*, Franz Altheim, Hunnische Runen: AÉ, LXXVII (1950): 59—60. **386**.
- Harmatta, J.*, Előszó—Vorwort: Fettich, N., Régészeti tanulmányok a késői hun fémművesség történetéhez: AH, XXXI (1951): 308, 99—105. **386a**.
- Harmatta, J.*, A hun aranyj. — (Der hunnische Goldbogen): Magyar Tudományos Akadémia II. Társadalmi-Történeti Tudományok Osztályának Közleményei, 3. múzeológiai sorozat, I, 1 (1951): 123—188. — The Golden Bow of the Huns. — Гунский золотой лук.: Acta Arch. Hung., I, 1—2 (1951): 107—149, 149—151. **387**.
- Harmatta, J.*, Beszámoló Feltich Nándor »Régészeti tanulmányok a késői hun fémművesség történetéhez« c. könyvének megvitatásáról. — (Труды по археологии истории поздней гуннской металлургии. Обсуждение работы Н. Феттиха. Сообщение. — Compte-rendu de la discussion du livre de Nándor Feltich: »Études archéologiques sur l'histoire de l'orfèvrerie hunnique tardique«) AÉ, 81 (1954): 204—206. **387a**.
- Haugh, B.*, A szekszárdi múzeum újabb szerzeményei. — (Die Neuerwerbungen des Museums zu Szekszárd): AÉ, XXII (1902): 366—367. **388**.
- Hauptmann, L.*, Les rapports des Byzantins avec les Slaves et les Avars pendant la seconde moitié du VI^e siècle: Byzantion (1927—1928): 137—170. **388a**.
- Hauptmann, L.*, Avari: Hrvatska Enciklopedija, II. Zagreb, 1941: 15—17. **388b**.
- Hauptmann, F.*—*Barb, A.*, Vor- und Frühgeschichte: Heimatkunde von Mattersburg, Wien (1931): 31—42. **389**.
- Hekler, A.*, Avarische Reitergräber in Dunapentele: Pester Lloyd (1908) VIII. 6. **390**.
- Hekler, A.*, Avarische Reitergräber in Dunapentele: Neue Freie Presse (1908). 6. Aug. **390a**.
- Hekler, A.*, Avarikori sírok Dunapentelén. — (Avarzeitliche Gräber in Dunapentele): AÉ, XXIX (1909): 97—105. **391**.
- Hell, M.*, Bajuwarengräber aus Lieferung: WPZ, XIX (1932): 173—193. **392**.
- Hell, M.*, Römisch-Baiwarische Siedlungsfunde aus Gröding bei Salzburg: Archäologia Austriaca, IV (1949): 116—121. **392a**.
- Hell, M.*, Ein Baiwarengrab aus Oberndorf a. d. Salzach: Archaeologica Austriaca, IV (1949): 122—124. **392b**.
- Henszlmann, I.*, A bécsi 1873. évi világ-tárlatnak magyarországi kedvelőinek régészeti osztálya. —

- (Die ungarische archäologische Abteilung auf der Wiener Weltausstellung im Jahre 1873) Magyarországi Régészeti Emlékek. Monumenta Hungariae Archaeologica, II. Bd. II. Teil. Bécsi kiállítás, Budapest, 1875/76 : 116. ff. **393**.
- Hills, W. N., The Reliquary and Illustrated Archaeologist (1896). Nr. 1. (Ciké.) **394**.
- Hoffiller, V., Staro groblje u Velikoj Gorici : Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva, X (1908—1909) : 120—134. **395**.
- Hoffiller, V., Prolegomena zu Ausgrabungen in Sirmium : Bericht über den VI. Internationalen Kongress für Archäologie Berlin 21. bis 26. August 1939 (Arch. Inst. des Deutschen Reiches), Berlin, 1940 : 517—526. **396**.
- Hollós, L., Tolnamegyei régiségekről. — (Über Funde aus dem Kom. Tolna): AÉ, XIV (1894): 353—355. **397**.
- Holmquist, W., On the origin of the Lapp ribbon ornament : AA, V (1934—1935) : 265—282. **398**.
- Horedt, K., Völkerwanderungszeitliche Funde aus Siebenbürgen : Germania, XXV (1941) : 121—126. **399**.
- Horedt, K., Pátrunderae și așezarea slavilor în Transilvania. Raportul colectivului asupra săpăturilor executate în regiunea Târnava-Mare: Studii și Cercetări de Istorie Veche, I (1950): 123—130. **399a**.
- Horedt, K., Ceramica slava în Transilvania : Studii și Cercetari de Istorie Veche, II (1951): 189—232. **399b**.
- Horedt, K., Şantierul »Așezările slave în regiunile Mureș și Cluj«. — Участок раскопок „Славянские поселения в Мурешской и Клузьской областях”. — Le chantier »Etablissement slaves dans les régions de Mureș et de Cluj»: Studii și Cercetări de Istorie Veche, II (1952) : 311—348. **399c**.
- Horedt K., Cercetările arheologice din regiunea Hoghiz-Ugra și Teius : Materiale Archeologice, I (1953) : 785—815. **399d**.
- Horváth, T., Az üllői és a kiskőrösi avar temető. — Die awarischen Gräberfelder von Üllő und Kiskőrös : AH, XIX (1935) : 9—128. **400**.
- Horváth, T., Jász-Nagykun-Szolnok vármegye őstörténete a régészet megvilágításában. — (Vorgeschichte des Kom. Jász-Nagykun-Szolnok im Lichte der Archäologie. (S. abd.): Jász-Nagykun-Szolnok vm. múltja és jelene, 1935, 1—II. Magyar Városok és Vármegyék Monográfiája, Jász-Nagykun-Szolnok vármegye múltja és jelene, 1935 : 33—41. **401**.
- Horváth, T.: Századok, LXVIII (1934) : 117—118. (Besprechung). **402**.
- Horváth, T., Davidson G. R., The Avar invasion of Corinth (With a supplementary note by Tibor Horváth) : Hesperia, VI (1937) : 227—240. **403**.
- Howorth, H. H., The Avars eastern Huns. Anthropological Miscellanea : Journal of the Anthropological Institute Moravského Musea v Brno, XXXV (1950). **403a**.
- Howorth, H. H., The Avars : Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland, XXI (1889) : 721—810. **404**.
- Hrubý, M., Slovanské pohřebiště ve St. Městě. — (Slawisches Gräberfeld in St. Město) : Sborník Velehradský, XI (1940) : 15—17. **405**.
- Hrubý, V.: Sborník Velehradský, XII (1941) : 58. **406**.
- Hrubý, V., Meče v staroslovanských hrobech na Moravě (S. abd.): Časopis Moravského Musea v Brno, XXXV (1950). **406a**.
- Hrubý, V. A stara mestoi nagymorva temető ékszerei és jelentőségük a nagymorva nép osztálytagozódása szempontjából. — (Der Schmuck des grossmährischen Gräberfeldes von Altstadt und seine Bedeutung in Hinsicht auf die Klassenschichtung des grossmährischen Volkes): Szovjet Régészet, IX (1954) : 72—75. **406c**.
- Hruby, V., Staré Město : Monumenta Archeologica, III, Praha, 1955. **406d**.
- Huszár, L., Das Münzmaterial in den Funden der Völkerwanderungszeit im Mittleren Donaubekken. — Монеты эпохи переселения народов в находках в бассейне Среднего Дуная : Acta Arch. Hung. V (1954), 61 — 109, 109. **406b**.
- Huszka, J., A magyar ornamentika hun eredete. — (Hunnische Herkunft der ungarischen Ornamentik) : Magyar Mérnök- és Építész-Egyet Közlönye, XLVI, 22 (1912) : 381—395. **407**.
- Huszka, J., Hun, avar és honfoglaló sírjaink fülönfüggői. — (Die Ohrgehänge der hunnischen, awarischen und landnahmezeitlichen Gräber) : Építő Ipar, Budapest (1918) : 33—41. **408**.
- Huszka, J., A magyar turáni ornamentika története. — (Die Geschichte der ungarisch-turanischen Ornamentik) Budapest, 1930 : 1—180. **409**.
- Ilie, R., Cetățile de la Dunăre și rostul lor, în secolul al VI-lea : Revista Istorică (1925) : 23—34. **409a**.
- Implom, J., Avar temetőt találtak Gyulán. — (Entdeckung eines Awarischen Gräberfeldes in Gyula) : »Békés« (1936) VIII. 22. **410**.
- Implom, J., A gyulai múzeum és könyvtár hetven éve (1868—1938). — (Siebzig Jahre des Museums und der Bibliothek der Stadt Gyula) : Gyulai Dolgozatok, I (1940). **411**.

- Iorga, N.*, Hypothèses slaves et avars : Revue Historique du Sud-Est Européen (1933) : 1—2. **411a.**
- Ivánfi, E.*, A régészet becse, fejlődése általában és alkalmazása Mosony vármegyében. — (Die Bedeutung und Entwicklung der Archäologie im Kom. Mosony) : Gimnáziumi Értesítő, Magyaróvár (1883) : 15—16. **412.** (Entwicklung der Archäologie im Kom. Mosony) : Gimnáziumi Értesítő, Magyaróvár (1883) : 15—16. **412.**
- Ivánfi, E.*, Vannak-e Mosonymegyében nyomai az avaroknak? — (Gibt es im Kom. Mosony Spuren von den Awaren?) : Az Országos Régészeti és Embertani Társulat Évkönyve, Budapest (1879—85) : 164—171. **413.**
- Ivánfi, E.*, Szent-Péter. (St. Peter) : Mosonmegyei Emlékkönyv, Magyaróvár, 1898 : 225—260. **414.**
- Jakabffy, I.*—*Banner, J.*, A Közép-Dunamedence régészeti bibliográfiája. 4. Avarkor. — (Die archäologische Bibliographie des mittleren Donaubeckens. 4. Awarenzeit) Budapest, 1954 : 435—447. — *S. u. Nr. 46a.* **414a.**
- Jankó, L.*, Néhány archaeológiai adat Pápa környékéről. — (Archäologische Beiträge aus der Umgebung der Stadt Pápa) : AÉ, XXXIII (1913) : 66—68. **415.**
- Jankó, L.*, A pápai avarkori sírleletek. — Grabfunde aus der Awarenzeit zu Pápa : AÉ, XLIV (1930) : 124—141, 286—287. **416.**
- Jankuhn, H.*, Der deutsche Beitrag zur Erforschung der Wikinger-Zeit : Forschungen und Fortschritte, XVII (1941) : 181—186. **417.**
- Janšák, Š.*, Staré osídlenie Slovenska : Sborník Muzeálnej slovenskej spoločnosti, XXV (1931) : 22. **418.**
- Jantsch, F.*, Die spätantiken und langobardischen Burgen in Kärnten : MAG, LXVIII (1938) : 337—390. **419.**
- Jelić, L.*, Die Inschrift auf der Buila-Schale von Nagy-Szent-Miklós. Die Wiege der Metallkunst der Völkerwanderung : Studien zur Kunst des Ostens, Wien, 1923 : 147—158. **420.**
- Jenny, W. A.*, Eine Bronzeschnalle aus dem Nordkaukasus : PZ, XXIII (1932) : 270—275. **421.**
- Jenny, W. A.*, Ein frühbyzantinisches Pressmodell aus Kleinasien : PZ, XXIV (1933) : 293—298. **422.**
- Jerney, J.*, A nagyszentmiklósi kincsről. — (Über den Goldschatz von Nagyszentmiklós) : Magyar Hajdan és Jelen, Pest (1847) : 4—5. **423.**
- Jónás, E.*, Monnaies du temps des Avars en Hongrie : Demaration, I (1935) : 130—136. **424.**
- Jósa, A.*, Szabolcsvármegyei múzeum ős- és középkori tárgyainak ismertetése. — (Das Museum des Kom. Szabolcs.) Nyíregyháza, 1899 : 25. **425.**
- Jósa, A.*, Avar fülbevaló Bujról. — (Awarische Ohrgehänge von Buj) : AÉ, XXIV (1904) : 254—255. — Nyírvidék (1904). III. 4. **426.**
- Jósa, A.*, Honfoglaláskori emlékek Szabolcsban. — (Landnahmezeitliche Denkmäler in Szabolcs) : AÉ, XXXIV (1914) : 172—175. **426a.**
- Juhász, L.*, A szenterzsébeti és egyéb leletekről. Baranya m. — (Die Grabfunde von Szentersébet und andere Funde im Kom. Baranya) : AÉ, XVI (1896) : 262—266, 159, 175. **427.**
- Juraschek, F.*, Zur Frage »Baiern und Kärnten im siebenten Jahrhundert« : Carinthia, 114 (1954) : 201—204. **427b.**
- Kabát, J.*, Avarsko-slovanské pohřebiště v Barci u Košic. — Аварско-славянский могильник в Барце у Кошице, Словакия. — Nécropole avaro-slave de Barca près Košice : Archeologické Rozhledy. Praha 1954. 604—608, 709—710, 715—716. **427a.**
- Kada, E.*, A kecskeméti miklóstelepi sírletről. — (Über den Grabfund von Kecskemét-Miklós-telep) : AÉ, XIV (1896) : 153—154. **428.**
- Kada, E.*, Gátéri (kunkisszállási) temető a régibb középkorból. — (Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Gátér) (Kunkisszállás) : AÉ, XXV (1905) : 360—384, 402—407; XXVI (1906) : 135—155, 207—221; XXVIII (1908) : 330—339. **429.**
- Kada, E.*, Városunk őstörténetéből. — (Die Urgeschichte von Kecskemét) Katona József-Társaság évkönyve, Kecskemét (1905—12) : 93—118. **430.**
- Kalmár, J.*, Die Beinplatten aus dem Grabfund von Wien-Simmering : MAG, LXV (1935) : 151—157. **431.**
- Kalmár, J.*, Népvándorláskori akasztóhorgok és veretek. — Metall-Haken und Beschläge der ungarländischen Völkerwanderungszeit : AÉ, IV (1943) 149—158, 159. **432.**
- Kalmár, J.*, Az avar nyílhegy. — Die Typen der awarischen Pfeilspitzen : AÉ, V—VI (1944—1945) 283—293, 293—294. **433.**
- Kanitz, F.*, Das Museum der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, II. Wien, 1872, 102—104. **434.**
- Karabaček, J.*, Über einen frühmittelalterlichen Zeugdruck mit angeblicher Ganymed-Musterung : Anzeiger d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien phil.-hist. Klasse, 1916. **434a.**
- Karaman, Lj.*, Iz kolijevke hrvatske prošlosti. Zagreb, 1930. **435.**

- Karaman, Lj.*, Starohrvatsko groblje na »Majdanu« kod Solina : Vjesnik za arheologiju historiju Dalmatinsku, II (1930—34) : 76—100. **436.**
- Karaman, Lj.*, Iskopine društva »Bihaća« u Mravincima i starohrvatska groblja: Rad Jugoslavenske Akademije z Nanosti i Umjetnosti, Knjiga 268, Umjetničkoga razreda, IV, Zagreb, 1940 : 1—44. Bulletin International de l'Académie Yougoslave des Sciences et des Beaux-Arts de Zagreb, XII (1940) : 13—27. MAG, LXXI (1941) : 105—106. **437.**
- Karnitsch, P.*, Oberösterreichische Waffenfunde aus der Karolingerzeit : Heimatgaue, XII, Linz, (1931) : 42. ff. **438.**
- Karrer, F.*, Archäologisches von der Wiener Wasserleitung : MAG, I (1871) : 368—370. **439.**
- Kaschnitz, G.—Abramić, M.*, Funde aus der Völkerwanderungszeit bei Kirchdorf—Micheldorf (O.-Ö.) : Jahrbuch für Altertumskunde, III, Wien (1909) : 214—222. **440.**
- A Kassai Múzeum gyűjteményeinek leíró lajstroma.* — (Beschreibender Katalog des Museums zu Kassa) Kassa, 1903 : 165, 176. **441.**
- Kastelić, J.*, Die altslowenische Nekropole in Bled : Act. Cong. Zür. (1953) : 310—314. **441a.**
- Kastner, J. F.*, Der Sattel von Lainz in Wien, XIII, im Wandel der Zeiten. Ein Beitrag zum bodenständigen Geschichtsunterricht, zur Siedlungs- und Verkehrsgeographie : »Völkerkunde«, Beiträge zur Erkenntnis von Mensch und Kultur, III (1927) : 33—40. **442.**
- Kazarov, G. I.*, Neue Funde aus der Necropole von Mesembria : Bulletin de l'Institut Archéologique Bulgare, VII (1932—1933) : 281. ff. **443.**
- Kárász, L. (Hampel, J.)*, A tarjánvégi sírmező Hódmezővásárhelyen. — (Das Gräberfeld von Tarjánvég bei Hódmezővásárhely) : AÉ, XIV (1894), 286—210. **444.**
- Kárász, L. (Hampel, J.)*, A dettai ékszerek. — (Der Schmuck von Detta) : Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár (1896) : 87—95. **445.**
- Kázmárki, I.*, Az avarok. — (Die Awaren) : Magyarország (1929). X. 13. **446.**
- Keil, B.*, Die griechischen Inschriften im sogen. »Schatz des Attila« : Repertorium für Kunstwissenschaft, XI, Stuttgart, Berlin, 1888 : 256—281. **447.**
- Kenner, F.*, Beiträge zu einer Chronik der Archäologischen Funde in der Österreichischen Monarchie (1859—1861). Wien, 1863 : 9. **448.**
- Kenner, F.—Sacken, E.*, Die Sammlungen des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetes. Wien, 1866 : 33. — S. u. Nr. 828. **449.**
- Kenner, F.—Sacken, E.*, Die Sammlungen des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetes. Wien, 1867 : 345. — S. u. Nr. 828. **450.**
- Kisléghi Nagy, Gy.*, Lovas halomsírokról Torontál megyében. — (Über Hügelgräber mit Reiterbestattungen im Kom. Torontál) : AÉ, XXIV (1904) : 417. ff. **451.**
- Kisléghi Nagy, Gy.*, Az óbesenyői őstelepen népvándorláskorabeli sír. — (Völkerwanderungszeitliches Grab in der urzeitlichen Siedlung von Óbesenyő) : AÉ, XXXI (1911) : 162—163. **452.**
- Kisléghi Nagy, Gy.*, Torontál várm. őstörténete. — (Die Vorgeschichte des Kom. Torontál) : Magyarország vármegyéi és Városai, Torontál vármegye, Budapest, 1911 : 304—328. **453.**
- Kiss, L.*, Az avarok. — (Die Awaren) : Kecskeméti főreál isk. ért. 1879/80. **453a.**
- Kitzinger, E.*, Anglo-Saxon Vine-scul. Ornament : Antiquity, X (1936) : 67—71. **454.**
- Kivikovski, E.*, Die Eisenzeit im Aura-Flussgebiet : Suomen Muinaismuistoyh distiksen Aika-kauskirja (Finska Fornminnesföreningens Tidskrift, XLIII (1939) : XII. T. 6, XIX. T. 4. **455.**
- K. k. österr. Museum für Kunst und Industrie* : Katalog der arch. Ausstellung. Wien, 1893. **456.**
- Klebel, E.*, Die Ostgrenze des karolingischen Reiches : Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, NF, Bd. 21 (1928) **456a.**
- Klebel, E.*, Besiedlungsgeschichte des Burgenlandes : Handwörterbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums, I. Wien, 1933. **456b.**
- Kleemann, O.*, Die Kolbenarmringe in den Kulturbeziehungen der Völkerwanderungszeit : Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte, XXXV, Halle—Saale, 1951 : 102—143. **456c.**
- Klemenc, J.*, Predhistorijski i ranohistorijski spomenici na području grada Zagreba : Edicije muzeja grada Zagreba, 13. — Posebni otisak iz 14. knjige »Narodne starine«, Zagreb, 1939. **457.**
- Kniezsa, I.*, A nyugatmagyarországi besenyők kérdéséhez. — (Zur Frage der Petschenegen in West-Ungarn) : Domanovszky Emlékkönyv, Budapest, 1937 : 323—337. **458.**
- Kniezsa, I.*, Magyarország népei a XI. században. — Ungarns Völkerschaften im 11. Jahrhundert : Szt. Istv. Eml., II, Budapest, 1938 : 365—472. (Térképpel.) **459.**
- Kniezsa, I.*, Ungarns Völkerschaften im 11. Jahrhundert : Archivum Europae Centro-Orientalis, IV, Budapest (1938) : 241—411. **460.**

- Kniezsa, I.*, Erdély a honfoglalás korában és a magyarság megtelepedése. — Siebenbürgen im Zeitalter der Landnahme und die Ansiedlung des Ungarntums: Mályusz, E., Erdély és népei. Budapest, 1941: 19—34. 461.
- Knor, A.*, Nové hroby ze starší doby hradištní ve středních Čechách: Pam., XLIV (1953): 220—228. 461a.
- Knorr, H. A.*, Die Slawische Keramik zwischen Elbe und Oder: Mannus-Bücherei, LVIII (1937). 462.
- Kollautz, A.*, Quellenbuch zur Geschichte der Awaren. Prag, 1944. 462a.
- Kollautz, A.*, Der Khagan und der Adel der Awaren. Zur Sociologie eines frühnomadischen Reiternomadenvolkes: Saeculum, Zeitschrift für Universalgeschichte (1954). 462b.
- Kollautz, A.*, Die Awaren. Die Schichtung in einer Nomadenherrschaft: Saeculum, V, Heft 2 (1954), 129—178. 462c.
- Koller, R.*, Avarenschädel von Traiskirchen: MAG, LXVII (1937): 196—202. 463.
- Komáromy, J.*, Jelentés az újabb régészeti leletekről. — Rapport sur l'histoire du fort de Szolnok: A Jászberényi Jászmuzeum Évkönyve, Jászberény—Budapest (1943): 118—120. 464.
- Kondakov, V.*—*Tolstoj, J.*, Русские древности. St. Petersburg, II. 1889: 80; III, 1890: 121; IV, 1890. — S. u. Nr. 983. 465.
- Kondakov, N.*, Geschichte und Denkmäler des byzantinischen Emails. Frankfurt a. M., 1892: 37. ff. 466.
- Kondakov, N.*, Русские клады II, St. Petersburg, 1896: 187, XVIII—XIX. T. 467.
- Kondakov, N. P.*, The treasure of Nagy-Szent-Miklós: Bulletin of the Byzantine Institute (1946): 7—13. 467a.
- Korek, J.*, A Százázér-dülői avar lovassír. — Das Awaren-Reitergrab in Százázér-dülő: Dolg., XVIII (1942): 156—158, 158—159. 468.
- Korek, J.*, A szentes-kajáni avarkori temető. — Das awarische Gräberfeld zu Szentes-Kaján: Dolg., XIX (1943): 1—90, 91—129. 469.
- Korek, J.*, Két szegedkörnyéki avar temető. — Zwei awarische Gräberfelder aus der Umgebung von Szeged: FA, V (1945): 102—116, 117—122. 470.
- Korošec, P.*, Grob Slovanskega bojevnik na Turnišču pri Ptuj: Arheološki Vestnik, II, Ljubljana (1951): 470a.
- Korošec, J.*, Delitev slovanskih kultur zgodnjega srednjega veka v Jugoslavii: Arheološki Vestnik, II (1951): 134—155. 470b.
- Korošec, J.*, Daticija in etnična opredelitev grobišča v Sieghartskirchen. — Datierung und ethnische Bestimmung der Grabstätte in Sieghartskirchen: Arheološki Vestnik, Ljubljana (1954): 382—386. 470c.
- Kostrzewski, J.*: Sprawozdanie Polskiej Akad. Umietności, XLII (1937) 266. 471.
- Kovách, Aladár*, Regölyi ásatásról (Tolna vm.). — (Über die Ausgrabungen von Regöly, Kom. Tolna): AÉ, XXIV (1904): 255—261. 472.
- Kovács, I.*, A mezőbándi ásatások. — Les fouilles de Mezőbánd: Dolg. IV (1913): 279—389. 473.
- Kovách, Albert*, A tiszazughi lovassírokról. — (Die Reitergräber von Tiszazug): AÉ, XIII (1893): 354—356. 474.
- Könyöki, A.*, A rékasi sírleletről. — (Der Grabfund von Rékas): AÉ, XVII (1897): 359—360. 475.
- Kövér, B.* (Hampel, J.), Újabb adatok az ötvösség történetéhez hazánkban. — (Neue Beiträge zur Geschichte der Goldschmiedekunst in unserer Vaterlande): AÉ, XVII (1897): 227—253. 476.
- Kövér, F. J.*, A Hanság földrajza. — (Die Geographie der Hanság). Szeged, 1930: 38—39. 477.
- Kőhegyi, M.*, Ásatások Madarason. — (Ausgrabungen in Madaras): Bácskiskunmegyei Népujság (1952): 12. Okt. 477a.
- Kraskovská, L.*, Slovanské pamiatky z Moravského Sv. Jána: Sborník Matice slovenskej, XV (1937): 224—234. 478.
- Kraus, F. X.*, Geschichte der christlichen Kunst, I. Freiburg im Breisgau, 1896: 517, 591—592. 479.
- Krecsmárik, E.*, Jellegzetes koponyák a Szeged városi múzeumban. — Charakteristische Schädel im Szegeder Museum: Dolg., II (1926): 176—182, 182—184. 480.
- Krecsmárik, E.*, Koponyák a nagykamarási sírokból. — Schädel aus den Gräbern bei Nagy-kamarás: Dolg., III (1927): 160—165, 166. 481.
- Krenn, K.*, Das frühdeutsche Gräberfeld von Steinabrunn: Praehistorica, VI, Leipzig (1939). 482.
- Krička, V.*, - *Budavary V.*, — S. u. Nr. 128—134.
- Krička, V.*, Výtvarný prejav Slovenského praveku. Turč. Sv. Martin, 1942: Abb. 29. 483.
- Kugler, A.*, Darufalvi ezüstlelet. — (Der Silberfund von Darufalva): AÉ, XXIV (1904): 41—47. 484.

- Kugler, A., A veszkényi avarkori lelet. — (Der awarenzeitliche Fund von Veszkény): AÉ, XXVI (1906): 27—30. **485.**
- Kurtz, H., Slawische Bodenfunde in Schlesien. Breslau, 1936: 33—34. **486.**
- Kuzsinszky, B., A Balaton környékének archeológiája. — (Die Archäologie der Balaton-Gegend). Budapest, 1920: 35. ff. **487.**
- Kühn, H., Die germanischen Greifenschnallen der Völkerwanderungszeit: IPEK, IX (1934), Berlin (1935): 77—105. **488.**
- Kühn, H., Awarische Fundstücke bei Trient und Bozen: IPEK, XI (1936/7), Berlin (1937): 143—144. **489.**
- Kühn, H., Wichtige langobardische Funde in amerikanischen Sammlungen: IPEK, XII, Berlin (1938): 178—181. **490.**
- Kühn, H., Die germanischen Bügelfibeln der Völkerwanderungszeit in der Rheinprovinz, Bonn, 1940. **491.**
- Kühn, H., Ein langobardisches Tierpaar aus Gold: IPEK, XV—XVI (1941—1942), Berlin (1943): 262. **492.**
- Kühn, H., Asiatische Formen in der Völkerwanderungszeit: Act. Congr. Zür. 1953. 307—308. **492a.**
- Labuda, G., Okres »wspólnoty« slowiańskiej w świetle zróde i tradycji historycznej: Sl. Ant. I (1948): 202. ff. **493.**
- Labuda, G., Pierwsze państwo słowiańskie. Państwo Samona. — (Das erste slawische Reich, Das Reich Samos). Posen, 1949. **493a.**
- Labuda, G., Chronologie des guerres de Byzance contre les Avars et les Slaves à la fin du VI^e siècle: Byzantinoslavica, XI (1950): 167—173. **493b.**
- Lafaurie, J., La chronologie des monnaies de Constantin III. et de Constantin II.: Revue Numismatique (1953): 37—65. **493c.**
- Lakner, A., A csornai leletekről. 1888—1889. — (Über die Funde von Csorna): AÉ, IX (1889): 263—267. **494.**
- Langenheim, K., Ein »awarischer« Fund aus Schlesien: Na. Bl., XIII (1937): 274—275. **495.**
- Langenheim, K., Ein wichtiger frühslawischer Siedlungsfund vom »Schmiedeberg« bei Gustau, Kr. Glogau: Altschlesien, VII (1938): 76—93. **496.**
- Langenheim, K., Der frühslawische Burgwall von Gustau, Kr. Glogau: Altschlesien, VIII (1939): 104—127. **497.**
- László, Gy., Előzetes jelentés a kiskőrös-vágóhídi-dűlői ásatról. — (Vorbericht über die Ausgrabung von Kiskőrös-Vágóhíd): AÉ, XLVII (1934): 140—141. **498.**
- László, Gy., Adatok az avarkori műipar ó-keresztény kapcsolataihoz. — Contributi ai rapporti antichi cristiani dell' arte industriale dell' epoca avara. Budapest, 1935. **499.**
- László, Gy., Nomád művészet. — (Nomadenkunst): Magyar Művészet, XI (1935): 361—367. **500.**
- László, Gy., A szebényi ásátások. — (Die Ausgrabungen von Szebény): Magyar Művészet, XII (1936): 111—114. **501.**
- László, Gy., Adatok a koronázási jogar régészeti megvilágításához. — (Zur Archäologie des ungarischen Krönungsszepters): Szt. Istv. Eml., III, Budapest, 1938: 519—558. **502.**
- László, Gy., A kunágotai lelet bizánci aranylemezei. — (Die byzantinischen Goldbleche des Fundes von Kunágota): AÉ, LI (1938): 55—86, 131—148. **503.**
- László, Gy., Kopt bronzlámpa Tápiógyörgyéről. — La lampe de bronze copte trouvée à Tápiógyörgye: Fa, I—II (1939): 110—113, 113—115. **504.**
- László, Gy., Fettesch Nándor, A prágai Szent István kard régészeti megvilágításához. — L'épée de Saint Etienne du point de vue archéologique: FA, I—II (1939): 231—233, 233—235. **505.**
- László, Gy., Újabb keresztény nyomok az avarkorból. — Neuere christliche Spuren aus der Awarenzeit: Dolg., XVI (1940): 145—158, 158. **506.**
- László, Gy., Die Reiternomaden der Völkerwanderungszeit und das Christentum in Ungarn: Zeitschrift für Kirchengeschichte, LIX (1940): 125—146. **507.**
- László, Gy., A tépei lelet. Kiegészítő adatok Supka Géza leletközléséhez. — La trouvaille de Tépe. Quelques additions à l'étude de G. Supka: AÉ, XXXIII (1913): 395—408: AÉ, I (1940): 77—83, 83—90. **508.**
- László, Gy., Adatok a kunok tegezeréről. — Beiträge zur Kenntnis des kumanischen Köchers: Néprajzi Értesítő (1940): 51—59, 59. **509.**
- László, Gy., Adatok az avarság néprajzához. I. Avarkori pásztorokésségeink. — Zu den Beigaben der Gräber von awarischen Hirten: AÉ (1940): 91—98, 98. **510.**
- László, Gy., A Tihany-téri avar temető. — (Das awarische Gräberfeld vom Tihany-Platz [Budapest]): Laureae Aquincenses, II. Dissertationes Pannonicae, II, 11 (1941): 106—112, 113—117. **511.**

- László, Gy.*, Adatok az avarság néprajzához. — *Contributi all' etnografia degli Avari*, II: AÉ, II (1941): 175—191, 191—203. **512.**
- László, Gy.*, A koronói lelet és a honfoglaló magyarok nyerge. — (Der Grabfund von Koroncó und der altungarische Sattel): *AH*, XXVII (1941): 1—106, 107—191. **513.**
- László, Gy.*, A magyar őstörténelem régészetről. — (Zur Archäologie der ungarischen Urgeschichte): *Hitel* (1942) VII. 3: 144—157. **514.**
- László, Gy.*, A Kárpátmedence népvándorláskori kereskedelme. — (Völkerwanderungszeitlicher Handel im Karpathenbecken): *Hitel* (1942) VII. 6: 360—363. **515.**
- László, Gy.*, Budapest a népvándorlás korában. — (Budapest in der Völkerwanderungszeit): *Budapest története*, I, 2, Budapest, 1942: 779—818. **516.**
- László, Gy.*, Adatok az avarság néprajzához, III. A bodrogszerdahely-malomhomoki lelet. — Beiträge zur Volkskunde der Awaren, III. Der Fund von Bodrogszerdahely-Malomhomok: AÉ, III (1942): 334—340, 341—346. **517.**
- László, Gy.*, Adatok az avarság néprajzához, IV. — (Beiträge zur Volkskunde der Awaren, IV): *Emlékkönyv Gerevich Tibor születésének hatvanadik fordulójára*, Budapest, 1942: 16—24. **517a.**
- László, Gy.*, A honfoglaló magyarok művészete Erdélyben. — (Die Kunst der landnehmenden Ungarn in Siebenbürgen): *Az Erdélyi Magyar Tudományos Intézet Kiadványai*, Kolozsvár, 1943: 1—99. **518.**
- László, Gy.*, A honfoglaló magyarok íja és szablyája. — (Der Säbel und der Bogen der landnehmenden Ungarn): *Erdélyi Lövész Naptár*, Kolozsvár, 1943: 68—73. **519.**
- László, Gy.*, Kolozsvári Márton és György Szent György szobrának lószerszámja. — (Pferdegeschir der hl. Georg's Statue der Brüder Márton u. György von Kolozsvár). *Kolozsvár*, 1943: 1—103. **519a.**
- László, Gy.*, A magyar őstörténet régészete. — (Die Archäologie der ungarischen Urgeschichte): *A magyarság őstörténete*, Szerk. Ligeti L., Budapest, 1943: 198. ff. **520.**
- László, Gy.*, Erdély településtörténetének vázlata Szent István koráig. — (Siedlungsgeschichtliche Skizze Siebenbürgens bis zur Zeit König Stephans des Heiligen): *Erdélyi Tudományos Füzetek*, Nr. 167. *Kolozsvár*, 1943. *Erdélyi Múzeum* (1943): 371—390. **521.**
- László, Gy.*, A honfoglaló magyar nép élete. — (Das Leben des landnehmenden ungarischen Volkes): *Népkönyvtár*, Nr. IV., Budapest, 1944: 66—116. **522.**
- László, Gy.*, A népvándorlás lovasnépeinek ősvallása. (1. Az avarok világképéről.) — (Die Urreligion der völkerwanderungszeitlichen Reitervölker. [1. Über das Weltbild der Awaren]): *Az Erdélyi Magyar Tudományos Intézet Kiadványai*, Kolozsvár, 1946. **523.**
- László, Gy.*, Ősvallásunk nyomai egy szamosháti kocsis történetben. — (Spuren unserer Urreligion in einer Kutschergeschichte von Szamoshát): *Az Erdélyi Magyar Tudományos Intézet Kiadványai*, Kolozsvár, 1945. **524.**
- László, Gy.*, A kunágotai lelet aranyveretes kardja. — *Сабля с золотой пеканкой из могильной находки в с. Кунагота*. — *The goldmounted sword from the finds at Kunágota*: AÉ, LXVII (1950): 31—32, 32, 32—33. **525.**
- László, Gy.*, A hun aranyíj jelentősége. — (Die Bedeutung des hunnischen Goldbogens): *Magyar Tudományos Akadémia II. Társadalmi-Történeti Tudományok Osztályának Közleményei*, 3. muzeológiai sorozat, I. 1. (1951): 105—122. **526.**
- László, Gy.*, The Significance of the Hun Golden Bow. — *Значение гуннских золотых луков*. *Acta Arch. Hung.* I, 1—2 (1951): 91—104, 104—106. **526a.**
- László, Gy.*, Études archéologiques sur l'histoire de la société des avars: *AH*, XXXIV (1955): **527.**
- Lebzelter, V.*, Der Avarenschädel von Margarethen am Moos: *MAG*, LXV (1935): 44—46. **528.**
- Lebzelter, V.*, Über Avarenschädel aus dem Museum in Oradea: *MAG*, LXV (1935): 5. **529.**
- Lebzelter, V.*, Eine rassenkundliche Übersichtsaufnahme des Burgenlandes: *MAG*, LXVII (1937): **529a.**
- Lechner, K.*, Regensburger Besitz im Burgenland am Anfang des 9. Jahrhunderts? *Burgenländische Heimatblätter* (1953): 66—69. **529b.**
- Le Coq, A.*, Bilderatlas zur Kunst- und Kulturgeschichte Mittelasiens, Berlin, 1925. **530.**
- Leeper, A.*, Germans, Avars and Slavs: *The Slavonic and East European Review*, XII. London, (1933—1934): 117—132. **530a.**
- Legis—Glückselig*, Samo und die Avaren in Böhmen: *Illustrierte Chronik von Böhmen*, Prag, 1853: 193—195. **531.**
- Lehel, F.*, Magyar talaj (avar-magyar ornamentika). — (Ungarischer Boden, awarisch-ungarische Ornamentik): *Nemzeti Művészet*, H. 9—10., Budapest, 1937: 120—132. **532.**
- Lehoczky, T.*, Archeológiai levelek. — (Arch. Briefe): AÉ, V (1871): 209. **533.**
- Lehoczky, T.*, Régészeti böngészet hazánk északi vidékein. — (Archäologische Umschau in Oberungarn): AÉ, VIII (1874): 280—281. **534.**

- Lehoczky, T.—Nagy, G.*, Adatok a Karoling-időszak emlékeihez. — Données concernant les monuments du règne des Carolingiens : AÉ, XXXIII (1913) : 250—254, 293. S. u. Nr. 661. 534a.
- Lemerle, P.*, Invasions et migrations dans les Balkans depuis la fin de l'époque romaine jusqu'au VIII^e siècle : Revue Historique, 78 (1954) : 265—308. 534b.
- Lengyelne-Kovrig, I.*, Avar lószerszámveretek Csengődről (Pest megye). — Ferrure de harnais avar de Csengőd (comitat de Pest) : Magyar Múzeum (1945) Okt. : 10—13, 48—49. 535.
- Lengyelne-Kovrig, I.*, Avarkori sírletek Csengődről. — Avar finds from Csengőd : AÉ, VII—IX (1946—1948) : 339—345, 345—349. 536.
- Lengyelne-Kovrig, I.*, Avar leletek a nógrádmegyei Bozítapusztáról. — Avar finds from Bozítapuszta (County Nógrád) : Magyar Múzeum, (1947) : Jun. 13—17. 537.
- Lengyelne-Kovrig, I.*, Fettich, N., Győr története a népvándorláskorban. — (Győr in der Völkerwanderungszeit) : Századok (1947) : 279—280. 537a.
- Lengyelne-Kovrig, I.*, Avarkori sírok Alsógellérről (Csallóköz). — Les tombeaux de l'époque avar de Alsógellér : Antiquitas Hungarica, II (1948) : 120—131. 538.
- Lengyelne-Kovrig, I.*, Adatok az avar megszállás kérdéséhez. — (Contributions au problème de l'occupation de la Hongrie par les Avars) : AÉ, LXXXII (1955) : 30—44. 538a.
- L., Kovrig, I.*, Материалы к вопросу о расселении аваров. — Contributions au problème de l'occupation de la Hongrie par les Avars : Acta Arch. Hung. VI (1956).
- Lindenschmit, L.*, Handbuch der deutschen Altertumskunde, I. Die Altertümer der merowingischen Zeit. Braunschweig, 1880—1888. 539.
- Lipp, V.*, A vasmegyei régiségvár köréből. — (Von der Alterstumssammlung des Kom. Vas) : A Vasmegyei Régészeti Egylet évi jelentése, VI, Szombathely (1878) : 24. ff. 540.
- Lipp, V.*, A keszthelyi sírmezőről. — (Über das Gräberfeld von Keszthely) : A Vasmegyei Régészeti Egylet évi jelentése, VI, Szombathely (1878) : 30—33. 541.
- Lipp, V.*, Óskori temető Keszthelyen. — (Urzeitliches Gräberfeld in Keszthely) : A Vasmegyei Régészeti Egylet évi jelentése, VII, Szombathely (1879) : 61—68. 542.
- Lipp, V.*, Keszthelyi levelek. — (Keszthelyer Briefe) : AÉ, XIV (1880) : 117—122. 543.
- Lipp, V.*, Újabb keszthelyi leletek. — (Neue Funde von Keszthely) : A Vasmegyei Régészeti Egylet évi jelentése, VIII, Szombathely (1880) : 81—89. 544.
- Lipp, V.*, Avarengräber in Keszthely : Ungarische Revue (1882). 544a.
- Lipp, V.*, A keszthelyi avarkori temető felásatásáról. — (Über die Ausgrabung des awarenzeitlichen Gräberfeldes von Keszthely) : Magyar Tudományos Akadémiai Értesítő (1883) : 105. 545.
- Lipp, V.*, Ötvösműipar Pannoniában a népvándorlás korában. — (Goldschmiedegewerbe in Pannonien zur Zeit der Völkerwanderung) Szombathely, 1884 : 1—14. 546.
- Lipp, V.*, A keszthelyi sírmezők. — Die Gräberfelder von Keszthely : A Magyar Tudományos Akadémia Archaeológiai Bizottságának Kiadványai, IV. kötet, II. rész, Budapest, 1884. 547.
- Lipp, V.*, Keszthelyvidéki régiségek. — (Altertümer aus der Umgebung von Keszthely) : Az Országos Régészeti és Embertani Társulat Évkönyve, Budapest (1879—1885) : 46—48. 548.
- Lipp, V.*, A keszthely-dobogói sírmező. — (Das Gräberfeld von Keszthely-Dobogó). Budapest, 1884 : 52. — Bespr. Téglás, G. : Budapesti Szemle, XLIV (1885) : 462—466. — Pulszky, F. : AÉ (1885) : 39—42. 549.
- Lipp, V.*, A Keszthely-dobogói sírmező. — (Das Gräberfeld von Keszthely-Dobogó) : Magyar Tudományos Akadémia : Értekezések a történelmi tudományok köréből, Budapest, 1884 : 1—24. 550.
- Lipp, V.*, Die Gräberfelder in Keszthely. Budapest, 1885. 551.
- Lipp, V.*, Az alsó-páhoki sírmező. — (Das Gräberfeld von Alsópáhok) : Nyáry Jenő, br. Torma Károly, Henszlmann Imre és Havas Sándor, Pulszky Ferencnek ötvenéves írói működése jubileumára. Budapest, 1884 : 100—102. 552.
- Lipp, V.*, Levele keszthelyvidéki ásatairól. — (Ausgrabungen bei Keszthely) : AÉ, V (1885) : 231—233. 553.
- Lipp, V.*, Meine Ausgrabungen in und um Keszthely : Korrespondenzblatt des Gesamtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, Braunschweig, 1885 : Nr. 12. 554.
- Lipp, V.*, Levele legújabb keszthelyvidéki kutatásairól. — (Brief über die neuesten Forschungen in der Umgebung von Keszthely) : AÉ, VI (1886) : 41—43. 555.
- Lipp, V.*, A fenéki sírmező. — (Das Gräberfeld von Fenék) : AK, XIV (1886) : 137—159. 556.
- Lipp, V.*, Steinkammergrab aus der Vorzeit in Keszthely : Ungarische Revue (1886) : 556—570. 556a.

- Lipp, V.*, Keszthelyi levele. — (Ein Brief von Keszthely): AÉ, XVII (1887): 52—57. **557**
- Lipp, V.*, Die Gräberfelder von Keszthely: Ungarische Revue (1887): 251—281, 314—367. **558.**
- Lipp, V.*, Das Gräberfeld von Fenék: Ungarische Revue (1889): 65—85, 166—185. **558a.**
- Lipták, P.*, Étude anthropologique du cimetière avar d'Áporka Ürböpuszta (commune de Bugyi): Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve, I. 1 Budapest (1951): 232—259. **553b.**
- Lipták, P.*, Kecel-környéki avarok. — Авары в окрестности Кецеля. — Les Avars des environs de Kecel: Biológiai Közlemények, Budapest, II (1954) 159—173, 176—180, 173—174—175. **558c.**
- Losonczy, I.*, Régiségtár. — (Die Altertumsammlung): Molnár, J., A Borsod-Miskolci Múzeum ismertető Katalógusa, Miskolc, 1902: 87. **559.**
- Lovas, E.*, VII—X. századi kardtípusok a győri bencés Rómer Flóris-múzeum régiségtárában. — (Schwerttypen aus dem VII—X. Jh. im Museum von Győr): Historia, II (1929), Nr. 7—8.: 48—51. **560.**
- Lovas, E.*, A bágyog-gyűrhegyi népvándorlási temető. — Eine Grabstätte aus der Völkerwanderungszeit bei Bágyog: AÉ, XLIII (1929): 248—258, 375—376. **561.**
- Lovas, E.*, A győrvidéki régészeti kutatás és gyűjtés története. — Geschichte der archäologischen Forschung und Sammeltätigkeit in der Umgebung von Győr. Győri Szemle, VIII (1937): 1—19, 57—70. (S. abd.) **562.**
- Lovas, E.*, Pannonhalma környéke az ó- és középkorban. — (Die Umgebung von Pannonhalma im Altertum und im Mittelalter): Pannonhalmi Szemle Könyvtár, III (1937): 12. — (S. abd.) Pannonhalmi Szemle, XII, 1 (1937). **563.**
- Lovas, E.*—*Mithay, S.*, Régészeti krónika. — (Archäologische Chronik): Győri Szemle, IX (1938): 174—179. **564.**
- Lovas, E.*, Pannonia római úthálózata Győr környékén. — (Das römisch-pannonische Strassensystem in der Umgebung von Győr): Pannonhalmi Szemle Könyvtár, 22 (1937): 32. **565.**
- Ložar, R.*, Staroslovansko in srednjevesko lončarstvo v Sloveniji: Glasnik Musejskega društva za Sloveniju, XX (1939): 180—225. **566.**
- Lukinich, I.*, Avar nyomok helységneveinkben. — (Avarische Spuren in unseren Ortsnamen): Földrajzi Közlemények, XXXV (1908): 104—106. **567.**
- Lukinich, I.*, Az avar-görög háborúk történetéhez. — Zur Geschichte der awarisch-griechischen Kriege: Történeti Szemle, III (1914): 46—60, 161—190. **568.**
- Lükő, G.*, Az uralaltáji népek primitív gyalujának magyarországi emléke. — (Der ungarländische Fund des primitiven Hobels der uraltaischen Völker): A Debreceni Déri-Múzeum Évkönyve (1937), Debrecen (1938): 131—133. **569.**
- Mahr, A.*, Neue vorgeschichtliche Funde im Leithagebiete: »Völkerkunde«, Beiträge zur Erkenntnis von Mensch und Kultur, II (1926): 19—23. **570.**
- Malán, M.*, Zur Anthropologie des langobardischen Gräberfeldes in Várpalota. — A várpalotai langobárd temető embertani vázlat. — Антропологический обзор лангобардского могильника в Варпалота: Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve, II, Budapest (1952): 257—275. **570a.**
- Mango, C. A.*, The Byzantine Inscriptions of Constantinople: American Journal of Archeology, LIV (1950): 52—66. **570b.**
- Marosi, A.*, A pécsi múzeum népvándorláskori leletei. — (Über völkerwanderungszeitliche Funde im Museum in Pécs): Pécsi Ért. (1908): 99—113. **571.**
- Marosi, A.*, Újabb leletek a korai középkorból a Pécsi Városi Múzeumban. — (Neue frühmittelalterliche Funde im Städtischen Museum von Pécs): Múzeumi és Könyvtári Értesítő, II (1908): 42—47. **572.**
- Marosi, A.*, Ásatás a pécsi népvándorláskori sírmezőn. — (Ausgrabungen im völkerwanderungszeitlichen Gräberfeld von Pécs): Múzeumi és Könyvtári Értesítő, III (1909): 103—111. **573.**
- Marosi, A.*, Baranya megye lovas sírjai. — (Die Reitergräber im Komitate Baranya): Pécsi Értesítő (1909): 127—131. **574.**
- Marosi, A.*, Előszálláson népvándorláskori sírokat találtak. — (In Előszállás wurden Gräber aus der Völkerwanderungszeit gefunden): Székesfehérvári Napló (1929) 23. Jun. **574a.**
- Marosi, A.*, A székesfehérvári múzeum ásatása Előszálláson. — (Ausgrabungen des Székesfehérvári Museums in Előszállás): Nemzeti Újság (1929) VIII. 31. **575.**
- Marosi, A.*: Szfv. Szle, I (1931): Nr. 1. 2. **576.**
- Marosi, A.*, Jelentés az előszállási uradalom területén talált avar sírokról. — (Bericht über Awarengräber von Előszállás): Szfv. Szle, I (1931): 6—7. **577.**
- Marosi, A.*, A múzeum ásatása Előszálláson. — (Ausgrabungen des Museums in Előszállás): Szfv. Szle. I (1931): 10—12, 13—15. **578.**

- Marosi, A.*, A múzeum ásatai. — (Die Ausgrabungen des Museums): Szfv. Szle, II (1932): 62—64. **579.**
- Marosi, A.*, Avar temető Sukorón. — (Awarisches Gräberfeld in Sukoró): Szfv. Szle, II (1932): 63—64. **580.**
- Marosi, A.*, Népvándorláskori lelet Kápolnásnyéken. — (Fund aus der Völkerwanderungszeit in Kápolnásnyék): Szfv. Szle, II (1932): 15. **580a.**
- Marosi, A.*, Ásatás Előszállás-Bajcsihegyen. — (Ausgrabungen in Előszállás-Bajcsihegy): Szfv. Szle, IV (1934): 44—45. **581.**
- Marosi, A.*, Kutatás Iszkaszentgyörgyön. — (Forschungen in Iszkaszentgyörgy): Szfv. Szle, V (1935): 38—41. **582.**
- Marosi, A.—Fettich, N.*, Dunapentelei avar sírleletek. A székesfehérvári múzeum fennállásának 25 éves jubileumára. — Trouvailles avars de Dunapentele. Publication à l'occasion du 25^e anniversaire de la fondation du Musée de Székesfehérvár: AH, XVIII (1936): 9—105. **583.**
- Marosi, A.*, Fejér megye avar sírleletei. — (Awarische Gräberfunde in Kom. Fejér): Szfv. Szle, VI (1936): 111. **584.**
- Marosi, A.*, Fejérmegyei avar leletek keresztény kapcsolatai. — (Die christlichen Beziehungen der Awarenfunde im Kom. Fejér): Szfv. Szle, VII (1937): 25—26. **585.**
- Marosi, A.*, Kecskemét város nemes cselekedete. — (Ein Awarenfund im Museum von Kecskemét): Szfv. Szle, VII (1937): 28. (Igar.) **586.**
- Marosi, A.*, A vajtai avar leletek. — (Die awarischen Funde von Vajta): Szfv. Szle, VIII (1938): 86—87. **587.**
- Marosi, A.*, A vértésacsai avar sírleletek. — (Die Awarengräber von Vértésacs): Szfv. Szle, VIII (1938): 38—40. **588.**
- Marosi, A.*, A kápolnásnyéki népvándorláskori sírlelet. — (Der Grabfund aus der Völkerwanderungszeit von Kápolnásnyék): Szfv. Szle, VIII (1938): 41—42. **588a.**
- Marosi, A.*, Dunapentele népvándorláskori leletei a Székesfehérvári Múzeumban. — (Die völkerwanderungszeitlichen Funde von Dunapentele im Museum von Székesfehérvár): Szfv. Szle, IX (1939): 38—40. **589.**
- Marosi, A.*, Népvándorláskori emlékeink őskeresztény kapcsolatai. — Altchristliche Beziehungen unserer Denkmäler aus der Völkerwanderungszeit: Katholikus Szemle, IX (1939): 80—86. **590.**
- Matiegka, J.—Červinka, I. L.*, Lebky a kostry z mohyl z doby velkomoravské u Uh. Skalice. — Schädel und Skelette aus den Gräbern der grossmährischen Zeit von Skalitz: Anthropologie, III (1925): 97—108. — S. u. Nr. 142. **591.**
- Matzulewitsch, L. A.*, Большая пряжка перещепинского клада и псевдопряжки: Seminarium Kondakovianum, I, Praha, 1927: 127—140. **592.**
- Matzulewitsch, L. A.*, Byzantinische Antike. Studien auf Grund der Silbergefäße der Ermitage: Archäologische Mitteilungen aus russischen Sammlungen, II, Berlin (1929): **593.**
- Matzulewitsch, L. A.*, Византийский антик и Прикажи: МИД СССР. I. **593a.**
- Mavrodinov, N.*, L'Industrie d'art des protobulgares: »Madara«, Trouvailles et recherches, II, Sophia, 1936: 155—273. **594.**
- Mavrodinov, N.*, Remarques sur les inscriptions du trésor de Nagy-Szent-Miklós: Recueil dédié à la mémoire du Professeur P. Nikov, Sophia 1939. Bulletin de la Soc. Bulgare, Sofia, (1940): 308—317. **595.**
- Mavrodinov, N.*, (A nagyszentmiklósi ősbulgár kincs). — Le trésor protobulgare de Nagyszentmiklós: AH, XXIX (1943): 5—232. **596.**
- Mavrodinov, N.*, Zum Angriff der Bulgaren auf das byzantinische Reich an der Wende des 6. und 7. Jahrhunderts (bulg.): Istorici. Pregled, II (1945/46): 522—527. **596a.**
- Márkiné-Poll, K.*, Kürtösvégű karkötők az avarokból. — Armringe mit Trichterenden aus der Awarenzeit: AÉ, XLVII (1934): 56—65, 198—199. **597.**
- Márki, S.*, A szentannai avar gyűrű. — (Der Awarering von Szentanna): Kölcsey-Egyesület Évkönyve, Arad (1881—1883): 185—194. AÉ, II (1882): 112—121. **598.**
- Márki, S.*, Szent Paulinus és az avarok. — (Der Hl. Paulinus und die Awaren): Századok (1904): 917—934. **598a.**
- Márki, S.*, Paolino d'Aquileia e gli avari: XI. centenario della morte del Patirca Paolino d'Aquileia, Cividale del Friuli, 1905: 3—15. **598b.**
- Márton, L.*, Új leletek az abonyi régibb középkori sírmezőből. — (Neue Funde aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Abony): AÉ XXIV (1904): 303—318. **599.**
- Márton, L.*, 1904. évi kutatások az abonyi régibb középkori sírmezőben. — (Ausgrabungen in dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Abony im Jahre 1904): AÉ, XXVI (1906): 31—37. **600.**
- Márton, L.*, Jelentés hivatalos kiküldetéséről. — (Bericht über seine Studienfahrt): Jelentés a Magyar Nemzeti Múzeum 1909. évi állapotáról, Budapest: 156—165. **601.**

- Márton, L.*, A vármegye őskora. — (Das Kom. Pest-Pilis-Solt-Kiskun in der Urzeit): Magyarország Vármegyéi és Városai, Pest-Pilis-Solt-Kiskun Vármegye, I. Budapest, 1910, 184, 192, 192—197. **602.**
- Márton, L.*, Nógrád vármegye őskora. — (Urgeschichte des Kom. Nógrád): Magyarország Vármegyéi és Városai, Nógrád vármegye, Budapest, 1911: 337—339. **603.**
- Melczér, J.*, Az avarok kereszténységéről. — (Über das Christentum der Awaren): Tudományos Gyűjtemény (1817): XI. **603a.**
- Melhárd, Gy.*, A pulai leletről (Somogy m.). — (Der Fund von Pula): AÉ, XXIV (1904): 241—242. **604.**
- Melich, J.*, Honfoglalás kori Magyarország. — (Das landnahmezeitliche Ungarn): A Magyar-Nyelvtudomány Kézikönyve, VI, Budapest, 1925—1929. **604a.**
- Mengarelli, R.*, La Necropoli barbarica di Castel Trosino presso Ascoli Piceno: Monumenti Antichi, XII (1902): 146—379. **605.**
- Mercati, S. G.*: Byzantinische Zeitschrift, XL (1940): 331. — (The Sutton Hoo Finds): British Museum Quartely, XIII (1939): 111—136. **606.**
- Metzner, K.*, Kiskunfélegyháza múltja és fejlődése. — (Geschichte und Entwicklung der Stadt Kiskunfélegyháza): A kiskunfélegyházi áll. tanítóképző-int. 1930/31. évi értesítője, Kiskunfélegyháza, 1931: 6. **607.**
- Mérey-Kádár, E.*, Avar lovassír a Kórógy partján. — (Awarisches Reitergrab am Ufer der Kórógy): Viharsarok (1952): 12. Aug. **607a.**
- Mészáros, Gy.*, A nagy-szent-miklósi kincs rovásos feliratainak megfejtése. — (Die Lösung der Inschriften auf Gefässen des Schatzes von Nagyszentmiklós): Ethn., XXVI (1915): 1—21. **608.**
- Mészáros, Gy.*—*Németh, Gy.*—*Sebestyén, Gy.*, Az »Attila kincs« feliratainak ügye. — (Die Inschriften des »Attila-Schatzes«): Ethn., XXVI (1915): 216—229. **609.**
- Mészáros, Gy.*, A nagyszentmiklósi kincs egyik ál-török felirata. — (Eine pseudotürkische Inschrift des Schatzes von Nagyszentmiklós): Népünk és Nyelvünk, X (1938): 1—17. **610.**
- Mihalik, J.*, Pulszky Ferenc, Magyarország Archeológiája. — (Die Archäologie Ungarns). Budapest, 1897: AÉ, XVIII (1898): 158—164. **611.**
- Mihalik, J.*, A sümegi Darnay Múzeum. — (Das Darnay-Museum in Sümeg): Múzeumi és Könyvtári Értesítő, VI (1912): 124—151. **612.**
- Mikkola, J. J.*, Avarica: Archiv für Slavische Philologie, XLI (1927). **612a.**
- Milesz, B.*, Múzeumunk bemutatott tárgyai és tiszaiagari ásatásunk. — (Die ausgestellten Gegenstände unserer Museums und die Ausgrabungen von Tiszaiagar): A tiszafüredi múzeum és könyvtáregylet működése az 1898. évben, Tiszafüred, 1898: 12—24. **613.**
- Miletz, J.*, Temesvár jelentősége történelmünkben az Árpád-ház kimúltáig. — (Die strategische Bedeutung von Temesvár bis zum Ende der Árpádenzeit): Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár (1895): 5—17. **614.**
- Milleker, B.*, A vattinai őstelep. — (Die urzeitliche Siedlung von Vattina): Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár (1905): 1—75. **615.**
- Milleker, B.*, Délmagyarország régiségleletei a honfoglalás előtti időkből. — (Die archäologischen Funde Südingarns vor der Landnahmezeit.), II—III. Temesvár, 1898—1909. **616.**
- Minns, E. H.*, The Greek Inscription on Nos. 9 and 10 of the Nagy-Szent-Miklós Treasure: Reprinted from *Senatne un Mäkslä*, I (1938), issued in honour of Prof. Fr. Balodis of Riga: 120—125. **617.**
- Miske, K.*, Keczői vaslándzsák. — (Eiserne Lanzen spitzen von Keczől): AÉ, XX (1900): 71 und 96. **618.**
- Mitscha-Märheim, H.*, Der Awarenfriedhof beim Bezirkskrankenhaus in Mistelbach: Festschrift anlässlich der Erweiterung und Eröffnung des allgemeinen öffentlichen Kaiser Franz Josef-Bezirkskrankenhauses in Mistelbach, am 17. Oktober 1937. Mistelbach, 1937: 36—39. **619.**
- Mitscha-Märheim, H.*—*Nischer-Falkenhof, E.*, Der Oberleiserberg: Mitteilungen der Prähistorischen Kommission der Akademie der Wissenschaften, II (1937): 391—434. (407—409. T. XI—XII.). **620.**
- Mitscha-Märheim, H.*, Der Oberleiserberg und seine Bedeutung als Siedlungsplatz im Laufe der Jahrtausende. Ergebnisse der Ausgrabungen, Ebendorf, 1937. **621.**
- Mitscha-Märheim, H.*, Gab es »Awarenringe« in Niederösterreich?: Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, XXVII, Wien (1938): 25—29. **622.**
- Mitscha-Märheim, H.*, Die frühmittelalterlichen Gräberfunde von Mistelbach, Katzelsdorf, Münchendorf und Schwechat. Mit einem Fundbericht von *Michael Müllner*: Niederdonau, Natur und Kultur, VIII (1941): 1—58. **623.**
- Mitscha-Märheim, H.*, Ein Reitergrab des 9. Jahrhunderts aus Drasenhofen, N. Ö: *Archeologia Austriaca*, II (1949): 85. **623a.**

- Mitscha-Märheim, H.*, Awarisch-bairische Wechselbeziehungen im Spiegel der Bodenfunde : *Archeologia Austriaca*, IV (1949) : 125—131. 623b.
- Mitscha-Märheim, H.*, Vier awaro-slawische Bronzen von der Heidenstatt bei Limberg : *Unsere Heimat*, XX, H. 7—10, Wien (1949) : 93—96 623c.
- Mitscha-Märheim, H.*, Die Herkunft der Baiern : *MAG* (1950) : 213—244. 623h.
- Mitscha-Märheim, H.*, Die Zeit der Awaren und Slawen : *Landeskunde des Burgenlandes*, Wien, 1951. 623d.
- Mitscha-Märheim, H.*, Awarische Wohnsitze und Regensburger Besitz zwischen Hainburg und Kittsee : *Burgenländische Heimatblätter*, XIV (1952) : 150—156. 623e.
- Mitscha-Märheim, H.*, Neue Bodenfunde zur Geschichte der Langobarden und Slawen im österreichischen Donauraum : *Carinthia*, I 143 (1953). 623f.
- Mitscha-Märheim, H.*, Neue Bodenfunde zur Geschichte der Langobarden und Slawen im österreichischen Donauraum : *Egger Festschrift*, II (1953) : 355—376. 623i.
- Mladenov, St.*, Надписите на старобългарското съкровище од Надь Надь-Сент-Миклош (Ванатско) — Die Inschriften des altbulgarischen Schatzoldes von Nagy-Szent-Miklós : *Годишник на Народния Музей София*, 1922—1925 : 326—380. 623g.
- Mladenov, St.*, Die Inschriften des altbulgarischen Goldschatzes von Nagy-Szent-Miklós : »*Annuaire du Musée National de Sofia*« (1922—1925), Sofia (1926) : 362—380. 624.
- Mladenov, St.*, Томсеновият опит за превод найдългия надпис на старобългарското съкровище от Надь-Сент-Миклош : *Списание на Българската Академия на Науките*. XXXV, Sofia, 1926 : 61—79. 625.
- Mladenov, St.*, Zur Erklärung der sogenannten Buella-Inschrift des Goldschatzes von Nagy-Szent-Miklós : *Ungarische Jahrbücher*, VII, Berlin (1927) : 331—337. 626.
- Mladenov, St.*, Първобългарско, а не печенежско е т. н. Атиловото златно съкровище от Надь-Сент-Миклош : *Годишник на Софийския Университет, Ист.-фил. Фак.* 31, Sofia, 1935 : 1—88. 627.
- Moberg, C.-A.*, Benerusza and Björkö 550 : *AA*, XI, Kjøbenhavn (1940) : 139—153. 628.
- Mogyoróssy, J.*, Az 1859-dik évi békésmegyei pusztaszentenedeki lelet. — (Der Fund von Pusztaszentenedek Kom. Békés, im Jahre 1859) : *АЕ*, III (1870) : 280—282. 629.
- Moravcsik, Gy.*, Byzantinoturcica. I. Die Byzantinischen Quellen der Geschichte der Türkvölker. II. Sprachreste der Türkvölker in den byzantinischen Quellen : *Magyar-Görög Tanulmányok*, XX, Budapest, 1942—1943. 630.
- Mordtmann, A.*, Die Awaren und Perser vor Konstantinopel : *Mitteil. d. Deutschen Exkursionsklubs in Konstantinopel*, H. 5. (1899). 630a.
- Moszler, G.*, Ein frühgeschichtliches Gräberfeld in Wien-Liesing : *Jahreshefte des österreichischen Archäologischen Institutes in Wien*, XXXVII (1948) : 216—238. 631.
- Móra, F.*, Ásatás a Fekete-Szelen (Szeged-Alsótanya). — (Ausgrabung in Feketeszél bei Szeged) : *АЕ*, XXVI (1906) : 439—441. 632.
- Móra, F.*, Bilisicsi ásatásokról (Szeged-Alsótanya). — (Die Ausgrabungen in Bilisics [Szeged-Alsótanya]) : *АЕ*, XXVIII (1908) : 429—430. 633.
- Móra, F.*, Néprajzi vonatkozások szegedvidéki népvándorláskori és korai magyar leletekben. — Volkskundliche Beziehungen in Funden aus der Zeit der Völkerwanderung und des frühen Ungartums aus der Umgebung von Szeged (S. abd.) : *Ethn.*, XLIII (1932) : 54—67, 67, 68. — *Szegedi Kiadv.*, I, 2 (1932) : 3—17. 634.
- Mötefindt, H.—Franz, L.*, Das baiwarische Gräberfeld von Bergheim bei Salzburg : *WPZ*, XI (1924) : 124—138. 635.
- Mötefindt, H.*, Der Schatzfund von Nagy-Szent-Miklós, Komitat Torontál, Ungarn : *Ungarische Jahrbücher*, V, Berlin (1925) : 364—391. 636.
- Mötefindt, H.*, Zur Datierung und Beurteilung des Schatzfundes von Nagy-Szent-Miklós, Komitat Torontál, Ungarn : *MAG*, LV (1925) : 1—6. 637.
- Much, M.*, Frühgeschichtliche Funde aus den österreichischen Alpenländern : *Mittheilungen der K. K. Central-Commission*, XXIV (1898) : 125—142. 638.
- Mühlhofer, F.*, Das vor- und frühgeschichtliche Hügelgräberfeld bei Weiden am See im Burgenland : *MAG*, LVII (1927) : 186—199. 639.
- Müller, G.*, Zur Anthropologie der Langobarden : *MAG*, LXVI (1936) : 345—355. 640.
- Müller-Kuales, G.*, Die gotische Fibel von Gátér in Ungarn. Eine südrussische Fibelform und ihre Bedeutung für die ausgehende Völkerwanderung : *Mannus*, XXVII (1935) : 114—130. 641.
- Müller-Kuales, G.*, Die Goten : *H. Reinert, Vorgeschichte der deutschen Stämme*, III, Leipzig und Berlin, 1940 : 1149—1274. 642.
- Müllner, M.*, s. u. Nr. 623. *Mitscha-Märheim, H.*
- Nagy, G.*, A magyar középkori fegyverzetről. — (Über die Bewaffnung im ungarischen Mittelalter) : *АЕ*, XI (1891) : 115—124. 643.

- Nagy, G.*, A régi kunok temetkezése. — (Die Bestattung der alten Kumanen): *AE*, XIII (1893): 105—117. **644.**
- Nagy, G.*, A magyarhoni lovassírok. — (Die Ungarländischen Reitergräber): *AE*, XIII (1893): 223—234. **645.**
- Nagy, G.*, A hun-avar és magyar pogánykori sírleletek jellemzése. — (Die Charakteristik der hunnisch-awarischen und der landnahmezeitlichen ungarischen Gräberfunde): *AE*, XIII (1893): 313—323. **646.**
- Nagy, G.*, A fehérmegyei magyarság eredete. — (Der Ursprung der Ungarn des Komitates Fejér): A Fejérvármegyei és Székesfehérvár Városi Történelmi és Régészeti Egylet Évkönyve 1893. évre, Székesfehérvár (1893): 202—221. **647.**
- Nagy, G.*, A budapest-lóversenyteri népvándorláskori lelet. — (Der völkerwanderungszeitliche Fund von Budapest-Rennplatz): *AE*, XV (1895): 125—129. **648.**
- Nagy, G.*, Magyarország története a népvándorlás korában. — (Geschichte Ungarns zur Zeit der Völkerwanderung): Szilágyi, S., A magyar nemzet története, I, Budapest, 1895: CCLIII—CCCLII. **649.**
- Nagy, G.*, Hadtörténelmi emlékek az ezredéves kiállításon. — (Kriegsgeschichtliche Altertümer in der Millenniums-Ausstellung): *AE*, XVI (1896): 344—365. **650.**
- Nagy, G.*, Budapest a népvándorlás korában. — (Budapest in der Völkerwanderungszeit): Budapest Régiségei, V. Budapest, 1897: 53—94. **651.**
- Nagy, G.*, A magyar viseletek története. — (Die Geschichte der ungarischen Trachten). Budapest, 1898. **652.**
- Nagy, G.*, A csanádi (Pest m.) kard. — (Das Schwert von Csanád. Kom. Pest): *AE*, XXI (1901): 285—286. **653.**
- Nagy, G.*, Sírleletek a régibb középkorból, III. Némedi (Tolna m.). — (Gräberfunde aus dem frühen Mittelalter, III. Némedi, Kom. Tolna): *AE*, XXI (1901): 314—318. **654.**
- Nagy, G.*, Népvándorláskori turán öltözet. — (Völkerwanderungszeitliche turanische Tracht): *AE*, XXI (1901): 318—323. **655.**
- Nagy, G.*, Zichy Jenő gróf harmadik ázsiai útja. — (Die dritte Forschungsreise des Grafen Jenő Zichy nach Asien): *AE*, XXVI (1906): 385—416. **656.**
- Nagy, G.*, Karolingkori kard. — (Ein Schwert der Karolingerzeit): *AE*, XXVI (1906): 129—135. **657.**
- Nagy, G.*, A vasing az ókorban és a népvándorláskori barbároknál. — (Das Eisenhemd im Altertum und bei den Barbaren der Völkerwanderungszeit): *AE*, XXVI (1906): 202—207. **658.**
- Nagy, G.*, A honfoglalók. — (Die Landnehmer): *Ethn.* (1907): 257—268, 321—339. **659.**
- Nagy, G.*, Butual zoapan, Buila zoapan. — (Eine Inschrift des Schatzes von Nagyszentmiklós): *AE*, XXVIII (1908): 127—137. **660.**
- Nagy, G.*—*Lehocsky, T.*, Adatok a Karoling-időszak emlékeihez. — Données concernant les monuments du règne des Carolingiens: *AE*, XXXIII (1913): 250—254, 293. **661.**
- Nagy, G.*, Erdély a honfoglalás idejében a régészeti leletek világánál. — La conquête de Transylvanie et les trouvailles: *AE*, XXXIII (1913): 268—275, 293—294. **662.**
- Nagy, Gy.*, Népvándorláskori leletek a Gyűrhegyen. — (Völkerwanderungszeitliche Funde am Gyűrhegy): Sopronvármegye (1927) IV. 15. **663.**
- Nagy, Gy.*, Avarkori temető Bányog mellett. — (Awarezeitliches Gräberfeld bei Bányog): Soproni Hírlap (1927) IV. 15. **664.**
- Nagy, László*, A csutora. Adatok a csutoraalakú edények történetéhez, a magyar csutoraformák és csutorásmesterség külföldi kapcsolataihoz. — (Die flache Tonflasche, sogenannte »Csutorak«. Beiträge zur Geschichte der csutoraförmigen Gefässe): Dunántúli Szemle, VII (1940): 14. ff. **665.**
- Nagy, N.*, Grobovi iz VI—VII. veka kod Aradca u Banatu. — Graves from VI—VII. centuries near Aradac in Banate: Rad Vojvod. Muzeja, Novi Sad (1952): 132—135. **665a.**
- Nagy, T.*, Alföldi András. A kereszténység nyomai Pannoniában a népvándorlás korában. — Traccie del cristianismo nella Pannonia durante l'epoca delle grandi migrazioni: *FA*, I—II (1939): 226—228, 229—231. **666.**
- Nagy, T.*, Kutatások Ulcisia Castra területén. — Indagini sul territorio di Ulcisia Castra: *AE*, III (1942): 261—278, 279—285. **667.**
- Nagy, T.*, A Fővárosi Régészeti és Ásatási Intézet jelentése az 1938—1942. évek között végzett kutatásairól. — Bericht des Archäologischen Institutes von Budapest über die Forschungen der Jahre 1938—1942: Budapest Régiségei, XIII. Budapest, 1943: 359—399. **668.**
- Nagy, T.*, Avarkori temető és honfoglalás kori sírok Rákosról. — An Avar Cemetery and Graves belonging to the Period of the Conquest of Hungary from Rákos: Budapest Régiségei, XIV. Budapest 1945: 493—501, 503—507. **669.**

- Nagy, T., *Studia Avarica*, I : Az avar honfoglalás útvonalának kérdéséhez. — (Sur la route de l'immigration des Avars) : *Antiquitas Hungarica*, I, 1 (1947) : 56—63. **670.**
- Nagy, T., *Studia Avarica*, I. — Sur l'itinéraire de la conquête avar : *AÉ*, VII—IX (1946—1948) : 202—207. **671.**
- Nagy, T., *Studia Avarica*, II : Az avar-bizánci kapcsolatok 2. szakaszának (567—582) időrendjéhez. — (Sur la chronologie de la deuxième phase [567—82] des rapports avaro-byzantins) : *Antiquitas Hungarica*, II (1948) : 131—149. **672.**
- Nemeskéri, J., A győri avar temető koponyáinak antropológiai vizsgálata. — (Anthropologische Untersuchung der Schädel des awarischen Gräberfeldes von Győr) : Lovas E., Győr története a XIII. század közepéig, III. Győr, 1943, 59—71. **673.**
- Nemeskéri, J., A Bozítapusztán feltárt csontvázak embertani vizsgálata. — (Anthropologische Untersuchung der Skelette von Bozítapuszta) : *Magyar Múzeum* (1947) I : 18—20. **673a.**
- Nemeskéri, J., Az o. természetudományi múzeum és a múzeumok és műemlékek országos központja felügyelete alá tartozó jelentősebb vidéki múzeumok történeti embertani leletanyaga. — Историко-антропологический материал общегосударственного естественно-научного музея и провинциальных публичных коллекций : *AÉ*, LXXVII (1950) : 100—104, 104—105. **673b.**
- Nemeskéri, J., A Természettudományi Múzeum Embertani Tára történeti embertani gyűjteményeinek gyarapodása az 1950—1954. években. — L'accroissement du matériel squelettique de la Section d'Histoire Naturelle : *Magyar Nemzeti Múzeum Természettudományi Múzeum Évkönyve*, VI Budapest (1955) : 411—415, 415. **673c.**
- Nestor, J.—*Nicolaescu-Ploşor*, C. S., Der völkerwanderungszeitliche Schatz Negrescu : *Germania*, XXII (1938) : 33—41. **674.**
- Neustupný, J., Příspěvky k době stěhování národů v Karpatské kotlině. — Contributions à l'époque de la grande migration des peuples dans le bassin des Carpathes : *Obz.*, IX (1930—1935), (1936) : 11—32. **675.**
- Neustupný, J., Výzkum staromadžarského pohřebiště u Středý nad Bodrohom : Zprávy památkové péče, II (1938) : 35. **676.**
- Neustupný, J., O nejstarší slovanské kultuře v Čechách : *Časopis Národního Múzea*, CXIII, Praha (1939) I : 1—12. **677.**
- Németh, É., Magyar régészeti irodalom 1954. — (La littérature archéologique hongroise en 1954) : *AÉ* (1955) : 128—134. **677a.**
- Németh, Gy.—*Sebestyén*, Gy.—*Mészáros*, Gy., Az »Attila kincs« feliratainak ügye. — (Die Inschriften des »Attila Schatzes«) : *Ethn.*, XXVI (1915) : 216. ff. **678.**
- Németh, Gy., A nagyszentmiklósi feliratokhoz. — (Beitrag zu den nagyszentmiklóser Inschriften) : *Egyetemes Philologiai Közöny*, XXXIX (1915) : 495—497. **679.**
- Németh, Gy., Az »Attila kincs« feliratainak ügye. — (Die Inschriften des »Attila Schatzes«) : *Egyetemes Philologiai Közöny*, XL (1916) : 419—422. **680.**
- Németh, Gy., A nagyszentmiklósi kincs revíziója. — (Die Revision des Schatzes von Nagyszentmiklós) : *Történeti Szemle* (1916) : 285—286. **680a.**
- Németh, Gy., Thomsen a nagyszentmiklósi kincs feliratairól. — (Thomsen über die Inschriften des nagyszentmiklóser Schatzes) : *Egyetemes Philologiai Közöny*, XLI (1917) : 638—641.; XLII (1918) : 78—81. **681.**
- Németh, Gy., A nagyszentmiklósi kincs körül. — (Über den Schatz von Nagyszentmiklós) : *Turán*, III (1918) : 265—267, 325—329. **682.**
- Németh, Gy., Válasz Sebestyénnek. — (Zur Frage der Inschriften des Schatzes von Nagyszentmiklós) : *Turán*, III (1918) : 332—333. **683.**
- Németh, Gy., A honfoglaló magyarság kialakulása. — (Die Herausbildung des landnehmenden Ungarntums). Budapest, 1930 : 100, 15, 19. ff. **684.**
- Németh, Gy., Árpádkori törökjeink. (Kié volt a nagyszentmiklósi kincs?) — (Unsere arpadenzeitlichen Türken. Wem gehörte der Schatz von Nagyszentmiklós?) : *Népünk és Nyelvünk*, III (1931) : 169—185. **685.**
- Németh, Gy., A nagyszentmiklósi kincs feliratai. — (Die Inschriften des Schatzes von Nagyszentmiklós) : *A Magyar Nyelvtudományi Társaság Kiadványai*, XXX, Budapest—Leipzig (1932) : 35. ff. — *Magyar Nyelv*, XXVIII (1932) : 65—85, 129—130. **686.**
- Németh, Gy., Die Inschriften des Schatzes von Nagy-Szent-Miklós. Mit zwei Anhängen : *Bibliotheca Orientalis Hungarica*, II, Budapest—Leipzig, 1932 : 84. ff. **687.**
- Németh, Gy., Les inscriptions du trésor de Nagyszentmiklós : *Revue des Études Hongroises*, II, Budapest—Paris (1933) : 5—38. **688.**
- Nicolaescu-Ploşor*, C. S.—*Nestor*, J., Der völkerwanderungszeitliche Schatz Negrescu : *Germania*, XXII (1938) : 33—41. — *S. u. Nr.* 674. **689.**
- Niederle, L., Bemerkungen zu einigen Charakteristiken der altslawischen Gräber : *MAG*, XXIV (1894) : 194—209. **690.**

- Niederle, L.*, Slovanské Starožitnosti, I (1902—1904). — Původ a počátky Slovanů jižních, II (1906). — II, 2, Praha (1910): 320. ff. **691**.
- Niederle, L.*, Čechové a Avari: Český Časopis Historický (1909): 345—349. **691a**.
- Niederle, L.*, Slovanské Starožitnosti. Oddíl kulturní. Život starých Slovanů, I—III (I: 1911; II, 2: 1913; III, 1: 1919; III, 2: 1925). Praha, 1925. **692**.
- Niederle, L.*, Merovejská kultura v Čechách: Pam., XXX (1918): 1—16. **693**.
- Niederle, L.*, Slovania v Uhrách: Letopis Matice Slovenskej, XIII, 1 (1921): 25—38. **694**.
- Niederle, L.*, O původu merovejské industrie: Obz., I (1922): 90—94. **695**.
- Niederle, L.*, Byzantské šperky v Čechách a na Moravě: Pam., XXXV (1926—27): 338—352. **696**.
- Niederle, L.*, Základy staré slovanské kultury: Karlova Universita v Praze (Universitas Carolina Pragensis) v roce, 1926—27: 2—31. **697**.
- Niederle, L.—Zelnitius, A.*, Slovanské pohřebiště v Starém Městě u Uh. Hradiště: Zprávy Státního ústavu archeologického, I, Praha (1929): 14, 35. **698**.
- Niederle, L.*, Příspěvky k vývoji byzantských šperků ze IV.—X. století Praha, 1930. **699**.
- Niederle, L.*, Předběžné poznámky k pohřebišti u Děvínské Nové Vsi: Obz., VII—VIII (1928—1929), Praha, 1930: 44—48. **700**.
- Niederle, L.*, Rukověť slovanské archeologie. — (Manuel de l'Archéologie Slave): Rukověti slovanského ústavu v Praze, I. Praha, 1931: 1—292. **701**.
- Niederle, L.*, Avari a Slované. Historický úvod k ocenění hrobů s Keszthelyskou kulturou. Praha, 1931. **702**.
- Niederle, L.*, Ploška (čtóra) z hrobů v Starém Městě: Pam., III, 1—4 (1933): 44—46. **703**.
- Niederle, L.*, Avari a Slované: Obz. IX (1930—1935), Praha (1936): 1—10. **704**.
- Niederle, L.*, Rukověť slovanských starožitnosti. Praha, 1953. **704a**.
- Nischer-Falkenhof, L.*, Awarische Gräberfunde von Margarethen am Moos (N.-Ö.): MAG, LXV (1935): 39—43. **705**.
- Nischer-Falkenhof, E.—Mitscha-Märheim, H.*, Der Oberleiserberg: Mitteilungen der Prähistorischen Kommission der Akademie der Wissenschaften, II (1937): 391—434. (407—409; XI—XII.). — S. u. Nr. 620. **706**.
- Novakovič, K.*, L'art avare: Revue de l'Art Beograd, 1939: 46—48. **706a**.
- Novotný, B.*, Kování avarského typu z Čech. — Les plaques de ceinture du type avare en Bohême: Obz., XIII (1946): 44—46. **707**.
- Nyáry, A.*, Szécsény—pinkahegyi leletről. — (Der Fund von Szécsény—Pinkahegy): AÉ, XXVIII (1908): 424—425. **708**.
- Nyáry, A.*, Attila kincse. — (Der Schatz Attilas): Budapesti Hírlap (1915): Nr. 92. **708a**.
- Ohlhaver, H.*, Frühmittelalterliche Eisenbarren aus Staré Město in Mähren: Germania, XXIII (1939): 119—122. **709**.
- Orbeli, J.—Trever, C.*, Сасанидский металл. — Orfévererie sassanide. Objets en or, argent et bronze. Musée de l'Ermitage: »Akademia«, Moscou—Leningrad, 1935. **710**.
- Orkun, H. N.*, Eski türk yazıtları, II. Istanbul, 1939: 185—207. (Nagyszentmiklós definesi ve yazıtları.) **711**.
- Oroszlán, Z.*—Fettich N., Az] avarokori műipar Magyarországon. — (Das Kunstgewerbe der Awarenzeit in Ungarn): Századok, LXIV (1930): 656—660. **712**.
- Ortway, T.*, Keszthelyi lelet. — (Der Fund von Keszthely): AÉ, VIII (1874): 73—74. **713**.
- Ortway, T.*, A Magyar Nemzeti Múzeum érem- és régiséggyűjteménye 1874-ben. — (Die numismatische- und archäologische Sammlung des Ung. Nationalmuseums im Jahre 1874): AK, X (1876): 95—96. **713a**.
- Otrok, M.*, A vágszikkli ásások. — (Die Ausgrabungen in Vágszikkli): A trencsénmegyei múzeum egyesület értesítője, Trencsén (1914): 70—75. **714**.
- Palkovics, K.*, Archaeológiai levelek. — (Arch. Briefe): AÉ, VI (1872): 137—138. **715**.
- Palla, D. I.*, Ai »barbarikai« porpai tész Korinthou: Peparagmenón tou Th'Diethnosuz Byzantinologikou Szynedriou Thessalonikész, I (1954): 340—396. **715a**.
- Palla, D. I.*, Ta archaeiologika tekmeria tész kathodou tón barbáron eisz tén Elláda: »Ellénika«, 14 (1955): 87—105. **715b**.
- Paribeni, R.—Pasqui, A.*, Necropoli barbarica di Nocera Umbra: Monumenti Antichi, XXV (1918): 265. ff. — S. u. Nr. 717. **716**.
- Parker, A. A.*, China, the Avars and the Franks: Asiatic Quarterly Review, III, 12 (1920). **716a**.
- Pasqui, A.—Paribeni, R.*, Necropoli barbarica di Nocera Umbra: Monumenti Antichi, XXV (1918): 265. ff. **717**.
- Paulsen, P.*, Der Stand der Forschung über die Kultur der Wikingerzeit: 22. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Institutes, Frankfurt am Main, 1933: 182—254. **718**.

- Pauly—Wissowa—Kroll*, Real Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, IV, Stuttgart, 1896 : 2264. Awares (Tomaschek). 719.
- Párducz, M.*, A Nagy Magyar Alföld római kori leletei. — Römerzeitliche Funde des grossen ungarischen Alföld : Dolg., VII (1931) : 84—88. (S. abd.), Szeged, 1932 : 13. (Klárafalva B.), 16. (Ókeresztúr). 720.
- Párducz, M.*, La Tène- és népvándorláskori sírok a Solt-Paléban. — Gräber aus der La Tène- und Völkerwanderungszeit in Solt-Palé : *Banner, J.*, A Hódmezővásárhelyi Városi Múzeum régészeti osztályának 1934. évi ásatásai, Szeged, 1935 : 159—174. — Dolg., XI (1935) : 159—169, 170—174. 721.
- Párducz, M.*, A hódmezővásárhelyi református gimnázium régiséggyűjteménye. II—V. rész. — (Die Altertumssammlung des reformierten Gymnasiums von Hódmezővásárhely. II—V. Teil.) : Dolg., XIII (1937) : 120—181. 722.
- Párducz, M.*, Jelentés az 1946. szept. 17—okt. 21-ig tartó alsópáhoki, cseresztegtomaji és pusztaszentlászlói ásatásokról. — (Bericht über die Ausgrabungen in Alsópáhok, Cseresztegtomaj und Pusztaszentlászló vom 27. September bis zum 21. Oktober 1946) : Magyar Múzeum (1947) : 42—43. 722a.
- Pástor, J.*, Avarsko-slovanské pohrebište v Barci, okres Košice : Slovenská Archeologia, II (1954) : 136—143. 722b.
- Petersen, E.*, Schlesien von der Eiszeit bis ins Mittelalter. Berlin—Leipzig, 1955 : 200—204. (Die Slawen in Schlesien.) 723.
- Petersen, E.*, Einige germanische Funde aus Böhmen und Mähren : Sudeta XII (1936) : 43. ff., Abb. 9. 724.
- Petersen, E.*, Der ostelbische Raum als germanisches Kraftfeld im Lichte der Bodenfunde des 6. bis 8. Jhundreds. IX. Awarischer Kultureinschlag im Raume östlich der Elbe. Leipzig, 1939 : 232—237. 725.
- Petersen, E.*, Nordische Goldbrakteaten aus dem Donaugebiet und ihre Bedeutung für die Herulerfrage : Dissertationes Pannonicae, II, 11 (1941) : 72—76. 726.
- Petersen, J.*, Der norske Vikingsverd. Oslo, 1919. 727.
- Péchy, J.*, A zsadányi avar telepek Temes vármegyében. — (Die awarischen Siedlungen bei Zsadány im Kom. Temes) : Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár (1877) : 49—59. Bespr. Thallóczy, L.: AÉ, XI (1877) : 158. 728.
- Pink, K.*, Römische und byzantinische Gewichte in österreichischen Sammlungen : Sonderchriften des österreichischen Archäologischen Institutes in Wien, XII (1938). 729.
- Pirchegger, H.*, Geschichte der Steiermark : Allgemeine Staatengeschichte, I. Gotha, 1920 : 67—94. 729a.
- Pisani, V.*, Von Leochares bis Asvagos : Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, XCIV (1940) : 165—168. 730.
- Pittoni, R.*, Bernhardsthaler Funde : Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, XXII, Wien (1929) : 393—401. 731.
- Pittoni, R.*, Frühgeschichtliche Brandgräber in den March-Thaya-Auen : Germania, XVIII (1934) : 130—133. 732.
- Pittoni, R.*, Ein frühgeschichtliches Skelettgrab aus St. Andrä-Wördern, N.-Ö. : WPZ, XXII (1935) : 20—21. 733.
- Pittoni, R.*, Das Gräberfeld von Bernhardstal (Verw.-Bez. Mistelbach), Niederösterreich : PZ, XXVI (1935) : 165—189. 734.
- Pittoni, R.*, Awarische Funde aus Wien XIII : Unsere Heimat, XII, Wien, 1939 : 155—156. 735.
- Pittoni, R.*, Der frühmittelalterliche Gräberfund von Köttlach, Landkreis Gloggnitz, Niederdonau : Wiener Sonderchriften, XIV (1934). 736.
- Pogány, J.*, Gombosi sírmező. — (Das Gräberfeld von Gombos, Bács-Bodrog) : AÉ, XXVIII (1908) : 404—415. 737.
- Pogány, J.*, Gombosi sírmező. — (Das Gräberfeld von Gombos) : Zomb. Évk., XXV (1909) : 6—22. 738.
- Pogány, J.*, Gombosi sírmező. — (Das Gräberfeld von Gombos) : Zomb. Évk., XXIX (1913) : 55—57. 739.
- Polaschek, E.*, Wiener Grabfunde aus der Zeit des untergehenden römischen Limes, I, Historischer Teil : WPZ, XIX (1932) : 239—258. 740.
- Polány, I.*, Hová lettek a nyugatmagyarországi avarok és a nyugati gyeű finn-ugor (török) népsége? — (Was wurde aus den Awaren Westungarns und aus der finnisch-ugrisch [türkischen] Bevölkerung der westlichen Grenze (s. g. »Ringens«)? : Vasi Szemle, II, 5—6, Szombathely (1935) : 342—375. 741.
- Polány, I.*, Nyugatmagyarország néprajzi története. — (Volkskundliche Geschichte Westungarns) I. Szombathely, 1936 : 4—20. 742.

- Pontelly, J.*, Római vagy avar emlékek-e a délmagyarországi párhuzamos, régi mûsáncvonalak? — (Sind die parallelen, alten Schanzen in Südungarn römischer oder awarischer Herkunft?): *Történelmi és Régészeti Értesítô*, Temesvár (1886), 181—209. **743.**
- Poulik, J.*, Predhradistní kostrové hroby v Blučine. Praha, 1941. **744.**
- Poulik, J.*, Kultura moravských Slovanů: *Knižnice z dávných věků*, I (1947): 83. **745.**
- Poulik, J.*, Slované na Moravě až do doby říše Velkomoravské, Brno, 1947. **745a.**
- Poulik, J.*, Bronzové posteny na nalezištích s keramikou blučínského typu: *Historica Slovaca*, V (1947): 153. ff. **746.**
- Poulik, J.*, Staroslovanská Morava: *Monumenta Archaeologica*, I, Praha, 1948. **746a.**
- Poulik, J.*, Kultura moravských Slovanů a Avari. — La culture des slaves moraves et les avars: *Sl. Ant.* I (1948): 325—348. **747.**
- Poulik, J.*, Jižní Morava země dávných Slovanů, Brno, 1948—1950. **747a.**
- Poulik, J.*, Hroby staroslovanských zemědělců v Dolních Dunajovicích. — Nécropole des agriculteurs vieux-slaves à Dolní Dunajovice: *Archeologické Rozhledy*, I (1949): 37—40. **747b.**
- Pósta, B.*, Sziráki ásátások (Nógrád m.). — (Ausgrabungen in Szirák, Kom. Nógrád): *AK*, XIX (1895): 55—86. Kny. Budapest, 1895: 1—32. **748.**
- Pósta, B.*, Régészeti tanulmányok az Oroszföldön. — (Archäologische Studien auf russischem Boden), I—II: Zichy Jenő gróf harmadik ázsiai útja, III—IV, Budapest—Leipzig, 1905. **749.**
- Pray, Gy.*, *Annales veteres Hunnorum, Avarum, et Hungarorum*, Vindobonae. 1775. **749a.**
- Preidel, H.*, Seit wann wohnen Slawen in Böhmen? Festschrift zum 25jähr. Bestehen des Staats-Oberrealgymnasiums Tetschen. Tetschen, 1924: 83. **750.**
- Preidel, H.*, Ein awarischer Fund aus Böhmen: *Sudeta*, III (1927): 64—66. **751.**
- Preidel, H.*, Die germanischen Kulturen in Böhmen und ihre Träger, I—II. Kassel, 1930. **752.**
- Preidel, H.*, Die Slawen Böhmens und Mährens im frühen Mittelalter: *Der Ackermann aus Böhmen*, 1935: 23—28. **753.**
- Preidel, H.*, Der Berg Rubin bei Podersam im Spiegel der Steiner-Sammlung: *A. Ernstberger, Heimat und Volk, Forschungsbeiträge zur sudetendeutschen Geschichte* (Wostry Festschrift), Brünn, 1937: 59—76. **754.**
- Preidel, H.*, Germanen in Böhmen Frühzeit. Karlsbad—Drachowitz o. J., 1938. **755.**
- Preidel, H.*, Zur Frage des Aufenthaltes von Awaren in den Sudetenländern: *SODF*, IV (1939): 395—406. **756.**
- Preidel, H.*, Handel und Verkehr in den Sudetenländern während der zweiten Hälfte des ersten Jahrtausends n. Chr.: *SODF*, V (1940): 473—501. **757.**
- Preidel, H.*, Die Markomannen und Bayern: *H. Reinerth, Vorgeschichte der deutschen Stämme*, II, Berlin—Leipzig, 1940: 561—668. **758.**
- Preidel, H.*, Awaren und Slawen: *SODF*, XI (1946—1952): 33—45. **758a.**
- Prestos, J.—Geyer, E.*, Frühgeschichtliche Schädel aus Katzelsdorf, Ldkr. Wr.-Neustadt, N.-Ö.: *MAG*, LXXI (1941): 284—301. — *S. u. Nr.* 332. **759.**
- Protitch, A.*, La tradition d'art sassanide chez les anciens Bulgares: *Bull. de l'Institut Archéologique Bulgare* (1926—1927): 211—230. **759a.**
- Pu'lszky, F.*, A magyarországi avar leletekről. — (Über die ungarländischen Awarenfunde): *Magyar Tudományos Akadémia, Értekezések a történelmi tudományok köréből*, III, 7, Budapest, 1874: 1—12. **760.**
- Pulszky, F.*, Rekeszes ötvösség Magyarországon. — (Die Goldzellen-Arbeiten in Ungarn): *AÉ*, I (1881): 146—156. **761.**
- Pulszky, F.*, A bökény-mindszenti lelet. — (Der Fund von Bökény-Mindszent): *AÉ*, (1881): 201—210. **762.**
- Pulszky, F.*, Lipp Vilmos, A keszthelyi sírmezők. — (Die Gräberfelder von Keszthely): *AÉ*, V (1885): 39—42. **763.**
- Pulszky, F.*, Tanulmányok a népvándorlás korának emlékeiről. — (Studien über die Denkmäler der Völkerwanderungszeit): *Magyar Tudományos Akadémia, Értekezések a történelmi tudományok köréből*, XIV, 1, Budapest, 1888: 1—24. **764.**
- Pulszky, F.*, Egy avarkori sírlelet. — (Ein awarenzeitlicher Grabfund): *Nemzet* (1889): Nr. 110. **765.**
- Pulszky, F.*, Nagyszentmiklósi aranylelet. — (Der Goldfund von Nagyszentmiklós): *A Pallas Nagy Lexikona*, XII, 1896: 967—968. **766.**
- Pulszky, F.*, Magyarország Archaeológiája, II. — (Die Archäologie Ungarns, II.). Budapest, 1897. **767.**
- Pulszky, F.*, A népvándorlás kora. — (Die Völkerwanderungszeit): *Az Osztrák-Magyar Monarchia írásban és képekben, Magyarország*, I, 1887: 33—42. **768.**

- Pulszky, K.—Radisics, J.*, Az ötvösség remekei a magyar történeti ötvösműkiállításán, II. — (Prachtstücke der Goldschmiedekunst in der Ausstellung der alten Goldschmiedekunst, II.) Budapest, 1884 : 101. ff. **769**.
- Raczkó, L.*, Csodálatos leletek a kajáni avar temetőben. — (Bemerkenswerte Funde im awarischen Gräberfeld von Kaján) : Tolnai Világlapja, XXXVIII, 9, Budapest (1936), II. 26 : 42. Abb. 2. **769a**.
- Radig, W.*, Sachsens Vorzeit. Leipzig, 1936. **770**.
- Radig, W.—Frenzel, W.—Reche, O.*, Grundriss der Vorgeschichte Sachsens. Leipzig, 1934. — S. u. Nr. 322. **771**.
- Radisics, J.—Pulszky, K.*, Az ötvösség remekei a magyar történeti ötvösműkiállításán, II. — (Prachtstücke der Goldschmiedekunst in der Ausstellung der alten Goldschmiedekunst, II.) Budapest, 1884 : 101. ff. — S. u. Nr. 769. **772**.
- Radisics, J.*, Über den Schatz von Nagy-Szent-Miklós : in : »Chefs d'oeuvre d'Orfèvrerie du moyen âge et de la Renaissance ayant figuré à l'exposition de Budapest (texte de Charles Pulszky, Eugène Radisics et Emile Molinier)«, II, Paris, 1888 : 113. **773**.
- Radnóti, A.*, A Magyar Történeti Múzeum Régészeti Tárának ásatása Szönyben (1946). — (Die Ausgrabungen der archäologischen Abteilung des Ung. Hist. Museums in Szöny [1946]) : Magyar Múzeum (1946) Dez. : 90—92. **774**.
- Radnóti, A.*, Régészeti emlékek a Balaton környékén. — Памятники старины в окрестностях Балатона. — Archaeological Remains in the Region of Lake Balaton: Radnóti, A.—Gerő, L., A Balaton régészeti és történeti emlékei. — (Archäologische und geschichtliche Denkmäler des Balaton) Budapest, 1952 : 60—64, 146—147, 153—154. **774a**.
- Radnóti, A.*, Leletmentő ásatások az 1952. évben. — (Саскопки спасательного характера. 1952 г. — Les fouilles de »Sauvetage« exécutées en 1952) : AÉ, LXXXI (1954) : 77—79. **774b**.
- Radoměrský, P.*, Byzantské mince z pokladu v Zemianském Vrbovku. — Византийские монеты из клада Земиянского Врбовка. — Byzantinische Münzen aus dem Verwahrfunde in Zemianský Vrbovek : Pam., XLIV (1953) : 109—127. **774c**.
- Rajewski, Z. A.*, Gród staropolski na półwyspie jeziora biskupińskiego w pow. znińskim: Gród prasłowiański w Biskupinie, Poznań, 1938 : 68—92. **775**.
- Rajewski, Z. A.*, Zabytki »Awarские« z Biskupina w Pow. Znińskim. — »Awarische« Funde aus Biskupin, Kr. Znin : Wiadomości Archeologiczne, XVI, 1939 (1940) : 335—341. **776**.
- Zabytki »awarskie« z Biskupina w pow. znińskim. — Trouvailles »avares« de Biskupin, arrond. Znin : Wiadomości Archeologiczne, XVI, 1939 (1948) : 341—347. **777**.*
- Rapcsányi, J.*, Baja : Magyar városok monográfiája, Budapest, 1934 : 10. **778**.
- Reche, O.—Frenzel, W.—Radig, W.*, Grundriss der Vorgeschichte Sachsens. Leipzig, 1934. — S. u. Nr. 322. **779**.
- Reinecke, P.*, Studien über Denkmäler des frühen Mittelalters. II. Die Zeitstellung der Kulturkreise von Keszthely und Kettlach : MAG, XXIX (1899) : 35—52. **780**.
- Reinecke, P.*, Unsere Reihengräber der Merowingerzeit nach ihrer geschichtlichen Bedeutung : Der Bayerische Vorgeschichts-Freund, VII, München, 1927/28 : 17—37. **781**.
- Reinecke, P.*, Die archäologische Hinterlassenschaft der Awaren : Germania, XII (1928) : 87—98. **782**.
- Reinecke, P.*, Slawisch oder Karolingisch? : PZ, XIX (1928) : 268—279. **783**.
- Reinecke, P.*, Zur Geschichte des Steigbügels : Germania, XVII (1933) : 220—222. **784**.
- Reinecke, P.*, Zur Herkunft der slawischen Schläfenringe : Germania (1934) : 218—219. **784a**.
- Reinecke, P.*, Keszthely Bronzen aus dem Westen? : Germania, XXII (1938) : 255—257. **785**.
- Reinecke, P.*, Zu Grabfunden langobardischer Zeit aus Italien : Germania, XXV (1941) : 42—47. **786**.
- Reizner, J.*, A majdáni aranylelet. — (Der Goldfund von Majdán) : AÉ, XV (1895) : 380—381. **787**.
- Reizner, J.*, Szeged története, I. — Geschichte der Stadt Szeged, I. Szeged, 1897 : 13—14. **788**.
- Reizner, J.*, Közlemények a Szegedi Városi Múzeumból. — (Mitteilungen aus dem Städtischen Museum von Szeged) : AÉ, XIX (1899) : 183—190. **789**.
- Reizner, J.*, A rivódülői ásatásokról és a kötörési leletekről. — (Über die Ausgrabungen in Szeged-Rivódülő und die Funde von Kötörés) : AÉ, XXIII (1903) : 384—387. **790**.
- Repnikov, N. I.*, Die Nekropole von Eski-Kermen. 1928—1929 : Gotszkij Szbornik (Krim Gotica), XII, 1—8 (1932) : 153—180. **791**.
- Repnikov, N. I.*, Некоторые могильники области крымских готов. — Quelques cimetières du pays des Goths de Crimée : Izvestija Imp. Arch. Komm., XIX (1906) : 1—80. **792**.
- Récsey, V.*, Balatonvidéki régészeti kutatásaim némi eredménye. — (Einige Ergebnisse meiner archäologischen Forschungen in der Balaton-Gegend). Veszprém, 1895. **793**.
- Réthy, Gy.*, Felfedezett avar községek és sírmezők. — (Neuentdeckte awarische Dörfer und Gräberfelder) : Pesti Hirlap (1907) X. 13. **794**.

- Rhé, Gy.*, Veszprémvármegyei avar emlékek. — (Avarische Funde aus dem Kom. Veszprém) : Közlemények Veszprémvármegye múltjából, II, Veszprém, 1924. **795**.
- Rhé, Gy.*—*Fetich, N.*, Jutas und Öskü. Zwei Gräberfelder aus der Völkerwanderungszeit in Ungarn : Skythika, IV, Prague (1931). **796**.
- Richthofen, B.*, A szláv kérdés Magyarország régibb középkori archaeológiájában. — Die Slawenfrage in der frühmittelalterlichen Archäologie Ungarns : AÉ, XL (1923—26) : 138—156, 304—317, 348. **797**.
- Richthofen, B.*, A hullámvonal díszítésű agyagvedrek elterjedése és kormeghatározása. — Zur Zeitstellung und Verbreitung der Tonkräusen mit Wellenlinienverzierung : AÉ, XLV (1931) : 257—264, 348—357. **797a**.
- Richthofen, B.*, Zur Verbreitung und Volkszugehörigkeit der frühgeschichtlichen und mittelalterlichen Tongefäße mit Bodenzeichen und Wellenlinien : Mannus, XXV (1933) : 115—122. **798**.
- Richthofen, B.*—*Zotz, L. F.*, Ist Böhmen-Mähren die Urheimat der Tschechen? Leipzig, 1940. — S. u. Nr. 1055. **799**.
- Riegl, A.*, Die spätromische Kunstindustrie nach den Funden in Oesterreich—Ungarn, I, Wien, 1901. — Neudruck : Wien, 1927. **800**.
- Riegl, A.*, Die Krainburger Funde : Jahrbuch der k. k. Zentralkommission, I (1903) : 218—250. **801**.
- Riegl, A.*, Beiträge zur Kunstgeschichte : Oströmische Beiträge in der Franz Wickhoff gewidmeten Festschrift. Wien, 1903 : 1—11. **802**.
- Riegl, A.*, Pferdeschmuck aus Westungarn : Jahrbuch der k. k. Zentralkommission, I (1903) : 273—288. **803**.
- Riegl, A.*, s. u. *Zimmermann, E. H.*, Nr. 1051.
- Roediger, L.*, Lovas sír Szeghegyen. — (Ein Reitergrab in Szeghegy) : Zomb. Évk., XVII (1901) : 87—89. **804**.
- Roediger, L.*, Ásatásainkról. — (Über unsere Ausgrabungen) : Zomb. Évk., XIX (1903) : 143—149. **805**.
- Roediger, L.*, Koraközépkori lovas sírletről Szeghegyen (Bács-Bodrog m.). — (Ein frühmittelalterliches Reitergrab in Szeghegy, Kom. Bács-Bodrog) : AÉ, XXIII (1903) : 272—276. **806**.
- Roediger, L.*, A bácsmadarasi tumulusokról. — (Die Tumuli von Bácsmadaras) : AÉ, XXV (1905) : 420—423. **807**.
- Rosenberg, M.*, Zu Supka, Das Rätsel des Goldfundes von Nagyszentmiklós : Monatshefte für Kunstwissenschaft, XXIV (1915) : 101—102. **807a**.
- Rosenberg, M.*, Monatshefte für Kunstwissenschaft, IX (1916) : 101—102. **808**.
- Rosenberg, M.*, Geschichte der Goldschmiedekunst (Granulation). Frankfurt a. M., 1918 : 126. **809**.
- Rosenberg, M.*, Geschichte der Goldschmiedekunst, I. Zellenschmelz, 3. Frankfurt a. M., 1921 : 22—23. **810**.
- Roska, M.*, Das gepidische Grabfeld von Vereşmort—Marosveresmart (Turda—Tordaaaranyos, Siebenbürgen) : Germania, XVIII (1934) : 123—130. **811**.
- Roska, M.*, Debrecen múltja a legrégebb időktől a honfoglalásig. — (Die Vergangenheit der Stadt Debrecen von den ältesten Zeiten bis zur Landnahmezeit) : Vármegyei Szociográfiák, XII. (Hajdú m.). Budapest. **812**.
- Roska, M.*, Erdély és a népvándorlások kora. — (Siebenbürgen und die Völkerwanderungszeit) : A Jancsó Benedek Társaság kiadványai, XXVIII, Budapest, 1936 : 149—158. — S. abd. 1—10. **813**.
- Roska, M.*, Bihar vármegye múltja a legrégebb időktől a honfoglalásig. — (Die Vergangenheit des Kom. Bihar von den ältesten Zeiten bis zur Landnahmezeit) : Magyar Városok és Vármegyék Monográfiája, Bihar vármegye, XXV 1938 : 398—412. — S. abd. 1—15. **814**.
- Roska, M.*, A Székelyföld múltja a honfoglalásig. — (Die Vergangenheit des Seklerlandes bis zur Landnahmezeit) : Rugonfalvi Kiss István, A nemes székely nemzet képe, Debrecen, 1939 : 5—40. **815**.
- Rostovtzeff, M. I.*, Le centre de l'Asie, la Russie, la Chine et le style animal : Skythika, I, Prague (1929). **816**.
- Rosztóczy, E.*—*Apor, L.*, A Kiszombor O. sz. temető csontvázai. — Die Skelette des Gräberfeldes O. von Kiszombor : FA, I—II (1939) : 181—182, 183—184. — Szegedi Kiadv., II, 1. (1939) : 61—64. — S. u. Nr. 28. **817**.
- Rómer, F.*, Magyar régészeti krónika. — (Ungarische archäologische Chronik) : AK, VII (1868) : 186. **818**.
- Rómer, F.*, Régi arany kapocs. — (Alter Goldhaken) : AÉ, II (1870) : 306—308. **819**.
- Rómer, F.*, Az ozorai kincs. — (Der Schatz von Ozora) : AÉ, V (1871) : 292—293. **820**.

- Rómer, F.*, Képes kalauz a Magyar Nemzeti Múzeum Érem- és Régiségtárában. — (Illustrierter Führer durch die Archäologische und Numismatische Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums). Budapest, 1873. **321**.
- Rómer, F.*, A m. n. múzeum érem- és régiségosztályának gyarapodása 1876. évi május hóban. — (Die Neuerwerbungen der Numismatischen und Archäologischen Abteilung des Nationalmuseums im Mai des Jahres 1876): *AÉ*, X (1876): 198. **322**.
- Rudenko, S. I.—Gluchov, A. N.*, Могильник кудырге на Алтае: материалы по Этнографил III, 2 (1927). **323**.
- Rzehak, U.*, Südmährisches Heimatbuch. Nikolsburg, 1923: 285. **324**.
- Rykov, P. S.*, Aknasír a Sinowjewka (Petrowi kerület, Saratow-i kormányzóság) falu melletti dombon. — Hügel-Schachtgrab in der Nähe des Dorfes Sinowjewka, Kreis Petrowsk, Gouvern. Saratow: *AÉ*, XIII (1928): 225—228, 348—352. **325**.
- Rypl, M.*, Die Beziehungen der Slawen und Awaren zum oströmischen Reiche unter der Regierung des Kaisers Heraklius: Jahrb. d. Realschule von Budweis (1887/88). **325a**.
- Sabatier, J.*, Description des monnaies byzantines. Paris, 1862. **326**.
- Sacken, E.*, Funde und Ausgrabungen in der Nähe Wiens: Mitteilungen der k. k. Zentral-Commission, V (1860): 301—302. **327**.
- Sacken, E.—Kenner, F.*, Die Sammlungen des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetes. Wien, 1866: 33, 1867: 345. **328**.
- Sacken, E.*, Archäologische Funde beim Bau der Hochquellenwasserleitung: F. Karrer, Geologie der K.-F.-J.-Hochquellenwasserleitung: Abhandlung der k. k. Geol. Reichsanstalt, IX, Wien: 395—396. **329**.
- Salin, B.*, Die Altgermanische Thierornamentik. Stockholm, 1904. — Neuausgabe: Stockholm, 1935. **330**.
- Santa-Olalla, J. M.*, Chronologische Gliederung des westgotischen Kunstgewerbes in Spanien: *IPEK*, IX, Berlin (1934): 44—50. **331**.
- Sauerlandt, M.*, Bericht über die Neuerwerbungen während des Jahres 1931: Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, Hamburg, 1931. **332**.
- Schafarik, P. J.*, Slavische Altertümer, I. Leipzig, 1843: 344—345. **333**.
- Schaffran, E.*, Langobardische und nachlangobardische Kunstdenkmäler in Tirol und Kärnten: Forschungen und Fortschritte, XIV (1938): 61—63. **334**.
- Schaffran, E.*, Langobardische und nachlangobardische Kunst in den deutschen Ostalpen: *Mannus*, XXX (1938): 247—262. — Zeitschrift des Deutschen Alpenvereines (1938): 23—33. **335**.
- Schaffran, E.*, Der Goldschatz von Nagy Szent Miklós: *Kunstrundschau*, XLVI (1938): 97—101. **336**.
- Schaffran, E.*, Die germanische Besiedlung von Südtirol zur Zeit der Völkerwanderung: Forschungen und Fortschritte, XV (1939): 231—232. **337**.
- Schaffran, E.*, Die Kunst der Langobarden in Italien. Jena, 1941. **338**.
- Schieffner, A.*, Versuch über das Awarische: *Mém. de l'Acad. imp. des sciences de St. Pétersbourg*, 7. série, St. Pétersbourg, 1868. **339**.
- Schirmeisen, K.*, Fundnachrichten aus Mähren: *Na, Bl.*, XIII, 7 (1937): 172—183. (182). **340**.
- Schirmeisen, K.*, Fundnachrichten aus Mähren: *Na, Bl.*, XIV, 6 (1939): 154—166. (165). **341**.
- Schirmeisen, K.*, Das Awarenproblem und die Frühgeschichte Mährens: *Tagesbote*, CX (1939): III. 8. **342**.
- Schlieben, A.*, Geschichte der Steigbügel. Wiesbaden, 1892. **343**.
- Schlieben, A.*, Über Steigbügel: *Annalen des Vereines für nassauische Altertumskunde*. Wiesbaden (1892): 195. ff. **344**.
- Schmidt, H.*, Skythischer Pferdegeschirrschmuck aus einem Silberdepot unbekannter Herkunft: *PZ*, XVIII (1927): 1—10. (65. Abb. 23—24). **345**.
- Schmidt, W.*, Zur Chronologie des Schatzes von Nagy-Szent-Miklós: *Festschrift G. Kossina*, 1928: *Mannus*, VI (1928): 221—231. **346**.
- Schneider, A. F.*, Langobarden in Böhmen: *Mannus*, XXV (1933): 287. ff. **347**.
- Schoenwisner, I.*, Notitia Hungaricae rei numariae ab origine ad praesens tempus. Buda, 1801, §. XLII. **348**.
- Schraeder, H. H.*, Zur Beschriftung des Schatzfundes von Nagy-Szent-Miklós: *Ungarische Jahrbücher*, V, Berlin (1925): 447—454. **348a**.
- Schránil, J.*, Die Vorgeschichte Böhmens und Mährens. Berlin—Leipzig, 1928. **349**.
- Schupiter (Zalotai), E.*, Övdiszitő műgyakorlat a hun ötvösművészetben. — Beiträge zur Goldschmiedekunst der Völkerwanderungszeit: *AÉ*, XLIII (1929): 258—265, 376. **350**.
- Schüller, H.*, A nagyszentmiklósi aranykincs ornamentikája. — Zur Ornamentik des Goldschatzes von Nagyszentmiklós: *AÉ*, L (1937): 116—131, 217—226. **351**.

- Schwartz, E.*, Das Problem der Herkunft der Baiern: Forschungen u. Fortschritte, XVIII (1954): 279—281. **851a.**
- Schweighofer, R.*: Mitteilungen der k. k. Central-Commission, XX (1894): 185. ff. **852.**
- Sebestyén, Gy.*, Avar-székelly kapcsolatok emlékei. — Awarisch-seklerische Beziehungen: Néprajzi Füzetek, Budapest, 1908: 47. — Ethn. (1899): 1—25. l. **853.**
- Sebestyén, Gy.*—*Németh, Gy.*—*Mészáros, Gy.*, Az »Attila kincs« feliratainak ügye. — (Die Inschriften des »Attila Schatzes«): Ethn., XXVI (1915): 216. — S. u. Nr. 678. **854.**
- Sebestyén, Gy.*, Nyílt levél a főszerkesztőhöz. — (Offener Brief an den Redakteur. Zur Frage der Inschriften des Schatzes von Nagyszentmiklós): Turán, III (1918): 329—331. **855.**
- Sebestyén, Gy.*, A nagyszentmiklósi kincs feliratairól. — (Über die Inschriften des Schatzes von Nagyszentmiklós): Egyetemes Philológiai Közöny, XLII (1918): 78—81. **856.**
- Sebestyén, K.*, Rejtélyes csontok népvándorláskori sírokbán. — Rätselhafte Beinplatten in den Gräbern der Völkerwanderungszeit: Dolg., VI (1930): 178—204, 220. Szegedi Kiadv., I, 1 (1931): 3—29, 30—45. **857.**
- Sebestyén, K.*, Rejtélyes népvándorláskori csontleletek a szegedi múzeum régiséggyűjteményében. — (Rätselhafte Knochenfunde in der arch. Abteilung der Museums von Szeged): Szegedi Szemle, IV, 11—12 (1931): 26—32. **858.**
- Sebestyén, K.*, »A sagittis Hungarorum...« A magyarok ijja és nyila. — Bogen und Pfeil der alten Ungarn: Dolg., VIII (1932): 167—226, 227—255. Szegedi Kiadv., I, 5 (1933): 3—62, 63—91. **859.**
- Silber, M.*, Frühgermanische Altertümer aus Salzburg: Salzburger Museumsblätter, X, 1 (1931): 1—4. **860.**
- Simonyi, D.*, A szlávok földvárairól. — (Die Burgwälle der Slaven): Századok, LXXIV (1940): 262—277. **861.**
- Škok, P.*, Južni Sloveni i turski narodi: Jugoslovenski Istoriski Časopis, II, Belgrád, 1936: 1—15. **862.**
- Škutil, J.*, Slovansko-avarské nálezy z Líšeňského hradiště u Brna. — (Slawisch-awarische Funde vom Lösscher Burgwall bei Brünn): Obz., IX (1930—35), (1936): 188—189. **863.**
- Škutil, J.*, Avarské nálezy na Moravě. Městské museum v Litovli, Littau, 1937: 1—30. Etnolog, Ljubljana (1937—39): 351—354. — Sudeta, XIV (1938): 78. **864.**
- Škutil, J.*, Drobne Moravské příspěvky. — (Kleine mährische Beiträge). Ještě jeden keszthelyský nález z Moravy: Pam., VI—VIII (1936—38), (1939): 114—118. **865.**
- Škutil, J.*, Z nejdávnejší minulosti Slezska: Slezsko, český stát a česká kultura. Opava, 1946, 22. ff. **866.**
- Šmid, W.*, Die Reihengräber von Krainburg: Jahrbuch für Altertumskunde, I, Wien (1907): 55—77. **867.**
- Smirnov, M.*, Notice sur les Avars du Daghestan: Revue d'Anthropologie (1876): 84—90. **867a.**
- Sobolevskij, A. J.*, Три слова древней тюрко-болгарской надписи. Доклады Академии Наук СССР. V (1929): 5, 75—76. **868.**
- Solyomossy, S.*, Népmesékünk sárkány alakja. (S. abd.) — (Der Drache in unseren Volksmärchen): Ethn., XLII (1931): 113. ff. **869.**
- Sólyom-Fekete, Zs.*, A hunok és avarok nyomai Ausztriában. — (Die Spuren der Hunnen und Awaren in Österreich): Magyar Tudományos Akadémiai Értesítő, LIX (1884): 97. **870.**
- Sőregi, J.*—*Zoltai, L.*, Ásatások. Az ondódi hunn-avar temetőben. — (Ausgrabungen im hunnisch-awarischen Gräberfeld von Ondód): A Debreceni Városi Múzeum Kiadványa, Debrecen, XXI (1927): 19—36. — S. u. Nr. 1053. **871.**
- Sőregi, J.*, Régészeti kutatások és ásatások 1930-ban. — (Archäologische Forschungen und Ausgrabungen im Jahre 1930): Debrecen sz. kir. város Déri-Múzeumának Kiadványai, Debrecen, 1931: 79. **872.**
- Sőregi, J.*, Vezető a Déri Múzeum Régészeti Osztályában. — Führer durch die Archäologische Abteilung des Déri-Museums: A Déri Múzeum Régészeti Osztályának ismeretterjesztő közleményei, X (1939): 75—78. **873.**
- Sőregi, J.*, Vezető a debreceni Déri Múzeumban. — (Führer durch das Museum in Debrecen): Debrecen, 1940. **874.**
- Sőregi, J.*, Próbaásatás a tiszapolgári avar temetőben. — (Probegrabung im awarischen Gräberfeld von Tiszapolgár): A Debreceni Déri-Múzeum Évkönyve (1942), Debrecen (1943): 45—47. **875.**
- Sőtér, Á.*, Mosonymegyei ásatások. — (Ausgrabungen im Kom. Mosony): AÉ, V (1885): 199—206, 282, 310—319. **876.**
- Sőtér, Á.*, A nemesvölgyi sírmező. — (Das Gräberfeld von Nemesvölgy): Az Országos Régészeti és Embertani Társulat Évkönyve, Budapest (1879—1885): 159—163. **877.**
- Sőtér, Á.*, Mosonymegyei ásatások. — (Ausgrabungen im Kom. Mosony): AÉ, VI (1886): 321—335. **878.**

- Sőtér, Á.*, Régészeti ásátások. — (Archäologische Ausgrabungen) : A Mosonmegyei Tört. és Rég. Társ. Évk., Magyaróvár (1886) : 32. **879.**
- Sőtér, Á.*, Csúnyi és oroszvári ásátások. — (Ausgrabungen in Csúny und Oroszvár) : AÉ, XIV (1894) : 306—310. — A Mosonmegyei Tört. és Rég. Társ. Évk., Magyaróvár (1894) : 8. **830.**
- Sőtér, Á.*, Mosonmegyei ásátások. — (Ausgrabungen im Kom. Mosony) : AÉ, XV (1895) : 94—95. **831.**
- Sőtér, Á.*, Ásátások a csúnyi sírmezőn. — (Ausgrabungen im Gräberfeld von Csúny, Kom. Mosony) : AK, XIX (1895) : 87—115. **832.**
- Sőtér, Á.*, Régészeti ásátások és kutatások. — (Ausgrabungen und Forschungen) : A Mosonmegyei Tört. és Rég. Egylet Emlékkönyve, 1882—1898, A honfoglalás ezredéves ünnepélyének emlékére, Magyaróvár (1898) : 94—254, 261—286. **833.**
- Sőtér, Á.*, Csúny. Egy római és egy ismeretlen jellegű temetkezési hely és népvándorlaskori (avar) sírmező. — (Csúny. Ein römisches und ein unbestimmbares völkerwanderungszeitliches [awarisches] Gräberfeld) : Mosonvármegyei Emlékkönyv, Magyaróvár, 1898 : 117—165. **834.**
- Stefan, G.*, Une balance romaine du VI^e siècle découverte en Dobroudja. : Studii și Cercetări de Istorie Veche, II, 1950 : 152—162. **834a.**
- Sternbach, L.*, Analecta Avarica : Rozprawy Akad. Umiej. wydz. filol. II, 1900. **834b.**
- Stroh, F.*, Spätgermanische Gräber im Mühlviertel, Linz, 1933. **835.**
- Strzygowski, J.*, Ueber die Inschriften auf den Gefässen von Nagy-Szent-Miklós: Byzantinische Zeitschrift, VI (1897) : 585—586. **836.**
- Strzygowski, J.*, Altai-Iran und die Völkerwanderung : Arbeiten des Kunsthistorischen Instituts der k. k. Universität Wien, V, Leipzig, 1917. **837.**
- Strzygowski, J.*, Asiens bildende Kunst in Stichproben, ihr Wesen und ihre Entwicklung. Augsburg, 1930. **838.**
- Strzygowski, J.*, Die Völkerwanderungskunst im Bereiche der Karpathenländer : Ungarische Jahrbücher, X, Berlin (1930) : 35—52. **839.**
- Strzygowski, J.*, Die bildende Kunst im Rahmen der Geschichte Asiens : Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, X (1931) : 103—108. **890.**
- Supka, E.*, A bronzkori csörgőtől a hímestojásig. — Du hochet de l'âge du bronze à l'oeuf de Pâques : Debreceni Szemle, XI (1937) : 160—164. **891.**
- Supka, G.*, »Attila kincsek«. — (Der Schatz Attilas) : Magyar Állam (1908). 12. Nov. **891a.**
- Supka, G.*, Interessante Funde. Völkerwanderungskunst in Intercisa : Neues Pester Journal (1908) : 12. Nov. **891b.**
- Supka, G.*, A tépei népvándorlaskori leletről. — Ein Schatzfund der Völkerwanderungs epoche aus Tépe (Kom. Bihar) : AÉ, XXXIII (1913) : 395—408, 470—471. **892.**
- Supka, G.*, Motivumvándorlás a korábbi középkorban. — (Motivenwanderung im früheren Mittelalter) : AÉ, XXXIV (1914) : 89—110. **893.**
- Supka, G.*, A »belsőázsiai népek művészetének alapformáihoz«. — »Zu den Grundformen der Kunst der innerasiatischen Völker« : AÉ, XXXV (1915) : 341—359, 113—128. **894.**
- Supka, G.*, A nagyszentmiklósi kincs revíziója. — Zur Revision des Schatzes von Nagyszentmiklós : AÉ, XXXV (1915) : 50—64, 5—6. **895.**
- Supka, G.*, Buddhistische Spuren in der Völkerwanderungskunst : Monatshefte für Kunstwissenschaft, IX (1916) Jun. **896.**
- Supka, G.*, Das Rätsel des Goldfundes von Nagyszentmiklós : Monatshefte für Kunstwissenschaft, IX (1916) : 13—24. **897.**
- Supka, G.*, A nagyszentmiklósi kincs feliratairól. — (Über die Inschriften des Schatzes von Nagyszentmiklós) : AÉ, XXXVII (1917) : 208, 8—86. Turán, III (1918) : 325—329. **898.**
- Supka, G.*, A halászó madár típusához. — (Zum Typus des fischenden Vogels) : AÉ, XXXVII (1917) : 190—191. **899.**
- Supka, G.*, Monatshefte für Kunstwissenschaft, XI (1918) : 203—204. **900.**
- Supka, G.*, Zur Herkunft der Tierschale im Schatze von Nagy-Szent-Miklós : Strzygowski-Festschrift, Studien zur Kunst des Ostens, Wien, 1923 : 251—255. **901.**
- Svoboda, B.*, Poklad byzantského kovotepce v Zemianském Vrbovku. — Клад византийского ювелира в Землянском Врбовке. — Der Verwahrung eines byzantinischen Meisters in Zemianský Vrbovek (Südslowakei) : Pam., XLVI (1953) : 33—108. **901a.**
- Szabó, K.*, Kecskemét th. város múzeuma. Népvándorlás: a Kr. e. VI.—Kr. u. X. század. — Museum der Stadt Kecskemét. Völkerwanderung: VI. Jahrhundert v. Chr.—X. Jahrhundert n. Chr. Kecskemét, 1937 : 23—30., Abb. 11—20. **902.**
- Szabó, K.*, A Kecskemét-ballószögi avar sír. — An Avar Grave from Kecskemét-Ballószög : FA, I—II (1939) : 185—187, 187—188. **903.**

- Szádeczký-Kardoss, S.*, Avar sírok Baktóban. — Sépultures avaras à Baktó.: Alföldi Tudományos Gyűjtemény. Az Alföldi Tudományos Intézet Évkönyve, II. Szeged, 1946—1947 (1948): 1—21, 22—33. **904.**
- Szárász, A.* (Hampel, J.), Archaeológiai kiállítás Bécsben. — (Archäologische Ausstellung in Wien) : AÉ, XIII (1893) : 282—284. **905.**
- Sz. Burger, A.* — *Thomas, E.*, Leletmentő ásatások az 1953. évben. — Раскопки спасательного характера в 1953 г. — Les fouilles de »sauvegarde« en 1953 : AÉ, 82 (1955) : 92—102. — S. u. Nr. 127a. **905a.**
- Szeghalmy, Gy.*, Ásatás a szeghalmi Kovácshalomban. — (Ausgrabungen auf dem Kovácshalom bei Szeghalom) : AÉ, XXXIII (1913) : 139—141. **906.**
- Szeghalmy, Gy.*, Szeghalmi járás története. — (Geschichte des Gerichtsbezirkes Szeghalom) : Békés Vármegye, Szerk. Márkus György, Budapest, 1936 : 355. **907.**
- Szelle, Zs.*, Újabb közlemény a bölskei sírmezőről. — (Neue Mitteilung über das Gräberfeld von Bölske) : Szekszárd és Vidéke (1889) : Nr. 21, 22. **908.**
- Szelle, Zs.*, Régészeti ásatások a bölskei népvándorláskori temetőben. — (Ausgrabungen im völkerwanderungszeitlichen Gräberfelde von Bölske) : AÉ, XI (1891) : 239—249. **909.**
- Szelle, Zs.*, Dunaföldvári és bölskei ásatásokról. — (Die Ausgrabungen von Dunaföldvár und Bölske) : AÉ, XIII (1893) : 351—354. **910.**
- Szendrei, J.*, Magyar hadtörténelmi emlékek — (Ungarische kriegsgeschichtliche Denkmäler) : Budapest, 1896 : 60—71. **911.**
- Szentkláray, J.*, A kumádi ősi sírtemetőről. — (Über das alte Gräberfeld von Kumánd) : AÉ, III (1883) : 153—155. **912.**
- Szeremley, S.*, Hódmezővásárhely története, II. — (Geschichte der Stadt Hódmezővásárhely, II). Budapest, 1900 : 285—446. **913.**
- Szombathy, J.*, Mitteilungen der k. k. Zentral-Kommission, IV (1905) : 244. **914.**
- Szombathy, J.*, Frühmittelalterliche Gräber bei Baumgarten an der March (Niederösterreich) : WPZ, XII (1925) : 29—36. **915.**
- Szontágh, A.*, A sziráki népvándorláskori temető. — (Das Gräberfeld aus der Völkerwanderungszeit von Szirák) : Nógrádmegyei Lapok, (1895) : Nr. 3—4. **915a.**
- Szölke, B.*, Jan Eisner, Devínska Nová Ves. Slovenské pohrebištie. Bratislava, 1952 : AÉ, LXXX (1953) : 166—170. **915b.**
- Szölke, B.*, Adatok a Kisalföld IX. és X. századi történetéhez. — (Данные к истории Малой Низменности в IX—X вв. — Contributions à l'histoire du Kisalföld aux IX^e et X^e siècles) : AÉ, LXXXI (1954) : 119—137. **915c.**
- Tackenberg, K.*, Über einige wenig bekannte Reiterscheiben : Germania (1944—1950) : 250—258. **916.**
- Takács, Z.*, Egy szeged-öthalmi hun emlékről. — Ein hunnisches Denkmal aus Szeged-Öthalmom : Turán, II (1917) : 30—38, 38—39. **917.**
- Takács, Z.*, Kölcsönhatások a távol Kelet művészetében. — (Wechselbeziehungen in der Kunst des fernen Ostens) : Turán, I (1913) : 170—177. **918—920.**
- Takács, Z.*, Szeged-öthalmi hun művészeti emlékek. — Hunnische Kunstdenkmäler von Szeged-Öthalmom : AÉ, XXXV (1915) : 211—223, 33. **921.**
- Takács, Z.*, Chinesische Kunst bei den Hunnen : Ostasiatische Zeitschrift, IV (1915/1916) : 174—188. **922.**
- Takács, Z.*, Zur Kunst der hunnischen Völker : Ostasiatische Zeitschrift, V (1916) : 138—152. **923.**
- Takács, Z.*, Huns et Chinois : Turán, VI (1918) : 273—285. **924.**
- Takács, Z.*, A Hopp Ferenc Keletázsiai Művészeti Múzeum. — (Das Ferenc Hopp-Museum für Ostasiatische Kunst) : Magyar Iparművészet, XXIII (1920) : 45—46. **925.**
- Takács, Z.*, A népvándorlás korának műveltsége a magyar földön. — (Die völkerwanderungszeitliche Kultur auf ungarländischem Boden) : Szabad Egyetem, Budapest, 1921—22. évi ciklus : 1—4. **926.**
- Takács, Z.*, Hun Relics : The Oxford Hungarian Review, I (1922) : 105—114. **927.**
- Takács, Z.*, Mittelasiatische Spätantike u. »Keszthely-Kultur« : Jahrbuch der asiatischen Kunst, II, 1, Leipzig (1925) : 60—68. **928.**
- Takács, Z.*, Chinesisch-hunnische Kunstformen : Bulletin de l'Institut Archéologique Bulgare, III (1925) : 194—229. **929.**
- Takács, Z.*, Kínai sárkány és fönix a szentesi leletek közt. — Chinesischer Drache u. Phönix unter den Funden von Szentes : Az Országos Magyar Régészeti Társulat Évkönyve, II (1923—26), Budapest (1927) : 160—165, 167—168, 379—380. **930.**
- Takács, Z.*, Kínai-hunn kapcsolatok. Újabb adalékok. — Chinesisch-hunnische Zusammenhänge. Neue Beiträge : AÉ, XLI (1927) : 146—155, 319—324. **931.**

- Takács, Z.*, A kelet művészete. — (Die Kunst des Ostens) : Barát—Éber—Takács, A művészet története, Budapest, 1927 : 489—668., dritte, ergänzte und verbesserte Ausgabe, 1939 : 563—774. **932.**
- Takács, Z.*, Helyes úton jártak-e a hun-korszak eddigi kutatói? — (War die Methode der Forscher der Hunnen-Zeit die richtige?) : Nemzeti Újság (1927) I. 9. **933.**
- Takács, Z.*, Gandhara-emlékek a Hopp Ferenc Keletázsiai Művészeti Múzeumban. — Gandhara stílus és »Keszthely-stílus«. — Werke der Gandhara-Kunst im Franz Hopp Museum für Ostasiatische Kunst. Gandhara-Stil und »Keszthely-stil« : AÉ, XLII (1928) : 128—154, 322—324. **934.**
- Takács, Z.*, Das Franz Hopp-Museum für Ostasiatische Kunst : Műgyűjtő, II (1928) : 229—234. **935.**
- Takács, Z.*, Chinesisch-hunnische Kunstwerke im Franz Hopp-Museum : Pester Lloyd (1928) XII. 30. **936.**
- Takács, Z.*, Some Irano-Hellenistic and Sino-Hunnic Art Forms : Ostasiatische Zeitschrift, V (1929) : 142—148. **937.**
- Takács, Z.*—*Csányi, K.*, Keleti Művészeti Kiállítás. — (Ausstellung der Kunst des Ostens). Budapest, 1929. Mai. — S. u. Nr. 195. **938.**
- Takács, Z.*, From Northern China to the Danube : Ostasiatische Zeitschrift, VI (1930) : 278—280. **939.**
- Takács, Z.*, Keletázsiai művészeti múzeumunk érdekében. — (Im Interesse unseres Museums für Ostasiatische Kunst) : Budapesti Szemle, CCXVI (1930) : 53—87. **940.**
- Takács, Z.*, Magyar szemmel a londoni perzsa művészeti kiállításon. — (Die persische Kunstausstellung in London mit ungarischen Augen gesehen) : Magyar Művészet, VII (1931) : 283—300. **941.**
- Takács, Z.*, L'art des grandes migrations en Hongrie et en Extrême-Orient : Revue des Arts Asiatiques, VII (1931) : 3—35. **942—943.**
- Takács, Z.*, Hopp Ferenc emlékkiállítás 1933. Nagy-Ázsia művészete. — (Franz Hopp-Gedenkausstellung im Jahre 1933. Die Kunst Grossasiens). Budapest, 1933 : 7—25. **944.**
- Takács, Z.*, Francis Hopp Memorial Exhibition 1933 : The Art of Greater Asia, Budapest, 1933 : 9—79. **945.**
- Takács, Z.*, A Hopp Ferenc emlékkiállítás tanulságai. — Nach der Franz Hopp-Gedächtnisausstellung. — After the Francis Hopp memorial exhibition : Magyar Iparművészet, XXXIV (1933) : 165—180. **946.**
- Takács, Z.*, Nagy-Ázsia művészete. — (Die Kunst Gross-Asiens) : Székelység, II (1933) : 23—32. **947.**
- Takács, Z.*, Nagy-Ázsia művészetéről. — (Über die Kunst Gross-Asiens) : Magyar Szemle, XVIII (1933) : 258—268. **948.**
- Takács, Z.*, Hellenistische Kunstformen des Ostens an der Donau : Artibus Asiae, IV (1934) : 235—245. **949.**
- Takács, Z.*, Sino-Hunnica : Petrovics Elek Emlékkönyv, Budapest, 1934 : 151—162. **950.**
- Takács, Z.*, Művészi ipar a steppe-népeknél Magyarországon. — Das Kunstgewerbe bei den Steppenvölkern. — Applied art of the Steppe peoples in Hungary : Magyar Iparművészet, XXXVIII (1935) : 176—187. **951.**
- Takács, Z.*, Congruencies between the Arts of the Eurasiatic Migration Periods : Artibus Asiae, V (1935) : 23—32. **952.**
- Takács, Z.*, Beiträge zur Lösung zweier Völkerwanderungsfragen : Wiener Beiträge zur Kunst- und Kulturgeschichte Asiens: Jahrbuch des Vereines der Freunde Asiatischer Kunst und Kultur in Wien, IX 1933/34 (1935) : 45—49. **953.**
- Takács, Z.*, Revue des Arts Asiatiques, X (1936) : T. LXIX. **954.**
- Takács, Z.*, The Francis Hopp Museum of Eastern Asiatic Arts Far East, I (1936) Nr. 1—3. — A Hopp Ferenc Keletázsiai Művészeti Múzeum : Távol Kelet, I (1936). **955.**
- Takács, Z.*, Monument of the General Ho Ch'ü-ping : Emlékkönyv Dr. Mahler Ede... nyolcvanadik születésnapjára, Budapest, 1937 : 307—318. **956.**
- Takács, Z.*, Előzetes jelentés egy távolkeleti tanulmányútról. — A Preliminary Report on a Far Eastern Journey : Távol Kelet, II (1937) : 2—29. **957.**
- Takács, Z.*, Some Irano-Hellenistic, Indian and Eastern Asiatic Elements in the Art of the Great Migration in Hungary : Journal of the Indian Society of Oriental Art, II, Calcutta (1937) : 17—22. **958.**
- Takács, Z.*, L'arte asiatica : Barát—Éber—Nicodemi—Takács, Storia generale dell'arte, Milano 1938 : 161—321. **959.**
- Takács, Z.*, Buddha útján a távol Keleten, I—II. — (Auf Buddha's Wegen im fernen Osten, I—II). Budapest, 1938. **960.**

- Takács, Z.*, The Hunnish Warrior of the Monument of ho Ch'ü-Ping : Monumenta Serica, Peking, 1938. **961.**
- Takács, Z.*, Keleti és nyugati formák találkozása Aquincum korában. — (Zusammentreffen östlicher und westlicher Formen in Zeitalter von Aquincum) (S.abd.): Pedagógiai Szeminárium 9—10. sz., Budapest (1938/39): 1—8. **962.**
- Takács, Z.*, Kušāna art in the Francis Hopp Museum at Budapest and some related art products : Journal of the Indian Society of Oriental Art, V, Calcutta (1937): 171—176. **963.**
- Takács, Z.*, Iranisch-Hellenistisches und Ostasiatisches in der Kunst der grossen Völkerwanderung : Ostasiatische Zeitschrift, XVII, 1941 (1942): 120—130. **964.**
- Takács, Z.*, Some Premisses of Islamic Ornamental System : A Magyar Keleti Társaság Kiadványai (Acta Societatis Hungaricae Orientalis), 1—3. sz. (1944): 9—33. **965.**
- Takács, Z.*, Congruencies between the Arts of the Eurasiatic Migration Periods : Artibus Asiae, VIII (1945): 269—276. **966.**
- Takács, Z.*, Catalaunischer Hunnenfund und seine ostasiatischen Verbindungen. — Каталаунская гуннская находка и ее восточно-азиатские связи : Acta Orientalia Hungarica, V (1955): 154—160, 160—161. **966a.**
- Tallgren, A. M.*, Miten on erään avaarilaisen esineen löytyminen Suomesta seliättävä? — (Wie ist ein Fund awarischer Gegenstände in Finland zu erklären?): Suomen Museo, XXXIII (1926): 1—9. **967.**
- Tallgren, A. M.*, Alföldi, A., Der Untergang der Römerherrschaft in Pannonien, 2. Bd.: ESA, I (1927): 196—198. **968.**
- Tallgren, A. M.*, Besprechende archäologische Bibliographie von Osteuropa (1918—1926): ESA, I (1927): 139—188. **969.**
- Tallgren, A. M.*—*Fettich, N.*, Die Tierkampfszene in der Nomadenkunst : ESA, III (1928): 194—195. **970.**
- Tallgren, A. M.*, Zur archäologischen Bibliographie (1927—1929): ESA, VI (1931): 181—209. **971.**
- Tallgren, A. M.*, Alföldi András, Leletek a hun korszakból és ethnikai szétválasztásuk. — (Funde aus der Hunnenzeit und ihre ethnische Sonderung): Századok, LXVII (1933): 192—195. **972.**
- Tergina, Gy.*, Az ordasi lelet. — (Der Fund von Ordas): AÉ, XIV (1880): 336—340. **973.**
- Tergina, Gy.*, Horgosi ásatások. — (Die Ausgrabungen von Horgos): AÉ, XIV (1894): 198—206. **974.**
- Téglás, G.*, Budapesti Szemle, XLIV (1885): 462—466. **975.**
- Téglás, G.*, Várhelyi fibula. — (Die Fibeln von Várhely): AÉ, XVII (1897): 288. **976.**
- Thomsen, W.*, Une inscription de la trouvaille d'or de Nagy-Szent-Miklós (Hongrie): Historisk-filologiske Meddelelser af det kgl. Danske Videnskabernes Selskab I, 1, Mittheilung der dän. Ges. d. Wissenschaften (1917): 325—353. **977.**
- Thomsen, W.*, Une inscription de la trouvaille d'or de Nagy-Szent-Miklós: Monatshefte für Kunstwissenschaft, XI (1918): 203—204. **978.**
- Thordeman, B.*, The Asiatic splint Armour in Europe: AA, IV (1933): 117—150. **979.**
- Thordeman, B.*, Die Asiatischen Rüstungen der letzten Sven Hedin-Expedition: Geografiska Annaler 1935 Sven Hedin: 215—224. **980.**
- Točik, A.*—*Drenko, J.*, Výskum v Prši na Slovensku : Archeologické Rozhledy, II (1950) 3—4: 159—174. **981.**
- Toldt, C.*, Die Schädelformen in den österreichischen Wohngebieten der Altslawen — einst und jetzt : MAG, XLII (1912): 247. ff. **982.**
- Tolstoj, I.*—*Kondakov, N.*, Русские древности. St. Pétersbourg, II, 1889: 80.; III, 1890: 121.; IV, 1890. **983.**
- Tomaschek, W.*, Avares : Paulys Realencyclopaedie der Classischen Altertumswissenschaft, II, Stuttgart, 1896. 2264—2265. **983a.**
- Tóth, Z.*, »Attila's Schwert«. Budapest, 1930. **984.**
- Tömörkény, I.*, Leletek a szegedi határban. — (Funde in der Umgebung von Szeged): AÉ, XXII (1902): 372—374. **985.**
- Tömörkény, I.*, Oroszlámosi leletekről. — (Über die Funde von Oroszlámos): AÉ, XXIV (1904): 269. **986.**
- Tömörkény, I.*, Kötörési leletekről. — (Über die Funde von Kötörés): AÉ, XXIV (1904): 414—417. **987.**
- Tömörkény, I.*, Adai leletekről. — (Über die Funde von Ada): AÉ, XXVII (1907): 370—371. **988.**
- Tömörkény, I.*, Adatok az Alföld régészeti térképéhez. — (Beiträge zum archäologischen Atlas des Alföld): Múzeumi és Könyvtári Értesítő, VII (1913): 240—248. **989.**
- Török, Gy.*, A kiszombori germán temető helye népvándorláskori emlékeink között. — Das germanische Gräberfeld von Kiszombor und unsere Denkmäler der Völkerwanderungszeit :

- Dolg., XII (1936): 101—154, 155—177. — Szegedi Kiadv., I, 6 (1936): 3—56, 57—79. **990.**
- Török, Gy.*, Pécs szab. kir. város Majorossy Imre múzeumának 1940. évvégi állapota. — Der Jahresschluss des Majorossy Imre Museums der königlichen Freistadt Pécs: Pécsi Ért. (1939—40): 91. **991.**
- Török, Gy.*, A városi múzeum régiséggyűjteményének újabb jelentős szerzeményei. — Die neuen bedeutenden Erwerbungen der archäologischen Sammlung des Pécs-er Stadtmuseums: Pécsi Ért. (1941): 4. **992.**
- Török, Gy.*, Kora-avar sírok Mórön. — Ранне-Аварские могилы в с. Мор. — Tombes avars anciennes à Mór: AÉ, LXXXI (1954): 54—59, 59—60. **992a.**
- Trencsényi, K.—Gubitza, K.*, A Bács-Bodrog vármegyei történelmi társulat múzeumának képes kalauza. — (Illustrierter Führer des Museums der historischen Gesellschaft des Kom. Bács-Bodrog). Zombor, 1908. — S. u. Nr. 356. **993.**
- Treuer, C.—Orbeli, J.*, Сасанидский металл. — Orfèvrerie sassanide. Objets en or, argent et bronze. Musée de l'Ermitage: »Akademia«, Moscou—Leningrad (1935). — S. u. Nr. 710. **994.**
- Turek, R.*, Vystoupení Slovanů. Počátky českého státu: Nová kronika česká, Praha (1940): 145, 167, 240. **995.**
- Turek, R.*, Ein Hortfund der älteren Burgwallzeit aus Böhmen: Na. Bl., XVIII, 11—12 (1942): 263—268. **996.**
- Turek, R.*, Prachovské skály na úsvitě dějin. Výzkum hradiště a pohřebišť z VI—X. věku. Praha, 1946. **996a.**
- Turek, R.*, K počátkům Prahy. — Les débuts de Prague: Pam. XLIII (1947—48), (1950): 59—94, 138—139. I. **996b.**
- Turek, R.*, Šárka v pravěku: Šárka. Zprávy památkového sboru hlavního města Prahy. — (Šárka in der Vorzeit. Mitteilungen des Denkmäleramtes der Hauptstadt Prag). Praha, 1949. **996c.**
- Undset, I.*, Egy turócmegyei leletről. — (Über einen Fund aus dem Kom. Turóc): AÉ, X (1890): 164—167. **997.**
- Vasvármegye és Szombathely város Kultúregyesülete és a Vasvármegyei Múzeum Évkönyve*, 1925—29. — Annales societatis culturalis comit. Castriferrei et civit. Sabariae et musei comit. Castriferrei. Annales Sabarienses, 1925—1929. Szombathely, 1925: 53. **998.**
- Vámbéry, Á.*, A hunok és avarok nemzetisége. — (Die Nationalität der Hunnen und Awaren). Budapest, 1881. **998a.**
- Veeck, W.*, Die Alemannen in Württemberg: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, I, Berlin—Leipzig, 1931. **999.**
- Velenrajter, P. P.*, Slovenska nekropola iz VII—VIII. veka u Bogolevu: Rad Vojvodjanskih Muzeja, I (1952): 135—143. **999a.**
- Velkov, I.*, Eine Gotenfestung bei Sadowetz. Nordbulgarien: Germania, XIX (1935): 149—158. **1000.**
- A Veszprémvármegyei Múzeum Bizottsága és Múz. Egylet együttes évi jelentése 1913-ról.* — (Jahresbericht der Museumskommission und des Museumsvereins). Veszprém, 1914: 11. — Évi jelentés 1911-ről. Veszprém, 1912: 25. **1001.**
- Vezető a Magyar Történelmi Múzeum népvándorláskori gyűjteményében.* — (Guide de la collection des trouvailles de l'époque de la migration des peuples exposée au Musée Historique de Hongrie). Budapest, 1935: 6—7. **1002.**
- Vignier, Ch.*: Arethuse, Paris, 1925: T. 12. 1—2, T. 13. 1—2, 5. **1003.**
- Vikár, B.*, A pannoniai avarok nemzetisége. — (Die Nationalität der Awaren in Pannonien): Magyar Nyelv, XII (1916): 207—210. **1004.**
- Vinski, Zd.*, Die südslawische Grossfamilie in ihrer Beziehung zum asiatischen Grossraum. Ein ethnologischer Beitrag zur Untersuchung des vaterrechtlichen grossfamilialen Kulturkreises. Zagreb, 1938. **1005.**
- Vinski, Zd.*, Die Hauptträger eurasiatischer Nomadenkunst. — (Glavni nosioci eurazijske nomadske umjetnosti): Vjesnik hrvatskoga archeološkoga društva, XVII, 1936 (1940), Beiblatt: 1—28. **1006.**
- Vlček, E.*, Mongolové a mongoloidi na jižním Slovensku. — (Mongolen und Mongoloide in der Südslowakei): Archeologické Rozhledy, VI, (1954): 80—84. **1006a.**
- Wagner, J.*, Balassagyarmati leletről. — (Über den Fund von Balassagyarmat): AÉ, XVII (1897): 76—77. **1007.**
- Wagner, J.*, Ipolykeszi őssír. — (Ein vorzeitliches Grab bei Ipolykeszi) AÉ, XVII (1897): 192—193. **1008.**
- Wenger, S.*, Contributions à l'anthropologie des Avars en Hongrie. (Le cimetière d'Alattyan-Tulát): Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve, II, Budapest (1952): 205—212. **1008a.**

- Wenger, S.*, L'anthropologie du cimetière de Jánoshida-Tótképuszta. — Jánoshida-Tótképuszta avarokori temető embertana. — Аварский могильник в Яношхида—Тоткерпуста в освещении антропологии: Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve, III, Budapest (1953): 231—244. **1008b.**
- Wenger, S.*, Szentek-Kaján népvándorláskori népességének embertani típusai (VII—VIII. szd.). — Types anthropologiques de la population de Szentek-Kaján provenant du VII—VIII^e siècles: Magyar Nemzeti Múzeum Természettudományi Múzeum Évkönyve, VI, Budapest (1955): 391—408, 408—410. **1008c.**
- Werner, J.*, Bogenfragmente aus Carnuntum und von der unteren Wolga: ESA, VII (1932): 33—58. **1009.**
- Werner, J.*, Münzdatierte austrasische Grabfunde: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, III, Berlin—Leipzig, 1935. **1010.**
- Werner, J.*, Zwei byzantinische Pektoralkreuze aus Ägypten: Seminarium Kondakovianum, VIII, Praha, 1936: 183—186. **1011.**
- Werner, J.*, Die byzantinische Scheibenfibel von Capua und ihre germanischen Verwandten: AA, VII (1936): 57—67. **1012.**
- Werner, J.*, Italisches und koptisches Bronzugeschirr des 6. und 7. Jh. nordwärts der Alpen. Athen, 1936: 74—86. **1013.**
- Werner, J.*, Der Fund von Ittenheim. Ein alemannisches Fürstengrab des 7. Jahrhunderts im Elsass. Strassburg, 1943. **1014.**
- Werner, J.*, Slawische Bügelfibeln des 7. Jahrhunderts: Reinecke Festschrift, Mainz, 1950: 150—172. **1015.**
- Werner, J.*, Das langobardische Gräberfeld von Várpalota in Westungarn: III. Intern. Kongr. d. Ur- und Frühgeschichtsforscher, 16, VIII. 1950. Zürich. **1015a.**
- Werner, J.*, Das langobardische Gräberfeld von Várpalota bei Veszprém: Actes de la 3-ième session (Zürich, 1950): Congrès international des Sciences préhistoriques et protohistoriques. Zürich, 1953. **1015b.**
- Werner, J.*, Das langobardische Gräberfeld von Várpalota bei Veszprém: Acta Congr. Zür. 1953, 217. **1015c.**
- Werner, J.*, Slawische Bronzefiguren aus Nordgriechenland: Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1952, Nr. 2, Berlin, 1953: 1—8. **1015d.**
- Weszelovszky, J.*, Ásatások. — (Ausgrabungen): A Komárom Vármegyei és Városi Múzeum Egyesület 1904. évi Értesítője, XVIII (1905): 13—14. **1016.**
- Wiesinger, F.*, Das Reihengräberfeld in Marchtrenk, Oberdonau: MAG, LXIX (1939): 140. ff. **1017.**
- Willvonseder, K.*: Na. Bl., II, 5 (1926): 80; X, 3 (1934): 72. **1018.**
- Willvonseder, K.*, Die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Österreich im Jahre 1934: Na. Bl., XI, 4 (1935): 78—91. (90—91). **1019.**
- Willvonseder, K.*, Die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Österreich im Jahre 1935: Na. Bl., XII, 8—9 (1936): 183—194. (193—194). **1020.**
- Willvonseder, K.*, Die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Österreich im Jahre 1936: Na. Bl., XIII, 9 (1937): 221—237. **1021.**
- Wimmer, F.*, Funde und Ausgrabungen in den letzten zehn Jahren: Das Bundesland Niederösterreich, seine verfassungsrechtliche, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung im ersten Jahrzehnt des Bestandes, 1920—1930. Wien, 1930: 410—417. **1022.**
- Wladár, R.*, A nagyszentmiklósi kincslelet feliratainak megfejtése. — (Über die Inschriften des Schatzes von Nagyszentmiklós). Budapest, 1921. **1023.**
- Wosinszky, M.*, Nagymányoki népvándorláskori sírlelet. — (Ein Grabfund der Völkerwanderungszeit von Nagymányok): AÉ, X (1890): 432—435. **1024.**
- Wosinszky, M.*, Ásatások Gerjenben (Tolna m.). — (Die Ausgrabungen von Gerjen, Kom. Tolna): AÉ, XI (1891): 301—312. **1025.**
- Wosinszky, M.*, Gerjeni ásatások 1891-ben. — (Ausgrabungen in Gerjen im Jahre 1891): AÉ, XII (1892): 212—220. **1026.**
- Wosinszky, M.*, A gerjeni ásatások 1892-ben — (Die Ausgrabungen in Gerjen im Jahre 1892): AÉ, XIV (1894): 6—18. **1027.**
- Wosinszky, M.*, A cikói népvándorláskori sírmező. — (Das völkerwanderungszeitliche Gräberfeld in Czikó): AK, XVII (1894): 35—101. **1028.**
- Wosinszky, M.*, A varasdi (Tolna m.) népvándorláskori sírmezőről. — (Das völkerwanderungszeitliche Gräberfeld von Varasd, Kom. Tolna): AÉ, XIV (1894): 169—170. **1029.**
- Wosinszky, M.*, Tolna vármegye az őskortól a honfoglalásig. — (Geschichte des Kom. Tolna von der Urzeit bis zur Landnahmezeit): Tolnavármegye története, II, Budapest, 1896. **1030.**
- Wosinszky, M.*, Regölyi leletekről. — (Über die Funde von Regöly): AÉ, XVI (1896): 152—153. **1031.**

- Wosinszky, M.*, A závodi sírmező. — (Das Gräberfeld von Závod): *AE*, XVI (1896): 12—30. **1032.**
- Wulff, O.*, Altchristliche und mittelalterliche, byzantinische und italienische Bildwerke, I. Berlin, 1909. **1033.**
- Wurth, E. K.*, Awarische Gräber in Guntramsdorf und Traiskirchen (Niederösterreich): *WPZ*, XXV (1938): 152—167. **1034.**
- Zakharov, A.*—*Arendt, Ws.*, *Studia Levedica. Régészeti adatok a magyarság IX. századi történetéhez.* — *Studia Levedica. Archologische Beiträge zur Geschichte der Altungarn im IX. Jh.*: *AH*, XVI (1934). **1035.**
- Zalotai, E.*, Csongrád vármegye társadalomrajza és általános ismertetése. — (Allgemeine und soziographische Beschreibung des Kom. Csongrád.) (S. abd.): *Vármegyei Szociográfiák*, XIV, Csongrád vármegye, I, Budapest, 1938: 10. **1036.**
- Zeiss, H.*, Die Grabfunde aus dem spanischen Westgotenreich: *Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit*, II, Berlin—Leipzig, 1934. **1037.**
- Zeiss, H.*, Hessische Brandbestattungen der jüngeren Merovingezeit: *Germania*, XVIII (1934): 279—284. **1038.**
- Zeiss, H.*, Das Reihengräberfeld von Weihmörting, B.-A. Passau: *Bayerische Vorgeschichtsblätter*, XII, München (1934): 21—41. **1039.**
- Zeiss, H.*, Der Schatzfund von Akalan. Ein Beitrag zur Chronologie der Reihengräberfunde: *Forschungen und Fortschritte*, XI (1935): 17—19. **1040.**
- Zeiss, H.*, Die Zeitstellung des Grabes 14 von Tuna in Alsike, Uppland: *Fornvännen* (1936): 344—358. **1041.**
- Zeiss, H.*, Das Goldblechkreuz von Stabio (Kanton Tessin) und verwandte Denkmäler: *Festschrift E. Tatarinoff*, Solothurn, 1938, 61—69. **1042.**
- Zeiss, H.*, Awarenfunde in Korinth? Serta Hoffilleriana. Zagreb (1941), 95—99. (Vjesnik, N. F. 18—21, 1937—1940.) **1043.**
- Zeiss, H.*, Die Chronologie der Reihengräberfunde: *Historische Jahrbücher*, IX (1940). **1044.**
- Zeiss, H.*, Die Ausbreitung der Germanen in Mitteleuropa: *Das Reich und Europa*, Leipzig, 1941. **1045.**
- Zeiss, H.*, Tierornament im Stil II von Hoffschallern Gem. Stammham, Ldkr. Altötting: *Bayrische Vorgeschichtsblätter*, XVI, München (1942): 20—25. **1046.**
- Zelñitius, A.*—*Niederle, L.*, Slovanské pohřebiště v Starém Městě u Uh. Hradiště: *Zprávy Státního ústavu archeologického*, I, Praha, 1929: 14, 35. — *S. u. Nr. 698*. **1046a.**
- Zelñitius, A.*, Stručný přehled archeologie a archeologického výzkumu v okrese Uhersko-Hradišském: *Sborník Velehradský*, IV (1933): 14. **1047.**
- Zelñitius, A.*, Výzkum Starého Města: *Sborník Velehradský*, VIII (1937): 17. **1048.**
- Zelñitius, A.*, Avarské sekýrky a nožíky ze St. Města: *Sborník Velehradský*, XI (1940): 8—10. **1049.**
- Zibermayer, I.*, Noricum, Bayern und Österreich. München und Berlin, 1944. **1049a.**
- Zichy, I.*, A honfoglaláskori tegez és keleti kapcsolatai. — *Der Pfeilköcher der ungarischen Landnahmezeit und dessen Zusammenhang mit dem Orient: Turán*, II (1917): 152—165, 165—166. **1050.**
- Zichy, I.*, A steppék régi lovasnomádjai (szkíták, szarmaták, hunok, avarok és honfoglaló magyarok). — (Die alten Reiternomaden der Steppen [Skythen, Sarmaten, Hunnen, Awaren und die landnehmenden Madjaren]). Budapest, 1936. **1050a.**
- Zimmermann, E. H.*, Kunstgewerbe des frühen Mittelalters, auf Grundlage des nachgelassenen Materials von Alois Riegl. Wien, 1923. **1051.**
- Zoltai, L.*, Debrecen szab. kir. város múzeuma. — *Das Museum der Freistadt Debrecen: AE*, XXXV (1915): 115—134, 18—20. (131). **1051a.**
- Zoltai, L.*, Ásatások . . . 3. Az ondódi hun-avar temető. — (Ausgrabungen . . . 3. Das hunnisch-awarische Gräberfeld in Ondód): *A Debreceni Városi Múzeum Kiadványa*, XXI (1926): 3—9. **1052.**
- Zoltai, L.*—*Sőregi, J.*, Ásatások az ondódi hun-avar temetőben. — (Ausgrabungen im hunnisch-awarischen Gräberfeld von Ondód): *A Debreceni Városi Múzeum Kiadványa*, XXI (1927): 19—36. **1053.**
- Zoltai, L.*, Régészeti ásatásaink 1928-ban. I. Kabán. II. Puszta-Halápon. — *Unsere archäologischen Ausgrabungen in Kaba und Puzstahaláp im Jahre 1928: A Debreceni Városi Múzeum Kiadványa*, XXIII (1929): 38—42, 52—53. **1054.**
- Zotz, L. F.*—*Richtofen, B.*, Ist Böhmen-Mähren die Urheimat der Tschechen? Leipzig, 1940. **1055.**
- Zotz, L. F.*, Von den Mammutjägern zu den Wikingern. Leipzig, 1944. **1056.**
- Zöllner, E.*, Awarisches Namensgut in Bayern und Österreich: *Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung*, 1950. **1056a.**
- Zschille, R.*—*Forrer, R.*, *Die Steigbügel in ihrer Formen-Entwicklung.* Berlin, 1896. **1057.**

- Zupanič, N., Problem etničke pripadnosti zlatega zaklada iz Szemikluša v Banatu. — Zum Problem der ethnischen Zugehörigkeit des Goldschatzes von Nagyszentmiklós im südwestlichen Rumänien: *Ethnolog, Ljubljana* (1940): 5—21, 21—30. **1053.**
- , Hampel József, A régibb középkor (IV—X. század) emlékei Magyarhonban. — (Die Denkmäler des frühen Mittelalters in Ungarn): *AÉ, XVIII* (1898): 274—275. **1059.**
- , A sziráki népvándorlászori temetőről. — (Das völkerwanderungszeitliche Gräberfeld von Szirák): *AÉ, XV* (1895): 85. **1060.**
- , A czikói sírmezőről (Tolna m.). — (Über das Gräberfeld von Czikó, Kom. Tolna): *AÉ, XVI* (1896): 190. **1061.**
- , Avarkori temető (Keszthely). — (Awarenzeitliches Gräberfeld von Keszthely): *Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár* (1881): 37. **1062.**
- , Keszthelyi avar sírok. — (Die Awarengräber von Keszthely): *Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár* (1881): 191—192. **1063.**
- , Ásatások a megye területén. — (Ausgrabungen im Kom. Bács-Bodrog): *Zomb. Évk., I* (1885) H. 3—4.: 75—76. **1064.**
- , Nemesvölgyi sírmező. — (Das Gräberfeld von Nemesvölgy): *Századok* (1885): 770. **1065.**
- , Horgos-martonosi határon (leletek). — (Funde bei Horgos-Martonos): *Zomb. Évk., X*, 1894: 95. **1066.**
- , Avar sírok az Alföldön. — (Awarengräber des Alföld): *Erdélyi Múzeum* (1899): 609—610. **1067.**
- , Régészeti ásatások. — (Archäologische Ausgrabungen): *Közművelődés, Budapest* (1924): 443. **1068.**
- , Tíz év szerzeményei, 1919—1928. — (Die Erwerbungen der letzten zehn Jahre, 1919—1928): *A Magyar Nemzeti Múzeum Kiállításai, V, Budapest*, 1928: 112—114. (Szentes.) **1069.**
- , Az igari avar lelet. — (Der Awarfund von Igar): *Szfv. Szle I* (1931): 2; 6—7. **1070.**
- , Római és népvándorlászori leletek Bicskén. — (Römische- und völkerwanderungszeitliche Funde in Bicske): *Szfv. Szle, III* (1933): 63. **1071.**
- , Lócsontváz leleteink. — (Unsere Pferdeskelettfunde): *Szfv. Szle, V* (1935): 47. **1072.**
- , A múzeum a népvándorlászori kiállításon. — (Das Museum in der Ausstellung der völkerwanderungszeitlichen Altertümer): *Szfv. Szle, V* (1935): 91—92. **1073.**
- , Az igari lelet kiegészülése. — (Die Ergänzung des Fundes von Igar): *Szfv. Szle, VIII* (1938): 42. **1074.**
- , A kápolnásnyéki népvándorlászori sírlelet. — (Völkerwanderungszeitlicher Grabfund von Kápolnásnyék): *Szfv. Szle, VIII* (1938): 41—42. **1075.**
- , A műtörténelmi kiállításról. — (Über die kunstgeschichtliche Ausstellung): *Vasárnapi Újság, Budapest* (1876): 377. **1076.**
- , Avar emlékek a fővárosban. — (Awarische Denkmäler in unserer Hauptstadt): *Vasárnapi Újság, Budapest* (1879): 197. **1077.**
- , Avar sírok Tolnamegyében. — (Awarische Gräber im Kom. Tolna): *Vasárnapi Újság, Budapest* (1887): 505. **1078.**
- , A keszthelyi sírmezők. — (Die Gräberfelder von Keszthely): *Pesti Napló* (1885): Nr. 22. **1079.**
- , Avarovia: *Slovenský Letopis, Szokolca*, 1880: 189—199. **1080.**
- , Avar sáncok a fővárosban. — (Awarische Schanzen in der Hauptstadt): *Vasárnapi Újság, Budapest* (1897): 494. **1081.**
- , Boli-li Obri na Slovensku? *Sborník Muzeálnej slovenskej spoločnosti* (1897): 210—212. **1082.**
- , Hun-avar sírok Alpáron. — (Hunnisch-awarische Gräber in Alpár): *Budapesti Hírlap* (1907) X. 15. **1083.**
- , Honnét eredtek a mosonmegyei népvándorlászori leletek. — (Woher stammen die völkerwanderungszeitlichen Funde des Kom. Moson?): *Mosonvármegye* (1913) XI. 16. **1084.**
- , Népvándorlászorabeli sírokat találtak Bágyogon. — (Völkerwanderungszeitliche Gräber in Bágyog): *Sopronvármegye* (1925) X. 6. **1085.**
- , Ezeröttszáz éves sírmező Szentjánoson. A Nemzeti Múzeum ásatásai. — (Das Gräberfeld in Szentjános. Ausgrabungen des Nationalmuseums): *Moson vármegye* (1926) IX. 26. **1086.**
- , Üllőn... avar temető. — (Awarisches Gräberfeld in Üllő): *Élet és Tudomány, Budapest* (1951) IV. 5. **1087.**
- , Avarkori leletekre bukkantak Sopronkőhidán. — (In Sopronkőhida stieß man auf awarenzeitliche Funde): *Győrmegeyi Hírlap* (1951) III. 10. **1088.**
- , Avar temető a szentesi határban. — (Awarische Gräberfelder in der Umgebung von Szentes): *Nemzeti Magazin, Budapest* (1936) II. 9. (Kaján.) **1089.**
- , Mosonmegyei őskori telep. — (Urzeitliche Siedlung im Kom. Moson): *AÉ, V* (1885): 282. **1090.**
- , Die Ostmark hielt den Awaren stand: Germanen-Erben, II (1937): 254; IV (1939): 63. **1091.**

- , Zehn Jahre Museum für Vor- und Frühgeschichte 1924—1934: Berliner Museen (Berichte aus den Preussischen Kunstsammlungen), 1935: Nr. 1. **1091a.**
- , Guide to Anglo-Saxon Antiquities: British Museum, London, 1923: Abb. 172, 266. **1092.**
- , Zeitschrift für historische Waffenkunde, IV (1906—08): 99. ff. (Biskupija.) **1093.**
- , Pécsi Ért. (1939—40): 54. **1094.**
- , Fornvännen (1912). (tillv.): 224. Abb. 104. **1095.**
- , Zotchłani wieków, XIII, Poznań (1938): 27. ff. **1096.**
- , Sudeta, XIV (1938): 77—78. **1097.**
- , Mitteilungen der k. k. Zentral-Kommission (1912): 32. **1098.**
- , Na. Bl., II (1926): 39, 40, 80. **1099.**
- , Nyírvidék (1904) III. 6. (Buj.) **1100—1101.**
- , Hampel, A nagyszentmiklósi aranyelet. — (Der Goldschatz von Nagyszentmiklós): AÉ, V (1885): 404—405. **1102.**
- , Magyar Múzeum (1945) Okt.: 39. **1103.**
- , Magyar Múzeum (1947) Dez.: 34. **1104.**
- , NK, IV (1905): 48; VII (1908): 26; XV (1916): 86; XI (1912): 10. **1105.**
- , A Fejérmegyei és Székesfehérvári Múzeumegyesület jelentése, Székesfehérvár, 1912: 36. **1106.**
- , Közlemények a Nemzeti Múzeum érem- és régiségtárából, I. 1. (1916): 50. **1107.**
- , Múzeumi és Könyvtári Értesítő, II (1908): 204. (Csóka); II (1908): 46. (Cserkút); VI (1912): 186. (Vörösbény); VI (1912): 162. (Keszthely-Sörkert); VI (1912): 171. (Mohács); VII (1913): 158. (Csóka); VII (1913): 160. (Szentcsanak); VII (1913): 166. (Gombos); VIII (1914): 186. (Csákvár); VIII (1914): 198. (Huszárielő); X (1916): 92—93. (Szentmargita-pusztá). **1108.**
- , Jelentés a MNM 1901. évi állapotáról, Budapest, 1902: 26; 1904. évi jelentés 1905: 35; 1906. évi jelentés, 1907: 43, 51; 1907. évi jelentés 1908: 54; 1909. évi jelentés 1910: 44—46, 56; 1910. évi jelentés 1911: 39—40, 55; 1911. évi jelentés, 1912: 40, 44, 49; 1912. évi jelentés, 1913: 34, 36—37, 66. **1109.**
- , Debrecen sz. kir. város Déri-Múzeumának Kiadványai, IV (1910): 15; XXII (1928): 12; XXV (1930): Abb. 29; XXVI (1931): 48; XXVII (1932): 23—24; XXXV (1940): 55—56; XXXVI (1941): 100—102. **1110.**
- , AK. II (1863): 172. VII (1868): 174. Abb. 113. **1111.**
- , Časopis společnosti přátel starožitnosti českých v Praze, XXII (1914): 162. **1112.**
- , IPEK, XII, Berlin (1938): 208—209. **1113.**
- , Материалы по арх. России. (1913): Т. X—XVI. **1114.**
- , Pam. II (1932): 194. **1115.**
- , Fundberichte aus Österreich, I (1931): 45. (Védeny); 43. (Lajtapordány); 9—10, 55, 175. (Margarethen am Moos); 59. (Schwechat); 225. (Bad-Deutsch-Altenburg); 55, 114. (Münchendorf). — II (1935—1938): 13. (Bad-Deutsch-Altenburg); 149, 251—252. (Mistelbach); 231. (Büdöskút); 247. (Kottingbrunn); 23. (Margarethen am Moos); (1937) H. 3: (Gunttramsdorf); 24, 82, 149—151, 252—253. — III (1941): 41. (Traiskirchen); 43. (Znaim-Hradiště); 81. (Perchtoldsdorf). **1116.**
- , Fundberichte aus Österreich, III (1938—1939), Wien, 1948: 84, 85, 86, 167, 168. — IV. (1940—1945), Wien, 1952: 67, 68, 71—75, 76—78. **1116a.**
- , AÉ, IV (1870): 44. (Óbuda); VI (1872): 59. (Pápa); I (1881): 172. (Keszthely, Szentmihálytelek); VIII (1888): 371, 380. (Repe); IX (1889): 255. (Magyartés); X (1890): 75, 87—88, 263. (Kiskassa, Pásztó, Nagymányok, Somodor); XI (1891): 69. (Lesencetomaj); XIII (1893): 179—180. (Boldog); XIV (1894): 269. (Horgos); XV (1895): 176—177, 179. (Cikó); XVI (1896): 178. (Regöly); 371. (Nemeskereki); XVIII (1898): 445. (Pereg, Pécel, Felsőismánd, Tolna m.); XX (1900): 181. (Esztergom, Hernádpusztá); XXI (1901): 179—181. (Szigliget, Lesencetomaj); 188—189. (Vörösmart, Palánka, Bajna, Abony, Puszta-Hernád, Némédi, Pusztavacs); 364. (Köbölkút); 381—382. (Abony, Óbars); XXII (1902): 299—300. (Kótaj); 374—376. (Bilics); XXIII (1903): 434—436. (Abony, Óföldsík, Medina); XXIV (1904): 340, 371, 384. (Vrap); 437—438. (Tiszakécske, Abony); XXV (1905): 69. (Mikebuda); 284. (Himöd); 428. (Erdély); 433—434. (Szilágy-nagyfalu); XXIX (1909): 81, 377, 382. (Regőce, Magyarország, Denta); XXXII (1912): 390—391. (Perescepiná); XXXIII (1913): 52, 78, 88. (Szeghegy). **1117.**
- , A nagyszentmiklósi lelet. — (Der Fund von Nagyszentmiklós): Vasárnapi Újság (1885): 393. **1118.**
- , Népvándorlaskori lelet. — (Ein Fund aus der Völkerwanderungszeit): Vasárnapi Újság (1886): 570. **1119.**
- , Népvándorlaskori temetők Böleskén. — (Gräberfelder aus der Völkerwanderungszeit in Böleske): Szekszárd és Vidéke (1887): Nr. 30. **1120.**

- , Hun temető. — (Ein hunnisches Gräberfeld): Vasárnapi Újság (1892): 525. **1121.**
- , Ős hun temető. — (Ein urzeitliches hunnisches Gräberfeld): Vasárnapi Újság (1892): 637. **1122.**
- , Az avar nép és birodalma. — (Das awarische Volk und sein Reich): Kineses Kalendárium (1912): 232—235. **1123.**
- , Amit nem kaptunk vissza Bécsből. — (Was wir von Wien nicht zurückerhalten haben): Pesti Hírlap (1933) 7. Mai. **1124.**
- , Csészek és edények, arany a X. századból. Találtattak Torontálmegyében, Sz. Miklósnál, Bene fegyvereivel és ékszereivel együtt. Kiásattak Bene pusztáján Kis-Kunságban. — (Schalen und Gefäße, Gold aus dem X. Jahrhundert. Gefunden im Komitat Torontál bei Sz.-Miklós, zusammen mit den Waffen und dem Schmuck von Bene. Ausgegraben auf der Puszta Bene im Kis-Kunság): Magyar Hajdan és Jelen (1847): 4. **1125.**
- , Böhm, L., Délmagyarország vagy az úgynevezett Bánság külön történelme I. — (Die besondere Geschichte Südungarns oder des sogenannten Banats, I). Pest, 1867. **1126.**
- , A keszthelyi avar sírokról. — (Über die Awarengräber von Keszthely): Vasárnapi Újság (1881): 268—269. **1127.**
- , Attila kincse. — (Der Schatz Attilas): Budapesti Hírlap (1884): Nr. 326. **1128.**
- , Attila kincse. — (Der Schatz Attilas): Vasárnapi Újság (1884): 609. **1129.**
- , A szegedkörnyéki ásások érdekes leletei. — (Die interessanten Funde der Ausgrabungen in der Umgehung von Szeged): Esti Újság (1942) 2. Okt. **1130.**
- , Avar és római kori temetőket tárnak fel Fejér megyében. — (Gräberfelder aus der Avar- und Römerzeit werden im Komitat Fejér ausgegraben): Magyar Nemzet (1954) 8. Apr. **1131.**
- , Avar- és római kori temetőket tárnak fel Tác-Fövenypusztán. — (In Tác-Fövenypusztáa deckt man awaren- und römerzeitliche Gräberfelder auf): Fejérmegyei Néplap (1954): IV. 2. — Könyvtári Tájékoztató, IV, Budapest, 1955: 63. **1131a.**
- , Szarmata és avar temetkezési helyre bukkantak Madarason. — (In Madaras stieß man auf sarmatische und awarische Begräbnisstätten): Bácskiskunmegyei Népujság (1952) VIII. 12. **1131b.**
- , Avarkori leletek Répcevisen. — (Funde aus der Avarzeit in Répcevis): Művelt Nép (1954) 16. Mai. **1132.**
- , Avarkori temető a csatári téglagyárnál. — (Gräberfeld aus der Avarzeit bei der Ziegelei in Csatár): Tolnai Napló (1954) 16. Mai. **1133.**
- , Aus dem Schatzfund von Nagyszentmiklós... »Műgyűjtő«, V (1931): 88. **1134.**
- , Steinzeitwerkzeuge in Awarengräbern (Bárca): Neues Deutschland (1951) 11. Aug. **1135.**
- , Vel'ké Eisnerovo díelo o avarsko slovanskóm cintoríne v Dívínskej Novej Vsi: L'ud (1953) 10. Jan. **1136.**
- , Avar-szláv temető... Kaposváron. — (Avarisch—slawisches Gräberfeld von Kaposvár): Szabad Nép, (1955) I. 27. **1137.**
- , Avar aranyfüggőt találtak az egyik vásárhelyi építkezésen: — (Bei Bauarbeiten in Hódmezővásárhely fand man ein awarisches Ohrgehänge aus Gold): Délmagyarország (1955) VII. 10. — Múzeumi Híradó, Budapest (1955), Juli—Aug.: 291, 293. **1138.**
- , Avar sírokat tárnak fel a környei homokbányában. — (In der Sandgrube von Környe deckt man awarische Gräber auf): Szabad Föld (1955) VI. 12. — Múzeumi Híradó, Budapest (1955) Juli—Aug.: 284. **1139.**
- , A környei avar-germán temetőben. — (In awarisch-germanischen Gräberfeld von Környe): Múzeumi Híradó (1955) Juli—Aug.: 277. **1139a.**
- , Avarkori sírt találtak Somogyacsán. — (In Somogyacsa fand man ein awarenzeitliches Grab): Magyar Nemzet (1955) V. 7. — Múzeumi Híradó (1955) Mai—Juni: 230. **1140.**
- , Zalaegerszegen... tíz avarkori lelet. — (Zehn awarenzeitliche Funde in Zalaegerszeg): Esti Budapest (1955) II. 23. **1141.**

2. ZEITSCHRIFTEN UND SERIEN

- Aarboger for nordisk Oldkyndighet og Historie, København 253a
- A Bács-Bodrog Megyei Történelmi Társulat Évkönyve (*Zomb. Évk.*), Zombor 154, 222, 349, 350, 353, 354, 355, 357, 738, 739, 804, 805, 1064, 1066
- A Balatoni Múzeum Egyesület első Évkönyve, Keszthely 360
- A Balatoni Múzeum Értesítője, Keszthely 217, 218
- A Békésvármegyei Régészeti és Művelődéstörténeti Társulat Évkönyve, Gyula 361
- Abhandlung der k. k. Geol. Reichsanstalt, Wien 829
- Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Berlin 1015d
- A Csongrád Vármegyei Történelmi és Régészeti Társulat Évkönyve, Szentés 175a
- Acta Anthropologica, Szeged 69
- Acta Antiqua Hungaricae, Budapest 174b
- Acta Archaeologica (*AA*), København 29, 268, 398, 550, 979, 1012
- Acta Archaeologica Hungarica, Budapest 107a, 115a, 172, 173, 199c, 253d, e, f, 387, 406b, 526a, 538b
- Acta Orientalia Hungarica, Budapest 966a
- Acta Praehistorica, Praha 112
- A Debreceni Déri-Múzeum Évkönyve, Debrecen 569, 875
- A Debreceni Városi Múzeum Kiadványa, Debrecen 871, 1052, 1053, 1054
- A Déri-Múzeum Régészeti Osztályának ismeretterjesztő Közleményei, Debrecen 873
- A Fejérvármegyei és Székesfehérvár Városi Történelmi s Régészeti Egylet Évkönyve, Székesfehérvár 647
- A Jancsó Benedek Társaság kiadványai, Budapest 813
- A Jászberényi Jászmuzeum Évkönyve, Jászberény—Budapest 291, 464
- »Akademia« Moscow—Leningrad 710, 994
- A Kis Akadémia könyvtára, Budapest 295
- A Komárom Vármegyei és Városi Múzeum Egyesület évi Értesítője, Komárom 1016
- Alföldi Tudományos Gyűjtemény. Az Alföldi Tudományos Intézet Évkönyve, Szeged 45, 68, 904
- Altböhmen und Altmähren, Leipzig 237
- Altschlesien, Breslau 496, 497
- A Magyar Keleti Társaság Kiadványai (*Acta Societatis Hungaricae Orientalis*), Budapest 965
- A Magyar Nemzeti Múzeum Kiállítása, Budapest 1069
- A Magyar Nyelvtudomány Kézikönyve, Budapest 604a
- A Magyar Nyelvtudományi Társaság Kiadványai, Budapest—Leipzig 686
- A Magyar Tudományos Akadémia Archaeológiai Bizottságának Kiadványai, Budapest 547
- A Magyar Tudományos Akadémia Évkönyvei, Budapest 247
- American Journal of Archaeology, Menasha, New Haven 570b
- A Mosonmegyei Történelmi és Régészeti Egylet (Társ.) Évkönyve, Magyaróvár 879, 880, 883
- A Művelődés Könyvtára, Budapest 67
- A Néprajzi Múzeum Értesítője, Budapest 190, 509
- Annalen des Vereins für nassauische Altertumskunde, Wiesbaden 844
- »Annuaire de Musée National de Sofia« 624
- Anstalt für Sudetendeutsche Heimatforschung, Vorgeschichtliche Abteilung, Reichenberg 84, 316
- Anthropologie, Praha 142, 145, 591
- Antik Tanulmányok, Budapest 172
- Antiquitas Hungarica, Budapest 538, 670, 672
- Antiquity, A Quarterly Review of Archaeology, Gloucester 101, 454
- Antropológiai Füzetek, Budapest 65
- A Pécs-Baranyamegyei Múzeumegyesület Értesítője (*Pécsi Ért.*), Pécs 571, 574
- Apulum, Alba Julia 52
- Aranykalász, Szentés 185, 186, 187
- Arbeiten des Kunsthistorischen Instituts der k. k. Universität Wien, Leipzig 887
- Arbeiten utgifna med understöd af Vilhelm Ekmans Universitetsfond, Uppsala 1
- Archaeologia Austriaca, Wien 27b, 392a, 392b, 623a, 623b

- Archaeologia Hungarica (AH), Budapest 9, 32, 53, 62, 174, 250, 257, 283, 284, 298, 298a, 386a, 400, 513, 527, 583, 596, 1035
- Archaeologiai Értesítő (AE), Budapest 18, 27c, 37, 80, 102a, 103, 104, 105, 106, 118, 119, 122, 127a, 150, 151, 152, 153, 155, 160, 161, 163, 164, 171, 174a, 175, 176, 177, 178, 180, 189, 192, 194, 196, 197, 198, 201, 203, 220a, 221, 245, 246, 248, 249, 253, 253b, f, 258, 263, 264, 266, 269, 272, 273, 300, 303, 304, 305, 327, 333, 351, 352, 359, 362, 363, 364, 365, 368, 369, 369a, 370, 370a, 372—375, 377, 379, 380, 381, 382b—c, 383, 384, 385, 386, 387a, 388, 391, 397, 415, 416, 426, 426a, 427—429, 432, 433, 444, 451, 452, 472, 474—476, 484, 485, 494, 498, 503, 508, 510, 512, 517, 525, 533, 534, 534a, 536, 538a, 543, 549, 553, 555, 557, 561, 597, 599, 600, 604, 611, 618, 629, 632, 633, 643, 644—646, 648, 650, 653—658, 660—662, 667, 671, 673b, 677a, 703, 713, 715, 728, 737, 761—763, 774b, 787, 789, 790, 797, 797a, 806, 807, 819, 820, 822, 825, 850, 851, 876, 878, 880, 881, 892—895, 898, 899, 905, 905a, 906, 909, 910, 912, 915b, 915c, 921, 931, 934, 973, 974, 976, 985—988, 992a, 997, 1007, 1008, 1024—1027, 1029, 1031, 1032, 1051a, 1059—1061, 1090, 1102, 1117.
- Archaeologiai Közlemények (AK), Budapest 202, 556, 713a, 748, 818, 832, 1028, 1111
- Archaeologische Bibliographie, Berlin 329
- Archäologische Mitteilungen aus russischen Sammlungen, Berlin, 593
- Archeologia, Wrocław 241
- Archeologické Rozhledy Praha 74a, 146a, 223, 427a, 747b, 931, 1006a
- Archeološki Vjestnik. Ljubljana 470a, 470b, 470c
- Archiv für Anthropologie, Braunschweig 384
- Archiv für Slavische Philologie 612a
- Archivum Europea Centro-Orientalis, Budapest 460,
- Arethuse, Paris 259, 1003
- Ars Hungarica, Budapest 231
- Artibus Asiae, Leipzig/Ascona 949, 952, 966
- Asiatic Quarterly Review 716a
- A Szegedi Városi Múzeum Kiadványai (Szegedi Kiadv.), Szeged 23, 61, 158, 159, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 348, 634, 817, 857, 859, 990
- A trencsénmegyei múzeum-egyesület értesítője, Trencsén 714
- A Vas megyei Régészeti Egylet évi jelentése, Szombathely 540, 541, 542, 544
- Az Erdélyi Magyar Tudományos Intézet Kiadványai, Kolozsvár 518, 523, 524
- Az Országos Magyar Régészeti Társulat Évkönyve, Budapest 262, 930
- Az Országos Régészeti és Embertani Társulat Évkönyve, Budapest 413, 548, 877
- Balatonvidék, Keszthely 204
- Bartha Miklós-Társaság Magyartörténeti Szakosztályának Kiadványai, Budapest 328
- Bautzener Geschichtshefte, Bautzen 320
- Bayerische Vorgeschichtsblätter, München 1039, 1046
- Bácskiskunmegyei Népújság 477a, 1131b
- »Békés«, Gyula 410
- Bericht der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Institutes, Frankfurt am Main, 124, 713
- Berliner Museen, Berlin 1091a
- Bibliographia Archaeologica Hungarica, Szeged 43, 44, 46
- Bibliographia Pannonica, Pécs—Budapest, 13
- Bibliotheca Orientalis Hungarica, Budapest—Leipzig 687
- Biológiai Közlemények, Budapest, 558c
- Botanikai Közlemények, Budapest 347a, 347b, 348
- »Bratislava« časopis učené společnosti Šafaříkovy, Bratislava 229, 231, 233, 235a
- British Museum Quarterly, London 606
- Budapesti Hírlap, Budapest 120, 708a, 1083, 1128
- Budapesti Szemle, Budapest 195a, 549, 940, 975
- Budapest Régiségei, Budapest 651, 668, 669
- Bulletin de la Soc. Hist. Bulgare, Sofia 209b, 595
- Bulletin de l'Institut Archéologique Bulgare, Sofia, 443, 759a, 929
- Bulletin International de l'Académie Yougoslave des Sciences et des Beaux-Arts de Zagreb 437
- Bulletin of the Byzantine Institute 346a, 467a
- Burgenländische Heimatblätter, Eisenstadt 529b, 623c
- Byzantinische Zeitschrift, Leipzig 70b, 606, 886
- Byzantion, Bruxelles 338a
- Byzantinoslawica, Prague 241, 493b
- Cahiers Archéologiques, Paris 25
- Carinthia, Klagenfurt 210, 427b, 623f
- Časopis Moravského Musea Zemského, Brno 141, 406a
- Časopis Muzeálnej slovenskej spoločnosti, Turčianský Sv. Martin 128, 131, 134
- Časopis Národního Musea, Praha 241a, 677
- Časopis společnosti přátel starožitnosti českých v Praze, Praha 1112
- Český Časopis Historický 691a
- Correspondenzblatt der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft, München 384
- Csanádvármegyei Könyvtár, Makó 39, 73
- Csongrádmegyei Könyvtár, Szeged 40
- Das Reich und Europa, Leipzig 1045
- Debreceni Szemle, Debrecen 891
- Debrecen sz. kir. város Déri-Múzeumának Kiadványai, Debrecen 872, 1110
- Délmagyarország 1138
- Demarcton, Paris 424

- Denkschrift der K. Akademie d. Wiss. Wien, 306
- Der Ackermann aus Böhmen 753
- Der Bayerische Vorgeschichts-Freund, München 781
- Der Norden 214b
- Deutsche Monatshefte, Zeitschrift für Geschichte und Gegenwart des Ostdeutschums 92
- Die bildende Kunst in Österreich, Baden bei Wien 86
- Die Lausitzer Wenden, Berlin—Leipzig 321
- Dissertationes Pannonicae, Budapest, 17, 18, 63, 511, 726
- Доклады Академии Наук СССР. Moskau—Leningrad 868
- Dolgozatok a m. kir. Ferenc József-Tudományegyetem Archeológiai Intézetéből (*Dolg.*), Kolozsvár—Szeged 38, 39, 41, 43, 61, 71, 72, 157, 159, 162, 184, 309, 347, 468, 469, 473, 480, 481, 506, 720, 721, 722, 857, 859, 990
- Dunántúli Szemle, Szombathely 665
- Edicije muzeja grada Zagreba, Zagreb 457
- Egyetemes Philologiai Közlöny, Budapest 679, 680, 681, 856
- Élet és Tudomány, Budapest 199a, 1037
- »Ellénika«, Thesszalóniké 715b
- Építőipar, Budapest 408
- Erdélyi Híradó 73a
- Erdélyi Lövész Naptár, Kolozsvár 519
- Erdélyi Múzeum, Kolozsvár 521, 1067
- Erdélyi Tudományos Füzetek, Kolozsvár 521
- Esti Budapest, Budapest 1141
- Esti Újság, Budapest 1130
- Ethnographia-Népélet (*Ethn.*), Budapest 58, 59, 214d, 608, 609, 634, 659, 678, 853, 854, 869
- Ethnolog, Ljubljana 864, 1058
- Eurasia Septentrionalis Antiqua, (*ESA*), Helsinki 12, 55, 270, 280, 968, 969, 970, 971, 1009
- Europa 209a
- Fejérmegyei Néplap, Székesfehérvár 1131a
- Folia Archaeologica (*FA*), Budapest 20, 28, 74, 158, 188, 253c, 288, 470, 504, 505, 666, 817, 903
- Fontes Rerum Archaeologicarum Hungaricarum, Szeged 44
- Fornvännen, Stockholm 24, 1041, 1095
- Forschungen und Fortschritte, Berlin 47, 417, 834, 837, 851a, 1040
- Földrajzi Közlemények, Budapest 567
- Fundberichte aus Österreich, Wien 1116, 1116a
- Germanen-Erbe, Leipzig 89, 96, 211, 1091
- Germania, Berlin 8, 76, 114, 208, 399, 674, 689, 709, 732, 782, 784, 784a, 785, 786, 811, 916, 1000, 1038
- Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, Berlin—Leipzig 999, 1010, 1037
- Geschichte der bildenden Kunst in Wien, Wien 97
- Glasnik Muzejskega društva za Slovenijo, Laibach 566
- Годишник на Народния Музей, Sofia 623g
- Годишник на Софийския Университет, Ист.-фил. Фак., Sofia, 627
- Gotskij Sbornik (Krim Gotica) 791
- Gród prasłowiański w Biskupinie, Poznań 775
- Györi Szemle, Győr 562, 564
- Györmegyei Hírlap, Győr 1038
- Gyulai Dolgozatok, Gyula 411
- Hallische Monographien, Halle (Saale) 26
- Handwörterbuch des Grenz- und Auslandsdeutschums, Wien 456b
- Heimatgaue, Linz 438
- Heimatkunde von Mattersburg, Wien 50, 389
- Heimat und Volk, Forschungsbeiträge zur sudetendeutschen Geschichte, Brünn 754
- Hesperia, Cambridge 205, 403
- Historia, Budapest 183, 560
- Historica Slovaca, Bratislava 207, 207a, 239, 240, 746
- Historische Jahrbücher 1044
- Hitel, Kolozsvár 514, 515
- Hrvatska Enciklopedija, Zagreb 388a
- Istorič. Pregled 596a
- Известия Имп. Арх. Комм. Petersburg 792
- Jahrbuch der asiatischen Kunst, Leipzig 928
- Jahrbuch der k. k. Zentralkommission, Wien 209, 801, 803
- Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin 7, 329
- Jahrbuch für Altertumskunde, Wien 2, 3, 440, 867
- Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Wien 456a, 622, 731
- Jahrbuch für prähistorische und ethnographische Kunst (*IPEK*), Berlin 236, 261, 267, 488, 489, 490, 492, 831, 1113
- Jahrbücher für Geschichte Osteuropas, Berlin 93
- Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Institutes in Wien, Wien 631
- Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte, Halle/Saale 456c
- Jelentés a Magyar Nemzeti Múzeum . . . évi állapotáról (*Jel.*), Budapest 601, 1109
- Journal of the Anthropological Institute, London 403a
- Journal of the Indian Society of Oriental Art, Calcutta 958, 963
- Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland 404
- Jugoslovenski Istoriski Časopis, Belgrad 862

- Karlova Universita v Praze, Praha **697**
 Katholikus Szemle, Budapest **590**
 Katona József-Társaság évkönyve, Kecskemét **430**
 Kärntner Jahrbücher, Klagenfurt **214c**
 Keszthely és vidéke **218a**
 Keszthelyi Hírlap, Keszthely **193**
 Kincses Kalendárium, Budapest **1123**
 Kincsestár, A Magyar Szemle Társaság Kis Könyvtára, Budapest **11**
 Knížnice z dávných věků **745**
 Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, Braunschweig **48, 384, 554**
 Kölcsey-Egyesület Évkönyve, Arad **598**
 Kölnische Volkszeitung, Köln **384**
 Könyvtári Tájékoztató, Budapest **1131a**
 Közlemények a Nemzeti Múzeum érem- és régiségtárából, Budapest **1107**
 Közlemények Veszprém vármegye múltjából, Veszprém **795**
 Köznevelődés, Budapest **1068**
 Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar, Stockholm **1a**
 Kunstrundschau **336**
- Landeskunde des Burgenlandes, Wien **623d**
 La Nouvelle Clío, Bruxelles **27, 27a**
 La Revue de l'Art, Beograd **706a**
 L'Ethnographie **70a**
 Letopis Matice Slovenskej, Turč. Sv. Martin **694**
 Levente **34b**
 Lidové Noviny, Brno **144**
 Literarisches Zentralblatt, Leipzig **384**
 L'ud **1136**
- »Madara«, Trouvailles et recherches, Sofia **594**
 Magyar Állam, Budapest **391a**
 Magyar-görög tanulmányok, Budapest **630**
 Magyar Hajdan és Jelen, Pest **423, 1125**
 Magyar Iparművészet, Budapest **293, 925, 946, 951**
 Magyar Mérnök- és Építész-Egylet Közlönye, Budapest **407**
 Magyar Múzeum, Budapest **297, 535, 537, 673a, 722a, 774, 1103, 1104**
 Magyar Művészet, Budapest **500, 501, 941**
 Magyar Nemzet, Budapest **1131, 1140**
 Magyar Nemzeti Múzeum — Természettudományi Múzeum Évkönyve, Budapest **673c, 1008c**
 Magyar Nyelv, Budapest **10, 343, 686, 1004**
 Magyarországi Régészeti Emlékek, Budapest **393**
 Magyarország Vármegyéi és Városai, Budapest **121, 199, 358, 453, 602, 603**
 Magyarság, Budapest **446**
 Magyar Salon, Budapest **200a**
 Magyar Statisztikai Szemle, Budapest **66**
 Magyar Szemle, Budapest **948**
 Magyar Tudományos Akadémia, Értekezések a történelmi tudományok köréből, Budapest **550, 760, 764**
- Magyar Tudományos Akadémiai Értesítő, Budapest **371, 376, 545, 870**
 Magyar Tudományos Akadémia II. Társadalmi-Történelmi Tudományok Osztályának Közleményei, 3. muzeológiai sorozat, Budapest **387, 526**
 Magyar Vármegyék és Városok Monográfiája, Budapest (Cegléd) **814**
 Magyar Vármegyék és Városok Monográfiája, Budapest **401**
 Magyar Városok Monográfiája, Budapest **182, 778**
 Mainzer Zeitschrift, Mainz **77, 78**
 Mannus, Leipzig **31, 641, 798, 835, 846, 847**
 Mannus-Bibliothek (-Bücherei), Leipzig **83, 335, 462**
 Materiale Arheologice, Bucuresti **399d**
 Materialien zur Urgeschichte Österreichs, Wien **81**
 Материалы по арх. России, Petrograd **108, 1114**
 Материалы по Этнографии. **336, 323**
 Méms de l'Acad. imp. des sciences de St. Pétersbourg, St. Pétersbourg **839**
 Městské museum v Litovli, Littau **864**
 Mitteilung der dän. Ges. d. Wissenschaften, København **977**
 Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien (MAG), Wien **82, 88, 94, 98, 136, 137, 139, 199a, 212, 308, 317, 330, 332, 419, 431, 437, 439, 463, 528, 529, 529a, 623h, 637, 639, 640, 690, 705, 759, 780, 982, 1017**
 Mitteilungen der k. k. Zentral-Kommission, Wien **638, 827, 852, 914, 1098**
 Mitteilungen der Numismatischen Gesellschaft in Wien, Wien **224**
 Mitteilungen der Prähistorischen Kommission der Akademie der Wissenschaften, Wien **620, 706**
 Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, Rom **324**
 Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, Athen **135**
 Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Graz **1056a**
 Monatshefte für Kunstwissenschaft, Wien—Darmstadt—Leipzig **307a, 308, 396, 397, 900, 978**
 Monumenta Archeologica, Praha **406d, 746a**
 Monumenta Serica, Peking **961**
 Monumenti Antichi, Milano **605, 716, 717**
 Monumenti inediti dell' Istituto di Corrispondenza Archeologica **148**
 Mosonvármegye **1084, 1086**
 Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, Hamburg **832**
 Múzeumi és Könyvtári Értesítő, Budapest **572, 573, 612, 989, 1108**
 Múzeumi Híradó, Budapest **1138, 1139, 1139a, 1140**
 »Műgyűjtő«, Budapest **274, 935, 1134**
 Művelt Nép, Budapest **1132**

- Nachrichtenblatt für deutsche Vorzeit (*Na. Bl.*), Leipzig 319, 495, 840, 841, 996, 1018, 1019, 1020, 1021, 1099
- Národní Listy 140a
- Nemzet, Budapest 765
- Nemzeti Kultúra, Komárom 5
- Nemzeti Magazin, Budapest 1089
- Nemzeti Művészet, Budapest 532
- Nemzeti Újság, Budapest 575, 933
- Népkönyvtár, Budapest 522
- Néprajzi Füzetek, Budapest 853
- Népvünk és Nyelvünk, Szeged 610, 685
- Neue Freie Presse 390a
- Neues Deutschland 1135
- Neues Pester Journal, Budapest 891b
- Niederdonau, Natur und Kultur, Wien—Leipzig 623
- Nógrádmegyei Lapok 915a
- Nouvelle Revue de Hongrie, Budapest 279
- Nová kronika česká, Praha 995
- Numizmatikai Közöny (NK), Budapest 21, 323, 339, 340, 341, 342, 1105
- Nyelvtudományi Közlemények, Budapest 282
- Nyírvidek, Nyíregyháza 426, 1100, 1101
- Obrysy Slovanstva 241c
- Obzor Prehistorický (*Obz.*), Praha 227, 675, 695, 700, 704, 707, 863
- Officina, Budapest 215
- Országos Természettudományi Múzeum Évkönyve, Budapest 74b, 207c, 558a, 570a, 673c, 1008a, 1008b, 1008c
- Ostasiatische Zeitschrift, Berlin 922, 923, 937, 939, 964
- Památky Archaeologické (*Pam.*), Praha 111, 228, 235, 384, 461a, 693, 696, 703, 774c, 865, 901a, 996b, 1115
- Pannonhalmi Szemle, Pannonhalma 563
- Pannonhalmi Szemle Könyvtár, Pannonhalma 563, 565
- Pannonia, Pécs 13, 14, 15, 16
- Pannonia-könyvtár, Pécs 13, 14, 15, 16
- Pécs-Baranyamegye Múzeumegyesület Értesítője és a Pécs sz. kir. város »Majorossy Imre múzeumának«... évi Értesítője (*Pécsi Ért.*), Pécs 191, 991, 992, 1094
- Pedagógiai Szeminárium, Budapest 962
- Pester Lloyd, Budapest 390, 936
- Pesti Hírlap, Budapest 73b, 149a, 794, 1124
- Pesti Napló, Budapest 1079
- Praehistorica, Leipzig 482
- Praehistorische Zeitschrift (*PZ*), Berlin 225, 421, 422, 783, 845
- Pravek, Praha—Brno 384
- Rad Jugoslavenske Akademije z Nanosti i Umjetnosti, Zagreb 437
- Rad Vojvodjanskih Muzeja, Novi Sad 665a, 999a
- Real Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart 719
- Repertorium für Kunstwissenschaft, Stuttgart, Berlin 447
- Reprinted from Senatne un Mäkslá, Riga 617
- Revista Istorică 409a
- Revue archéologique, Paris 4, 384
- Revue d'Anthropologie 867a
- Revue des Arts Asiatiques, Paris 942, 954
- Revue des Études Hongroises, Budapest—Paris 688
- Revue Historique du Sud-Est Européen Paris 411a, 534b
- Revue Numismatique, Paris 493c
- Rheinische Blätter, Köln 318
- Rozprawy Akad. Umiej. wydz. filol. 884b
- Rukověti slovanského ústavu v Praze, Praha 701
- Saeculum, Zeitschrift für Universalgeschichte 462b, 462c
- Salzburger Museumsblätter, Salzburg 860
- Sborník Matice slovenskej, Turčianský Sv. Martin 129, 234, 478
- Sborník Muzeálnej slovenskej spoločnosti, Turčianský Sv. Martin 130, 235b, 418, 1082
- Sborník Velchradský, Brno 405, 406, 1047, 1048, 1049
- Schriften zur Kunstgeschichte Südosteuropas, Berlin 289
- Seminarium Kondakovianum, Praha 592, 1011
- Siebenbürgische Vierteljahrschrift, Sibiu-Herrmannstadt—Nagyszeben 255
- Skythika, Prague 54, 56, 265, 271, 796, 816
- Slavia Antiqua (*Sl. Ant.*) Poznań 242, 493, 747
- Slovenská Archeologia, Bratislava 722b
- Slovenské dejiny, Bratislava 207b, 241b
- Slovenský Letopis, Szokolca 1080
- Slovanská Bratislava 241d
- Sonderschriften des Österreichischen Archäologischen Institutes in Wien, Wien 729
- Soproni Hírlap, Sopron 664
- Sopronmegyei régészeti társulat évkönyve, Sopron 79
- Sopron vármegye, Sopron 663, 1085
- Sprawozdanie Polskiej Akad. Umietności, Warszawa 471
- Starohrvatska Prosvjeta 46b
- Studi Bizantini e Neellenici, Roma 345
- Studien zur Kunst der Ostens, Wien 420
- Studii și Cercetări de Istorie Veche, București 399a, b, c, 884a
- Sudeta, Zeitschrift für Vor- und Frühgeschichte, Reichenberg—Brüx. 132, 724, 751, 864, 1097
- Suomen Muinaismuistoyh distiksen Aikakauskirja (Finska Fornminnesföreningens Tidsskrift), Helsinki 296, 455
- Suomen Museo, Helsinki 967
- Südost(deutsche)-Forschungen, Leipzig (*SODF*), 238, 756, 757, 758a
- Szabad Egyetem, Budapest 926
- Szabad Föld 1139
- Szabad Nép, Budapest 1137

- Századok, Budapest 251, 278, 402, 537a, 598a, 712, 861, 972, 1065
 Szegedi Szemle, Szeged 858
 Szegedi Tudományegyetem Biológiai Intézetének Évkönyve, Szeged 70
 Szekszárd és Vidéke, Szekszárd 903, 1120
 Székelység, Székelyudvarhely 254, 947
 Székesfehérvári Napló, Székesfehérvár 574a
 Székesfehérvári Szemle (*Szfv. Szle*), Székesfehérvár 219, 220, 305a, 576—580a, 581, 582, 584—588a, 589, 1070—1075
 Szovjet Régészet, Budapest, 406c.
 Списание на Вългарската Академия на Науките, Sofia 625
- Tagesbote 315, 842
 Tapolca és Vidéke, Tapolca 204
 Távol Kelet (Far East), Budapest 955, 957
 The Oxford Hungarian Review 927
 The Reliquary and Illustrated Archaeologist 394
 The Slavonic and East European Review, London 530a
 Tolnai Napló, Szekszárd 1133
 Tolnai Világlapja, Budapest 769a
 Toyogakuho 325a
 Történelmi és Régészeti Értesítő, Temesvár 381, 445, 614, 615, 728, 743, 1062, 1063
 Történeti Szemle, Budapest 568, 680a
 Tudományos Gyűjtemény 603a
 Turán, Budapest 682, 683, 855, 898, 917, 918—920, 924, 1050
- Ungarische Bibliothek, Berlin—Leipzig 6
 Ungarische Jahrbücher, Berlin 275, 626, 636, 848a, 889
 Ungarische Revue, Budapest 366, 544a, 556a, 558, 558a
 Unsere Heimat, Wien 623c, 735
- Vármegyei Szociográfiák, Budapest 812, 1036
 Vasárnapi Újság, Budapest 1076, 1077, 1078, 1081, 1118, 1119, 1121, 1122, 1127, 1129
 Vasi Szemle, Szombathely 741
 Večerní Česká Slovo, Praha 230
- Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum in Innsbruck, Innsbruck 313
 Viharsarok, Szentcs 607a
 Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva, Zagreb 126, 127, 290, 395, 1006, 1043
 Vjesnik za arheologiju i historiju Dalmatinsku, Split 436
 Vojvodina, Novi Sad 346b
 Vorgeschichtliche Forschungen, Berlin—Leipzig 333
 »Völkerkunde«, Beiträge zur Erkenntnis von Mensch und Kultur, Wien 442, 570
- Wiadomości Archeologiczne, Warszawa 776, 777
 Wiener Beiträge zur Kunst- und Kulturgeschichte Asiens, Jahrbuch des Vereines der Freunde Asiatischer Kunst und Kultur in Wien, Wien 953
 Wiener Prähistorische Zeitschrift (*WPZ*), Wien 138, 214a, 312, 331, 392, 635, 733, 734, 740
 Wiener Sonderschriften, Brünn—München—Wien 736
- Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Leipzig 730, 890
 Zeitschrift des Deutschen Alpenvereines 835
 Zeitschrift für deutsche Philologie, Stuttgart 384
 Zeitschrift für Ethnologie, Berlin 384
 Zeitschrift für historische Waffenkunde, Berlin 244, 334, 1093
 Zeitschrift für historische Waffen- und Kostümkunde, Berlin 30
 Zeitschrift für Kirchengeschichte, Gotha 507
 Zeitschrift für Rassenkunde, Stuttgart 60
 Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Zürich 23
 Zeitschrift für slavische Philologie, Leipzig 34
 Zotchłani wicków, Poznań 1096
 Zprávy památkové péče, Praha 133, 676
 Zprávy Státního ústavu archeologického, Praha 698, 1046

3. CHRONOLOGISCHES NAMENSREGISTER DES SCHRIFTTUMS

- 1712: Földváry, M. 310a
- 1775: Pray, Gy. 749a
- 1801: Schoenwisner, I. 848
- 1817: Melczer, J. 603a
- 1843: Schafařík, P. J. 833
- 1847: Jerney, J. 423, —, 1125
- 1850: Arneth, J. 33
- 1853: Fitzinger, L. J. 306, Glückselig—Legis 337, Legis—Glückselig 531
- 1858: Érdy, J. 247
- 1860: Sacken, E. 827
- 1861: Böhm, L. 115
- 1862: Sabatier, J. 826
- 1863: Kenner, F. 448, —, 1111
- 1866: Dietrich, F. 208, Kenner F.—Sacken, E. 449, Sacken, E.—Kenner, F. 828
- 1867: Compte Rendu 147, Kenner, F.—Sacken, E. 450, Sacken, E.—Kenner F. 828, —, 1126
- 1868: Rómer, F. 818, Schiefner, A. 839, —, 1111
- 1870: Mogyoróssy, J. 629, Rómer, F. 819, —, 1117
- 1871: Cuno, J. G. 149, Karrer, F. 439, Lehoczky, T. 533, Rómer, F. 820
- 1872: Bisits, M. 106, Kanitz, F. 434, Palkovics, K. 715, —, 1117
- 1873: Howorth, H. H. 403a, Rómer, F. 821
- 1874: Lehoczky, T. 534, Ortway, T. 713, Pulszky, F. 760
- 1875: Miletz, J. 614
- 1876: Áldor, I. 34a, Henszlmann, I. 393, Ortway, T. 713a, Rómer, F. 822, Smirnow, M. 867a, —, 1076
- 1877: Conze, A. 143, Hajnal I. 361, Péch, J. 728
- 1878: Lipp, V. 540, 541
- 1879: Lipp, V. 542, —, 1077
- 1880: Hampel, J. 362—363, Kiss, L. 453a Lipp, V. 543, 544, Tergina, Gy. 973, — 1080
- 1881: Csetneki (Jelenik), E. 195a, Hampel, J. 364, Pulszky, F. 761, 762, Vámbéry, Á. 998a, —, 1062, 1063, 1117, 1127
- 1882: Fliegier 308, Lipp, V. 544a]
- 1883: Giovanni, A. 334, Ivánfi, E. 412, Lipp, V. 545, Márki, S. 598, Szentkláray, J. 912
- 1884: Hampel, J. 365, Lipp, V. 546—547, 549, 550, 552, Pulszky, K.—Radisics J. 769, Radisics, J.—Pulszky, K. 772, Súlyom-Fekete, Zs. 870, —, 1128, 1129,
- 1885: Hampel, J. 366, 367, Ivánfi, E. 413, Lipp, V. 548, 551, 553, 554, Pulszky, F. 763, 549, Sótér, Á. 876, 877, Téglás, G. 975, —, 1064, 1065, 1079, 1090, 1102, 1118
- 1886: Farkas, S. 248, Hampel, J. 366, 368, Lipp, V. 555, 556, 556a, Pontelly, I. 743, Sótér, Á. 878, 879, —, 1119

- 1887: Csáky, Zs. 194, Lipp, V. 557, 558, Pulszky, F. 768, —, 1078, 1120
- 1888: Keil, B. 447, Lindeschmit, L. 539, Pulszky, F. 764, Radisics, J. 773, Rypl, M. 825a, —, 1117
- 1889: Decker, A. 206, Groh, K. 348a, Hampel, J. 369, Howorth, H. H. 404, Kondakov, N.—Tolstoj, I. 465, Lakner, A. 494, Lipp, V. 558a, Tolstoj, I.—Kondakov, N. 983, Pulszky, F. 765, Szelle, Zs. 908, —, 1117
- 1890: Bella, L. 79, Chlingensperg-Berg, M. 146, Darnay, K. 200a, Kondakov, N.—Tolstoj, I. 465, Tolstoj, I.—Kondakov, N. 983, Undset, I. 997, Wosinszky, M. 1024, —, 1117
- 1891: Hampel, J. 369a, Nagy, G. 643, Szelle, Zs. 909, Wosinszky, M. 1025, 1117
- 1892: Bálint, G. 73a, 73b, Bella, L. 79, Farkas, S. 249, Fenger, L. 253a, Grossschmid, G. 349, Hampel, J. 370, 370a, Kondakov, N. 466, Schlieben, A. 843, 844, Wosinszky, M. 1026, —, 1121, 1122
- 1893: Darnay, K. 201, Grossschmid, G. 350, Hampel, J. 371, K. K. Österr. Museum . . . 456, Kovách Albert 474, Nagy, G. 646—647, Száraz, A. 905, Szelle, Zs. 910, —, 1117
- 1894: Bella, L. 80, Cséplő, P. 196, Fetzter, J. F. 299, Fischbach, O. 303, Hampel, J. 372—379, Hollós, L. 397, Kárász, L. (Hampel, J.) 444, Niederle, L. 690, Schweighofer, R. 852, Sótér, Á. 880, Tergina, Gy. 974, Wosinszky, M. 1027—1029, —, 1066, 1117
- 1895: Brunnsmid, J. 126, Fischbach, O. 304, Hampel, J. 380, Nagy, G. 648, 649, Pósta, B. 748, Reizner, J. 787, Récsény, V. 793, Sótér, Á. 882, 883, Szontágh, A. 915a, —, 1060, 1117
- 1896: Cséplő, P. 197, Forrer, R.—Zschille, R. 310, Hampel, J. 381, 382, 382a, Hills, W. N. 394, Juhász, L. 427, Kada, E. 428, Kárász, L. (Hampel, J.) 445, Kondakov, N. 467, Kraus, F. X. 479, Nagy, G. 650, Pauly—Wissowa—Kroll 719, Pulszky, F. 766, Szendrey, J. 911, Tomaschek, W. 719, 983a, Wosinszky, M. 1030—1032, Zschille, R.—Forrer, R. 1057, —, 1061, 1117
- 1897: Börzsönyi, A. 116, Cséplő, P. 198, Darnay, K. 202, Fetzter, J. F. 300, Fischbach, O. 305, Futó, M. 326, Hampel, J. 378, 382b, Könyöki, A. 475, Kövér, B. 476, Nagy, G. 651, Pulszky, F. 767, Reizner, J. 788, Strzygowski, J. 886, Téglás, G. 976, Wagner, I. 1007, 1008, —, 1031, 1082
- 1898: D. R. 222, Ivánfi, E. 414, Mihalik, J. 611, Milesz, B. 613, Much, M. 638, Nagy, G. 652, Sótér, Á. 883, 884, —, 1059, 1117
- 1899: Cziráky, Gy. 151, Csallány, G. 175, 175a, 176, Darnay, K. 203, Hampel, J. 382c, Jósa, A. 425, Mordtmann, A. 630a, Reinecke, P. 780, Reizner, J. 789, —, 1067
- 1900: Cziráky, Gy. 152, Csallány, G. 177, 178, Dömötör, L. 220a, Hampel, J. 383, Miske, K. 618, Sternbach, L. 884b, Szeremley, S. 913, —, 1117
- 1901: Bibó-Bige, Gy. 102a, 103, Brunsmid, J. 127, Cziráky, Gy. 153, 154, Cséplő, P. 199, Darnay, K. 204, Dömötör, L. 221, Éber, L. 245, Gohl, Ö. 338, Nagy, G. 653—655, Riegl, A. 800, Roediger, L. 804, —, 1117
- 1902: Bibó-Bige, Gy. 104, Börzsönyi, A. 117, Éber, L. 246, Hampel, J. 383a, Haugh B. 388, Losonczy, I. 559, Mengarelli, R. 605, Tömörkény, I. 985, —, 1109, 1117
- 1903: Bibó-Bige, Gy. 105, Cziráky, Gy. 155, Györfly, E. 360, A Kassai Múzeum stb. 441, Reizner, J. 790, Riegl, A. 801, 802, 803, Roediger, L. 805, 806, —, 1117
- 1904: Börzsönyi, A. 118, Dachler, A. 199a, Jósa, A. 426, Kisléghi Nagy, Gy. 451, Kovách Aladár, 472, Kugler, A. 484, Márki, S. 598a, Márton, L. 599, Melhárd, Gy. 604, Niederle, L. 691, Salin, B. 830, Tömörkény, I. 986, 987, —, 1100, 1101, 1117
- 1905: Börzsönyi, A. 118, Csák, Á. 193, Csallány, G. 179, Gohl, Ö. 339, Hampel, J. 384, Kada, E. 429, Kaufmann, F. 384, Márki, S. 598b, Milleker, B. 615, Pósta, B. 749, Roediger, L. 807, Schmidt, H. 384, Strzygowski, J. 384, Szombathy, J. 914, Weszelovszky, J. 1016, —, 1105, 1109, 1117
- 1906: Börzsönyi, A. 118, Csallány, G. 180, Diez, E. 209, Frey, I. 323, Gubitza, K. 353, Kada, E. 429, Kondakov, N. 384, Kugler, A. 485, Márton, L. 600, Móra, F. 632, Nagy, G. 656, 657, 658, Nieder-

- le, L. 691, Pič, L. 384, Repnikov, N. 792
- 1907 : Berkeszi, I. 100, Gubitz, K. 351, Hampel, J. 384a, Nagy, G. 659, Réthy, Gy. 794, Smid, W. 867, Stern, E. 384, Tömörkény, I. 988, —, 1083, 1109, 1117
- 1908 : Börzsönyi, A. 118, 119, 120, Gubitz, K. 352, 353, Gubitz, K.—Trencsényi, K. 356, Hekler, A. 390, 390a, Kada, E. 429, Lukinich, I. 567, Marosi, A. 571, 572, Móra, F. 633, Nagy, G. 660, Nyáry, A. 708, Pogány, J. 735, Sebestyén, Gy. 853, Supka, G. 891a, b, Trencsényi, K.—Gubitz, K. 993, —, 1093, 1105, 1108, 1109
- 1909 : Abramić, M. 2, Abramić, M.—Kaschnitz, G. 3, Besson, M. 102, Gubitz, K. 354, 355, 357, 358, Hekler, A. 391, Hoffiller, V. 395, Kaschnitz, G.—Abramić, M. 440, Marosi, A. 573, 574, Márton, L. 601, Milleker, B. 616, Niederle, L. 691a, Pogány, J. 738, Wulff, O. 1033, —, 1117
- 1910 : Márton, L. 602, Niederle, L. 691, —, 1109, 1110
- 1911 : Börzsönyi, A. 121, Dalton, O. M. 200, Ebert, M. 225, Gohl, Ö. 340, Gubitz, K. 359, Kisléghy Nagy, Gy. 452, 453, Márton, L. 603, Niederle, L. 692, —, 1109
- 1912 : Börzsönyi, A. 122, Fitzka, K. 307, Huszka, J. 407, Kada, E. 430, Mihalik, J. 612, Toldt, C. 982, —, 1095, 1098, 1105, 1106, 1108, 1109, 1117, 1123
- 1913 : Bodrogi, J. 109, Gohl, Ö. 341, Jankó, L. 415, Kovács, I. 473, Lehoczky, T.—Nagy, G. 534a, Nagy, G.—Lehoczky, T. 661, Nagy, G. 662, Niederle, L. 692, Pogány, I. 739, Supka, G. 892, Szeghalmy, Gy. 906, Takács, Z. 918—920, Tömörkény, I. 989, —, 1084, 1108, 1109, 1114, 1117
- 1914 : Bobrinskoj, A. 108, Csallány, G. 181, Debreceny, M. 205a, Gohl, Ö. 342, Josa, A. 426a, Lukinich, J. 568, Otrok, M. 714, Supka, G. 893, Veszprémmegyei múzeum évi jelent. 1001, —, 1108, 1112
- 1915 : Börzsönyi, A. 123, Bremer, E. 124, Mészáros, Gy. 608, Mészáros, Gy.—Németh, Gy.—Sebestyén, Gy. 609, Németh, Gy.—Sebestyén, Gy. — Mészáros, Gy. 678, Németh, Gy. 679, Nyáry, A. 708a, Rosenberg, M. 807a, Sebestyén, Gy.—Németh, Gy.—Mészáros, Gy. 854, Supka, G. 894, 895, Takács, Z. 921, Zoltai, L. 1051a
- 1916 : Červinka, I. L. 140a, Gombócz, Z. 343, Karabaček, J. 434a, Németh, Gy. 680, 680a, Rosenberg, M. 808, Supka, G. 896, 897, Takács, Z. 922, 923, Vikár, B. 1004, —, 1105, 1107, 1108
- 1917 : Németh, Gy. 681, Strzygowski, J. 887, Supka, G. 898, 899, Takács, Z. 917, Thomsen, V. 977, Zichy, I. 1050
- 1918 : Huszka, J. 408, Németh, Gy. 681, 682, 683, Niederle, L. 693, Paribeni, R.—Pasqui, A. 716, Pasqui, A.—Paribeni, R. 717, Rosenberg, M. 809, Sebestyén, Gy. 855, 856, Supka, G. 898, 900, Takács, Z. 924, Thomsen, V. 978
- 1919 : Niederle, L. 692, Petersen, J. 727
- 1920 : Kuzsinszky, B. 487, Parker, A. A. 716a, Pirchegger, H. 729a, Takács, Z. 925
- 1921 : Červinka, I. L. 141, Niederle, L. 692, 694, Rosenberg, M. 810, Wladár, R. 1023
- 1922 : Niederle, L. 695, Takács, Z. 926, 927
- 1923 : Åberg, N. I, Jelič, L. 420, Ržehák, U. 824, Supka, G. 901, Zimmermann, E. H. (Riegl, A.) 1051, —, 1092, 1117
- 1924 : Alföldi, A. 6, Franz, L.—Mötenfindt, H. 312, Geissler, P. (1924—) 329, Mötefindt, H.—Franz, L. 635, Preidel, H. 750, Rhé, Gy. 795, —, 1068
- 1925 : Červinka, I. L.—Matiegka, J. 142, Eisner, J. 227, Fettich, N. 256, Ilie, R. 409a, Le Coq 530, Matiegka, J.—Červinka, I. L. 591, Mladenov, St. 623g, Mötefindt H. 636, 637, Niederle, L. 692, Schraeder, H. H. 848a, Szombathy, J. 915, Takács, Z. 928, 929, Vasvárm. . . Múzeum Évkönyve 998, Vignier, Ch. 1003, —, 1085
- 1926 : Alföldi, A. 6, Banner, J. 38, Bolin, St. 110, Fettich, N. 257—260, 261, Krecsmárik, E. 480, Mahr, A. 570, Mladenov, S. 624, 625, Richthofen, B. 797, Tallgren, A. M. 967, Willvonseder, K. 1018, Zoltai, L. 1052, —, 1086, 1099, 1117
- 1927 : Banner, J. 39, Eisner, J. 228, 229, Fettich, N. 261—263, Gluchov, A. N.—Rudenko, S. I. 336, Kastner, J. F. 442, Krecsmárik, E. 481, Matzulewitsch, L. A. 592, Mikkola, J. J. 612a, Mladenov, S. 626, Mühlhofer, F. 639, Nagy, Gy. 663, 664, Niederle, L. 696, 697, Preidel,

- H. 751, Protitch, A. 759a, Riegl, A. 800, Rudenko, S. I.—Gluchov, A. N. 823, Schmidt, H. 845, Sőregi, J.—Zoltai, H. 871, Takács, Z. 930—933, Tallgren, A. M. 968, 969, Zoltai, L.—Sőregi, J. 1053
- 1928: Barb, A. 47, Baschmakoff, A. 70a, Boroffka, G. 113, Cervinka, I. L. 143, Csallány, G. 182, Fettich, N. 264, Ginters, W. 333, Hauptmann, L. 338a, Klebel, E. 456a, Reinecke, P. 781, 782, 783, Rykow, P. S. 825, Schmidt, W. 846, Schránil, J. 849, Takács, Z. 934—936, Tallgren, A. M. 970, —, 1069, 1110
- 1929: Bartucz, L. 54, Csallány, G. 183, Csányi, K.—Takács, Z. 195, Fettich, N. 265, 266, Frenzel, W. 320, Kázmárki, J. 446, Lovas, E. 560, 561, Marosi, A. 574a, 575, Matzulewitz, L. A. 593, Melich, J. 604a, Niederle, L.—Zelnitius, A. 698, Pittioni, R. 731, Rostovtzeff, M. I. 816, Schupiter (= Zalotai, E.) 850, Sobolevskij, A. J. 868, Takács, Z. 937, Takács, Z.—Csányi, K. 938, Zelnitius, A.—Niederle, L. 1046a, Zoltai, L. 1054
- 1930: Barb, A. 48, Bartucz, L. 55, Beninger, E. 81, Catalogue . . . 140, Ecsedi, I. 226, Fettich, N. 267—270, Huszka, J. 409, Jankó L. 416, Karaman, L. 435, Kövér, F. J. 477, Németh, Gy. 684, Niederle, L. 699, 700, Oroszlán, Z. 712, Preidel, H. 752, Sebestyén, K. 857, Strzygowski, J. 888, 889, Takács, Z. 939, 940, Tóth Z. 984, Wimmer, F. 1022, —, 1110
- 1931: Alföldi, A. 7, Barb, A. 49, Barb, A.—Hautmann, F. 50, Bartucz, L. 56, Beninger, E. 82, 83, Bröndstedt, J. 125, Caspart, J.—Geyer, E. 136, Cervinka, I. L. 144, Eisner, J. 230, Fehér, G. 250, Fettich, N. 271—274, Freising, J. 315, Geyer, E.—Caspart, J. 330, Greguss, P. 347, Hautmann, F.—Barb, A. 339, Janšák, Š. 418, Karnitsch, P. 438, Marosi, A. 576, 577, 578, Metzner, K. 607, Németh, Gy. 685, Niederle, L. 701, 702, Rhé, Gy.—Fettich, N. 796, Richthofen, B. 797a, Sauerlandt, M. 832, Sebestyén, K. 857, 858, Silber, M. 860, Solymossy, S. 869, Sőregi, J. 872, Strzygowski, J. 890, Takács, Z. 941, 942, Tallgren, A. M. 971, Veeck, W. 999, —, 1070, 1110, 1116, 1134
- 1932: Abramić, M. 3a, Alföldi, A. 8, 9, 10, Arendt, W. 30, Bartucz, L. 57, 58, Eisner, J. 231, Fettich, N. 275, Filov, B. 301, 302, Frenzel, W. 321, Geyer, E. 331, Hell, M. 392, Jenny, W. A. 421, Marosi, A. 579, 580, 580a, Móra, F. 634, Németh, Gy. 686, 687, Párducz, M. 720, Polaschek, E. 740, Repnikov, N. I. 791, Sebestyén, K. 809, Werner, J. 1009, —, 1110, 1115
- 1933: Alapy, Gy. 5, Alföldi, A. 10, Arendt, W. 31, Beninger, E.—Freising, H. 84, Budaváry, V. 128, Caspart, J. 137, Csallány, D. 156, Eisner, J. 232, 232a, 233, Fettich, N. 276—279, Freising, H.—Beninger, E. 316, Jenny, W. A. 422, Kazarov, G. I. 443, Klebel, E. 456b, Németh, Gy. 688, Niederle, L. 703, Paulsen, P. 718, Reinecke, P. 784, Richthofen, B. 798, Schneider, A. F. 847, Sebestyén, K. 859, Stroh, F. 885, Takács, Z. 944—948, Tallgren, A. M. 972, Thordeman, B. 979, Zelnitius, A. 1047, —, 1071, 1124.
- 1934: Adhémar, J. 4, Alföldi, A. 11, 12, Arendt, V.—Zakharov, A. 32, Arnim, B. 34, Balás, B. 34b, Banner, J. 40, Bálint, A. 71, Bartha, D. 53, Bartucz, L. 59, Baynes, N. H. 70b, Beninger, E. 85, Bulle, H. 135, Caspart, J. 138, Csallány, D. 157, Csallány, G. 184, Ferenczi, S. 254, Fettich, N. 280, Frenzel, W.—Radig, W.—Reche, O. 322, Horváth, T. 402, Karaman, L. 436, László, Gy. 498, Leeper, A. 530a, Márkiné Poll, K. 597, Marosi, A. 581, Pittioni, R. 732, Radig, W.—Frenzel, W.—Reche, O. 771, Rapcsányi, J. 778, Reche, O.—Frenzel, W.—Radig, W. 779, Reinecke, P. 784a, Roska, M. 811, Santa-Olalla, J. M. 831, Takács, Z. 949, 950, Willvonseder, K. 1018, Zakharov, A.—Arendt, V. 1035, Zeiss, H. 1037—1039
- 1935: Alföldi, A. 13, Bartucz, L. 60, Budaváry, V. 129, Caspart, J. 139, Czakó, E. 149a, Csallány, G. 185, 186, Dormuth, Á. 219, Eisner, J. 234, 235, Fehér, G. 251, Fettich, N. 256, 281, 284, 284a, 284b, Frankenberger, Z. 311, Fremersdorf, F. 318, Gönczi, F. 346, Holmquist, W. 398, Horváth, T. 400, 401, Jónás, E. 424, Kalmár, J. 431, Kühn, H. 488, László, Gy. 499, 500, Lebzelter, V. 528—529, Marosi, A. 582, Mladenov, S. 627, Müller-Kuales, G. 641, Nischer-Falkenhof, L. 705, Orbeli, J.—Trever, C. 710, Párducz, M. 721, Petersen, E. 723, Pittioni, R. 733, 734, Polányi, I. 741, Preidel, H. 753, Salin, B. 830, Takács, Z. 951—953, Thordeman, B. 930, Trever, C.—Orbeli, J. 994, Velkov, I. 1000, Vezető . . . 1002, Werner, J. 1010, Willvonseder, K. 1019, Zeiss, H. 1040, —, 1072, 1073, 1091a

- 1936 : Alföldi, A. 14, Banner, J. 41, Bartucz, L. 61—62, Beninger, E. 86, Budaváry, V. 130, Csallány, G. 187, Eisner, J. 235a, Fettich, N. 282, 283, Goschew, I. 344, Kitzinger, E. 454, Kurtz, H. 486, László, Gy. 501, Marosi, A. 584, Marosi, A.—Fettich, N. 583, Mavrodinov, N. 594, Müller Gertrud 640, Neustupný, J. 675, Niederle, L. 704, Petersen, E. 724, Polány, I. 742, Raczkó, L. 769a, Radig, W. 770, Roska, M. 814, Skok, P. 862, Skutil, J. 863, Szeghalmy, Gy. 907, Takács, Z. 954—955, Török, Gy. 990, Werner, J. 1011—1013, Willvonseder, K. 1020, Zeiss, H. 1041, Zichy, I. 1050a, —, 1089
- 1937 : Alföldi, A. 15, Bálint, A. 72, Behrens, G. 76, Beninger, E. 87, Beninger, E.—Berciu, D. 88, Berciu, D.—Beninger, E. 98, Budaváry, V. 131, 132, Csalog, J. 190, Davidson, G. R. 205, Dormuth, Á. 220, Dornay, B. 216, Eisner, J. 235b, Fettich, N. 284, Fremersdorf, F. 319, Greguss, P. 347a, Horváth, T. 403, Implom, J. 410, Kniezsa, I. 458, Knorr, H. A. 462, Koller, R. 463, Kostrzewski, J. 471, Kraskovská, L. 478, Kühn, H. 489, Langenheim, K. 495, Lebzelter, V. 529a, Lehel, F. 532, Lovas, E. 562, 563, 565, Marosi, A. 585, 586, Mitscha-Märheim, H. 619, 621, Mitscha-Märheim, H.—Nischer-Falkenhof, E. 620, Nischer-Falkenhof, E.—Mitscha-Märheim, H. 706, Párducz, M. 722, Preidel, H. 754, Schirmeisen, K. 840, Schüller, H. 851, Skutil, J. 864, Supka, E. 891, Szabó, K. 902, Takács, Z. 956—958, 963, Willvonseder, K. 1021, Zelnitius, A. 1048, —, 1091, 1116
- 1938 : Alföldi, A. 16, 19, Balogh, A. 35, Banner, J. 43, Barb, A. 51, Bartucz, L. 63, 64, Behrens, G. 77, Beninger, E. 89, Bersu, G. 101, Budaváry, V. 133, Červinka, I. L. 145, Domanovszky, Gy. 215, Fettich, N. 285, 286, Hankó, B. 384b, Jantsch, F. 419, Kniezsa, I. 459, 460, Kühn, H. 490, Langenheim, K. 496, László, Gy. 502, 503, Lovas, E.—Mithay, S. 564, Lükó, G. 569, Marosi, A. 587, 588, 583a, Mészáros, Gy. 610, Minns, E. H. 617, Mitscha-Märheim, H. 622, Nestor, J.—Nicolaescu-Ploşor, C. S. 674, Neustupný, J. 676, Nicolaescu-Ploşor, C. S.—Nestor, J. 689, Pink, K. 729, Preidel, H. 755, Rajewski, Z. A. 775, Reinecke, P. 785, Roska, M. 814, Schaffran, E. 834—836, Schirmeisen, K. 841—842, Streit, C. 1097, Takács, Z. 959—961, Vinski, Z. 1005, Wurth, E. K. 1034, Zalotai, E. 1036, Zeiss, H. 1042, —, 1074, 1075, 1096, 1097, 1113—1116
- 1939 : Apor, L.—Rosztóczy, E. 28, Banner, J. 42, 43, Bárányné Oberschall, M. 74, Bartucz, L. 65, 66, Behmer, E. 75, Behrens, G. 78, Beninger, E. 90, 91, 92, 93, Berciu, D. 99, Borkovský, I. 111, Bott, H. 114, Budaváry, V. 134, Csallány, D. 158, Csallány, G. 188, Ferenczi, S. 255, Foltiny, I. 309, Franz, L. 313, Granić, F. 346b, Greguss, P. 347b, 348, Kivikovski, E. 455, Kle-menc, J. 457, Krenn, K. 482, Langenheim, K. 497, László, Gy. 504, 505-Ložar, R. 566, Marosi, Á. 589, 590, Nagy, T. 666, Neustupný, J. 677, Novaković, K. 706a, Ohlhaever, H. 709, Orkun, H. N. 711, Petersen, E. 725, Pittioni, R. 735, Preidel, H. 756, Roska, M. 815, Rosztóczy, E.—Apor, L. 817, Schaffran, E. 837, Skutil, J. 865, Sőregi, J. 873, Szabó, K. 903, Takács, Z. 932, 962, Wiesinger, F. 1017, —, 1091
- 1940 : Alföldi, A. 17, Banner, J. 43, Beninger, E. 93, 94, 95, Borkovský, I. 112, Csallány, D. 159, Csalog, J. 191, Eisner, J. 236, Fehér, G. 252, Fettich, N. 287, Fuchs, S. 324, 325, Goschew, I. 345, Hoffiller, V. 396, Hrubý, M. 405, Implom, J. 411, Karaman, L. 437, Kühn, H. 491, László, Gy. 506—510, Mavrodinov, N. 595, Mercati, S. G. 606, Moberg, C.-A. 628, Müller-Kuales, G. 642, Nagy, L. 665, Pisani, V. 730, Preidel, H. 757, 758, Rajewski, Z. A. 776a, Richthofen, B.—Zotz, L. F. 799, Simonyi, D. 861, Sőregi, J. 875, Török, Gy., 991, Turek, R. 995, Vinski, Z. 1006, Zeiss, H. 1044, Zelnitius, A. 1049, Zotz, L. F.—Richthofen, B. 1055, Županić, N. 1058, —, 1094, 1110.
- 1941 : Alföldi, A. 18, 20, Bálint, A. 73, Balogh, A. 36, Banner, J. 43, Csallány, D. 160—162, Csallány, G. 189, Dinkl-age, K. 210—212, Dornay, B. 217, 218, 218a, Eisner, J. 237—240, Fettich, N. 288, Freising, H. 317, Geyer, E.—Prestos, J. 332, Hauptmann, L. 388a, Horedt, K. 399, Hrubý, V. 406, Jan-kuhn, H. 417, Kniezsa, I. 461, László, Gy. 511—513, Mitscha-Märheim, H. 623, Müllner, M. 623, Petersen, E. 726, Poulfk, J. 744, Prestos, J.—Ceyer, E. 759, Reinecke, P. 786, Schaffran, E. 838, Török, Gy. 992, Zeiss, H. 1043, 1045, —, 1110, 1116
- 1942 : Arbman, H. 29, Banner, J. 43, Bărcăciă, Al. 52, Beninger, E. 96, Csallány, D. 163, Dinklage, K. 213, Fettich, N. 289, 290, Korek, J. 468, Krička (=

- Budaváry), V. 483, László, Gy. 514—517, 517a, Moravcsik, Gy. 630, Nagy, T. 667, Takács, Z. 964, Turek, R. 996, Zeiss, H. 1046, —, 1130
- 1943: Alföldi, A. 21, Bartucz, L. 67, Csallány, D. 164—170, Diez, E. 209a, Dinklage, K. 214, Dworschak, Fr. 224, Fettich, N. 291—295, Gallus, S. 323, Gloger, K. 335, Kalmár, J. 432, Komáromy, J. 464, Korek, J. 469, Kühn, H. 492, László, Gy. 518—521, 519a, Mavrodinov, N. 596, Nagy, T. 668, Nemeskéri, J. 673, Pittioni, R. 736, Sőregi, J. 875, Werner, J. 1014
- 1944: Banner, J. 44, Beninger, E. 97, Dinklage, K. 214a, b, c, Fettich, N. 292, Franz, L. 314, Kollautz, A. 462a, László, Gy. 522, Takács, Z. 965, Zibermayer, I. 1049a, Zolt, F. 1056
- 1945: Balogh, A. 37, Bendefy, L. 30a, Csalog, J. 192, Fettich, N. 296, 297, Kalmár, J. 433, Korek, J. 470, László, Gy. 524, Lengyelne-Kovrig, I. 535, Nagy, T. 669, Takács, Z. 966, —, 1103
- 1946: Banner, J. 45, Diószegi, V. 214d, Grabar, A. 346a, Kondakov, N. P. 467a, László, Gy. 523, Mavrodinov, N. 596a, Novotný, B. 707, Radnóti, A. 774, Skutil, J. 866, Turek, R. 996a, c
- 1947: Åberg, N. 1a, Eisner, J. 241, 241a, 241b, Lengyelne-Kovrig, I. 537, 537a, Majewski, K. 241, Nagy, T. 670, Nemeskéri, J. 673a, Párducz, M. 722a, Poulík, J. 745, 745a, 746, —, 1104
- 1948: Alföldi, A. 22, 23, Altheim, Fr. 25a, Banner, J. 46, Banner, J.—Jakabffy, I. 46a, Bartucz, L. 68, Czeglédy, K.—Harmatta, J. 150, Csallány, D. 171, Dekan, J. 207a, Dimitrov, D. 209b, Eisner, J. 241c, d, 242, Fügedi, E. 327, Harmatta, J.—Czeglédy, K. 385, Jakabffy, I.—Banner, J. 414a, Labuda, G. 493, Lengyelne-Kovrig, I. 536, 538, Moszler, G. 631, Nagy, T. 671, 672, Poulík, J. 746a, 747, Rajewski, Z. A. 777, Szádeczky-Kardoss, S. 904, Turek, R. 996b, —, 1116a
- 1949: Alföldi, A. 24, Dekan, J. 207, 207a, Hell, M. 392a, b, Labuda, G. 493a, Mitscha-Märheim, H. 623a, b, c, Poulík, J. 747b
- 1950: Alföldi, A. 25, Altheim, Fr. 26, Bartucz, L. 69, 70, Drenko, J.—Točík, A. 223, Fehér, G. 253, Harmatta, J. 386, Horedt, K. 399a, Hruby, V. 406a, Labuda, G. 493b, László, Gy. 525, Mango, C. A. 570b, Mitscha-Märheim, H. 623h, Nemeskéri, J. 673b, Poulík, J. 747a, b, c, Stefan, G. 884a, Tackenberg, K. 916, Točík, A.—Drenko, J. 981, Werner, J. 1015, 1015a, Zöllner, E. 1056a
- 1951: Altheim, Fr. 26a, 27, Bernstam, A. N. 100a, Dekan, J. 207b, Fettich, N. 298, Harmatta, J. 386a, 387, Horedt, K. 399b, László, Gy. 526, Lipták, P. 558a, Kleemann, O. 456c, Korošec, P. 470a, 470b, Mitscha-Märheim, H. 623d
- 1952: Alföldi, A. 25, Altheim, F. 27a, Anda, T. 27c, Barada, M. 46b, B. Batai, E. 74b, Csallány, D. 173, Dely, O. Gy. 207c, Eisner, J. 243, Fremersdorf, F. 319a, Horedt, K. 399c, Kőhegyi, M. 477a, László, Gy. 527, Malán, M. 570a, Mérey-Kádár, E. 607a, Mitscha-Märheim, H. 623e, Nagy, N. 665a, Preidel, H. 758a, Radnóti, A. 774a, Velenrajter, P. P. 999a, Wenger, S. 1003a, —, 1116a, 1131b
- 1953: Bárta, J. 74a, Chropovsky, B. 146a, Csallány, D. 174a, Fehér, G. 253b, Fettich, N. 298a, Horedt, K. 399d, Kastelic, J. 441a, Knor, A. 461a, Kühn, H. 492a, Lafaurie, J. 493c, Lechner, K. 529b, Mitscha-Märheim, H. 623f, i, Niederle, L. 704a, Radoměrký, P. 774c, Svoboda, B. 901a, Szöke, B. 915b, Wenger, S. 1008b, Werner, J. 1015b, 1015c, 1015d, —, 1136
- 1954: Banner, J.—Jakabffy, I. 46a, B. Mikes, K. 107a, Bökönyi, S. 115a, Csallány, D. 172, 174b, Cs. Soós, Á. 199a, c, Fehér, G. 253c, d, e, Harmatta, J. 387a, Hruby, V. 406c, Huszár, L. 406b, Jakabffy, I.—Banner, J. 414a, Juraschek, F. 427b, Kabát, J. 427a, Kollautz, A. 462b, c, Korošec, J. 470c, Lemerle, P. 534b, Lipták, P. 558c, Palla, D. I. 715a, Pástor, J. 722b, Radnóti, A. 774b, Schwarz, E. 851a, Szöke, B. 915c, Török, Gy. 992a, Vlček, E. 1006a, —, 1131, 1131a, 1132, 1133, 1133
- 1955: B. Thomas, E.—Sz. Burger, A. 127a, Csallány, D. 174, Fehér, G. 253f, Fitz, J. 305a, Hruby, V. 406d, Lengyelne-Kovrig, I. 538a, Nemeskéri, J. 673c, Németh, E. 677a, Palla, D. I. 715b, Sz. Burger, A.—B. Thomas, E. 905a, Takács, Z. 966a, Wenger, S. 1008c, 1137
- Fehlende Jahreszahl: Blénessy, J. 107, Erben, W. 244, Fujita, T. 325a, Roska, M. 812, Sacken, E. 829, 1131a, 1138, 1139, 1139a, 1140, 1141

II.

DIE FUNDORTE DER ARCHÄOLOGISCHEN DENKMÄLER DER AWARENZEIT

1. FUNDORTSANGABEN

1. ABONY (Kom. Pest, Bez. Cegléd, U.). Gemarkung von Abony, genannt Öregszöllök. Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Ausser den früheren Funden aus etwa 20 Gräbern hat man neuerdings ein Reitergrab und aus Bronze gegossene Beschläge gefunden. Samml. Viktor Hild in Szolnok: ein Paar Ohrgehänge und melonenkernförmige Perlen.

Rómer, F., 822: AÉ (1876): 198. — Nagy, G., 645: AÉ (1893): S. 224. Anm. 13.].....

2. ABONY (Kom. Pest, Bez. Cegléd, U.). Auf dem Grundstück des Ferenc Neppel, am nordwestlichen Rand der Stadt. Gräberfeld, 361 Gräber teils mit gepressten, teils mit Bronzeguss-Stücken der Greifen- und Rankengruppe. UNM und Sepsiszentgyörgy-Sfántul Gheorghe, Nationalmuseum der Szekler.

Éber, L., 245: AÉ (1901): 289—300. — Éber, L., 246: AÉ (1902): 241—263. — Márton, L., 599: AÉ (1904): 303—318. — Hampel, J., 384: II: 708—718, 786—801; III: T. 465—474. — Márton, L., 600: AÉ (1906): 31—37. — Márton, L., 602: 183, 184, 192—197. — Csallány, D., 165: S. 3—8. T. I. 8, 8a: a 21 (der Kamm aus Grab 21). — Alföldi, A., 22: S. 126 T., V. 4. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung., V: 65.

2a. ABONY (Kom. Pest, Bez. Cegléd, U.). Steigbügel mit schlingenförmiger Öse, Trense, eiserne Lanzen spitze. UNM. Inv. Nr. 8/1930. Geschenk.

ABONY-SZENTKIRÁLY (Esztergom-) s. u. ESZTERGOM (Kom. Komárom, U.). 266.

ABRUD s. u. ABRUDBÁNYA (vorm. Kom. Alsófehér, R.). 3.

3. ABRUDBÁNYA (= ABRUD) (vorm. Kom. Alsófehér, R.). Umgebung von Abrudbánya: Korböhring, Streufund, UNM.

Pulszky, F., 764: XIV, 1 (1888): 11, mit Abb. — Hampel, J., 384: III: 174. T. 1; II: 215—216; I: 362., Abb. 965.

4. ABSDORF (Gde. Stanzendorf, Bez. St. Pölten, Ö.). Drei Gräber. Beim linken Arm des einen weiblichen Skelettes lag ein eisernes Messer, beim linken Fuss ein Tongefäss, unter diesem befand sich ein Ei, neben dem Schädel lagen drei Eier. Anscheinend spätawarisch. Niederösterreichisches Landesmuseum, Wien.

Willvonseder, K., 1018: Na. Bl. X: 72.

5. ADA (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Zenta). Bei der Ziegelei des Gergely Komlós, frühawarische, aus Gräbern stammende Einzelfunde. Museum Szeged. Inv. Nr. 29/1903.

Gubíza, K., 353: Zomb. Évk. XXII (1906): 23. — *Tömörkény, I.*, 933: AÉ (1907) 370—371.

6. ADA (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Zenta). Bei der Zapletán'schen Ziegelei, Streufunde. Museum Zombor-Sombor.

7. ADONY (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Umgebung von Adony. Pressmodell-Fund aus dem VII. Jahrhundert (1880). UNM.

Hampel, J., 363: AÉ (1880): S. 348. T. XLIII. — *Hampel, J.*, 384: II: 391—392; III: T. 284. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 14, 33, T. I. 9, II. 23, VI. 1—13. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 151. T. XXIII. 23. — *Mavrodinov, N.*, 594: Abb. 220. — *Fettich, N.*, 286: 154.

8. ADONY (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.), *Szentmihály*. Streufunde, Museum Székesfehérvár.

Marosi, A.—*Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: 42 (Gefäss).

9. ADORJÁN (= ADORJAN) (Stara Kanjiža-; Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Magyarakanizsa-). Zwischen dem »Sárgaárok« (»Gelber Graben«) benannten Abschnitt des Bächleins Körös und der Kreuzung der Landstrasse im Jahre 1943 zum Vorschein gekommenes Gräberfeld vom Ende des VII. Jahrhunderts. Museum Zombor-Sombor. Ausser dem gelegentlich der Kontroll-Ausgrabungen gesammelten Fundmaterial, werden hier auch die aus den Ausgrabungen des Anthropologischen Institutes der Universität Szeged stammenden Altertümer aufbewahrt.

10. ADORJÁN (= ADORJAN) (Stara Kanjiža-; Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog; Magyarakanizsa-). Gehöft Nr. 5. Ein anderes Gräberfeld vom Ende des VII. Jahrhunderts, welches sich in der Nähe des Fundortes Nr. 9 von Adorján befindet (1943). Museum Zombor-Sombor. Die Funde beider Gräberfelder sind unveröffentlicht.

AGRAM s. u. ZÁGRÁB (J.) 1078.

11. AJKA (Kom. Veszprém, Bez. Devecser, U.). Streufunde und ein Gräberfeld; 10 Gräber mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe wurden aufgedeckt. Museum Veszprém und UNM. Inv. Nr. 11/1929.

Rhé, Gy., 795: 72.

12. ALATTYÁN (Kom. Szolnok, Bez. Jászberény, U.). Tulát. Auf dem Grundstück der ehem. Propstei von Csorna. Awarisches Gräberfeld zum grössten Teil mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe; 706 Gräber und Streufunde. — UNM. Inv. Nr. 12/1934, 23/1936, 8/1937, 13/1939.

Domanovszky, Gy., 215: Officina, 1938: T. 23. — *Csallány, D.*, 165: Szegedi Kiadv. II. 4, T. I. 3—5. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 155, T. XXVI. 3. — *Fettich, N.*, 286: 156. ff. Abb. 164. — *Fettich, N.*, 283: AH, XVIII: 71.

ALBANIEN s. u. VRAP. 1066.

13. ALCSÚT (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Streufund, unveröffentlicht. Museum Székesfehérvár.

14. ALCSÚT (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). »Durchbrochene Schnallen und Schliessen mit Greifenornamentik, mit Hirschen und Ranken verzierte Riemenzungen; Halsschmuck, Glöckchen, Ohrgehänge, Perlen und Armband«. Museum Győr. Geschenk.

Börzsönyi, A., 116: S. 11—12, T. 1—2.

15. ALGYŐ (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Bei der Ortsgrenze von Tápé, auf dem Grundstück des Mátyás Czirik. Grabfunde (1944). Museum Szeged. Hierher gelangte nur eine mit Pflanzenmotiv verzierte spätawarische Riemenschnalle.

16. ALIKLETNA (Bei Lišeň, Umgebung von Brno, ČSR.). Grabfunde.

Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94.

17. ALPÁR (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Mit Jagdszene verzierter Knotenfänger aus Knochen. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1480.

László, Gy., AH, XXXIV: T. XXV, 1, Abb. 41.

18. ALPÁR (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Gehöft von Madari. Gräber, mit dreischneidigen Pfeilspitzen. Museum Kecskemét.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 291. — *Banner, J.*, 45: 113.—1083: Budapesti Hírlap, 1907. 15. Okt.

19. ALPÁR (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Streufund im Weinberg des János Piroška. Museum Szentés.

ALPÁR-SZIKRA s. u. SZIKRA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 943.

20. ALSÓELEMÉR (= NEMAČKI ELEMIR) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagybecskerek, J.). Auf dem Gut des Géza Pap in Elemér. Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 123/1909, 144/1909. »Bruchstücke von bronzenen Riemenzungen und Schnallen, drei Bronzebeschläge, mehrere Perlen, Bruchstücke aus Ton, Riemenbeschläge und Bronzeschnalle in Tierform.« Das Fundmaterial von 20 Gräbern mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe befindet sich in der Sammlung von Géza Pap.

1109: Bericht über den Stand des UNM im Jahre 1909, Budapest 1910: 44—45. — *Milleker, B.*, 616: III (1909): 276—277. — *Kisléghi Nagy, Gy.*, 453: 324.

ALSÓFEHÉR VM. s. u. ABRUDBÁNYA (Vorm. Kom. Alsófehér, R.).

21. ALSÓGELLÉR (= DOLNÍ GELLÉR) (Gellér-) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Komárom, ČSR.). Gemarkung der Gemeinde, genannt »Halom« (Hügel). Gräberfeld und Streufunde; 13 Gräber mit Gegenständen, die als gepresste Vorläufer der Greifen- und Rankengruppe anzusehen sind. UNM. Inv. Nr. 9/1939. — Im Jahre 1932 wurde auch ein Reitergrab entdeckt: schmales, kleines Schwert, Lanzenspitze, Steigbügel. UNM. Inv. Nr. 9/1939.

Alapy, Gy., 5: 36. ff. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284, (Pfeilspitze). — *Lengyelné Kovrig, I.*, 538: Antiquitas Hungarica, II (1948): 120—131. — *Szőke, B.* 915e: AÉ (1954): 119. ff.

22. ALSÓJÓZSA (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Debrecen, Józsa-, U.). Gräberfeld, 9 Gräber (fünf Schnallen, zwei Eisenmesser, einige Bruchstücke aus Eisen, Schweineknochen). Ausgrabungen von J. Sóregi, Museum Debrecen.

Ber. 1110: XXVII: S. 23—24. Abb. 3.

23. ALSÓNÉMEDI (Kom. Pest, Bez. Dabas, U.). Rádapuszta. Fund aus der Awarenzeit: gepresster, mit Bandgeflecht verzierter Gürtelbeschlag, grosse Riemenzunge aus Bronzeblech, bronzene Ohrgehänge, Messer aus Eisen, UNM. Inv. Nr. 5/1943.

23a. ALSÓKÖRÖSKÉNY (= DOLNÝ KERESKÝN) (vorm. Kom. Nyitra, ČSR.). Gräberfeld (gepresstes glattes Riemenende, Ohrgehänge aus Bronze, eine Pfeilspitze, Gefässe, Gürtelbeschläge, unter ihnen auch biskottenförmige).

Bárta, J., 74a: Archeologické Rozhledy 5 (1953): S. 167—171. Abb. 92. — Szőke, B. 195c: AÉ (1954): 119. ff.

24. ALSÓPÁHOK (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Keszthely, U.). Gräberfeld, VII—VIII. Jh. Museum Keszthely und UNM. Samml. Fleissig.

Lipp, V., 547: 9—10. — Lipp, V., 552: 100—102. — Hampel, J. 384: II, 705—708. — Mihalik, J., 612: Múz. és Könyvt. Ért. VI: 132—133. — Niederle, L., 701: Abb. 73, 4. — Fettich, N., 234: AH, XXI: T. CXXIX. 48. — Takács, Z., 944: 34, Nr. 22a. (»bronzene Riemenzunge mit auf Rehe jagenden Hunden und Rankenornament, Fundort: Páhok«). — Huszár, L., 406b: 92.

24a. ALSÓPÁHOK (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Keszthely, U.). Auf dem Fundplatz »Hévizdomb« (»Hügel von Hévíz«) ein neues Gräberfeld mit mehr als 1000 Gräbern, mit Fundobjekten der Greifen- und Rankengruppe. Museum Keszthely.

Radnóti, A., 774a: 62. — Nemeskéri, J., 673c: 411. ff.

ALTENBURG s. u. MOSONMAGYARÓVÁR (Kom. Győr-Sopron, U.). 666.

ALTES SCHLOSS s. u. LÍŠEŇ (Kom. Brno-Venkov, ČSR.). 567.

ALTSTADT BEI UNGARISCH-HRADISCH s. u. STARÉ MĚSTO (Kom. Uh. Hradiště, ČSR.). 836.

25. ANDERNACH (Kr. Mayen, Rheinland, D.). Unter awarischem Einfluss entstandene bronzene Gürtelschmuck-Garnitur. Linienmuster vom Typ Kiskőrös. Unveröffentlicht. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum. Inv. Nr. F. G. 145—154.

Bott, H., 114: Germania, XXII I: S. 49, Anmerkung 32.

26. ANDOCS (Kom. Somogy, Bez. Tab, U.), Németsűrű-puszta. Gräberfeld; 10 zerstörte Gräber und Fundstücke aus dem VII. Jahrhundert. UNM.

Nagy, G., 646: AÉ (1893): 315. — Hampel, J., 384: III: T. 256c; II: 334—335. — Fettich, N., 257: AH, I: 17—18; II. T. 30. — Fettich, N., 286: 156.

ANGYALFÖLD (Budapest-) s. u. BUDAPEST, XIII. (U.). 112.

27. APATIN (Dun. Ban. J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin), Szikes. Grabfunde mit gepresstem Gürtelschmuck, VII. Jahrhundert. Museum Zombor-Sombor. Samml. Weigand.

Roediger, L., 805: 144—145. — *Gubitz, K.*—*Trencsényi, K.*, 356: 40. *Gubitz, K.*, 358: 25.

28. APÁTFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Grabfund mit Steigbügeln in der Sammlung des Gyula Kislégghi Nagy.

Kislégghi Nagy, Gy., 453: 319.

ARADAC s. u. ARADKA (vorm. Kom. Torontál, J.). 28a.

28a. ARADKA (= ARADAC) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagybecskerek, J.). Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. Museum Újvidék-Novi Sad.

Nagy, N., 665a: Rad Vojvod. Muzeja, Novi Sad, 1952: 132—135.

ARANDJELOVO s. u. OROSZLAMOS (vorm. Kom. Torontál, J.). 725.

ARANYÁG (Hódmezővásárhely-) s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 364.

29. ARANYOSGYÉRES (= CÂMPIA-TURZII) (vorm. Kom. Torda-Aranyos, Bez. Torda, R.). Grabfund, im Besitz des István Téglás.

AÉ (1915): 365.

30. ARANYOSGYÉRES (= CÂMPIA-TURZII) (vorm. Kom. Torda-Aranyos, Bez. Torda, R.). Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. Aus der Sammlung der Familie Téglás durch Vermittlung eines Antiquitätenhändlers erworben. Diese Gegenstände stammen wahrscheinlich aus demselben Fund, wie Nr. 29. UNM. Inv. Nr. 22/1936.

Fettich, N., 285: 501; T. IX. 3.

ARNDORF s. u. BAIERSDORF (St. Donat-, Bez. St. Veit a. d. Glan, Ö.). 43.

31. ASSZONYFALVA (Vasasszonyfa, Kom. Vas, Bez. Szombathely, U.). Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe (1922). Museum Szombathely und UNM. — UNM. Inv. Nr. 41/1950: Grabfunde mit gegossenen Bronzebeschlägen, Nadelbehälter aus Knochen geschnitzt, Bruchstück eines Knotenfingers, Gefäß. — UNM. Inv. Nr. 55/1950: Gepresste und gegossene Bronzebeschläge von verschiedenen Gürtelgarnituren, Ohrgehänge, Perlen, dreischneidige Pfeilspitze usw. — UNM. Inv. Nr. 8/1951: Zwei Grabfunde mit silbernen und bronzernen Gürtelbeschlägen. — UNM. Inv. Nr. 9/1952: Vier Stück Pfeilspitzen und eine Axt aus dem alten Depot-Material.

998: Szombath. Évk., 1925: 53. — *Fettich, N.*, 258: AÉ (1923—1926): 158; T. II. 2. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Fettich, N.*, 265: Skythika, II: 11. — *Fettich, N.*, 292: I: 22—24; T. V. 6. — *Fettich, N.*, 295: T. 20. — *Huszár, L.*, 406b: 90.

32. ÁROKTŐ (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezőcsát, U.). Beim Friedhof der reformierten Kirche. Awarisches Reitergrab mit Schwert und mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 2/1934.

33. ÁRPÁDHALOM (Nagymágocs-) (Kom. Csongrád, Bez. Szentés, U.). Gepresster, mit Greifenmotiv verzierter Gürtelbeschlag. Streufund. Museum Szentés.

ÁRPÁDTELEP (Nagymágocs-) s. u. NAGYMÁGOCS (Kom. Csongrád, U.). 692.

34. ÁRTÁND (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Biharkeresztes, U.). Auf dem Gut von Miklós Platthy. Ein Reitergrab, VII. Jahrhundert, mit Pferdezaumzeug und mit gepressten Pferdegeschirr-Zieraten. Museum Nagyvárad-Oradea.

Cséplő, P., 197: AÉ (1896): 412—416. — *Cséplő, P.*, 199: 448—451, mit Abbildungen. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 274; II: 363—365. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff. Abb. 211. — *Roska, M.*, 814: 398. ff.

35. ÁRTÁND (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Biharkeresztes, U.). Gehöft des József Róth. Kleines Gräberfeld, 10—12 zerstörte Gräber: Gefässe, Glasperlen, Pastaperlen und Ohrgehänge aus Bronze. Die Skelette lagen mit dem Kopf gegen Osten. Museum Debrecen und Nagyvárad-Oradea, im Besitz des Archäologischen und Historischen Vereins des Komitates Bihar.

Sőregi, J., 872: 79. 1110: (1931): 48.

36. ÁRTÁND (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Biharkeresztes, U.). Barátzomlin-pusztá. Funde: dreischneidige Pfeilspitzen aus Eisen, Gefäss usw. Museum Debrecen.

1110: Jahrbuch, XXXVI (1941): 100—102; Abb. 11.

37. ÁSZÁR (Kom. Komárom, Bez. Komárom, U.). Bruchstück eines Goldohrgehänges und Blechriemenzungen. Museum Győr.

Fettich, N., 294: T. I. 8, T. V. 9—10. — *Börzsönyi, A.*, 116: 12. — *Börzsönyi, A.*, 118: AÉ (1904): 33.

ÁTOKHÁZA (Szeged-) s. u. SZEGED (U.). 856.

BAÁR s. u. BÁR (Kom. Baranya, U.). 64.

38. BABÓCSA (Kom. Somogy, Bez. Barcs, U.). Streufund. Bruchstück eines Gefässes. Museum Kaposvár.

39. BABÓT (Kom. Győr-Sopron, Bez. Kapuvár, U.). Grabfund mit goldenen Schmucksachen, Museum Sopron. Kauf.

Fettich, N., 258: AÉ (1923/26): 170; T. V. 6 (ohne das goldene Ohrgehänge-Paar).

BAČKA PALANKA s. u. PALÁNKA (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 745.

40. BAD-DEUTSCH-ALTENBURG (Deutsch-Altenburg, Bez. Bruck an der Leitha, Ö.). Durchbrochener Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv aus Bronze.

1116: Fundber. aus Österreich, I (1934): 225; II: (1935): 13.

41. BAG (Kom. Pest, Bez. Aszód, U.). Grabfund mit einem Gefäss. UNM. Inv. Nr. 6/1943.

42. BAG (Kom. Pest, Bez. Aszód, U.). Neben dem Eisenbahndamm. Tongefäss, inkrustierte Perle und eine weisse Glasperle. UNM. Inv. Nr. 9/1949.

43. BAIERSDORF — Arndorf (St. Donat-) (Bez. St. Veit a. d. Glan, Ö.). Magdalenenberg. Grabfunde mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. Museum Villach.

Reinecke, P., 732: Germania, XII: 94. — Wurth, E. K., 1034: WPZ, 1938: 152—167. — Preidel, H., 756: SODF, IV: S. 400, Anm. 39. — Dinklage, K., 210: Carinthia, I (1941): 360.

44. BAJ (Kom. Komárom, Bez. Tata, U.). Diósvölgy. Grabfunde, darunter ein Paar Ohrgehänge aus Silber vom Typ Cserkút. Museum Esztergom.

Balogh, A., 37: AÉ (1944—45): S. 300, T. XCV. 1—3; T. XCVI.

45. BAJA (Kom. Bács-Kiskun, U.). Weingarten des Allaga Ottó. Silbernes, gepresstes Pferdegeschirr. Zierate aus dem VII. Jahrhundert, Steigbügel mit langer Öse, Lanzenspitze mit gekerbtem Bandgeflecht an der Tülle. Museum Zombor-Sombor.

Roediger, L., 805: 144—145. — Roediger, L., 1806: AÉ (1903): 275. — Hampel, 384: II: 840—842. — Rapcsányi, J., 778: 10.

BAJENDORF s. u. SEGESVÁR (vorm. Kom. Nagyküküllő, R.). 813.

46. BAJNA (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Spätawarische Gürtelbeschläge aus Bronze mit Pflanzenornament, vergoldet. UNM.

Hampel, J., 384: II: 727—730. — Fettich, N., 284: AH, XXI: CIII. T. 1—20.

47. BAKONYKOPPÁNY (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Waldteil, benannt »Huszárok elő«. Kleineres Gräberfeld, mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. Museum Veszprém (1913).

1108: Múz. és Könyv. Ért., VIII: 198. — Rhé, Gy., 795: S. 71—72, 77—78, T. VI. — Fettich, N., 265: Skythika, II: S. 9, T. X. 2—3. — Bartucz, L., 59: Ethn. XLV (1934): 107: (Schädel mit turanidem Rassencharakter).

48. BAKONYKOPPÁNY (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Auf dem Hügelrücken zwischen Bakonykoppány und Kisdíósmajor. Gräberfeld aus der Awarenzeit. Auf dem gestörten Teil kamen Glasperlen und Skelette zum Vorschein.

1001: 11.

48a. BAKONYSZENTLÁSZLÓ (Kom. Veszprém, Bez. Zirc, U.). Umgebung von Bakonyszentlászló, Streufund. Museum Veszprém, aus der Sammlung des Pfarrers István Mihálydy.

Rhé, Gy., 765: 17.

49. BAKONYTAMÁSI (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Fund aus der Awarenzeit (Tongefäß). UNM. Inv. Nr. 2/1944. Geschenk.

49a. BAKONYTAMÁSI (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Viereckiger Gürtelbeschlag aus Bronze mit Greifenmotiv. UNM. Inv. Nr. 285/1871, IX. 1.

BAKONYVIDÉK s. u. FELPÉC (Kom. Győr-Sopron, U.). 281.

50. BALASSAGYARMAT (Kom. Nógrád, U.). Ärmliches Gräberfeld. Museum Balassagyarmat.

Rhé, Gy., 795: 27. — Márton, L., 603: 338. Ein ärmliches Gräberfeld am südlichen Abhang des Orbánbergs: eine Eisenschnalle, Eisenmesser und Tongefäße (1893, 1897). — Wagner, I., 1007: AÉ (1897): 76—77.

BAND s. u. MEZŐBÁND (vorm. Kom. Maros-Torda, R.). 640.

BARCA s. u. BÁRCA (vorm. Kom. Abauj-Torna, ČSR.). 65.

BATIDA (Hódmezővásárhely-) s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 365.

51. BALATONBERÉNY (Kom. Somogy, Bez. Fonyód, U.). Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. Museum Keszthely. Samml. Darnay.

Mihalik, J., 612: Múz. és Könyvt. Ért., 1912: 132—133. — *Kuzsinszky, B.*, 487: S. 35, Abb. 46, Nr. 9. — *Csák, A.*, 193: Keszthelyi Hírlap, 1905, Nr. 21.

51a. BALATONBOGLÁR (Kom. Somogy, Bez. Fonyód, U.). Gefässe. *Radnóti, A.*, 774a: 62.

52. BALATONFÜZFŐ (Kom. Veszprém, Bez. Balatonfüred, Vörösbereány, U.). Lokhegy. Museumsdirektor D. Laczkó hat hier auf dem Gebiete eines römischen Gräberfeldes ein Gräberfeld der Awarenzeit (zweite Hälfte des VII. Jahrhunderts) entdeckt. Aus den aufgedeckten fünf Gräbern kamen awarische Bronzebeigaben zum Vorschein.

Rhé, Gy., 795: S. 69. T. VI. 11—12.

BALLÓSZÖG s. u. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). 434, 435, 436.

53. BALMAZÚJVÁROS (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Debrecen, U.). Auf dem am Ufer des Kadarcs gelegenen Daruföld. Frühmittelalterliche Gräber mit ärmlichen Beigaben (1909). Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131. 1110: IV (1910): 15.

BALOTA (Kiskunhalas-) s. u. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). 485.

BANATSKI DESPOTOVAC s. u. ERNŐHÁZA (vorm. Kom. Torontál, J.). 261.

BATIDA s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 365.

BATINA s. u. KISKŐSZEG (vorm. Kom. Baranya, J.). 476.

BAYRDORF-ARNDORF s. u. BAIERSDORF (St. Donat-, St. Veit a. d. Glan, Ö.). 43.

BÁBOCKA (Öcsöd-) s. u. ÖCSÖD (Kom. Szolnok, U.). 735.

54. BÁCSA (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Streufunde eines awarischen Gräberfeldes, Museum Győr.

Fettich, N., 294: 7.

55. BÁCSFEKETEHEGY (= FEKETIC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Topolya). Ziegelei. Grabfunde aus der Mitte des VII. Jahrhunderts. UNM und Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K., 352: AÉ (1908): 418, 420—421. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 30—31. Abb. 21. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff., Abb. 221. — *Gubitz, K.*, 358: 25.

56. BÁCSFEKETEHEGY (= FEKETIC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Topolya). Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. Kiskunhalas, Sammlung des Ref. Obergymnasiums.

Gubitz, K., 358: 25. — *Hampel, J.*, 384: II: 718—719. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272.

57. BÁCSEKERESZTÚR (= RUSKI KRSTUR) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Kula). Fundstücke, darunter ein Ohrgehänge aus Goldblech. Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K.—Trencsényi, K., 356: 29. — Gubitz, K., 358: 24—25.

BÁCSMADARAS s. u. MADARAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). 568.

58. BÁCSSZENTIVÁN (= PRIGREVICA SV. IVAN) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin). Grabfund in der Römerschanze, Goldohrgehänge mit Kugelschmuck. Museum Zombor-Sombor.

1064: Zomb. Évk. I: H. III—IV: 75—76. — Gubitz, K., 358: 25.

59. BÁCSSZENTIVÁN (= PRIGREVICA SV. IVAN) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin). Reitergrab: Lanze, ein Paar Steigbügel, Trense, Schnallenrahmen (1898). Museum Zombor-Sombor.

Hampel, 384: II: 843—844. — Gubitz, K.—Trencsényi, K., 356: S. 47. T. 6. — Gubitz, K., 358: 26.

60. BÁCSÚJFALU (= SELENČA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Hódság). Westlich von der Gemeinde, neben dem neuen Kanal (1943). In einem Kessel Altertümer aus dem VII. Jahrhundert: Steigbügel mit langer Öse, Trensen, Lanzenspitze, gepresste Pferdegeschirr-Zierate, Backenschutzplatte eines Helmes (Typ Szeged-Óthalom). Teil eines Brustpanzers, usw. UNM.

Csallány, D., 174a: AÉ (1953): 133—141. — L. Kovrig, I., AÉ (1950): T. X. 5.

61. BÁGYOG (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Von hier erworbene Funde: Steigbügel, Gürtelbeschläge, Riemenzunge. Museum Győr.

Börzsönyi, A., 119: AÉ (1908): 185 (wahrscheinlich aus dem awarischen Gräberfeld von Bányog-Gyűrhegy). — Lovas, E., 561: AÉ (1929): S. 248. Abb. 119.

62. BÁGYOG (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Gyűrhegy, Sandgrube. Gräberfeld; 26 Gräber (Funde der Jahre 1926—1927). Weitere 80 Gräber, mit dem Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe, wurden im Jahre 1950 ausgegraben. Museum Győr und Museum Sopron. Grabfund im Museum Győr. Inv. Nr. 52—53/1934.

1085: Sopronvármegye, 1925. 6. Okt. — Lovas, E., 561: AÉ (1929): 248—258, 375—376, — László, Gy., 499: S. 36. T. IV. und T. VI. 1. — Fettich, N., 284: AH: XXI: T. CXIX. 7. — Nagy, Gy., 664: Soproni Hírlap, 1927. 15. Apr. — Nagy, Gy., 663: Sopronvármegye, 1927, 15. Apr. — Huszár, L., 406b: 66.

BÁGYOGSZOVÁT s. u. BÁGYOG (Kom. Győr-Sopron, U.). 61—62.

63. BÁLVÁNYSZAKÁLLAS (Keszegfalva-) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Komárom, ČSR.). *Puszta*. Hier hat man im Jahre 1911 einen Steigbügel und ein Eisenbeil gefunden. Museum Komárom.

Alapy, Gy., 5: Nemzeti Kultúra, I (1943): 36.

DUNAVSKÁ BANOVIŇA s. u. FEHÉRTEMLŐM (vorm. Kom. Temes, J.). 276.

63a. BÁNHIDA (Kom. Komárom, Bez. Tata, U.). Steigbügel mit schlingenförmiger Öse. — UNM, Waffengeschichtliche Sammlung. Inv. Nr. 27/1901. Angekauft von László Pokorny.

L. Kovrig, I., AÉ (1950): T. X. 3, XII. 2.

64. BÁR (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Beim Umbau der Landstrasse kamen etwa zwei-drei Gräber, mit einem grauen Gefäss aus der zweiten Hälfte des VII. Jahrhunderts zum Vorschein. UNM und Museum Mohács.

Horváth, T., 1400: AH, XIX: 85, T. XLVI. 1—2.

65. BÁRCA (= BARCA) (vorm. Kom. Abaúj-Torna, Bez. Kassa, ČSR.). Drei Gräber; in zwei Gräbern Gegenstände vom Typ Keszthely: Ohrgehänge aus Bronze, zwei Gefässe, Messer, Lanze, Axt, Steigbügel. Im zweiten Grab lag neben dem Reiter ein vollständiges Pferdeskelett. Museum von Kassa-Ko ice.

Eisner, J., 238: SOF, VI: 375. — Kabát, J., 427a: Arch. Rozhledy, 1954: 604—608. — Pástor J., 722b: Slovenska Archeologia, II: 136—143.

BÁRÓCHEGY (Pápa-) s. u. PÁPA (Kom. Veszprém, U.). 752.

66. BÁTMONOSTOR (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Baja, U.). Steigbügel und Trensen, Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K., 358: 26. — Rapcsányi, J., 778: 10.

BEGEČ s. u. BEGECS (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 67.

67. BEGECS (= BEGEČ) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Újvidék). Streufunde (Gefässe) Museum Zombor-Sombor.

BELA CRKVA s. u. FEHÉRTEMLÓM (vorm. Kom. Temes, J.). 276.

BELSŐECSEK (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 898.

BEREKHÁT (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 899, 900.

68. BERGHEIM (Kr. Salzburg, Ö.). In einem bajuwarischen Gräberfeld kam ein awarischer Bogenspanner aus Knochen zum Vorschein. Landesmuseum Salzburg.

Franz, L.—Mötefindt, H., 312: WPZ, XI: 131; Abb. 5.

BERNSTEIN s. u. BOROSTYÁNKŐ (vorm. Kom. Vas, Ö.). 102.

BEROUN (= BERAUN) s. u. HRADIŠTĚ U BEROUNA (Kom. Kladno, ČSR.). 382.

BEŠENOVA-TECHE s. u. ÓBESENYŐ (vorm. Kom. Torontál, R.). 728.

69. BESENYSZÖG (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Szentiván. Gegossene Riemenzungen und Zierate aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 34/1885.

BÉCS s. u. WIEN (Ö.). 1067—1071.

BÉKÁSMEGYER s. u. BUDAPEST, III. 113.

70. BÉKÉS (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Hidashát. Eisenschwert. UNM. Inv. Nr. 16/1912, 7.

Banner, J., 42: 17—18.

71. BÉKÉS (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Hidashát, Sandgrube. Zwei Riemenzungen aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 16/1912, 153—159.

Banner, J., 42: 17—18.

72. BÉKÉS (Kom. Békés, Bez. Békés, U.), *Rosszordó*. Riemenzunge mit Greifenornament. Museum Gyula.

Implom, J., 411: Gyulai Dolgozatok, I (1940): 50. — *Banner, J.*, 42: 17—18.

73. BÉKÉS (Kom. Békés, Bez. Békés, U.), *Tarhos*. Ehem. Frigyes Wenckheim'sches Herrschaftsgut. Gräberfeld. Die Skelette lagen mit den Füßen gegen Westen und gegen Osten. Pferde- und Schafsknochen. Kleiner Steigbügel, 95 cm langes, einschneidiges Eisenschwert. Tongefässe, Perlen. Museum Gyula.

Hajnal, I., 361: 130—132. — *Banner, J.*, 42: 17—18.

74. BÉKÉS (Kom. Békés, Bez. Békés, U.), *Vizesbáncm*, Soványhát Sandgrube. Grabfunde: glatte Riemenzunge aus Blech, Gürtelbeschlagn mit Ring, drei Riemenzungen aus Bronze mit Rankenmotiv usw. UNM. Inv. Nr. 16/1912.

Bericht 1109: 1913: S. 36—37, 34. Abb. 1., 4 und 2. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: T. VII. 10—14. — *Banner, J.*, 42: 17—18.

75. BÉKÉSCSABA (Kom. Békés, U.). Hier kam, zusammen mit Schmucksachen, eine Goldmünze des Herakleios I (610—641) zum Vorschein. UNM.

AE (1882): 155.

76. BÉKÉSCSABA (?) (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Frühawarische Grabfunde (VII. Jahrhundert): Perlen, Spinnwirtel, Tongefässe, Beinplattenbruchstücke eines Bogens und eine Eisenschnalle. Museum Békéscsaba. Diese Funde erwarb das Museum von Békéscsaba im Jahre 1946; nähere Angaben über die Fundumstände fehlen.

BÉKÉSCSABA—GYULA s. u. GYULA (Kom. Békés, U.). 329.

77. BÉKÉSCSABA (Kom. Békés, U.). Bei der Abzweigung der Landstrassen Békéscsaba—Szarvas und Békéscsaba—Csorvás. Reitergrab: Steigbügel mit schlingenförmiger Öse, Trense, dreischneidige Pfeilspitzen, Schnallen (1931). Museum Békéscsaba.

78. BÉKÉSCSABA (Kom. Békés, U.), Flugplatz, der abgetragene Hügel Frühawarisches Gräberfeld, etwa 15—20 zerstörte Gräber, deren Skelette mit den Füßen gegen Westen lagen. Die Beigaben des geretteten weiblichen Grabfundes: byzantinischer goldener Solidus des Tiberios II. (578—582) (verstümmelt), ein Paar Ohrgehänge aus Gold (verstümmelt), Perlen, darunter auch solche aus Bernstein, Anhänger, gepresster Kleidensaum-Schmuck aus Goldblech, Tongefäss, Schädel eines Hundes usw. (Dez. 1950). Museum Békéscsaba.

Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung., 1952: 236. — *Huszár, L.*, 406: Acta Arch. Hung. 1954: 67; T. XXV. Nr. 30.

78a. BÉKÉSSÁMSON (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Auf der »Gyulamező« genannten Flur neben der Landstrasse von Orosháza nach Tótkomlós,

auf dem zum Gehöft des Pál Rideg gehörigen Boden, auf dem Rücken der Ufererhebung einer ausgetrockneten, tiefen Wasserrinne. Fundstücke eines während des Pflügens entdeckten Grabes (melonenkernförmige Pastaperlen, eine doppelpyramidenstumpfförmige Spinnwirtel mit Linienornamentik) (Sept. 1954.) Museum Orosháza.

79. BÉKÉSSZENTANDRÁS (Kom. Békés, Bez. Szarvas, U.). Mogyoróshalom. Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szentes.

Csallány, G., 175: AÉ (1899): S. 46, Grab. 9; S. 45. T. III. E, Nr. 27—29.

80. BÉKÉS VM. (U.). Streufund: mit Bandgeflecht verzierte Riemenzunge. Museum Gyula.

Fettich, N., 266: AÉ (1929): 103. Abb. 35.

BÉNDEKPUSZTA (Gyugy-) s. u. GYUGY (Kom. Somogy, U.). 328.

81. BICSKE (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Steigbügel mit Silbereinlage, die Öse in Form eines länglichen Vierecks. UNM, Waffensamml. Inv. Nr. 14/1898. Kauf aus der Samml. Lichtneckert.

1071: Szfv. Szle. 1933: 63. — *L. Kovrig, I.*, AÉ (1950): T. X. 1, XII. 3.

82. BICSKE (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). In der Lehmgrube der Ziegelei des sog. Raines von Rétföld und in der Nachbarschaft. Streufunde eines Gräberfeldes: Bronzeschnallenrahmen in Trapezform, Eisenmesser, Feuersteine, Eisen zum Feuerschlagen, Eisen- und Bronzering, Ohrgehänge aus Perlen, Sichel usw. (1933). Museum Székesfehérvár, aus der Sammlung Lichtneckert.

1071: Szfv. Szle. 1933: 63.

83. BIKÁCS (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Steigbügel mit länglich-viereckiger Öse. UNM.

Nagy, Gy. 643: AÉ (1891): 120. — *Nagy, G.*, 644: AÉ (1893): 114. — *Wosinszky, M.*, 1030: 865.

84. BIKÁCS (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Garten der Kisházi. Steigbügel mit länglich-viereckiger Öse. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 15/1895.

BILISICS (Szeged-) s. u. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). 858.

L. Kovrig, I., AÉ (1955): T. X. 2.

85. BISKUPIN (Kr. Żnin, Posen, P.). Bei den Ausgrabungen in der Siedlungsschicht auf der Halbinsel des Teiches von Biskupin hat man folgende Altertümer gefunden: ein mit Pflanzenmuster verzierter Bronzegürtelbeschlag in Form eines Lochschützers (spätawarischer Typ, IX. Jahrhundert) und Bronzearmband mit trichterförmigem Ende.

Rajewski, Z. A., 775: 76, T. 58. 4 (Armband), 10 (Bronzebeschlag). — 1096: *Zotchłani wieków*, XIII: 27. ff. — *Petersen, E.*, 725: S. 232—237, 69, Abb. 102. 2 und 3. — *Rajewski, Z. A.*, 776: *Wiadomości Archeologiczne*, XVI: 335—341. T. XLV. 2 (Gürtelbeschlag), 1 (Armband). — *Beninger, E.*, 93: 192. — *Rajewski, Z. A.*, 776: *Wiadomości Archeologiczne*, (1948): 341. ff.

86. BISKUPIJA, (Dalmatien, bei Knin, J.) Pressmodelle, sowie Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. Museum Knin.

Reinecke, P., 782: *Germania*, XII: 94. — *Karaman, L.*, 435: S. 135—137. Abb. 147. — *Csallány, D.*, 156: 33—36. T. VIII. (Pressmodelle). — *Alfoldi, A.*, 12: *ESA*. IX: 288 (»Kniner

Fund«), S. 307, Anm. 82., T. III. 15 (13: nicht »Knin«, sondern Čadjavica). — *Vignier, Ch.*, 1003: Arethuse, 1925. T. 12, 1—2; T. 13, 1—2, 5: Beschreibung von thessalischen Bronzen, darunter ein Stück nach dem Pressmodell von Biskupija hergestellt. — *Mavrodinov, N.*, 594: S. 155, Abb. 257. — *Škok, P.*, 862: Jugoslovenski istoriski časopis, 2 (1936), 1—15. — *Klemenc, J.*, 457: 13. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Abb. 27. (Pressmodelle). — 1093: Zeitschr. f. hist. Waffenkunde, IV: S. 98. Abb. 3; S. 99. Abb. 7. — *Petersen, E.*, 725: 148. — *Werner, J.*, 1015d: 1—8.

87. **BLATNICA** (= **TURČIANSKY BLATNICA**) (vorm. Kom. Túróc, Bez. Túrócszentmárton, ČSR.). In der Nähe von Blatnica. Grabfund aus spätawarischer Zeit. UNM.

Hampel, J., 363: AĚ (1880): 351—352. T. L. — *Hampel, J.*, 367: 182. — *Undset, J.*, 997: AĚ (1890): 164—167. — *Hampel, J.*, 384: II: 426—428; III: T. 321—322 und 323. I. — *Strzygowski, J.*, 887: Abb. 203—204. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 94. — *Červinka, I. L.*, 144: Abb. 64. — *Fettich, N.*, 278: Századok, 1933: 259. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff, Abb. 258. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: 108—121: (Der Fund von Blatnica), T. XCIV—XCIX. — *Eisner, J.*, 238: Südost-Forschungen, 1941: 377. — *Fettich, N.*, 289: T. 51, 59. — *Kalmár, J.*, 432: AĚ (1943): S. 155. T. XXV. 4. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Abb. 37. — *Fettich, N.*, 286: S. 161. Abb. 166. — *Alföldi, A.*, 22: Tschumi-Festschrift, 1948, S. 126, T. VI. 3—5,

88. **BLUČINA** (= **LAUSCHITZ** (Kom. Židlochovice—Seelowitz, Mähren, ČSR.)). Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. — Museum Brno.

Skutil, J., 864: S. 8, Abb. I—III. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Preidel, H.*, 756: SODF 1939: 405. — *Poulik, J.*, 744: (Skelettgräber in Blučina vor der Burgwallzeit). — *Poulik, J.*, 747: Sl. Ant. I: 325. ff., Abb. 5. — *Poulik, J.*, 746: Hist. Slov., V.: 153. ff.

BOČAR s. u. **BOCSÁR** (vorm. Kom. Torontál, J.). 89.

89. **BOCSÁR** (= **BOČAR**) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyikinda, J.). Ein Paar Steigbügel mit langen Ösen. Museum Szeged. Samml. Szasszer.

BOD'A. s. u. **BOGYA** (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 94.

90. **BODAJK** (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). Grabfunde. Museum Székesfehérvár.

91. **BODAJK** (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). Steigbügel, mit schlingenförmiger Öse; ein Paar Steigbügel, mit eckiger Öse und mit schmalem Hals. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 32/1903, 7—8. aus der Samml. Lichtneckert.

92. **BODAJK** (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). Grosser Korbohrring. Museum Keszthely, Samml. Darnay.

Hampel, J., 384: I: 366.

93. **BODROGSZERDAHELY** (= **STREDA NAD BODROKOM**) (vorm. Kom. Zemplén, Bez. Sátoraljaújhely, ČSR.). Malomhomok. Grabfunde ein aus Knochen geschnitztes Joch und ein Tongefäss. UNM.

László, Gy., 517: AĚ (1942): 334—340, 341—346.

94. **BOGYA** (= **BOD'A**) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Komárom, ČSR.). Umgebung von Bogya. Zerstörtes Grab: Tongefäss und Bruchstück einer Lanzenspitze. Museum Komárom-Komárno.

Alapy, Gy., 5: 36—43.

BOGOJEVO s. u. **GOMBOS** (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 310—312.

95. BOLDOG (Kom. Heves, Bez. Hatvan, U.). Greifen- und Rankengruppe (1893). UNM.

1117: AÉ (1897): 179—180. — *Hampel, J.*, 384: II: 95—96; III: T. 74. 1—8. — *Fettich, N.*, 268: AA, I (1930): 242.

BOLESŁAWIEC s. u. BUNZLAU (Schlesien, P.). 138.

BOLDOGHÁZA s. u. JÁSZBOLDOGHÁZA (Kom. Szolnok, U.). 414.

96. BONYHÁD (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Streufunde, darunter eine Bronzeschnalle. UNM. Inv. Nr. 12/1950, ursprünglich Sammlung Knábel in Bonyhád.

97. BONYHÁD (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Steigbügel mit schlingenförmiger Öse und Fohlentrense. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 24/1905. Nr. 7.

98. BONYHÁDVARASD (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Grabfunde: gepresste Beschläge und ein Tongefäß. UNM. Inv. Nr. 21/1950, 47/1950.

Huszár, L., 406b: 67.

99. BONYHÁDVARASD (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Am Berg beim Eingang des heutigen Friedhofes. Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe: dreischneidige Pfeilspitzen, Bronzeohrringe, Eisenschnallen, Streithammer, Messer aus Eisen, usw. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., AÉ (1894): 169—170. — 1030: II: 1012—1016.

100. BONYHÁDVARASD (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Auf dem Grundstück des Hauses des Tischlers Keller. Awarisches Tongefäß. Sammlung Mérei in Szekszárd.

101. BORBOLYA (= WALBERSDORF) (Bez. Eisenstadt, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Sopron, Bez. Nagymarton). Tongefäß (1902). Museum Sopron.

102. BOROSTYÁNKŐ (= BERNSTEIN) (Burg., Ö.) (vorm. Kom. Vas, Bez. Muraszombat). Awarische Funde. Museum Szombathely.

Polány, I., 741: Vasi Szle, II: S. 356, (nach den Angaben auf S. 356). s. noch: *Polány, I.* 742: 4—20: (Übersicht der auf die Awaren bezüglichen westlichen Quellen).

103. BOROVO (= BOROVO) (vorm. Kom. Szerém, Bez. Vukovár, J.). Awarische Funde. Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 303, Anm. 8.

104. BÓCSA (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Auf dem Grundstück des Mihály Pivarsci. Fürstengrabfund mit Goldbeschlägen usw. aus dem VII. Jahrhundert (1935). UNM. Inv. Nr. 7/1935.

286: S. 148, Abb. 161. — *Balogh, A.*, 35: 575, 576, 578: (Gefäße aus Gold und Silber, sowie ein goldenes Rhyton von Bócsa). — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: S. 123, T. CXIX. 1. — *Csallány, D.*, 159: Dolg., 1940. T. 1—2. — *László, Gy.*, 509: Nép. Ért., 1940: 51—59. — *Fettich, N.*, 289: T. 40. 3: (Pseudoschnalle). — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 151, 152, 154; T. XXIV. 1, 12, T. XXV, 1 und 9. — *Fettich, N.*, 298: AH, XXXI: 71. ff., T. LI. — *László, Gy.*, 527: AH, XXXIV, V: T. XXXV—L, Abb. 60—62.

104a. BORJÁD (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Inkrustierte frühawarische Perle aus Glaspasta. UNM. Inv. Nr. 8/1887, 253.

104b. BORJAS (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökbecse, J.). Verzierter Knochenbehälter, Typ wie in Dunapentele. UNM. 165/1875. 2.

BOZEN s. u. SONNENBURG (bei Bruneck, Pustertal, Südtirol, It.). 827.

BOZITA (Perse-) s. u. PERSE (vorm. Kom. Nógrád, ČSR.). 760.

BÖKÉNY (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 901, 902, 929.

BÖKÉNY-MINDSZENT s. u. MAGYARTÉS (Kom. Csongrád, U.). 618.

105. BÖLCSKE (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Neben dem nach Kömlőd führenden Wege, auf dem Bergrücken zwischen den Tälern von Gabonás-aszaló und Hideg-aszaló. Gräberfeld; 48 Gräber, teils mit gepressten Stücken, teils mit Beschlägen der Greifen- und Rankengruppe (1886). UNM.

Szelle, Zs., 909: AÉ (1891): 239—249. — *Szelle, Zs.*, 910: AÉ (1893): 351—354. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 241—243; II: 315—318. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XX. 4. — *Csallány, D.*, 166: *Szegedi Kiadv.*, II. 4: 22—26; T. III. 3.

106. BÖLCSKE (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Neben dem Grundstücke des Postmeisters. Gräberfeld. Sammlung László Nagy in Bölske: Ohrgehänge mit melonenkernförmiger Glasperle. Museum Szekszárd: Gürtelbeschläge aus Bronze in Press- und Gusstechnik hergestellt.

Wosinszky, M., 1030: II: 865.

107. BÖLCSKE (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). *Szentandrás*, Puszta, am Anfang der kleinen Landstrasse. Steigbügel, Trense, Streufunde. Museum Szekszárd. Steigbügel mit schlingenartiger Öse, von einem anderen Wegrain. Sammlung László Nagy in Bölske.

Wosinszky, M., 1030: II: 1012.

BÖSZÖRMÉNY s. u. HAJDÚBÖSZÖRMÉNY (Kom. Hajdu-Bihar, U.). 336—338.

108. BŐSÁRKÁNY (Kom. Győr, Bez. Csorna, U.). Spuren einer awarischen Siedlung.

Kövér, F. J., 477: 38—39.

BRANOWITZ s. u. VRANOVICE (Kom. Hustopeče, ČSR.). 1065.

109. BRESAZ (Istria, Pingente, It.). Gräberfeld in der Gegend von Pingente.

Fuchs, S., 325: 644. (Fuchs bringt die Gräberfelder von Bresaz und Gemolle in der Gegend von Pingente, Istrien, in Zusammenhang mit den Awaren, die mit den Langobarden enge Beziehungen unterhielten.)

110. BRESZTOVÁC (= BRESTOVAC) (vorm. Kom. Pozsega, Bez. Daruvár, J.). Goldene Gürtelschmuckstücke (1821). Kunsthist. Museum, Wien.

Sacken und Kenner, 828: 346, Nr. 57—72. — *Hampel, J.*, III: T. 320. — *Strzygowski, J.*, 887: Abb. 202. — *Reinecke, P.*, 782: *Germania*, XII: 94. — *Mavrodinov, N.*, 594: 260. ff. Abb. 260—261. — *Arbman, H.*, 29: AA, XIII: 303. ff. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Fig. 43—44.

BRUNECK s. u. SONNENBURG (bei Bruneck, Pustertal, Südtirol, It.). 827.

111. BRUNN AM STEINFELD (Ger.-Bez. Wiener-Neustadt, Ö.). Gräberfeld, 61 Gräber mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. Wien, N. Ö. Landesmuseum.

Karrer, F., 439: MAG, I: 369. — Sacken, E., 829: 395—396; T. XVII. — Kanitz, F., 434: MAG, II: 102—104. — Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94. — Beninger, E., 85: 144. — Nischer—Falkenhof, L., 795: MAG, LXV: 39—43. — Wurth, E. K., 1034: WPZ, 1938: 152. ff. — Pridel, H., 756: SODF, IV.: S. 400, Anm. 37.

111a. BUDAKALÁSZ (Kom. Pest, Bez. Pomáz, U.). Bei den Gruben des Bewässerungswerkes. Awarisches Gräberfeld mit 10 Gräbern, darunter mehrere Reitergräber. Ausgegraben durch den Schmied des Staatsgutes (1952). Museum Szentendre.

BUDA (Budapest-) s. u. BUDAPEST (U.). 114—116.

BUDA-PEST s. u. BUDAPEST (U.). 112—133.

112. BUDAPEST, XIII. *Angyalföld*. An der Kreuzung der Üteg- und Gömb-Strasse. Streufunde aus dem VII. Jahrhundert: pyramidenförmige Ohrgehänge (ein Paar) aus Gold und ähnliche Anhänger aus Gold. UNM. Inv. Nr. 138—139/1909. Kauf.

113. BUDAPEST, III. *Békásmegyér*. Im Hof der Villa Farkas, neben der nach Szentendre führenden Landstrasse. Frühawarische Grabfunde: Bruchstücke einer mit Blei ausgegossenen Silberblechfibel; silbernes Ohrgehänge, Steigbügel mit schlingenförmiger Öse, Lanzenspitze. UNM. Inv. Nr. 38/1931. Von Arbeitern eingeliefert.

113a. BUDAPEST, III. *Békásmegyér*. Gefäss mit Wellenlinien-Verzierung, Ohrgehänge aus Bronze (Ausgrabung vom Jahre 1932).

Nagy, T., 667: AÉ (1942): 272.

113b. BUDAPEST, III. *Békásmegyér*. Auf der rechten Seite der nach Vác führenden Autostrasse, in der Nähe des Bachufers, Fund (Steigbügel mit rechteckiger Öse, Trense, Streitaxt aus Eisen mit Brandspuren). UNM. Inv. Nr. 17/1953. 1—3.

114. BUDAPEST, *Buda*. Dreischneidige Pfeilspitze aus Eisen. UNM. Waffensamml.

1109: Jel., 1909 (1910): 56.

115. BUDAPEST, XII. *Buda*. Farkasrét, Friedhof. Grabfund: auf den Gürtelbeschlägen Motive des Stil II der altgermanischen Tierornamentik und Bandgeflecht. UNM.

1109: Jel. 1909 (1910): S. 45. Abb. 13. — Fettich, N., 256: 192. ff. — Fettich, N., 257: AH, I: T. I. 4, 16; T. II. 19; S. 12. — Fettich, N., 280: ESA, IX: 308. ff. — László, Gy., 516: S. 194. — Kalmár, J., 432: AÉ (1943): S. 151. T. XXIII. 19—20.

116. BUDAPEST, I. *Buda*, Tabán. Grabfund unter Nr. 54—57. der ehemaligen Görögstrasse. Hauptstädtisches Museum.

László, Gy., 516: 792.

117. BUDAPEST, III. *Budaújlak*. Ein Paar Armbänder. UNM. Inv. Nr. 9/1884.

László, Gy., 516: 787.

118. BUDAPEST. Aus dem Flussbett der Donau. Karolingische Lanzenspitze. UNM (um das Jahr 1890 aus der Sammlung Theodor Lehoczky erworben).

Nagy, G., 661: AÉ (1913): 253.

119. BUDAPEST, XXI. *Csepel*. Grabfund aus dem VII. Jahrhundert, bei Hafenarbeiten im Jahre 1925 gehoben: Säbel aus Eisen, mit Zellenwerk verzierte Riementragöse aus Gold und ein Blechbeschlag aus Gold der Säbelscheide. UNM.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. T. 24. — *Fettich, N.*, 259: Arethuse, Paris, 1926 avril, T. VI. 1—7. — *Csallány, D.*, 156: 26. — *László, Gy.* 516: 820., T. CXXXIV und CXXXV. 3—7. — *Fettich, N.*, 286: 152.

120. BUDAPEST, XXI. *Csepel*. Fehérvári-Strasse, Armبänder.

László, Gy., 516: 785.

121. BUDAPEST, XXI. *Csepel*. Szabadkikötő. Zerstörtes Gräberfeld: die Beigaben von 16 Gräbern wurden gerettet. Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. UNM und Hauptstädtisches Museum.

László, Gy., 516: S. 790. T. CXXXV. 1, 3—7; T. CXXXIX. 1—7; T. CXL. 1—22; T. CXLI. 1—11; T. CXLII. 1—12. — *Nagy, T.*, 668: Budapest Régiségei, XIII: 362—363; Abb. 5 und 6. (Die Ausgrabungen der Jahre 1939 und 1940; am nördlichen Ende des schon seit längerer Zeit bekannten Gräberfeldes wurden 6 Gräber aufgedeckt.)

122. BUDAPEST, XXI. *Csepel*. Grabfunde. Privatbesitz im Ausland und Museum *Csepel*.

László, Gy., 499: S. 37. T. V., VI. 2. — *László, Gy.*, 506: *Dolg.* (1940): 145. — *László, Gy.*, 507: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 1940: S. 125. T. IV. 2—12.

123. BUDAPEST, XIX. *Kispest*. In der Sandgrube der Fő utca Nr. 166 wurden 5 Gräber ausgegraben: Eisenschwert, Tongefässe usw. UNM.

Historia, II: 12.

123a. BUDAPEST, XVIII. *Lőrinc*. Awarzeitliche Funde. UNM.

124. BUDAPEST, XVI. *Nagyrákosmező*. Exerzierplatz, in der Nähe des Turmes für Fallschirmspringer. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 38 Gräber (Ausgrabungen im Jahre 1943). Budapest, Hauptstädtisches Museum.

Nagy, T., 669: Budapest Régiségei, XIV: 493—507. — *Nemeskéri, J.*, 673c: 411. ff.

125. BUDAPEST, *Pest*. Alter Rennplatz. Grabfunde mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1879). Gelegentlich einer Ausgrabung im Jahre 1951 ergaben sich neue Funde, darunter auch Zopfschmuck mit Zahnschnittornamentik und ein Silbergefäß. UNM und Hauptstädtisches Museum.

Nagy, G., 648: AÉ (1895): 125—129. — *Nagy, G.*, 651: Budapest Régiségei, V: 73. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 76—77; II: 97—98. — *László, Gy.*, 616: T. CXXXVIII.

126. BUDAPEST, XX. *Pesterzsébet*. Beim Sandführen. Ein Paar pyramidenförmige Goldohrgehänge. UNM. Inv. Nr. 51/1901.

127. BUDAPEST, XX. *Pesterzsébet*, Szentkút. Grabfunde mit Funden der Greifen- und Rankengruppe. Ohrgehänge aus Bronze, Bernstein-, Glas- und melonenkernförmige Perlen. UNM. Inv. Nr. 14/1933.

128. BUDAPEST, XV. *Pestújhely*, Szt.-István-Platz und MÁV Kolonie. Grabfunde mit gegossenen Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; sie stammen aus den Ausgrabungen von Peter Gerecze im Jahre 1906 und den Ausgrabungen des hauptstädtischen Museums im Jahre 1947. Hauptstädtisches Museum.

129. BUDAPEST, III. *Óbuda*. Goldohrgehänge aus der Spätzeit. Streufund. UNM.

III17: AÉ (1870): 44.

130. BUDAPEST, III. *Óbuda*. Neben dem »Aranyhegyi patak«. Gräber, verwandt mit denjenigen vom Lóversenyter. Hauptstädtisches Museum.

László, Gy., 516: 792. — *Nagy, L.*, Der Ursprung der Stadt Pest: Tanulmányok Budapest Múltjából, III, Budapest, 1934: 11.

131. BUDAPEST, III. *Óbuda*. Szőlőstrasse. Gräberfeld der frühawarischen Zeit; etwa 45 Gräber, darunter auch Reitergräber (1949). Hauptstädtisches Museum.

Nemeskéri, J., 673c: 411. ff.

132. BUDAPEST, XIV. *Rákosfalva*. Am Tihany platz und in seiner Umgebung. Gräberfeld: 12 Gräber (1934—38); am Vezér út, auf dem Grundstück des József Molnár 6 Gräber (1937). Wahrscheinlich ein zusammenhängendes awarisches Gräberfeld von grösserer Ausdehnung, mit Fundstücken vom Ende des VII. und Anfang des VIII. Jahrhunderts. Hauptstädtisches Museum.

László, Gy., 511: 106—112. — *László, Gy.*, 506: Dolg., (1940): T. XIX. 3. — *László, Gy.* 516: 789. ff. T. CXXXVII. 1—2.

133. BUDAPEST, IV. *Káposztásmegyér*. Ziegelei. Grabfunde: ein Paar langösige Steigbügel und Tongefässe. UNM. Inv. Nr. 5/1928.

BUDAÚJLAK (Budapest-) s. u. BUDAPEST. 117.

134. BUGAC (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Tongefäss, Streufund. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 198/1931.

Horváth, T., 400: AH, XIX: S. 87. Abb. 24.

135. BUGYI (Kom. Pest, Bez. Dabas, U.). Ürböpuszta, auf dem Besitz des Alajos Jankó. Gräberfeld: 54 Gräber, teils mit gepressten Riemenbeschlägen, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 17/1935.

Marosi, A.—Fettich, N., 583: AH, XVIII: Abb. 33. — *Lipták, P.*, 558b: 232—259.

136. BUGYI (Kom. Pest, Bez. Dabas, U.). *Ürböpuszta*. Streufunde, stammen wahrscheinlich aus dem vorerwähnten Gräberfeld (135). UNM.

137. BUJ (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Dampfmühle. Grabfund aus dem VII. Jahrhundert (Ohrgehänge aus Gold und Spinnwirtel). Museum Nyíregyháza.

Jósa, A., 426: AÉ (1904): 254—255.

BUKOVA-PUSZTA s. u. NAGYCSANÁD (vorm. Kom. Csanád, R.). 682.

BUKOVA-PUSZTA s. u. NAGYSZENTMIKLÓS (vorm. Kom. Torontál, R.). 699, 700.

138. BUNZLAU (= BOLESŁAWIEC) (Niederschlesien, P.). Grabfund : spätawarischer, vergoldeter Gürtelbeschlag mit Pflanzenornament aus Bronze und Bruchstücke von Tongefäßen. Wrocław-Breslau, Landesamt.

Langenheim, K., 495: Na. Bl., 1937: 63. ff. Abb. 4; S. 275. Abb. 1—9; Abb. 4a (Bronzebeschlag). — *Petersen, E.*, 725: S. 61, 128, Abb. 87. 4, Abb. 185—186. — *Rajewski, Z. A.*, 776: *Wiadomości Archeologiczne*, 1940: 335. ff.

BURGENLAND s. u. LAJTAPORDÁNY (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 551.
BURGWALL BEI BEROUN s. u. HRADIŠTĚ U BEROUNA (Kom. Kladno, ČSR.). 382.

BURGWALL BEI ZNAIM s. u. HRADIŠTĚ NAD ZNOJMEM (ČSR.). 381.

139. BÜDÖSKÚT (= STINKENBRUNN) (Bez. Eisenstadt, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Sopron). Awarischer Fund. Eisenstadt, Burgenländisches Landesmuseum.

III16: *Fundber. aus Österr.* II (1938): 231.

140. BÜLACH (Kt. Zürich, Schw.). 18. burgundisches Grab : Knochenplatten eines awarischen Reflexbogens. Museum Zürich.

Werner, J., 1010: 55, 75. — *Petersen, E.*, 725: S. 233. Anm. 6.

140a. ČADJAVICA (= CSADJAVICA) (vorm. Kom. Verőce, J.). Grabfund mit frühawarischen Silbergegenständen, die neben zwei Skeletten gefunden wurden. Museum Zágráb-Zagreb, Kauf.

Alföldi, A., 12: *ESA*, IX: S. 300. ff., T. II. 4; T. III. 11—13, 17/13: nicht »Knin«. — *Horváth, T.*, 400: *AH*, XIX: S. 100., Anm. 54. — *Fettich, N.*, 290: *Vjesnik*, XXII—XXIII: S. 55—61. T. III. V. — *Fettich, N.*, 298: *AH*, XXXI: 17. ff., 115. ff.

CÂMPIA-TURZII s. u. ARANYOSGYÉRES (vorm. Kom. Torda-Aranyos, R.). 29, 30.

CANNSTADT s. u. STUTTGART-CANNSTADT (Württemberg). 837.

141. CARNUNTUM (Deutsch-Altenburg-) (Bez. Bruck an der Leitha, Ö.). Beim ersten Amphitheater. Grabfund aus spätawarischer Zeit. Museum Deutsch-Altenburg.

Beninger, E., 81: S. 39—40. T. XVIII. 1. — *Preidel, H.*, 756: *SODF*, IV: 400., Anm., 37.

142. CARNUNTUM (Deutsch-Altenburg-) (Bez. Bruck an der Leitha, Ö.). Durchbrochener, viereckiger Gürtelbeschlag aus Bronze mit Greifenmotiv. Im Jahre 1909 in Deutsch-Altenburg durch Kauf erworben. Wien, Samml. Wilhelm Schleifer (Wien, XIV, Penzinger Str. 144), nach Photo des Denkmalamtes, Wien, Nr. 4538.

Beninger, E., 84: 144. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: *MAG*, LXV: 39. ff.

143. CASTEL TROSINO (oberhalb von Ascoli Picenum, It.). Teile von awarischen Panzern aus den langobardischen Gräbern Nr. 79 und 119. Museum Milano.

Mengarelli, R., 605: 269, Abb. 147. — *Thordeman, B.*, 979: *AA*, IV: 117. ff.

143a. CÁK (Kom. Vas, Bez. Kőszeg, U.). Zwei Lanzen spitzen aus Eisen vom Karolingertyp. Museum Szombathely.

Nagy, G.—Lehoczky, T., 661: AÉ (1913): 254.

CÁUVAS s. u. ÉRKÁVÁS (vorm. Kom. Szilágy, R.). 272.

CEBE (Kiskőrös-) s. u. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, U.). 464.

144. CECE (Kom. Fejér, Bez. Sárbogárd, U.). Csillagpuszta, im Hof des Szluha'schen Hauses. Gräberfeld der Greifen- und Rankengruppe. 14 Gräber. UNM. Inv. Nr. 10/1930.

Fettich, N., 267: IPEK, 1930: 77—79. — Marosi, A.—Fettich, N., 583: AH, XVIII: 38—41.

ČEČIN s. u. CSÉCSÉNY (vorm. Kom. Zólyom, ČSR.). 173.

145. CEGLÉD (Kom. Pest, U.). Umgebung. Ein Paar Goldohrgehänge. Streufund. UNM. Inv. Nr. 12/1902.

CENADUL MARE s. u. NAGYCSANÁD (vorm. Kom. Csanád, R.). 682.

146. CIBAKHÁZA (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Aus dem Keller des Gemeindebeamten Marton. Awarischer Grabfund mit gepressten Beschlägen aus Gold. UNM. Inv. Nr. 5/1937.

Fettich, N., 286: 154. — László, Gy., 527: AH, XXXIV: T. LIV—LV, Abb. 65—68.

CICÁRLÁU s. u. SIKÁRLÓ (vorm. Kom. Szatmár, R.). 817.

147. CIKÓ (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Gräberfeld; 552 Gräber, darunter 7 Reitergräber, teils mit frühawarischen, gepressten Riemengarnituren, teils mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. Neue Funde: Gräber a—k und Streufunde: zwei Steigbügel, Lanzen spitze, Trense, Bronzeblech mit Zahnschnittornament. UNM. Inv. Nr. 5, 11/1930. — Fundstücke aus der Samml. Fleissig. Greifen- und Ranken Gruppe. UNM. Inv. Nr. 5—6/1950. 45/1950: Tongefässe. Museum Szekszárd: Bronzeriemenzunge und Schnalle.

Wosinszky, M., 1028: AK, XVII: 35—101. — 1117: AÉ (1895): 176—177, 179. — X. Y. 1061: AÉ (1896): 190. — Hills, W. N., 394. — Wosinszky, M., 1030: 886. ff. — Hampel, J., 384: III: T. 201—240; II: 257—315. — Nagy, G., 658: AÉ (1906): 206. — Bartucz, L., 59: Ethn., 1934: 107: (es überwiegt der europäische, hauptsächlich nordisch-mediterrane Rassenkreis). — Neustupný, J., 675: Obz., IX: 11. ff. — Horváth, T., 400: AH, XIX: 75—76; Abb. 14 und 15. — Huszár, L., 406b: 68—70. ff. — L. Kovrig, I., AÉ (1955): T. VI—VIII, IX. 7—8.

CINKUS (Hódmezővásárhely-) s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 366.

ČOKA s. u. CSÓKA (vorm. Kom. Torontál, J.). 185.

148—149. COȘOVENII-DE-JOS (Bez. Dolj, südöstl. von Craiova). Fund der frühen Awarenzeit: neunsprossige Fibel mit herzförmiger Bandgeflecht-Komposition (Zahnschnitte) und mit Vogelköpfen verziert.

Berciu, D.—Beninger, E., 98: MAG, LXVII: 190—195; T. 1. — 1113: IPEK, 1938: 208—209 (Umschau). — Alföldi, A., 16: Bibliographia Pannonica (neue Angaben zum Artikel von Berciu—Beninger). — Preidel, H., IPEK, 1939—40: 108. ff., Anm. 5. Silberfund. »Schatz Negrescu«. Silberfibel mit bärtigem Menschenkopf. Vergoldete Ohrgehänge aus Silber. Craiova, Samml. C. Negrescu. — Nestor, J.—Nicolaescu-Ploșor, C. S., 674: Germania, XXII: S. 33—41. T. 7—9. — Berciu, D., 99: 231; Abb. 228. — Werner, J., 1015: 152: (»Fibelpaar«).

CRIT s. u. SZÁSZKERESZTÚR (vorm. Kom. Nagyküküllő, R.). 852.
CUBULCUT s. u. KÖBÖLKÚT (vorm. Kom. Bihar, R.). 527a.

150. CSABDI (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Ein Paar Steigbügel mit langer Öse. Museum Székesfehérvár.

1106: Szfv. 1912: 36.

151. CSABRENDEK (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Sümeg, U.), Hegyelő. Zerstörtes Grab mit Steigbügeln. Museum Keszthely. Samml. Darnay.

Darnay, K., 201: A É (1893): 76. — *Mihalik, J.*, 612: 132. ff. (erwähnt Csabrendek unter den Reitergräbern der Gegend von Sümeg). — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 286. — *Szendrey, J.*, 911: 60—61, 70—71.

CSADJAVICA s. u. ČADJAVICA (vorm. Kom. Verőce, J.). 140a.

151a. CSANÁD (Kom. Csanád, U.). Damm. Bronzene Riemenzunge aus Blech mit Ringen, Armband. UNM. Inv. Nr. 28/1860.

CSANÁD s. u. DUNAVECSE-CSANÁDFEHÉREGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 244.

CSANÁD (Bukovapuszta) s. u. NAGYCSANÁD (vorm. Kom. Csanád, R.). 682.

152. CSANÁDAPÁCA (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Gehöft des Mihály Horváth. Reitergrab, mit einer Garnitur von Gürtelbeschlägen. Csanádapáca, Sammlung S. Csernyus.

Bálint, A., 73: 22.

153. CSANÁDAPÁCA (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Újtelep. Auf dem Grundstück des Péter Fábri. Gürtelschmuck-Garnitur. Csanádapáca, Sammlung S. Csernyus.

Bálint, A., 73: 22.

CSANÁDFEHÉREGYHÁZA (Dunavecse-) s. u. DUNAVECSE. (Kom. Bács-Kiskun, U.). 244.

154. CSANYTELEK (Kom. Csongrád, Bez. Csongrád, U.). Fundort der Awarzeit mit Gefäßen. Museum Szentés.

Korek, J., 469: *Dolg.* (1943): S. 2., Anm. 14.

CSATÁR (Szekszárd-) s. u. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). 879, 880

155. CSÁKBERÉNY (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). Orondpuszta. Ausgedehntes Gräberfeld. Museum Székesfehérvár.

Dormuth, Á., 219: Szfv. Szle (1935): 86—87. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 152; T. XXIV. 13. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284. ff. — *Huszár, L.*, 406b: 70.

156. CSÁKBERÉNY (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). In der Nähe von Csákberény, Vértes-Gebirge, Merán'sches Gut. Funde: Bronzeschnalle und Spinnwirtel. UNM. Inv. Nr. 19/1935.

157. CSÁKBERÉNY (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.) Umgebung von Cs. Dreischneidige Pfeilspitze. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 6/1907.

158. CSÁKVÁR (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). Byzantinische Waage- und Münzgewichte aus Bronze. Museum Székesfehérvár, Geschenk des Dechanten Endre Rác (1913).

1108: Múz. és Könyvt. Ért. VIII (1914): 186. s. u. FEJÉR VM. 277.

158a. CSÁSZÁR (Kom. Komárom, Bez. Komárom, U.). »Kiszilvási erdő«. Bei Grundlegungsarbeiten kamen 17 Gräber aus der älteren Awarenzeit mit dürrtigen Beilagen (melonenkernförmigen Perlen) zum Vorschein (1955). Angaben des UNM. Ausgrabung von A. Kralovánszky.

159. CSELEGÖRCSÖNY (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Acker des János Schäffer. Gräberfeld; Ausgrabungen im Jahre 1941. — Museum Pécs.

Kalmár, J., 432: AÉ (1943): 153. T. XXIV. 18.

160. CSENGELE (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Südlich vom Feketehalom und vom Péteri-See. Gräberfeld vom Ende des VII. Jahrhunderts. 123 Gräber (1936—1937). Museum Szeged.

Bálint, A., 72: Dolg., 1937: 94. — Korek, J., (Das awarische Gräberfeld von Csengele-Feketehalom). Manuskript. — Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 288. ff.

161. CSENGELE (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). In der Nähe des vorerwähnten awarischen Gräberfeldes: inkrustierte Perlen aus Glaspasta, die bei Erdarbeiten gefunden wurden. Museum Szeged, Inv. Nr. 16/1937. Geschenk des Benjamin Kasza. Es ist möglich, dass der Fund aus einem Grab stammt, das noch zu dem oben erwähnten Gräberfeld gehört.

162. CSENGELE (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). In der Nähe der Ortsgrenze von Jászszentlászló, am Acker des József Jójárt. Grabfund aus der frühawarischen Zeit mit gepressten Gürtelbeschlägen aus Gold (1938). Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 129; T. I. 3—3a, T. II. 1—1a, T. VII, T. VIII. 1—5; Abb. 5—6, 7. 1; Abb. 8. 2. — Greguss, P., 348: Botanikai Közlemények XXXVI (1939) H. 3—4: 1—16. (Untersuchung der Holzreste eines Pfeiles und einer Schwertscheide.) — Greguss, P., 347b. — Csallány, D., 159: Dolg. (1940): T. XV. 5. — Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 290. — Csallány, D., 174a: AÉ: 1953: 133—141.

163. CSENGŐD (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Fund: vier-eckiger Nadelbehälter. Aus Knochen geschnitzt. UNM. Inv. Nr. 92/1950.

164. CSENGŐD (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Bolevár-Páter-Hügel, Acker des János Pitvarosi. Gräberfeld: 8 Gräber, mit gepresstem und mit Zahnschnitt verziertem Schmuck aus dem VII. Jahrhundert. UNM. Inv. Nr. 21/1935, 8/1938; 51/1950: Beinplatten eines Bogens.

Fettich, N., 233: AH, XVIII: S. 51., Anm. 11. — Kovrig, I., 536: AÉ (1946—48): 339; T. LXIX—LXXIV.

CSENGŐD s. u. PÁHI-PUSZTA (Csengőd-) (Kom. Bács-Kiskun, U.). 751.

165. CSENGŐD (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). »Szántó-föld«, I. Rainweg. Acker des Lajos Szemessy. Reitergrab mit langösigen Steigbügeln, Trense und gepressten Pferdegeschirr-Zieraten. UNM.

Kovrig, I., 535: Magyar Múzeum 1945. Okt.: 10—13; Abb. 1—2.

CSEPCSENY s. u. KISCSEPCSENY (vorm. Kom. Túróc, ČSR.). 457.
CSEPEL s. u. BUDAPEST, XXI. 118—121.

166. CSEPEL-SZIGET (Kom. Pest, U.). Gegossene Riemenzunge aus Bronze. Hauptstädtisches Museum.

Nagy, T., 668: Budapest Régiségei, XIII: 361, 537.

167. CSEPEL-SZIGET (Kom. Pest, U.). Gepresste Gürtelbeschläge aus Gold (1938). Hauptstädtisches Museum.

Nagy, T., 668: Budapest Régiségei, XIII: 363.

168. CSEPEL-SZIGET (Kom. Pest, U.). Lanzenspitze aus der Karolingerzeit. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 26/1904.

Nagy, G.—Lehoczky, T., 661: AÉ (1913): 250. ff.

169. CSERÉPFALU (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezőkövesd, U.). Steigbügel. Museum Miskolc.

170. CSERKÚT (Kom. Baranya, Bez. Pécs, U.). Grabfund aus dem VII. Jahrhundert. Museum Pécs.

Poll, K., 597: AÉ (1934): 56—65; Abb. 61. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284.

171. CSERKÚT (Kom. Baranya, Bez. Pécs, U.). Tongefäss. Museum Pécs.

1108: Múz. és Könyvt. Ért. II: S. 46, Abb. 12.

172. CSETÉNY (Kom. Veszprém, Bez. Zirc, U.). Fundort der Awarenzeit.

Jankó, L., 416: AÉ (1930): 140.

173. CSÉCSÉNY (= ČEČIN) (vorm. Kom. Zólyom, Bez. Besztercebánya, ČSR.). Frühawarenzeitliche inkrustierte Perle. Streufund.

1111: AK (1868): 174; Abb. 113.

174. CSÉPA (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Einscheidiges, gerades Schwert; aus zwei Platten bestehende Riemenzunge; Blechbeschlag des Riemenlochs. UNM. Inv. Nr. 41/1889, 92—94.

CSILLAGPUSZTA (Cece-) s. u. CECE (Kom. Fejér, U.). 144.

175. CSOLNOK (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Zwischen den Gemeinden Csolnok und Dág (Kom. Komárom), bei der Bohrung Nr. 1156. Gräberfeld; etwa 9 Gräber. Die Funde kamen bei einer Notgrabung zum Vorschein: Gefässe, Steigbügel, dreischneidige Pfeilspitzen, gepresste Silberbeschläge usw. VII. Jahrhundert (1951). UNM. Inv. Nr. 12/1951.

L. Kovrig, I., AÉ (1955); T. IX. 1—5.

175a. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). Hunyadi tér. Anlässlich einer Kanalisierung kamen vier Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe zum Vorschein (1939). Csongrád, Samml. László Tary.

176. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). »Kettőshalmi-dűlő«, Gulyás-Hof. Mit Greifen-Motiv verzierte Bruchstücke von gepressten Gürtelbeschlägen. Museum Csongrád. Von S. Farkas vor dem Jahre 1926 gesammelt.

176a. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). »Kilencesi« genannte Laderampe. Auf der nach Szentes führenden Landstrasse, etwa 1,5 km von der Stadt entfernt, auf dem Gebiet zwischen der Landstrasse und der Laderampe sowie zwischen der Landstrasse und dem Eisenbahndamm, die sich in einem Abstand von etwa 50 m voneinander befinden. Anlässlich der Baumpflanzung gefundene Skelette. Die geborgenen Objekte wurden an drei Skeletten gefunden (Spinnwirtel, Bruchstück eines Messers, Bruchstück eines Ohrgehänges aus Bronzeperlen, Nadelbehälter aus einem zylindrischen, geschnitzten Knochen, Glaspastaperlen, darunter auch melonenkernförmige) (1937). Samml. L. Tary, Csongrád.

177. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). *Máma*. Acker des Hürkecz. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; hier hat S. Farkas um das Jahr 1925 etwa 15 Gräber ausgegraben. An der gleichen Stelle hat auch Tibor Exterde eine Ausgrabung vorgenommen. Museum Csongrád.

178. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.), *Máma*. Schenke von Máma, sowie der Strasse Csongrád—Kecskemét, teils westlich davon, auf dem exproprierten Gebiet, und teils jenseits der Strasse, auf dem Felde der Frau Josef Buzder. Ein zusammenhängendes Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe und mit einer gepressten Gürtelgarnitur aus dem VII. Jahrhundert. Museum Szentes, 342—429/1938. Museum Kecskemét: Ausgrabungen in den Jahren 1908 und 1909. Inv. Nr. 1485—1497, 2188—2261. Museum Csongrád. Samml. L. Tary.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Kühn, H.*, 488: IPEK (1934): 77—105. — *Fettich, N.*, 258: AÉ (1923—1926): 158. — *Csallány, G.*, 189: AÉ (1941): 169—174. T. XLI—XLIV. — *Huszár, L.*, 406b: S. 82. Nr. 232.]

179. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). »Öreg-szöllő«. Ein Paar langösige Steigbügel, Trense, Eisenlanze. Museum Csongrád.

180. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). »Sárkányfarak«. In den Weingärten beim Theiss-Ufer. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 8 Gräber. UNM.

Farkas, S., 248: AÉ (1886): 354—355.

181. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). Vendel-halom. Gehöft des János Nyilas. Gepresster Rosetten-Schmuck. UNM. Inv. Nr. 7/1940. Geschenk.

182. CSORNA (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Földsziget. Spuren einer awarischen Siedlung.

Kövér, F. J., 477: 38—39.

183. CSORNA (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). In der Sandgrube des ehemaligen Probstei-Gutes. Frühawarische Grabfunde aus dem VII. Jh. (1887). Museum Szombathely, bezw. UNM. Sammlung Fleissig.

Lakner, A., 494: AÉ (1889): 263—267; T. III. 5—23. — *Hampel, J.*, 384: II: 12—15; III: T. 13. Nr. 5—23.

184. CSORNA (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Westseite der Városház utca. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Einige Gräber wurden im Jahre 1893 aufgedeckt (IX. Jahrhundert). UNM.

Bella, L., 80: AÉ (1894): 131—135. — *Hampel, J.*, 384: II: 163—166; III: T. 137—138. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn. XLV: 107: (rein mongolider Rassencharakter.).

CSORNA s. u. FÖLDSZIGET (Csorna-) (Kom. Győr-Sopron, U.). 258a.

185. CSÓKA (= ČOKA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa). Kremenyák—Tűzköveshalom. Gräberfeld mit Grabfunden der Greifen- und Rankengruppe (auch gepresste Beschläge). Museum Szeged. Museum, Temesvár-Timişoara.

Berkeszi, J., 1108: Múz. és Könyv. Ért. II: 204. — 1108: VII: 158. — *Tömörkény, I.* 989: Múz. és Könyvt. Ért. VII: 241. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265. — *Fettich, N.*, 259: Arethuse, Paris, 1926 Apr: 13; Abb. 31. — *Sebestyén, K.*, 857: Dolg. (1930): 184. — *Móra, F.*, 634: Ethn. 1932: 54. ff. — *Csallány, D.*, 159: Dolg. (1940): T. XV. 6, T. XVII. 11. — *László, Gy.*, 513: AH, XXVII: 66. ff., T. IX—X. — *László, Gy.*, 552: 46.

186. CSÓLYÓSPÁLOS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Steigbügel, Lanzen, Trense. Museum Kiskunfélegyháza.

187. CSÓR (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Grabfund mit Bronzearmband. UNM. Inv. Nr. 10/1934.

188. CSÖKMŐ (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Berettyóújfalu, U.). Am Ufer des Sebes-Körös. Reitergrab aus dem VII. Jahrhundert (1894) und aus Gräbern stammende Streufunde: Steigbügel, Krug, Spiegel usw. Museum Nagyvárad-Oradea.

Cséplő, P., 196: AÉ (1894): 284. — *Cséplő, P.*, 198: AÉ (1897): 437—438. — *Hampel, J.*, 384: II: 362—363; III: T. 273. — *Roska, M.*, 814: 398. ff.

CSÚNY s. u. DUNACSÚN (vorm. Kom. Moson, ČSR.). 230.

DAB s. u. DÖMSÖD (Kom. Pest, U.). 227.

DALJ-LIPOVAC s. u. DÁLYA-LIPOVÁC (vorm. Kom. Verőce und Szerém, J.). 195.

189. DALMATIEN (J.). Zwei Gürtelschmuck-Garnituren aus Bronze. Museum Knin.

Karaman, Lj., 435: Abb. 144.

190. DALMATIEN (J.). Bronzestücke, Riemenzungen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zágráb-Zagreb: (nähere Fundortsangaben bei Klemenc).

Mündliche Mitteilung von N. Fettich.

191. DALMATIEN (J.). Frühawarische Riemenzunge mit Gesichtsdarstellung aus Silberblech.

Salin, B., 830: Abb. 321.

192. DARÁZS (= DRAŽ) (vorm. Kom. Baranya, Bez. Mohács, J.). Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. Kauf. UNM. Inv. Nr. 105/1911.

1109: Jel. 1911 (1912): 40. — *Fettich, N.*, 266: AÉ (1929): 77. ff., T. XI. 1—4.

193. DARÁZSFALU (= TRAUSDORF AN DER WULKA) (Bez. Eisenstadt, Burgenland, Ö.) (vorm. Kom. Sopron). Parzelle Nr. 707. Frühawarisches Nischengrab.

Fundber. III., Heft. 1. Wien, 1942.

194. DARUFALVA (= DRASBURG) (vorm. Kom. Sopron, Ö.). Silberfund mit Anhängern, Ende des VI. Jahrhunderts. Museum Sopron.

Kugler, A., 484: AÉ, 1904: 41. ff. — *Hampel, J.*, 384a: 225. ff. — *Fettich, N.*, 298: AH XXXI: 73. ff., T. LIII—LVII.

195. DÁLYA (= DALJ) (vorm. Kom. Verőcze, Bez. Eszék, J.) und LIPOVÁC (vorm. Kom. Szerém, Bez. Sid). Funde der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 303. Anm. 8.

196. DÁVOD (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Baja, U.). Pyramidenförmiges Goldohrhänge. Streufund. UNM. Inv. Nr. 90/1910.

1109: Jel. 1910 (1911): 40.

197. DÁVOD (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Baja, U.). »Rétaljai szőlők«. Gräberfeld; 13 Gräber, darunter vier Reitergräber, Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K., 352: AÉ (1908): 419—420; Abb. 1—11. — *Gubitz, K.*—*Trencsényi, K.*, 356: S. 54. T. 26—27.

198. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). *Elep*. In der Nähe der Schenke von Kadarcs. — Frühmittelalterliche Gräber (1906). Museum Debrecen.

Múz. és Könyvt. Ért. I (1907): 29. — *Zoltai, L.*, 1051a: AÉ (1915): 131.

199. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Neben dem Rennplatz, in der Nähe des Tocó. Kleines frühmittelalterliches Gräberfeld mit ärmlichen Grabbeigaben (1907—1908). Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

200. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Ziegelfabrik Vértessy. — Verschiedene völkerwanderungszeitliche Perlen. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131. — 1110: (Bericht . . .) XXII, Debrecen, 1928: 12.

201. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Neben dem Fluss Kondoros. Verschiedene Perlen. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

202. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). *Hortobágy*. Auf den Hügeln von Szásztelek, Heverő usw. Frühmittelalterliche Gräber (1908, 1909, 1910). Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

203. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). *Hortobágy*. Neben der Schenke von Hortobágy. Spuren eines grösseren völkerwanderungszeitlichen Gräberfeldes. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

204. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). *Haláp*. Gräberfeld. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1054: XXIII (1929): 40—42. — *Sőregi, J.*, 873: S. 77. Abb. 49—50.

205. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). *Ondód*. Gáll-Acker. Gräberfeld. Museum Debrecen.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265. ff. — *Zoltai, L.*—*Sőregi, J.*, 1053: Bericht. XXI, Debrecen, 1927: 19—30: T. I—II. — *Fettich, N.*, 260: S. 90. Abb. 9. — *Fettich, N.*, 265: *Skythika*, 2, Praha, 1929, T. XVI. 12—16. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VI. 1—4. — *Sőregi, J.*, 873: 75. ff., Abb. 47—48. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 156; T. XXVI. 13. — *Zoltai, L.*, 1052: Bericht... XX, Debrecen, 1926: 8—9; T. I—II.

206. DENTA (Timiș-Torontal, R.) (vorm. Kom. Temes, Bez. Detta). In Gräbern gefundene, mit Greifenmotiv verzierte durchbrochene Schnallen und Riemenzungen (1907). Museum Versec—Vršac.

III17: AÉ (1909): 382. — *Milleker, B.*, 616: III: 274.

207. DEREKEGYHÁZ (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Grabfund mit zwei inkrustierten Perlen. Museum Szentes. Inv. Nr. 244—245/1930, Geschenk von Gáspár Kovách.

208. DEREKEGYHÁZ (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Gemarkung, neben dem Bewässerungskanal. Awarische Funde. Museum Szentes.

209. DEREKEGYHÁZ (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.), *Rárós*, Ördön-gös major. Ehem. Gut der Erben von Manfred Weiss. Frühawarischer Grabfund mit inkrustierten Perlen und Spinnwirtel. Museum Szentes. Inv. Nr. 962—965/1935.

210. DEREKEGYHÁZ (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.), *Rárós*; in der Nähe der Ortsgrenze von Hódmezővásárhely, beim Zöld-halom, auf einem kleinem Hügel. Frühawarischer Grabfund mit Schwert (1934). Museum Szentes.

Csallány, G., 186: 48.

DEREKEGYHÁZOLDAL (Szentes-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 903.

211. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Auf dem Hügel des Gy. Tucakovics. Mit »E« bezeichneter Fundort. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

212. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Am Acker des István Kovács, westlich von Klárafalva. Kleines Gräberfeld mit »I« bezeichnet. Fund der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

212a. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. In der Nähe des Grenzweges von Kiszombor und der Landesgrenze, auf dem Hügel der Witwe József Simon. Gräberfeld »Deszk-D« mit zwei awarischen Bestattungsschichten (25 Gräber). Die frühere ist mit zwei Bronzemünzen des Justinianus I. (527—565) datiert. Die spätere gehört zum Kreis der Gräberfelder der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged.

Móra, F., 634: Ethn. 1932: 54. ff. — *Csallány, D.*, 158: FA, I—II: 122. — *Csallány, D.*, 164: AÉ (1943): 160—173., T. XXVIII—XXXI. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung., 1952: 236. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung., 1954: 73; T. XXV. Nr. 127—128.

212b. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. Auf dem Hügel des Antal Horváth. Gräberfeld »Deszk N«, teils mit gepressten Gürtelgarnituren, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.*, 1940: T. XIII. 1, T. XV. 8.

212c. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. Auf dem Hügel des János Boros, neben dem Gehöft des András Ördög. Gräberfeld »Deszk-H«; etwa 21 Gräber. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122, 132.

212d. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. Auf dem grossen Erdrücken des János Boros, südlich der Eisenbahnlinie. Gräberfeld »Deszk-R« aus der frühawarischen Zeit. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

212e. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. Auf dem flachen Hügel des János Boros, in der Nähe der Eisenbahnlinie. Gräberfeld »Deszk-S« aus der frühawarischen Zeit. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

212f. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. Auf dem abgetragenen Hügel des András Ördög, bei der Rübengrube, südlich von der Eisenbahnlinie. Gräberfeld »Deszk-T«, teils frühawarische teils spätawarische Gräber mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe, teils aber auch ungarische Gräber der Landnahmezeit (71 Gräber, 1938—39), einige Gräber liegen übereinander. Museum Szeged.

Csallány, D., 159: *Dolg.*, 1940: 121, T. XV. 7.

212g. DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*, Hathalom. In der Nähe der Landesgrenze. Einige ärmliche Gräber, die von János Czuczsi aus Klárafalva im Jahre 1938 aufgedeckt wurden. Museum Szeged.

DESZK-*Kukutyin*. Die Gräberfelder »M«, »O« von Deszk, die infolge der Grenzregulierungen jetzt zu Ferencszállás gehören. S. u. FERENC SZÁLLÁS-*Kukutyin* (Kom. Csongrád, U.). 288, 290.

DESZK-*Kukutyin*. Das Gebiet der Gräberfelder »G«, »K«, »L«, »P«, »SZ« von Deszk gehören nach der Grenzregulierung zu Klárafalva. S. u. KLÁRAFALVA-*Kukutyin* (Kom. Csongrád, U.). 506, 508—510, 513.

DEUTSCH-JAHRNDORF s. u. NÉMETJÁRFALU (vorm. Kom. Moson, Ö.) 706.

DEUTSCH-ALTENBURG s. u. BAD DEUTSCH-ALTENBURG (Deutsch-Altenburg, Ö.). 41.

DEUTSCH-ALTENBURG s. u. CARNUNTUM (Deutsch-Altenburg, Ö.). 141—142.

DEUTSCH-KREUTZ s. u. SZÁSZKERESZTÚR (vorm. Kom. Nagyküküllő, R.). 852.

DEVÍN s. u. DÉVÉNY (vorm. Kom. Pozsony, ČSR.). 218.

DEVÍNSKA NOVÁ VES s. u. DÉVÉNYÚJFALU (vorm. Kom. Pozsony, ČSR.). 219—221.

213. DÉL-MAGYARORSZÁG. Streufund. UNM. Inv. Nr. 15/1929: Rückplatte eines durchbrochenen Gürtelbeschlages, mit zwei Ösen an der Rückseite; Geschenk des István Ladányi.

214. DÉL-MAGYARORSZÁG. Zum Kreis der mit Zahnschnitt und Menschenkopf verzierten Fibeln von Coşovenii-de-Jos gehörige südungarische Exemplare.

Alföldi, A., 16: Bibliographia Pannonica, IV. 1938: (die zum Titelwort Berciu—Beninger, MAG, 1937: 190. ff. gehörigen neuen Fundortsangaben). — *Werner, J.*, 1015: Reinecke Festschrift, 1950: 150—172.

215. DÉVAVÁNYA (Kom. Békés, Bez. Gyoma, U.). Köleshalom. Acker des Pál Szüts. Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe: 157 Gräber. Auf einem scheibenförmigen Beschlag eine zurückblickende Löwenfigur. UNM. Inv. Nr. 3/1937, 9/1938, 6/1939.

216. DÉVAVÁNYA (Kom. Békés, Bez. Gyoma, U.). Lukácshalom. Gräberfeld, mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe (1934). Dévaványa, Freibildungsexpositur.

217. DÉVAVÁNYA (Kom. Békés, Bez. Gyoma, U.). Umgebung von D. Dreischneidige awarische Pfeilspitze. UNM. Waffensammlung. Inv. Nr. 16/1908: Kauf von László Pokorny.

DÉVAVÁNYA-Pusztacseg s. u. PUSZTAECEG (Kom. Békés, U.). 786.

218. DÉVÉNY (= DEVÍN) (Kom. Bratislava, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Pozsony). Gräberfeld aus der postawarischen Zeit (IX. Jahrhundert); 11 Gräber. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 227: 47. ff. (auf zwei Abbildungen Gefäße von Dévény). — *Eisner, J.*, 240: *Historia Slovaca*, I—II: 300—303. T. I—IV. — *Eisner, J.*, 239: *Historia Slovaca*, I—II (1940—1941): 108. ff. — *Eisner, J.*, 238: SODF, VI: 377.

219. DÉVÉNYÚJFALU (= DEVÍNSKA NOVÁ VES) (Kom. Bratislava, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Pozsony). Sandgrube der Ziegelei. — Ausgedehntes Gräberfeld, teils mit gepressten Riemengarnituren, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 229: 164. ff. — Červinka, I. L., 143: Abb. 68—69. — *Niederle, L.*, 700: Obz., VII—VIII. 44. ff. — *Eisner, J.*, 231: Bratislava, VI (1932): 553—559. — *Frenzel, W.*, 321: S. 155. T. 6. — *Eisner, J.*, 233: Bratislava, VII: 391—397. — *Eisner, J.*, 232: 240. ff., T. LXXXV—XCII, T. XCIII. 3. — *Pittioni, R.*, 732: *Germania*, XVIII: S. 130; T. 15., Nr. 5—7: (Tongefäße). — *Eisner, J.*, 237: Altböhmen und Altmähren, I: 163. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. CXVI. 1—34. — *Petersen, E.*, 725: 232. ff., 2. Anm. — *Mitscha-Märheim, H.*, 623: S. 1—58, T. 11. 1. — *Eisner, J.*, 238: SODF, 1941: 353—380. — *Frankenberger, Z.*, 311: (Anthropologie der alten Slowakei). — *Kalmár, J.*, 433: AĚ (1944—45): 283. ff. — *Eisner, J.*, 241: *Byzantinoslavica*, IX, 1: 45. ff. — *Eisner, J.*, 243. — *Szőke, B.*, 915b. — *Vinski, Z.*, 1006b: *Glasnik, Sarajevo*, (1955): 231. ff., Abb. 10.

220. DÉVÉNYÚJFALU (= DEVÍNSKA NOVÁ VES) (Kom. Bratislava, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Pozsony). Übungsplatz des Sokol-Heimes. Reitergrab. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 232: 318. — Eisner, J., 231: Bratislava, VI: 553. ff. — Eisner, J., 238: SODF, VI: 375. ff. — Eisner, J., 243.

221. DÉVÉNYÚJFALU (= DEVÍNSKA NOVÁ VES) (Kom. Bratislava, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Pozsony). »Dalšie Topolite.« Gräberfeld. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 231: Bratislava, VI: 553. — Eisner, J., 232: 318. — Eisner, J., 238: SODF, VI: 375. ff. — Eisner, J., 243.

DIÁS s. u. GYENESDIÁS (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). 316.

DILINKA (Hódmezővásárhely-) s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 367.

DIÓSVÖLGY s. u. BAJ (Kom. Komárom, U.). 44.

222. DOLLANKA (Kom. Podbořany, ČSR.). Am südöstlichen Abhang des Rubinberges im Verlaufe von einigen Jahren hat man hier sieben Gürtelbeschlüge und Riemenzungen aus Bronze gesammelt. Praha (?) Samml. Steiner.

Preidel, H., 751: Sudeta, III: 64—66. — Preidel, H., 754: 70; T. V. 9, 10, 12, 13, 16. — Preidel, H., 756: SODF, IV: S. 400. Anm. 51.

DOBOGÓ (Keszthely-) s. u. KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). 446.

DOBOZ s. u. GERLA (Doboz-) (Kom. Békés, U.). 309.

223. DOLNÍ DUNAJOVICE (= UNTER-TANNOVITZ) (Kom. Mikulov, ČSR.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Brünn-Brno.

Freising, J., 315. — Skutil, J., 864: 9. ff. Abb. IV—VIII. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 405. — Poulik, J., 747: Sl. Ant. I: 325. ff. Abb. 6. — Poulik, J., 747b: Arch. Rozhledy, I: 37—40.

DOLNÍ GELLÉR s. u. ALSÓGELLÉR (Gellér-) (vorm. Kom. Komárom' ČSR.). 21.

DOLNÝ KEREŠKÝN s. u. ALSÓKÖRÖSKÉNY (vorm. Kom. Nyitra, ČSR.). 23a.

DOMASZÉK (Szeged-) s. u. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). 859.

224. DOMBIRATOS (Kom. Békés, Bez. Mezőkovácsháza, U.). Drei Gräber: Bronzeschnalle, Eisenmesser, Goldanhänger, Steigbügel mit schlingenförmiger Öse usw. (1947). Museum Szeged.

225. DÖMÖS (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Gürtelbeschlag mit Scharnier-Konstruktion, mit Rankenmotiv (Bronzeguss) und Tongefäß. UNM. Inv. Nr. 14/1948.

226. DÖMÖS (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Grabfund der Greifen- und Rankengruppe. Museum Esztergom.

Balogh, A., 35: 568. — Balogh, A., 36.

227. DÖMSÖD (Kom. Pest, Bez. Ráckeve, U.). Grabfund mit Bronze-armband. UNM. Inv. Nr. 2/1938.

DRASBURG s. u. DARUFALVA (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 194.

227a. DÖR (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Kápolnai-dűlő, Sandgrube. Funde einige Gräber eines grossen unaufgedeckten awarischen Gräberfeldes. Museum Győr.

Nemeskéri, J., 673c: 411. ff. — *Szöke, B.*, 915c: AÉ (1954): 129.

227b. DRASENHOFEN (Bez. Mistelbach, N.-Ö.). Reitergrab, mit einer Eisenphalera, Steigbügeln und Trense. Museum Baden bei Wien (im Jahre 1910 erworben, nähere Fundumstände fehlen). Irrtümlich Katzelsdorf.

Mitscha-Märheim, H., 623: S. 17. T. 1—2, T. 11. 2—3. — *Mitscha-Märheim, H.*, 623a: *Archeologia Austriaca*, H. 2. 1949: 85.

DRAŠKOVEC s. u. LIGETVÁR (vorm. Kom. Zala, J.). 565.

DRAŽ s. u. DARÁZS (vorm. Kom. Baranya, J.). 192.

228. DRESDEN (Sachsen, D.). Umgebung von Dresden. Dreischneidige Eisenfeilspitze. Streufund. Museum Dresden.

Frenzel, W., 320: 164. ff. Abb. 3., Nr. 6. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 402. — *Petersen, E.*, 725: 234. — *Langenheim, K.*, 496: *Altschlesien*, VII: S. 89. T. 10. 1—7. — *Na. Bl.*, XIII: 274. ff. T. 63.

229. DRESDEN-STETZSCH (D.). Dresden, Museum für Vorgeschichte. Brandgrab: Tongefäss, dreiflügelige Eisenfeilspitze und Schleifstein.

Frenzel, W., 320: 163. ff. Abb. 3—6. — *Frenzel, W.*, 321: S. 53. T. 7. T. 5.: (Skizze der Verbreitung der awarischen Funde nach Reinecke): *Germania*, XII: 91. — *Frenzel, W.* — *Radig, W.* und *Reche, O.*, 322: S. 161, Abb. 322. — *Radig, W.*, 770: S. 63; Abb. 37. — *Knorr, H. A.*, 462: 164. ff. Abb. 128. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 402. — *Petersen, E.*, 725: S. 54. Abb. 74, S. 234, Abb. 7.

DUBOVAC s. u. DUNADOMBÓ (vorm. Kom. Temes, J.). 231.

DUMBRÁVENI s. u. ERZSÉBETVÁROS (vorm. Kom. Kisküküllő, R.). 263.

230. DUNACSÚN (= CSÚNY) (vorm. Kom. Moson, Bez. Magyaróvár, ČSR.). Umgebung von Dunacsún. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe: 151 Gräber (1894). Museum Magyaróvár. UNM. Inv. Nr. 23/1950: Gegossene Beschläge für den Gürtel und Pferdezaumzeug aus Bronze. — Inv. Nr. 6/1951: Riemenzunge aus Bronze.

Sóter, Á., 880: AÉ (1894) 306—310. — *Sóter, Á.*, 882: AK (1895): 87. ff. — *Sóter, Á.*, 880: 8. — *Sóter, Á.*, 884: 117—165. — *Hampel, J.*, 384: II: 138—163; III: T. 114—136. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XVI. 5; T. XVII. 4, 5; T. XIX. 5. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: S. 265—272. T. 22. (127. Grab). — *Fettich, N.*, 262: 168. ff. und Abb. 2. T. V. 1. T. VIII. 1—7. — *Fettich, N.*, 267: IPEK, 1930: S. 77—79, T. 2. 11. — *Niederle, L.*, 701: Abb. 79. 3, 7. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934 (1935): 77. ff. T. 40., Nr. 81. — *Takács, Z.*, 944: S. 28., Nr. 2d. (Riemenbeschlag aus Bronze mit Swastika-artigem Rankenornament); S. 29. Nr. 4b: (mit Triquetrumartigem Rankenornament verzierter runder Riemenbeschlag aus Bronze); S. 30, Nr. 10b: (vergoldeter Riemenbeschlag mit geflochtenem Schlangemotiv); S. 32, Nr. 17a: (bronzenener Gürtelbeschlag, Adlerfigur).

231. DUNADOMBÓ (= DUBOVAC) (vorm. Kom. Temes, Bez. Kevevár, J.). Funde der Greifen- und Rankengruppe.

Milleker, B., 616: III: 275—276.

231a. DUNAEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Dunavecse, U.). Gräberfeld, in einem Hügel, wo 30 bis 40 Gräber mit Skeletten zugrunde gegangen sein dürften. Bronzeguss-Stücke der Greifen- und Rankengruppe, Schwert, Bogen (1950). Museum Kecskemét. Ausgrabung von. E. Risztics.

Nemeskéri, J., 673c: 411. ff.

232. DUNAKÖMLÖD (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Umgebung von Duna-kömlöd. Silberne Gürtelbeschläge und Pferdegeschirr-Zierate aus der früh-awarischen Zeit, mit Greifen- und Rankenmotiven verzierte Riemenzungen und Beschläge von mehreren Gürteln. UNM und Museum Szekszárd; Szekszárd, Samml. Mérei.

Hampel, J., 384: II: 361—362. — *Wosinszky, M.*, 1030: S. 992, T. 237—238.

232a. DUNAMELLÉK — DONAUGEGEND (U.). Durchbrochene grosse Riemenzunge; Bronzeguss. UNM. Inv. Nr. 86/1880, 19.

233. DUNAPATAJ (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Dunavecse, U.). Ein Paar goldene Agraffen. Streufund (1870). UNM.

Römer, Fl., 819: AÉ (1870): 306—308. — *Hampel, J.*, 373: AÉ (1894): S. 36. Abb. 18. — *Hampel, J.*, 384: II: 389—390; III: T. 282. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX.: S. 61, T. 48. — *Fettich, N.*, 286: S. 151. Abb. 163.

234. DUNAPENTELE (= SZTÁLINVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Öreghegy. Am Grundbesitz des Daniel Rákits; östlich des vom Kalvarienberg nach Földvár führenden Ackerweges, Gräberfeld teils mit gepressten Gürtelgarnituren, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1908, 1910). UNM. Inv. Nr. 24/1935. Neuere Funde. Bécs-Wien, Kunsthistorisches Museum Inv. Nr. 3355—3357: mit Pflanzenmotiv verzierter Gürtelbeschlag mit Hängglied und symmetrisches Gürtelglied im Jahre 1915 erworben.

Hekler, A., 390. — *Hekler, A.*, 391: AÉ (1909): 97—105. — *Hekler, A.*, 390a. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XVI. 9: (durchbrochener Gürtelbeschlag aus Bronze; Kunsthist. Museum, Bécs-Wien). — *Fettich, N.*, 257: AH, I: 27—28. — *Rostovtzeff, M. I.*, 816: Skythika, 1: T. VII. 36—37: (mit Greifenmotiv verzierte Riemenzunge des Gürtels und Schnalle). — *Marosi, A.* und *Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: 9. ff. — *Kovrig, I.*, 536: AÉ (1946—48): 343. ff., T. 74. Nr. 4. Abb. 2. Nr. 7. — *Radnóti, A.* — *Gerő, L.*, 774a: 63: (Irrtümliche Fundortsangabe »aus Keszthely«). — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 166. — *Huszár, L.*, 406b: Act. Arch. Hung. (1954): 74; T. XXVI. Nr. 134—135.

234a. DUNAPENTELE (= SZTÁLINVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Acker des János Ihos. Reitergrab: gerades, zweischneidiges Schwert, ein Paar eiserne Steigbügel. UNM. Inv. Nr. 24/1935.

235. DUNAPENTELE (= SZTÁLINVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Öreghegy. Auf dem Grundstück der Witwe Kovács im Schutt eines römischen Hauses. Dreischneidige Pfeilspitze. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 3/1909.

236. DUNAPENTELE (= SZTÁLINVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Streufunde; VII—VIII. Jahrhundert. UNM und Hauptstädtisches Museum.

1109; Bericht über den Stand des UNM im Jahre 1910: 39. — *Marosi, A.* — *Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: 17—18; T. VII. 1—13, T. VIII. 1—28. T. VIII. 31—45. — *Marosi, A.*, 589: Szfv. Szle, 1939: 38—40.

237. DUNAPENTELE (= SZTÁLINVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Mit Greifenmotiv verzierter Gürtelbeschlag, UNM. Inv. Nr. 15/1950.

238. DUNAPENTELE (= SZTÁLINVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Aus awarischem Fundmaterial stammende byzantinische Bronzeschnalle mit Palmettenschmuck (VII. Jahrhundert). Staatliches Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin. Kat. Nr. Ungarn 1583.

Csallány, D., 172: Antik Tanulmányok, I (1952): 116.

239. DUNARADVÁNY (= RADVAŇ NAD DUNAJOM) (Kom. Komárno, ČSR) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Ógyalla). Zsitvatő. Gräberfeld, 50 Gräber. Museum Pozsony-Bratislava.

Budaváry, V., 133: 22—24. — *Eisner, J.*, 238: SODF, VI: 375. ff. — *Eisner, J.*, 237: 160. ff. — *Krička (Budaváry), V.*, 483: 29. — *Eisner, J.*, 241: Byzantinoslavica, IX: 53.

240. DUNARADVÁNY (= RADVAŇ NAD DUNAJOM) (Kom. Komárno, ČSR.) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Ógyalla). Zsitvatő, Gutsbesitz Vörös. Werkzeugfund (1936). Museum Komárom-Komárno.

Eisner, J., 237: 160. ff. — *Eisner, J.*, 238: SODF, VI: 379. — *Eisner, J.*, 242: Slavia Antiqua, I: 367. — *Székely, B.*, 915c: AÉ (1954): 119. ff.

DUNASZEG s. u. GYULAMAJOR (Dunaszeg-) (Kom. Győr-Sopron, U.). 334.

241. DUNASZEKCSŐ (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Várhegy. Funde: Riemenzungen aus Bronze, Hängelglieder von Gürtelbeschlag, Glasperlen usw. Museum Pécs, Inv. Nr. 892—894. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: 964.

242. DUNASZEKCSŐ (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Mit einer nach rückwärts blickenden Tierfigur verzierte Hälfte eines symmetrischen Gürtelbeschlages. Pécs, Samml. László Juhász. UNM aus der Sammlung Juhász: vier Bronzebeschläge und ein Ohrgehänge ebenfalls aus Bronze.

Hampel, J., AÉ (1902): 434. — *Hampel, J.*, 384: II: 630—631.

243. DUNA—TISZA KÖZE (U.). Awarische Fundstücke. Kauf. UNM.

Takács, Z., 944: S. 29. ff. Nr. 6a: (runder Gürtelbeschlag mit dem Brustbild eines Mannes); Nr. 19e, 19g: Riemenbeschlag aus Bronze mit Greifenmotiv.

244. DUNAVECSE (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Dunavecse, U.), *Csanád-fehéregyháza*. Am Abhang eines hohen Hügels. Zum Fund sollen nach G. Nagy folgende Stücke gehört haben: Eisenschwert mit Parierstange und mit Griffdorn, zwei weitere Schwerter und Bruchstücke eines Messers, zwei Lanzen spitzen aus Eisen, eine Pfeilspitze (1839). UNM. Geschenk des Notärs K. Bárczy in Dusnok. Inv. Nr. 65/1857.

Nagy, G., 653: AÉ (1901): 285—286. — *Hampel, J.*, 384: II: 628—629: (das links abgebildete Schwert, stammt nicht von Csanád, sondern von Ozora. Pusztá Tóti).

245. DUNÁNTÚL — TRANSDANUBIEN (U.). Eine Gürtelgarnitur aus Bronze. Museum Szeged, Inv. Nr. 12/1935, ohne nähere Angabe des Fundortes, Museumsdirektor F. Móra erhielt sie aus Nagyvárad-Oradea.

246. DUNÁNTÚL — TRANSDANUBIEN (U.). Grosse Riemenzunge mit Tierkampfszene, bzw. mit Rankenmotiv an der Rückseite. UNM. Inv. Nr. 17/1930. Wahrscheinlich aus dem Komitat Győr.

247. DUNÁNTÚL — TRANSDANUBIEN (U.). Aufhängehaken eines Gürtels aus Gold. UNM. Samml. Fleissig.

Kalmár, J., 432: AÉ (1943): S. 151 und 156, T. XXIV. 2, T. XXVI. 17.

248. DUNÁNTÚL — TRANSDANUBIEN (U.). Bronzener Arming mit stilisierten Schlangenköpfen, aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 17/1950.

248a. ECSED (Kom. Hatvan, Bez. Hatvan, U.). Im Garten des Hauses Nr. 433, das dem Ferenc Balla gehört. Grabfund (bronzene Riemenzunge mit Rankenornament, Bronzeschnalle, Beschlag, kleine Riemenzunge, Reliefschnallenkopf, Ohrgehänge, Messer aus Eisen, Eisenbruchstücke, melonenkernförmige Perlen). UNM. Inv. Nr. 1/1953, 1—3. Geschenk von F. Hegedüs.

EDELSPITZ s. u. NOVÝ ŠALDORF (Kom. Znojmo, ČSR.). 711.

EDELSTAL s. u. NEMESVÖLGY (vorm. Kom. Moson, Ö.). 705.

249. EGERÁG (Kom. Baranya, Bez. Pécs, U.). Eine Garnitur von versilberten Gürtelbeschlägen aus Bronze und Teile einer anderen Gürtelgarnitur. Wien, Kunsthistorisches Museum. Inv. Nr. 3176—3204. — Im Jahre 1911 erworben: Schnalle mit durchbrochener Verzierung; Gürtelschnalle mit Beschlagteil aus Bronzeblech; symmetrischer Bronzebeschlag; rechteckiger Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv; kleine Riemenzunge mit Weintraubenmuster; kleine Riemenzunge mit Pflanzenmuster: Gürtelbeschlag mit Pflanzenmuster und mit Hängeglied; grosse und kleine Beschläge des Riemenloches.

Zimmermann, E. H., 1051: T. XXI. 1—5, 10.

250. EGYHÁZASKÉR (= VRBICA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa). Grundbesitz von Mihály Erdélyi. Grabfund mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged. Inv. Nr. 16/1900.

Tömörkény, I., 989: Múz. és Könyvt. Ért. VII: 242. — *Jenny, W. A.*, 421: PZ, 1930; 270. ff., Abb. 3. — *Alföldi, A.*, 12: ESA, IX: 285. ff. Abb. 2. — *Fettich, N.*, 234: AH, XXI: T. V. 24—31, T. VIII. 8. — *Kisléghi Nagy, Gy.*, 453: 308. — *Alföldi, A.*, 22: Tschumi-Festschrift, 1948: 126. ff. T. VI. 6.

251. EICHLOCH (bei Wörstadt, Kr. Oppenheim, Rheinhessen, D.). In einem durch Münzen datierten 600—650 fränkischen Gräberfeld wurden Bruchstücke der Beinplatten eines awarischen Bogens gefunden (Grab 56). Mainz Altertumsmuseum, Inv. Nr. 5242.

Westd. Zeitschr., 15 (1896): 364. — *Werner, J.*, 1009: ESA, VII: 53. — *Werner, J.*, 1010: 55, 75. ff. T. 21. 8. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 395. ff., Anm. 44. — *Petersen, E.*, 725: S. 97. Anm. 6.

252. ELEK (Kom. Békés, Bez. Gyula, U.). Kispél. Sandgrube. Am Erdrücken zwischen dem Sportplatz und der rumänischen Grenze Niedermayersches Grundstück. Grabfunde. Ein frühawarisches zweischneidiges Eisenschwert ohne Parierstange und spätawarische Gefässe und massive Bronzebeschläge der Greifen- und Rankengruppe (die letzteren sind unauffindbar). Am Südabhang des erwähnten Erdrückens in der Sandgrube wurden auch mit dem Fuss gegen Westen liegende Skelette gefunden. Elek, Samml. Mihály Reibel.

EIWANOWITZ in der Hanna s. u. IVANOVIC NAD HANOU (Kom. Výchov, ČSR.). 402.

ELEP (Debrecen-) s. u. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 198.

253. ELLEND (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Hirdihát. Gräberfeld mit Funden der Greifen- und Rankengruppe. Museum Pécs.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 288. (Pfeilspitze). — *Huszár, L.*, 406b: 75.

254. ELLEND (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Heidengrenze an der Südwest-Seite des nach Romonya führenden Weges. Grabfunde. Museum Pécs.

255. ELŐSZÁLLÁS (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). *Ménesmajor*. Bajcsi-hegy. Gräberfeld; etwa 100 Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1931) und mit gepressten Beschlägen aus Silber und Bronze, VII. Jahrhundert (1931, 1952). Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 591: Szfv. Szle, 1934: 44—45. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: 78. — *Marosi, A.—Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: 22. — *Fitz, J.*, 305a: Szfv. Szle. (1955): 13—22. — *B. Thomas, E.* — *Sz. Burger, A.*, 127a: AÉ (1955): 100.

256. ELŐSZÁLLÁS (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Öreghegy, Friedhof. Gräberfeld; 51 Gräber, Funde aus den VII—VIII. Jahrhunderten (1928—1931). Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 574a. — *Marosi, A.*, 576—578: Szfv. Szle, 1931, Nr. 1: S. 2. Nr. 6; S. 6—7 und Nr. 10—12: S. 13—15. — *Marosi, A.—Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: 22—32. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 286—288.

257. ELŐSZÁLLÁS (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Gegenstand aus Bronze. UNM. Samml. Fleissig.

Fettich, N., 292: T. V. 5.

258. ENDRŐD (Kom. Békés, Bez. Gyoma, U.). Verschiedene Funde. Geschenk. UNM.

AÉ (1895): 277.

258a. ENDRŐD (Kom. Békés, Bez. Gyoma, U.). Auf dem »*Udvarnok*« genannten Fundplatz. Awarischer Fundort (?) Rekognoszierungsarbeiten in den Jahren (1948—49).

Méri, I., AÉ, 81 (1954): 138. Abb. 1.

259. ENNS (Bez. Linz, Ö.). Durchbrochene grosse Riemenzunge mit Pflanzenmotiv aus Bronze. Linz a. d. Donau, Museum Francisco Carolinum.

Strzygowski, J., 887: S. 250, Abb. 201. — *Zimmermann, E.*, 1051: T. XVII. 1. — *Reincke, P.*, 782: Germania, XII: 94. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934—1935: 77. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 395. ff., Anm. 41. Wien, Naturhist. Museum. Photoplaten — Nr. P. 1239.

260. ERDÉLY — SIEBENBÜRGEN (R.). Pyramidenförmiges Ohrgehänge aus Gold. Streufund. Museum Düsseldorf.

III7: AÉ (1905): 428.

261. ERNŐHÁZA (= BANATSKI DESPOTOVAC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagybecskerek.). Melonenkernförmige Perlen. Sammlung des Gemeindefürstlichen in Ernőháza (nach einem Lichtbilde im Jahre 1944 aufgezeichnet).

262. ERZSÉBET (= PÜSPÖKSZENTERZSÉBET) (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Im südöstlichen Teil der Ortschaft auf den Hügeln. Ausgedehntes Gräberfeld mit etwa sieben Reitergräbern, VII—IX. Jahrhundert (1885). UNM und Museum Pécs. Samml. Juhász in Pécs.

Csáki, Zs., 194: AÉ (1887): 435—436. — *Juhász, L.*, 427: AÉ (1896): 262—266, 159, 175. — *Hampel, J.*, 334: III: T. 253—255; II: 329—334. — *Marosi, A.*, 574: Pécsi Értesítő, 1909: 127. ff. — *László, Gy.*, 502: 519. ff. — *Alföldi, A.*, 23: 1. ff.; T. 18. 2. — *Huszár, L.*, 406b: 93.

ERZSÉBETFALVA s. u. PESTERZSÉBET (Budapest, XX.). 126, 127.

263. ERZSÉBETVÁROS (= DUMBRĂVENI) (Târna-Mică, R.) (vorm. Kom. Kisküküllő). Pressmodell einer Riemenzunge und ein vergoldeter Riemen-schmuck aus Bronze. Streufund. UNM. Inv. Nr. 1/1914.

1107: Közlemények, I. 1: 50. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 33. T. VII. 3. — *Fettich, N.*, 286: 154.

264. ESZÉK (= OSIJEK) (vorm. Kom. Verőce, Bez. Eszék, J.). Gelber Henkelkrug. VIII. Jahrhundert, Streufund. Museum Eszék-Osijek, Inv. Nr. 2859.

Horváth, T., 400: AH, XIX: 79.

265. ESZÉK (= OSIJEK) (vorm. Kom. Verőce, Bez. Eszék, J.). Reiter-grab; Beschläge mit Bandgefläch und mit Zahnschnittmotiven. Museum Zágráb-Zagreb.

266. ESZTERGOM (vorm. Kom. Esztergom, heute Kom. Komárom, U.). Abony—Szentkirály, Bekő'sche Sandgrube. Unter den Funden ein kugeliges Ohrgehänge aus Gold.

Balogh, A., 37: AÉ (1944—45): S. 300—302. T. 95—96.

267. ESZTERGOM (vorm. Kom. Esztergom, heute Kom. Komárom, U.), Naphegy. Aus Reitergräbern stammende Streufunde. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 18/1898, Nr. 1—3.: ein Paar langösige Steigbügel, zwei Fohlentrensen, die eine stammt aus Szentkirályföld; 22/1898: Lanzenspitze mit gekerbtem Bandgeflechtmuster. Kauf. 39/1902: Lanzenspitze, Steigbügel, Trense. Kauf. UNM und Museum Keszthely. Samml. Darnay.

Hampel, J., 333: AÉ (1900): 112—113. — *Hampel, J.*, 334: II: 345—346. — *Mihalik, J.*, 612: Múz. és Könyvt. Ért. VI: 132—133. ff. — AÉ (1930): S. 137, Anm. 3. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 288. — 1109: Jel., 1907: 54.

267a. ESZTERGOM (vorm. Kom. Esztergom, heute Kom. Komárom, U.). Weinberg. Ein Paar Steigbügel mit schlingenförmiger Öse. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 8/1901. Kauf.

268. ESZTERGOM (vorm. Kom. Esztergom, heute Kom. Komárom, U.). Awarzeitliche Trense und ein Paar Steigbügel mit langer Öse. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 24/1907, 2, 3, 4.

269. ESZTERHÁZA (Kom. Győr-Sopron, Bez. Sopron, U.). Angeblich Spuren einer awarischen Siedlung.

Kövér, F. J., 477: 38—39.

270. ÉCS (= NAGYÉCS) (Kom. Győr-Sopron, U.). Dreischneidige Pfeilspitze und zwei Lanzenspitzen. Museum Győr.

Kalauz, Győr, 1897.: 12.

271. ÉRD (Kom. Pest, Bez. Buda, U.). Frühmittelalterliche Silberschnalle und Schlüssel. Angeblich von diesem Fundort. UNM. Kauf.

1109: Jel.: 39.

272. ÉRKÁVÁS (= CÄUVAS) (Sălaj, R.) (vorm. Kom. Szilágy, Bez. Tasnád). Grundstück des István Kovács: Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe.

Fetzer, J. F., 300: AÉ (1897): 435.

ÉRKÖBÖLKÚT s. u. KÖBÖLKÚT (vorm. Kom. Bihar, R.). 527a.

273. ÉRSEKCSANÁD (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Baja, U.). Donauufer, das zerklüftete Ufer der sandigen Insel. Bruchstücke von zwei gepressten Riemenzungen, VII. Jahrhundert (1938). Museum Baja. Geschenk von Aladár Kubinszky.

274. FARÁD (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Várdomb. Angeblich Spuren einer awarischen Siedlung.

Kövér, F. J., 477: 38—39.

FARKASRÉT (FARKASVÖLGY) (Budapest-) s. u. BUDAPEST. XII. Buda. 115.

275. FAZEKASBODA (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Zerstörtes Gräberfeld. Aufzeichnung des Museums Pécs.

Huszár, L., 406b: 75.

275a. FEGYVERNEK (Kom. Szolnok, Bez. Törökszentmiklós, U.). Ziegelei, Kenderpart. Grabfund mit aus Bronze gegossener Gürtelgarnitur mit Greifen und Ranken verziert (1953). Museum Szolnok. Aufgedeckt von Gy. Kaposvári.

276. FEHÉRTEPLOM (= BELA CRKVA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Temes). Eine Fibel mit derjenigen von Coşovenii verwandt. Fehértemplom-Bela Crkva, Samml. Böhme.

Alföldi, A., 16: Bibliographia Pannonica IV: *Berciu—Beninger*, 98: MAG, 67, 190—195: (siehe die bei diesem Titelwort angeführten weiteren Fundortsangaben). — Nestor, J. und Nicolaescu-Ploşor, C. S., 674: Germania, XXII: 33. ff. T. 9. 2.: (eine Fibel aus dem Banat, im Museum Temesvár-Timişoara). — Werner, J., 1015: Reinecke-Festschrift, 1950: 150. ff.

FEHÉRTÓ (Szeged) s. u. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). 860, 861.

277. FEJÉR VM — KOM. FEJÉR U.). Byzantinisches Münz- bzw. Waagegewicht aus Bronze. UNM.

Gohl, Ö., 338: AÉ (1901): 195. — Gohl, Ö., 341: NK, 1913: 56—61. (siehe auch unter Nr. 158. Csákvár).

278. FEJÉR VM — KOM. FEJÉR (U.). Ein Paar Steigbügel mit schlingenförmiger Öse und blattförmige Eisenlanzenspitze. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 35/1898, 2—3, 4. Aus der Sammlung Lichtneckert in Székesfehérvár.

279. FEJÉR VM — KOM. FEJÉR (U.). Ein Paar Steigbügel mit vier-eckiger Öse und schmalem Hals. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 8/1900, 2. aus der Waffensammlung Lichtneckert in Székesfehérvár.

280. FEJÉR VM — KOM. FEJÉR (U.). Steigbügel mit schlingenförmiger Öse. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 34/1903.

FEKETEHALOM s. u. CSENGELE (Kom. Csongrád, U.). 160, 161.

FEKETEHEGY s. u. BÁCSFEKETEHEGY (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 55—56.

FEKETIČ s. u. BÁCSFEKETEHEGY (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 55—56.

281. FELPÉC (Kom. Győr-Sopron, Bez. Tét, U.). Abhang des Hügels Sokoró. Eisenschwert mit Blutrinne und mit Mundbeslag der Scheide (Vogel- und Spiralmotive, Niello). UNM.

Fettich, N., 294: S. 7. T. II. 2. — *Hampel, J.*, 384: II. 846.

FELNAC s. u. FÖNLAK (vorm. Kom. Temes, R.). 293.

282. FELSÓNÁNA (Kom. Tolna, Bez. Gyöng, U.). Neben der Spiritusbrennerei. Reitergrab: gepresste Beschläge und Tongefässe. Museum Szekszárd, Inv. Nr. 2/1938. — UNM. Inv. Nr. 40/1950: grauer Tonkrug mit Ausgussröhrchen.

FELSOIREG (Iregszemcse-) s. u. IREGSZEMCSE (Kom. Tolna, U.). 387.

283. FELSÖNYÉK (Kom. Tolna, Bez. Tasnád, U.). Auf dem Hügel der röm. kath. Kirche, im Hof des Wirtshauses. Grabfunde teils mit gepressten Riemengarnituren, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe: vier Tongefässe, eine grosse Riemenzunge mit Rankenmotiv aus Bronze, Eisenmesser, Eisenschnalle, usw. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: 965—966. — *Huszár, L.*, 406b: 411.

284. FELSŐSZOPOR (Kom. Győr-Sopron, Bez. Sopron, U.). Tongefäss, Museum Sopron. Im Jahre 1864 erworben.

FELSŐSISMÁND (Hercefalva-) s. u. HERCEGFALVA (Kom. Fejér, U.). 350.

FENÉK(PUSZTA) (Keszthely-) s. u. KESZTHELY-Fenék (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). 447.

285. FERENCZÁLLÁS (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem Hügel des György Lajtár und Péter Bárdos. Kleines frühawarisches Gräberfeld. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 121—122. — *Csallány, D.*, 159: Dolg., 1940: 122. T. XVI. 8. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 154. ff. T. XXV. 17.

286. FERENCZÁLLÁS (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Nordöstlich vom vorerwähnten Fundort an beiden Ufern des neuen Kanals.

Bis jetzt sind nur 7—8 Gräber dieses Gräberfeldes der Reifen- und Rankengruppe ausgegraben (1942). Museum Szeged.

287. FERENCZÁLLÁS s. u. DESZK, *Kukutyin*. 212a.

288. FERENCZÁLLÁS (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem Hügel des János Kalanai. Gräberfeld »Deszk-M« aus der frühawarischen Zeit. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 137. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* 1940: T. XIII. 6.

289. FERENCZÁLLÁS s. u. DESZK, *Kukutyin*. 212b.

290. FERENCZÁLLÁS (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem Hügel von József Horváth und Pál Szücs. Frühawarisches Gräberfeld »Deszk-O«. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 137.

FERENCZÁLLÁSA (Kiskunfélegyháza-) s. u. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 478.

FERTŐ (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 909.

FÉLEGYHÁZA s. u. KISKUNFÉLEGYHÁZA. 478.

FIL'AKOVO s. u. FÜLEK (vorm. Kom. Nógrád, CSR.). 295.

291. FIRTOSVÁRALJA (= FIRTUŞU) (Odorheiu, R.) (vorm. Kom. Udvarhely, Bez. Székelyudvarhely). *Korond*. Zwei Pressmodelle, VII. Jahrhundert. Sepsiszentgyörgy-Sfântul Gheorghe, National Museum der Szekler. Kauf.

Marosi, A.—Fettich, N., 583: AH, XVIII: Abb. 35. S. 92. — *Ferenczi, S.*, 254: Székelység, IV. Jhg. Nr. 7—8. — *Ferenczi, S.*, 255: Siebenbürgische Vierteljahrsschrift, 62.: 60—78. — *László, Gy.*, 518: T. XV. 1—2. — *Roskú, M.*, 815: 5—40.

FIRTUŞU s. u. FIRTOSVÁRALJA-*Korond* (vorm. Kom. Udvarhely, R.). 291.

292. FONYÓD (Kom. Somogy, Bez. Fonyód, U.). Gefäßbruchstücke. Streufunde. Museum Kaposvár.

FOKORÚ s. u. BESENYSZÖG (Kom. Szolnok, U.). 69.

FÖLDEÁK s. u. ÓFÖLDEÁK (Kom. Csongrád, U.). 729, 730.

FÖLDSZIGET (Csorna-) s. u. CSORNA (Kom. Győr-Sopron, U.). 182.

293. FÖNLAK (= FELNAC) (Timiş-Torontal, R.). (vorm. Kom. Temes, Bez. Újarad). Im Überschwemmungsgebiet des Flusses Maros. Reitergrab mit Pressmodellen aus dem VII. Jahrhundert. UNM und Museum Arad.

Dömötör, L., 220a: AÉ (1900): 117—123. — *Dömötör, L.*, 221: AÉ (1901): 62—66. — *Hampel, J.*, 334: II: 392—396, 747—751; III: T. 446. — *Milleker, B.*, 616: III: 277—282. — *Alföldi, A.*, 6: II. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 15., 32—33. T. I. 14, T. II. 26—27, T. IV. 1—21, T. V. 22—44, Abb. 22. — *Fettich, N.*, 266: AÉ (1929): 85—101. — *Csallány, D.*, 156. — *Jenny, A. W.*, 422: PZ, XXIV: 293—298. Abb. 1. (Adalia). — *Zeiss, H.*, 1040: Forschungen u. Fortschritte, 1935: 17. ff. — *Marosi, A.—Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: S. 57. Abb. 21. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara«, 1936: 155. ff., Abb. 222—223. (Fönlak), 231—232. (Akalán), Abb. 233, 235. (Vidin) Pressmodel. (Die Varianten der gepressten, aus Silber hergestellten Gürtelbeschläge mit drei Blättern vom Typ Fönlak sind in einem awarischen Gräberfeld von Klárafalva-Kukutyin (Museum Szeged) und im bajuwarischen Gräberfeld von Linz gefunden worden (Fabriks-Museum, Linz).

FÖVENY (Székesfehérvár-) s. u. SZÉKESFEHÉRVÁR (Kom. Fejér, U.). 937.

294. FÜLE (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Umgebung von Füle. Streufunde (Steigbügel). Museum Győr.

Börzsönyi, A., 119: AÉ (1908): 183.

295. FÜLEK (= FILAKOVO) (vorm. Kom. Nógrád, Bez. Füle, ČSR.). Zitadelle. Siedlung mit Gefäßbruchstücken (1944). UNM. Die Angaben über die Ausgrabungen verdanke ich János Kalmár.

296. FÜLÖPSZÁLLÁS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kunszentmiklós, U.). Neben dem Friedhofsweg. Grabfunde: gepresste Bronzen, Schwert, Steigbügel (1891). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1542—1579.

297. FÜLÖPSZÁLLÁS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kunszentmiklós, U.). Bruchstück eines pyramidenförmigen Ohrgehänges aus Gold (1916). Museum Kiskunfélegyháza.

298. FÜZESABONY (Kom. Heves, Bez. Füzesabony, U.), *Pusztaszikszó*. Tongefäß. Samml. des Lyceums in Eger.

Horváth, T., 400: AH, XIX: 81.

299. FÜZESGYARMAT (Kom. Békés, Bez. Szeghalom, U.). Lehmgruben der Ziegelei. Gräberfeld mit charakteristischen awarischen Waffen, Schmucksachen, Bruchstücken eines geraden Schwertes, Pfeilspitzen, gepresste Riemenzunge aus Silber. Gürtelschnallen. Szeghalom, Samml. Gy. Szeghalmi.

Szeghalmi, Gy., 907: 355.

FÜZFŐ s. u. BALATONFÜZFŐ (Vörösberény-) (Kom. Veszprém, U.). 52.

300. GAJÁR (= GAJARY) (Kom. Bratislava, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Malacka). Wiese »Stolička«. Grabfunde. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 232: 249, 319. ff. T. XCIII. 2, 8, 9, T. XCIV. 3, 4, 10, T. XCVI. 4. — *Eisner, J.*, 231: »Bratislava«, VI: 553. ff., — *Eisner, J.*, 238: SODF, VI: 377. ff. — *Eisner, J.*, 237: 160. ff.

301. GAJÁR (= GAJARY) (Kom. Bratislava, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Malacka). »Pustatina Vrablicová«. Zwei Depotfunde aus der spätawarischen Zeit. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 231: 553. ff. — *Eisner, J.*, 232: 249, 318—319. ff. T. XCIV. 1, 2, 5—9, 11—13, T. LXXI. 10, T. XCIII. 1, 4—7, 11. — *Fettich, N.*, AH, XXI: S. 111. T. 1—23. — *Eisner, J.*, 237: 160. ff. — *Eisner, J.*, 238: SODF, VI: 377. ff.

GAJARY s. u. GAJÁR (vorm. Kom. Pozsony, ČSR.). 300—301.

302. GALGAGYÖRK (Kom. Pest, Bez. Aszód, U.). Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 16/1929.

GÁMBAŞ s. u. MAROSGOMBÁS (vorm. Kom. Alsófehér, R.). 624.

303. GÁTÉR (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Neben dem Bahnhof, auf dem von der Landstrasse durchschnittenen Hügel. Gräberfeld; etwa 300 Gräber teils mit gepressten Gürtelgarnituren, teils mit Gegen-

ständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 2500—4363. Museum Kiskunfélegyháza; UNM. Neue Funde: Inv. Nr. 9/1935 und 6/1941.

Kada, E., 429: AÉ (1905): 360—384, 402—407; 1906: 135—155, 207—221; 1908: 330—339. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: 12, 13, 15, 25, 33; T. I. 5, 12, T. VI. 14—26. — *Fettich, N.*, 267: IPEK, 1930: T. 2, 1—10. (266. Grab.) — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Fettich, N.*, 258: AÉ (1923—1926): 157—172; T. III. 6. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 87. ff. — *Fettich, N.*, 280: ESA, IX: 308. ff. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934: T. 40. Nr. 79—80, 84. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn., 1934: 107. (An den Skeletten dieses Gräberfeldes dominiert der mongolische und turano-mongoloide Rassencharakter). — *Müller, Georg*, 641: Mannus, 27: 114. ff. — *Neustupný, J.*, 675: Obz., IX: 11. ff. — *Mavrodinov, N.*, 594: S. 155. ff., Abb. 218. (Gátér, Grab 11.), Abb. 224. (Grab 212.) — *Eisner, J.*, 236: IPEK, 1939—40: 146 (Grab 238.) — *Szabó, K.*, 902. — *Takács, Z.*, 964: Ostas. Zeitschr. 17 (1941): S. 124. Abb. 19. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 154, 156; T. XXV. 16, T. XXVI. 18. — *Takács, Z.*, 945: Abb. 31—32. — *Werner, J.*, 1015: Reinecke Festschrift, 1950: 150. ff. — *Huszár, L.*, 406b: 76.

GELLÉR s. u. ALSÓGELLÉR (Gellér-) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 21.

304. GEMOLLE (Istria, Pinguente, I.). In der Gegend von Pinguente. Gräberfeld. Awarisch?

Fuchs, S., 325: 644. (Fuchs teilt die Gräberfelder von Gemolle und Bresaz zu den mit den Langobarden in enger Verbindung stehenden Awaren).

305. GEREBENC (vorm. Kom. Temes, Bez. Fehértemplom, J.). Aus dem »Sand« bei Gerebenc. Dreischneidige Pfeilspitzen (1875). Museum Temesvár-Timișoara.

Milleker, B., 616: II: 108, 123. — *Milleker, B.*, 615: Tört. és Rég. Ért., III: 39.

306. GERENDÁS (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Ohrgehänge aus Silber. Museum Gyula. Aufzeichnung des Museumdirektors J. Implom.

307. GERENYÁS (Gyönk-) (Kom. Tolna, Bez. Gyönk, U.). Funde: vergoldetes Gürtelband aus Bronze, Bronzescheibe, Perle, UNM.

Wosinszky, M., 1030: II: 983—984.

308. GERJEN (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Gemarkung von Gerjen, »Várad« genannter Meierhof. Unerforschtes, grosses Gräberfeld. Museum Szekszárd, Inv. Nr. 171—172: (grosse Riemenzunge aus Bronze), Geschenk von Ferenc Vida.

Nagy, G., 651: Budapest Régiségei, V: 82. — *Wosinszky, M.*, 1030: II: 966—983. — *Wosinszky, M.*, 1025: AÉ (1891): 301—312; 1892: 212—220; 1894: 6—18.

309. GERLA (Doboz-) (Kom. Békés, Bez. Gyula, U.). Neben Kismajor Gehöft des Imre Szabó. Ausgedehntes Gräberfeld der Greifen- und Rankengruppe. Bisher wurden etwa 16 ärmliche Gräber aufgedeckt (1950). Museum Békéscsaba.

GERNOWITZ s. u. JÁROHNÉVICE (Kom. Kroměříž, ČSR.). 407.

310. GOMBOS (= BOGOJEVA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin). Zwischen dem Burgwall und der Siedlung, bei der Römerschanze. Gräberfeld; etwa 16 aufgedeckte Gräber mit gepressten Beschlägen vom Ende des VII. Jahrhunderts (1898). Museum Zombor-Sombor.

D. R., 222: Zomb. Évk. 1898: 176—177. — *Cziráky, Gy.*, 151: AÉ (1899): 268—276. — *Cziráky, Gy.*, 153: AÉ (1901): 422—423. — *Cziráky, Gy.*, 154: Zomb. Évk. 1901: 99—182. — *Cziráky, Gy.*, 155: AÉ (1903): 59—60. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 100; II: 120—124.

311. GOMBOS (= BOGOJEVA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin). Südlich der nach Rác-Militics führenden Landstrasse, auf dem Felde des Márton Náray. Funde der Greifen- und Rankengruppe aus vier Gräbern. Museum Zombor-Sombor.

AÉ (1900): 264—265. — *Cziráky, Gy.*, 153: AÉ (1901): 423 (1. Grab).

312. GOMBOS (= BOGOJEVA) (Dun. Ban. J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin). Entlang der Eisenbahnlinie. Gräberfeld der Greifen- und Rankengruppe; etwa 220 Gräber, von denen 65 fachgemäss ausgegraben wurden. Museum Zombor-Sombor.

Pogány, J., 735: AÉ (1908): 404—415. — *Pogány, J.*, 738: Zomb. Évk., 1909: 6—22. — 739: 1913: 55—57. — 1108: Múz. és Könyvt. Ért., VII: 166. — *Velenrajter, P. P.*, 999a: Rad Vojvodjanskih Muzeja, 1952: 135—143.

GORZSA (Hódmezővásárhely-) s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 368.

GÖRCSÖNYDOBOKA s. u. CSELEGÖRCSÖNY (Göröcsönydoboka) (Kom. Baranya, U.). 159.

313. GRABÓWIEC (Kr. Pless, Schlesien, P.), Forst Kuchelna. Awarische Schnalle.

Rajewski, Z. A., 775: 83. — *Petersen, E.*, 725: 63. — *Beninger, E.*, 92: Deutsche Monatshefte, 1939: 12. (Sonderabdruck.)

GRÁDIŠTE s. u. VÁRHELY (vorm. Kom. Hunyad, R.). 1041.

314. GRAFENSTEIN (Bez. Klagenfurt, Ö.), St. Peter. Im Jahre 1862 wurden beim Bau der Eisenbahn Teile einer Gürtelgarnitur gefunden (grosse, massiv gegossene Riemenzunge und drei kleine durchbrochene Riemenzungen mit Rankenornament.

Zimmermann, E. H., 1051: 42. ff. T. XVIII. 6, 9. — *Reinecke, P.*, 782: Germania XII: 94. — *Jantsch, F.*, 419: MAG, 1938: 377. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400. Anm. 39. — *Beninger, E.*, 90: Abb. 45—46. — *Dinklage, K.*, 210: Carinthia, I: 131 (1941): 360. ff.

GROSS-PROBSTDORF s. u. NAGYEKEMEZŐ (vorm. Kom. Kisküküllő, R.). 685.

GROSS-SCHEUERN s. u. NAGYCSÚR (vorm. Kom. Szeben, R.). 683

315. GUNTRAMSDORF (Bez. Mödling, Ö.). Auf dem Grundstück des J. Asboth wurden im Jahre 1936 vier awarische Gräber mit Gegenständen der spätawarischen Greifen- und Rankengruppe ausgegraben. Museum Guntramsdorf.

1116: Fundberichte, II (1937), H. 3. — *Wurth, E. K.*, 1034: WPZ, XXV: 152—167. Abb. 1. — *Preidel, H.*, 756: SODF, 1939: S. 400. Anm. 37.

GRUMWIRSCH s. u. KRUMVÍŘ (Kom. Klobouky, ČSR.). 535.

316. GYENESDIÁS (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Keszthely, U.), Weingärten. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe, VIII—IX. Jahrhundert. Museum Keszthely.

Hampel, J., 384: II: 700—702.; III.: T. 443. — *Mihalik, J.*, 612: Múz. és Könyvt. Ért. VI: 132. — *Dornay, B.*, 218: 32. ff. — *Huszár, L.*, 406b: 74.

317. GYIRMÓT (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Bei der Mündung des Marcal-Flusses, auf dem gegenwärtigen rechten Ufer. Schwert. Museum Győr.

Börzsönyi, A., 122: AÉ (1912): 34. ff. — *Fettich, N.*, 294: S. 11; T. II. 1, 1a, T. III—IV — *Lovas, E.*, 560: Historia, II, Nr. 7—8: 48—51.

318. GYÓD (Kom. Baranya, Bez. Pécs, U.). Mária-Berg. Gräberfeld, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Ausgrabungen des Jahres 1941. Museum Pécs.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 284, 288. — *Huszár, L.*, 406b: 77.

GYÖNK s. u. GERENYÁS (Gyönk-) (Kom. Tolna, U.). 307.

319. GYÖNK (Kom. Tolna, Bez. Gyönk, U.). Szabaton. Awarischer Fundort. Museum Szekszárd (Aufzeichnungen).

320. GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.). Auf dem westlich der Hecsepuszta gelegenen Hügel. Gräberfeld. Museum Győr.

Lovas, E.—*Mithay, S.*, 564: Győri Szemle, 1938: 174—179.

321. GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.). Lehel-Str. Gräberfeld (1937—38), Museum Győr.

Lovas, E.—*Mithay, S.*, 564: Győri Szemle, 1938: 174—179.¶

322. GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.). Flugplatz. Gräberfeld, dessen 40—50 Gräber vernichtet und sieben Gräber ausgegraben wurden (1938). Museum Győr.

Fettich, N., 294: 5; T. VII. — *Lovas, E.*—*Mithay, S.*, 564: Győri Szemle, 1938: 177.

323. GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.), Téglavetődülő, Gräberfeld mit gepressten Gürtelgarnituren und mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1901). Museum Győr.

Börzsönyi, A., 117: AÉ (1902): 12—24, 128—143. — *Hampel, J.*, 384: II: 801—839; III: T. 475—493. — *Börzsönyi, A.*, 118: AÉ (1904): 15—41; 1905: 16—33; 1906: 302—321; 1908: 208—230. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: T. XLI—XLIV. 1—1a. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265. ff. — *Lovas, E.*, 562: Győri Szemle, 8 (Sonderdruck). — *Lovas, E.*, 565: Pannonhalmi Szemle, 22. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff., Abb. 215. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VIII. 6. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Abb. 70, 72. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 155, 157, T. XXVI. 1—2, 5, 20. — *Fettich, N.*, 295: T. 23. — *Fettich, N.*, 294: 3—57. — *Nemeskéri, J.*, 673: 59—71. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284, 286, 288, 290, 291. — *L. Kovrig, I.*, 536: AÉ (1948): S. 339. T. 74. 2; Abb. 2. Nr. 3, 6, 8; Abb. 3. 1—6. — *Huszár, L.*, 406b: 77—78.

324. GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.), Ujszállás. Bronzeriemenzunge, drei Bronzeschnallen (1900). Museum Győr.

Fettich, N., 294: 4; T. V. 3.

325. GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.), Ujtemető. Gegenüber dem Bahnhofsgebäude von Győr-Szabadhegy. Reitergrab, mit einem Paar Steigbügel (1910). Museum Győr.

Fettich, N., 294: S. 5., T. V. 5—6.

326. GYŐRSZENTMÁRTON (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Tongefäss. UNM.

Hampel, J., 364: AÉ (1881): 160. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 285. 1. — *Fettich, N.*, 294: S. 7.

GYŐRSZENTMÁRTON s. u. PANNONHALMA (Győrszentmárton-) (Kom. Győr-Sopron, U.). 749.

327. GYŐR VM — KOM. GYŐR (U.). Kleine Riemenzunge der Greifen- und Rankengruppe. Streufund. Museum Győr.

Fettich, N., 284: AH, XXI: T. IV. 10—11.

327a. GYŐR VM — KOM. GYŐR (U.). Runder Gürtelbeschlag mit Scharnierkonstruktion und durchbrochener Rankenornamentik. UNM. Inv. Nr. 76/1906,3.

328. GYUGY (Kom. Somogy, Bez. Fonyód, U.). Béndekpuszta. Sechs Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1949). Museum Keszthely.

Könyvtári Tájékoztató, Bpest, 1955: 62.

329. GYULA (Kom. Békés, U.). An der Ortsgrenze von Gyula und Békéscsaba, bei dem Weg Lencsés, Gehöft des József Schriffert. Drei Gräber. Die Funde des einen Reitergrabes gehören zur Greifen- und Rankengruppe. UNM und Museum Gyula. Inv. Nr. 8/1927.

Fettich, N., 264: AÉ (1928): 114—127. — *Fettich, N.*, 286: 160.

330. GYULA (Kom. Békés, U.). Pejré. Grabfunde gepidischen Charakters. Museum Gyula.

Implom, J., 411: Gyulai Dolgozatok, 1: S. 50. Anm. 5.

331. GYULA (Kom. Békés, U.). *Szabadka*. Gräberfeld. Museum Gyula

Implom, J., 410. — *Implom, J.*, 411: Gyulai Dolgozatok, 1: 51.

332. GYULA (Kom. Békés, U.). *Szentbenedek*. Reitergrab und Grabfunde aus der frühawarischen Zeit; ein Paar Goldohrgehänge (1859).

Mogyoróssy, J., 629: AÉ (1870): 280—282.

333. GYULA (Kom. Békés, U.). Nördlich der Stadt. Gegenstand mit Greifen- und Rankenornament, Bronzeguss. Streufund. Museum Gyula.

334. GYULAMAJOR (Dunaszeg-) (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Einschneidiges Eisenschwert aus einem Skelettgrab (1924). Museum Győr.

Lovas, E., 560: *Historia*, II.: 7—8, 49. — *Fettich, N.*, 294: 7; T. XXXVIII. 1a—1b.

335. GYULAVÁRI (Kom. Békés, Bez. Gyula, U.). Neben der grossen Brücke. Greifen- und Rankengruppe. Museum Gyula.

336. HAJDÚBÖSZÖRMÉNY (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Tongrube der Ziegelfabrik. Bruchstücke eines eisernen Steigbügels aus der Awarenzeit. Museum Debrecen, gesammelt von dem Maler Zoltán Maghy.

1110: Bericht... XXVII: 23.

337. HAJDÚBÖSZÖRMÉNY (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Streufunde aus Gold. Goldbarren frühes Mittelalter. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

338. HAJDÚBÖSZÖRMÉNY (Kom. Hajdú-Bihar, U.). *Zelemér*. Ein Paar Goldohrgehänge mit kugeligem Hängeglied. Museum Debrecen. Inv. Nr. 428/1908.

338a. HAJDÚDOROG (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Debrecen, U.). Városkert u. 5. Reitergrab mit Beigaben (1955). Museum Debrecen.

339. HAJDÚSZOBOSZLÓ (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Goldring aus dem frühen Mittelalter. Streufund. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

340. HAJDÚSZOBOSZLÓ (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Frühawarischer Grabfund. Massive Silberbeschläge und ovaler Goldschmuck. UNM.

Fettich, N., 284: AH, XXI: T. XXVI. 1—3. — Fettich, N., 286: 151.

341. HAJDÚSZOBOSZLÓ (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Streufund (1939). Museum Debrecen. Csorda-föld, Grundbesitz des Gábor Cs. Tóth, in der Nachbarschaft des Ackers des Lajos Cseke: Bronzebeschläge einer awarischen Gürtelgarnitur usw, vier Gürtelbeschläge mit Greifenmotiv, Bruchstück eines ähnlichen Beschlages, ovale Schnalle, Gürtelbeschlag mit Tierkopf, zwei Gürtelbeschläge in Hufeisenform, zwei Bronzeblechbruchstücke. Museum Debrecen. Gechenk (1938).

Sőregi, J., 873: 78. — Sőregi, J., 875: 55—56.

342. HAJDÚSZOVÁT (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Derecske, U.). Auf dem Hügel Hegyeshatár am Ufer des Kösély. Am Grund des Hügels Spuren eines ausgeraubten Reitergrabes aus dem frühen Mittelalter. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051: AÉ (1915): 131.

343. HAJDÚSZOVÁT (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Derecske, U.). In der Gegend des Bábiskó-Hügels, zwischen den Bachbetten des Kösély und des Ürmös. Frühmittelalterlicher Fundort (1909). Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ (1915): 131.

344. HAJDÚSZOVÁT (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Derecske, U.). Streufunde. Museum Debrecen.

Ecsedi, J., 226: 67.

HAJNALOS (Tiszalök-) s. u. TISZALÖK (Kom. Szabolcs-Szatmár, U.). 994.

HALÁP (Debrecen-) s. u. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 204.

345. HALIMBA (Kom. Veszprém, Bez. Devecser, U.). Drei Gräber, darunter ein Frauengrab mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: 72.

HANGOSPUSZTA (Sárszentlőrinc-) s. u. UZD (Kom. Tolna, U.). 1029.

346. HARC (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). In der Gemarkung, in einem Wasserrisse. Streufunde: Gürtelbeschläge aus Bronze (grosse Riemenzunge mit Tierkampfszene und Ranke, kleine Riemenzunge mit Rankenmotiv). Kecskemét, Samml. Hollós.

Hollós, L., 397: AÉ (1894): 353. ff. — Wosinszky, M., 1030: II: 984—985.

347. HARC (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). Innengebiet der Gemeinde : Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: II: 984.

348. HATVAN (Kom. Heves, U.). Aus Gräbern stammende Funde. Museum Miskolc.

349. HEIDENSTATT (bei Limberg, Bez. Hollabrunn, Ö.). Bruchstück einer grossen Riemenzunge, kleine Riemenzunge mit Rankenornament, Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv. Krahuletz-Museum, Eggenburg.

Beninger, E., 85: S. 144. Abb. 63. 5—7. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 39. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400, Anm. 37. — *Mitscha-Märheim, H.*, 623c: Unsere Heimat, 1949: 93—96.

349a. HEJCE (Kom. Borsod-Abaúj, Bez. Abaújszántó, U.). Steigbügel mit gegliederter Öse und gerippter Sohle. UNM. Inv. Nr. 9/1898, 1—2.

350. HERCEGFALVA (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.), Felsősismánd. Teile einer Gürtelgarnitur aus Bronze mit Rankenornament (1898). UNM.

III7: AÉ (1898): 445. — *Hampel, J.*, 384: II: 702; III: T. 444. — *Marosi, A.* — *Fettich, N.*, 583: AH, XVIII: S. 20. Abb. 1.

HERCEGSZÖLLŐS s. u. JESSZEFÖLD (Hercegszöllős-) (vorm. Kom. Baranya, U.). 415.

351. HERCEGTÖTTÖS (= TÖTTÖS) (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Bruchstück eines Goldohrgehänges. Streufund. Museum Pécs.

352. HERNÁD (Kom. Pest, Bez. Dabas, U.). Grundbesitz des József Szabó. Gräberfeld; etwa 61 Gräber, grösstenteils mit gepressten Blechbeschlägen. UNM.

Éber, L., 245: AÉ (1901): 300—314. — *Hampel, J.*, 384: II: 730—747. — *Huszár, L.*, 406b: 79.

353. HEVES (Kom. Heves, Bez. Heves, U.). Ein Paar Bronzeohrgehänge (1908). Eger, Samml. Bartalos. Nr. 747; ebenda ein bronzener Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv ohne Fundortsangabe und ein langösiger Steigbügel ohne Fundortsangabe; Nr. 97. (siehe unter 617a.).

HETZENDORF (Wien-) s. u. WIEN, XII (Ö.). 1068.

354. HEVES VM — KOM. HEVES (?) (U.). Versilberte Riemenzunge aus Bronze mit Kreislappenranke aus zwei gleichen, gegossenen durchbrochenen Platten, Budapest, Samml. Ilona Csányi.

195: S. 85. Nr. 681, T. XXX. 68.

355. HEVLÍN (= HÖFLEIN) (Kom. Jaroslavice, Bez. Znojmo, ČSR.). Awarische Gräber mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe. Muzeum Znaim: aus älteren Funden verzierte Beschläge. Landesmuseum Brünn-Brno: neue Grabfunde. Landesmuseum Wien: durchbrochener, runder Bronzebeschlag.

Fettich, N., 268: AA, I: S. 248. Abb. 13. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, 1935: 39. ff. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VI. 8—17. — *Skutil, J.*, 864: S. 13, 23; Abb. XXI. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400. Anm. 66. — Fundberichte, III (1941): Höfllein.

HÉDERVÁR s. u. **GYULAMAJOR** (Dunaszeg-) (Kom. Győr-Sopron, U.). 334.

356. **HÉVÍZ-SZENTANDRÁS** (Hévíz-) (vorm. Kom. Zala, heute Veszprém, Bez. Keszthely, U.). Auf dem gegen Hévíz liegenden Abhang des Plateaus. Grabfunde, mit Funden der sog. Keszthely-Kultur und mit einem Paar Goldohrgehängen.

Lipp, V., 543: AÉ (1880): S. 120. Anm.

357. **HIMÓD** (Kom. Győr-Sopron, Bez. Kapuvár, U.). Awarzeitlicher Grabfund. Museum Sopron.

Bella, L., AÉ (1905): 284.

358. **HOHENBERG** (bei Irdning, Gm. Aigen im Ennstal, Kr. Liezen⁴ Steiermark, Ö.). Grabfund der Greifen- und Rankengruppe. (1894.) Landesmuseum Joanneum, Graz.

Schweighofer, R., 852: Mitteilungen der K. K. Centr. Com., 1894: 185. ff. — *Fischbach, O.*, 304: AÉ (1895): 249—253. — *Diez, E.*, 209: Jahr. der k. k. Zentralkomm., IV: S. 201—277, T. VIII. 1—9. — *Kaschnitz, G.*—*Abramič, M.*, 440: Jahr. für Altertumskunde, III: 214. ff. — *Strzygowski, J.*, 887: Abb. 205. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XX. 6—7, 9, 10. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 94. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. CII. 1—10. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400, Anm. 40. — *Dinklage, K.*, 210: Carinthia I (1941): 362. — *Fettich, N.*, 289: T. 56. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Abb. 47.

359. **HOMOKMÉGY** (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kalocsa, U.). Halom, Acker des István Tóth. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (167 Gräber) (1936). UNM. Inv. Nr. 10/1936.

László, Gy., 510: AÉ (1940): 91—98. — *László, Gy.*, 512: AÉ (1951): S. 187, Abb. 1. T. XLVII. 18—19. — *László, Gy.*, 514: Hítel, VII. 3.: 144—157.

360. **HONT VM — KOM. HONT** (U., ČSR.). Gürtelbeslag mit Rankenornament aus Bronze. Streufund. Privatbesitz.

Hampel, J., 374: AÉ (1894): S. 96. Abb. 3.

361. **HORGOS** (= **HORGOS**) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Csongrád, Bez. Tiszáninnen). Ördöglyuk. Zerstörtes Gräberfeld, 6 aufgeschlossene Gräber mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe (1893). UNM und Museum Szeged.

Tergina, Gy., 974: AÉ (1894): 198—206. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 98—99; II: 118—120. — *Fettich, N.*, 270: ESA, V: 52.

361a. **HORN** (N.-Ö., Ö.). Zwei Gräber eines awarischen Gräberfeldes (1939).

III6a: Fundb. aus Öst., III. 1948: 167.

361b. **HORTOBÁGY** (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Auf den Fundplätzen »Szásztelek« und »Sóshát«, die zur Betriebseinheit Szásztelek des Staatsgutes Árkus gehören. Gräberfeld. Aus einer Sandgrube ausgegrabenes männliches

und weibliches Skelett (Rosetten aus gepresstem Goldblech, Bronzebeschläge mit Rankenornamentik) (Juni 1954). Museum Debrecen. Geschenk.

361c. HORVÁTJÁRFALU (= KROATISCH JAHRNDORF) (Burg., Ö.) (vorm. Kom. Moson, Bez. Rajka). Durchbrochene grosse Riemenzunge mit Rankenmotiv (Bronzeguss). UNM. Inv. Nr. 141/1882, 93.

362. HORVÁTORSZÁG — KROATIEN (J.). Bronzebeschläge und Riemenzungen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zágráb-Zagreb (Aufzeichnungen von Kustos Klemenc). Kreuzförmiger Beschlag für Pferdegeschirr aus Bronze; zwei kreuzförmige Beschläge für Pferdegeschirr, mit Quasten aus gepresstem Bronzeblech; Gürtelbeschlag mit Scharnierkonstruktion aus Bronze; kreuzförmiger Beschlag für Pferdegeschirr mit Mäanderornament. (Mitteilung von T. Horváth). Museum Zágráb-Zagreb.

HORTOBÁGY (Debrecen-) (Kom. Hajdú-Bihar, U.) s. u. DEBRECEN-202, 203.

363. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád. U.). Grabfund. Gegossene Bronzeschnalle mit Rankenmotiv. UNM. Inv. Nr. 78/1880.

Banner, J., 40: 22. — Szeremlei, S., 913: II: 450.

364. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád. U.). *Aranyág*. Perlen, Streufund. Hódmezővásárhely, Arch. Sammlung des Obergymnasiums.

Párducz, M., 722: Dolg., (1937): 177.

365. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád. U.). *Batida*, Boldizsárdűlő. Gräberfeld mit Funden der Greifen- und Rankengruppe (17 Gräber). Museum Hódmezővásárhely.

Bálint, A., 72: Dolg. (1937): 89—97; T. X—XII. — Banner, J., 40: 53.

366. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). *Cinkus*. Ärmliches Gräberfeld mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. Museum Hódmezővásárhely.

Foltiny, I., 309: Dolg. (1939): 175—179.

367. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). *Dilinka*. Perlen, Streufund. Samml. des Ref. Gymnasiums in Hódmezővásárhely.

Párducz, M., 722: Dolg. (1937): 177.

368. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). *Gorzsa*. Auf dem Pachtgut des Mihály Mózes. Grab aus der frühawarischen Zeit.

Dolg. (1937): 82.

HÓDMEZŐVÁSÁRHELY-Kardoskút s. u. KARDOSKÚT (Kom. Békés, U.). 424.

369. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). *Kápolnafa'u*. Bei der Kirchenruine. Awarische Riemenzungen. Museum Hódmezővásárhely.

Banner, J., 40: 22. — Szeremlei, S., 913: II: S. 64, Nr. 31, Abb. 20—24, 26—33.

370. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Friedhof Kincses. Grabfund: Tongefäss, Perlen. Hódmezővásárhely, Sammlung des Ref. Obergymnasiums.

Párducz, M., 722: Dolg. (1937): 177.

371. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). *Kishomok*, Ánizsfeldscher Acker. Grabfunde mit Skeletten, neben dem gepidischen Gräberfeld: Tongefässe und Feuereisen (1941). Museum Szeged.

372. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Bei den Fundamentarbeiten der Kindergärtnerinnenanstalt. Grabfunde: Schwert, Dolch und flaschenförmiges Gefäss. Museum Hódmezővásárhely.

Banner, J., 40: 22. — Szeremlei, S., 913: II: S. 422. Nr. 44.

HÓDMEZŐVÁSÁRHELY s. u. MÁRTÉLY (Kom. Csongrád, U.). 629—630, 632.

373. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Tarjánvég. Gräberfeld; mehr als 26 Gräber mit Beigaben aus den VII—IX. Jahrhunderten (1872, 1892). Sammlung des Ref. Obergymnasiums in Hódmezővásárhely.

Hampel, J. (Kárász Leó), 375: AÉ (1894): 206—210. — Hampel, J., 384: III: T. 82—83. II: 103—105.

374. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Pusztta, Ufer des Fehértó, Gehöft Hunyecz. Grabfunde (1943). Archäologisches Institut der Universität Szeged.

374a. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Solt-Palé, Hügel des István Katona. Frühawarenzeitliches Gräberfeld. Museum Hódmezővásárhely.

Párducz, M., 721: Dolg. (1935—1936): 159. ff. — Banner, J., 40a: 159—174. T. XXXI. 11—13. — Dolg. (1940): T. XIII. 3.

375. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Szárazér-dűlő. Reitergrab aus der frühawarenzeitlichen Zeit. Museum Hódmezővásárhely.

Korek, J., 468: Dolg. (1942): 156—159. T. XII.

376. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Szöllőhalom. Tongefäss, Streufund. Sammlung des Ref. Obergymnasiums.

Párducz, M., 722: Dolg. (1937): T. XVI. 9. — Csallány, D., 159: Dolg. (1940): T. XV. 4.

377. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Städt. Ziegelei. Tongefäss, Streufund. Kauf. Sammlung des Ref. Obergymnasiums in Hódmezővásárhely.

Párducz, M., 722: Dolg. (1937): 180.

377a. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Ziegelei Nr. IV. Lehmgruben. Frühawarenzeitliche Grabfunde, darunter ein Reitergrab, mit Rosetten aus gepresstem Goldblech (Aug. 1954). Museum Hódmezővásárhely. Ausgrabung von József Gazdapusztai.

377b. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Szabadságplatz. Gräberfeld. (Goldohrgehänge) (1955). Museum Hódmezővásárhely. Ausgrabung von József Gazdapusztai.

378. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). Umgebung der Stadt. Streufunde : Tongefässe, Riemenzunge, Schnalle, Ohrgehänge aus Bronze. Spinnwirtel usw. Samml. des Obergymnasiums in Hódmezővásárhely.

Párducz, M., 722: *Dolg.* (1937): 180—181.

379. HÓDSÁG (= ODŽACI) (Dun. Ban., J.). (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Hódság). Funde.

Roediger, L., 805: *Zomb. Évk.*, XIX: 144—145.

HÖFLEIN s. u. HEVLÍN (Kom. Jaroslavice, ČSR.). 355.

380. HÖGYÉSZ (Kom. Tolna, Bez. Gyöng, U.). Weinberg oberhalb des nordöstlichen Endes der Ortschaft. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 24/1895.

Wosinszky, M., 1030: II: 985. — *Huszár, L.*, 406b: 80.

381. HRADIŠTĚ NAD ZNOJMEM (= PÖLTENBERG BEI ZNAIM) (Mähren, ČSR.). Dreischneidige Pfeilspitze. Museum Brünn-Brno.

Beninger, E.—Freisig, H., 84: 49. — *Skutil, J.*, 864: S. 13. Abb. 9. 1. — 1097: *Sudeta*, 1938: 78. — *Preidel, H.*, 756: *SODF*, 1939: 400. ff. — 1116: *Fundberichte*, III: 43. (Znaim, Burgstall »Hradiště«).

382. HRADIŠTĚ U BEROUNA (-BURGWALL BEI BERAUN) (Kom. Kladno, ČSR.). Funde aus dem Burgwall. Awarische Aufhängehaken vom Gürtel. Nationalmuseum Prága-Praha (im Kasten 117, im Jahre 1939 ausgestellt).

Kalmár, J., 432: *AÉ* (1943): 149. ff.

383. IGAR (Kom. Fejér, Bez. Enying, U.). Vám-szöllőhegy. Grabfunde aus dem VII. Jahrhundert. UNM und Museum Székesfehérvár.

Hampel, J., 383: *AÉ* (1900): 107—109. — *Hampel, J.*, 384: II: 354—357. — *Fettich, N.*, 266: *AÉ* (1929): S. 68—84. T. VI—X. — *Fettich, N.*, 280: *ESA*, IX: 308. ff. — *Marosi, A.—Fettich, N.*, 583: *AH*, XVIII: 21—22. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff. Abb. 219. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XVII. 5, T. XX. 2. — *Kalmár, J.*, 432: *AÉ* (1943): S. 154. T. XXV. 7. — 1074: *Szfv. Szle.*, 1938: S. 42: (Ergänzung des Fundes von Igar). — 1070: *Szfv. Szle.*, 1931: 2, 6—7. — *Palla, D. I.*, 715a: T. 70. 2.

IKLAD s. u. HERNÁD (Kom. Pest, U.). 352.

ILANDŽA s. u. ILONC (vorm. Kom. Torontál, J.). 386.

384. ILLMIC (= ILLMITZ) (Bez. Neusiedel am See, Ö.) (vorm. Kom. Moson, Bez. Nezsider). Alsóillmic. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Magyaróvár.

Sztér, Á., 381: *AÉ* (1895): 94—95.

ILLMITZ s. u. ILLMIC (vorm. Kom. Moson, Ö.). 384.

385. ILONC (= ILANDŽA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Alibunár). Beim Graben eines Brunnens wurde ein Awarengrab der Greifen-

und Rankengruppe zerstört (1942). Museum Nagybecskerek-Petrovgrad (grosse Riemenzunge).

386. IPOLYKESZI (= KOSIHY NAD IMPLÓM) (vorm. Kom. Nógrád, Bez. Balassagyarmat, ČSR.). Grabfund: Bronzeschnalle mit Tierfigur.

Wagner, J., 1008: AÉ (1897): 192.

IRDNING s. u. HOHENBERG (Kr. Liezen, Steiermark, Ö.). 358.

387. IREGSZEMCSE (Kom. Tolna, Bez. Tamás, U.). *Felsőöreg*. Gemeindeziegelei. Grabfund mit gepressten Blechbeschlägen. Museum Szekszárd.

IRSA s. u. MIKEBUDA (Irsa-) (Kom. Pest, U.). 652.

388. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Grosse Riemenzunge (kleineres Format) mit Tierkampfszene, zwei Schnallen und eine Riemenzunge (die letztere ein langobardischer Typ.). Bécs-Wien, Naturhistorisches Museum, Sammlung Lipperheide, Phot. Inv. Nr.: P. 770, 771, 831.

389. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Goldener Korbohring. Sammlung Fillon.

Pulszky, F., 764: 11. — *Hampel, J.*, 384: II: 216; III: T. 174. 2.

390. ISMERETLEN lelőhely, Unbekannter Fundort. Awarische Funde: kleinere und grössere Korbohringe, Bronzeschnallen mit Greifenmotiven, reichverzierte Riemenzungen (die eine mit Tierkampfszene). Köln Wallraf-Richartz-Museum: die ausgestellten Funde bilden nur einen kleinen Teil des vorhandenen Depot-Materials. Diese Objekte gelangten wahrscheinlich durch Vermittlung der bei Fremersdorf aufgezählten wiener und budapester Kunsthändler in die Sammlung.

Fremersdorf, F., 319: Na. Bl., 13: 155—160. — *Fremersdorf, F.*, Rheinische Blätter, 1935.

391. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Pyramidenförmiges Ohrgehänge aus Gold, Wien, Kunsthistorisches Museum.

Zimmermann, H., 1051: Abb. 71.

392. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Vier rechteckige Gürtelbeschläge aus Bronze mit Anhänger und mit Greifenmotiv, Wien, Kunsthist. Museum, Erz. Franz Ferdinand d'Este Samml. (3514—15 a b).

393. ISMERETLEN eredetű. Unbekannter Herkunft. Der »Olifant, das Horn Karls des Grossen« ist mit awarischen Motiven verziert. Schatzkammer des Domes in Aachen. Wahrscheinlich stammt das Stück aus der Beute des Awarenfeldzuges Karls des Grossen.

Nagy, G., 649: Abb. 351—352. — *Hampel, J.*, 384: II: 926—927.

394. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Zwei awarische Steigbügel, das eine Stück mit schlingenartiger Öse und mit tordiertem Seitenbogen; Krummsäbel mit Parierstange; dreischneidige durchbrochene Pfeilspitze aus Eisen. UNM. Waffensammlung; aus dem Nachlass von Jenő Zichy (vielleicht aus Russland stammend?).

395. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Armbänder aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 25—26/1950.

395a. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: gepresste Gürtelgarnitur. UNM. Inv. Nr. 29/1950.

395b. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfund: Gürtelgarnitur mit Rankenmotiv aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 29/1950.

395c. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: Riemenzunge aus schlechtem Silber, Gürtelgarnitur aus Bronze. Ohrring mit beerenförmigem Anhänger ebenfalls aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 30/1950.

395d. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: massiv gegossener Gürtelbeschlag mit Rankenmotiv. UNM. Inv. Nr. 31/1950.

395e. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: Bronzeriemenzunge mit Rankenornament, Ohrring aus Bronze, Perlen. UNM. Inv. Nr. 32/1950.

395f. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: Beschläge mit Greifen- und Rankenornament, harpunenförmige Eisenpfeilspitze mit Tülle, lanzenförmiges geschnitztes Knochenplättchen. UNM. Inv. Nr. 33/1950.

395g. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Schnallen aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 34/1950.

395h. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: aus Blech gepresste Gürtelgarniturteile. UNM. Inv. Nr. 35/1950.

395i. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Gefäße aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 48/1950.

395j. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Grabfunde: Steigbügel mit schlingenförmiger Öse, Trense, Eisenmesser. UNM. Inv. Nr. 53/1950.

395k. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Verschiedene Gegenstände, Beschläge, Korbohringe, Bronzeohrgehänge, aus Bronze gegossene Riemenzunge, Gürtelbeschläge, usw. UNM. Inv. Nr. 54/1950.

395l. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Aus Blech gepresste Riemenzungen (8 Stück). UNM. Inv. Nr. 76/1950.

395m. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Teile von gepressten und gegossenen Gürtelbeschlägen (17 Stück). UNM. Inv. Nr. 91/1950.

395n. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Verschiedene, zeitlich nicht einheitliche Funde. UNM. Inv. Nr. 97—98/1950.

395o. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Awarische Funde: Bronzeschnalle, Ohrgehänge aus Bronze und Silber, Nadelbehälter. UNM. Inv. Nr. 7/1951.

396. ISMERETLEN lelöhely. Unbekannter Fundort. Gepresstes Pferdgeschirr aus Silber. Zierate, zwei Riemenzungen, sechs Beschläge in Halbkugel-

form, ein Paar Steigbügel, vier Trensens, dreischneidige und flache Pfeilspitzen. Museum Arad, Inv. Nr. 98160—98182 (nach Zeichnungen von Fettich, im Jahre 1925).

397. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Aus Blei gegossene, siebensprossige Fibel vom Typ Marosgombás. Museum Temesvár-Timişoara (nach Zeichnungen von N. Fettich). Siehe : 214 und 276.

398. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Aus Bronze gegossener durchbrochener Gürtelbeschlag mit Scharnier. Museum Nagyvárad-Oradea. Inv. Nr. 452/1884. (Mitteilung von N. Fettich).

399. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Symmetrischer Gürtelbeschlag aus Weissmetall. Streufund. Museum Nagyvárad-Oradea. Inv. Nr. 115. (Mitteilung von N. Fettich).

400. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Gürtelbeschläge und Bronzeschnallen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Tiszafüred. Geschenk der Witwe des Emil Rózsay (1893) (Mitteilung von N. Fettich).

400a. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Bronze Gürtelbeschläge der Greifen- und Rankengruppe. (Die Aufzählung siehe : Keszthely Nr. 449.) Sammlung Frau Delhaes, Wien. Öster. Museum für Kunst und Industrie. Katalog der arch. Ausstellung, Bécs-Wien, 1893. AÉ (1909) : 377.

400b. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Karolingische Lanzen Spitze aus Eisen. Sárospatak. Samml. des Ref. Kollegiums.

Nagy, G., 662: AÉ (1913) : 254.

400c. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Verschiedenartiges Material aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 23/1951 ; im Jahre 1951 katalogisiertes, altes Material).

400d. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Drei Pressmodelle. aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 24/1951 : altes, früher nicht katalogisiertes Material

400e. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Knotenfänger aus Horn. UNM. Inv. Nr. 5/1952 : altes Depotmaterial.

400f. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Steigbügel. UNM. Inv. Nr. 2/1952, 1—14 : altes Depotmaterial.

400g. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Gegenstände aus Eisen, Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 8/1952. 1—5: altes Depotmaterial.

400h. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Steigbügel aus der Awarenzeit (mit schlingenartiger Öse, rund, mit gerippter Sohle). UNM. Inv. Nr. 11/1952: altes Depotmaterial.

400i. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Trensens und Ringe aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 12/1952, 1—9 : altes Depotmaterial.

400j. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Eiserne Gegenstände aus der Awarenzeit : 42 Stück Messer in gutem Zustand, 64 Messer in Bruchstücken. UNM. Inv. Nr. 13/1952, 1—4 : altes Depotmaterial.

400k. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Awarenzeitliche Funde (Armbänder). UNM. Inv. Nr. 21/1952, 1—4 : altes Depotmaterial.

400l. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Ohrgehänge, melonenkernförmige und verschiedenartige Perlen aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 31/1952, 1—16.

400m. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Ein Paar goldene Ohrgehänge. UNM. Inv. Nr. 6/1952, 2.

400n. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Verschiedene Fundstücke aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 18/1952, 1—13.

400o. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Verzierte, durchbrochene Silberscheibe. Sepsiszentgyörgy-Sfântul Gheorghe, National Museum der Szekler : nach Zeichnung des Tibor Horváth.

400ö. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Bronzeschnalle der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 232/1870.

400p. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Beschläge und kleine Riemenzungen, verziert mit Greifenmotiv (Bronzegüsse). UNM. Inv. Nr. 23/1871.

400r. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Gürtelbeschlag (Bronzeguss) verziert mit Greifenmotiv und Bronzeschnalle. UNM. Inv. Nr. 177/1872.

400s. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Zwei frühawarische Bronzeschnallen. UNM. Inv. Nr. 74/1872, 20—21.

400sz. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Zwei viereckige Gürtelbeschläge aus Weissmetall ; symmetrischer Gürtelbeschlag und Arming aus Silber. UNM. Inv. Nr. 156/1875, 3. 12—13.

400t. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Mit Greifenmotiv verzierter viereckiger Gürtelbeschlag. UNM. Inv. Nr. 2/1877.

400u. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Mit Rankenmotiv verzierte kleine Riemenzunge. Bronzeguss. UNM. Inv. Nr. 19/1877.

400v. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Durchbrochene Riemenzunge, Bronzeguss. Spätawarische Zeit. UNM. Inv. Nr. 46/1878, 2, 30.

400z. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Mit Rankenmotiv verzierte grosse Riemenzunge. Bronzeguss. UNM. Inv. Nr. 119/1880.

400y. ISMERETLEN lelőhely. Unbekannter Fundort. Viereckiger Gürtelbeschlag mit ringförmigem Anhänger. UNM. Inv. Nr. 277/1889.

401. ISZKASZENTGYÖRGY (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Westlicher Teil des oberhalb des Schlosses gelegenen Ackers (1836). Funde : Ohrgehänge mit kugelförmigem Anhänger und Pfeilspitzen. Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 582 : Szfv. Szle, 1935 : 40—41. — *Kalmár, J.*, 433 : AÉ (1944—45) : 283, 284.

401a. ISZKASZENTGYÖRGY (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.) Kincsesbánya. Steinbruch »Bitó«. Gräberfeld aus der Awarenzeit (Steigbügel mit langer Öse, Streithammer aus Eisen, Streitaxt) (1954). UNM. Geschenk. Erworben durch Vermittlung von I. Kuczián.

B. Thomas, E., — Sz. Burger, A., 127a: AÉ (1955): 100.

402. IVANOVICE NAD HANOU (-EINWANOWITZ in der Hanna) (Kom. Vyskov, ČSR.). Steigbügel mit schlingenartiger Öse aus der spätawarischen Zeit. Museum Olmütz-Olomouc.

Červinka, I. L., 143: T. XIX. 12—13.

402a. IVÁNCSA (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Zwischen Ivánca und Ercsi, beim Bau der Autostrasse (zwischen Km 52 und 53). Awarenzeitliche Funde: halbmondförmiger Anhänger aus gepresstem Blech mit Bleifüllung, Perlen, Muschel, Eisenbruchstücke. VII. Jahrhundert. UNM. Inv. Nr. 11/1949.

403. IZMÉNY (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Streufunde germanischen Charakters. Museum Szekszárd.

404. IZSÁK (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Byzantinisches Waagegewicht aus Bronze. Museum Kecskemét.

Gohl, Ö., 341: NK, 1913: S. 53—61. Abb. 1.

JAHNRDORF (= DEUTSCH-JAHNRDORF) s. u. NÉMETJÁRFALU, (vorm. Kom. Moson, Ö.). 706.

JAHNRDORF (= KROATISCH-JAHNRDORF) s. u. HORVÁTJÁRFALU (vorm. Kom. Moson, Ö.). 361a.

405. JAKABSZÁLLÁS (= SZABADJAKABSZÁLLÁS) (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Zsidóhegy. Zerstörtes Grab mit Beigaben aus Gold und Silber. Museum Kecskemét, Inv. Nr. 15—18/1912.

Banner, J., 45: 113.

JÁNOSHIDA s. u. JÁSZBOLDOGHÁZA (Kom. Szolnok, U.). 414.

406. JÁNOSHIDA (Kom. Szolnok, Bez. Jászberény, U.). *Tótkérpuszta*. Gehöft des János Berkó. Gräberfeld; 253 Gräber, teils mit gepressten Gürtelgarnituren, VII. Jahrhundert, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 5/1933.

Bartha, D., 53: AH, XV: T. I—IV. — Horváth, T., 401: 9. — Domanovszky, Gy., 215: T. 27. — Kalmár, J., 432: AÉ (1943): S. 155, T. XXV. 19. — Fettich, N., 286: 157. — Wenger, S., 1008b: III: 231—244. — Huszár, L., 406b: 80.

407. JAROHNEVICE (= GERNOWITZ) (Kom. Kroměříž, ČSR.). Steigbügel aus der spätawarischen Zeit. Museum Olmütz-Olomouc.

Červinka, I. L., 143: T. I. 14.

407a. JÁSZALSÓSZENTGYÖRGY (Kom. Szolnok, Bez. Jászapáti, U.). Gehöft des Mihály Gajdos. Beigaben von zwei Gräbern: Perlen, Spinnwirtel, Bronzeschnalle. UNM. Inv. Nr. 11/1935.

408. JÁSZALSÓSZENTGYÖRGY (Kom. Szolnok, Bez. Jászapáti, U.). Borsahalom. Grabfund: Gürtelschnalle aus schlechtem Silber, vergoldetes Ohrgehänge aus Bronze mit kugeligem Anhänger, Pfeilspitze usw. (1902). Szolnok, Samml. Viktor Hild.

409. JÁSZAPÁTI (Kom. Szolnok, Bez. Jászapáti, U.). Gehöft des István M. Nagy. Gräberfeld. Bruchstücke aus Eisen und eine Trense. UNM. Inv. Nr. 140/1907.

410. JÁSZBERÉNY (Kom. Szolnok, U.). Csíkos. Gehöft Fecske. Gräberfeld; 10 Gräber. Museum Jászberény.

Komáromy, J., 464: 118--120. Abb. 3.

411. JÁSZBERÉNY (Kom. Szolnok, U.). Umgebung zwischen den Weinbergen. Ein Paar Steigbügel aus Eisen mit langer Öse (1922). Museum Jászberény, Inv. Nr. 12089. Geschenk. Das zweite Exemplar wurde im Jahre 1924 eingeliefert: Inv. Nr. 12287. (Aufzeichnungen von N. Fettich).

412. JÁSZBERÉNY (Kom. Szolnok, U.). Sandgrube neben dem ref. Friedhof. Grabfund: Riemenzungen aus Silber, Anhänger, Krummsäbel, fünf dreischneidige Pfeilspitzen. Museum Jászberény, Inv. Nr. 563—569, 573. (Mitteilung von N. Fettich).

413. JÁSZBERÉNY (Kom. Szolnok, U.). Szentimre. Grabfund: In Gusstechnik hergestellte Gürtelgarnitur aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 2/1943.

Komáromy, J., FA (Manuskript, 1943). — Fettich, N., 291: 63—70, Abb. 1—2.

JÁSZBERÉNY s. u. JÁSZBOLDOGHÁZA (Kom. Szolnok, U.). 414.

414. JÁSZBOLDOGHÁZA (Kom. Szolnok, Bez. Jászberény, U.). Gräberfeld; 251 Gräber mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 11/1934, 9/1941.

415. JESSZEFÖLD (= KNEŽEVI VINOGRADI) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Baranya, Bez. Baranyavár, Hercegszöllös-). Aus Gräbern stammende Funde. Museum Pécs.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 286.

416. JOBBÁGYI (Kom. Nógrád, Bez. Pásztó, U.). Beim Szárhegy genannten Ausläufer des Nagy-Hárshegy. Gräberfeld: Gefäße. UNM. Inv. Nr. 8/1940.

JÓZSA s. u. ALSÓJÓZSA (Józsa-) (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 22.

417. JUNGFERNSEE (Kr. Trebnitz, P.). Gefäße aus Skelettgräbern mit awarischem Einfluss.

Langenheim, K., 496: Altschlesien, VII: S. 90, T. 10. 1 und 4. — Petersen, E., 725: 234, 241.

418. JUTAS (Kom. Veszprém, Veszprém-, U.). Bei der städtischen Weide. Grosses, zum Teil zerstörtes Gräberfeld, teils mit gepressten Gürtelgarnituren, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (auch germanische Gräber). Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: 28—66; T. I, III, V. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Rhé, Gy.* — *Fettich, N.*, 796: Skythika, IV, 1931. — *Bartucz, L.*, 56: Skythika, IV, 1931, 75—90. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn., 1934; 107: (der europide, hauptsächlich nordisch-mediterrane Rassenkreis dominiert). — *Lebzelter, V.*, 528: MAG, 65: 44—45. — *Niederle, L.*, 703: Pam. III: S. 44—46. Abb. 30. 6. Jutas. — *Fettich, N.*, 280: ESA, IX: 308. ff. T. II. 4, T. IV. (Jutas, Grab 144.) — *Fettich, N.*, 289: T. 53. 3. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 151, 153, 156, T. XXIII. 22, T. XXIV. 14, T. XXVI. 14. — *Nagy, L.*, 665: Dunántúli Szemle, VII: S. 14—18. Abb. 4. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung., 1952: 239. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung., 1954: 81; T. XXVI. Nr. 217.

419. KABA (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Püspökladány, U.). Goldohrgehänge aus dem frühen Mittelalter, Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051a: AÉ, 1915: 131.

420. KABA (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Püspökladány, U.). Reitergrab. Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1054: S. 38—40. Abb. 9. — *Ecsedi, I.*, 226: 72. (Führer durch das Déri-Museum), Debrecen, 1940.

KAJÁN (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 913.

421. KAJÁR (Kom. Győr-Sopron, Bez. Tét, U.). Hunyoros. Bronzeriemenzunge (1898). Museum Győr.

Börzsönyi, A., 121: 267. — *Fettich, N.*, 294: S. 6. T. V.

422. KAJDACS (Nagykajdacs) (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Grabfunde. UNM. 59/1943: gegossene Bronzeriemenzunge. Museum Szekszárd: Mit verzierter grosser Riemenzunge aus Bronze.

Wosinszky, M., 1030: II: S. 986.

KAJDACS s. u. KISKAJDACS (Kajdacs-) (Kom. Tolna, U.). 459.

KANZIANIBERG s. u. MALLESTIG (Bez. Villach, Ö.). 620.

423. KAPOSPULA (Kom. Somogy, Bez. Kaposvár, U.). Gräberfeld. 11 Gräber: Tongefässe und Gegenstände der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 20/1930, 17/1931.

Melhárd, G., 604: AÉ (1904): [241.

423a. KARCAG (Kom. Szolnok, U.). Fundplatz genannt »Magyartelek«. Fundort der Awarenzeit (?). (1948—49.)

Méri, I., AÉ, 81 (1954): 138, Abb. 1.

423b. KARDOSKÚT (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Gehöft Nr. 613 der Jolán Király. Drei Gräber aus der Awarenzeit (Rinderknochen, bronzene Schnalle, Spinnwirtel, Nadelbehälter, melonenkernförmige Perlen, Holzkohle I 952). Museum Orosháza. Ausgrabung des E. Olasz.

423c. KARDOSKÚT (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Am Ufer des sich neben dem Gehöft Nr. 364 des Ernő Olasz hinziehenden Baches Aranyad-ér. Anlässlich der Baumpflanzung zerstörtes Grab mit Skelett (doppelkegelstumpfförmige Spinnwirtel mit Rippenornamentik und einige melonenkernförmige Perlen) (1953). Museum Orosháza. Ausgrabung des E. Olasz.

424. KARDOSKÚT (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Am Acker der Witwe des Zoltán Molnár. — Grab aus der frühawarischen Zeit, mit Bronzemünze

des Justinianos I. und mit Tierknochen. Szeged, Arch. Institut der Universität (1943).

Csallány, D., 164: AÉ (1943): 167. — *Csallány, D.*, 173: Acta Archeol. Hung. (1952): 237. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 79.

KARNUNTUM s. u. CARNUNTUM (Deutsch-Altenburg-) (Bez. Bruck a. d. Leitha, Ö.). 141, 142.

425—426. KATZELSDORF AN DER LEITHA (Bez. Wiener-Neustadt, Ö.). Am rechten Ufer der Leitha, am nordwestlichen Ausläufer des Rosalia-Gebirges. Sechs ärmliche Gräber, mit Beigaben aus der spätawarischen Zeit und mit Rinder- und Hundeknochen. Museum Wiener-Neustadt.

Beninger, E., 82: MAG, LXI: 297—298. — *Caspart, J.*, 138: WPZ, XXI: 48—50. — *Geyer, E.*—*Prestos, I.*, 332: MAG, LXXI: 284—301. (im Jahre 1928 hat man in Katzelsdorf-Krautfeldweg ein Grab ohne bestimmtem Charakter gefunden [spätawarisch?]). — III16: Fundberichte, III (1941): 22.

KATZELSDORF s. u. DRASENHOFEN (Bez. Mistelbach, N.-Ö., Ö.). 227b.

427. KÁNYA (Kom. Somogy, Bez. Tab, U.). Remetepusztá. Grabfunde, teils mit gepressten, teils mit gegossenen Beschlägen. Museum Szekszárd.

1094: Pécsi Ért. 1939—40: 54.

KÁPOLNAPUSZTA (Medina-) s. u. MEDINA (Kom. Tolna, U.). 637.

428. KÁPOLNÁSNYÉK (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Grab- und germanischen Charakters. UNM. Inv. Nr. 37/1931. und Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 530a: Szfv. Szle, II: 15. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: T. XXV. 13—19, T. XLII. 3. — *Marosi, A.*, 1075: Szfv. Szle, 1938: 41—42. — *Fettich, N.*, 286: 151.

KÁPOSZTÁSMEGYER s. u. BUDAPEST IV. Újpest. 133.

429. KECEL (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 16/1950 und 44/1950: Tongefäss.

430. KECEL (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Feldflasche aus Ton. Museum Szentes, Inv. Nr. 830/1937. Geschenk des Mihály Paulinyi.

431. KECEL (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Határdülő, neben dem Gehöfte des András Orcsik sen. Gräberfeld; 90 Gräber, teils mit gepressten Gürtelbeschlägen, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 27/1932, 7/1933, 26/1933, 3/1935.

Fettich, N., 286: 158., Abb. 165. S. 154. — *Domanovszky, Gy.*, 215: T. 26. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn., 1934: 107: turanide Rasse. — *Lipták, P.*, 558c: Biológiai Közl. II: 159. ff.

432. KECEL (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Neben dem Hause des Sándor Koch. Fürstengrab. VII. Jahrhundert. UNM. Inv. Nr. 6/1937.

Kalmár, J., 432: AÉ (1943): 149, 154. T. XXIII. 4, T. XXV. 5.

433. KECCEL (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Körtefahegy. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe: 18 Gräber. UNM. Inv. Nr. 20/1940.

Lipták, P., 558c: *Biológiai Közl.* II: 167. ff.

KECÖL s. u. RÁBAKECÖL (Kom. Győr-Sopron, U.). 793.

434. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). *Balólszög*. Zsámboki-föld. Gräberfeld, teils mit gepressten Beschlägen, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1924). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 2090—2181, 2347—2358 (Okt. 1906), 2391.

Kalmár, J., 433: *AÉ* (1944—45): 288, 292.

435. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). *Ballószög*. Weingarten des Gyula Karácsonyi. Gräber; in einem Grab Gold- und Silberbeschläge, Ende des VII. Jahrhunderts, Säbel. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 3—32/1936.

Szabó, K., 903: *FA*, I—II: 185—187. T. I., Abb. 1.

436. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). *Ballószög*. Gehöft der Witwe des Zsadányi. Grab. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 2182—2187.

KECSKEMÉT s. u. BUGAC (Kom. Bács-Kiskun, U.). 134.

KECSKEMÉT s. u. KOHÁRISZENTLŐRINC (Kecskemét-) (Kom. Bács-Kiskun, U.). 517.

437. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). Umgebung von Kecskemét. Verschiedene Funde: Waffen, Tongefässe und andere Grabbeigaben. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1411—1441, 1339—1401.

438. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). Miklóstelep. Grabfund: gepresster Gürtelbeschlag, Krummsäbel, Pfeilspitzen, Ende des VII. Jahrhunderts (1888). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1331—1338.

Kada, E., 428: *AÉ* (1896): 153—154. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 277; II: 379—380. — *Tóth, Z.*, 984: (awarische Schwerter und Säbel).

KECSKEMÉT-Szikra s. u. ALPÁR (Kom. Bács-Kiskun, U.). 18.

439. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). Beim Bau des neuen Piaristengymnasiums. Grabfunde (1930). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 636—651/1930.

439a. KECSKEMÉT (Kom. Bács-Kiskun, U.). In der inneren Stadt. Karolingische Lanzenspitze aus Eisen. Museum Kecskemét.

Nagy, G., 662: *AÉ* (1913): 254.

440. KEMECSE (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Kemece, U.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Nyíregyháza.

Fettich, N., 260: 85, T. VI. 2—4.

441. KERECSEND (= KRČEDIN) (vorm. Kom. Szerém, Bez. Ópazova, J.). Ein Paar gepresste kugelige Ohrgehänge aus Gold. Streufund. UNM.

442. KEREKEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Grabfunde. Museum Kecskemét.

443. KEREPES (Kom. Pest, Bez. Gödöllő, U.). Széphegy, Szilasliget. Grabfunde. Mit Wellenlinie verziertes Tongefäss und ein Spinnwirtel. UNM. Inv. Nr. 20/1936.

444. KESZEGFALVA (vorm. Kom. Komárom, Bez. Komárom, ČSR.). Gelegentlich der Bauarbeiten des József Kiss: Lanzen, Messer, Gefässe, Beschläge, Waffen, zwei Steighügel mit schlingenförmiger Öse, Trense. Die Gefässe zeigen eine vollkommene Ähnlichkeit mit den in Komárom gefundenen (1913). Museum Komárom—Komárno.

Alapy, Gy., 5: Nemzeti Kultúra, I: 36—43.

KESZEGFALVA s. u. BÁLVÁNYSZAKÁLLAS (Keszegfalva-) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 63.

445. KESZŐHIDEKGÚT (Kom. Tolna, Bez. Gyöng, U.). Gräberfeld. Museum Szekszárd. (Aufzeichnung des Museums).

446. KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Keszthely, U.). Dobogó. Ausgedehntes Gräberfeld; etwa 2000 Gräber mit gepressten Beschlägen und mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

Fliegier, 308: MAG, XII: 161—162. — *Lipp, V.*, 549—551. — *Huszár, L.*, 406b: 84—85. (die weitere Literatur siehe unter Nr. 449).

447. KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). *Fenek*. Gräberfeld, zum grössten Teil aus dem VII. Jahrhundert; 300 Gräber (1885). UNM und Museum Keszthely.

Lipp, V., 556: AK, XIV: 137—159, T. I—VII. — *Hampel, J.*, 368: AÉ (1886): 253—256. — *Pulszky, F.*, 746. — *Hampel, J.*, 384: II: 217—228, 704—705; III: T. 175—181. — *Alföldi, A.*, 6. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 4—5. Abb. 1; S. 17, T. II. 24: (Scheibenfibel). — *Kuzsinszky, B.*, 487: S. 71. Abb. 91, Nr. 2. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff. Abb. 221. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. V. 1—23. — *Fettich, N.*, 289: T. 44. (Gürtelgarnitur mit Pseudoschnallen). — *Alföldi, A.*, 12: ESA, IX: 285. ff. T. II. 3: (Scheibenfibel). — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 149. ff. T. XXIII. 5. — *Huszár, L.*, 406b: 75.

447a. KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). *Fenek*. Gräberfeld IX. Jahrhundert (1951). Ausgrabungen von A. Radnóti und J. Csalog. Museum Keszthely.

448. KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). Melegát. Aus Gräbern stammende Funde. Museum Keszthely.

449. KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). Gräberfeld im inneren Stadtgebiet, mit Tausenden von Gräbern aus den VII—IX. Jahrhunderten; Skelettgräber, auch einige Reitergräber (verstreut auch Brandgräber) (1878).

Die Ausgrabungen des Gräberfeldes von Keszthely-Sörházkert wurden im Jahre 1911 fortgesetzt. Die Erschliessung von etwa 30 Gräbern hat das von W. Lipp gewonnene frühere Fundmaterial durch verhältnismässig wenige Funde ergänzt. UNM.

Neuerdings sind Grabfunde mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe in der Deák F. Gasse zum Vorschein gekommen: Korbohrringe, Armbänder mit Schlangenköpfen (16 Gräber). UNM. Inv. Nr. 1/1942.

1104: Magyar Múzeum, 1947 Dez.: 34. —

UNM. Sammlung Fleissig. Inv. Nr. 18/1950. — *Takács, Z.*, **945:** Fig. 38. **944:** S. 27. Nr. II: viereckiger Gürtelbeschlag aus Bronze mit Pflanzenmotiv in Kreuzform; S. 30, Nr. 10c: mit stilisierter Schlangenfigur; verzierter Gürtelbeschlag aus Bronze; S. 36. Nr. 27b: Bronzebeschlag mit Greifenfigur in Perlenrahmen. —

UNM. Inv. Nr. 5/1951. Sammlung Elemér Kund: Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. —

Museum Szombathely: mit durchbrochenen Kreislappenranken verzierte grosse Gürtelgarnitur aus Bronze, und andere ähnliche Stücke. — *Győrffy, E.*, **360:** 61—66. —

Csorna, in der Probstei der Premonstratenser: Gürtelbeschläge aus Bronze der Greifen- und Rankengruppe. —

Museum Keszthely und Sammlung Darnay. —

Wien, Kunsthistorisches Museum, Inv. Nr. 3394—3396: — *Zimmermann, E. H.*, **1051:** T. XVIII. 1, 7; Fig. 31. (Beschlagteil einer Gürtelschnalle aus Bronze); T. XVI. 6. Im Jahre 1918 aus Keszthely erworben: drei Korbohringe (aus Bronze, versilbert); Phot. Inv. Nr. 2049: Beschlagteil einer Bronzeschnalle, Gürtelglied mit Greifendarstellung, Haarnadel; 1982: Beschlag zum Schützen des Gürtelloches aus Bronze.

Wien Naturhistorisches Museum, Sammlung Delhaes. Kunstgewerbeausstellung. Wien, Mai 1893. Phot. Kat. des Museums. P. 687, P. 688: mit Weintraubenranke verzierte grosse Riemenzunge, Beschlag mit Greifendarstellung in ovalem Perlenrahmen, rechteckiger Gürtelbeschlag mit Greifendarstellung, zwei längliche, dreieckige Schnallen germanischen Typs, eine byzantinische Schnalle mit geometrischem Pflanzenmuster, eine Münze, ein Paar Korbohringe, eine grosse mit Kreislappenranke verzierte Riemenzunge, eine Bronzeschnalle mit einander beisenden Schlangenköpfen, zwei grosse Riemenzungen, die eine mit Tierkampfszene, die andere ist vom germanischen Typ, drei Gürtelglieder mit Greifendarstellung, drei Korbohringe und mehrere Ohrgehänge. — Ein Teil der Funde abgebildet bei Hampel III. **1117:** AE (1909): 377. —

Pulszky, F., **764:** 10, 14, 20. — *Lipp, V.*, **540:** 30—33. — *Lipp, V.*, **542:** 61—68. — *Lipp, V.*, **543:** AE (1880): 117—122, T. XIII—XV. — *Lipp, V.*, **544:** 81—89. — *Hampel, J.*, **362:** AE (1880): 349—350. T. XLIV—XLV. — *Lipp, V.*, **547.** — *Lipp, V.*, **553:** AE (1885): 231—233. — *Pulszky, F.*, **549:** AE (1885): 39—42. — *Lipp, V.*, AE (1886): 41—43. — *Lipp, V.*, **557:** AE (1885): 52—57. — *Ortway, T.*, **713:** AE (1874): 73—74. — *Hampel, J.*, **371:** Akad. Ért. XLVIII. (1893). — *Hampel, J.*, **378.** — *Nagy, G.*, **649:** CCLIII. ff., 255.: (Grabfund von Keszthely); 294—295: (Funde); 297: (Gürtelbeschläge); 328: (Grabfunde); 331: (Gürtelbeschläge mit Greifendarstellung). — *Much, M.*, **638:** Mitt. d. Central-Commission, XXIV: 125—142. — *Reinecke, P.*, **780:** MAG, XXIX: 35—52: (bringt die sog. Keszthely-Kultur mit den Awaren in Zusammenhang). — *Hampel, J.*, **384:** I—III; II: 166—215; III: T. 139—173. — *Niederle, L.*, **690:** MAG, 1894: 194. — **1108:** Múz. és Könyvt. Ért. VI: 162. — *Mihalik, J.*, **612:** Múz. és Könyvt. Ért. VI: 132. ff. — *Takács, Z.*, **922:** Ostasiatische Zeitschrift IV: 174. ff. — *Takács, Z.*, **923:** Ostasiatische Zeitschrift V: 138. ff. 142. ff. — *Takács, Z.*, **928:** Jahrbuch der asiatischen Kunst, II, 1: 60. ff. — *Takács, Z.*, **929:** Bulletin de l'Institut Archéologique Bulgare, III: 194 ff. — *Fettich, N.*, **261:** IPEK, 1926: 261. ff. — *Alföldi, A.*, **6.** — *Takács, Z.*, **931:** AE (1927): 147. ff. — *Takács, Z.*, **934:** AE (1928): 128—154. — *Takács, Z.*, **937:** Ostasiatische Zeitschrift V: 142. ff. — *Takács, Z.*, **939:** VI: 278. ff. — *Takács, Z.*, **942:** Revue des Arts Asiatiques, VII: 24. ff. 57. ff. — *Fettich, N.*, **257:** AH, I: S. 15—17, 26. Abb. 17; T. I. 5; T. II, 24—25. — *Fettich, N.*, **256:** 192. ff. — *Fettich, N.*, **258:** AE (1923—26): 160, 162. ff. — *Fettich, N.*, **260:** 81. ff. — *Fettich, N.*, **265:** Skythika, II. — *Niederle, L.*, **702.** — *Fettich, N.*, **280:** ESA, IX: 308. ff. — *Fettich, N.*, **284:** AH, XXI: T. CIV. 1—26, T. CX. 2—3, T. CXIII. 6. — *Fettich, N.*, **282:** Nyelvtudományi Közlemények. L: 79—87. — *Davidson, G. R.*, **205:** Hesperia, VI: 227. ff. — *Zeiss, H.*, **1044:** Serta Hoffillieriana, 1940: 95. ff. — *Niederle, L.*, **704:** Obz. IX: 1—10. — *Kühn, H.*, **488:** IPEK, 1934—1935: 77. ff. T. 40. Nr. 85. — *Schaffran, E.*, **839:** 14—17, S. 171. T. 2. C. — *Marosi, A.* — *Fettich, N.*, **583:** AH, XVIII: Abb. 30—31. — *Fettich, N.*, **292:** I: T. V. 3. T. XIV. — *Takács, Z.*, **949:** Artibus Asiae, IV: 235. ff. — *Takács, Z.*, **952:** V: 23. ff. — *Takács, Z.*, **953:** Wiener Beiträge, IX: 45. ff. — *Takács, Z.*, **954:** Revue des Arts Asiatiques, X. — *Takács, Z.*, **962:** Pedagógiai Szeminarium, IX—X: 1—8. — *Takács, Z.*, **964:** Ostasiatische Zeitschrift, XVII: 120. ff. — *Niederle, L.*, **701:** 73. Abb. 5—6, Abb. 77. 6; Abb. 88. 5. — *Alföldi, A.*, **3:** Germania, XVI: 135—138. — *Alföldi, A.*, **12:** ESA, IX: 285. ff. T. II. 11. — *Reinecke, P.*, **782:** Germania, XII: 87—98. — *Fehér, G.*, **250:** S. 58. Abb. 31. — *Preidel, H.*, **756:** SODF, IV: 395—406. — *Petersen, E.*, **725.** — *Skutil, J.*, **364.** — *Eisner, J.*, **232.** — *Csallány, D.*, **158:** FA, I—II: 111—180. — *Dornyay, B.*, **218a.** — *Kalmár, J.*, **432:** AE (1943): 149, 154. T. XXIII. 2, T. XXV. 14. — *Eisner, J.*, **241:** Byzantinoslavica, IX, 1: 45. ff. — *Alföldi, A.*, **22:** Tschumi-Festschrift, 1948: 126. ff. T. I. — *Fettich, N.*, **298:** AH, XXXI. — *Radnóti, A.*, **775:** S. 60, 63. Abb. 1 und

3. — *Eisner, J.*, 243. — *Csallány, D.*, 172: Antik Tanulmányok, I: T. VI. 7. — 172: Acta Ant. Hung. 1954. — *Palla, D. I.*, 715a: 1954. 340. ff. (Die auf die Grabfunde von Keszthely, die »Keszthely-Kultur«, den »Keszthely-Stil« und die II. Denkmalgruppe Hampels bezüglichen weiteren Arbeiten siehe im bibliographischen Teil.)

450. KESZTHELY vidéke — Umgebung KESZTHELY (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). Nadeln aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 49/1950.

451. KÉKESD (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Am Acker von Pál Pécsi und Mihály Vörös. Gräberfeld. Museum Pécs.

452. KÉTEGYHÁZA (Kom. Békés, Bez. Gyula, U.). Altes Epidemie-Spital. Freisinger'scher Obstgarten. Gräberfeld (1933). Museum Szeged. Mitteilung von István Kiss, Lehrer in Kétegyháza.

453. KÉTEGYHÁZA (Kom. Békés, Bez. Gyula, U.). Gräberfeld, etwa 60—70 Gräber (1933). Museum Szeged. Mitteilung von István Kiss, Lehrer in Kétegyháza.

KIRCHLEIN s. u. KOSTELÍK (Kom. Rakovník, ČSR.). 522.

454. KISBAJCS (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Szőgye. Drei Riemenzungen aus Bronze. Museum Győr.

Börzsönyi, A., 121: 267. — *Fettich, N.*, 294: S. 6. T. V. 2. — *Fettich, N.*, 260: S. 91. Abb. 10. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. IV. 10—11, 10a, T. 11a, T. I. 16. ff. — Bericht des Benediktiner Obergymnasiums in Győr für das Schuljahr (1879—80): 50.

455. KISBAJCS (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Szőgye. Durchbrochene Schnallen mit Greifendarstellung. Museum Győr.

Börzsönyi, A., 116: 12.

456. KISBARÁT (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Grabfund: aus Bronze gegossene Gürtelgarnitur mit Rankenornament. UNM. Inv. Nr. 22/1950.

KISBÉB (Kübekháza-) s. u. KÜBEKHÁZA (Kom. Csongrád, U.), 546.

457. KISCSEPCSÉNY (= MALÝ ČEPČÍN) (Turčianský Svätý Martin, ČSR.) (vorm. Kom. Túróc, Bez. Stubnyafürdő). »Homolka« Reitergrab aus der spätawarischen Zeit: Lanzenspitze, Streitaxt Pfeilspitzen, zwei Steigbügel, Trense, Sporen usw. Museum Munkács-Mukatschewo.

Lehoczky, T., 534: AÉ (1874): 281. — *Eisner, J.*, 232: 321. — *Budaváry, V.*, 130: 94—100. — 132: Sudeta, XIII: 68. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: S. 111., T. CIX. 1—3. — *Eisner, J.*, 238: SODF, VI: 375.

458. KISHEGYES (= MALI JAJOŠ) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Topolya). In der Hauptstrasse neben dem »Sárga-gödör«. Gräberfeld, 115 Gräber, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K., 351: AÉ (1907): 346—363. — *Gubitz, K.*, 353: Zomb. Évk., XXII: 23—26, 77—92; 1908: 124—131, 176—182; 1909: 79—84, 117—123. — 1117: AÉ (1909): 81. — *Gubitz, K.*, 359: AÉ (1911): 122—134. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 153, T. XXIV. 16.

KISHOMOK (Hódmezővásárhely-) s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (Kom. Csongrád, U.). 371.

459. KISKAJDACS (Kajdacs-) (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Neben der Eisenbahnstation, bei Strassenarbeiten, am Fuss des Hügels: Gräberfeld; 17 Gräber, darunter auch Reitergräber; gepresste frühawarische Pferdegeschirr-Zierate. Museum Szekszárd.

460. KISKASSA (Kom. Baranya, Bez. Villány, U.). In der Nähe der Ziegelbrennerei. Grabfunde: Pferdegeschirr-Zierate und Beschläge mit Zahnschnittornament vom Ende des VII. Jahrhunderts. UNM.

1117: AÉ (1890): 75. — *Hampel, J.*, 384: II: 365—367; III: 275—276. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: T. I. 7; T. II. 21, 28. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XXVI. 3. — *Hampel, J.*, 382: 745. — *Fettich, N.*, 286: 154.

KISKOZÁR (Kozármisleny-) s. u. KOZÁRMISLENY (Kom. Baranya, U.). 525.

460a. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Zwei Goldohrgehänge mit gepressten Kugeln. UNM.

1117: AÉ (1894): 269.

461. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, U.). Gepresstes, kugeliges Ohrgehänge aus Gold. Streufund. UNM. Inv. Nr. 49/1904.

462. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Funde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 10/1950.

463. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Im Stadtgebiet. Drei Gräber mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe und Streufunde. UNM. Inv. Nr. 29/1933.

464. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). *Cebe.* Acker des Béla Laczkó. Gräberfeld; 20 Gräber. UNM. Inv. Nr. 25/1932, 32/1933, 11/1950.

Bartucz, L., 59: *Ethn.* 1934: 107: Rassencharakter: 100% rein mongolisch. — *L. Kovrig, I.*, 536: AÉ (1946—1948): 344, Abb. 2. Nr. 5.

465. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Auf dem Hügel, neben dem Csukás-tó. Frühawarischer Grabfund: Knochenplatte des Bogens, Bronzeblechbeschläge, Messer und Schnalle aus Eisen. UNM. Inv. Nr. 23/1933.

466. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Fekete-domb. Grabfund: Eisenschnallen, Eisenringe, Bruchstücke von Eisengegenständen, Tongefässe. UNM. Inv. Nr. 4/1943.

467. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Gehöft Gatter. Grabfund der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 10/1933.

468. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Pohibuj Mackó-dűlő. Gräberfeld, teils mit gepressten Gürtelgarnituren, teils mit der Greifen- und Rankengruppe; 58 Gräber. UNM. Inv. Nr. 16/1930, 8; 21/1932, 28; 31/1933.

Huszár, L., 406b: 86.

469. KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Grabfund etwa in 60 Meter Entfernung nördlich des Gräberfeldes von Pohibuj-Mackó, mit gepressten Schmucksachen und mit zwei, nach byzantinischem Vorbild

geprägten Silbermünzen (ungefähr aus den Jahren 650—680). UNM. Inv. Nr. 8/1935.

László, Gy., 510: T. X—XI. — *Jónás, E.*, 424: Demaration, I (1935): 130—136. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XXII—XXIII. — *Kalmár, J.*, 432: *AÉ* (1943): 154. ff., T. XXV. 12. — *Fettich, N.*, 286: 153. — *Csallány, D.*, 173: *Acta Arch. Hung.* (1952): 237. — *Huszár, L.*, 406b: *Acta Arch. Hung.* (1954): 86, XXVI. Nr. 307—308. — *László, Gy.*, 527: *AH*, 1955: Abb. 57. — *Kollautz, A.*, 462c: Abb. 3.

469a. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). In der Nähe von Pohibuj-Mackó: drei Gräber der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 11/1936.

470. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). Rákóczistrasse 49. Grabfund: einschneidiges Eisenschwert, Pfeilspitzen, Bogen, grauer Krug mit Ausgussröhrchen, Platte einer Riemenzunge, gepresster Gürtelbeschlag aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 18/1938.

László, Gy., 506: *Dolg.* (1940): 149. ff., T. XXIV.

471. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). Szúcsi-dűlő. Acker des Sándor Litauszki. Gräberfeld; 11 Gräber. Gegenstände der Greifen- und Rankengruppe (gegossene Bronzen mit Rankenornament) und gepresste Beschläge. UNM. Inv. Nr. 21/1934.

Kalmár, J., 433: *AÉ* (1945): 286, 288.

472. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). Vágóhídi-dűlő, Acker der Frau Pál Lomjanszki. Fürstliche Grabfunde aus dem VII. Jahrhundert. Grab A: Goldohrgehänge mit Almandinanhänger. Grab B: gepresste Riemenzunge aus Gold, Silberkelch, Schliesse aus Gold, drei Kugelbeschläge, scheibenförmiger Schmuck, Teil eines Schwertgriffes, Bronzeschnalle. UNM. Inv. Nr. 12/1935, 7/1937.

Fettich, N., 286: 151. — *Balogh, A.*, 35: 576. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XIX. 4. — *László, Gy.*, 527: *AH*.

473. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). Vágóhídi-dűlő, Acker des Pál Kriskó, beim Bahnhof. Gräberfeld; 28 Gräber. UNM. Inv. Nr. 16/1934.

László, Gy., 498: *AÉ* (1934): 140—141.

474. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). Vágóhídi-dűlő, Seregélyes, Acker der Frau Pál Lomjanszki und der Witwe Baranyai. Gräberfeld; 72 Gräber, mit gepressten Beigaben, VII. Jahrhundert. UNM. Inv. Nr. 17, 18, 19/1934, 4/1935, 17/1938.

Nemeskéri, J., *AH*. XXXIV, 1955: 189—210, T. XXVI—XXXIII. — *László, Gy.* 527: *AH*, XXXIV, 1935: T. I—XXII; Abb. 55—56.

475. KISKÖRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskörös, U.). In dem Ortsteil »Város alatt« Acker des Pál Martinkó. Awarisches Gräberfeld, teils mit gepressten Gürtelbeschlägen, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe: 213 Gräber. UNM. Inv. Nr. 9, 10, 22/1932, 33/1933.

Horváth, T., 400: *AH*. XIX. — *Bartucz, L.*, 59: *Ethn.*, 1934: 107: (bei den Skeletten dieser Gräberfelder dominiert der turanide Rassencharakter). — *Fettich, N.*, 284: *AH*, XXI: T. CXXVI. 1—23, T. CXXVII. 1—23. — *Fettich, N.*, 286: 151. — *L. Kovrig, I.*, 536: *AÉ*

(1946—1948): S. 341. Abb. 2. 1; T. LXXIV, 3; Abb. 3. 7. — *Bökönyi, S.*, AH. XXXIV, 1955: 211—216. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: Abb. 36, 47, 48. — *Harmatta, J.*, MTA. II. 4 (1955): 91—106.

476. KISKŐSZEG (= BATINA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Baranya, Bez. Dárda). Zwei awarische Trensen mit gebogener Seitenstange und eine dreikantige Pfeilspitze mit Tülle. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 11/1910. 1—3.

1109: Bericht 1910.

KISKUNDOROZSMA s. u. ZSOMBÓ (Kom. Csongrád, U.). 1090.

KISKUNFÉLEGYHÁZA-CSÓLYOS s. u. CSÓLYOSPÁLOS (Kom. Bács-Kiskun, U.). 186.

477. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). Aus Goldblech gepresste Gürtelgarniturestücke mit Pseudoschnallen. Museum Kiskunfélegyháza.

478. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). *Ferencszállása*. Säbel, die Parierstange mit Goldblech bedeckt. Gepresste Gürtelbeschläge aus Goldblech, darunter auch Pseudoschnallen. Museum Kiskunfélegyháza.

László, Gy., 527: AH, XXXIV: T. LXIX.

479. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). Unterhalb der Weinberge von Külsőgalambos. Durchbrochene Riemenzunge.

Nagy, G., 651: Budapest Régiségei, V: 82.

480. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). *Páka*. Gräberfeld, die Funde gehören grösstenteils zur Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged und Museum Kiskunfélegyháza. Die Publikation wird von J. Korek vorbereitet.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 288, 291, 292.

481. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). Pálósszentkút. Gräberfeld. Museum Kiskunfélegyháza.

Metzner, K., 607: 6.

482. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). Marktplatz. Bei dem Einlösungsamt des Tabakmonopols. Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe (1901). Museum Kiskunfélegyháza und Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1498—1541.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 291. — *Huszár, L.*, 406b: 86.

483. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). Awarische Funde des VII. Jahrhunderts. Museum Szentés, Geschenk des Hauptm. János Annók Szabó (1942).

484. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). Eine Pseudoschnalle ohne Beschlagteil. Museum des Obergymnasiums in Kiskunhalas.

Fettich, N., 284: AH, XXI: S. 292. T. CXIX. 9.

485. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). *Balota*. Pyramidenförmiges Goldgehänge. Streufund. Museum des Obergymnasiums in Kiskun-

halas. Wien, Kunsthistorisches Museum, Inv. Nr.: 3338: pyramidenförmiges Ohrgehänge aus Bronze im Jahre 1915, mit der Fundortsbezeichnung »Kiskunhalas« erworben (stammt aus der Sammlung des Obergymnasiums in Kiskunhalas).

Hampel, J., 384: II: 720.

486. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). Debeák. Kleine Riemenzunge mit Rankenmotiv und Heftel mit Rosettenverzierung. Streufunde. Kiskunhalas, Museum des Obergymnasiums. Wien. Kunsthistorisches Museum, Inv. Nr. 3336/37: Scheibenförmiges Heftel mit Glaseinlage im Jahre 1915, mit der Fundortsbezeichnung: Debeák erworben (befand sich früher in der Sammlung des Obergymnasiums in Kiskunhalas).

Hampel, J., 384: II; S. 720. Abb. 2—3.

487. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). Umgebung von Kiskunhalas. Pressmodell aus massiver Bronze. Museum des Obergymnasiums in Kiskunhalas.

Fettich, N., 257: AH, I: S. 33. T. VII. 6.

KISKUNHALAS s. u. PIRTÓ (Kom. Bács-Kiskun, U.). 779.

488. KISKUNHALAS (Kom. Bács-Kiskun, U.). Umgebung von Kiskunhalas. Riemenzunge aus vergoldetem Bronzeblech; zwei Bronzeschnallen, Gürtel teils aus massiver Bronze im Stil der Greifen- und Rankengruppe. Kiskunhalas, Museum des Obergymnasiums.

KISKUNLACHÁZA s. u. PEREG (Kom. Pest, U.). 759.

489. KISKUNMAJSA (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Kiskunhalasi út, Halasi-föld. Funde aus der spätawarischen Zeit: Ohrgehänge, melonenkernförmige Perlen, knöcherner Nadelbehälter, Bronzearmband, flacher Spinnwirtel usw. Szeged, Samml. des Arch. Inst. der Universität.

490. KISKUNMAJSA (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). *Pálos*. Acker des József Antal. Steigbügelpaar mit schlingenförmiger Öse, Lanzen spitze, Säbel. UNM. Inv. Nr. 1/1933.

KISKUNSZÁLLÁS s. u. GÁTÉR (Kom. Bács-Kiskun, U.). 303.

KISMÓRÁGY (Mórágý-) s. u. MÓRÁGY (Kom. Tolna, U.). 672.

KISPEST s. u. BUDAPEST, XIX. 123.

KISPÉL (Elek-) s. u. ELEK (Kom. Békés, U.). 252.

491. KISSELYK (= SEICA MICĂ = KLEINSCHELKEN) (Târnava Mare, R.) (vorm. Kom. Nagykovács, Bez. Bólya-Beréthalma). Bräunlich-graues Gefäß, awarenzeitlicher Typ. Museum Bruckenthal, Nagyszeben-Sibiu-Hermannstadt.

Reinecke, P., 782: Germania, XII: 87. ff. — *Horedt, K.*, 399: Germania, XXV: S. 121—126, T. 21. 9.

492. KISSZÁLLÁS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunhalas, U.). Hügel, dem Bahnhof gegenüber. Gräber. Probeausgrabung. UNM.

493. KISVELENCE (Velenca-) (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Gräberfeld; 8 Gräber mit Beigaben aus gepresstem Gold. Probeausgrabung. Museum Székesfehérvár.

494. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Acker des Ferenc Blaskovics. 9 Gräber aus der frühawarischen Zeit in dem Gepiden-Gräberfeld »B« (1928). Museum Szeged.

Móra, F., 634: Ethn. (1932): 54. ff. — *Török, Gy., 990:* Dolg. (1936): T. LXVI. (Grab Nr. 234). — *Bartucz, L., 61:* Dolg. (1936): 178. ff. — *Csallány, D., 158:* FA, I—II: 122. zeged i Kiadv. I. 7.

495. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Hosszúhát. Gräberfeld »G«, 27 Gräber (1930). Museum Szeged.

Móra, F., 634: Ethn. (1932): 54. ff. — *Csallány, D., 158:* FA, I—II: 122.

496. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Gehöft des János Kiss. Gräberfeld »E«; 12 Gräber (1930). Museum Szeged.

Móra, F., 634: Ethn. (1932), Nr. 2. (Sonderabdr.) — *Csallány, D., 159:* Dolg. (1940): S. 119. T. XIII. 2. — *Csallány, D., 158:* FA, I—II: 122.

497. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Hügel des József Lőrincz. Gräberfeld »F«; 13 Gräber (1930). Museum Szeged.

Móra, F., 634: Ethn., (1932): 54. ff. — *Csallány, D., 158:* FA, I—II: 122.

498. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Bei dem Kanal von Lajcsi-major. Fundort »P« mit Skelettgräbern und wenigen frühen Funden. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

499. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Kleiner Hügel auf dem Felde der Erben des Béla Rónay, neben dem Grenzweg des Lajcsi Meierhofs. Gräberfeld »O«, datiert durch eine Goldmünze des Phokas. (7 Gräber.) Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 121—180. — *Apor, L.—Rosztóczy, E., 28:* FA, I—II: 181—184. — *Kalmár, J., 433:* AÉ (1944—45): 288. — *Csallány, D., 173:* Acta Arch. Hung. (1952): 237. — *Huszár, L., 406b:* Acta Arch. Hung. (1954): 87, T. XXV. Nr. 326.

500. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Grundbesitz des I. Rónay. Gräberfeld »M« (1931). Museum Szeged.

Móra, F., 634: Ethn. 1932: 54. ff. — *Csallány, D., 158:* FA, I—II: 122. — *Csallány, D., 159:* Dolg. (1940): 121, T. XVI. 1—2. — *Huszár, L., 406b:* 87.

501. KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Bei den Lehmgruben. Gräberfeld »A«; 13 Gräber (1928). Museum Szeged.

Banner, J., 41: Dolg. (1936): 242. ff. — *Csallány, D., 158:* FA, I—II: 122.

502. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Am Acker beim Haus des István Barna. Kleines Gräberfeld »G« aus der frühawarischen Zeit (6 Gräber, 1937). Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

503. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Grundstück des Péter Tóth und der Witwe des Ignác Molnár. Gräberfeld »B«: 17 Gräber. Die Bestattungen stammen aus verschiedenen Perioden der Awarenzeit, die meisten Funde stammen aus der Greifen- und Rankengruppe (1931). Museum Szeged.

Fettich, N., 284: AH, XXI: T. VIII. 1, 1a. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 149. ff, T. XXVI. 15. (siehe noch): — *Párducz, M.*, 720: 13. — *Móra, F.*, 634: Ethn. (1932): 54. ff. — *Banner, J.*, 41: Dolg. (1936): 242. ff. — *Kollautz, A.*, 462c: Abb. 3.

504. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Grundstück des József Molnár auf Nr. 157. Fundort »F« mit Bronzen der Greifen- und Rankengruppe, etwa 600 Meter vom vorerwähnten Fundort (Nr. 503) entfernt.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

505. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Auf dem Hofe des Mihály Tóth. Ärmlicher Grabfund aus der frühawarischen Zeit (1937). Museum Szeged.

506. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem Doppelhügel des Márton Faragó und auf den benachbarten Feldern. Gräberfeld »Deszk G« aus der frühawarischen Zeit. Infolge der Veränderung der Grenzen ist das Gebiet von Deszk—Kukutyin den Gemeinden Klárafalva und Ferencszállás angeschlossen worden. In Hinblick auf die bisherigen Veröffentlichungen und die Bezeichnungen des Museums führe ich die alte Bezeichnung »Deszk« auch weiterhin an. Im Grab 30 befand sich eine kleine Goldplatte. Sie ist der Abdruck einer awarischen Münze, die die Nachahmung eines byzantinischen Solidus aus dem VI—VII. Jahrhundert ist. Herakleios Pogonatos (1932). Museum Szeged.

Banner, J., 41: Dolg. (1936): 242. ff. — *Csallány, D.*, 158: FA, I—II: 126. ff. — *Csallány, D.*, 159: Dolg. (1940): T. XV. 9, T. XVI. 3—4, T. XVII. 3., 7. — *László, Gy.*, 506: Dolg. (1940): T. XXI. — *Csallány, D.*, 165: Szegedi Kiadv. II. 4: 3—8, T. I. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 292. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 236. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 88; T. XXVI. Nr. 332.

507. KLÁRAFALVA s. u. DESZK, *Kukutyin*. 212c.

508. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem ersten Hügel neben der Anhöhe mit Kreuz, die östlich des Meierhofes von *Kukutyin* liegt. Frühawarisches Gräberfeld »Deszk K«. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122.

509. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem zweiten Hügel neben der Anhöhe mit Kreuz, Acker des András B. Horváth. Gräberfeld »Deszk L« aus der frühawarischen Zeit. Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122, 137.

510. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Auf dem flachen Hügel des András Barát. Gräberfeld »Deszk P« aus der frühawarischen Zeit, Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122, 137. — *Csallány, D.*, 159: Dolg. (1940): T. XIII. 7. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 152, 153, T. XXIV. 11, T. XXV. 2. (Aufhängenhaken aus den Gräbern 1 und 2.)

511—512. KLÁRAFALVA s. u. DESZK, *Kukutyin.* 212d, e.

513. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin.* Auf dem grasbedeckten Hügel des Endre Ambrus, nördlich der Eisenbahnlinie. Gräberfeld »Deszk-Sz«: (28 Gräber): teils frühawarische Gräber, teils spätawarische Bestattungen mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe, teils aber auch Gräber der ungarischen Landnahmezeit. Einige Gräber sind übereinander gelagert. (1938—39.) Museum Szeged.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 122. ff. — *Kalmár, J.* 433: AÉ (1944—45): 292. (Pfeilspitze).

514—515. KLÁRAFALVA s. u. DESZK, *Kukutyin.* 212f, g.

516. KLÁRAFALVA (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin.* Bei dem Grenzhügel der Gemeinden Ferencszállás und Klárafalva, auf dem Felde des Hegyesi. Grab aus der frühawarischen Zeit (1942). Museum Szeged.

KLEINSCHELKEN s. u. KISSELYK (vorm. Kom. Nagyküüllő, R.). 491.

KNEŽEVI VINOGRADI s. u. JESSZEFÖLD (Hercegszöllös-) (vorm. Kom. Baranya, J.). 415.

KNIN s. u. BISKUPIJA (Dalmatien, J.). 86.

517. KOHÁRISZENTLŐRINC (Kecskemét-) (Kom. Bács-Kiskun, U.). Weinberg des Károly Szundy. Ärmliche Gräber (1935). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 234—241/1935.

Banner, J., 45: 113.

KOLUT s. u. KÜLLÖD (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 547.

KOMÁRNO s. u. KOMÁROM (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 519—521.

518. KOMÁROM (= KOMÁRNO) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). Eingang der Bercsényi-Gasse. Bei Kanalisationsarbeiten zerstörtes Reitergrab aus dem VII. Jahrhundert (1908). Museum Komárom-Komárno. Sammlung Hermann Milch in Komárom. Um den Gürtel herum befanden sich rechteckige gepresste Goldplatten: sechs davon wurden von der Polizei beschlagnahmt, einige sind aber auch in die Sammlung Milch gelangt. Auch zwei Steigbügel kamen zum Vorschein. Hierher gehört auch eine Bronzenschnalle byzantinischer Herkunft, mit Punkt-Motiv, die das Museum erwarb.

Alapy, Gy., 5: Nemzeti Kultúra, I: 36—43.

519. KOMÁROM (= KOMÁRNO) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). Bei Kanalisationsarbeiten gefundener Säbel. Gehört wahrscheinlich zum unter Nr. 518 erwähnten Reitergrab. Museum Komárom-Komárno.

520. KOMÁROM (= KOMÁRNO) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). Bei einem Hausbau zum Vorschein gekommener Steigbügel (1911). Museum Komárom-Komárno.

Alapy, Gy., 5: Nemzeti Kultúra, I: 36.

520a. KOMÁROM (= KOMÁRNO) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). Gürtelbeschlagnag mit Scharnierkonstruktion aus der spätawarischen Zeit (IX. Jahrh.) aus Bronzeguss mit Pflanzenornamentik. UNM. Inv. Nr. 8/1903, 3.

521. KOMÁROM (= KOMÁRNO) (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). »Dunahomok«: in der Nähe des rechten Ufers der Vágduna. Gräberfeld; 25—30 Gräber: 14 Tongefässe, rechteckige, mit Pflanzenmuster aus Bronze, Gürtelbeschläge, zwei Bronzeschnallen und eine kreisförmige Bronzplatte, Trense usw.

Alapy, Gy., 5: Nemzeti Kultúra, I: 36.

521a. KONDOROS (Kom. Békés, Bez. Szarvas, U.). Inneres Gemeindegebiet. Sechs frühawarische Gräber mit ärmlichen Beigaben (Gefäss, Perlen, Schnallen aus Eisen) (Mai 1954). Museum Orosháza. Ausgrabung von L. Soproni.

521b. KONDOROS (Kom. Békés, Bez. Szarvas, U.), Csikós rész. Gräberfeld: 7 Gräber, in denen sich mit Greifen und Ranken verzierte Bronzebeschläge befanden (1954). Museum zu Szolnok. Fund von Kaposvári und Szentléleki.

KOROND-FIRTOS s. u. FIRTOSVÁRALJA-KOROND (vorm. Kom. Udvarhely, R.). 291.

KOSIHY NAD IPLOM s. u. IPOLYKESZI (vorm. Kom. Nógrád, ČSR). 386.

522. KOSTELÍK (= KIRCHLEIN) (Kom. Rakovník, Mähren, ČSR.). Pekárny (= Pekárna-Höhle). Grosse Bronzeriemenzunge, aus zwei gleichen Platten bestehend. Museum Brünn-Brno.

Skutil, J., 865: Pam. VI—VIII: S. 117—118. Abb. 5.

KOTLINA s. u. SEPSE (vorm. Kom. Baranya, J.). 814.

523. KOTTINGBRUNN (Bez. Baden bei Wien, Ö.). Vöslauer-Strasse. Hier sind früher awarische Grabfunde zum Vorschein gekommen.

1116: Fundber. aus Österreich, II (1938): 247.

524. KOVÁCSHIDA (Kom. Baranya, Bez. Siklós, U.). Spätawarisches Tongefäss (Ausgrabung). Museum Pécs.

525. KOZMÁRMISLENY (Kom. Baranya, Bez. Pécs, U.). Weinberge von Kiskozár, aus Gräbern stammende Streufunde: vier Tongefässe, Spinnwirtel, einige Feuersteine. Museum Pécs.

Marosi, A., 572: Múz. és Könyvt. Ért. II: 45—46.

KÓRÓGYSZENTGYÖRGY (Szegvár-) s. u. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, U.). 871.

526. KÓTAJ (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Reitergrab (ein Paar Steigbügel aus Eisen mit schlingenförmiger Öse). Museum Nyíregyháza.

1117: AÉ (1902): 299—300. — AÉ (1904): 254. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 248, 1, 2, 5, 6; II: 649—650.

527. KÓTAJ (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Weinberg des griech.-kath. Pfarrers. Dreischneidige Pfeilspitze (1902). Museum Nyíregyháza.

527a. KÖBÖLKÚT (= CUBULCUT) (vorm. Kom. Bihar, Bez. Székelyhida, R.). Äussere Gemarkung neben der Mühle. Dreischneidige Eisenpfeilspitze.

1117: AÉ (1901): 364: (nicht auffindbar).

528. KÖLESD (Kom. Tolna, Bez. Gyöng, U.). Pferdegeschirr-Zierate aus Silber. Streufunde. UNM.

Hampel, J., 383: AÉ (1900): S. 109. Abb. 1—3.

KÖMLŐD s. u. DUNAKÖMLŐD (Kom. Tolna, U.). 232.

528a. KÖRNYE (Kom. Komárom, Bez. Tata, U.). Frühawarenzeitliches Gräberfeld; 152 Gräber, darunter Pferdegräber. Ein Teil des Gräberfeldes wurde zerstört. Ausgrabungen in den Jahren 1954, 1955. UNM.

Múzeumi Híradó, Júl.—Aug. 1955: 284. — Szabad Föld, 12. VI. 1955.

529. KÖRÖSLADÁNY (Kom. Békés, Bez. Szeghalom, U.). Körösdamm. Gräberfeld, etwa 18 Gräber mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 4/1929.

Fettich, N., 269: AÉ (1930): 205—211. Abb. 133—136. — Fettich, N., 270: ESA, V: 52—65. — Bartucz, L., 55: ESA, V: 66—73: Bewohner von Körösladány zeigen mongoloide Rassenmerkmale mit nordischem (germanischem) und dinarischem (slawischem?) Einschlag. — Fettich, N., 286: 157.

530. KÖRÖSLADÁNY (Kom. Békés, Bez. Szeghalom, U.). Bei Erdarbeiten gefundene awarische Gräber. In einem Grab befand sich ein Paar gepresste kugelige Ohrgehänge aus Gold, in einem anderen ein verrostetes Schwert, gepresste Silberriemenzunge und Silberbeschläge beim Becken. UNM. Inv. Nr. 6/1952.

Szeghalmy, Gy., 907: 355.

KÖNIGSHOF s. u. KRÁLŰV DVŰR U BEROUNA (ČSR.). 534.

531. KŐHALOM (= RUPEA) (Tárnava-Mare, R.) (vorm. Kom. Nagyküküllő, Bez. Kőhalom). Ein Paar massive Silberarmbänder mit trompetenförmigen Enden. Streufund. UNM.

1117: AÉ (1888): 371—380. — Reinecke, P., 782: Germania, XII: 87. — Hampel, J., 384: II: 345. — Fettich, N., 298: AH, XXXI: T. XIII. 2—3.

KŐTÖRÉS s. u. SÖVÉNYHÁZA-PERCSORA (Kom. Csongrád, U.). 833.

532. KRAINBURG (= KRANJ) (Krain, J.). Bruchstücke des Plättchens eines awarischen Brustpanzers aus Eisenplättchen. Es wurden damit auch zwei Eisenmesser und eine einarmige Bronzewaage gefunden (1901). Unveröffentlichte Grabfunde. Wien, Naturhist. Museum. Inv. Nr. 62, 909.

Fundberichte aus Österreich, I (1931): 81. s. noch: Šmid W., 867: Jahrbuch für Altertumskunde, I: 55—77.

533. KRAKÓW (= KRAKAU, KRAKKÓ) (Kopiec Krakusa, Krakushügel, P.). Zungenförmiger Beschlag des Pferdegeschirres (von Ausgrabungen) Museum Krakko-Kraków.

Rajewski, Z. A., 775: 86. — Petersen, E., 725: 76. — Rajewski, Z. A., 776: Wiadomości Arch. 16: 335—341. — Beninger, E., 92: Deutsche Monatshefte, VI, 7: 12. — Beninger, E., 93: Jahrbuch für Geschichte Osteuropas, V, 1/2: 192. ff. (Symmetrischer Bronzebeschlag für Gürtel).

534. KRALŮV DVŮR (Dvůr Králové u Berouna) (= KÖNIGSHOF, ČSR.)
Grabfund: zwei kleine Bronzebeschläge mit Pflanzenmotiv.

Skutil, J., 864: 30. — 1115: Pam. II: 194. — Preidel, H., 755: 47. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 401. ff. — Petersen, E., 725: 232. ff., 2. Anm. — Neustupný, J., 677: 4—5.

KRČEDIN s. u. KERECSEND (vorm. Kom. Szerém, J.). 441.

KROATISCH JAHRNDORF s. u. HORVÁTJÁRFALU (vorm. Kom. Moson, Ö.). 361c.

KRSTUR s. u. ÓKERESZTŰR (vorm. Kom. Torontál, J.). 731.

535. KRUMVÍR (= GRUMWIRSCH) (Kom. Klobouky bei Brno, ČSR.).
Bronzebeschläge mit Greifenmotiv. Museum Brünn-Brno.

Schránil, J., 849: S. 286. T. LXIII. 9. — Červinka, I. L., 143: Abb. 71. — Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94. ff. — Kühn, H., 488: IPEK, 1934/1935: 77. ff. — Skutil, J., 864: 13. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 400. ff. — Petersen, E., 725: 232. ff.

536. KRUNGL (Gm. Mitterndorf, Bez. Bad-Aussee, Steiermark, Ö.).
Gräberfeld, mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe (1873). Museum Graz.

Fischbach, O., 303: AÉ (1894): 359—360. — Diez, E., 209: Jahrb. der k. k. Zentralkomm. IV: 201—227, T. VIII. 10—15. — Zimmermann, H., 1051: T. XX. 2—5, 8. — Kaschnitz, G.—Abramič, M., 440: Jahrbuch für Altertumskunde, III: 214—222. — Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94. — Fettich, N., 284: AH, XXI: 267. ff., T. Cl. 1—12. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 400. — Dinklage, K., 210: Carinthia I (1941): 362.

KUKUTYIN (Ferencszállás-) s. u. FERENCSZÁLLÁS-Kukutyin (Kom. Csongrád, U.). 285, 286, 288, 290.

KUKUTYIN (Kláralfalva-) s. u. KLÁRAFALVA-Kukutyin. (Kom. Csongrád, U.). 506, 508—510, 513, 516.

KUKUTYIN (DESZK-) s. u. DESZK-Kukutyin (Kom. Csongrád, U.). 212a, b, c, d, e, f, g.

KUMANE s. u. KUMÁND (vorm. Kom. Torontál, J.). 537.

537. KUMÁND (= KUMANE) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökbecse). Auf der Anhöhe im nordwestlichen Teile der Gemeinde. Zerstörtes Gräberfeld, mit einer frühawarischen und einer spätawarischen Schichte, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1882). Törökbecse-Novi Becej. Samml. Ing. Kálmán Steingassner.

Szentkláray, J., 912: AÉ (1883): 153—155. — Milleker, B., 616: 124—126.

KUNADACS s. u. PESZÉRADACS (Kom. Bács-Kiskun, U.). 762, 763, 764.

538. KUNÁGOTA (Kom. Békés, Bez. Mezőkovácsháza, U.). Fürstliches Reitergrab, mit der Goldmünze des Justinianos I. UNM. Inv. Nr. 69/1857: der Grabfund wurde vom Gärtner János Balázs entdeckt; das verrostete Schwert wurde nicht eingeliefert.

Pulszky, F., 760: 7—8. — Pulszky, F., 767: II: 90. — Hampel, J., 384: II: 339—343; III: T. 260—262. — Alföldi, A., 6: 1—56. — Fettich, N., 259: Arethuse, 1926, avril, T. VIII. — Fettich, N., 263: AÉ (1927): 232—235. — Mavrodinov, N., 594: 155. ff., Abb. 203—204. —

Fettich, N., 284: AH, XXI: T. XXVI. 4. — *László, Gy.*, 503: AÉ (1938): 55—86. — *Bott, H.*, 114: Germania, XXIII: S. 43—53. T. 9. 1. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XVIII. 1—3. — *Bálint, A.*, 73: 22. — *Fettich, N.*, 289: T. 41. Nr. 16: (Pferdegeschirr-Zierate). — *László Gy.*, 525: AÉ (1950): 31—33. — *László, Gy.*, 518; 519a. — *Csallány, D.*, 173: *Acta Arch. Hung.* (1952): 237. — *Huszár, L.*, 406b: *Acta Arch. Hung.* (1954): S. 88, T. XXVI. Nr. 334. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: T. LIX—LX; Abb. 79.

KUNKISSZÁLLÁS s. u. GÁTÉR (Kom. Bács-Kiskun, U.). 303.

538a. KUNMADARAS (Kom. Szolnok, Bez. Kisújszállás, U.). Fundplatz genannt »Kápolnás«. Fundort aus der Awarenzeit. (?) (1948—49.)

Méri, I., AÉ, 81 (1954): S. 138, Abb. 1.

539. KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Péterszög. Riemenbeschlag aus Bronze. Streufund. Museum Szentes. Inv. Nr. 2181/1934. Geschenk des Lajos Pájer.

540. KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Erzsébet-Gasse, Habranyi-telep. Gräberfeld aus dem VII. Jahrhundert; 7 Gräber. Museum Szentes. Inv. Nr. 53—165, 170—171/1928, 2154—2161/1931. Kunszentmárton. Sammlung der Bürgerschule.

Csallány, D., 156. — *Fettich, N.*, 280: ESA, IX: 308. ff., Abb. 1. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff., Abb. 225—227. — *Pink, K.*, 729: 35. ff. — *Csallány, G.*, 183: *Historia*, II: 51—52. — *Csallány, D.*, 173: *Acta Arch. Hung.* (1952): 237. — *Huszár, L.*, 406b: *Acta Arch. Hung.* (1954): 88.

541. KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Péterszög. Auf dem Acker der Frau B. Olasz. Reitergrab aus der frühawarischen Zeit: zwei Gräber (1931). Museum Szentes. Inv. Nr. 1945—1954, 2021—2024/1931.

542. KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). JakSORÉrpart und Kettőshalom. Auf dem Acker von Márton Habranyi und Lukács Kovács. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe: 56 Gräber. Museum Szentes.

Schupiter, E., 850: AÉ (1929): 258. ff., Abb. 136. — *Csallány, G.*, 184: *Dolg.* (1933—34): 221. ff., T. LXVII. 5, T. LXVIII. 4, 8, 18. — *Takács, Z.*, 943: S. 27., Abb. 27; Cat. Nr. 13c (Gürtelriemenzunge mit Scharnier-Konstruktion aus Bronze mit Drachen-Rankenornament). — *Anda, T.*, 27c: AÉ (1952): 47—49.

543. KUNSZENTMIKLÓS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kunszentmiklós, U.). Grabfunde. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1442—1462.

Banner, J., 45: 113.

KUPAVÁR s. u. REGÖLY (Kom. Tolna, U.). 799.

544. KUP (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Malató. Grabfunde aus dem VII. Jahrhundert. UNM.

Jankó, L., 415: AÉ (1913): 66—68.

545. KÜBEKHÁZA (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Reitergrab. Acker des Károly Kiss. Museum Szeged. Inv. Nr. 9/1900.

546. KÜBEKHÁZA (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.), Kisbáb. Gräberfeld aus der frühawarischen Zeit, das sich über die Landesgrenze hinaus aus-

dehnt. Beim Kanalbau wurden einige Gräber mit färbigen, wulstigen Perlen aus dem VII. Jahrhundert entdeckt (1942). Museum Szeged.

547. KÜLLÖD (= KOLUT) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Zombor). Einschneidiges Eisenschwert. Museum Zombor-Sombor.

548. LADÁNYBENE (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Berényi. Acker des Pál Kocsis. Zerstörte Gräber: Gegenstände der Greifen- und Rankengruppe. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 108—112/1940.

Gehöft des Pál Józsa. Grabfund mit einem Eisenplättchen eines Brustpanzers. (4. IV. 1909.) Museum Kecskemét.

LADOWITZ s. u. LEDVICE (ČSR.). 555.

549. LAJOSMIZSE (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Feld des Péter Mizsei. Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe (1903). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1660—1746.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265. ff. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934: 77. ff.

550. LAJTAFALU (= POTZNEUSIEDL) (Bez. Neusiedl am See, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Moson). Reitergrab: Trense, Pferdegeschirr-Zierate, Lanzenspitze aus Eisen (awarische?). Die Lanzenspitze stellt eine spätvölkerwanderungszeitliche Form dar. Landesmuseum Kismarton-Eisenstadt.

Willvonseder, K., 1020: Nachrichtenblatt, XIII, 9: 236.

551. LAJTAPORDÁNY (= LEITHAPRODERSDORF) (Bez. Eisenstadt, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Sopron, Bez. Kismarton). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 300 Gräber (1925). Landesmuseum Kismarton-Eisenstadt und Eisenstadt, Sammlung Sándor Wolf.

Mahr, A., 570: »Völkerkunde«, II: S. 32, Abb. 6—8. — *Barb, A.*, 47: Forschungen und Fortschritte, 4. Nr. 18: 182. — *Barb, A.*, 48: 260. — *Barb, A.*, 49: S. 1—7, Abb. — *Hautmann, F.*—*Barb, A.*, 50: Heimatkunde von Mattersburg, Wien, 1931: 41—42. — 1116: Fundber. aus Österreich, I (1931): 43. — *Frenzel, W.*, 321: S. 155, T. 5: (Abbildungen von burgenländischen awarischen Grabfunden nach A. Barb). — *Beninger, E.*, 86: Abb. 159—161. — *Beninger, E.*, 96: Germanen-Erbe, 7: S. 109., Abb. 3.

LAKIHEGY (Szigetszentmiklós-) s. u. SZIGETSZENTMIKLÓS (Kom. Pest, U.). 939.

LAKITELEK s. u. SZIKRA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 943.

552. LANGENLEBARN (Bez. Tulln, Ö.). Awarenzeitlicher germanisch beeinflusster Fund (Schnalle, Gefäßbruchstücke).

Beninger, E., 85: S. 136, Abb. 60. 2. — *Beninger, E.*, 86: 140.

LAPISTÓ (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 919—922.

LAUTSCH (= LAUTSCHITZ) s. u. BLUČINA (Kom. Židlochovice, ČSR.). 88.

553. LAVIGNY (bei Lausanne, Schw). Rechteckiger Gürtelbeschlagn aus Bronze mit Greifendarstellung, der Anhänger ist abgebrochen. Museum Lausanne. Inv. Nr. 2803.

Besson, M., 102: 118. — *Kühn, H.*, 488: IPEK 1934: S. 90., T. 31. 13. — *Kühn, H.*, 489: IPEK 1936/37: 143—144, T. 27. 6. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XXII: 255—257. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 395. ff., Anm. 43.

554. LEDNOGÓRA (= LETTBERG) (Kr. Gniezno, Posen, P.). »Ostrow lednicki«. Verzierter Gürtelbeschlag aus Bronze. Streufund.

Rajewski, Z. A., 775: 86. — *Petersen, E.*, 725: 71. — *Rajewski, Z. A.*, 777: *Wiadomości Archeologiczne*, XVI: 335—341.

555. LEDVICE (= LADOWITZ ÜBER DUX) (ČSR.). Skelettbestattungen aus der zweiten Hälfte des VII. Jahrhunderts: gepresste kleine Riemenzunge aus Silber mit Goldblecheinlage, mit Bandgeflecht-Muster, ähnlicher Gürtelbeschlag: beide Stücke sind Bestandteile einer Gürtelgarnitur. Dreischneidige Pfeilspitze, Eisenring, Eisenreifen, zwei Bruchstücke aus Eisen. Nationalmuseum Prag-Praha.

Niederle, L., 693: *Pam. XXX*: S. 10. Abb. VI. — *Preidel, H.*, 752: I: 224, Abb. 254. (kleine Riemenzunge); Abb. 255. (Gürtelbeschlag); II: Abb. 117 und 119. — *Neustupný, J.*, 677: I: 4—5. — *Preidel, H.*, 757: *SODF*, 1940: 481. ff. — *Schránil, J.*, 849: 271.

LEIDEN s. u. LÉBÉNY (Kom. Győr-Sopron, U.). 561.

LEITHAPRODERSDORF s. u. LAJTAPORDÁNY (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 551.

LELE s. u. MAROSLELE (Kom. Csongrád, U.). 625.

556. LEMES (= LEMEŠAŇ) (vorm. Kom. Sáros, Bez. Alsótárca, ČSR.). Reitergrab, mit zwei Steigbügeln, Streitaxt und durchbrochener runder Bronzeplatte. UNM. Inv. Nr. 115/1866.

AÉ (1893): S. 109. Anm. 2. — AK, VII: 189—190.

LEMEŠAŇ s. u. LEMES (vorm. Kom. Sáros, ČSR.). 556.

556a. LEOBERSDORF (bei Wiener-Neustadt, N.-Ö.). Ziegelwerk Polsterer. Grabfund (kleine silberne Rosette, ein silbernes Beschlagstück, drei Knochenplättchen mit Ösen als Rest eines Reflexbogens [VII. Jh.]) (1953). Museum Wiener-Neustadt.

Zöllner, E., *MAG* (1954): 209—216.

557. LESENCEISTVÁND (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Tapolca, U.). Gräberfeld; 108 Gräber aus Ausgrabungen, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Keszthely.

Mihalik, J., 612: *Múz. és Könyvt. Ért.* VI: 132. ff. — *Radnóti, A.—Gerő, L.*, 774a: 62.

558. LESENCE TOMAJ (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). Gräberfeld mit Funden der Greifen- und Rankengruppe und Streufunde. Museum Keszthely.

AÉ (1885): 233. — 1117: AÉ (1891): S. 69 und Abb. — 1117: AÉ (1901): S. 179. Abb. 8. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 174, 4. — *Mihalik, J.*, 612: *Múz. és Könyvt. Ért.* VI: 132. ff. (zwei Korbohrringe und viele Perlen).

559. LESNYEK (= LESNIC) (Hunedoară, R.) (vorm. Kom. Hunyad, Bez. Déva). Vergoldete Riemenzunge aus Bronze. Sepsiszentgyörgy-Sfântul Gheorghe, Nationalmuseum der Szekler.

Nagy, G., 651: *Budapest Régiségei*, V: 82—83.

560. LETENYE (Kom. Zala, Bez. Letenye, U.). Am Abhang des Kirchengügels. Streufund. Gräberfeld mit Korbbohring vom Typ Keszthely.

Lipp, V., 547: 10.

LETTBERG s. u. LEDNOGÓRA (Kr. Gniezno, Posen, P.). 554.

561. LÉBÉNY (= LEIDEN) (Kom. Győr-Sopron, Bez. Magyaróvár, U.). Meccsérstrasse. Zwei Gräber eines Gräberfeldes. Funde der Greifen- und Rankengruppe (1885). Museum Magyaróvár.

Sötér, Á., AÉ (1885): 203—206. — Sötér, Á., 833: 176—180. — Hampel, J., 334: III: T. 113; II: 137—138.

562. LIBEŠOVICE U PODBOŘANY (= LISCHWITZ) (Kom. Podbořany, ČSR.). Awarische Bronzeschnalle (1932).

Preidel, H., 754: S. 70. T. V. 11. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 400. ff. Anm. 52.

563. LIEFERING (bei Salzburg, Ö.). Awarische Schnalle aus einem bajuwarischen Gräberfeld. Landesmuseum Salzburg.

Hell, M., 392: WPZ, XIX: 177. Abb. 4. 2.

564. LIESING (bei Wien, Bez. Liesing, Ö.). Kernstock Gasse, Gräf u. Stift Fabriksgelände. Städtische Sammlung der Gemeinde Wien. Awarisches Gräberfeld mit Funden vom Ende des VII. Jahrhunderts; eine neue Ausgrabung erfolgte im Jahre 1948.

Mozler, G., 631: Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Institutes in Wien, XXXVII: 216—238.

565. LIGETVÁR (= DRASKOVEC) (Savska Banovina, J.). (vorm. Kom. Zala, Bez. Perlak). Südseite des Schlossberges, Kiesgrube. Funde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 105/1888.

Lipp, V., 547: 9—10. — Chlingensperg-Berg, M., 146: 91.

566. LINZ-ST. PETER (Ö.). Fabrik der Vereinigten Eisen- und Stahlwerke. Bajuwarisches Gräberfeld; 150 Gräber von den Ausgrabungen aus den Jahren 1938—1945. Das Grab 132 enthielt die Silbermünzen des Herakleios und des Herakleios Konstantinos; dadurch wird das Gräberfeld in die Zeit um das Jahr 630 datiert. Ausser den charakteristischen bajuwarischen Eisengegenständen und der germanischen Keramik ist das Gräberfeld reich an awarischen, byzantinischen, byzantinisch-langobardischen und verwandten Funden. Es kommen zum Beispiel färbige wulstige Perlen, Silberarmbänder mit trompetenförmigem Ende, kugel- und halbmondförmige Ohrgehänge aus Gold, dreischneidige Pfeilspitzen, Trense, Steigbügel und gezahnte Lanzenspitze vom Typus Csengele, Silberrosetten, gepresste Beschläge von Gürtelgarnituren aus Silber, und zwar Varianten der dreiblättrigen Pressmodelle von Fönlak und der verwandten Exemplare von Klárafalva-Kukutyin, ausserdem byzantinische und awarische Schnallen und mehrere andere awarenzeitliche Stücke vor. Die östlich des Innflusses entdeckten Grabfunde der Bajuwaren, der Nachbarn der Awaren, sind zum Grossteil mit dem Denkmalmaterial der ungarländischen frühawarischen Zeit des VII. Jahrhunderts zeitlich parallel anzu-

setzen und schliessen gegen Westen die Grenze des awarischen Siedlungsgebietes ab. Fabrikmuseum Linz.

Dworschak, F., 224: Mitt. der Numism. Gesellschaft in Wien, IV: 30.

LIPOVAC s. u. DÁLYA-LIPOVÁC (vorm. Kom. Verőce, Bez. Szerém, J.). 195.

LISCHWITZ s. u. LIBÉŠOVICE (u Podbořany, ČSR.). 562.

567. LÍŠEŇ (= LÖSCH) (Bez. Brno-Venkov, ČSR.). »Starých Zamčích« (= Altes Schloss). Aus dem Burgwall. Streufunde: dreischneidige Pfeilspitzen, Schnallen, Trense, eiserne Kessel, Riemen- und Gürtelbeschläge. Museum Brünn-Brno.

Skutil, J., 863: Obz. IX, 188—189. — *Skutil, J.*, 864: S. 14. Abb. IX 2, 11, 12; Abb. XI—XIII. — 1097: Sudeta, XXV: 77. — *Červinka, I. L.*, 143: Abb. 72. — *Preidel, H.*, 756: SODE, IV: 405. — *Poulik, J.*, 747c: S. 1—15, Abb. 11—12.

LORCH s. u. ENNS (Bez. Linz, Ö). 259.

567a. LOVAS (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Balatonfüred, U.). Grabfunde mit Silberbeschlägen, Museum Keszthely.

Radnóti, A., 774a: 62.

LÖSCH s. u. LÍŠEŇ (Kom. Brno-Venkov, ČSR.). 567.

LŐRINC (= PESTSZENTLŐRINC) s. u. BUDAPEST, XVIII. 123a.

568. MADARAS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Bácsalmás, U.). Grabfund, VII. Jahrhundert mit Pferdegeschirr- und Schwertbeschlägen (1884). UNM.

Hampel, J., 384: III: T. 272; II: 362. — *Fettich, N.*, 259: Arethuse, Apr. 1926: T. VII. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XIII. 2—3. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: 16; T. II. 17, 18, 22. T. III. — *Beninger, E.*, 86: S. 153. mit Abb. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff. Abb. 210. — *Schaffran, E.*, 839: 14—17, S. 171. T. 1. — *Ginters, W.*, 333: T. 40. — *Holmquist, W.*, 398: AA, V: S. 278. Abb. 19. — *Fettich, N.*, 286: 155. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: T. LXV—LXVII; S. 274. ff.

569. MADARAS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Bácsalmás, U.). Gemarkung Madaras, elfter Hügel. Frühawarischer Grabfund. Eisenschwert, Nagel aus Eisen, Bruchstück eines eisernen Gegenstandes, Tongefäss, auf der Drehscheibe hergestellt. Das Skelett lag mit den Füßen nach Westen. Museum Zombor-Sombor.

Roediger, L., 807: AÉ (1905): 420—423 (hier wurden auch keltische Funde aufgedeckt).

569a. MADARAS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Bácsalmás, U.). Tongrube. Bei der Förderung des Tones wurden Gräber entdeckt. Es wurden fünf Gräber aufgeschlossen (Beinplatten für Bogen, Nadelbehälter, Bogenspanner aus Knochen; Gürtelbeschläge aus Blech, Pfeilspitze aus Eisen, Messer, Spinnwirtel, Keramiken. [1952]).

Kőhegyi, M., 477a: (1952). Museum Baja. Ausgrabung des E. Zalotay. — *Radnóti, A.*, 774b: AÉ (1954): 78.

MAGDALENENBERG s. u. BAIERSDORF (St. Donat-) (Bez. St. Veit a. d. Glan, Ö). 43.

570. MAGYARCSANÁD (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Bökény. Frühawarische Grabfunde. Museum Makó und Szeged Arch. Institut der Universität.

Banner, J., *Dolg.* II: 72. ff. (Fortleben der Gepiden).

571. MAGYARCSANÁD (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Talágy. Gürtelgarniturstücke aus Bronze mit Pflanzenornament. Szeged, Archäologisches Institut der Universität. Geschenk. (1948)

MAGYARCSANÁD s. u. CSANÁD. 151a.

MAGYARKANIZSA s. u. ADORJÁN (Magyarkanizsa-) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 9—10.

572. MAGYARMAJDÁN (= MAJDAN) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa). Im neuen Friedhof. Frühawarisches Grab mit einem Paar pyramidenförmigen Ohrgehängen, mit Tongefäss und zwei Spinnwirteln. Museum Szeged. Inv. Nr. 7/1895, 30/1897.

Reizner, J., 737: AÉ (1895): 380—381. Abb. 1. — *Tömörkény, I.*, 989: Múz. és Könyvt. Ért. VII: 240—248. — *Hampel, J.*, 334: II: 365. Abb. 1. — *Milleker, B.*, 616: II: 127.

573. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Drei grosse Riemenzungen aus Bronze; auf zwei Stücken ist ein nach rückwärts blickendes Tier, auf dem dritten eine Tierkampfszene dargestellt. Ihre Rückseite ist mit Kreislappenrankeverziert; zwei, zu zwei Gürteln gehörige Beschläge mit Anhänger (mit Greifenmotiv).

Sauerlandt, M., 332: T. 6—7. Abb. 5.

574. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Awarische Gürtelschnalle. Berlin, Vor- und frühgeschichtliches Museum.

Kühn, H., 488: IPEK 1934—1935: 66. ff. T. 41. 37.

575. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Phaleren mit Tierköpfen in Vierpassform, UNM.

Hampel, J., 334: III: T. 52. Nr. 7, 10, 12; II: S. 61—62; I: S. 506, Abb. 1517; S. 505, Abb. 1512, 1513. — *Schmidt, H.*, 845: PZ, XVIII: S. 65. Abb. 23—24.

576. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Grosse Riemenzunge aus Bronze.

Takács, Z., 964: Ostasiatische Zeitschrift, XVII: S. 122. Abb. 13.

577. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Gürtelschmuck mit Greifen- und Rankenornament, Riemenzunge aus Bronze. UNM. Samml. Ráth. Awarenzeitliche Funde: aus Bronze gegossene Schnalle, Bronzeschnalle, massive, grosse gegossene Riemenzunge aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 14/1952, 3—12 (altes Depotmaterial des Museums).

578. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Aufhängehaken eines Gürtels.

Kalmár, J., 432: AÉ (1943): S. 151., T. XXIII. 21.

579. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Ohrgehänge.

Niederle, L., 701: Abb. 87. 11.

580. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Riemenzunge aus Bronze (vergoldet).

Fettich, N., 280: ESA, IX: 308. ff., T. I.

581. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Vier Goldbeschlüge der Sammlung Jankovich: Schnalle, Riemenzunge, Vogelfigur mit Eberkopf und viereckiger Beschlag. UNM.

Zimmermann, E. H., 1051: T. XIII. 1, 6—7. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 10., T. I. 1—3; S. 17; T. II. 29. — *Fettich, N.*, 280: ESA, IX: 308. ff.; T. II. 1—3. — *Hampel, J.*, 384: II: 64; III: T. 53. 3; II: S. 336. Nr. 4; III: T. 257. 4; I: S. 637. Abb. 2000.

582. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Awarische Gürtelriemenzungen.

Fettich, N., 289: T. 52. 1, 1a.

583. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Lochbeschlag des Riemen mit Pflanzenornament. UNM.

Takács, Z., 945: Fig. 41.

584. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Zwei Riemenzungen aus Silber mit Bandgeflecht; Bronzebeschlag mit Pflanzenornament. UNM.

Takács, Z., 946: S. 39, Nr. 42b, 43a; S. 44. Nr. 66a.

585. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Bronzephalaria. Museum Szeged.

Korek, J., 469: *Dolg.* (1943): 56.

586. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Vergoldeter Beschlagteil einer Bronzeschnalle mit Zahnschnittornamentik. UNM.

Fettich, N., 257: AH, I: S. 14. T. I. 11.

587. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Aus Bronze gegossenes Pressmodell mit Bandgeflecht und mit Zahnschnittmotiven. UNM.

Fettich, N., 257: AH, I: S. 16. T. II. 20 (= T. VII. 2.).

588. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Mit eingestempelten Kreischen verzierte fünfsprossige Bronzefibel aus der Awarenzeit.

Hampel, J., 384: II: 9; III: T. 10. 1a, b.

589. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Aus Bronze gegossenes Pressmodell eines ovalen Gürtelbeschlages mit Perlenrahmen. UNM.

Fettich, N., 257: AH, I: T. VII. 1; S. 33.

590. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Pressmodell eines Gürtelbeschlages in T-Form. UNM.

Fettich, N., 257: AH, I: VII. T. 5; S. 33.

591. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Durchbrochene grosse Riemenzunge mit Scharnierkonstruktion aus Bronze, mit Menschengestalt und Greifenfigur. Gegossene kleine Riemenzunge und andere Funde. UNM. Samml. Fleissig.

Fettich, N., 284: AH, XXI: T. VII. 1, 1a.

592. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Goldene Gürtelbeschlüge (Pseudoschnallen) aus verschiedenen Funden. UNM.

Supka, Gy., 892: *AÉ* (1913): 395. ff. 470. ff. — *Maculevič, L.*, 592: *Sem. Kond.*, I: 127. ff. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. CXIX. 3—5.

593. **MAGYARORSZÁG—UNGARN.** Riemenzunge aus Gold. Privatbesitz.
Fettich, N., 284: AH, XXI: T. CXXVIII. 2a—c.
594. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** In Gusstechnik hergestellte Gürtelriemenzunge mit Bandgeflecht und Zahnschnittornamentik aus Bronze. Privatbesitz in der Schweiz (?).
Fettich, N., 283: AH, XVIII: Abb. 21, Nr. 20—20a.
595. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Steigbügel mit länglich viereckiger Öse und mit schmalem Hals; dreischneidige Pfeilspitze, UNM. Inv. Nr. 45/1903, 1—2. (Kauf, von József Lichtneckert). Steigbügel mit eckiger Öse und mit kantigem Hals. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 13/1905, 1. (Kauf, von József Lichtneckert).
596. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Steigbügel mit schlingenförmiger Öse. UNM. Inv. Nr. 31/1907. (Kauf von Frau József Nagy.)
597. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Kugelige Ohrgehänge aus Gold. UNM.
Hampel, J., 384: I: Abb. 933—935; II: 216. 5; III: T. 5; II: 397—398; III: T. 286. 4, 6.
598. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Pyramidenförmige Ohrgehänge aus Gold. UNM.
Hampel, J., 384: I: Abb. 948—949; II: S. 398; III: T. 286. 9, 7.
599. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Pyramidenförmige Ohrgehänge aus Gold. UNM.
Hampel, J., 384: I: Abb. 950—951; II. S. 398. 8; III: T. 286. 8.
600. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Mit Pfaumotiv verzierte Ohrgehänge aus Gold. UNM.
Hampel, J., 384: I: Abb. 992—993; II. 388; III: T. 281. 3—4. — AÉ (1881): 349—350. — AÉ (1894): 27.
601. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Ohrgehänge aus Gold mit Anhängern. UNM.
Hampel, J., 384: I: Abb. 998; II: 400. 7; III: T. 287. 7.
602. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Zwei mit Vogelpaar verzierte Goldanhänger. UNM.
Hampel, J., 384: I: Abb. 1071; II: 387, 2; III: T. 281. 2. — AÉ (1880): 349—350. — AÉ (1894): 27.
603. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Verzierte Goldscheibe mit Steineinlage in der Mitte. UNM.
Hampel, J., I: Abb. 1947; II: S. 400, 6; III: T. 287. 6.
604. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Gürtelriemenzungen: mit Rankenornament, Tierkampfszene, geometrische Muster, Tierfiguren. UNM.
Hampel, J., 384: II: 335—337; III: T. 257. 1—3, Abb. 5—8; T. 258. 1—4; I: S. 609. Abb. 1955.
605. **MAGYARORSZÁG — UNGARN.** Verschiedene Goldohrgehänge und Anhänger. UNM.
Hampel, J., 384: III: T. 259, Nr. 2—3, 5—7, 8, 9, 11, 12; II: S. 337—338; III: T. 286. 1—3; II: 397. — *Hampel, J., 384:* III: T. 287. Nr. 2, 1, 3, 4, 8; II: 399—400.

606. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Goldene Kette mit zwei Goldperlen, an den Scheiben mit Vogelmotiv. UNM.

AÉ (1894): 28. — *Hampel, J.*, 384: II: S. 388. 5; III: T. 281. 5.

607. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Goldener Behälter der Riemenzunge, mit riemenzungenförmigen Deckplättchen und unten mit einem ringförmigen Hängeglied. UNM.

Hampel, J., II: 399—400; III: T. 287. 5a, b.

608. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Zwei Riemenzungen aus Bronze mit Pflanzenornament. UNM.

Hampel, J., 384: II: S. 726—727, Abb. 1, 2a, b. (= I: Abb. 1628., 1841.).

609. MAGYARORSZÁG. Teile von Gürtelgarnituren aus Bronze: mit Ranken verzierte grosse Riemenzunge, kleine Riemenzunge, Schnalle, Behälter für die grosse Riemenzunge, Lochschützer, Gürtelbeschlag mit Anhänger, symmetrischer Beschlag.

Hampel, J., 384: III: T. 445. A; II: 723—725.

610. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Geflügelte Lanzen Spitze. UNM.

Hampel, J., 384: III: T. 448. 2; II: 761.

611. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Bronzeschnallen, darunter auch eine Bronzeschnalle mit Kreislappenranke. UNM.

Hampel, J., 384: I: S. 301. Abb. 736; S. 306, Abb. 772; S. 512, Abb. 1522; II: S. 61. 1; III: T. 52. 1.

612. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Vergoldete Bronzeschnalle mit geometrischem Ornament. UNM.

Hampel, J., 384: III: T. 53. 5; II: 64. — *Csallány, D.*, 172: Antik Tanulm. (1954): T. I. 5.

613. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Bronzegürtelbeschlag mit Greifenmotiv.

Hampel, J., 384: I: Abb. 1949.

614. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Teil eines Armbandes aus schlechtem Silber, mit Zahnschnittornament auf herzförmigem Motiv. UNM.

Hampel, J., 384: I: Abb. 2085; II: S. 384, 4; III: T. 280. 4.

615. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Rechteckige emaillierte Fibel mit symmetrisch angeordnetem Vogelpaar. UNM.

Hampel, J., 384: I: 335—336, Abb. 842; II: S. 388. 6; III: T. 281, 6a, b. — AÉ (1880): 348—350. — AÉ (1894): 29.

616. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Streufunde: Bronzeschnalle mit Behälter der Riemenzunge, mit Drachenmotiv, grosse Bronzeriemenzunge mit Kreislappenranke. Museum Kaposvár.

617. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Gürtelbeschlüge und Riemenzungen aus Weiss metall, mit Kreisplattenranke. Pápa, Museum der Ref. Hochschule, Sammlung Sárközy: Inv. Nr. 256—261.

Fettich, N., 265: T. VII. 20—22.

617a. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv, aus Bronze; Steigbügel mit langer Öse. Beide ohne nähere Fundortsangabe. Eger, Sammlung Bartalos. Inv. Nr. 97.

617b. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Nicht näher bekannter Fundort. Grosse Riemenzunge aus Bronzeguss. UNM. Inv. Nr. 4/1926.

617c. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Nicht näher bekannter Fundort. Grosse gepresste Riemenzunge, vergoldet, mit Schuppenmuster. UNM. Inv. Nr. 6/1926.

617d. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Nicht näher bekannter Fundort. Grosse Riemenzunge aus Silberblech mit byzantinischer Ornamentik. UNM. Inv. Nr. 5/1926.

617e. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Nicht näher bekannter Fundort. Pferdegeschirrzieraten aus Silberblech, mit Krallenmuster. UNM. Inv. Nr. 71/1906.

617f. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Nicht näher bekannter Fundort. Pressmodell einer Riemenzunge aus Bronze mit geometrischer Linienverzierung. UNM. Inv. Nr. 25/1953. 1. Kauf.

617g. MAGYARORSZÁG — UNGARN. Nicht näher bekannter Fundorte. Stockgriff; Schnalle aus Bronze, Schnallenringe aus Bronze, Spinnwirtel, Messer aus Eisen., Eisenbeil. UNM. Inv. Nr. 2/1953, 1—2; 8/1953, 1; 10/1953, 1—3; 11/1953, 1 Altes Material, neu inventarisiert.

MAGYARÓVÁR s. u. MOSONMAGYARÓVÁR (Kom. Győr-Sopron, U.). 666.

618. MAGYARTÉS (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Anhöhe »am Ende des Walles« bei Zalota. Zusammen mit aus verschiedenen Zeiten stammenden Altertümern, wurden hier auch eine gepresste Riemenzunge aus Bronze und sechs Rosetten (VII. Jahrhundert) gefunden (1881).

Pulszky, F., 762: AÉ (1881): S. 201—210. Abb. 5 und 11. — AÉ (1886): 354. — AÉ (1889): 255. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 56. 5 und 11; II: 68—70.

MAJDÁN s. u. MAGYARMAJDÁN (vorm. Kom. Torontál, J.). 572.

619. MAKÓ (Kom. Csongrád, U.). Bruchstück eines geraden, einschneidigen Schwertes. Streufund. Museum Szeged.

MALI JAJOS s. u. KISHEGYES (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 458.

620. MALLESTIG (Gm. Finkenstein, Bez. Villach, Kärnten, Ö.). St. Kanzian. Gürtelbeschlag aus Bronze mit Greifenmotiv. Streufund. Museum Villach.

Reinecke, P., 782: Germania XII: 94. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XIII. 9. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. XXVI. 8. — *Wurth, E. K.*, 134: WPZ, XXV: 152. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400. Anm. 39. — *Dinklage, K.*, 210: Carinthia, I, 1941: 360.

MALÝ ČEPČÍN s. u. KISCSEPCSENY (vorm. Kom. Túróc, ČSR.). 457.

621. MARCALTÓ (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Fluss Marcal bei Marcaltó. Karolingische Lanzenspitze aus Eisen. UNM. Inv. Nr. 17/1906.

1109: Bericht, 1906: S. 51. Abb. 11. 2. — Nagy, G., 662: AĚ (1913): 253.

622. MARGARETHEN AM MOOS (Bez. Bruck an der Leitha, Ö.). Gräberfeld mit Funden der Greifen- und Rankengruppe (1924). Wien Naturhistorisches Museum.

1116: Fundberichte aus Österreich, I: 9—10, 55, 175; II: 23. — Mahr, A., 570: »Völkerkunde«, II: S. 32—33, 7. Abb. 8. — 1099: Na. Bl., II: 80. — MAG, XLI: 193. — Rhé, Gy. — Fettich, N., 796: Skythika, IV: 43. — Beninger, E., 85: 144. — Nischer-Falkenhof, L., 705: MAG, LXV: 39—43, T. IX—X. — Lebzelter, V., 528: MAG, LXV: 44—46. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 400. ff. Anm. 37.

MARGITAPUSZTA s. u. ÚJSZENTMARGITA (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 1027.

623. MARIAHILF (Kom. Mikulov, ČSR.). Skelett eines etwa neunjährigen Kindes in gestreckter Lage mit dem Kopf nach Nordosten, mit den Füßen nach Südwesten. Schädel ist deformiert.

Freising, H., 317: MAG, LXXI: 333.

624. MAROSGOMBÁS (= GÁMBAŞ) (Alba, R.) (vorm. Kom. Alsóféhé, Bez. Nagyenyed). Am Rande der sich am Fuss der Kismagura ausdehnenden Maros-Terrasse. Gräberfeld: 9 Gräber, ein Reitergrab und ein Pferdegrab. Museum Cluj-Kolozsvár. Ausgrabung des Jahres 1913.

Nagy, G., 662: AĚ (1913): 270. (Steigbügel mit schlingenförmiger Öse, siebensprossige Fibel aus schlechtem Silber und silbernes Ohrgehänge mit sternförmigem Anhänger. — Roska, M., 813: S. 6. Abb. 3: (die Fibel des Grabes Nr. III). — Nestor, J.—Nicolaescu-Ploşor, C. S., 674: Germania, XXII: S. 37. Abb. 2.

625. MAROSLELE (= PÜSPÖKLELE) (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Gräberfeld aus der frühawarischen Zeit (untere Schicht); die Skelette liegen mit dem Kopf nach Osten, mit den Füßen nach Westen. Bronzearmband, Bronzestücke, Tongefässe, blaue, weisse, gelbe und andere, verschiedene Perlen (Ausgrabungen in den Jahren 1907—1909). Museum Szeged.

Tömörkény, I., 989: Múz. és Könyvt. Ért., VII: 242. — AĚ (1908): 268—270. — s. noch Párducz, M., 720: 41—42.

626. MAROSVÁSÁRHELY (= TÁRGU-MUREŞ) (Mureş, R.) (vorm. Kom. Maros-Torda). Awarzeitliches ostgermanisches Gräberfeld. (Gräber 1, 4, 5, 9, 11 und 14). Museum Kolozsvár-Cluj.

Kovács, I., Dolg., 1915: 278—296. — Roska, M., 811: Germania, XVIII: 123—130.

627. MAROSVERESMART (= UNIREA-VERESMORT) (Turdă, R.) (vorm. Kom. Torda-Aranyos, Bez. Felvinc). Garten des József Bethlen. Awarzeitliches Gräberfeld mit ostgermanischen Charakterzügen (17 Gräber). Museum Kolozsvár-Cluj.

Roska, M., 811: Germania, XVIII: 123—130. — Roska, M., 813: 149—158. Kny.-Sonderabdr.: S. 5—6, Abb. 2: VIII. Grab.

MÁGOCS s. u. NAGYMÁGOCS (Kom. Csongrád, U.). 692—694.
MÁKOSPUSZTA (Zenta-) s. u. ZENTA (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 1083.

MÁMA (Csongrád-) s. u. CSONGRÁD (Kom. Csongrád, U.). 177—178.

628. MÁNY (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Zwei Steigbügel mit schlingenförmiger Öse. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 11—12/1912. Kauf.

1109: Bericht, 1912: 66.

629. MÁRTÉLY (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Ómártély. Auf dem bei Korhány sanft ansteigenden Teil des Hügels von Csány. Gräberfeld mit Bestattungen vom Ende des VII. Jahrhunderts bis zum IX. Jahrhundert; 12 Gräber wurden von Fachleuten ausgegraben. Bei Erdarbeiten kamen weitere Funde, auch ein Reitergrab zum Vorschein (1891). UNM. Hódmezővásárhely Samml. des Ref. Gymnasiums. Museum Hódmezővásárhely, Museum Szentes, Inv. Nr. 559—561, 713—717/1898, Museum Szeged.

Farkas, S., 249: AÉ (1892): 413—427. — *Hampel, J.*, 384: II: 105—112; III: T. 85—91. — *Bálint, A.*, 71: *Dolg.* (1933—1934): 188. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XIX. 4. — *Niederle, L.*, 701: Abb. 79. 5. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: T. II. 31. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. X. 1—10. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 154. T. XXV. 10. — *Szeremlei, S.*, 913: II: 469, 476, 478—480. — *Banner, J.*, 40: 20, 22. — *Bálint, A.*, *Dolg.* (1933—1934): 188. — *Huszár, L.*, 406b: 89. — *Takács, Z.*, 966a: *Acta Orientalia Hungarica* (1955): 154. ff., Abb. 32 u. 27.

630. MÁRTÉLY (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Acker des Ferenc Széll. Gräberfeld: 8 Gräber. Samml. des Ref. Gymnasiums in Hódmezővásárhely.

Párducz, M., 722: *Dolg.* (1937): 179.

631. MÁRTÉLY s. u. HÓDMEZŐVÁSÁRHELY. 374a.

632. MÁRTÉLY (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Erdarbeiten-Grube in der Nähe der Szegfű-Schenke. Awarische Gräber und Funde. Museum Szentes.

Kerek, J., 469: *Dolg.* (1943): S. 2. Anm. 14.

633. MÁTÉSZALKA (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Mátészalka, U.). Kleine spätawarische Riemenzunge aus Gold. UNM. Inv. Nr. 137/1909.

1109: Bericht, 1909: 45. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: S. 113. Abb. 33. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Abb. 48.

633a. MÁTRAVEREBÉLY (Kom. Nógrád, Bez. Fülek, U.). Drei ärmliche Gräber der Greifen- und Rankengruppe (bei Erdarbeiten in September 1951). Museum Balassagyarmat.

MÁTYÁSFÖLD s. u. (BUDAPEST, XVI.) *Nagyrákosmező*. 124.

634. MÁZA (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Mit Kügelchen verzierte Ohrgehänge. Museum Pécs.

635. MECSEKNÁDASD (= PÜSPÖKNÁDASD) (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Verwüstetes Gräberfeld, Museum Pécs (Angaben des Museums).

MEDERČ s. u. MEGYERCS (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 638.

636. MEDINA (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). Gepresste Riemenzunge aus Silber und Perlen. Streufund, UNM. Inv. Nr. 20/1903.

III7: AÉ (1903): 435.

637. MEDINA (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). *Kápolnapusztá*. Steigbügel mit schlingeförmiger Öse. Museum Szekszárd. Inv. Nr. 41/1933.

638. MEGYERCS (= MEDERČ) (Kom. Komárno, ČSR.) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Csallóköz). Kiesgrube. Gräberfeld; die Zahl der awarischen Gräber dürfte mehr als hundert betragen haben. Darunter befanden sich auch Reitergräber. Es konnten nur wenige Funde gerettet werden: Tongefäss, Steigbügel, Silberphalera mit Bronzeknopf (Durchmesser 13 cm). Im Jahre 1930 wurden etwa 10 Gräber ausgegraben. Verzierung der zehn hier gefundenen Töpfe ist mit jenen von Keszegfalva und Komárom verwandt. Museum Komárom-Komárno.

Alapy, Gy., 5: 36—43. — *Weszewolszky, J.*, 1016: 13—14.

639. MENCSHELY (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Beim Brunnen von Berek. Gürtelanhänger aus Bronze. Streufund (um 1930). Museum Veszprém.

640. MEZŐBÁND (= BAND) (Mureş, R.) (vorm. Kom. Maros-Torda, Bez. Alsómaros). Gutsbesitz des Pál Sándor. Funde aus der Awarenzeit in einem Gräberfeld mit ostgermanischem Charakter. Museum Kolozsvár-Cluj.

Kovács, I., 473: *Dolg.* (1913): 279—389. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 15. Abb. 13. (Kopf des Ringes, Grab 39). — *Roska, M.*, 811: Germania, XVIII: 123—130. — *Roska, M.*, 813: S. 6. Abb. 4. Grab. 39. — *Huszár, L.*, 406b: 89.

641. MEZŐBERÉNY (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Am Ufer des Körös. Aus Gräbern stammende Tongefässe. Museum Szentes. Inv. Nr. 835/1898.

642. MEZŐBERÉNY (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Am Ufer des Körös, Dammwächterhaus. Zwei Gräber. Museum Szentes. 831—834/1898.

Csallány, G., 179: AÉ (1905): 40. — *Csallány, G.*, 184: *Dolg.* (1933—1934): T. LXVII. 12. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VIII. 7. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Abb. 73.

643. MEZŐBERÉNY (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Am Ufer des Körös, neben der Körösbrücke. Neun Gräber mit Funden der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szentes.

Csallány, G., 177: AÉ (1900): 186.

643a. MEZŐBERÉNY (?) (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Bruchstück einer grossen Riemenzunge aus Bronzeguss, mit Ornamenten der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 86/1900, 27.

644. MEZŐBERÉNY (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). *Nemeskereki*. Grab mit weiblichem Skelett. Beigaben. Goldmünze des Herakleios und des Herakleios Konstantinos (641 nach u. Ztr.), Bruchstücke eines Bronzearmbandes, sechs beerenförmige Perlen, zwei kleine Ringe. UNM. Inv. Nr. 40/1861. Schenkung des Pfarrers Károly Jeszenszky von Mezőberény. Wahrscheinlich gehören auch die Funde unter Inv. Nr. 75/1861 zu diesem Grab.

III7: AÉ (1896): 371. — AK (1861): 301. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 89.

645. MEZŐKOMÁROM (Kom. Fejér, Bez. Enying, U.). Grabfunde. Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: 17.

MEZŐNYÉK (Nyékládháza-) s. u. NYÉKLÁDHÁZA (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). 713.

646. MEZŐSZILAS (Kom. Fejér, Bez. Enying, U.). Gepresstes Goldohrgehänge, VII. Jahrhundert. Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: S. 72, 76—77, T. IV. 9.

647. MEZŐSZILAS-TÓTIPUSZTA (= PUSZTATÓTI, Ozora) (Kom. Fejér, Bez. Enying, U.). An der östlichen Böschung der nach Székesfehérvár führenden Landstrasse. Eine Gruppe fürstlicher Gräber mit männlichen und weiblichen Beigaben und Pferdegeschirr-Zieraten, mit der Goldmünze des Konstantinos IV. Pogonatos (669—670). UNM. (1871).

Rómer, F., 320: AÉ (1871): 292—293. — *Bisits, M.*, 106: AÉ (1872): 16—17. — AÉ (1875): 94. — *Hampel, J.*, 369: AÉ (1889): 85—86. — *Pulszky, F.*, 760: 9—10. — *Henszlmann, I.*, 393: II: Abb. 121—123. — *Pulszky, F.*, 764. — *Hampel, J.*, 384: II: 349—354; III: T. 266—268. — *Alföldi, A.*, 6: II: S. 53. T. XI. 10. — *Niederle, L.*, 701: Abb. 100. (Kopf eines Fingerringes). — *Domanovszky, Gy.*, 215: T. 24. — *Fettich, N.*, 283: AH, XVIII: S. 48, Anm. 7. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff. Abb. 206—208. — *Alföldi, A.*, 12: ESA, IX: 285. ff. T. II. 6. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XVII. 10, T. XX. 5. — *Wosinszky, M.*, 1030: II: 1000. ff. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 149. ff., T. XXIII. 3. — *Csallány, D.*, 173: *Acta Arch. Hung.* (1952): 239. — *Huszár, L.*, 406b: *Acta Arch. Hung.* (1954): 101, T. XXVI. Nr. 484. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: T. LIX, LXI.

648. MEZŐTÚR (Kom. Szolnok, U.). Harcsászug. Grabfunde. Kleine Riemenzunge und Lochbeschlag mit Rankenmotiv (1896). UNM. Geschenk.

Hampel, J., 384: III: T. 81. A—B, T. 444. B; II: 102—103, 703—704.

648a. MEZŐTÚR (Kom. Szolnok, U.). Szatmári-Rain, Schiessplatz. Awarisches Gräberfeld. Bei den Erdarbeiten eines Bauvorhabens wurden 4 Gräber zerstört, während 16 sachgemäss geborgen werden konnten; unter diesen befand sich ein Reitergrab, das mit Baumstämmen blockhausartig ausgekleidet war. Im Grab konnte auch ein Überguss mit Kalk festgestellt werden, der die Lederteile konserviert hatte. Am Gürtel des Mannes ein Säbel und ein Dolch. Die Beschläge waren aus Bronzegeguss und gehörten der Rankengruppe an. Das Pferd war zusammen mit dem Sattel, den Steigbügeln, der Trense und den Eisenschnallen begraben. Ausserdem wurde noch ein Ohrgehänge einer Frau geborgen (1952). Museum Szolnok. Ausgrabung des E. Zalotay.

Radnóti, A., 774b: AÉ (1954): 78.

MÉNESMAJOR (Előszállás-) s. u. ELŐSZÁLLÁS (Kom. Fejér, U.). 255.
MÉNFO (Ménfőcsanak-) s. u. MÉNFŐCSANAK (Kom. Győr-Sopron, U.). 649.

649. MÉNFŐCSANAK (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). *Ménfő*. Zwei Steigbügel. Museum Győr.

Fettich, N., 294: T. V. 7—8. — *Börzsönyi, A.*, 121: 267.

650. MIHALKOW (Galizien, P.). Pyramidenförmiges Ohrgehänge aus Gold. Wien, Naturhistorisches Museum.

Zimmermann, E. H., 1051: 74. Abb. 70.

651. MICHELDORF (Bez. Kirchdorf and der Krems, O.-Ö.). Bei dem von Kirchdorf nach Micheldorf führenden Spazierweg, in der Nähe der Schottergrube, welche von der Kremstalbahn überquert wird. Gräberfeld mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe: grosse Riemenzunge mit abgebrochenem Ende, mit vier übereinander liegenden Greifenfiguren verziert, vier Gürtelbeschläge mit Greifenfigur und mit Anhänger, drei kleine Riemenzungen, mit Rankenmotiv, Schnalle mit Rankenmuster, symmetrischer Beschlag des Gürtels, Tongefäss, kurzes Schwert, Schelle, viereckiger Blechbeschlag usw. Museum Linz.

Jahrbuch der k. k. Zentralkommiss. III: 214. ff. — Kaschnitz, G.—Abramić, M., 440: Jahrb. für Altertumskunde, III: 214—222. Abb. 1—5. — Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 401. — Dinklage, K., 210: Carinthia, I (1941): 362.

652. MIKEBUDA (Irsa-) (Kom. Pest, Bez. Cegléd, U.). Felsőpuszta. Acker des Gyula Muzsik. Ein Paar Steigbügel, Trense, Schnallen eines Pferdezaumzeuges. Museum Keszthely. Samml. Darnay.

AÉ (1899): 278—279. — Hampel, J., 384: II: 348. — Mihalik, J., 612: Múz. és Könyvt. Ért. VI: 132. ff. — Darnay, K., AÉ (1905): 69. ff. — Szendrey, J., 911: 60. — Márton, L., 602: 192.

653. MINDSZENT (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). In der Nähe des Bahnhofes. Gräberfeld mit Funden der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

Nagy, G., 651: Budapest Régiségei, V: 82—83.

654. MINDSZENT (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Gehöft Nr. 15b des Károly Ambrus Bozó, neben der Landstrasse. Gräberfeld, 97 Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szentes.

Fettich, N., 260: 90. Abb. 8. — Fettich, N., 261: IPEK: 265—272, T. 20. Grab. 17. — Fettich, N., 268: AA, I: S. 248. Abb. 14. — Csallány, G., 184: Dolg. (1933—1934): 221. ff. T. LXVII. 8; T. LXVIII. 25. — Fettich, N., 284: AH, XXI: T. III. 2., T. IV. 1—9, T. XXX. 1—14. — Mavrodinov, N., 596: AH, XXIX: Abb. 71.

655. MINDSZENT (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Helffy-Gasse Nr. 241. Auf dem Grundstück des Vince Barna. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szentes. Inv. Nr. 70—74/1933.

Korek, J., 496: Dolg. (1943): 2. Anm. 14.

656. MISKOLC (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). Streufund. Samml. Szirmay in Miskolc.

657. MISKOLC (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). Vezér-Gasse Nr. 8. Grab mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe (1928). UNM. Inv. Nr. 7/1932.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—1945): 291.

657a. MISKOLC (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). Grabfund Museum Miskolc. UNM. Phot. Inv. Nr. LXXI. 7.

658. MISTELBACH (Bez. Oberhollabrunn, N.-Ö.). Bezirkskrankenhaus. Bei dem südlichen Abhang des Kirchberges. Gräberfeld: 59 Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1908—1941). Museum Mistelbach und Museum Hollabrunn: Gefässe. Ein Grabfund Privatbesitz.

Abramić, M., 2: Jahrb. für Altertumskunde, III: 222—228. — *Fitzka, K.*, 307: 1—15. mit Abb. — *Fettich, N.*, 268: AA, I: 248. Abb. 13. — *Niederle, L.*, 701: S. 37, Abb. 10. — *Fettich, N.*, 265: Skythika, 2: 45, 59. — *Beninger, E.*, 85: 144. ff. Abb. 61. 1—8, Abb. 62. 1—5. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 39. ff. — *Beninger, E.*, 86: 154, 157, 158. mit Abb. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VI. 5 (6—7). — *Willvonseder, K.*, 1021: Na. Bl., XIII. 9: 236. ff. — *Mitscha-Märheim, H.*, 619: S. 36—39, T. A. und B. — 1116: Fundber. aus Österr. II (1937): 149; II (1938): 251—252. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400, Anm. 37. — *Mitscha-Märheim, H.*, 623: Niederdonau, Natur und Kultur, 8: 1—58. T. 1—9. — MAG, 1941: 230—231. Die awarenzeitlichen, mit Wellenlinien und Bandmuster verzierten Gefässe u. Funde von Mistelbach sind in der Folgezeit in den weiter unten aufgezählten, nördlich der Donau liegenden Fundorten anzutreffen.

Bernhardstal (Bez. Mistelbach, N.-Ö.). Denkmalamt, Wien 1100, 1109, 2375, 2377—2378. (Nr. des Photoinventars).

Kl. Schweinbart (Bez. Mistelbach, N.-Ö.). Denkmalamt, Wien, 1096. (Nr. des Photoinventars).

Dobermannsdorf (Bez. Gänserndorf, N.-Ö.). Denkmalamt, Wien 269. (Nr. des Photoinventars).

Gr. Thunau (Gm. Gars Kamp, N.-Ö.), daneben im Kamptal:

Schimmelsprung. Denkmalamt, Wien, 3776, 3783 (Nr. des Photoinventars).

Grafenwörth (Bez. Tulln, N.-Ö.). Landesmuseum, Wien, Inv. Nr. 1919.

Stillfried (Bez. Gänserndorf, N.-Ö.). Denkmalamt, Wien. (Nr. des Photoinventars 1565—1566).

Höbenbach (Bez. N.-Ö.). Gräber mit Tongefässen. Museum Krems. Fundber. aus Österreich. II (1936) H. 2: 78; (1938): 245.

Mannersdorf an der March (Bez. Gänserndorf, N.-Ö.). Grab mit Gefäss. Museum Stillfried. Fundber. aus Österreich, II (1936): 250.

659. MITROVICA (= SIRMIMUM) (vorm. Kom. Szerém, J.). Ziegel mit auf die Awaren bezüglicher griechischer Inschrift. Museum Zágráb-Zagreb.

Brunšmid, J., Eine griechische Ziegelinschrift aus Sirmium: Eranos Vindobonensis, Wien, 1893, 331—333. Byzantinische Zeitschrift, 3 (1894): 222. — *Šišić, F.*, Enchiridion fontium historiae Croatiae, I. I. Zagrabiae, 1914: 116. — *Melich, J.*, Magyar Nyelv, 24 (1928): 113. — *Grégoire, H.*, Byzantion, 12 (1937): 688. — *Hoffiller, V.*, 396: 517—526: T. 59a. — *Moravcsik, Gy.*, Byzantinoturcica, I. 630: Magyar-görög tanulmányok 20, 1942: 165. Inscriptio de Avaris.

660. MITROVICA SRPSKA (vorm. Kom. Szerém, J.). Awarische Funde. Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: 303.

MITTERNDORF s. u. KRUNGL (Mitterndorf-) (Bez. Bad-Aussee, Ö.). 536.

661. MOHÁCS (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Göröghegy. Reitergrab. Museum Pécs.

662. MOHÁCS (Kom. Baranya, Bez. Mohács, U.). Steinbruch. Gräberfeld: Steigbügel, Trense, Lanzenspitze, Riemenbeschläge mit Greifenmotiv. Museum Pécs.

1108: Múz. és Könyvt. Ért. VI: 171.

663. MOKRIN (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagykikinda). Ziegelei des Milan Dobroszavljev, Lehmgrube. Frühwarenzeitliches Gräberfeld (1913—1943). Museum Szeged. Samml. Szasszer.

László, Gy., 522: S. 90. Abb. 3. — Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 286, 288, 291. —
László, Gy., 523: 5. ff. — László, Gy., 527: AH, 1955: Abb. 39.

664. MOKRIN (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyikikinda).
Bei der Hügelreihe. Frühawarenzeitliche Gräber. Museum Szeged. Samml.
Szasszer.

MOLDOVA-VECHE s. u. ÓMOLDOVA (vorm. Kom. Krassó-Szörény,
R.). 732.

MONOSTOR s. u. PUSZTAMONOSTOR (Kom. Szolnok, U.). 789.

MONOSTORI SZIGET s. u. SZIGETMONOSTOR (Kom. Pest, U.). 938.

MORAVSKÝ SVĚTÝ JÁN s. u. MORVASZENTJÁNOS (vorm. Kom.
Pozsony, ČSR.). 665.

665. MORVASZENTJÁNOS (= MORAVSKÝ SVĚTÝ JÁN) (Bez.
Malacky, ČSR.) (vorm. Kom. Pozsony, Bez. Malacka). »Mala Pisečná«. Depot-
-Fund: Eisenkessel, Gürtelgarnitur mit Rankenornament, verschiedene kleine
Riemenzungen, Spiegel, Werkzeuge aus Eisen, Steigbügel, Trense, rechteckiger
Gürtelbeschlag aus Bronze mit Einlage. Museum Pozsony-Bratislava.

Eisner, J., 237: Altböhmen und Mähren, I: 153—171. Abb. 1—4. — Janšak, S., 418:
Sborník Muzeální slovenskej spoločnosti XXV: 22. — Kraskovská, L., 478: Sborník Matice
Slovenskej, XV: 224—234. — Eisner, J., 238: SODF, VI: 379. ff.

MOŠNA s. u. MUZSNA (vorm. Kom. Háromszék, R.). 677.

666. MOSONMAGYARÓVÁR (= MAGYARÓVÁR) (Kom. Győr-Sopron,
U.). Beschlag mit Greifenmotiv. Wien, Naturhistorisches Museum.

667. MOSONSZENTJÁNOS (Kom. Győr-Sopron, Bez. Mosonmagyaróvár,
U.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 276 Gräber.
UNM. Inv. Nr. 3/1927, 5/1929.

Fettich, N., 262: Az Orsz. Régészeti Társulat Évkönyve, II: 166—171. T. VI und VII. —
Bartucz, L., 54: Skythika, 2: 83—96. — Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. — Fettich, N.,
268: AA, I: S. 242, Grab 206 und 210. — 140: Catalogue of an Exhib. Art in the Dark-Ages
in Europe: Burlington Fine Arts Club, London, 1930. S. 92. Nr. 16. — Fettich, N., 267: IPEK,
1930: 77—79. — Fettich, N., 269: AÉ (1930): 207. ff. — Bartucz, L., 57: 54. ff. — Bartucz, L.,
59: Ethn., (1934): 107: (Das Skelettmaterial des Gräberfeldes weist fast rein mongolische Rassen-
züge auf).

Lebzelter, V., 528: MAG: 44—46. — Domanovszky, Gy., 215: T. 25. — Fettich, N., 289:
T. 52. 2, 2a. — Fettich, N., 292: T. VI. (Grab 44.) — Fettich, N., 236: 157, 159. — L. Kovrig, I.,
536: AÉ (1946—1948): 344, ff. Abb. 2 und 4.

668. MOSONSZENTPÉTER (Kom. Győr-Sopron, Bez. Mosonmagyaróvár,
U.). Kiesgrube. Gräberfeld; 252 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und
Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 6/1929, 3/1930, 70/1950. Museum Magyaróvár
und UNM. 72/1950: vergoldeter Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv.

Sóter, Á., 376: AÉ (1885): 201. ff. — Sóter, Á., 333: 255—272. — Ivánfi, E., 412:
15—16. — Fettich, N., 265: Skythika, 2: 10. — Fettich, N., 286: 157. — Kalmár, J., 432:
AÉ (1943): S. 154. T. XXV. 11. — Fettich, N., 269: AÉ (1930): 208. ff. Abb. 132. — Huszár, L.,
406b: 90.

669. MOSON VM — KOM. MOSON (U.). Gürtelbeschlag aus Bronze mit
Greifenmotiv. Budapest, Privatbesitz.

Fettich, N., 265: Skythika, 2: T. XV. 12—13. — Fettich, N., 289: T. 51. 2.

MOŠORIN s. u. MOZSOR (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 670.
670. MOZSOR (= MOSORIN) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog). Grabfund mit zwei Goldohrgehängen und sechs inkrustierten Perlen. — Gemeindehaus, Mozsor.

Gubitz, K., 357: Zomb. Évk., XXV: 130.

671. MÓR (Kom. Fejér, Bez. Mór). Frühawarisches Gräberfeld. 23 Gräber, die Beigaben stammen aus dem VII. Jahrhundert (1950). Museum Székesfehérvár.

Török, Gy., 992a: AÉ (1954): 54—69.

672. MÓRÁGY (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Kismórágý. Gräberfeld. Museum Szekszárd; UNM. Inv. Nr. 43/1950. (Gefässe)

Fettich, N., 265: Skythika. II: S. 9. Abb. 1.

673. MÓRICGÁT (Szank-) (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Steigbügel. Museum Kecskemét.

674. MRAVINCE (Umgebung von Knin, Dalmatien, J.). Goldohrgehänge mit sternförmigen Anhängern.

Karaman, L., 437: S. 19, Abb. 18. Bull. [intern. de l'Acad. Yougoslave, Livr. 12. (1940), 13—27.

675. MUCSI (Kom. Tolna, Bez. Dombóvár, U.). Bei dem Wald von Hőgyész. Grabfund: mit Tierkampfszene verzierte grosse Riemenzunge. UNM. Samml. Fleissig.

676. MURGA (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Gräberfeld mit gepressten Blechbeschlägen. Museum Szekszárd.

676a. MUHI (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezőcsát, U.). Das ehem. Gut von Odeschalchi. Awarisches Gräberfeld grosse und kleine Riemenzunge mit Rankenmuster. Museum Miskolc. Inv. Nr. 15605.

677. MUZSNA (= MOSNA) (Trei-Scaune, R.) (vorm. Kom. Háromszék). Goldarmband, VI. Jahrhundert. UNM.

Fettich, N., 298: AH, XXXI: T. XX. 2. — AÉ (1898): 374. — AÉ (1900): 192.

678. MÜNCHENDORF (Bez. Mödling, N.-Ö.). Schottergrube, Flur »Drei Mohren«. Gemeinde-Schottergrube, Flur »Vier Mahden«. Awarischer Grabfund: Perlen, Pinzette, Spiegel und Silberlöffel (1928). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (Ausgrabung der Jahre 1934—1938).

Wimmer, F., 1022: 416. — 1116: Fundber. aus Österreich, I (1931): 55, 114. II: (1935): 24; II (1936): 82; II (1937): 149—151; II (1938): 252—253. — *Willvonseder, K.*, 1019: Na. Bl., XI, 4: 90—91. — *Willvonseder, K.*, 1020: Na. Bl. XII, 8—9: 193—194. — *Willvonseder, K.*, 1021: Na. Bl. XIII, 9: 236. — *Beninger, E.*, 90: Abb. 42. (phalera). — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400, Anm. 37. — Fundber. aus Österreich, III: 80—81. — *Mitscha-Märheim, H.*, 623: Niederdonau, Natur und Kultur, VIII, 1—58, T. 12—23.

NAGYASSZONYFA s. u. ASSZONYFALVA (Vasasszonyfa-) (Kom. Vas, U.). 31.

679. NAGYBARÁT (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Grabfund.

Börzsönyi, A., 120.

680. NAGYBÁNHEGYES (Kom. Békés, Bez. Mezőkovácsháza, U.). Auf dem Felde der evangelischen Kirche. Grabfunde. Im Besitze des Abgeordneten a. D. Sándor Vásárhelyi.

Bálint, A., 73: 24.

681. NAGYBECSKEREK (= PETROVGRAD) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál). Auf der Anlage der Ziegelei neben der Eisenbahnstation. Grabfund: zwei Armbänder aus Silber mit trompetenförmigen Enden (1911). Museum Szeged.

Tömörkény, I., 989: Múz. és Könyvt. Ért. VII: 240.

NAGYBERKI s. u. SZALACSKAPUSZTA (Nagyberki-) (Kom. Somogy, U.). 847.

682. NAGYCSANÁD (= CENADUL-MARE) (Timiş-Torontal, R.) (vorm. Kom. Csanád). Bukova-pusztá. Frühawarische Gräber. IV. Hügel: awarisches Gefäß.

Milleker, B., 616: III: 273. — *Kisléghi Nagy, Gy.*, 453: 311—312.

683. NAGYCSÚR (= ŞURA MARE = GROSS-SCHEUERN) (Sibiu, R.) (vorm. Kom. Szeben, Bez. Szeben). Silberarmband mit trompetenförmigen Enden. Museum Nagyszeben-Sibiu-Hermannstadt.

Reinecke, P., 782: Germania, XII: 87. ff. — *Horedt, K.*, 399: Germania, XXV: 121.

684. NAGYDOROG (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Gefäß. Museum Szekszárd.

685. NAGYEKEMEZŐ (= PROŞTEA MARE) = GROSS-PROBSTDORF (Tárnava-Mică, R.) (vorm. Kom. Kisküküllő, Bez. Hosszúaszó). Bronzeohrgehänge vom Typus Coşovenii-de-Jos. Museum Bruckenthal in Nagyszeben-Sibiu-Hermannstadt.

Horedt, K., 399: Germania, XXV: 121. ff. T. 21. 4, 7. — *Berciu, D.—Beninger, E.*, 98: MAG, XLVII: 122. T. I. 2. — *Nestor, J.—Nicolescu-Ploşor, C. S.*, 674: Germania, XXII: 33. ff. T. 8. 5a.

NAGYÉCSFALU (Écs-) s. u. ÉCS (Kom. Győr-Sopron, U.). 270.

686. NAGYGÁJ (= VELIKI GAJ) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Bánlak). Grabbeigaben: Korbherring aus Gold, kugeliger Anhänger aus Silber. UNM.

AÉ (1899): 416. — *Milleker, B.*, 616: III: 283.

687. NAGYGORICA (= VELIKA GORICA) (vorm. Kom. Zágráb, Bez. Nagygorica, J.). Gräberfeld; 20 Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zágráb-Zagreb.

Hoffiller, V., 395: Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva, X: S. 120—134. Abb. 15—17. — *Kaschnitz, G.—Abramić, M.*, 440: Jahrb. für Altertumskunde, III: 214. ff. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 94. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. — *Vinski, Z.*, 1006: XVII. Beiblatt: 24: (kleine Riemenzunge mit Rankenmotiv).

NAGYHEGY (Szentés-) s. u. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). 923—925.
NAGYKAJDACS s. u. KAJDACS (Kom. Tolna, U.). 422.

688. NAGYKAMRÁS (Kom. Békés, Bez. Mezőkovácsháza, U.). Im nördlichen Teil der Gemeinde. Gräberfeld: 27 Gräber, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Sammlung des Archäologischen Institutes der Universität Szeged.

Banner, J., 39: *Dolg.* (1927): 141—159.— *Krecsmárik, E.*, 481: *Dolg.* (1927): 160. ff.

688a. NAGYKÁLLÓ (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nagykálló, U.). Burggebiet. Gesammelte Stücke: Geschnitzte awarische Knochenwalze (Nadelhalter); von aussen Bronzspuren sichtbar. Drei Knochengegenstände aus Geweih (1921). Museum Nyíregyháza.

689. NAGYKÖRŰ (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Grabfunde. UNM. Inv. Nr. 2/1931.

689a. NAGYKÖRŰ (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Grabfunde (Stücke einer Gürtelgarnitur aus Bronze mit Rankenornamentik, Spinnwirtel, Schleifstein, Eisenschnallen, Messer aus Eisen). UNM. Inv. Nr. 18/1953. 1—10. Geschenk des J. Tóth.

690. NAGYKÖRÖS (Kom. Pest, U.). Wald von Csókás, Nyárkútrét-Flur Steigbügel mit langer Öse, Lanzenspitze (Streufund). UNM. Inv. Nr. 23/1935.

691. NAGYKUNSÁG (Kom. Szolnok, U.). Steigbügel. Museum des Lyzeums in Eger.

NAGYMÁGOCS s. u. ÁRPÁDHALOM (Nagymágocs-) (Kom. Csongrád, U.). 33.

692. NAGYMÁGOCS (Kom. Csongrád, Bez. Szentés, U.). Árpádtelep, Homokbánya-Flur, Acker des Sándor Fejes. Frühawarenzeitliche Funde aus gepressten Blechbeschlägen. Museum Szentés.

693. NAGYMÁGOCS (Kom. Csongrád, Bez. Szentés, U.). *Ótompá*. Auf dem Felde von Gergely Sinka, Ferenc Piti, Imre Károlyi und András Vida. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe: 131 Gräber. Das Fundinventar des 33. Grabes ist frühawarisch (VII. Jahrhundert): flacher Spinnwirtel, gestreifte Perlen, kugelige Silberohrgehänge (1933—1937). Museum Szentés.

Csallány, G., 184: *Dolg.* (1933—34): T. LXVII. 10, T. LXVIII. 2, 10, 12, 24.

694. NAGYMÁGOCS (Kom. Csongrád, Bez. Szentés, U.). Vöröshalom. Gehöft des Ferenc Gál. Grabfund mit Perlen aus dem VII. Jahrhundert. Hódmezővásárhely. Archäologische Sammlung des Gymnasiums.

Párducz, M., 722: *Dolg.* (1937): 177. ff.

695. NAGYMÁNYOK (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Bei den Kellern am nördlichen Ende des Dorfes. Frühawarisches Reitergrab, mit zwei Steigbügeln, silbernen Pferdegeschirr-Zieraten mit Zahnschnittmuster und mit Waffen (1889). UNM.

1117: AĚ (1890): 88. — *Wosinszky, M.*, 1024: AĚ (1890): 432—435. — *Hampel, J.*, 384: II: 360—361; III: T. 270—271. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: T. I. 6. — *Mavrodinov, N.*, 594: 155. ff. Abb. 209. — *Wosinszky, M.*, 1030: 995—998.

696. NAGYPALL (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Gräberfeld, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Pécs.

Kalmár, J., 432: AĚ (1943): S. 153; T. XXIV. 19. — *Huszár, L.*, 406b: 90.

697. NAGYPALL (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Fehérvölgy. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1940). Museum Pécs.

NAGYRÁKOSMEZŐ s. u. BUDAPEST XVI. 124.

698. NAGYSURÁNY (= ŠURÁNY) (vorm. Kom. Nyitra, Bez. Érsekújvár, ČSR.). Grosse Riemenzunge aus Bronze. UNM. Kauf.

Hampel, J., 367: 190. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 74. 9; II: 96. — *Fettich, N.*, 263: AA, I: S. 242. Abb. 9. — *Fettich, N.*, 283: 356. ff. T. 51. — *Fettich, N.*, 286: 159.

699. NAGYSZENTMIKLÓS (= SÁNNICOLAUL MARE) (Timiș-Torontal, R.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyszentmiklós). Bukova-puszta, II. halom. Frühawarisches Grab.

Kisléghi Nagy, Gy., 451: AĚ (1904): 417. ff. (das beschriebene Fundmaterial gehört nicht zu diesem frühawarischen Grab).

700. NAGYSZENTMIKLÓS (= SÁNNICOLAUL MARE) (Timiș-Torontal, R.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyszentmiklós). Bukova-puszta. Reitergräber.

Kisléghi Nagy, Gy., 453: 311—312 und 314.

701. NAGYSZENTMIKLÓS (= SÁNNICOLAUL MARE) (Timiș-Torontal) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyszentmiklós). Weingarten des Kristóf Nákó. Fürstlicher Schatzfund: 21 Goldgefäße. (1799) Wien. Kunsthistorisches Museum.

Jerney, J., 423: 4—5. — *Arneth, J.*, 33: 8, 20—27. ff. — *Hampel, J.*, 365: AĚ (1884): 1—166. — *Hampel, J.*, 367. — *Hampel, J.*, 384: II: 401—423; III: T. 288—319. — *Supka, G.*, 893: AĚ (1914): 89—110. — *Supka, G.*, 895: AĚ (1915): 50—64. — *Supka, G.*, 898: AĚ (1917): 8—86. — *Strzygowski, J.*, 387: 54. ff. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XXXI—XLVII, T. VIII. 3. — *Schmidt, W.*, 846: Mannus, 6. Erg. Bd. 1928: 221—231. — *Mötefindt, H.*, 636: Ungarische Jahrbücher, V: 364—391. — *Mötefindt, H.*, 637: MAG. LV: 1—6. — *Fehér, G.*, 250: AH, VII: 124—130. — *Németh, Gy.*, 687: Bibl. Orient. Hungarica, II. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: 104—124. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: 114—117. T. CV—CVII. — *Schüller, H.*, 851: AĚ (1937): 116—131. — *Zupanič, N.*, 1058: »Etnolog«, 13: 5—21, 21—30. — *Moravcsik, Gy.*, 630: I: 163—165. Inscripto »Thesauri Attilae«. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX. — *Grabar, A.*, 346a: 3—5. — *Csallány, D.*, 171: AĚ (1946—1948): 350. ff. — *Altheim, Fr.*, 26: 32. — *Altheim, Fr.*, 27: 70—77. — *Alföldi, A.*, 25: Cahiers Archéologiques, 1950: 123—149; 1952: 43—53; 1954: 61—67. — *Fehér, G.*, 253: AĚ (1950): 46—49.

NASVAD s. u. NASZVAD (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 702.

702. NASZVAD (= NASVAD) (Kom. Stara Ďala, ČSR.) (vorm. Kom. Komárom, Bez. Ógyalla). Steigbügel und Trense. Streufund. Museum Érsekújvár-Nové Zámky.

NEMAČKI ELEMIR s. u. ALSÓELEMÉR (vorm. Kom. Torontál, J.). 20.

703. NEMESDÉD (Kom. Somogy, Bez. Marcali, U.). Awarische Trense. Museum Kaposvár.

NEMESKEREKI (Mezőberény-) s. u. MEZŐBERÉNY (Kom. Békés, U.). 644.

704. NEMESVARBÓK (= ZEMIANSKY VRBOVOK) (vorm. Kom. Hont, Bez. Korpona, ČSR.). Phalera.

Krička, V., 483: Abb. 23.

704a. NEMESVARBÓK (= ZEMIANSKY VRBOVOK) (vorm. Kom. Hont, Bez. Korpona, ČSR.). Grundstück Nr. 1150. Depotfund von antiken byzantinischen Gegenständen aus Silber: Armreifenpaar, kleineres Armreifenpaar, Halsreifen, zwei Ohrgehänge, zwei Anhänger, acht halbkugelförmige gepresste Schmuckstücke, Riemenzunge und Riemenzungenrahmen, gebogener Blechstreifen, Kelch, verzierte und unverzierte Tasse, 18 Münzen (von diesen 17 Silbermünzen von Konstans II. [641—668] und 1 von Konstantinos IV. Pogonatos [668—685]) (1937.) Museum Túrócszentmárton-Turčiansky Svätý Martin. Inv. Nr. 8250—8288.

Svoboda, B., 901a: Pam. 1, XLIV (1953): 33—108. — *Radoměrský, P.*, 774c: Pam. XLIV (1953): 109—127. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 103.

705. NEMESVÖLGY (= EDELSTAL) (Burg, Ö.) (vorm. Kom. Moson, Bez. Rajka). Nördlich der Gemeinde, auf der Bergweide des ehem. József Batthyány'schen Gutes. Gräberfeld (etwa 1200 Gräber) mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; die Funde stammen grösstenteils aus dem VII. Jahrhundert (1884—1885). Museum Magyaróvár. UNM.

Sötér, A., 877: 159—163. — *Sötér, Á.*, 876: AÉ (1885): 282, 310—319. — *Sötér, Á.*, 878: AÉ (1886): 321—335. T. XI—XVII. — *Pulszky, F.*, 764: Abb. 13, 16. — *Sötér, Á.*, 883: 193—228. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 103—112; II: 127—137. — *Mahr, A.*, 570: »Völkerkunde«, II: 32—33. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272. T. 21. 2—10 (22. Grab). — *Fettich, N.*, 267: IPEK, 1930: 77—79, T. 2. 14—15. — *Barb, A.*, 48: 260. ff. — *Hautmann, F.* — *Barb, A.*, 389: Heimatkunde von Mattersburg, 1931: 40—42. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn. 1934: 107: (das anthropologische Material dieses Gräberfeldes weist fast rein mongolische Rassenmerkmale auf). — *Fettich, N.*, 289: T. 51. 3. — *Kühn, H.*, 489: IPEK, 1936—1937: 143. ff. T. 27. 9. — UNM. (grosse Riemenzunge). — *Takács, Z.*, 945: 159—160.

NEU-SCHALLERSDORF s. u. NOVÝ ŠALDORF (Kom. Znojmo, ČSR.). 711.

NÉMEDI s. u. TOLNANÉMEDI (Kom. Tolna, U.). 1006.

705a. NÉMETBÓLY (Kom. Baranya, U.). Szajk. Frühawarische inkrustierte Perlen. UNM. Inv. Nr. 218/1872, 2.

706. NÉMETJÁRFALU (= DEUTSCH-JAHRNDORF) (Kr. Bruck an der Leitha, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Moson, Bez. Rajka). Grabfunde.

Mahr, A., 570: »Völkerkunde« II: 32—33. (Ausser den zur hunnenzeitlichen d. h. awarischen Kultur gehörigen Gräberfeldern von Leithaprodersdorf und Margarethen am Moos erwähnt er noch die hunnische [awarische] Merkmale aufweisenden Funde von Edelstal — Nemesvölgy, Bezenye Paprét und Jahrndorf — Némétjárfalu, welche zur burgenländisch-westungarischen Fundgruppe gehörten).

NÉMETELEMÉR s. u. ALSÓELEMÉR (vorm. Kom. Torontál, J.). 20.

NÉMETPEREG s. u. PEREG (Kom. Pest, U.). 759.

707. NIMTSCH (Kr. Reichenbach, Schlesien, P.). Frühslawische Gefässe mit awarischem Einfluss, aus Skelettgräbern.

Langenheim, K., 496: Altschlesien, VII: 90, T. 10. 2—3, 5—7. — *Petersen, E.*, 725: 276.

NÉMETSÚRÚPUSZTA (Andocs-) s. u. ANDOCS (Kom. Somogy, U.). 26.

708. NONSBERG (= VAL DI NON) (bei Bozen, Südtirol, It.). Grosse Riemenzunge einer Gürtelgarnitur aus Bronze, mit Greifenfiguren und ein viereckiger Gürtelbeschlag mit Anhänger. Museum Trient. Inv. Nr. 4731, 4732, aus der alten Sammlung Giovanelli.

Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94. — *Kühn, H.*, 489: IPEK, 1936—1937: 143—144. T. 27, 5, 8. — *Reinecke, P.*, 785: Germania, XXII: 255—257. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 395. ff., Anm. 47. — *Franz, L.*, 314: 49. ff. T. 27. (Korbhohrringe, Armbänder)—*Zimmermann, E. H.*, 1051: T. XVIII. 5. — *Conze, A.*, 148: T. 37, 9—10. — *Giovanni, A.*, 334: 131. — *Pulszky, F.*, AÉ (1881): 152. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 174. 3.

709. NORDENDORF (Bayern, D.). Ein Paar awarisch beeinflusste Riemenzungen. Museum Augsburg. Unveröffentlicht.

Bott, H., 114: Germania, XXIII: S. 49., Anm. 32.

710. NOVI BANOVCÍ (vorm. Kom. Szerém, Bez. Ópazova, J.). Funde der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zág-ráb-Zagreb.

Brunšmid, J., 127: Vjesnik hrv. arch. društva, V: 164. Abb. 119. 1: rechteckiger Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv; 2: Bronzebeschlag; 3: Bronzeschnalle; 4: durchbrochener viereckiger Gürtelbeschlag aus Bronze; S. 162, 12: Fibel aus der Awarenzeit; 15: Fibel vom Typus Óföldaék. — *Brunšmid, J.*, 126: Vjesnik hrv. arch. društva, I (1895): 177. Abb. 146: (Fibel aus der Awarenzeit); S. 178. Abb. 149h: (byzantinische Bronzeschnalle aus der Awarenzeit). — *Karaman, L.*, 435: Abb. 142. — *Alföldi, A.*, 12: ESA, IX: S. 303. Anm. 8. — *Vinski, Zd.*, 1006: Vjesnik hrv. archeol. društva, XII, Beiblatt: 23—24: (Gürtelbeschlag aus Bronze mit Anhänger; kleinerer Gürtelbeschlag mit Anhänger von einem anderen Gürtel). — *Werner, J.*, 1015: Reinecke-Festschrift: 150. ff.

NOVI KNEŽEVAC s. u. TÖRÖKKANIZSA (vorm. Kom. Torontál, J.). 1017.

NOVI SLANKAMEN s. u. ÚJZALÁNKEMÉN (vorm. Kom. Szerém, J.). 1027a.

711. NOVÝ-ŠALDORF (= NEU-SCHALLERSDORF) (Kom. Znojmo, Bez. Znam, ČSR.). Gräberfeld mit deformierten Schädeln. Museum Znojmo.

Škutil, J., 864: S. 23. Abb. XXII. — *Beninger, E.*—*Freising, H.*, 84: 48: (irrtümlich wird Edelspitz-Sedlešovice, Bez. Znam als Fundort angegeben). — *Rzehak, A.*, Znam und Umgebung in vorgeschichtlicher Zeit: Znamer Tagblatt, 26/1922, Nr. 291, Beilage, 27—28. — *Rzehak, A.*, 824: S. 285, Abb. 18/b, d. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 405, Anm. 67. — *Červinka, I. L.*, 145: Anthropologie, XIV: S. 135. Abb. 26. usw. — *Schürmeisen, K.*, 841: Na. Bl., 14: 165: (Eisenschnalle,] Perlen, graues Gefäss in der Sammlung der Schule von Oblas).

NÓGRÁDJOBÁGYI s. u. JOBBÁGYI (Kom. Nógrád, U.). 416.

712. NÓTINCS (Kom. Nógrád, Bez. Rétság, U.). Der Fundort liegt etwa 150—200 m nördlich der Strasse zwischen Nótincs und Felsőpetény. Beim Ein-graben der Fernleitungsmaste wurden vier Skelettgräber gefunden. In einem Grabe eine Gürtelgarnitur mit Bronzebeschlägen in Durchbrucharbeit (1952). Museum Balassagyarmat. Rekognoszierungsarbeit von P. Patay.

Radnóti, A., 774b: AÉ (1954): 78.

NUSFALÁU s. u. SZILÁGYNAGYFALU (vorm. Kom. Szilágy, R.). 946—947.

713. NYÁRÁD (Kom. Veszprém, Bez. Pápa, U.). Grabfund. UNM. Samml. Fleissig.

Horváth, T., 400: AH, XIX: 86.

714. NYÉKLÁDHÁZA (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). *Mezőnyék*. Gräberfeld: 68 Gräber mit Funden der Greifen- und Rankengruppe. Museum Miskolc.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934: 77. ff. — *Huszár, L.*, 406b: 89.

715. NYÍREGYHÁZA (Kom. Szabolcs-Szatmár, U.). Städtische Gärtnerei auf dem Hügel neben der Eisenbahnlinie nach Csap. Grabfund mit der Goldmünze des Maurikios Tiberios (582—602). Museum Nyíregyháza.

Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): S. 91. T. XXV. Nr. 370.

NYÍRTURA s. u. TURA. (Kom. Szabolcs-Szatmár, U.) 1021.

NYÍRPAZONY s. u. PAKONY (Kom. Pest, U.). 743a.

716. NYUGAT-MAGYARORSZÁG—Westungarn. Zwei rechteckige Gürtelbeschläge mit Greifenmotiv, der Anhänger ist mit Vogelmotiv verziert; eine kleine pferde- kopfförmige Riemenzunge. Beide Typen sind in Bronze gegossen und vergoldet. Wahrscheinlich sind sie Teile derselben Gürtelgarnitur. UNM. Samml. Kund.

Csányi, K.—*Takács, Z.*, 195: 64, 65, Nr. 679. T. XXX. 630.

717. NYUGAT-MAGYARORSZÁG—Westungarn. Gürtelriemenzunge aus Bronze, mit Tierkampfszene; Gürtelriemenzunge aus Bronze mit durchbrochenem Pflanzenornament; mit Kreisplattenranke verzierter Bronzegürtelbeschlag mit Scharnierkonstruktion; symmetrischer Beschlag mit Pflanzenornament; Riemenzunge mit stilisierten Vogelpaaren. Auf zehn Tafeln Riemenzungen und andere Riemenbeschläge, alle aus Bronze; mit tierischen und pflanzlichen Ornamenten: Greifenfiguren und Ranken verschiedener Art; Rosetten, Schelle, Schnallen usw. UNM. Samml. Fleissig.

Csányi, K.—*Takács, Z.*, 195: S. 85. Nr. 680. T. XXX. 680: (Abbildungen der zuerst genannten fünf Gegenstände).

718. NYUGAT-MAGYARORSZÁG—Westungarn. Bronzegürtelbeschlag mit Rankenmotiv, Budapest, Hopp Ferenc Museum für Ostasiatische Kunst.

Takács, Z., 945: S. 57. Nr. 19 h.

719. OBERLEISERBERG (N.-Ö.). Grabfunde aus Ausgrabungen. Wien, Naturhistorisches Museum.

Mitscha-Märheim, H.—*Nischer-Falkenhof, E.*, 620: Mitteilungen der Prähistorischen Kommission der Akademie der Wissenschaften, II: 407—409, T. XI. 8, 5: (dreischneidige Pfeilspitzen); T. XII: (Perlen). — *Mitscha-Märheim, H.*, 621: 22: (Steigbügel).

ODÁNYPUSZTA (Zomba-) s. u. ZOMBA (Kom. Tolna, U.). 1084.

ODZACI s. u. HÓDSÁG (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 379.

ONDÓD (Debrecen-) s. u. DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 205.

720. ORCIFALVA (= ORTIŠOARĀ) (Timiș-Torontal, R.) (vorm. Kom. Temes, Bez. Vinga). Grabfund mit byzantinischer Gürtelschnalle aus Silber. Goldmünzen des Konstans und Konstantinos Pogonatos (1870). Museum Temesvár-Timișoara.

Milleker, B., 616: II: 172. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 91.

721. ORDAS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Dunavecse, U.). Gräberfeld; 51 Gräber, darunter auch Reitergräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1881). UNM.

Tergina, Gy., 973: AÉ (1880): S. 336—340; T. 46—48. — Nagy, G., 643: AÉ (1891): 117, 120. — Hampel, J., 384: II: 99—102; III: T. 78—80. — Fettich, N., 270: ESA, 5: 52—60. Abb. 10. — Kühn, H., 488: IPEK, 1934/1935: 77. ff. T. 41., Nr. 86. — Huszár, L., 406b: 91.

ORDÓD s. u. BABÓT (Kom. Győr, U.). 40.

722. ORGOVÁNY (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Acker des Pál Király. — Gräber mit Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1—14/1912.

723. OROSHÁZA (Kom. Békés, U.). Ziegelei Dénes. Frühawarischer Grabfund: inkrustierte Perlen mit Warzen, Bronzekettchen, Bronzewerkzeug. Samml. des Gymnasiums in Orosháza.

724. OROSHÁZA (Kom. Békés, U.). Stadtgebiet. Beim Ausgraben eines Grabens gefundene kugelige Ohrgehänge. UNM. Inv. Nr. 58/1890.

724a. OROSHÁZA (Kom. Békés, U.). Ziegelei Kristó. Inkrustierte Perlen aus dem VII. Jahrhundert. Museum Orosháza.

725. OROSZLÁMOS (= ARANDJELOVO) (Dun. Ban., J.) (vorm. Torontál, Bez. Törökkanizsa). Imre-puszta, Podlukány-dűlő. Grabfunde (drei Gräber), mit goldenen Ohrgehängen vom Typ Szentendre (1903). Im Besitz des Gutsinspektors von Imrepuszta.

Tömörkény, I., 986: AÉ (1904): 269. — Párducz, M., 720: 15. — Milleker, B., 616: III: 287.

726. ORSOVA (= ORŠOVA) (Severin, R.) (vorm. Kom. Krassó-Szörény, Bez. Orsova). Umgebung von Orsova. Aus Bronze und aus Silber gegossene Schnallen und Gürtelbeschläge mit Gesichtsdarstellungen. Museum Temesvár-Timișoara.

Milleker, B., 616: III: 287.

ORTIŠOARĀ s. u. ORCIFALVA (vorm. Kom. Temes, R.). 720.

OSIJĚK s. u. ESZĚK (vorm. Kom. Verőce, J.). 264—265.

OSTROH UHERSKÝ s. u. UHERSKÝ OSTROH PŘEDMĚSTÍ (Mähren, ČSR.). 1025.

OSTROŽSKE PŘEDMĚSTÍ s. u. UHERSKÝ OSTROH PŘEDMĚSTÍ (Mähren, ČSR.). 1025.

OZORA s. u. MEZŐSZILAS-Tótipuszta (Kom. Fejér, U.). 647.

727. ÓBARS (= STARÝ TEKOV) (vorm. Kom. Bars, Bez. Léva, ČSR.). Funde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 10/1901.

III17: AÉ (1901): 381—382. — II109: Bericht, 1901: 26. — Eisner, J., 232: 318.

728. ÓBESNYŐ (= BEŞENOVA-TECHE) (Timiş-Torontal, R.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyszentmiklós). Bukova-puszta, Zwei frühawarische Nischengräber (Pferdegeschirr-Zierate, zweischneidiges Eisenschwert, Riemenzunge aus Bronzeblech. Samml. Gy. Kisléghi Nagy.

Kisléghi Nagy, Gy., 452: AÉ (1911): 162—163. — *Kisléghi Nagy, Gy.*, 453: 314.

ÓBÖG (Tizsakécske-) s. u. TISZAKÉCSKE (Kom. Bács-Kiskun, U.). 990, 991.

ÓBUDA (Budapest-) s. u. BUDAPEST, III. 129—131.

729. ÓFÖLDEÁK (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Döböröcsökhalom. Graberfeld: 15 geöffnete Gräber, mit Funden der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

1117: AÉ (1903): 435. — *Fettich, N.*, 260: T. II. 3. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 29 Abb. 20; T. VII. 7.

730. ÓFÖLDEÁK (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Auf dem Gutsbesitz von Emma Rónai, auf der Nordseite der nach Lele führenden Landstrasse. Grabfund aus dem VII. Jahrhundert, mit farbigen, inkrustierten Glaspastaperlen und mit Fibel (1932). Museum Szeged.

Bálint, A., 73: 25. — *Werner, J.*, Germanen-Erbe, 2, 1937: S. 254. Abb. 8. (die analoge Fibel von Linkuhnen) s. u. *Gloger, K.*, 335: Mannus Bücherei, LXXI: 201. — *Werner, J.*, 1015: Reinecke-Festschrift, 1950: 150—172.

731. ÓKERESZTÚR (= KRSTUR) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa, J.). Nordwestlich der Gemeinde am Ufer der Theiss. Grabfunde. In einem Grab befand sich die Goldmünze des byzantinischen Kaisers Herakleios (610—641). Im Besitze des Károly Wagner in Törökkanizsa-Novi Kneževac (1893).

Milleker, B., 616: II: 123—124. — *Párducz, M.*, 720: 16. — *Kisléghi Nagy, Gy.*, 453: 306. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 98.

732. ÓMOLDOVA (= MOLDOVA-VECHE) (Caras, R.) (vorm. Kom. Krassó-Szörény, Bez. Újmoldova). Auf der Donauinsel, an der oberen Spitze. Streufunde: dreiflügelige Eisenpfeilspitzen und Gefässscherben mit Wellenlinienmuster.

Milleker, B., 616: III: 287.

ÓSZENTIVÁN s. u. VEDRESHÁZA (Ószentiván-) (Kom. Csongrád, U.). 1044.

ÓSZÓNY (Szöny-) s. u. SZÓNY (Kom. Komárom, U.). 962.

ÓTOMPA (Nagymágocs-) s. u. NAGYMÁGOCS (Kom. Csongrád, U.). 693.

733. ÓVERBÁSZ (= STARI VRBAS) (Dun. Ban., J.) (vorm. Bács-Bodrog, Bez. Kula). Burgwall von Csarnok-Flur. Streufunde. Museum Zombor-Sombor.

734. ÖCSÖD (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Puszta. Streufund: Gefäss. Museum Békéscsaba.

735. ÖCSÖD (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Bábocka. Aus Gräbern stammende, gepresste Bruchstücke von Gürtelbeschlägen aus Blech. Museum Szentes. Inv. Nr. 82—95/1933.

736. ÖCSÖD (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Streufunde. Museum Szentes.

737. ÖCSÖD (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Kerekeszug. Streufunde. Museum Szentes.

ÖCSÖD s. u. BÉKÉSSZENTANDRÁS (Kom. Békés, U.). 79.

ÖRSPUSZTA (Pusztaegres-) s. u. PUSZTAEGRES (Kom. Fejér, U.). 787.

738. ÖRVÉNY (Kom. Szolnok, Bez. Tiszafüred, U.). Ohrgehänge mit sternförmigem Anhänger (1874). Museum Tiszafüred. Geschenk.

739. ÖSKÜ (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Nördlich von der Gemeinde; Tongruben. Gräberfeld, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: 66—69. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Rhé, Gy.*—*Fettich, N.*, 796: Skythika, IV. — *Bartucz, L.*, 56: Skythika, IV. — *Lebzelter, V.*, 528: MAG, LXV: 44—46. — *Fettich, N.*, 280: ESA, IX: 308. ff. T. III. (Grab 46). — *Huszár, L.*, 406b: 92.

740. ÖSKÜ (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Ein Paar Ohrgehänge aus Gold wurden als Beigaben eines Skelettes in einer Tongrube gefunden. Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: 69, 76. T. IV. 8a, 8b.

741. ÓCSÉNY (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). Garten beim Haus des István Sörös. Drei Gräber, davon ein Reitergrab. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: II: 1008.

742. ÓCSÉNY (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). Tótvölgy. Gräberfeld der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szekszárd.

1094: Pécsi Ért. 1939—40: 54.

743. ŐRSZÁLLÁS (= STANIŠIČ) (Dun. Ban., J.). (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Zombor). Anhänger eines Ohrgehänges aus Gold. Sammlung Imre Frey in Sombor.

Gubitz, K., 358: 26. — 1117: AÉ (1901): 188: UNM. (Goldohrgehänge).

743a. PAKONY (Kom. Pest, Bez. Dabas, U.). Ehem. Károlyi'sches Gut. Ein Grab mit halbmondförmigem Anhänger und drei Gräber ohne Beigaben UNM. Inv. Nr. 19/1939.

744. PALÁNK (= PALANKA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Temes). Bronzeheftel mit Rankenornament (1898).

Milleker, B., 616: II: 106.

PALANKA s. u. PALÁNK (vorm. Kom. Temes, J.). 744.

745. PALÁNK (= BAČKA PALANKA) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Palánka, J.). Bei der Ziegelei des Mihály Schropp. Funde der Greifen- und Rankengruppe: Steighügel, Bronzeschnalle, Bronzeschelle, vergoldete Bronzescheibe. UNM. Inv. Nr. 32/1891.

Hampel, J., 384: III: T. 256. B; II. 334. — *Fettich, N.*, 264: AÉ (1928): 117. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 156. T. XXVI. 11.

746. PALOTABOZSOK (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Grabfund, darin ein frühmittelalterliches, mit Wellenlinie verziertes Gefäß und zwei eiserne Steigbügel. UNM.

Márton, L., 602: Bericht 1909: 164.

PALOTÁSSZENTIVÁN s. u. SZOLNOK (Kom. Szolnok, U.). 956.

PANČEVO s. u. PANC SOVA (vorm. Kom. Torontál, J.). 747—748.

747. PANC SOVA (= PANČEVO) (Uprava Grada Beograda, J.) (vorm. Kom. Torontál). Ziegelei Christian Bachmann. Pressmodell aus dem VII. Jahrhundert. Sammlung des Rathauses in Pancsova-Pančevo.

Csallány, D., 156: T. VII. 7. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara«, 2: 260. ff. Abb. 228.

748. PANC SOVA (= PANČEVO) (Uprava Grada Beograda, J.) (vorm. Kom. Torontál). Ziegelei Christian Bachmann. Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. Sammlung des Rathauses in Pančevo und UNM. Inv. Nr. 23/1931.

Milleker, B., 616: III: 288. — *Fettich, N.*, 234: AH, XXI: S. 15—16. T. II. 1—8, T. III. 1., T. VIII. 2—5.

749. PANNONHALMA (Győrszentmárton-) (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Hügel des heiligen Willibald. Bruchstück einer Lanzen spitze. Museum Győr.

Nagy, G.—*Lehoczky, T.*, 661: AÉ (1913): 253—254. Abb. 3.

750. PAPKESZI (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Sári-puszta. Aus Gräbern stammende Goldbeschläge. Museum Keszthely.

Radnóti, A., 774a: 62.

750a. PASZAB (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Grabfunde und Streufunde (graues Tongefäß mit Ausgussröhrchen, Spinnwirtel, Eisenmesser, kugelförmige gepresste Silberperle, Rindknochen usw.). Museum Nyíregyháza. Vermittelt durch Lehrer Sándor Túri.

751. PÁHI-PUSZTA (Csengőd-) (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Kenyérváróhalom. Grabfund aus dem VII. Jahrhundert (1907). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1747—1772.

Fettich, N., 259: Arethuse, Apr. 1926. T. VI. 8—20. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265. ff. T. 25. — *Ginters, W.*, 333: Vorgeschichtliche Forschungen, II: T. 40e und f. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: 30, T. VII. 9. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 288: hier wurde auch das Bruchstück einer Schwertklinge gefunden.

PÁHOK s. u. ALSÓPÁHOK (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). 24.

PÁKA (Kiskunfélegyháza-) s. u. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 480.

PÁLOS (Kiskunmajsa-) s. u. KISKUNMAJSA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 490.

PÁLOSSZENTKÚT (Kiskunfélegyháza-) s. u. KISKUNFÉLEGYHÁZA (Kom. Bács-Kiskun, U.). 481.

751a. PÁPA (?) (Kom. Veszprém, U.). Der obere Teil eines kugeligen Ohrgehänges, Budapest, Sammlung Lajos Kálóczy.

1117: AÉ (1872): Abb. 59. 5.

752. PÁPA (Kom. Veszprém, U.). *Báróchegy*. Frauengrab (VII. Jahrhundert) mit gepresstem kugeligem Ohrgehänge.

Jankó, L., 415: AÉ (1913): 69—70.

753. PÁPA (Kom. Veszprém, U.). Agyaglik. Gräberfeld.

Jankó, L., 416: AÉ (1930): 124. ff.

754. PÁPA (Kom. Veszprém, U.). Úrdomb. Grabfunde aus dem VII. Jahrhundert; aus drei Gräbern (auch Gürtelgarnitur mit gepressten Pseudoschnallen). UNM. Inv. Nr. 9/1937: neuere Funde.

Jankó, L., 416: AÉ (1930): 124—141, 286—287. — *Fettich, N.*, AH, XXI: T. CXIX. 8. (Pseudoschnalle). — *Fettich, N.*, 286: 153.

755. PÁSZTÓ (Kom. Nógrád, Bez. Pásztó, U.). Gräberfeld; 12 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1890). UNM.

AÉ (1890): 87—88. — *Hampel, J.*, 334: III: T. 73; II: 94—95.

756. PÁTKA (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Ein Paar Steigbügel mit schlingenförmiger Öse. ÚNM. Waffensamml. Inv. Nr. 6/1907, 40—41.

PECICA s. u. PÉCSKA (vorm. Kom. Arad, R.). 773.

757. PECSENYÉD (= PÖTTSCHING) (Bez. Mattersdorf, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Sopron, Bez. Nagymarton). Awarezeitliches Gräberfeld. Museum. Magyaróvár.

Polány, I., 741: Vasi Szemle II: Nr. 5—6. S. 360.

PENZING (Wien-) s. u. WIEN, XIII. 1070.

758. PERCHTOLDSDORF (Bez. Liesing bei Wien, Ö.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1938). Wien, Niederösterreichisches Landesmuseum.

1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 81. — 1091: Germanen-Erbe, IV: 63. — *Beninger, E.*, 97: 123. ff.

PERCSORA (Sövényháza-) s. u. SÖVÉNYHÁZA (Kom. Csongrád, U.). 833.

759. PEREG (Németpereg) (Kiskunlacháza-) (Kom. Pest, Bez. Ráckeve, U.). Pferdegeschirr-Zierate und ein Paar Steigbügel und Trense aus dem VII. Jahrhundert (1898). UNM.

1117: AÉ (1898): 445. — *Hampel, J.*, 333: AÉ (1900): 113—114. — *Hampel, J.*, 334: II: 346—348.

PERNIÖ s. u. TYYNELÄ (Ksp. Perniö, Finnland). 1024.

760. PERSE (= PRŠA) (vorm. Kom. Nógrád, Bez. Losonc, ČSR.). Bozítapuzsza, Faluhely-Flur. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Ranken-

gruppe. UNM. Inv. Nr. 5/1941. Fünf Gräber; 20/1952: aus Bronze gegossene Riemenzungen. Museum Miskolc und Losonc-Lucenec, Sammlung József Drenkó.

Magyar Múzeum, Budapest, Apr. 1946: 36. — *L. Kovrig, I., 537*: Magyar Múzeum, Jun. 1947: 51—52. — *Točík, A.—Drenko, J., 981*: Archeologické Rozhledy, II, 3—4: 159—174. — *Nemeskéri, J., 673a*: Magyar Múzeum, 1947, I: 18—20.

PEST (Budapest-) s. u. BUDAPEST (U.). 125.

PESTSZENTERZSÉBET s. u. BUDAPEST, XX. Pesterzsébet. 126, 127.

PESTSZENTLŐRINC s. u. BUDAPEST, XVIII. Lőrinc. 123a.

PESTÚJHELY s. u. BUDAPEST, XV. Pestújhely. 128.

761. PEST VM—KOM. PEST (U.). Pyramidenförmige Goldohrgehänge. Streufund. UNM. Kauf.

Rómer, F., 818: AK, 7: S. 186. Abb. 9.

762. PESZÉRADACS (Kunadacs-) (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kunszentmiklós, U.). Grab, aus dem VII. Jahrhundert. UNM.

Hampel, J., 372: AÉ (1894): 185—186. — *Hampel, J., 384*: III: T. 269; II: 357. — *Pósta, B., 749*: Abb. 317. — *Nagy, G., 656*: AÉ (1906): 385. — *Fettich, N., 286*: 152—153. — *Rosenberg, M., 809*: S. 126. (pyramidenförmige Ohrgehänge).

763. PESZÉRADACS (Kunadacs-) (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kunszentmiklós, U.). Beim Pflügen. Tierkopfförmige Riemenzunge aus Bronze. Museum Debrecen.

1110: Évk. XXXV: 56.

764. PESZÉRADACS (Kunadacs-) (Kom. Bács-Kiskun, U.). Teile einer Gürtelgarnitur mit Rankenornament: Gürtelbeschlag, grosse Riemenzunge, kleine Riemenzunge. UNM. Inv. Nr. 73/1950. Geschenk des Elek Klempay.

PETROVGRAD s. u. NAGYBECSKEREK (vorm. Kom. Torontál, J.). 681.

764a. PÉCEL (Kom. Pest, Bez. Gödöllő, U.). Kerek-Hügel. Grabfund der Greifen- und Rankengruppe, mit gelblich-rottem Henkelkrug. UNM.

1117: AÉ (1898): 445.

765. PÉCEL (Kom. Pest, Bez. Gödöllő, U.). Grabfund und Streufunde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 4/1927.

766. PÉCS (Kom. Baranya, U.). Awarenzeitliche byzantinische Bronzeschnalle mit Tierornament, UNM. Inv. Nr. 36/1950.

767. PÉCS (Kom. Baranya, U.). Gründer-Gasse. Drei arme Gräber (1941). Museum Pécs.

Török, Gy., 992: Pécsi Értesítő, 1941: 4.

768. PÉCS (Kom. Baranya, U.). Gyárváros. Gräberfeld. Museum Pécs und UNM. Inv. Nr. 14/1952, 1—2.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: 285. ff. Abb. 3. T. I., T. II. 2, 5, 7, 10, 12—13, 15, T. III. 18. — *Alföldi, A., 19*: 149—170, Abb. 157. — *Huszár, L., 406b*: Acta Arch. Hung. (1954): 92; T. XXVI. Nr. 376.

769. PÉCS (Kom. Baranya, U.). Östlich der Fabrikstadt. Streufunde. Museum Pécs.

770. PÉCS (Kom. Baranya, U.). Kardos Kálmán-Gasse. Funde der Greifen- und Rankengruppe. Museum Pécs.

Török, Gy., 991: Pécsi Értesítő, 1939—1940: 91.

771. PÉCS (Kom. Baranya, U.). Zentralfriedhof. Gräberfeld. Museum Pécs.

Marosi, A., 571: Pécsi Ért. 1908: 99—113: (26 Gräber der Ausgrabungen im Jahre 1907). — *Marosi, A.*, 572: Múzeumi és Könyvtári Értesítő, II: 42. ff. (16 Gräber). — AÉ (1908): 439. — *Marosi, A.*, 573: Múzeumi és Könyvtári Értesítő, III: 103—111: (Gräber 17—53). — *Török, Gy.*, 991: Pécsi Ért. 1939—1940: 91.

772. PÉCS (Kom. Baranya, U.). *Szőlőhegy*, Flur Makár. Grabfund: ein Bronzeanhänger, zwei Bronzeschnallen, die eine ist trapezförmig. Museum Pécs.

Marosi, A., 572: Múzeumi és Könyvtári Értesítő, II: S. 47. Abb. 17—18.

773. PÉCSKA (= PECICA) (Arad, R.) (vorm. Kom. Arad, Bez. Magyarécska). Aus Gräbern stammende Funde, darunter auch eine Bronzeschnalle mit Gesichtsdarstellung und ein Korbohrring. Museum Arad.

774. PÉCSVÁRAD (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Dampfziegelei. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; Ausgrabung des Jahres 1942. Museum Pécs.

775. PÉLYPUSZTA (Tiszadorogma-) (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezőcsát, U.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Miskolc.

PÉR s. u. TÖLTÉSTAVA (Kom. Győr-Sopron, U.). 1013.

PÉTERSZÖG (Kunszentmárton-) s. u. KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, U.). 541.

776. PILISBOROSJENŐ (Kom. Pest, Bez. Pomáz, U.). Ziegelei. Grabfunde: einschneidiges Eisenschwert, zwei Lanzen, eine Eisenaxt, Bruchstücke von zwei silbernen Riemenzungen, sieben Beschläge aus schlechtem Silber.

1109: Bericht. 1906: 43.

777. PILISMARÓT (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Öregek-Flur, auf den Grundstücken von András D. Pintér, János Lovas Pintér, István Tóbiás und István Szabó. Gräberfeld, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe, teils mit gepressten Gürtelgarnituren; 128 Gräber. UNM. Inv. Nr. 22/1934, 19/1938, 17/1939, 1, 3 und 4/1940, 4/1941, 7/1941, 12/1942, 13/1948.

László, Gy., 512: AÉ (1941): 175. ff. — Magyar Múzeum, Budapest, Apr. 1946: 36. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1945): 236. — *L. Kovrig, I.*, 538: Ant. Hung. (1948): 120. ff. — *Huár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 92. ff., T. XXVI. Nr. 382.

778. PILISMARÓT (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Rain oberhalb des Basaharc. Grabfunde: vergoldeter Gürtelschmuck aus Bronze, Lochschützer, Eisenmesser, zwei Gefässe. UNM. Inv. Nr. 3/1940 und Museum Esztergom.

Magyar Múzeum, Okt. 1945: 39.

779. PIRTÓ (Kiskunhalas-) (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunhalas, U.). Streufunde: symmetrischer Gürtelbeschlag, Bruchstück eines verzierten, gepressten Bronzeblechs. Archäologische Sammlung des Gymnasiums in Kiskunhalas.

Hampel, J., 384: II: 720. 1—3, 5—7.

PLESS s. u. SIRIN (Kr. Pless, Schlesien, P.). 820.

780. POHOŘELICE (= POHLRITZ) (Kom. Mikulov, ČSR.). Grosse Riemenzunge aus Bronze. Museum Brünn-Brno.

Zimmermann, E. H., 1051: T. XIX. 1, 3. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: S. 94., 7. — *Červinka, I. L.*, 143: 197. Abb. 70. — *Schránil, J.*, 849: 284. ff. T. XLIII, 11, 11a. — *Skutil, J.*, 863: Obz. IX: 188. ff. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934—1935: 77. ff. — *Skutil, J.*, 864: 16. ff. Abb. 17. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VII. 3—3a. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. ff. — *Petersen, E.*, 725: 232. ff., Anm. 2. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Schirmeisen, K.*, 841: Na. Bl., 14: 165. — *Takács, Z.*, 964: Ostasiatische Zeitschrift, XVII: 120. Abb. 28. — *Fettich, N.*, 289: T. 53. 2, 2a.

POHLRITZ s. u. POHOŘELICE (Kom. Mikulov, ČSR.). 780.

780a. POLGÁR (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Polgár, U.). Csősz-halom. Aus den von Dorflehrern ausgeführten Ausgrabungen stammende Grabfundgegenstände (melonenkernartige Perlen, Nadelbehälter aus Knochen, Eisenmesser usw.). Museum Nyíregyháza. Inv. Nr. 313—317/1937.

POLGÁR s. u. ÚJSZENTMARGITA (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 1027.

780b. PÓKASZEPETK (Kom. Zala, Bez. Zalaegerszeg, U.). Beim Graben eines Fundamentes wurden awarische Skelettgräber (auch Reiter- und Brandgräber) gefunden. Als Beigaben werden nur Tongefäße mit Bodenstempel und Wellenlinienmuster erwähnt (1951). Museum Zalaegerszeg.

781. POMÁZ (Kom. Pest, Bez. Szentendre, U.). Lugi. Gräberfeld; 11 Gräber: gepresste Beschläge, dreischneidige Pfeilspitzen, Köcher. UNM. Samml. Sashegyi.

POTZNEUSIEDEL s. u. LAJTAFALU (vorm. Kom. Moson, Ö.). 550.

782. POYSDORF (Bez. Mistelbach, N.-Ö.). Dreischneidige awarische Pfeilspitze. Museum Baden, Wien, Denkmalamt. Inv. Nr. 3399. (Photoarchiv.)

PÖLTENBERG bei Znaim s. u. HRADIŠTĚ nad Znojmem (Kom. Znojmo, ČSR.). 381.

PÖTTSCHING s. u. PECSENYÉD (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 757.

783. PRACHOV (Kom. Jičín in Böhmen, ČSR.). »Stary Hrádek«. (Altschlösschen.) Spätawarenzeitliche Steigbügel.

Turek, R., 996: Na. Bl., XVIII, 11—12: 263—268, T. 66.

PRAG-SCHARKA s. u. ŠÁRKA-VOKOVICE (Praha, XVI—XIX.). 811.

PRAHA-ŠÁRKA s. u. ŠÁRKA-VOKOVICE (Praha, XVI—XIX.). 811.

PŘEDMĚSTÍ OSTROH s. u. UHERSKÝ OSTROH PŘEDMĚSTÍ. 1025.

PŘEDMĚSTÍ OSTROŽSKE s. u. UHERSKÝ OSTROH PŘEDMĚSTÍ 1025.

PRESZTOVÁC s. u. BRESZTOVÁC (vorm. Kom. Pozsega, J.). 110.

784. PRIEN am Chiemsee (Bez. Rosenheim, Bayern, D.). Awarische Bronzeschnalle mit Kerbschnittmuster. Mainz, Röm.-Germ.-Zentralmuseum.

Behrens, G., 77: Mainzer Zeitschr. XXXIII: 3. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 395. ff., Anm. 42.

PRIGREVICA SV. IVAN s. u. BÁCSSZENTIVÁN (vorm. Kom. Bodrog, J.). 58—59.

PRODERSDORF s. u. LAJTAPORDÁNY (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 551.

PROSTEA-MARE s. u. NAGYEKEMEZŐ (vorm. Kom. Kisküküllő, R.). 685.

PRŠA s. u. PERSE (vorm. Kom. Nógrád, ČSR.). 760.

785. PULA (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Grund des Mihály Visnyei. Vier Gräber eines Gräberfeldes mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Kaposvár, Sammlung des Gymnasiums in Kaposvár.

Melhárd, Gy., 604: AÉ (1904): 241—242.

786. PUSZTAECSEG (Ecsegfalva-) (Kom. Békés, Bez. Gyoma, U.). Vier Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1949). UNM.

787. PUSZTAEGRES (Kom. Fejér, Bez. Sárbogárd, U.). Örspusztá. Ehem. Gut des Aladár Zichy. Grabfund mit Rankenmotiv, verzierte Gürtelgarnitur aus Bronze (1932). Museum Székesfehérvár.

Marosi, A.—Fettich, N., 583: AH, XVIII: S. 38. Abb. 13. — *Marosi, A.*, 587: Szfv. Szele, 1938, III—IV: 86—87, T. II. 2. — (Nach der neueren Information von A. Marosi stammt der Fund nicht von Vajta, sondern von Örspusztá [Pusztægres]).

PUSZTAHERNÁD s. u. HERNÁD (Kom. Pest, U.). 352.

PUSZTALÖB (Üllő-) s. u. ÜLLŐ (Kom. Pest, U.). 1032.

788. PUSZTAMÉRGES (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Gräberfeld »B«; 38 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1929). Museum Szeged.

Korek, J. 470: FA, V: 102. ff. — *Banner, J.*, 41: Dolg. (1936): 242. ff.

789. PUSZTAMONOSTOR (Kom. Szolnok, Bez. Jászberény, U.). Goldohrringe. Streufunde. UNM. Inv. Nr. 16/1933.

PUSZTA-ÖCSÖD s. u. ÖCSÖD (Kom. Szolnok, U.). 734.

PUSZTASZENTBENEDEK (Gyula-) s. u. GYUIA-Szentbenedek (Kom. Békés, U.). 332.

PUSZTASZENTERZSÉBET s. u. ERZSÉBET (Kom. Baranya, U.). 262.

PUSZTASZIKSZÓ (Füzesabony-) s. u. FÜZESABONY (Kom. Heves U.). 298.

PUSZTATÓTI (Mezőszilas-) s. u. MEZŐSZILAS — *Tétipusztá*. (Kom. Fejér, U.). 647.

789a. PUSZTAVACS (Kom. Pest, Bez. Cegléd, U.). Ohrgehänge aus Bronze mit Glasperlen. UNM.

1117: AÉ (1901): 189.

790. PÜSPÖKLADÁNY (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Püspökladány, U.). Eperjesvölgy. Verschiedene Perlen. Streufunde (1908). Museum Debrecen.

Zoltai, L., 1051 : AÉ (1915) : 131.

PÜSPÖKLELE s. u. MAROSLELE (Kom. Csongrád, U.). 625.

PÜSPÖKNÁDASD s. u. MECSEKNÁDASD (Kom. Baranya, U.). 633.

PÜSPÖKSZENTERZSÉBET s. u. ERZSÉBET (Kom. Baranya, U.). 262.

RADVÁN NAD DUNAJOM s. u. DUNARADVÁNY (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 239, 240.

RADVÁNY s. u. DUNARADVÁNY (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 239, 240.

791. RAPOSKA (Kom. Veszprém, Bez. Tapolca, U.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Keszthely.

Récsey, V., 793. — *Radnóti, A., 774a* : 62.

792. RAVAZD (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Weinberge, im Weinberg des Notärs Steindl. Gräber.

Lovas, E., 563 : Pannonhalmi Szemle Könyvtár, Nr. 3., 1937 : 12.

793. RÁBAKECÖL (Kom. Győr-Sopron, Bez. Kapuvár, U.). Umgebung von Rábakecöl : Rábcaköz, ehem. Gutbesitz der Frau Béla Cziráky. — Zwei spätaurenezeitliche Lanzen spitzen aus Eisen. Privatbesitz.

Miske, K., 618 : AÉ (1900) : 71 und 96. — *Hampel, J., 384* : I : S. 184. Abb. 452—453; II : 761 ; III : T. 448. 3, 4.

794. RÁBAPORDÁNY (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Ghiczy-Hügel. Gräberfeld mit Bronzen der Greifen- und Rankengruppe und mit Gefäßen (1926). Einschneidiges Schwert und Goldohrgehänge. Museum Sopron und Museum Győr.

Fettich, N., 294 : S. 6. T. I. 4. — *Börzsönyi, A., 116* : (Bronzeschnallen und Riemenzungen, Pfeilspitze).

795. RÁBASZOVÁT (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Kleiner, schwarzer Tontopf. Museum Győr. Inv. Nr. 62/1928.

Fettich, N., 294 : S. 7.

796. RÁBATAMÁSI (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Tongefäße. Museum Sopron. Die Funde wurden in den Jahren 1883—1885 erworben.

797. RÁBÉ (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa). Anka-Insel. Grabfunde mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged. Inv. Nr. 3/1898, 5/1900.

Reizner, J., 789 : AÉ (1899) : S. 190, T. II. Nr. 98—123. — *Milleker, B., 616* : III : 288.

798. RÁCKEVE (Kom. Pest, Bez. Ráckeve, U.). Goldohrgehänge. Wien, Kunsthistorisches Museum.

Sacken, E.—Kenner, F., 828 : 345. — *Tolsztoj—Kondakov, 983* : III : 148. — *Hampel, J., 384* : III : T. 281. 1 ; I : Abb. 1072 ; II : 387. — *Dolg.* (1940) : 151.

RÁDAPUSZTA (Alsónémedi-) s. u. ALSÓNÉMEDI (Kom. Pest, U.). 23.

RÁKOSFALVA (Budapest-) s. u. BUDAPEST, XIV. 132.

798a. RÁKÓCZIFALVA (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Am Ufer der Theiss, Gehöft »Holovetz«. Handgeformtes, gelblichgraues Tongefäss. UNM. Inv. Nr. 14/1953. 1.

798b. RÁRÓS (Kom. Nógrád, Bez. Szécsény, U.). Steinbruch. Dreischneidige Pfeilspitze und karolingische Lanzenspitze aus Eisen. UNM. Waffensammlung (1911): aus der Sammlung Sándor Pintér.

1109: Bericht, 1911: S. 49. Abb. 22. — Nagy, G., 662: AÉ (1913): 254.

RÁRÓS (Derekegyház-) s. u. DEREKEGYHÁZ (Kom. Csongrád, U.). 209—210.

799. REGÖLY (Kom. Tolna, Bez. Tamási, U.). Bei der Burg »Kapuvár« und in der Flur »Bozót«. Gräberfeld; 141 Gräber mit gepressten Beschlägen und mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (VII—IX. Jahrhundert). UNM. Inv. Nr. 94/1894 und Museum Szekszárd.

Hampel, J., 330: AÉ (1895): 274—277. T. I—II. — Wosinszky, M., 1031: AÉ (1896): 152—153. — 1117: AÉ (1896): 178. — Haugh, E., 388: AÉ (1902): 366—367. — Kovách, A.: 472: AÉ (1904): 255—261. — Hampel, J., 384: II: 228—257, 785—786; III: 182—200. — 1109: Bericht 1911: S. 44. Abb. 10. — Fettich, N., 267: IPEK, 1930: 77—79, T. 1. — Kühn, H., 488: IPEK, 1934—1935: 77. ff. T. 40, Nr. 82—83. — Kalmár, J., 432: AÉ (1943): 155. T. XXVI, 7, 12. — Takács, Z., 930: 160. ff. Abb. 8. — Wosinszky, M., 1030: II: 1008. — Huszár, L., 406b: 93.

800. REGÖLY (Kom. Tolna, Bez. Tamási, U.). Östliches Burgtor. Gefäss. UNM. Inv. Nr. 46/1950.

801. REGŐCE (= RIDICA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Baja). Im Weingarten des Lukács Bessenyei. Skelettgrab mit Goldohrgehängen und Perlen (1905). Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K.—Trencsényi, K., 356: S. 71. T. 39. b. — Gubitz, K., 358: 25.

802. REICHENHALL (Oberbayern, D.). Bajuwarisches Gräberfeld mit awarischen und durch die Awaren vermittelten Importgegenständen. Museum Reichenhall.

Chlingsberg-Berg, M., 146: T. XXVIII. Grab 140: (dreischneidige Pfeilspitze); T. X. Grab 48, 199, 132: (Ohrgehänge mit sternförmigem Hängeglied); T. X. Grab 234: (gepresstes, kugeliges Ohrgehänge); T. XI. Grab 48, 199, 132, 50: (verschiedene Varianten von kleinen Korbohrringen); T. VIII. Grab 153, 324: (Lanzenspitzen mit gekerbter Einfassung an der Tülle).

REPC, REPS s. u. KŐHALOM (vorm. Kom. Nagy-Küküllő, R.). 531.
RÉKÁS s. u. ZAGYVAREKAS (Kom. Szolnok, U.). 1073, 1074.

802a. RÉPCEVIS (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csepreg, U.). Funde aus der Awarenzeit (Mai 1954). Museum Sopron.

1132: »Múvelt Nép«, 16. Mai. 1954. — Könyvtári Tájékoztató, IV (1955): 63.

RIDICA s. u. REGŐCE (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 801.

803. ROHONC (= RECHNITZ) (Burg., Ö.) (vorm. Kom. Vas). Grabfund mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Gepresste Pferdegeschirrzierate. UNM. Inv. Nr. 20/1950.

ROSSZERDŐ (Békés-) s. u. BÉKÉS (Kom. Békés, U.). 72.

804. RÖSZKE (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Feketeszél. Grabfunde (1902). Museum Szeged.

1117: AÉ (1902): 374—376. — *Móra, F.*, 632: AÉ (1906): 439—441. — *Tömörkény, I.*, 989: Múzeumi és Könyvtári Értesítő, VII: 240. ff.

RUBINBERG BEI SCHAAB s. u. RUBIN-PŠOV (Kom. Žatec, ČSR.). 805.

805. RUBIN-PŠOV (= RUBINBERG BEI SCHAAB) (Kom. Žatec, ČSR.). (Bez. Podersam). Vom Rubinberg. Fundstücke: zwei kleine Riemenzungen mit Rankenmotiv, Anhänger eines Gürtelbeschlages, Riemenzunge. Museum Komotau-Chomutov und Museum Duchcov-Dux.

Preidel, H., 751: Sudeta, III: 64—66. Abb. 1. — *Schránil, J.*, 848: 284. ff. T. LXIII, Nr. 15, 13, 14. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 94. — *Preidel, H.*, 752: 182. — *Frenzel, W.*, 321: S. 43—55, 155, T. 5. — *Preidel, H.*, 754: 70. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. ff., Anm. 51—52. — *Petersen, E.*, 725: 232—237. ff., Anm. 2. — *Novotný, B.*, 707: Obz., XIII: 44—46.

RUPEA s. u. KÓHALOM (vorm. Kom. Nagy-Küküllő, R.). 531.

RUSKI-KRSTUR s. u. BÁCSKERESZTÚR (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 57.

806. SADOVEC (Bulgarien). Teile einer Gürtelgarnitur, dreischneidige Pfeilspitzen, zweischneidiges Schwert ohne Parierstange, Ohrgehänge usw. Museum Szófia-Sofia.

Velkov, I., 1000: Germania, XIX: 149—158. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara«, 1936: 155, Abb. 236. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. CXXV. 5—26. — *Mavrodinov, N.*, 596: AH, XXIX: Fig. 125.

SÁLAJ s. u. SZILÁGY (R.). 948.

807. SAMATOVCI (vorm. Kom. Verőce, Bez. Eszék, J.). Bei Bizovác. Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 303., Anm. 8.

SANDORF s. u. DUNACSÚN (vorm. Kom. Moson, ČSR.). 230.

808. SANKT ANDRÄ-WÖRDERN (Gm. Wördern, Bez. Tulln, N.-Ö.). Greifensteiner-Strasse 58. Spätawarenzeitliches Frauengrab, beim Fuss ein Gefäß mit Wellenlinien (1934). Wien, Niederösterreichisches Landesmuseum.

Pittoni, R., 733: WPZ, XXII: 20—21. — *Willvonseder, K.*, 1019: Na. Bl. XI: 90—91.

SANKT DONAT s. u. BAIERSDORF (St. Donat-) (Bez. St. Veit a. d. Glan, Ö.). 43.

SANKT KANZIAN s. u. MALLESTIG (Bez. Villach, Ö.). 620.

SANKT PETER s. u. GRAFENSTEIN (Bez. Klagenfurt, Ö.). 314.

SANKT PETER (Linz-) s. u. LINZ-ST. PETER (Ö.). 566.

SÁNNICOLAUL-MARE s. u. NAGYSZENTMIKLÓS (vorm. Kom. Torontál, R.). 699—700, 701.

808a. SARKAD (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Sarkad, U.). Inkrustierte Pastaperlen aus dem VII. Jahrhundert. UNM. Inv. Nr. 4/1900, 107.

SAUERBRUNN s. u. SAVANYÚKÚT (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 809.

809. SAVANYÚKÚT (= SAUERBRUNN) (Bez. Mattesburg, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Sopron). Awarisches Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Sopron (Tongefäss) und Kismarton — Eisenstadt, Landesmuseum.

Fundber. aus Österreich II (1936): 133—134: Eisenmesser, Bruchstück eines Eisengegenstandes, Ring aus Bronzeblech, aus Bronze gegossene, durchbrochene Gürtelbeschläge, Schnalle, zwei kleine Riemenzungen, kleine und grosse Beschläge des Riemenloches. — *Willvonseder, K.*, 1021: Na. Bl., XIII: 236. (Spinnwirtel, Bruchstück eines Werkzeuges aus Eisen, aus Bronze gegossener, durchbrochener Gürtelbeschlag). — *Hautmann, F.*—*Barb, A.*, 339: Heimatkunde von Mattersburg, Wien, 1931: 41.]

810. SÁLY (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezökövesd, U.). Vízoldal. Gräberfeld; 10—12 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Miskolc.

811. ŠÁRKA-VOKOVICE (Praha-Šárka, Scharka-Wokowitz, ČSR.). Praha, XVI (Smíchov)-Praha, XIX (Vokovice). Scharkatal, Gebiet des Burgwalles. Bronzebeschläge mit Greifen- und Rankenmotiven. Prag-Praha, Nationalmuseum.

1112: Časopis společnosti přátel starožitností českých v Praze XXII: 162. — *Preidel, H.*, 751: Sudeta, III: 64, 111. — *Richthofen, B.*, 797: AÉ (1926): 32. ff. — *Schránil, J.*, 349: 284. ff., T. LXIII, 3, 6, 7, 10: drei kleine Riemenzungen mit Rankenornament und ein Gürtelbeschlag. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 94. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. VII. 2. — *Petersen, E.*, 725: 232. ff., Anm. 2. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400 ff., Anm. 49: vier-eckiger durchbrochener Bronzebeschlag mit Tiermotiv, Gebiet des Burgwalles, beim Pflügen zum Vorschein gekommen. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV. 400. ff., Anm. 50: drei weitere Riemenbeschläge des Nationalmuseums in Prag stammen aus dem Besitz des staatlichen Konservators Jira. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. ff., Anm. 50. — *Neústupný, J.*, 677: Časopis Národního Musea, CXIII: Wahrscheinlich aus dem Scharkatal stammen drei massive, grosse Riemenzungen; zwei sind mit Greifenmotiv, eine mit Kreislappenranke verziert, im Jahre 1938 im Städtischen Museum in Prag in Vitrine Nr. 32. II. Saal, 743, 744, mit der Aufschrift: »Kováni románské d. h. romanische Beschläge ausgestellt. Ebendort sah Géza Nagy eine Riemenzunge mit Greifenmotiv. — *Nagy, G.*, 651: Budapest Régiségei, V (1897): 79. — *Novotný, B.*, 707: Obz. (1946): 44—46. Abb. 1—2. — *Turek, R.*, 996.]

SÁRSZENTLŐRINC s. u. ÚZD (Sárszentlőrinc-) (Kom. Tolna, U.). 1028, 1029.

SCHAAB s. u. RUBIN-PSOV (Kom. Žatec, ČSR.). 805.

SCHARKA-WOKOWITZ (Prag-) s. u. ŠÁRKA-VOKOVICE (Praha, XVI—XIX). 811.

SCHÄSSBURG s. u. SEGESVÁR (vorm. Kom. Nagy-Küküllő, R.). 813.

812. SCHWECHAT (Bez. Bruck a. d. Leitha, Ö.). Bei der Abzweigung der Wienerstrasse und der Klederingerstrasse. Drei Gräber (1928). Wien, Niederösterreichisches Landesmuseum.

Reinecke, P., 782: Germania, XII: 94. — *Wimmer, F.*, 1022: 416: eine Schnalle, ein Gürtelbeschlag mit Anhänger und mit Greifenmotiv. — 1116: Fundber. aus Österreich, I. 1931—1934: 59. — *Beninger, E.*, 85: S. 144. Abb. 63. 1—3. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 39. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400, Anm. 37. — *Mitscha-Märheim, H.*, 623: Niederdonau, Natur und Kultur, VIII: 38. ff., T. 24, 1—12: Gürtelgarnitur mit Greifen- und Rankenmotiven, ohne grosser Riemenzunge, zwei Messer und Streithammer.

813. SEGESVÁR (= ŞIHIŞOARĂ = SCHÄSSBURG) (Tárnava-Mare, R.) (vorm. Kom. Nagyküküllő). »Baiendorf«. Ein Paar Ohrgehänge mit würfelförmigem Anhänger. Awarzeitliches Grab der siebenbürgischen ostgermani-

schen Fundgruppe (auf die Spitze gestelltes Viereck). Nagyszeben-Sibiu-Hermannstadt-Museum Bruckenthal.

Reinecke, P., 732: Germania, XII: 87. ff. — *Horedt, K.*, 399: Germania, XXV: 123. ff. T. 21. 1, 3.

SEICA MICĂ s. u. KISSELYK (vorm. Kom. Nagy-Küküllő, R.). 491.

ŠEKIČ s. u. SZEGHEGY (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 870.

SELENČA s. u. BÁCŠÚJFALU (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 60.

SENTA s. u. ZENTA (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 1082, 1083.

814. SEPSE (= KOTLINA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Baranya, Bez. Dárda). Gürtelgarnitur aus Bronze und Tongefäß. Wien, Naturhistorisches Museum 2049 und Museum Zombor-Sombor: spätawarisches Tongefäß.

815. SEREGÉLYES (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Typisch awarenzeitliches Tongefäß. Museum Székesfehérvár.

Marosi, A.—Fettich, N., 533: AH, XVIII: S. 41. Abb. 17.

816. SIEGHARTSKIRCHEN (Bez. Tulln, N.-Ö.). Nr. 987 Ackerfeldparzelle, Hügel. Gräberfeld; 18 Gräber (1905). Charakteristische awarische melonenkernförmige und andere Perlen, aus Bein geschnitzte Nadelbehälter, Bronzeohrgehänge, Armbänder, Spinnwirtel aus Ton, Tongefäße. Wien, Naturhistorisches Museum. Inv. Nr. 61189—61228.

Szombathy, J., 914: MZK, IV: S. 244. — *Korošec, J.*, 470c: Archeološki Vjestnik (1954): 382—386.

817. SIKÁRLÓ (?) (CICÁRLÁU) (Satu Mare, R.) (vorm. Kom. Szatmár, Bez. Nagybánya, R.). Bronzegürtelbeschlag der Greifen- und Rankengruppe mit Bandgeflecht. Museum Nagybánya-Baia Mare. Mitteilung von Zoltán Takács.

818. SIMONTORNYA (Kom. Tolna, Bez. Gyöng, U.). Steigbügel mit langer Öse, Silberarmband mit breiten offenen Enden. UNM und Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: S. 1010.

SIGHISOARĂ s. u. SEGESVÁR (vorm. Kom. Nagy-Küküllő, R.). 813. ŠIMMERING (Wien-) s. u. WIEN, XI. 1067.

819. SIÓGÁRD (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). Adácsdülő. Steigbügel. Museum Szekszárd.

820. SIRIN (= SYRNIA) (Kr. Pszczyna) (Bez. Pless, Ost-O. Schlesien, P.). Durchbrochener Schnallenbeschlag aus Bronze.

1096: Z otchłani wieków, XIII: 27. ff. Sprawozdanie Polskiej Akad. Umiejętności, 42: 1937: 266. ff. — *Petersen, E.*, 725: 235. — *Beninger, E.*, 90: 98. — *Beninger, E.*, 92: Deutsche Monatshefte, VI, 7: 4, 12. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 401., Anm. 45. — *Rajewski, Z. A.*, 776: Wiadomości Archeologiczne, XVI: 355—341. Nr. 6. — *Beninger, E.*, 93: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas, 1940: S. 192.

SIRMIUM s. u. MITROVICA (vorm. Kom. Szerém, J.). 659.

SISAK, SISSEK s. u. SZISZEK (vorm. Kom. Zágráb, J.). 952.

821. SOBOR (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Gräberfeld der Greifen- und Rankengruppe. UNM und Museum Győr.

Nagy, G., 651: Budapest Régiségei, V: 82. — *Fettich, N.*, 294: S. 7. T. VI. 1—12.

822. SOLT (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Dunavecse, U.). Meleghegy. Auf dem Feld des Dr. Gábor Bajusz. Grabfund: Riemenzunge aus Bronzeblech, Bronzeschnalle. UNM. Inv. Nr. 11/1931.

822a. SOLT (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Dunavecse, U.). Beim Graben einer Kalkgrube entdeckte Grabfunde: drei Tongefäße, Bronzenring (1951). UNM. Inv. Nr. 32/1952.

SOMBOR s. u. ZOMBOR (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 1085.

823. SOMLÓ (Kom. Veszprém, Bez. Devecser, U.). Dreischneidige Pfeilspitze. Museum Keszthely. Samml. Darnay.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 286—291. — *Darnay, K.*, 202: AK (1897): 72, T. XXVIII. 2.

SOMES s. u. SZOLNOK-DOBOKA VM. (R.). 957.

824. SOMODOR (Kom. Somogy, Bez. Kaposvár, U.). Puszt. Riemenzunge und Bruchstück einer Schnalle der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

1117: AÉ (1890): 263. — *Hampel, J.*, 384: I: 538. Abb. 1634. — *Huszká, J.*, 409: 17. Abb. 28. 1.

825. SOMOGYACSA (Kom. Somogy, Bez. Tab, U.). Grabfunde: »Halsschmuck, Ohrgehänge mit Pfauenauge, Perlen aus schwarzer Masse, Messer, Lanzenspitze aus Eisen« (1928). Museum Kaposvár.

Gönczi, F., 346: 50. — *Magyar Nemzet*, 7. V. 1955. — *Múzeumi Híradó*, Mai—Juni 1955: 230.

826. SOMOGYVÁR (Kom. Somogy, Bez. Fonyód, U.). Lanzen, Bronzeschnalle und Riemenzunge aus Eisen, Museum Kaposvár.

827. SONNENBURG (bei Bruneck im Pustertal, Südtirol, It.). Streufunde. Bruchstück eines mit Greifenmotiv verzierten Gürtelbeschlages, gelangte im Jahre 1832 aus der Sammlung Karl Wohlgemuth in das Museum Bozen. Vom gleichen Fundort, wie dieser Gürtelbeschlag, stammen wahrscheinlich auch die folgenden awarischen Funde des Museums in Innsbruck: dreischneidige Eisenpfeilspitze, Sichel, Messer aus Eisen, Bruchstück eines Gefäßes mit Wellenlinien. Museum Bozen und Museum Innsbruck, Inv. Nr.: 4148—4160

Kühn, H., 489: IPEK, 1936—1937: 143—144, T. 27. 7.: rechteckiger Gürtelbeschlag mit Greifendarstellung, die linke Hälfte und der Anhänger sind abgebrochen; nicht Bruchstück einer Schnalle, wie dies Kühn behauptet. — *Reinecke, P.*, 785: Germania, XXII: 255—257. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 395. ff., Anm. 47.

SONTA s. u. SZOND (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 961.

828. SOPRONKÖHIDA (Sopron-) (Kom. Győr-Sopron, U.). Gräberfeld; 11 Gräber (Messer, Lanzen, Keramik mit Wellenlinien, Schlageisen, Nadelbehälter aus Knochen, bronzenes Ohrgehänge mit Perlenanhänger (1951). Museum Sopron. Notgrabung von Béla Szóke.

1088: Győrmegeyi Hírlap, 1951. 10. März. — *Szóke, B.*, 915c: AÉ (1954): 121.

829. SOPRON VM — KOM. SOPRON (U.). Riemenzunge aus Bronze mit Tierkampfszene und Kreislappenranke. Museum Sopron.

Zimmermann, E. H., 1051: T. XIX. 2, 6. — *Fettich, N.*, 265: Skythika, II: 45. — *Fettich, N.*, 260: 89.

830. SOTIN (vorm. Kom. Szerém, Bez. Vukovár, J.). Fundstücke, gekauft von Ludwig Kaiser in Mitrovica, 1902. Museum Zágráb-Zagreb. Durchbrochene Bronzeschnalle mit Scharnierkonstruktion. Mitteilung von Tibor Horváth.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 303., Anm. 8.

831. SÖRÉD (Kom. Fejér, Bez. Mór, U.). Zwischen Söréd und Csákerény, Vértes-Gebirge, auf dem ehem. Merán'schen Gut. Awarenzeitliche Funde. UNM. Inv. Nr. 19/1935.

832. SÖVÉNYHÁZA (Kom. Csongrád, Bez. Csongrád, U.). Umgebung von Sövényháza. Grabfunde mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged.

Reizner, J., 789: AÉ (1899): S. 183a, b. — *Hampel, J.*, 384: II: S. 722. — *Tömörkény, I.*, 989: Múzeumi és Könyvtári Ért., VII: 245. — *Fettich, N.*, 265: Skythika, II: T. VIII. 2.

833. SÖVÉNYHÁZA (Kom. Csongrád, Bez. Csongrád, U.). *Percsora*. Die nach Westen sich hinziehenden Ausläufer des Kötörés-Hügels. Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe (Ausgrabungen im Jahre 1903). Museum Szeged.

Reizner, J., 790: AÉ (1903): 384—387. — *Tömörkény, I.*, 987: AÉ (1904): 414—417. Abb. 5—6. — *Tömörkény, I.*, 989: Múzeumi és Könyvt. Ért. VII: 243.

834. SPALATO (= SPLIT) (Dalmatien, J.). Awarische Fundstücke. Museum Split.

Zimmermann, E. H., 1051: 43. — *Kühn, H.*, 488: IPEK, 1934: 77. ff. — Über die byzantinischen Waagegewichte siehe: *Csallány, D.*, 156.

SPLIT s. u. SPALATO (Dalmatien, J.). 834.

835. STAASDORF (Bez. Tulln, Ö.). Fibel vom Typus Gátér. Streufund, Wien, Kunsthistorisches Museum.

Zimmermann, E. H., 1051: T. VIII. 3. — *Beninger, E.*, 85: S. 93, Abb. 46. — *Müller, G.* 641: Mannus, XXVII: 114—130, Abb. 9. — *Beninger, E.*, 87: 164. — *Werner, J.*, Germania, XVII (1933): 282. — *Beninger, E.*, 86: 140. — *Beninger, E.*, 90: Abb. 43. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 87. ff., Anm. 4. — *Petersen, E.*, 725: 206. ff. — *Tolsztoj—Kondakov*, 983: II: S. 80. Abb. 60; III: 121, Abb. 137. — *Fettich, N.*, 268: AA, I: 221—262. — 1092: British Museum, 1923: 172. Abb. 226.

STARA KANJIZÁ s. u. ADORJÁN (Magyarkanizsa-) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 9, 10.

836. STARÉ MĚSTO (= ALTSTADT) (Kom. Uherské Hradiště, Mähren, ČSR.) (bei Ungarisch-Hradisch). Grabfunde. Museum Brünn-Brno.

Niederle, L.—Zelnitius, A., 698. — *Skutil, J.*, 864: S. 15. Abb. XIV—XVI. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Ohlhaber, H.*, 709: Germania, XXIII: 119. ff. Abb. 1. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. ff. — *Schirmeisen, K.*, 841: Na. Bl., XIV. 6: 165. — *Poulik, J.*, 747: Sl. Ant. I: 325. ff. Abb. 1, Nr. 10—14. — *Hrubý, V.*, 496c: Monumenta Archaeologica, III, 1955. — *Hrubý, V.*, 406d: Szovjet Régészeti (1954): 72—75.

STARI VRBAS s. u. ÓVERBÁSZ (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 733.
STARY TEKOV s. u. ÓBARS (vorm. Kom. Bars, ČSR.). 727.
STINKENBRUNN s. u. BÜDÖSKÚT (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 139.
STREDA NAD BODROKOM s. u. BODROGSZERDAHELY (vorm.
Kom. Zemplén, ČSR.). 93.

837. STUTTGART-CANNSTADT (Württemberg, D.). Beinplatte vom
Ende eines awarischen Reflexbogens in einem germanischen Grab. Museum
Stuttgart.

Veeck, W., 999: T. 9. 2a—c. — *Alföldi, A.*, 12: ESA, IX: 286. — *Preidel, H.*, 756:
SODF, IV: 395. ff., Anm. 44. — *Zeiss, H.*, 1041: Fornvännern, XXXI: 350. — *Petersen, E.*,
725: 233. ff., Anm. 6.

SUBOTICA s. u. SZABADKA (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 843.

838. SUKURÓ (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Am Rain Gáde.
Gräberfeld; 8 Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe
(1932). Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 580: Szfv. Szle, II. (1932) Nr. 2: 63. ff. — *Marosi, A.—Fettich, N.*, 583:
AH, XVIII: 36—38.

ŞURA-MARE s. u. NAGYCSŰR (vorm. Kom. Szeben, R.). 683.

839. SURDUK (vorm. Kom. Szerém, Bez. Ópazova, J.). Bronzegürtel-
beschlag vom Typus Blatnica, Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 303, Anm. 8. — *Fettich, N.*, 285: Szt. Istv. Eml., III:
473. ff.

840. SÜMEG (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). In der Nähe
von Sümeg. Steigbügel. Museum Sümeg, Samml. Darnay.

Hampel, J., 384: I: S. 230. Abb. 528; II: 660—661. — *Darnay, K.*, 203: AÉ (1899):
278. — *Szendrei, J.*, 911: 70.

841. SÜMEG (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). Dreischneidige
Pfeilspitze; Streufund. Museum Keszthely.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 286.

842. SÜTTÖR (Kom. Győr-Sopron, Bez. Kapuvár, U.). Meierhof der
Torffabrik. Spuren awarischer Siedlung.

Kövér, F. J., 477: 138—139.

SVILOJEVO s. u. SZILÁGYI (vorm. Kom. Bács-Bodrog, J.). 945.

SYRYNIA s. u. SIRIN (Kr. Pless, Schlesien, P.). 820.

SZABADJAKABSZÁLLÁS s. u. JAKABSZÁLLÁS (Kom. Bács-Bodrog,
U.). 405.

SZABADKA (Gyula-) s. u. GYULA (Kom. Békés, U.). 331.

843. SZABADKA (= SUBOTICA) (Dun. Ban., J.). (vorm. Kom. Bács-
Bodrog). Stadtgrenze, Ziegelfabrik Macskovics. Grabfunde aus der frühawari-
schen Zeit (1901). Museum Zombor-Sombor.

Bibó-Bige, Gy., 102a und 103: AÉ (1901): 96, 431—432. — *Bibó-Bige, Gy.*, 104: AÉ
(1902): 408—410. — *Bibó-Bige, Gy.*, 105: AÉ (1903): 276—277. — *Hampel, J.*, 384: II:
839—840; III: T. 494—495. — *Lükő, G.*, 569: 131—133. Abb. 38.

SZABATON (Gyönk-) s. u. GYÖNK (Kom. Tolna, U.). 319.

844. SZAKÁLY (Kom. Tolna, Bez. Tamás, U.). Öreghegy. Gräberfeld; gepresste und gegossene Gürtelgarnituren. Museum Szekszárd.

1094: Pécsi Ért. 1939—40: 54. — *Csalog, J.*, 192: AÉ (1944—45): 295—298, 299, T. 93—94.

845. SZAKÁLY (Kom. Tolna, Bez. Tamási, U.). Zerstörtes Gräberfeld mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szekszárd.

Csalog, J., 192: AÉ (1944—45): 295. ff.

846. SZAKMÁR (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kalocsa, U.). Bronzenes Arm-band, Tongefäss. UNM. Inv. Nr. 39/1931.

847. SZALACSKAPUSZTA (Nagyberki-) (Kom. Somogy, Bez. Kaposvár, U.). Steigbügel. Museum Keszthely.

Huszár, L., 406b: 94.

848. SZALATNAK (Kom. Baranya, Bez. Komló, U.). Im Grenzgebiet der Komitate Tolna und Baranya. Grabfunde: durchbrochene bronzene Riemenzunge und propellerförmiger Beschlag. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: 1010—1012.

SZANK s. u. MÓRICGÁT (Szank-) (Kom. Bács-Bodrog, U.). 673.

849. SZARVAS (Kom. Békés, Bez. Szarvas, U.). Aus Bronze gegossene Teile einer Gürtelgarnitur. Museum Gyula und UNM: Perlen, zwei Bronzeschnallen, Spinnwirtel, Gefässe.

Reinecke, P., 782: Germania, XII: S. 94, Anm. 1. — *Richthofen, B.*, Vorgeschichtliches Jahrbuch, II: S. 197: (Gefäss). — 1117: AÉ (1896): 178.

849a. SZARVAS (Kom. Békés, Bez. Szarvas, U.). Pusztakáka, Fischteich. Gräberfeld: 8 Gräber mit Gürtelschmuck aus Bronzeblech vom Anfang des VIII. Jahrhunderts. Im ersten Grab befand sich zwischen den Fingern der linken Hand des Skeletts ein Bronzehacken (1955). Museum Szolnok. Fund von J. Szabó.

850. SZARVASKŐ (Kom. Heves, Bez. Eger, U.). Fund aus der Awarenzeit. (Spitzhacke, eiserne Sichel.) UNM. Inv. Nr. 105/1950. Geschenk.

851. SZÁRAZD (Kom. Tolna, Bez. Gyönk, U.). Grabfunde teils mit gepressten Gürtelgarnituren, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 38/1905, 63/1906. Museum Szekszárd und Sammlung Knabel in Bonyhád.

AÉ (1906): 80. — *Atföldi, A.*, 12: ESA, IX: S. 286, 304, Anm. 16: N. Fettich hat in Bonyhád, den 31. Mai 1939, auf Grund der Untersuchung der Originalstücke festgestellt, dass im Ung. Nationalmuseum von Gipskopien verfertigten, aber keineswegs von »positiven Modellen« die Rede ist. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265. ff. — 1109: Ber. (1906): 43.

852. SZÁSZKERESZTÚR (= CRIT, = DEUTSCH-KREUTZ) (Tárnava Mare, R.) (vorm. Kom. Nagy-Küküllő, Bez. Keresd). Zwei ovale Gürtelschnallen aus Bronze vom Typus Mezőbánd. Nagyszeben-Sibiu = Hermannstadt Museum Bruckenthal.

Horedt, K., 399: Germania, XXV: 121. ff.

853. SZEBÉNY (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Gräberfeld Nr. I, 329 Gräber mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Inv. Nr. 26/1935, 2/1936. UNM und Museum Pécs.

Fettich, N., 292: T. V. 1. — *László, Gy.*, Magyar Művészet, 1936: 111—114. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 153, 154, 156. T. XXIV. 17, T. XXV. 15; T. XXVI. 16. — *Fettich, N.*, 286: 160—161. — *Huszár, L.*, 406b: 94.

854. SZEBÉNY (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Gräberfeld Nr. II, teils mit gepressten Beigaben, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe, mit gepressten, runden Pferdegeschirr-Zieraten und mit Rankenmotiven verzierten Knochenschnitzereien. UNM.

SZEDERKÉNY s. u. TISZASZEDERKÉNY (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). 1002.

855. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Beim Alföld-Bahnhof: Grabfund, unter den Beigaben, mit Rankenmotiv verzierte Gürtelbeschläge aus Bronze. UNM. Inv. Nr. 7/1952, 1—7: altes Depotmaterial.

Hampel, J., 362: AÉ (1880): S. 351. T. XLIX. 2—8.

856. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). *Átokháza*. Grabfund vom Ende des VII. Jahrhunderts mit gepressten Gürtelbeschlägen und mit silbernem Trinkhorn (1940). Museum Szeged.

Csallány, D., 159: *Dolg.* (1940): T. XX. 3, 6—7. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 156. T. XXVI. 19. — *Csallány, D.*, 171: AÉ (1946—48): 350—361.

857. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Baktó. Awarisches Gräberfeld (1929). Die Ausgrabungen im Jahre 1947 lieferten Fundstücke, welche die Greifen- und Rankengruppe einleiten. 33 Gräber. Museum Szeged.

Szádeczky-Kardoss, S., 904: S. 1—33. T. I—VIII. — *Banner, J.*, 41: *Dolg.* (1936): 242. ff.

SZEGED-BALLAGITÓ s. u. SZEGED-Kudomb (Kom. Csongrád, U.). 864.

858. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). *Bilisics*. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Die Ausgrabungen im Jahre 1937 wurden fortgesetzt. Museum Szeged.

Tömörkény, I., 985: AÉ (1902): 372—374. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. IX. 1—19. — *Takács, Z.*, 964: *Ostasiatische Zeitschrift*, XVII: 120. ff. Abb. 24. Gürtelanhänger. — *Móra, F.*, 633: AÉ (1908): 429—430.

SZEGED s. u. CSENGELE (Kom. Csongrád, U.). 160—162.

859. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). *Domaszék*. Auf dem Gut des András Bodó. Grabfund der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szeged. Inv. Nr. 3/1899.

Fettich, N., 260: T. III. 4.

860. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). *Fehértó*. Gräberfeld »A«: 376 Gräber. (1929—1932.) Museum Szeged. UNM. Inv. Nr. 1, 27/1950: aus Blech gepresste Gürtelgarnituren und gegossene Beschläge der Greifen- und Rankengruppe.

Sebestyén, K., 857: *Dolg.* (1930): 185—186. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XIII. 4—5, 8; T. XVII, 1—2. — *Korek, J.*, 468: *Dolg.* (1942): 156—159. — *Kalmár, J.*, 433: *AE* (1944—45): 283. ff. — *Móra, F.*, 634: *Ethn.* 1932: 54. ff. — *Banner, J.*, 41: *Dolg.* (1936): 242. ff. — *Csallány, D.*, 172: *Antik Tanulmányok, I*: T. III. 3, T. VII. 1. — 172: *Acta Ant. Hung.* (1954).²

861. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). *Fehértó*. Gräberfeld »B«: mit Gold überzogene Fälschung der Münze des Konstantinos Pogonatos (668—685). 131 Gräber (1930—1932). Museum Szeged.

Sebestyén, K., 857: *Dolg.* (1930): 178—204. — *Szegedi Kiadv., I.* — *Banner, J.*, 41: *Dolg.* (1936): 259. — *Kalmár, J.*, 433: *AE* (1944—45): 286, 288, 290. ff. — *Csallány, D.*, 171: *AE* (1946—48): 350. — *Huszár, L.*, 406b: 94; T. XXVI. Nr. 401. — *Móra, F.*, 634: *Ethn.*, 1932: 54. ff. — *Csallány, D.*, 173: *Acta Arch. Hung.* (1952): 238.

SZEGED-Feketeszl s. u. RÖSZKE (Kom. Csongrád, U.). 804.

862. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Kolozsvári-Platz. Pyramidenförmiges, vergoldetes Ohrgehänge. Streufund (1907). Museum Szeged.

Tömörkény, I., 989: *Múz. és Könyvt. Ért.* VII: 240. ff.

863. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Umgebung von Szeged. Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 1, 19/1950.

864. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Kundomb. Ausgedehntes Gräberfeld mit gepressten Gürtelgarnituren und mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 319 Gräber. Museum Szeged.

Sebestyén, K., 857: *Dolg.* (1930): 185. — *Horváth, T.*, 400: *AH, XIX*: 104. ff. Abb. 26—30. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940): T. XVII. 12. — *Sebestyén, K.*, Das awarische Gräberfeld von Szeged-Kundomb, 1944 (Manuscript). — *Móra, F.*, 634: *Ethn.* 1932: 54. ff. — *Banner, J.*, 41: *Dolg.* (1936): 242. ff. — *Csallány, D.*, 172: *Antik Tanulmányok, I*: T. VII. 5. — 172: *Acta Ant. Hung.* (1954). — *Huszár, L.*, 406b: *Acta Arch. Hung.* (1954): 95.

865. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Makkoserdő. Gräberfeld, mit der Goldmünze des Konstans II. und Konstantinos IV. 339 Gräber. Museum Szeged.

Móra, F., 634: *Ethn.* 1932: 54. ff. — *Banner, J.*, 41: *Dolg.* (1936): 242. ff. — *Csallány, D.*, 158: *FA, I—II*: 126. ff. — *Csallány, D.*, 159: *Dolg.* (1940). T. XV. 1—3, T. XVII. 4, 6, 9. — *Csallány, D.*, *Acta Arch. Hung.* (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: 95; T. XXVI. 412.

866. SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Öthalom. Bei Erdarbeiten entdecktes Gräberfeld, mit Grabfunden aus den VII—IX. Jahrhunderten (1880—1881). Museum Szeged.

Reizner, J., 788: I: 13—14. — *Hampel, J.*, 384: II: 113. ff. III: T. 92—94, 96—97. — *Tömörkény, I.*, 989: *Múzeumi és Könyvt. Ért.*, VII (1913): 240. ff. — *Takács, Z.*, 917: *Turán*, 1917: 30. ff. — *Takács, Z.*, 921: *AE* (1915): 211—223. — *Supka, G.*, 894: *AE* (1915): 341—359. — *Supka, G.*, 899: *AE* (1917): 190—191. — *Fettich, N.*, 270: *ESA, V*: 52. ff. — *László, Gy.*, 506: *Dolg.* (1940): 145—158. T. XXVI. — *Csallány, D.*, 162: *Dolg.* (1941): 165. ff. siehe hierzu die Helmklappen von Bácsújfalu. — *Fettich, N.*, 286: 158.

SZEGED s. u. RÖSZKE (Kom. Csongrád, U.). 694.

SZEGED s. u. SZENTMIHÁLYTELEK (Szeged-) (Kom. Csongrád, U.). 934.

SZEGED s. u. ZÁKÁNY (Szeged-) (Csongrád, U.). 1079.

866a. SZEGED (?) (Kom. Csongrád, U.). Funde aus der Awarenzeit (gepresste und gegossene Stücke). UNM. Inv. Nr. 4/1952, 1—7: altes, früher nicht inventarisiertes Material.

867. SZEGHALOM (Kom. Békés, Bez. Szeghalom, U.). Kovácshalom. Reitergrabfund. Steigbügel mit langer Öse, Trense, eiserne Bruchstücke etc. Privatbesitz.

Szeghalmi, Gy., 906: AÉ (1913): 139—141., Abb. 9.

868. SZEGHALOM (Kom. Békés, Bez. Szeghalom, U.). Ein Paar Ohrgehänge aus Gold. Museum Debrecen.

Sóregi, J., 873: 79. — 1110: Debreceni Múz. Kiadv. XXV: S. 29., Abb.

869. SZEGHALOM (Kom. Békés, Bez. Szeghalom, U.). Inundationsgebiet des Berettyó. Erdarbeiter haben hier eine ganze Reihe von awarischen Gräbern geöffnet. In einigen wurden auch Schmucksachen aus Gold, bzw. Silber gefunden.

Szeghalmi, Gy., 907: 355.

870. SZEGHEGY (= SEKIČ) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Topolya). Im Hofe des György Hollinger jun. Reitergrabfund, mit der Goldmünze des Herakleios und des Herakleios Konstantinos. Museum Zombor-Sombor.

Roediger, L., 804: Zomb. Évk. 1901: 87—89. — *Roediger, L.*, 806: AÉ (1903): 272—276. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 496—497; II: 842—843. — 1117: AÉ (1913): S. 52. (Abb.), S. 78, 88. — *Csallány, D.*, 165: Szegedi Múz. Kiadv., II, 4: T. III. 2. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 96.

870a. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Ehem. Gehöft des Bálint Józsei, Staatl. Schweinemästerei Nr. 5. Beim Graben einer Futtergrube zum Vorschein gekommenes u. aufgedecktes awarisches Nischengrab, mit einer barbarischen Nachahmung des Goldsolidus des Mauritios Tiberios (582—602); weitere Beigaben: Goldohrgehänge mit pyramidenförmigem Anhänger; Beinplatten eines Bogens; Spiessspitze aus Eisen; gerades Eisenschwert ohne Pariertange, mit P-förmigen Silberösen; 7 Plättchen eines Brustpanzers aus Eisen; 3 dreiflügelige Eisenfeilspitzen; Hängehaken aus Eisen; Riemenanhänger aus Knochen; Bronzeschnalle; Feuerstein; Eisenmesser; eiserne Sargklammern; Eisenschnallen; grosse silberne Riemenzunge; ein vollständiges Pferdeskelett u. ein Pferdekopf mit Beinknochen, als Beigaben waren im Grab ein Zaumzeug, je ein eisernes Steigbügelpaar mit schlingenförmiger Öse; gepresste rosettenartige Beschlaggarnitur aus Gold mit Silberunterlage; halbkugelförmige glatte Beschlaggarnitur aus gepresstem Silber, gepresste Riemenzungen aus Gold und Silber; Eisenschnallen usw. Ferner Widderschädel mit Beinknochen. Das männliche Skelett lag mit dem Schädel nach Osten gewendet (Juni 1952). Museum Szentes.

Mérey Kádár, E., 607a. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 96; T. XXV. 416. — *Radnóti, A.*, 774b: AÉ (1954): 77. ff.

871. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Acker des Mátyás Száraz. Grabfunde mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szentes. UNM. Inv. Nr. 19/1931: Ohrgehänge aus Bronze.

872. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Nagyorom. Streufunde. Museum Szentes.

873. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Weinberge neben dem grossen Hügel. Frühmittelalterliche Steigbügel aus Eisen, zusammen mit anderen Gegenständen, die nicht mehr auffindbar sind. UNM. Inv. Nr. 41/1895.

874. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Rákóczi-Siedlung. Auf dem Acker der Frau Boros. Grabfund. Museum Szentes.

875. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Neue Ansiedlung bei Újfalu, auf dem Hausgrundstück des István Gila. Grabfunde mit melonenkernförmigen Perlen. Museum Szentes.

876. SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Újtelep. Auf dem Acker des Mihály Kosztolányi und István Németh, westlich von der Landstrasse Segvár-Mindszent (1927). Museum Szentes.

Schupfiter, E., 850: AÉ (1929): 258. ff. Abb. 136.

877. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). Beresényi-Gasse. Grabfunde: aus Blech gepresste, vereinzelt auch gegossene Stücke. Museum Szekszárd.

1094: Pécsi Ért. 1939—1940: 54.

878. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). Cinkavölgy. Zerstörtes Gräberfeld, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szekszárd.

879. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). *Csatár*. Grabfunde: aus Blech gepresste Beschläge. Museum Szekszárd und Sammlung Andor Mérey in Szekszárd.

1094: Pécsi Ért., 1939—1940: 54.

879a. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). *Csatár*. Fundplatz genannt »Csatár«, Ziegelei. Gräberfeld aus der Awarenzeit (1954). Museum Szekszárd.

1133: Tolnai Napló, 16. Mai 1954. — Könyvtári Tájékoztató, IV (1955): 62.

880. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). *Csatár*. Ziegelfabrik Antlfinger. Grabfunde mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szekszárd.

881. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). Gyűszűkút. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Szekszárd.

Csalog, J., 191: Pécsi Ért. 1940: S. 52—54. T. V.

882. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). Tal von Jobbpalásza, Csonthegy. Köcherbeschlagn aus Bein geschnitzt. Museum Szekszárd. Inv. Nr. 228.

883. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). Porkolábvölgy. Gelbes Tongefäss. Museum Szekszárd.

884. SZEKSZÁRD (Kom. Tolna, U.). Szentandrás. Tongefäss. Museum Szekszárd.

885. SZELEVÉNY (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Grabfund aus dem VII. Jahrhundert. UNM.

Marosi, A.—Fettich, N., 283: AH, XVIII: S. 69. Abb. 27. — *Fettich, N.*, 286: 156.

886. SZELEVÉNY (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Menyasszonypart. Beigaben aus vier Gräbern. Mehrere Steigbügel mit schlingenförmiger Öse, Trense, Schwert, Spinnwirtel.

Kovách, A., 474: AÉ (1893): 354.

887. SZELEVÉNY (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Menyora. Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. Tiszaug, in der Sammlung der Gesellschaft von Tiszazug.

Kovách, A., 474: AÉ (1893): 354—356.

887a. SZELEVÉNY (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Vadas. Aus Knochen geschnitzte Schnalle (wie diejenige von Böleske, zusammen mit frühawarischen Perlen). UNM. Inv. Nr. 42/1889.

888. SZELLŐ (Kom. Baranya, Bez. Pécsvárad, U.). Umgebung der Gemeinde. Spätawarisches Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Museum Pécs.

Huszár, L., 406b: 96.

SZENTANDRÁS s. u. HÉVIZ-SZENTANDRÁS (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, U.). 356.

SZENTANDRÁS (Böleske-) s. u. BÖLCSKE (Kom. Tolna, U.). 107.

SZENTBENEDEK-PUSZTA (Gyula-) s. u. GYULA-Szentbenedek (Kom. Békés, U.). 332.

889—890. SZENTENDRE (Kom. Pest, U.). Römisches Lager. Frauengrabfund mit Gold und Silberschmuck; datiert durch die Goldmünze des Phokas. Szentendre-Nagykürt: Steigbügel und Lanzenspitze.

Pulszky, F., 767: II: 100. ff. — *Hampel, J.*, 384: III: T. 263—265; II: 343—345. — *Zschille, R.*—*Forrer, R.*, 1057. — *Reinecke, P.*, 784: Germania, XVII: 220—222. — *Niederle, L.* 701: Abb. 87. 2, 3, 7, 8; Abb. 100. 2; Abb. 115. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara«, 1936: Abb. 205. Armband. — *László, Gy.*, 516: Die Geschichte der Stadt Budapest. I, 2 (1942): T. 132—133. — *Fettich, N.*, 286: 153. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 96, T. XXV. Nr. 423., T. XXVI. Nr. 424. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: 269. ff.

891. SZENTENDRE s. u. BUDAPEST, III. 113a.

892. SZENTENDRE (Kom. Pest, U.). Pannonia-Siedlung. Ende 1950 wurden gelegentlich einer Notgrabung sieben awarische Gräber aufgedeckt: ärmliche Beigaben der Greifen- und Rankengruppe. Budapest, Hauptstädtisches Museum.

893. SZENTENDRE (Kom. Pest, U.). Pismány, Barackos. Vier Gräber eines Gräberfeldes mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe (1949). UNM. Samml. Sashegyi.

894. SZENTENDRE (Kom. Pest, U.). Reichert-Villa. Eisenaxt. Budapest, Hauptstädtisches Museum.

Nagy, T., 667: AÉ 1942: 272.

SZENTERZSÉBET s. u. BUDAPEST, XX. Pesterzsébet. 126, 127.

SZENTERZSÉBET s. u. ERZSÉBET (Kom. Baranya, U.). 262.

895. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Ein Paar Steigbügel aus Eisen (1951). Streufund. Museum Szentes.

896. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Mit Greifenmotiv verzierter Gürtelbeschlag aus Bronze. Streufund (1904). Museum Szentes.

897. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Gürtelbeschlag aus Bronze, mit Greifenmotiv. Streufund (1901).

898. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Belsőecser. Nr. 35. Feld des V. Brebovzski. Grabfunde mit gepressten Beschlägen (1942). Museum Szentes, 84—96/1942.

899. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Berekhát. Auf dem Acker des Imre Buzi Farkas. Gräberfeld, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 168 Gräber. Museum Szentes.

Fetich, N., 264: AÉ (1928): 114—127. Abb. 46. — *Fehér, G.*, 250: AH, VII. Abb. 103. — *Csallány, G.*, 184: Dolg. (1933—1934): T. LXVIII. 7, 9, 22, 29, 30, 32.

900. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Berekhát Nr. 25. Acker des Pál Matolcsi, neben der Landstrasse von Szegvár. Gräberfeld vom Ende des VII. Jahrhunderts; 25 Gräber. Ausgrabungen der Jahre 1940—1941. Museum Szentes.

Csallány, D., 160: AÉ (1941): 119. ff.

901. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Bökény*. Körös-Ufer. Zwei Riemenzungen aus Eisen und Eisenschnalle (1898). Museum Szentes.

Csallány, G., 175a: 26. ff.

902. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Bökény*. Neben der Furt der Fähre des Körös-Flusses. Sechs frühawarische inkrustierte Perlen. Museum Szentes. Inv. Nr. 15832/1908.

903. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Derekegyházoldal*. Auf dem Acker des György Pataki jun., Derekegyházoldal, Nr. 77a. Grabfund aus der frühawarischen Zeit. Museum Szentes.

Csallány, G., 188: FA, I—II: 116—120. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 290.

904. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Dónát*. Kórógy-Ufer. Auf dem Acker des János Balogh. Gräberfeld aus der frühawarischen Zeit; 12 Gräber. Museum Szentes. Inv. Nr. 503—549/1899.

Csallány, G., 178: AÉ (1900): 393—398. — *Hampel, J.*, 384: II: 753—757; III: T. 447. — *Nagy, G.*, 658: AÉ (1906): 206.

905. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Dónát*, Kórógy-Ufer. Auf dem Acker der Kisfaludy-Gesellschaft. Ärmliche Grabfunde. Museum Szentes.

906. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Epressor, im Stadtgebiet neben der Strasse. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 8 Gräber (1940). Museum Szentes. Inv. Nr. 330—355/1940.

Korek, J., 469: Dolg. (1943): 2.

907. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Felsőcsordajárás. Stadtgebiet, neben der Eisenbahnlinie Szentes—Csongrád. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; etwa 73 Gräber, davon 9 Reitergräber (von 1905 an). Museum Szentes. Inv. Nr. 9—251/1905, 1—75/1912 und UNM.

1108: Múzeumi és Könyvt. Ért. VII: 160. — Takács, Z., 930: 160—165. — Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. — Boroffka, G., 113: Geschichte des Kunstgewerbes, I: 155—156. — Fettich, N., 265: Skythika, 2: T. IV., T. VIII. 1. — Fettich, N., 267: IPEK, 1930: S. 77—79. T. 2., Nr. 12—13.

908. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Felsőcsordajárás. Ohrgehänge aus Bronze. Streufund. Museum Szentes. Inv. Nr. 482/1934.

909. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Fertő. Auf dem Acker des Ferenc Takács. Nr. 21. Grabfund der frühawarischen Zeit, Bronzelöffel, Bronze-kettchen. Museum Szentes. Inv. Nr. 289—290/1940.

910. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Umgebung der Stadt. Streufund. Rosettenförmiges Pressmodell. Museum Szentes.

Csallány, D., 156: T. VII. 8.

911. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Jaksor. Auf dem Feld des Halász Szabó. Gräberfeld (1928—1938). Museum Szentes.

Schupiter, E., 850: AÉ (1929): 258. ff. Abb. 136. — Korek, J., 469: Dolg. (1943): 2., Ann. 14.

912. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Jaksor, neben dem Gehöft Nr. 7. nördlich des Wärterhauses von Túzköves und 300 Meter gegen Südosten vom Gepiden-Gräberfeld von Kökényzug. Ein Skelettgrab mit Messer aus Eisen und mit dem Goldsolidus des Herakleios und seines Sohnes Herakleios Konstantinos. Museum Szentes. Inv. Nr. 1828/1932.

Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — Huszár, L., 406b: 97.

913. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Kaján. Auf dem Acker von Bálint Veres, Sándor Fazekas und Ferenc Pataki. Gräberfeld grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (459 Gräber) (1931—1937). Museum Szentes.

Csallány, G., 184: Dolg. (1933—34). LXVIII. T. 3. 13. — Zalotai, E., 1036: S. 10: Reitergrab Nr. 277. — Csallány, G., 185: Aranykalász, I. Szentes, 1935. Nov.: 16. — Csallány, G., 186: 14: Grab, Nr. 446. — Csallány, D., 166: Szegedi Kiadv. II, 4: 22—23. — Korek, J., 469: Dolg. (1943): S. 1—90. T. I—XLVIII. — Wenger, S., 1008c: Term.-tud. Múz.-Évk. (1955): 391. ff.

914. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Karakány. Mündungsgebiet des Baches Veker (?). Awarischer Fundort. Museum Szentes. Topografische Aufzeichnung.

915. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Kistőke, Nr. 140. Auf dem Acker des Gergely Tóth. Gräberfeld; 85 Gräber (1933). Museum Szentes.

Korek, J., 469: Dolg., (1943): 2. — Huszár, L., 406b: 97.

916. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Kökényzug. (Jaksor, Nr. 1.). Acker des Ignác Molnár (die Szabó'schen Erben). Awarische Grabfunde auf dem

Gebiet eines gepidischen Gräberfeldes : Gräber IV, VII (1908), 14a. (1932).
Museum Szentes.

Huszár, L., 406b: S. 97, Nr. 428, 430—431.

917. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Kurca-Ufer. Tóth József-Gasse 32, Haus Komáromi. Grabfund mit kugeligem Ohrgehänge aus Gold. Wahrscheinlich handelt es sich um ein Gräberfeld, das sich auch auf das nördliche Hausgrundstück des Schneiders Török ausdehnt (1901). Museum Szentes. Inv. Nr. 295, 299/1900, 103/1901.

Csallány, G., 184: *Dolg.*, (1933—34): LXVIII. 5.

918. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Lakos Gasse. Nr. 41. Bei dem Hause des Ferenc Czakó. Grabfund der Greifen- und Rankengruppe: Bronzeschnalle und Messer. Museum Szentes.

919. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Lapistó*. Auf dem Acker des István Lami. Frühawarenzeitlicher Fund mit färbigen inkrustierten Perlen (7 Stück). Museum Szentes. Inv. Nr. 15827/1908.

920. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Lapistó*. Neben dem Bach Kórógy, bei der Mündung des Fertő-Kanals, auf dem Felde von Gábor Biró und Mihály Székely. Gräberfeld; 172 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1898—1900). Museum Szentes und UNM.¶

Csallány, G., 176: AÉ (1899): 416—419. — *Csallány, G., 180*: AÉ (1906): 292—302. — *Fettich, N., 261*: IPEK, 1926, 265—272. — *Fettich, N., 265*: *Skythika*, 2: T. III. — *Greguss, P., 347*: *Dolg.* (1931): 231—232. — *Csallány, G., 184*: *Dolg.* (1933—34): LXVII. T. 1, 7, 11, 14, T. LXVIII, 11, 15. — *Kühn, H., 488*: IPEK, 1934—1935: 77—105. T. 40., Nr. 77. UNM. — *Takács, Z., 964*: *Ostasiatische Zeitschrift* XVII: 120. ff. Abb. 20. — *Takács, Z., 930*: 160. ff. T. II. 1, 2, T. III. 1. — *Takács, Z., 945*: Abb. 28—29. — *Fettich, N., 286*: 160.

921. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Lapistó*, Nr. 26. Auf dem Acker des Ferenc Pál. Frühawarischer Grabfund mit Pferdeschädel. Museum Szentes. Inv. Nr. 323—336/1933.

Csallány, D., 157: (1933—1934): 206—213. siehe: *Rykov, P. S., 825*: AÉ (1928): 225—228. — *Kalmár, J., 432*: AÉ (1943): S. 154. T. XXV. 13.

922. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Lapistó*. Teile einer Gürtelgarnitur aus Bronze der Greifen- und Rankengruppe. Museum Csongrád, Sammlung der Bürgerschule.

923. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Nagyhegy*. Weinberg des János Musa und seiner Nachbarn. Gepidisches Gräberfeld, mit dreischneidigen awarischen Pfeilspitzen: Einfluss der awarischen Bestattungsweise, Gegenstände awarischen Typs und awarische Nachbestattungen aus dem VIII. Jahrhundert (Teil des unter Nr. 924 angeführten Gräberfeldes). (1928). Museum Szentes.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 285., Anm. 3.

924. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Nagyhegy*. Auf dem Felde des János Musa und der Vass'schen Erben, auf dem Erdrücken. Gräberfeld mit Reitergräbern, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Es liegt am Süden des Gepidengräberfeldes. Museum Szentes und Museum Szeged.

Schupiter, E., 850: AÉ (1929): 258. ff. Abb. 136.

925. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). *Nagyhegy*. Im Weinberg von János Juhász, Lajos Gálffy, János Musa und ihrer Nachbarn. Zusammenhängende Teile eines Gräberfeldes. 310 Gräber. Von dem unter 924 angeführten awarischen Gräberfeld wird es durch einen Wasserriss getrennt. Museum Szentes und UNM.

Schupiter, E., 850: AÉ (1929): 258—265. — *Csallány, G.*, 184: *Dolg.* (1933—34): 221, ff. T. LXVII. 2, 2b, 3, 4, 6, 9, 13; T. LXVIII. 1, 14, 16, 17, 19, 21, 23, 27, 28, 31. — *Fettich, N.*, 265: *Skythika*, II: T. V. 1—27: als Fundort wurde irrtümlich »Szentes-Öreghegy« statt »Szentes-Nagyhegy« angegeben.

926. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Nagytóke, Jaksorpart. Acker des István Halász Szabó. Grabfunde. Museum Szentes. Inv. Nr. 21—43/1910.

927. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Sárgapart. Bei Felsőcsordajárás, am Ufer der Kurca. Grabfund, pyramidenförmiges Ohrgehänge aus Gold und Bronzebeschlag. Neue Grabfunde im Jahre 1948. Museum Szentes. Inv. Nr. 15—16/1929.

Csallány, G., 184: *Dolg.* (1933—34): T. LXVIII. 6.

928. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Sandgrube neben der Landstrasse Szentes-Csongrád, in der Nähe des Gehöfts Nr. 256 von Alsóré. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1900). Museum Szentes.

Csallány, G., 179: 6—7. — *Korek, J.*, 469: *Dolg.* (1943): S. 2., Anm. 14.

929. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Tüzköves oder *Bökény*. Streufunde. Museum Szentes.

930. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Tüzköveshalom. Ufer des Körös Flusses. Streufunde. Durchbrochene Riemenzunge aus Bronze. Gussmodel aus Ton (»konvex geformte gekrönte Figur und Schriftzeichen«): Geschenk des Ing. L. Komáromy (1897). Grabfund mit Rankenmotiv aus Bronze, Riemenzungen (1888). Museum Szentes. Inv. Nr. 15—19/1897.

Csallány, G., 175a: 26. ff. — *Hampel, J.*, 384: II: 722—723.

931. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Várhát. Streufunde.

Farkas, S., 248: AÉ (1886): 354. ff.

932. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Zalota. Feld des Mihály Vecseri. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; (4 Gräber) (1904). Museum Szentes. Inv. Nr. 1335—1399/1904.

Schupiter, E., 850: AÉ (1929): 258. ff. Abb. 136.

932a. SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Viereckiger Gürtelbeschlag mit Bandgeflecht, aus Silberblech; Tonkrug. UNM. Inv. Nr. 140/1882, 86, 87 und UNM.

SZENTIVÁN (Besenyszög-) s. u. BESENYSZÖG (Kom. Szolnok, U.). 69.

SZENTJÁNOS s. u. MOSONSZENTJÁNOS (Kom. Győr-Sopron, U.) 667.

SZENTKIRÁLY s. u. ESZTERGOM (Kom. Komárom, U.). 266.

SZENTMARGITAPUSZTA s. u. ÚJSZENTMARGITA (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 1027.

SZENTMÁRTON s. u. GYÓRSZENTMÁRTON (Kom. Győr-Sopron, U.). 326.

SZENTMÁRTON s. u. KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, U.).
539—542.

933. SZENTMÁRTONKÁTA (Kom. Pest, Bez. Nagykáta, U.). Grabfund :
Beinplatten von Köcher und Bogen, Pfeilspitze. UNM. Inv. Nr. 2/1939.

L. Kovrig, I., 536: AÉ (1946—48): 341, 339. Abb. 2. Nr. 2.

SZENTMIHÁLY (Adony-) s. u. ADONY (Kom. Fejér, U.). 8.

934. SZENTMIHÁLYTELEK (Szeged-) (Kom. Csongrád, U.). Grab-
funde : Gürtelbeschläge der Greifen- und Rankengruppe. UNM und Szeged,
im Besitz der Familie Vetró (Gál-Gasse): Reste einer Gürtelgarnitur, u. zw. eine
grosse, mit Greifenfiguren verzierte Riemenzunge und viereckiger Gürtel-
beschläge, gleichfalls mit Greifenmotiv aus Bronze gegossen.

III7: AÉ (1881): 172.

SZENTPÉTER s. u. MOSONSZENTPÉTER (Kom. Győr-Sopron, U.). 668.

SZERBCSANÁD s. u. NAGYCSANÁD (vorm. Kom. Csanád, R.). 682.

SZERBKERESZTÚR s. u. ÖKERESZTÚR (vorm. Kom. Torontál,
J.). 731.

935. SZÉCSÉNY (Kom. Nógrád, Bez. Szécsény, U.). Weinberge von
Pinkahegy. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe.
UNM. Inv. Nr. 65/1911.

Nyáry, A., 708: AÉ (1908): 424—425. — Márton, L., 603: 337.

936. SZÉKESFEHÉRVÁR (Kom. Fejér, U.). Neben der Landstrasse
von Sárbogárd, in der Umgebung des Őrhalom. Streufunde : zwei Steigbügel
und ein Schwert (1898). UNM.

*Hampel, J., 383: AÉ (1900): 111. — Hampel, J. 384: II: 368—369. — AÉ (1913):
191—192. — Marosi, A.—Fettich, N., 583: AH, XVIII: 20. — Marosi, A., 584: Szfv. Szl.,
1936: 111—112. (Schwert und Steigbügel).*

937. SZÉKESFEHÉRVÁR (Kom. Fejér, U.). *Föveny.* Gürtelschnalle
aus Bronze. Székesfehérvár, Sammlung Lichtneckert.

Nagy, G., 651: Budapest Régiségei, V: 83.

938. SZIGETMONOSTOR (Kom. Pest, Bez. Szentendre, U.). Magyar-
domb. Gefäss. Awarenzeitliche Siedlung. Budapest, Hauptstädtisches Museum.

László, Gy., 516: 785. — László, Gy., 511: Diss. Pann. II, 11: 106. ff. T. X. 3.

939. SZIGETSZENTMIKLÓS (Kom. Pest, Bez. Ráckeve, U.). *Lakihegy.*
Steigbügel und Gürtelbeschläge. Wien, Naturhistorisches Museum.

940. SZIGETSZENTMIKLÓS (Kom. Pest, Bez. Ráckeve, U.). Dunára-
dülő. Bei Kanalisierungsarbeiten zerstörtes Reitergrab. Trense, Steigbügel mit
langer Öse, halbkugelförmige Pferdegeschirr-Zierate. UNM. Inv. Nr. 15/1930.

940a. SZIGETSZENTMIKLÓS (Kom. Pest, Bez. Ráckeve, U.). Fundplatz
»Háros«. Gräberfeld mit 23 Gräbern (trichterförmiges Armreifenpaar aus Silber,
Ohrgehänge mit grossen Kugelhängern, Bronzefibel vom Gátér Typ (1954).
UNM.

Muzeumi Híradó, Budapest (1954), Juli—Aug.: 312—313.

941. SZIGETVÁR (Kom. Baranya, Bez. Szigetvár, U.). Awarenzeitliche Funde. Museum Pécs.

942. SZIGETVÁR (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Tapolca, U.). Gräberfeld aus dem VII. Jahrhundert. Eine grosse Anzahl der Gräber wurde zerstört. Gepresste Riemenzunge aus Silber. Museum Keszthely. Samml. Darnay.

1117: AÉ (1901): 180—181. — *Hampel, J.*, 384: II: 699—700. — *Dornyay, B.*, 217. — *Darnay, K.*, 202: AK, 1897: 79. ff. T. XXXIII. 4.

SZIKRA s. u. ALPÁR (Kom. Bács-Kiskun, U.). 18.

943. SZIKRA (Lakitelek-). (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kecskemét, U.). Gräberfeld. Fundstücke: Riemenzungen aus gepresstem Silberblech, Rosetten aus gepresstem Bronzeblech, Beinplatten von Bogen aus der früh-awarischen Zeit, dreischneidige Pfeilspitze, Bronzeschnalle, Eisenschnalle, Messer aus Eisen usw. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 2568—2572.

Banner, J., 45: 113.

944. SZIKSZÓ (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Szikszó, U.). Messerklinge, Eisenring, Bronzeschnalle mit stilisiertem Pflanzenornament am Beschlagteil, Bruchstück eines Messers aus Eisen, Riemenzunge aus Bronze mit S-förmiger Verzierung. Auf S. 165 die Abbildung einer Eisentrense, Nr. 2373 und links unten zwei Schnallen und eine Riemenzunge. Museum Kassa-Košice.

441: 176; Nr. 2367—2371.

SZILASBALHÁS s. u. MEZŐSZILAS (Kom. Fejér, U.). 646, 647.

945. SZILÁGYI (= SVILOJEVO) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin). Funde aus einem Gräberfeld des VII. Jahrhunderts. Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K.—*Trencsényi, K.*, 356: S. 30. T. 10. — *Gubitz, K.*, 358: 24.

946. SZILÁGYNAGYFALU (= NUŞFALĂU) (Sălaj, R.) (vorm. Kom. Szilágy, Bez. Szilágysomlyó). Hügel Nr. 12. Grabfunde mit Brandspuren: Bronzeschnalle, Gefäss, Eimer (1878). UNM.

Hampel, J., 364: AÉ (1881): 156—161. — *Hampel, J.*, 384: III: 101—102; II: 124—126. — III7: AÉ (1905): 433—434. — *Richthofen, B.*, 797: AÉ (1923—26): 146, 152.

947. SZILÁGYNAGYFALU (= NUŞFALĂU) (Sălaj, R.) (vorm. Kom. Szilágy, Bez. Szilágysomlyó). Römer-Hügel. Gürtelbeschlag aus Bronze mit Greifenmotiv und mit Anhänger (1880). Brandgräber, etwa 20 Gefässe. UNM und Museum Kolozsvár-Cluj: von den Ausgrabungen von Károly Torma stammende Funde.

Hampel, J., 364: AÉ (1881): 159—160, 172. — *Hampel, J.*, 384: II: 126—127. — *Huszár, L.*, 406b: 99.

948. SZILÁGY VM — KOM. SZILÁGY (= Sălaj, R.). Streufund und Grabfunde (1921). UNM.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. T. 21. 1. T. 23: Grabfund. — *Fettich, N.*, 260: T. I. 1. — *Fettich, N.*, 265: Skythika, 2: 45. — 1069: UNM. 1928: 112.

949. SZILSÁRKÁNY (Kom. Győr-Sopron, Bez. Csorna, U.). Öregtagdűlő. Auf dem Feld des Sándor Kiss. Tongefässe (1901). Museum Sopron.

950. SZIRÁK (Kom. Nógrád, Bez. Pásztó, U.). Im bebauten Teil des ehem. Degenfeld'schen Gutes. Gräberfeld; 69 Gräber, darunter auch zwei Reitergräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

Pósta, B., 748: AK, XIX: 55—86. — *Szontágh, A.*, 915. — *Hampel, J.*, 384: II: 77—94; T. III: 64—72. — *Fettich, N.*, 267: IPEK, 1930: 77—79. — *Lehel, F.*, 532: Nemzeti Művészet. 9—10: 120—132. — *Fettich, N.*, 286: 160. — *Márton, L.*, 603: 337. ff. — *Huszár, L.*, 406b: 99. — *Genion, I.*, Nógrád megye műemlékei. Bpest, 1954: 27. ff., Abb. 7.

951. SZIRMABESENYŐ (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Miskolc, U.). Grabfunde: Awarenzeitliche dreischneidige Pfeilspitze, Eisenmesser, Bronzeschnallen, kleine Beschläge, Bronzeanhänger, Bronzeringe. Museum Miskolc. Geschenk des Alfréd Szirmay.

Losonczy, I., 559: 87.

952. SZISZEK (= SISAK) (vorm. Kom. Zágráb, Bez. Sziszek, J.). Awarenzeitliche Funde. Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX. S. 303., Anm. 8. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400.

953. SZOB (Kom. Pest, Bez. Szob, U.). Auf dem Felde des István Balogh. Streufunde. UNM. Inv. Nr. 18/1929.

954. SZOB (Kom. Pest, Bez. Szob, U.). In der Nähe des Hauptbahnhofes, auf dem Felde der Wwe Spitzer und des István Balogh. Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. 109 Gräber. UNM. Inv. Nr. 9/1927, 21/1930, 1/1931, 23/1934, 6, 21/1936, 1/1937.

Bartucz, L., 59: Ethn. 1934: 107: europider, hauptsächlich nordisch-mediterraner Rassenkreis. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 155. T. XXVI. 4.

955. SZOB (Kom. Pest, Bez. Szob, U.). Auf dem »Homokok« genannten Teil. Awarischer Grabfund, mit einem Gefäß mit Wellenlinien und mit Bodestempel. UNM. Inv. Nr. 15/1948.

956. SZOLNOK (Kom. Szolnok, U.). *Palotásszentiván*. Funde der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

Nagy, G., 651: Budapest Régiségei, V: 82.

956a. SZOLNOK (Kom. Szolnok, U.). Damm des Flusses Zagyva, Graben Nr. 4. des Dammes. Grabfunde aus dem VII. Jahrhundert (1924). In einem Grabe zwei germanische Schnallen mit Schilddorn und mit dreieckigen Beschlagplatten. Museum Szolnok.

956b. SZOLNOK (Kom. Szolnok, U.). Bánhalma-Cebepusza. Gräberfeld: 3 Gräber, unter ihnen ein Reitergrab, darin mit Greifen und Ranken verzierte Bronzebeschläge. Am Ende des Riemenzungenbeschlags ist ein Mensch mit Lanze auf einem Tier sitzend sichtbar. Museum zu Szolnok. Fund von Gy. Kaposvári (1953).

957. SZOLNOK-DOBOKA VM — KOM. SZOLNOK-DOBOKA (Someş, R.). Beschlag mit Greifenmotiv. Streufund.

Pulszky, F., 761: AÉ (1881): 152.

958. SZOMBATHELY (Kom. Vas, U.). Geflügelte karolingische Lanzen-
spitze aus Eisen. UNM. Inv. Nr. 2/1912.

1109: Ber. 1912: S. 66. Abb. 17. — Nagy, G., 662: AÉ (1913): 254.

959. SZOMBATHELY (Kom. Vas, U.). Bruchstück eines Knotenfängers
aus Knochen. UNM. Inv. Nr. 14/1950.

960. SZOMBATHELY (Kom. Vas, U.). Umgebung von Szombathely.
Riemenzunge aus Silber mit der Darstellung auf Rehe jagender Hunde, auf der
Rückseite mit Rankenmotiv. UNM. Samml. Fleissig.

Takács, Z., 944: S. 34., Nr. 21b.

961. SZOND (= SONTA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez.
Apatin). Beim Bau von Betonfestungen entdeckte Grabfunde: Gegenstände
der Greifen- und Rankengruppe, darunter eine gegossene grosse Riemenzunge
aus Bronze, Geschenk des serbischen Reserveoffiziers Dr. Ostojin. (Mitteilung
des Lehrers János Szasszer). Museum Nagybecskerek-Petrovgrad (1941).

961a. SZÖLLÖSGYÖRÖK (Kom. Somogy, U.). Massiver Bronzeschmuck.
UNM. Inv. Nr. 16/1879, 3.

SZOVÁT s. u. HAJDÚSZOVÁT (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 342—344.

SZÓGYE (Kisbajcs-) s. u. KISBAJCS (Kom. Győr-Sopron, U.). 454.

962. SZŐNY (Kom. Komárom, Bez. Komárom, U.). Ószőny. Im südwest-
lichen Teile des römischen Castrum. Ärmliches Gräberfeld, zum Teil im August
1942 ausgegraben. UNM.

Huszár, L., 406b: 91.

963. SZŐNY (Kom. Komárom, Bez. Komárom, U.). Hof und Nachbar-
schaft des Brauhauses, am Nordrand der Landstrasse Budapest-Wien. Ein
Skelett-Grab aus der Awarenzeit. UNM.

Radnóti, A., 774: Magyar Múzeum, Dez. 1946: 91.

964. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Sandgrube. Gräber-
feld »B« mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. 59 Gräber (1928).
Museum Szeged.

Csallány, D., 153: FA, I—II: 122. — Korek, J., 470: FA, V: 102. ff.

965. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Bei der Ziegelei Iván.
Gräberfeld »A« (1927). Museum Szeged.

Csallány, D., 159: Dolg. (1940): T. XIV. 8.

966. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Grundstück der Ziegelei
Iván; aus einem awarenzeitlichen Brunnen zum Vorschein gekommene Gefässe
(1927). Museum Szeged.

Csallány, D., 159: Dolg. (1940): 118—144, T. XIV. 1—7.

967. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Podlukány-Flur. Streu-
funde. Museum Szeged.

Milleker, B., 616: III: 289—290. — Kisléghi Nagy, Gy., 453: 305: kugeliger Anhänger.

968. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Beim Feldweg westlich, neben der Ziegelei der Sparkasse Szeged-Csongrád (ehemals Ziegelei Iván). Awarisches Gräberfeld des VII. Jahrhunderts in einem gepidischen Friedhof: 39 Gräber. Ausgrabungen der Jahre 1942—3. Museum Szeged.

Csallány, D., 167: Szegedi Kiadv., II, 4: 27. ff.

969. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Südöstlich des vorigen Gräberfeldes und der Ziegelgruben, neben der Landstrasse von Kübekháza. Zwei ärmliche Grabfunde (1943). Museum Szeged.

970. SZŐREG (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Südwestlich des Gräberfeldes Nr. 968 und der Allee des Ackerweges. Einige nicht typische Gräber eines awarischen Gräberfeldes (Ausgrabung des Jahres 1943). Die awarischen Fundorte von Szőreg Nr. 965, 966, 968, 969, 970 sind wahrscheinlich Teile eines grösseren, teilweise zerstörten Gräberfeldes, bzw. einer Siedlung.

SZTÁLVÁROS s. u. DUNAPENTELE (Kom. Fejér, U.). 234, 234a, 235, 237, 238.

TABÁN (Budapest-) s. u. BUDAPEST, I. Buda. 116.

971. TAGYON (vorm. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Tapolca, U.). Zwischen Szentantalfalva und Tagyon, beim Bau einer Wassermühle. Zwei Gräber, mit Gürtelbeschlägen der Greifen- und Rankengruppe (um 1937). Museum Veszprém.

972. TAHITÓTFALU (Tótfalu) (Kom. Pest, Bez. Szentendre, U.). Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe. Berlin, Museum für Völkerkunde.

Fettich, N., 265: Skythika, II: 43.

973. TAMÁSI (Kom. Tolna, Bez. Tamási, U.). Nicht ausgegrabenes Gräberfeld: wenige Funde. Museum Szekszárd.

TÁRGU-MUREŞ s. u. MAROSVÁSÁRHELY (vorm. Kom. Maros-Torda, R.). 626.

TARHOS s. u. BÉKÉS (Kom. Békés, U.). 73.

973a. TARNABOD (Kom. Heves, Bez. Heves, U.). Steigbügel mit langer Öse. UNM. 32/1903, 7.

973b. TATA (Kom. Komárom, Bez. Tata, U.). Riemenzunge. UNM. Photogr. Inv. X, 5.

974. TATA (Kom. Komárom, Bez. Tata, U.). Váralja Strasse, Speisekanal der Wiesenteiche der Tataer Fischereiwirtschaft. Gräberfeld mit 9 Gräbern (Messer aus Eisen, verziertes Bronzeblech) (1954). UNM.

975. TATABÁNYA (Kom. Komárom, U.). Gürtelgarnitur aus Bronze (1905). Museum Győr.

975a. TATÁRSZENTGYÖRGY (Kom. Pest, Bez. Dabas, U.). Acker des István Lengoliczki. Gräberfeld mit Funden der Greifen- und Rankengruppe, die teils bei Ausgrabungen zum Vorschein kamen, teils gesammelt wurden. UNM. Inv. Nr. 3/1951.

975b. TÁC (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Fövenypusztá. Awarenzzeitliches Gräberfeld (1955). Museum Székesfehérvár.

Fejérmegyei Néplap, 2. IV. 1955. — Könyvtári Tájékoztató, IV, 1955: 63.

975c. TÁPIÓSZENTMÁRTON (Kom. Pest, Bez. Nagykáta, U.). Grabfund (geschnitzter Nadelbehälter, Spinnwirtel, melonenkernförmige Perlen) (1953). Museum Tápiószéle.

976. TÁPSZENTMIKLÓS (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Ein Paar Goldohrgehänge. Museum Győr.

Börzsönyi, A., 118: AÉ (1904): 33. — *Fettich, N.*, 294: 6, T. I. 2—3. — *Börzsönyi, A.*, 116: 12. — *Börzsönyi, A.*, 121: 267.

TEIUS s. u. TÖVIS (vorm. Kom. Alsófehér, R.). 1019.

977. TENGELIC (Kom. Tolna, Bez. Szekszárd, U.). Umgebung von Tengelic. Kleine Riemenzunge aus Bronze, mit Rankenornament in Durchbrucharbeit. UNM.

Wosinszky, M., 1030: II: 1012.

977a. TÉGLÁS (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Debrecen, U.). Südlich von der Eisenbahn im Wald an der Landstrasse, wurden bei einem Kanalbau zwei Gräber aus der Awarenzeit mit je zwei, mit der Hand auf einer Töpferscheibe geformten Gefässen gefunden. Museum zu Debrecen. Fund von E. Risztics (1952).

Radnóti, A., 774b: AÉ (1954): 77. ff.

978. TÉPE (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Derecske, U.). Schatzfund mit goldener Pseudoschnalle und mit Silbergefässen aus dem VII. Jahrhundert. UNM.

Supka, G., 392: AÉ (1913): 395—408. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. CXIX. 2. — *Alföldi, A.*, 12: ESA, IX: 285. ff. II. T. 8—9. — *László, Gy.*, 508: AÉ (1940): 77—83. — *Csallány, D.*, 159: Dolg. (1940): 131—132. T. XX. 1. — *Fettich, N.*, 286: 152. — *Alföldi, A.*, 22: Tschumi-Festschr. 1948: S. 126. Abb. 1. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: T. LVII—LVIII: Abb. 77—78.

TÉS s. u. MAGYARTÉS (Kom. Csongrád, U.). 618.

THEBEN s. u. DÉVÉNY (vorm. Kom. Pozsony, ČSR.). 218.

THEBEN-NEUSTADT s. u. DÉVÉNYÚJFALU (vorm. Kom. Pozsony, ČSR.). 219—221.

979. TIHANY (Kom. Veszprém, Bez. Balatonfüred, U.). Tihany-Óvár. Dreischneidige Pfeilspitzen. Museum Keszthely.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 291.

979a. TISZABERCEL (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Vékás-dűlő. Grabfunde; 3 Gräber (Spinnwirtel, traepzförmige Eisenschnalle, Perle, Tongefäss) (1934). Museum Nyíregyháza.

980. TISZABURA (Kom. Szolnok, Bez. Kunhegyes, U.). Bei dem Schutzdamm. Aus einem Gräberfeld stammende Grabfunde: viele Gefässe, Gürtelbeschläge aus Silber, mit Zahnschnittornament (1880, 1898, 1907). UNM und Museum Tiszafüred. Neue Funde: UNM. Inv. Nr. 14/1934: fünfsprossige Fibel, Schnalle, Ring, Perlen mit Warzen (VII. Jahrhundert).

Hampel, J., 382c: AÉ (1899): S. 87—89. T. III. — *Hampel, J.*, 384: II: 384—387. — *Fettich, N.*, 257: AH, I: S. 13. T. I. 8; S. 14, T. I. 10. — *Fettich, N.*, 264: AÉ (1928): 125. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. XXVII. 5—6. — *Fettich, N.*, 280: ESA, IX: 308. ff. — *Fettich, N.*, 289: T. 42., Nr. 20.

980a. TISZACSEGE (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Polgár, U.). Hortobágy-Nagykecskés-pusztá, beim Abschnitt 200—300 des Hauptkanals. Bei Kanalbauarbeiten zutage geförderte Grabfunde (Eisensichel, grosse Riemenzunge aus Bronze mit Rankenornamentik, Ohrgehänge aus Bronze usw.) (1948). Museum Debrecen. Gesammelt von J. Sóregi und E. Mérey-Kádár.

981. TISZADADA (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). Am Ufer des Sees. Streufund: Goldohrgehänge vom Typus Szentendre. Museum Nyíregyháza.

Jósa, A., 426: AÉ (1904): 254.

982. TISZADERZS (Kom. Szolnok, Bez. Tiszafüred, U.). Szentimrei-Chaussee. Hof des Notärs Károly Somody und auf dem Felde des Landwirtes István Papp. Gräberfeld; 96 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 28, 31/1931, 26/1932.

Fettich, N., 280: ESA, IX: 308. ff. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn. 1934: 107: europider, hauptsächlich nordisch-mediterraner Rassenkreis. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: 67. — *Koller, R.*, 463: MAG, 1937: 196. ff. — *Lebzelter, V.*, 529a: MAG, 1937: 202. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284. ff., Abb.

983. TISZADERZS (Kom. Szolnok, Bez. Tiszafüred, U.). Aus vier Gräbern stammende Funde germanischen Charakters aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 4/1937.

984. TISZADOB (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). Urkom-Flur. Ehem. Gutsbesitz Gyula Andrassy. Grabfund: Riemenzunge mit Rankenmotiv, Steigbügel, Eisenmesser, Tongefäss. Museum Nyíregyháza.

TISZADOROGMA s. u. PÉLYPUSZTA (Tiszadorogma-) (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). 775.

985. TISZAESZLÁR (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). Sinka-hegy. Gräberfeld (50—60 Gräber) aus dem VII. Jahrhundert, mit gepressten Beschlügen (1889). Museum Nyíregyháza.

Hampel, J., 384: II: 380—381; III: T. 278. — *Jósa, A.*, 426a: AÉ (1914): 172—174. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara«, 1936: Abb. 213.

986. TISZAESZLÁR (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). In dem Kunsírpárt genannten Teil der Gemarkung Kunsír. Sieben Gräber eines Gräberfeldes mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1945, 1948). Museum Nyíregyháza und UNM. Inv. Nr. 5/1948.

987. TISZAFÜRED (Kom. Szolnok, Bez. Tiszafüred, U.). Stadtgebiet. Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe (1874). Museum Tiszafüred. Geschenk. Im Museum befinden sich viele bronzene Gürtelbeschläge und Riemenzungen der Greifen- und Rankengruppe, deren Fundort näher nicht bestimmt werden kann.

Hampel, J., 364: AÉ (1881): 160.

988. TISZAFÜRED (Kom. Szolnok, U.). Südliche Gemarkung, ungefähr in der Theissgegend. Gürtelschnalle aus Weissmetall. Eger, Samml. des Ober-gymnasiums der Zisterzienser, Geschenk des Adorján Dankó (1895).

989. TISZAKÉCSKE (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Bögpusztá. Auf dem Grundstück des István Mikus. Grabfund aus der früh-awarischen Zeit, mit einem Paar Goldohrgehänge und mit dreischneidiger Pfeilspitze. UNM. Inv. Nr. 73/1904.

1117: AÉ (1904): 437. — 1109: Bericht, 1904: 35.

990. TISZAKÉCSKE (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Óbög. Gemarkung von Jene, auf dem Felde des Mihály Subicz. Gräberfeld; 9 Gräber, mit gepressten Beschlägen und mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 8/1931 und Museum Kecskemét.

991. TISZAKÉCSKE (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Óbög. Tongruben. Grabfund. Museum Kecskemét. Inv. Nr. 8—10/1935.

992. TISZAKÜRT (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Sandhügel. Zerstörte Reitergräber. Tiszaug, in der Samml. des Vereines von Tiszaug.

Kovách, A., 474: AÉ (1893): 356.

993. TISZAKÜRT (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Awarisches Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe.

Nagy, G., 662: AÉ (1913): 270.

994. TISZALÖK (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). *Hajnalos*, Bahnhaltestelle. Gräberfeld (28 Gräber); Fundstücke der Greifen- und Rankengruppe (1940). Museum Nyíregyháza.

995. TISZALÖK (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). Nagyvajasdomb. Streufund. UNM. Inv. Nr. 8/1942.

996. TISZALÖK (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). Kisvajasdomb. Grabfund: grosse Riemenzunge, kleine Riemenzunge und Beschlag aus Silberblech. UNM. Inv. Nr. 11/1942.

997. TISZALÚC (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Szerencs, U.). Reitergrabfunde: Eisensäbel, drei Paar Steigbügel, eine Trense, Eisenschnallen, ein Gefäss. UNM. Inv. Nr. 79/1908.

1109: Bericht, 1908: 47.

998. TISZANAGYFALU (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Telekpart. Grabfund: fünfsporige Bronzefibel aus der Awarenzeit und Gefäss. UNM. Inv. Nr. 8/1941.

999. TISZANAGYFALU (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Tongefäss und Pfeilspitze aus der Awarenzeit. UNM. Inv. Nr. 11/1940.

1103: Magyar Múzeum, Okt. 1945: 39.

TISZAPOLGÁR s. u. TISZASZEDERKÉNY (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, U.). 1002.

TISZAÖRVÉNY s. u. ÖRVÉNY (Kom. Szolnok, U.). 738.

1000. TISZAROFF (Kom. Szolnok, Bez. Kunhegyes, U.). Katholischer Friedhof. Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 20—21/1933.

Fettich, N., 280: ESA, IX: 320.

1001. TISZAROFF (Kom. Szolnok, Bez. Kunhegyes, U.). *Verestanya*. Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 37/1933.

1002. TISZASZEDERKÉNY (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezőcsát, U.). Das vor dem Kisfaludy-Wald liegende Ufer der Tisza. Gräberfeld mit Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. Museum Debrecen.

Sőregi, J., 875: S. 45—47. Abb. 3.

1003. TISZASZENTIMRE (Kom. Szolnok, Bez. Tiszafüred, U.). In der Nähe der reformierten Kirche. Steigbügelpaar, mit langer, bzw. mit schlingenförmiger Öse, Lanzenspitze. UNM. Inv. Nr. 11/1933.

1004. TISZAUG (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Funde der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Streufund. Inv. Nr. 42/1889; 16/1940.

1005. TISZAÚJFALU (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskunfélegyháza, U.). Gräberfeld, teils mit gepresstem Schmuck teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe (1907). Museum Kecskemét. Inv. Nr. 1773—2083.

Fettich, N., 259: Arethuse, Paris, 1926. Apr.: Abb. 21. — *Fettich, N.*, 261: IPEK, 1926: 265—272. — *Fettich, N.*, 260: T. V. 1. — *Fettich, N.*, 257: AH, I; 30. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: S. 90., Anm. 75. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 292. — Borsihalom: Grabfunde. *Metzner, K.*, 607: 6. — *László, Gy.*, 527: AH, 1955: T. XXIV; Abb. 40.

1005a. TISZAVASVÁRI (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Tiszalök, U.). Neben der Strasse nach Hajdúnánás, westlich von dieser, in den Lehmgruben der Ziegelei. Gräberfeld mit 3 Gräbern (einschneidiges Eisenschwert mit Parierstange, Spinnwirtel, Tongefässe, aus der zweiten Hälfte des VII. Jahrh.) (September 1954). Sammlung der Grundschule in Tiszavasvári.

1005b. TISZAVÁRKONY (Kom. Szolnok, Bez. Tiszaföldvár, U.). Hugyin-Ufer. Bei einer Notgrabung aufgedecktes Gräberfeld: 100 Gräber teils mit gepresstem Schmuck, teils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Unter letzteren ungewöhnlich grosse Riemenzungen und Gürtelbeschläge aus Bronze (1952). UNM und Museum Szolnok.

Radnóti, A., 774b: AÉ (1954): 77. ff.

1006. TOLNANÉMEDI (= NÉMEDI) (Kom. Tolna, Bez. Gyöng, U.). Weinberg von Szentpéter. Grabfunde mit gepressten Silberbeschlägen vom Anfang des VII. Jahrhunderts. UNM.

Nagy, G., 654: AÉ (1901): 314—318. — *Hampel, J.*, 384: II: 751—753. — *Fettich, N.* 284: AH, XXI: T. CXXVIII. Abb. 3—19. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): 151. T. XXIII 24. — *Wosinszky, M.*, 1030: 998.

TOLNAVÁRALJA s. u. VÁRALJA (Kom. Tolna, U.). 1040.

1007. TOLNA VM — KOM. TOLNA (U.). Streufunde und ein unvollständiger Grabfund: Riemenzungen, Schnallen und mit Greifenmotiv verzierter Gürtelbeschlag, alle aus Bronze gegossen; gepresste Pferdegeschirr-Zierate. Museum Szekszárd.

Zimmermann, E. H., 1051: 49. — Fettich, N., 260: T. III. 3. — Horváth, T., 400: AH, XIX: Abb. 31. — Takács, Z., 962: Pedagógiai Szeminárium, 1938/1939.: Nr. 9—10. S. 1—8. 3a. — Fettich, N., 236: 158.

1008. TOLNA VM — KOM. TOLNA (U.). Steigbügel, Museum Székesfehérvár.

Muz. Ber. Székesfehérvár. 1912: 36.

1009. TOLNA VM — KOM. TOLNA (U.). Schnalle und Riemenzunge aus Bronze (1924). Kölesd, Samml. Gyula Zavaros.

1010. TORNÓC (= TRNOVEC NAD VÁHOM) (vorm. Kom. Nyitra, Bez. Vágsellye, ČSR.). Bei dem Verbindungsweg nach Alsóajtó. Funde der Greifen- und Rankengruppe: zwei Gefässe, ein Paar Bronzeohrring, Eierschnallen, Zange aus Eisen. UNM. Inv. Nr. 2/1941.

Magyar Múzeum, Apr. 1946: 36. ein Awarengrab.

1011. TORONTÁL VM — KOM. TORONTÁL (J.). Streufund. Museum Szeged.

1011a. TÓSZEG (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Laposhalom. Pyramidenförmiges Goldohrgehänge mit kleinen Kugeln. UNM.

III7: AÉ (1888): 380.

1012. TÓSZEG (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. Sepsiszentgyörgy-Sfântul Gheorghe, Nationalmuseum der Szekler.

Hampel, J., 384: II: 725—726; III: T. 445. 8. — Horváth, T., 400: AH, XIX: 87. — Alföldi, A., 22: Tschumi-Festschr. 1948: 126. ff. T. III. 7.

TÓTFALU s. u. TAHITÓTFALU (Kom. Pest, U.). 972.

TÓTIPUSZTA (Mezőszilas-) s. u. MEZŐSZILAS (Kom. Fejér, U.). 647.

TÓTKÉR-PUSZTA (Jánoshida-) s. u. JÁNOSHIDA (Kom. Szolnok, U.). 406.

1012a. TÓTKOMLÓS (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Gebiet der Produktionsgenossenschaft »Roter Stern«, neben der Strasse nach Mezőhegyes, am Ufer der trockenen Rinne »Szárazér«. Grabfund (doppelkegelstumpfförmige Spinnwirtel, melonenkernförmige Perlen, Bruchstück eines Messers aus Eisen) (Juni 1954). Museum Orosháza. Ausgrabung des E. Olasz.

TÓTVÖLGY (Őcsény-) s. u. ŐCSÉNY (Kom. Tolna, U.). 742.

1013. TÖLTÉSTAVA (Kom. Győr, Bez. Győr, U.). Ein Paar Steigbügel und Trense. Museum Győr.

Fettich, N., 294: T. I. 5—7.

1014. TÖMÖRD (Kom. Vas, Bez. Kőszeg, U.). Awarische Funde. Museum Szombathely.

Polány, I., 741: Vasi Szemle, II: 356.

1015. TÖMÖRKÉNY (Kom. Csongrád, Bez. Csongrád, U.). Kleine Riemenzunge aus Bronze. Streufund. Museum Szentes. Inv. Nr. 214/1937. Geschenk von F. Erdélyi, Tömörkény.

1016. TÖRÖKBÁLINT (Kom. Pest, Bez. Buda, U.). Zwei Gräber mit gepressten Fundstücken. UNM. Inv. Nr. 106/1950.

1017. TÖRÖKKANIZSA (= NOVI KNEŽEVAC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa). Auf dem ehem. Béla Talliánschen Gut. Grabfunde aus mehr als drei Gräbern: Beschläge aus Silber für Pferdegeschirr und Steigbügel aus der frühawarischen Zeit. UNM und Museum Szeged: Glasperlen der Greifen- und Rankengruppe (1895).

Hampel, J., 383: AĚ (1900): 114—117. — *Hampel, J.*, 384: II: 357—360. — *Milleker, B.*, 616: III: 228, 283—286. — *Tömörkény, I.*, 989: Múz. és Könyvt. Ért., VII: 240. ff. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madarax«, 1936: Abb. 234. — *Reizner, J.*, 789: AĚ (1899): 189—190.

1018. TÖRÖKSZENTMIKLÓS (Kom. Szolnok, Bez. Törökszentmiklós, U.). Kugeliges Goldohrgehänge. UNM. Inv. Nr. 46/1885.

1019. TÖVIS (= TEIUŠ) (Alba, R.) (vorm. Kom. Alsófehér, Bez. Nagyenyed). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 80 Gräber. Museum Kolozsvár-Cluj.

TÖTTÖS s. u. HERCEGTÖTTÖS (Kom. Baranya, U.). 351.

TÖZEGGYÁRMAJOR (Süttör-) s. u. SÜTTÖR (Kom. Győr-Sopron, U.). 728a.

1020. TRAIKIRCHEN (Bez. Baden bei Wien, Ö.). Fabrik-Gasse. Gräberfeld (1912). Museum Baden.

1098: Mitteilungen der Central Kommission, 1912: 32. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 39. ff. — *Koller, R.*, 463: MAG, LVII: 196—202. ff. — *Wurth, E. K.*, 1034: WPZ, XXV: S. 152—167. T. I—II. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: S. 400., Anm. 37. — 1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 41.

TRIENT s. u. NONSBERG (Süd-Tirol, It.). 708.

TRAUSDORF (= TRAUERSDORF) AN DER WULKA s. u. DARÁZSFALU (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 193.

TRNOVEC NAD VÁHOM s. u. TORNÓC (vorm. Kom. Nyitra, ČSR.). 1010.

1021. TURA (= NYÍRTURA) (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Kemece, U.). Acker des Samu Propper. Bei Feldarbeiten wurden Reitergräber gefunden (4 langösige Steigbügel, 2 Trensen, 1 Tongefäss) (1898—1899). Museum Nyíregyháza. Geschenk.

Rhé, Gy., 795: 28.

TURČIANSKÁ BLATNICA s. u. BLATNICA (vorm. Kom. Túróc, ČSR.). 87.

TURČIANSKY SVÄTÝ MARTIN s. u. TÚRÓCSZENTMÁRTON (vorm. Kom. Túróc, ČSR.). 1023.

1022. TÜRKEVE (Kom. Szolnok, U.). Gemarkung von Túrkeve (Újváros, Binnengewässerkanal Nr. II). Grabfund: grosse Riemenzunge mit Tierkampfszene, Gürtelbeschlag mit Greifenmotiv, Tongefäss. UNM. Inv. Nr. 4/1938.

1022a. TÜRKEVE (Kom. Szolnok, U.). Himesdi-Rain, neben dem Weg nach Ecseg. Gehöft Ida Osváth. Awarisches Gräberfeld; 6—7 Reitergräber mit Beinplatten vom Bogen (gegen 1935). UNM. Ausgrabung des István Győrffy. Ein Teil der Fundobjekte ist in Túrkeve geblieben.

Méri, I., AĚ, 81 (1954): 138, Abb. 1.

1023. TÚRÓCSZENTMÁRTON (= TURČIANSKY SVÄTÝ MARTIN) (vorm. Kom. Túróc, ČSR.). Lanze, Sporen, Steigbügel. UNM. Geschenk in den Jahren 1876 und 1880.

Nagy, G., 662: AÉ (1913): 252.

1024. TYYNELÄ (Ksp. Perniö, Finland). Grabfund mit gebrannten Knochen und Gürtelbeschlügen. Gruppe der Greifen- und Rankenmotive. Helsinki, Finnisches Nat. Mus. Inv. Nr. 4078, 40—46.

Tallgren, A. M., 967: Suomen Museo, XXIII: 1—9. Abb. 1—2. — Tallgren, A. M., 970: ESA, III: 194—195. — Fettich, N., 270: ESA, V: 52—65. Abb. 1. — Preidel, H., 756: SODF, IV: 395., ff. Anm. 46. — Fettich, N., 289: T. 51. 1, 1a.

UDVARNOK s. u. ENDRŐD (Kom. Békés, U.). 258a.

UDVARNOK s. u. ZALAUDVARNOK (Kom. Zala, U.). 1077.

1025. UHERSKÝ OSTROH PŘEDMĚSTÍ (= UNGARISCH-OSTRAVORSTADT (Mähren, ČSR.). Funde der Greifen- und Rankengruppe.

Skutil, J., 864: 17.—1097: Sudeta, XIV: 78.—Schránil, J., 849: S. 287. T. 2, 4.—Schirmeisen, K., 841: Na. Bl., 14: 165. ff.—Preidel, H., 756: SODF, IV: S. 405, Anm. 63.—Petersen, E., 725: 232. ff. 2.—Poulik, J., 747: Sl. Ant. I: 325. ff. Abb. 1. Nr. 1—9.

UNBEKANNTER FUNDORT s. u. ISMERETLEN LELŐHELY. 388—400y.

UNGARISCH-OSTRAVORSTADT s. u. UHERSKÝ OSTROH PŘEDMĚSTÍ (Mähren, ČSR.). 1025.

UNGARISCH-ALTENBURG s. u. MOSONMAGYARÓVÁR (Kom. Győr-Sopron, U.). 666.

UNGARN s. u. MAGYARORSZÁG. 573—617g.

UNIREA s. u. MAROSVERESMART (vorm. Kom. Torda-Aranyos, R.). 627.

UNTER-ST. VEIT (Wien-) s. u. WIEN, XIII. 1069, 1071.

UNTER-TANNOVITZ s. u. DOLNÍ DUNAJOVICE (Kom. Mikulov, ČSR.). 223.

1026. ÚJFEHÉRTÓ (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Nyíregyháza, U.). Tálasdűlő. Säbel. Museum Nyíregyháza.

ÚJKÉCSKE s. u. TISZAKÉCSKE (Kom. Bács-Kiskun, U.). 989, 991.

1027. ÚJSZENTMARGITA (Kom. Hajdú-Bihar, Bez. Polgár, U.). Ehem. Gut des Domkapitels von Eger. Gräberfeld: Riemenzunge mit Tiermotiv, Bronzeschnallen und andere Bronze- und Eisengegenstände, Tongefäß (1915). Museum Debrecen.

1108: Múz. és Könyvt. Ért., X: 92—93. — Sőregi, I., 873: 73. — Fettich, N., 260: 87.

1027a. ÚJZALÁNKEMÉN (= NOVI SLANKAMEN) (vorm. Kom. Szerém, Bez. Starapazova, J.). Geschenk von Julije Havlik (1913): aus Gräbern stammende Fundstücke usw. Gürtelbeschlüge aus Bronze, Bronzehaken, Blei- und Glasperlen. Diese Gegenstände stammen aus der Spätzeit der Greifen- und Rankengruppe. Museum Zágráb-Zagreb, nach Notizen und Zeichnungen von Tibor Horváth, Budapest.

ÚRDOMB (Pápa-) s. u. PÁPA (Kom. Veszprém, U.). 754.

1028. ÚZD (Sárszentlőrinc-) (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Awarisches Tongefäss. Museum Szekszárd.

1029. ÚZD (Sárszentlőrinc-) (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Hangospusztá, Póstadúló. Bronzeriemenzunge. UNM.

Wosinszky, M., 1030: II: 984.

1030. ÜBERACKERN (Bez. Braunau, Ö.). Merowingergrab Nr. 1. Mit Gittermuster und Quaste verzierte Bronzeriemenzunge einer Pferdegeschirrgarnitur, vom Typ Fönlak. Museum Linz und Wien, Denkmalamt. Photogr. Inv. Nr. 751.

1031. ÜLLŐ (Kom. Pest, Bez. Monor, U.). Disznójárás. Gräberfeld; etwa 285 Gräber, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 4/1931. u. f., 5/1939, 12/1940; 39/1950, 9/1951.

Horváth, T., 400: AH, XIX. — *Bartucz, L.*, 59: Ethn., 1934: 107. turanider, tungider, europa-sibirider Rassencharakter. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284: Pfeilspitze. — *Huszár, L.*, 406b: S. 101. Nr. 491.

1032. ÜLLŐ (Kom. Pest, Bez. Monor, U.). *Pusztalöb.* Funde. Ein Bronzering, zwei Eisenringe und ein Schleifstein. UNM. Inv. Nr. 7/1936.

1033. ÜLLŐ (Kom. Pest, Bez. Monor, U.). Gemarkung neben Vecsés, beim Brückenbau. Gräberfeld; 152 Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 4/1951.

1037: Élet és Tudomány, Budapest, 5. Apr. 1951.

ÜRBŐPUSZTA (Bugyi-) s. u. BUGYI (Kom. Pest, U.). 136.

ÜRÖM s. u. PILISBOROSJENŐ (Kom. Pest, U.). 776.

VACS s. u. PUSZTAVACS (Kom. Pest, U.). 789.

VAJTA s. u. PUSZTAEGRES (Kom. Fejér, U.). 787.

VAL DI NON s. u. NONSBERG (bei Bozen, Südtirol, It.). 708.

1034. VARSÁD (Kom. Tolna, Bez. Simontornya, U.). Weinberglehne in Vidámvölgy. Grabfund mit Steigbügeln und Ringen (1883). Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: II: 1016.

1035. VAS VM (U.). Aus Gräbern stammende Fundstücke. UNM. Sammlung Fleissig. Kauf.

Takács, Z., 944: S. 29. Nr. 5a: bronzene Riemenzunge mit der Darstellung eines Lebensbaum-Motives; S. 29. Nr. 6b: Riemenbeschlag, u. zw. runder Bronzebeschlag mit dem Brustbild eines Mannes mit Diadem und mit Blume in seiner Hand; S. 33. Nr. 20e: Riemenbeschlag mit Scharnierkonstruktion, verziert mit Greifen- und Rankenmotiv, Menschengestalt und mit einem aus dem Rücken eines Wolfes oder Hundes stehenden Adler.

VARASD s. u. BONYHÁDVARASD (Kom. Tolna, U.). 99—100.

VASASSZONYFA s. u. ASSZONYFALVA (Vasasszonyfa-) (Kom. Vas, U.). 31.

1035a. VÁC (Kom. Pest, Bez. Vác, U.). Sandgrube »Félegyházi« auf dem Gebiet des VEB Kiesgewinnung, südlich der Stadt. Drei Gräber mit Skeletten.

Auf Grund des zutage geförderten Fundmaterials können diese Gräber in die Awarenzeit datiert werden (1952). Museum Vác und UNM. Ausgrabung von Á. Sós.

Radnóti, A., 774b: 1954: 79.

1036. VÁC (Kom. Pest, U.). Gegend von Vác Grabfunde der Greifen- und Rankengruppe. UNM und Museum Vác: Karolingische Lanzenspitze aus Eisen.

Hampel, J., 334: III: T. 75; II: 96—97. — *Nagy, G., 662*: AÉ (1913): 254.

1037. VÁC (Kom. Pest, U.). Dreischneidige Pfeilspitze. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 29/1909. 8.

1038. VÁCHARTYÁN (Kom. Pest, Bez. Vác, U.). Weinberg Gosztonyi. Gräberfeld; 64 Gräber, teils mit gepressten, teils mit gegossenen Fundstücken der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 1/1951.

B. Batai, E., 74b: I: 213—224. — *Huszár, L., 406b*: 102.

1038a. VÁCKISÚJFALU (Kom. Pest, Bez. Vác, U.). Grabfunde aus der Awarenzeit: bronzenes Ohrgehänge mit Perlenanhänger, Tongefäß. Das Grab wurde von einem Sammler aufgeschlossen (1943). UNM. Inv. Nr. 3/1952.

1039. VÁLLUS (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Keszthely, U.). Streufunde. Museum Keszthely.

1039a. VÁRAD (Kom. Tolna, Bez. Dunaföldvár, U.). Graues Tongefäß, auf der Drehscheibe gefertigt. UNM. Inv. Nr. 91/1892, 359.

1040. VÁRALJA (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Unterhalb der türkischen Burg am Flussufer. Gräberfeld, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 64/1908.

Takács, Z., 964: Ostasiatische Zeitschrift, XVII: 120. ff. Abb. 8. — *Fettich, N., 286*: 159.

1041. VÁRHELY (= GRADISTE) (Hunedoară, R.) (vorm. Kom. Hunyad, Bez. Hâtszeg). Awarenzeitliche Fibel. Streufund (1882). Museum Déva-Deva.

Téglás, G., 976: AÉ (1897): 288. — *Reinecke, P., 732*: Germania, XII: 87. ff. — *Roska, M., 813*: Kny. S. 8. — *Hampel, J., 334*: II: 693—699.

1042. VÁRPALOTA (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Awarenzeitliches germanisches Gräberfeld (VII. Jahrhundert). Museum Veszprém.

Fettich, N., 280: ESA, IX: 320. — *Werner, J., 1015a, b, c.* — *Malán, M., 570a*: 257—275. — *Huszár, L., 406b*: 102.

1042a. VÁRPALOTA (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). »Pétfürdő« genannter Fundplatz, Sandgrube »Unió«, an der nördlichen Seite der Eisenbahnlinie. Gräber mit Skeletten (kleine Bruchstücke von Tongefäßen) (1952). Museum Veszprém. Ausgrabung von M. Gábori.

Radnóti, A., 774b: AÉ (1954): 78. — *Könyvtári Tájékoztató, IV* (1955): 63.

1043. VECEL (= VETEL) (Hunedoară, R.) (vorm. Kom. Hunyad, Bez. Déva). Awarenzeitliche Fibel. Streufund. UNM.

Hampel, J., AK, XIII (1879): S. 68. Abb. 36, 35. — *Salin, B., 330*: Abb. 349. *Mannus, XXI* (1929): 313. Abb. 6. — *Fettich, N., 286*: 152. — *Nestor, J.—Nicolaiescu-Ploşor, C. S., 674*: Germania, XXII: S. 33. T. 9. 3.

1044. VEDRESHÁZA (Ószentiván-) (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Auf dem Felde von Erzsébet Hódi. Gräberfeld, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe : 85 Gräber (1933). Museum Szeged und UNM. Mit Rankenmotiven verzierte Bronzegarnitur.

Banner, J., 41: Dolg. (1936): 242. ff. — *Csallány, D.*, 158: FA, I—II: 122.

1045. VELATICE (= WELATITZ) (Kom. Brno, ČSR.). Gräberfeld ; mehr als 20 Gräber : deformierte Schädel, dreischneidige Pfeilspitze, Feuereisen, Schnallen, Messer, Eisenfibeln, Gefässe.

Schirmeisen, K., 340: Na. Bl., XIII, H. 7: 128. — *Schirmeisen, K.*, 341: Na. Bl. XIV. H. 6: 164.

1046. VELEM (Kom. Vas, Bez. Kőszeg, U.). Spätawarenzeitliche Riemenzunge. Museum Szombathely.

Fettich, N., 284: AH, XXI: T. CIX. 4.

1047. VELEM (Kom. Vas, Bez. Kőszeg, U.). Szentvid. Armband mit trichterförmigen Enden. Museum Szombathely.

AÉ (1934): S. 58, Anm. 3.

VELENCE s. u. KISVELENCE (Velenec-) (Kom. Fejér, U.). 493.

VELIKA GORICA s. u. NAGYGORICA (vorm. Kom. Zágráb, J.). 687.

VELIKI GAJ s. u. NAGYGÁJ (vorm. Kom. Torontál, J.). 686.

VERESMORT s. u. MAROSVERESMART (vorm. Kom. Torda-Aranyos, R.). 627.

VERESTANYA (Tiszaróff-) s. u. TISZAROFF (Kom. Szolnok, U.). 1001.

1048. VERSEC (= VRŠAC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Temes). Bei dem Bau der Eisenbahnlinie von Versec nach Kubin im Jahre 1894 gefundene drei Eisenpfeilspitzen mit Flügeln und Stachel (eine dreiflügelig, zwei mit Bart versehen) und eine kugelige Tonperle. Museum Versec-Vršac.

Milleker, B., 616: 108.

1049. VESZKÉNY (Kom. Győr-Sopron, Bez. Kapuvár, U.). Nagyhalom. Reitergrab aus der spätawarenzeitlichen Zeit. Museum Sopron, Szombathely und UNM.

Kugler, A., 485: AÉ (1906): 27—30. — *Hampel, J.*, 384: II: 938. — *Riegl, A.*, 803: Jahrbuch der k. k. Zentral Kommission, I: 273—287. Abb. 227; T. VIII. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. CX., Nr. 4—6.

1050. VESZPRÉM (Kom. Veszprém, U.). Gisella-Kapelle. Grabfunde mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM.

Hampel, J., 384: II: 97; III: T. 75b.

1051. VESZPRÉM (Kom. Veszprém, U.). Grabfunde : durchbrochene Gürtelbeschläge aus Bronze und Riemenzungen aus Silber. Museum Keszthely. Samml. Darnay.

Mihalik, J., 612: Múzeumi és Könyvt. Ért., VI: 132. ff. — *Kalmár, J.*, 433: AÉ (1944—45): 284. Pfeilspitze.

1051a. VESZPRÉM (Kom. Veszprém, U.). Ein Paar sternförmige Ohrgehänge aus Bronze, UNM. Inv. Nr. 64/1903, 35.

Vinski, Z. 1006a: Glasnik, Sarajevo (1955): 231. ff. Abb. 8.

1052. VESZPRÉM (Kom. Veszprém, U.). Várhegy. Funde. Museum Veszprém.

Rhé, Gy., 795: 28.

VESZPRÉM s. u. JUTAS (Veszprém-) (Kom. Veszprém, U.). 418.

VESZPRÉM VM. s. u. FELPÉC (Kom. Győr-Sopron, U.). 281.

VETEL s. u. VECEL (vorm. Kom. Hunyad, R.). 1043.

1053. VÉDENY (= WEIDEN AM SEE) (Bez. Neusiedel, Burg. Ö.) (vorm. Kom. Moson). Zwei Kilometer südlich der Gemeinde, beim Wege, nördlich der Ruinen eines alten Dorfes. Im Tumulus Nr. 1 wurde ein Grab mit weiblichem Skelett und mit melonenkernförmigen Perlen gefunden (1926). Landesmuseum Kismarton-Eisenstadt.

Mühlhofer, F., 639: MAG, LVII: 186—199. Abb. 9, 15. — 1116: Fundber. aus Österreich, I (1931): 45.

1054. VÉRTESACSA (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Auf dem Feld des József Mayer. Grabfund: gepresste Gürtelgarnitur aus Bronzeblech (1937). Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 588: Szfv. Szle, 1938: 38—40.

1055. VÉRTESACSA (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Im Hofe des Hauses der Frau Martin, Tükör utca Nr. 270. Bei Erdarbeiten wurden mehrere Skelette und zwei reichere Gräber entdeckt: Gürtelbeschläge aus schlechtem Silber, quadratische Blechbeschläge, Gürtelriemenzunge, vier Bruchstücke von Silberblech-Beschlägen, drei Bruchstücke eines Schwertes. Museum Székesfehérvár.

Marosi, A., 588: Szfv. Szle, 1938: 38—40.

VÉRTESHEGYSÉG s. u. SÖRÉD (Kom. Fejér, U.). 831.

1056. VIDIN (Bulgarien). Aus Bronze gegossenes Pressmodell in Form einer Riemenzunge; es ist mit zoomorphem Tiermotiv und mit Zahnschnitt-Motiv verziert. Nationalmuseum Szófia-Sofia.

Mavrodinov, N., 594: »Madara« II: S. 155. Abb. 233: Pressmodell, Abb. 235: Bruchstück eines Modells. — *Fettich, N.*, 283: AH, XVIII: Abb. 21. Nr. 19, 60.

1057. VILLÁNY (Kom. Baranya, Bez. Villány, U.). Grabfunde. Pezsgőgyár. Geschenk. Museum Pécs.

Török, Gy., 992: Pécsi Ért. 1941: 6.

1057a. VISK (Kom. Pécs, Bez. Szob, U.). Bronzeschüssel. UNM.

Hampel, J., 374: AÉ (1894): 96. — *Hampel, J.*, 384: II: 334; III: T. 256. A.

1058. VISZNEK (Kom. Heves, Bez. Gyöngyös, U.). Kecskéhegy. Gräberfeld, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 77 Gräber. UNM. Inv. Nr. 21/1939.

1059. VISZNEK (Kom. Heves, Bez. Gyöngyös, U.). Gräberfeld mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe; 8 Gräber. UNM. Inv. Nr. 9, 21/1940.

VIZEJDIA s. u. VIZESD (vorm. Kom. Torontál, R.). 1060.

VIZESBÁNOM (Békés-) s. u. BÉKÉS (Kom. Békés, U.). 74.

1060. VIZESD (= VIZEJDIA) (Timiș-Torontal, R.) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Zsombolya). Grabfund.

Milleker, B., 616: III: 292. — *Kisléghi Nagy, Gy.*, 453: 321.

1061. VILKOŠ (= WILKOSCH) (Kom. Kyjov-Bez. Gaya, ČSR.). Mehrere Gräber: dreischneidige Pfeilspitzen, Gürtelschnallen, Schwert, Nationalmuseum Brünn-Brno.

Skutil, J., 896: 17. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 405. — *Skutil, J.*, 863: Obz. IX 188. ff. — *Cervinka, I. L.*, 143. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Schirmeisen, K.*, 841: Na. Bl. XIV: 165. ff.

1062. VÖLGYFALU (= ZILLINGTAL) (Bez. Eisenstadt, Burg., Ö.) (vorm. Kom. Sopron). Gräberfeld, grösstenteils mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. Kismarton = Eisenstadt, Landesmuseum; Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte; Wien, Naturhistorisches Museum; Wien, Urgeschichtliches Institut der Universität.

Barb, A., 47: Forschungen und Fortschritte, IV: 181—182. — *Barb, A.*, 43: 260. — *Caspart, J.*, 137: MAG, LXIII: (12)—(14). — *Caspart, J.*, 139: LXV: 1—38. T. I—VIII. — *Barb, A.*, 51. — *Hautmann, F.*—*Barb, A.*, 389: Heimatkunde von Mattersburg, Wien, 1931: Abb. 41. — *Beninger, E.*, 97: 141.

VÖRÖSBERÉNY s. u. BALATONFÜZFŐ (Vörösberény-) (Kom. Veszprém, U.). 52.

1063. VÖRÖSMART (= ZMAJEVAC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Baranya, Bez. Dárda). Reitergrabfund aus dem VII. Jahrhundert mit gepressten Goldriemenzungen und Streufunde. UNM und Museum Pécs.

Hampel, J., 384: II: 844—846; III: T. 498—500. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara« 1936: Abb. 259. — *Kalmár, J.*, 432: AÉ (1943): S. 155. T. XXI. 6. — *Fettich, N.*, 286: 153—154. — 1117: AÉ (1901): 188: Goldanhänger im UNM. — *Csallány, D.*, 174a: AÉ (1953): 133—141.

1064. VÖRÖSMART (= ZMAJEVAC) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Baranya, Bez. Dárda). Lanzenspitze aus der Awarenzeit. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 4/1910.

1065. VRANOVICE (= BRANOWITZ) (Kom. Hustopeče, Bez. Auspitz, Mähren, ČSR.). Grabfunde. Museum Brünn-Brno.

Skutil, J., 864: S. 18—19. Abb. XVIII—XIX. — 1097: Sudeta, XIV: 78. — *Schirmeisen, K.*, 841: Na. Bl., 14: 165. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 405.

1066. VRAP (Kom. Pekinje, Bez. Elbassan, Albanien). Gürtelgarnitur aus Gold mit Greifen- und Rankenornament; Gold- und Silbergefässe (aus 41 Stücken bestehender Depotfund). New-York, Metropolitan Museum. P. Morgan-Samml.; Paris, Economo-Samml: Goldgefäss mit Greifen- und Rankenornament; Konstantinopel: Goldgefäss.

Riegl, A., 803: Jahrbuch der Zentral-Kommission, I: 282—284, Abb. 229—232. — 1117: AÉ (1904): 340, 371, 384. — *Strzygowski, J.*, 387: 1—40, T. I—V. 6—20. — *Zimmermann, E. H.*, 1051: S. 42. Abb. 39. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, XII: 94. — *Kühn, H.*, 488: IPEK (1934—1935): 77. ff. — *Horváth, T.*, 400: AH, XIX: 117—118. — *Fettich, N.*, 284a, b. — *Fettich, N.*, 284: AH, XXI: T. XLI. 5. — *Fettich, N.*, 289: T. 51. 4.

VRBICA s. u. EGYHÁZASKÉR (vorm. Kom. Torontál, J.). 250.

VRŠAC s. u. VERSEC (vorm. Kom. Temes, J.). 1048.

WALBERSDORF s. u. BORBOLYA (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 101.
WEIDEN AM SEE s. u. VÉDENY (vorm. Kom. Moson, Ö.). 1053.
WELATITZ s. u. VELATICE (Bez. Brünn Umgebung, ČSR.). 1045.

1066a. WIEN, VI, *Mariahilf*, Stumpergasse 7. Ein Paar Armbänder aus Bronze. Wien, Römisches Museum. Spende des Fr. Haas von Teichen, Mit-
teilung von Tibor Horváth.

1067. WIEN XI, *Simmering*. Frühawarische Grabfunde. Grabritus der
Maros—Tisza-Gegend. Wien, Römisches Museum.

Beninger, E., 83: Mannus Bibliothek, LI: 72—84; Abb. 33—38. — *Polaschek, E.*, 740: WPZ. XIX: 239—258. — *Geyer, E.*, 331: WPZ. XIX: 259—266: Simmering 1930. Simmering, Grabfund des Jahres 1930. — *Werner, J.*, 1009: ESA, VII: 57. ff. — *Alföldi, A.*, 9: AH, IX: 19. ff. Abb. 1. — *Bartucz, L.*, 63: Laureae Aquincenses I. Diss. Pannonicae, II, 10: 13—14. — *Petersen, E.*, 725: 14. ff. 142—143. — *Beninger, E.*, 94: MAG, 1940: 126—127. — *Csallány, D.*, 158: FA, I—II: 121. ff. Zusammenhänge mit der Gruppe der Nischengräber: wegen Bestattungsritus und Fundzusammenhang, siehe unter Nr. 564 das awarische Gräberfeld von Liesing bei Wien.

1068. WIEN, XII, *Hetzendorf*, Hervikus-Gasse. Grabfund: Gürtelgarnitur mit Rankenornament aus der spätawarischen Zeit, u. zw. eine grosse Riemenzunge aus zwei gegossenen Platten; zwei kleine Riemenzungen, eine Spange der grossen Riemenzunge; ein propellerförmiger Beschlag; ein Lochbeschlag; ein Gürtelbeschlag mit Anhänger (1912). Wien, Römisches Museum.

Beninger, E., 85: 144. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 39. ff. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. ff., Anm. 37. — *Pittoni, R.*, 735: Unsere Heimat, XII: 155. ff. — Wien, Landesmuseum, Nr. 447. des photographischen Inventars.

1069. WIEN, XIII, *Unter-St. Veit*. Grabfunde (1860). Wien, Naturhistorisches Museum.

Sacken, E., 827: MZK, V: 301—302. — *Kenner, F.*, 148: 9. — *Zimmermann, E. H.* 1051: S. 46., Abb. 24—30. T. XXI. 6—9. — *Reinecke, P.*, 780: MAG, XXIX: 35. — *Reinecke, P.* Der Bayer. Vorgeschichts-Freund, V (1925): 64. — *Reinecke, P.*, 782: Germania, 1928: 94. — *Kastner, J. F.*, 442: Völkerkunde, III: 35—36. (Bild mit vier Zeichnungen). — *Fettich, N.*, 264: AÉ (1928): S. 118. Abb. 40. — *Beninger, E.*, 85: 142—144. Abb. 53, 8—11. Abb. 64. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 39. ff. — *Beninger, E.*, 86: Abb. 155—156. — *László, Gy.*, 502: Szt. Istv. Eml. III: 519—558. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400., Anm. 37. — *Strzygowski, J.*, 887: S. 249—250. Abb. 197—199. Wien, Naturhistorisches Museum. photogr. Inv. 3090, 3091, 3100, 1982, 1983, 2048, 2049, 3100, 1925.

1070. WIEN, XII, *Penzing*. Penzingerstrasse, Ecke Diesterweggasse. Zerstörtes Grab: Eisenmesser, Axt, Feuereisen, drei dreischneidige Pfeilspitzen, zwei viereckige Eisenschnallen (1929). Wien, Römisches Museum.

Pittoni, R., 735: Unsere Heimat, XII: 155—156. Abb. 1.

1071. WIEN, XIII, *Unter-St. Veit*. Spohrgasse. Vor längerer Zeit wurden hier awarische Gräber gefunden: grosse Riemenzunge mit Rankenornament, dreischneidige Pfeilspitze, Streithammer, Steigbügel, sechs Tongefässe, Eisenschnalle, Eisenmesser, Axt, Perlen (1910).

Pittoni, R., 735: Unsere Heimat, XII: 155. ff. — *Kastner, J. F.*, 442: Völkerkunde, III, H. 1—3: 35. ff.

WIEN, XXIII. s. u. ZWÖLFAXING (Bez. Schwechat bei Wien, Ö.). 1087.
WIEN, XXV. s. u. LIESING BEI WIEN (Bez. Liesing, Ö.). 564.

1072. WOLFSTHAL (Ger.- Bez. Hainburg, Bez. Bruck a. d. Leitha, Ö.). Durchbrochene kleine Bronzeriemenzunge. Streufund. Wien, Samml. Kmoch.

Beninger, E., 85: S. 144. Abb. 63. 4. — *Nischer-Falkenhof, L.*, 705: MAG, LXV: 42. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400.

WILKOSCH s. u. VLKOŠ (Kom. Kyjov. Mähren, ČSR.). 1061.
ZAGREB s. u. ZÁGRÁB (J.). 1078.

1073. ZAGYVARÉKAS (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Im nordwestlichen Teil, 400 Meter vom Fluss Zagyva entfernt. Reitergrabfunde, mit gepressten Gürtelbeschlägen aus dem VII. Jahrhundert (1897). Museum Nürnberg: die auch bei Hampel abgebildeten gepressten Goldbeschläge.

Könyöki, A., 475: AÉ (1897): 359—360. — *Hampel, J.*, 384: II: 381—382; III: T. 278. — *Mavrodinov, N.*, 594: »Madara« 1936: Abb. 214.

1074. ZAGYVARÉKAS (Kom. Szolnok, Bez. Szolnok, U.). Gräberfeld; etwa 100 zerstörte und 11 aufgedeckte Gräber, mit Gegenständen der Greifen- und Rankengruppe. UNM. Inv. Nr. 12/1930, 19/1930.

1074a. ZALAEGRSZEG (Kom. Zala, U.). Gräberfeld; 10 Gräber. Museum Zalaegerszeg.

Esti Budapest, 23. II. 1955.

1075. ZALAKOPPÁNY (Kom. Zala, Bez. Zalaszentgrót, U.). Reitergrabfund. Museum Keszthely.

1076. ZALASZÁNTÓ (vorm. Kom. Zala, heute Kom. Veszprém, Bez. Keszthely, U.). Bronzene Gürtelschnalle aus dem VII. Jahrhundert. Museum Keszthely. Samml. Darnay. Inv. Nr. 4359.

1077. ZALAUDVARNOK (Kom. Zala, Bez. Zalaszentgrót, U.). Streufunde. Museum Keszthely.

1078. ZÁGRÁB (= ZAGREB) (J.). Aus Gräbern stammende Streufunde. Museum Zágráb-Zagreb.

Alföldi, A., 12: ESA, IX: S. 303, Anm. 8. — *Preidel, H.*, 756: SODF, IV: 400. Photographie des Tibor Horváth: grosse Bronzeriemenzunge mit Rankenornament, drei Bronzeschnallen, eine Eisenschnalle.

1078a. ZÁHONY (Kom. Szabolcs-Szatmár, Bez. Kisvárd, U.). Aus dem abgetragenen Hügel vor dem Bahnhof. Gräberfeld: Awarische Riemenzunge aus dem IX. Jahrhundert aus massiver Bronze mit auf beiden Seiten vertieften Rankenornamenten in Perlenschnureinfassung, an den Seiten Flechtmuster, an teilen Weintraubenrankenmuster (1950). Museum zu Nyíregyháza. Geschenk.

1079. ZÁKÁNY (Kom. Csongrád, U.). Neben der Schule, auf der rechten Seite der neuen Chaussee. Grabfund mit zwei Skeletten, dreischneidigen Pfeilspitzen und gepresster Riemenzunge mit Zahnschnittornamentik (1939). Museum Szeged.

Kalmár, J., 433: AÉ (1944—45): 288, 291, 292.

1080. ZÁMOLY (Kom. Fejér, Bez. Székesfehérvár, U.). Lanzen spitzen vom Typ Csengele, mit gekerbtem Bandgeflecht an der Tülle und zwei ver-

schiedene Steigbügel. UNM. Waffensamml. Inv. Nr. 32/1903. Kauf aus der Sammlung Lichtneckert.

L. Kovrig, I., AÉ (1955): T. X. 4, T. XII. 1,

1081. ZÁVOD (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Gräberfeld, mit Funden aus dem VII—VIII. Jahrhundert; 110 Gräber (1885). UNM.

Wosinszky, M., 1030: II: 1016. ff. — Wosinszky, M., 1032: AÉ (1896): 12—30. — Hampel, J., 384: II: 318—329; III: T. 244—252. — Huszár, L., 406b: 103.

ZELEMÉR (Hajdúböszörmény-) s. u. HAJDÚBÖSZÖRMÉNY (Kom. Hajdú-Bihar, U.). 338.

ZEMIANSKY VRBOVOK s. u. NEMESVARBÓK (vorm. Kom. Hont, ČSR.). 704.

1082. ZENTA (= SENTA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog). Nagyhegy. Durchbrochene vergoldete Bronzebeschläge mit Rankenornament. Zenta-Senta, Sammlung des Gymnasiums.

1083. ZENTA (= SENTA) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog). *Mákospusztá*. Aus Gräbern stammende Streufunde. Museum Zombor-Sombor.

Gubitz, K., 353: Zomb. Évk. XXII: 23. ff.

ZILLINGTAL s. u. VÖLGYFALU (vorm. Kom. Sopron, Ö.). 1062.

ZMAJEVAC s. u. VÖRÖSMART (vorm. Kom. Baranya, J.). 1063—1064.

ZNAIM s. u. HRADIŠTĚ NAD ZNOJMEM (Mähren, ČSR.). 381.

1084. ZOMBA (Kom. Tolna, Bez. Bonyhád, U.). Reitergrabfund (1893) und Gefäss. Museum Szekszárd.

Wosinszky, M., 1030: II: 1000.

1085. ZOMBOR (= SOMBOR) (Dun. Ban., J.) (vorm. Kom. Bács-Bodrog). Ziegelei Kukula. Grabfund: awarisches Schwert, Bronzeschnalle, Pfeilspitze. Museum Zombor-Sombor.

Grosschmid, G., 349: Zomb. Évk., 1892: 105—108. — Gubitz, K.—Trencséni, K. 356: S. 50. T. 17.

1086. ZÜRAU (Kom. Podbořany, ČSR.). Streufund.

Preidel, H., 755: 47. — Petersen, E., 725: 232. ff., Anm. 2.

1087. ZWÖLFAXING (Bez. Schwechat bei Wien, Ö.). Flugplatz. Vier Gräber: zwei Eisenmesser, Eisenschnalle, Eisenpfeilspitze, Streithammer (1939). Wien, Römisches Museum.

1088. ZSÁMBOK (Kom. Pest, Bez. Gödöllő, U.). Zwei reiche Gräber aus dem VII. Jahrhundert. UNM.

Fettich, N., 261: IPEK, 1926: 265—272. — Fettich, N., 259: Arethuse, 1926: S. 2—4. T. V. 8—26, T. VI. 1—7. — Fettich, N., 286: 154—155.

1089. ZSELICKISLAK (Kom. Somogy, Bez. Kaposvár, U.). Pressmodell. Museum Keszthely. Samml. Darnay (1912).

Fettich, N., 257: AH, I: T. VII. 4., Nr. 33.

ZSITVATŐ (Dunaradvány-) s. u. DUNARADVÁNY (vorm. Kom. Komárom, ČSR.). 239, 240.

1090. ZSOMBÓ (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). Auf dem Felde Nr. 96 des János Varga. Grabfunde; 39 Gräber (1933). Museum Szentes. Inv. Nr. 75—78, 160—169/1933.

2. MUSEEN UND SAMMLUNGEN

AACHEN (D.) Unbekannter Fundort. 393.

ALSÓELEMÉR (Nemački Elemir) (J.) Samml. Pap Géza : Alsóelemér 20.

ARAD (R.). Museum : Fönlak 293 ; Pécska 773 ; Unbekannter Fundort 396.

AUGSBURG (D.). Museum : Nordendorf 709.

BADEN BEI WIEN (Ö.). Museum : Drasenhofen 227b; Poysdorf 782 ; Traiskirchen 1020.

BAJA (U.). Museum Türr István : Érsekcsanád 273 ; Madaras 569a.

BALASSAGYARMAT (U.). Museum Palóc : Balassagyarmat 50 ; Mátraverebély 633a ; Nőtincs 712.

BÉCS (Wien) (Ö.). Kunsthistorisches Museum : Bresztovác (Presztovác) 110 ; Dunapentele 234 ; Egerág 249 ; Keszthely 449 ; Kiskunhalas 485, 486 ; Nagyszentmiklós 701 ; Ráckeve 798 ; Staasdorf 835 ; Unbekannter Fundort 391, 392.

BÉCS (Wien) (Ö.). Naturhistorisches Museum : Keszthely 449 ; Krainburg 532 ; Margarethen am Moos 622 ; Michalkow 650 ; Mosonmagyaróvár 666 ; Oberleiserberg 719 ; Sepse 814 ; Sieghartskirchen 816 ; Szigetszentmiklós, Lakihegy 939 ; Völgyfalu 1062 ; Wien, XIII. Unter-St. Veit 1069.

BÉCS (Wien) (Ö.). Niederösterreichisches Landesmuseum : Absdorf 4 ; Brunn am Steinfeld 111 ; Hevlin 355 ; Mühendorf 678 ; Perchtoldsdorf 758 ; Sankt Andrä-Wördern 808 ; Schwechat 812.

BÉCS (Wien) (Ö.). Römisches Museum der Stadt Wien : Wien, VI. Mariahilf 1066a ; Wien, XI. Simmering 1067 ; Wien, XII. Hetzendorf 1068 ; Wien, XIII. Penzing 1070 ; Zwölfaxing 1087.

BÉCS (Wien) (Ö.). Sammlung Delhaes István(né) : Keszthely 449 ; Unbekannter Fundort 400a.

BÉCS (Wien) (Ö.). Sammlung Lipperheide : Unbekannter Fundort 388.

BÉCS (Wien) (Ö.). Sammlung Wilhelm Schleifer : Carnuntum (Deutsch-Altenburg-) 142.

BÉCS (Wien) (Ö.). Städtische Sammlung der Gemeinde Wien : Liesing bei Wien 564.

BÉCS (Wien) (Ö.). Sammlung Knoch : Wolfsthal 1072.

BÉCS (Wien) (Ö.) Urgeschichtliches Institut der Universität : Völgyfalu 1062.

BÉKÉSCSABA (U.). Museum Munkácsy Mihály : Békéscsaba 76, 77, 78 ; Gerla (Doboz-) 309 ; Ócsöd 734.

BERLIN (D.). Museum für Vor- und Frühgeschichte : Dunapentele 238 ; Magyarország 574 ; Völgyfalu 1062.

BERLIN (D.). Museum für Völkerkunde : Tahitótfalu 972.

BONYHÁD (U.). Sammlung Knábel : Szárzsd 851.

BOZEN (It.). Museum : Sonnenburg bei Bruneck 827.

BÖLCSKE (U.). Sammlung Nagy László : Bölske 106.

BRATISLAVA (ČSR.) s. u. POZSONY.

BRNO (Brünn) (ČSR.). Moravské Zemské Muzeum : Blučina 88 ; Dolní Dunajovice 223 ; Hevlín 355 ; Hradiště nad Znojmem 381 ; Kostelík 522 ; Krumvíř 535 ; Líšeň 567 ; Pohořelice 780 ; Staré Město 836 ; Vlkoš 1061 ; Vranovice 1065.

BUDAPEST (U.). Sammlung Csányi Ilona : Kom. Heves (?) 354.

BUDAPEST (U.). Museum Hopp Ferenc Keletázsiai Művészet : Nyugat-Magyarország 718.

BUDAPEST (U.). Sammlung Kálóczy Lajos : Pápa (?) 751a.

BUDAPEST (U.). UNM. Sammlung Lehoczky Tivadar : Budapest, Duna 118.

BUDAPEST (U.). Privatsammlung : Kom. Moson 669.

BUDAPEST (U.). UNM: Ahony 1, 2, 2a; Abrudbánya 3; Adony 7; Alattyán 12; Alsóelemér 20; Alsógellér 21; Alsónémedi 23; Alsópáhok 24; Andocs 26; Aranyosgyéres 30; Asszonyfalva 31; Ároktő 32; Bag 41, 42; Bajna 46; Bakonytamási 49, 49a; Bácsfeketehegy 55; Bácsújfalú 60; Bár 64; Besenyszög 69; Békés 70, 71, 72, 74; Békéscsaba 75; Bikács 83; Blatnica 87; Bodrogszerdahely 93; Boldog 95; Bócsa 104; Borjád 104a; Borjas 104b; Bölske 105; Budapest XIII. Angyalföld 112; Budapest, III. Budaújlak 117; Budapest, XII. Buda 115; Budapest, Pest 125; Budapest, III. Békásmegyér 113, 113b; Budapest, XXI. Csepel 119, 121; Budapest, XIX. Kispeszt 123; Budapest, XVIII. Lőrincz 123a; Budapest, XX. Pesterzsébet 126, 127; Budapest, III. Óbuda 129; Budapest, XV. Rákospalota 133; Bugyi 135, 136; Cece 144; Cegléd 145; Cibakháza 146; Cikó 147; Csákberény 156, Csongrád 191a; Császárs 158a; Csengőd 163, 164, 165; Csépa 174; Csolnok 175; Csongrád 180, 181; Csorna 184; Csór 187; Darázs 192; Dávod 196; Dél-magyarország 213; Dévaványa 215; Dömös 225; Dömsöd 227; Dunacsun 230; Dunakömlőd 232; Dunamellék 232a; Dunapataj 233; Dunapentele 234, 234a, 236; Dunaszecskő 242, Dunavecse 244; Dunántúl 246; Ecséd 248a; Endrőd 258; Erzsébet 262; Erzsébetváros 263; Esztergom 267, Érd 271; Kom. Fejér 277; Felpéc 281; Főnlak 293; Füleik 295; Galgagyörk 302; Gátér 303; Gerenyás (Gyöngy) 307; Győrszentmárton 326; Kom. Győr 327a; Gyula 329; Hajdúszoboszló 340; Hejce 349a; Hercegfalva 350; Hernád 352; Homokméggy 359; Horgos 361; Horvátjárfalva 361c; Hódmezővásárhely 363; Hőgyész 380; Igar 383; Iszkaszentgyörgy 401a; Iváncsa 402a; Jánoshida 406; Jászalsószentgyörgy 407a; Jászapáti 409; Jászberény 413; Jászboldogháza 414; Jobbágyi 416; Kajdacs 422; Kapospula 423; Kápolnásnyék 428; Kecel 431, 432, 433; Kerecsend 441; Kerepes 443; Keszthely 446, 447, 449; Kiskassa 460; Kiskőrös 460a, 461, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 469a, 470, 471, 472, 473, 474, 475; Kiskunmajsza 490; Komárom (?) 520a; Kölesd 528; Környe 528a; Körösladány 529; Kőhalom 531; Kunágota 538; Kup 544; Lemes 556; Ligetvár 565; Madaras 568; Magyarország 575, 581, 583, 584, 586, 587, 588, 589, 590, 592, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 610, 611, 612, 614, 615, 617b—g; Magyartés 618; Mártély 629; Mátészalka 633; Medina 636; Mezőberény 643a, 644; Mezőszilas, Tótipusztá 647; Mezőtúr 648; Mindszent 653; Miskolc 657, 657a; Mosonszentjános 667; Mosonszentpéter 668; Muzsna 677; Nagygáj 686; Nagykőrű 689, 689a; Nagykőrös 690; Nagymányok 695; Nagysurány 698; Nemesvölgy 705;

Németbóly 705a; Ordas 721; Orosháza 724; Óbars 727; Óföldrak 729; Órszállás 743; Pakony 743a; Palánka 745; Palotabozsok 746; Pancsova 748; Pápa 754; Pásztó 755; Pereg 759; Perse 760; Kom. Pest 761; Peszéradacs 762, 764; Pécel 764a, 765; Pécs 768; Pilisborosjenő 776; Pilismarót 777, 778; Pusztacseg 786; Pusztamonostor 789; Pusztavacs 789a; Rákóczi-falva 798a; Regöly 799; Sarkad 808a; Simontornya 818; Sobor 821; Solt 822, 822a; Somodor 824; Söréd 831; Szakmár 846; Szarvas 849; Szarvaskő 850; Szárazd 851; Szebény 853, 854; Szeged 855, 856, 866a; Szegvár 871, 873; Szelevény 885, 887a; Szentendre 889, 890; Szentés 907, 920, 925, 932a; Szentmártonkő 933; Szentmihálytelek 934; Szécsény 935; Székesfehérvár 936; Szigetszentmiklós 940, 940a; Szilágynagyfalu 946, 947; Kom. Szilágy 948; Szirák 950; Szob 953, 954, 955; Szolnok 956; Szöllősgyőrök 961a; Szőny 962, 963; Tarnabod 973a; Tata 973b, 974; Tatárszentgyörgy 975a; Tengelic 977; Tépe 978; Tiszabura 980; Tiszaderzs 982, 983; Tiszaeszlár 986; Tiszakécske 989, 990; Tiszalök 995, 996; Tiszalúc 997; Tiszagyfalu 998, 999; Tiszaroff 1000, 1001; Tiszaszentimre 1003; Tiszaug 1004; Tiszavárkony 1005b; Tolnanémedi 1006; Tornóc 1010; Tószeg 1011a; Törökbálint 1016; Törökkanizsa 1017; Törökszentmiklós 1018; Túrkeve 1022, 1022a; Túrócszentmárton 1023. Unbekannter Fundort 395a, m, n, 400c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, ö, p, r, s, sz, t, u, v, z, y; Uzd (Sárszentlőrinc-) 1029; Üllő 1031, 1032, 1033; Vác 1035a, 1036, 1037a; Váchartyán 1038; Váckisújfalu 1038a; Várad 1039a; Váralja 1040; Vecel 1043; Veszkény 1049; Veszprém 1050, 1051a; Visk 157a; Visznek 1058, 1059; Vörösmart 1063; Zagyvarékas 1074; Závod 1081; Zsámbok 1088.

BUDAPEST (U.). UNM. Sammlung József Fleissig: Alsópáhok 24; Asszonyfalva 31; Bonyhád 96; Bonyhádvarasd 98; Cikó 147; Csengőd 164; Csorna 183; Dunacsún 230; Dunapentele 237; Duna—Tisza köze 243; Dunántúl 247, 248; Előszállás 257; Felsőána 282; Kecel 429; Keszthely 449; Keszthely vidéke 450; Kisbarát 456; Kiskőrös 462, 464; Magyarország 591; Mórág 672; Mucsi 675; Nyárad 713; Nyugat-Magyarország 717; Pécs 766; Regöly 800; Rohonc 803; Szárazd 851; Szeged 860; Szeged környéke 863; Szombathely 959; Szombathely vidéke 960; Unbekannter Fundort 395, 395a—k, 400m, n; Üllő 1031; Kom. Vas 1035; Vedresháza (Ószentiván-) 1044.

BUDAPEST (U.). UNM. Waffensammlung: Bánhida 63a; Bicske 81; Bikács 84; Bodajk 91; Bonyhád 97; Budapest 114; Csákberény 157; Csepel-sziget 168; Dévaványa 217; Dunapentele 235; Esztergom 267, 268; Kom. Fejér 278, 279, 280; Kiskőszeg 476; Magyarország 595, 596; Marcaltó 621; Mány 628; Pátka 756; Rárós 798a; Szombathely 958; Unbekannter Fundort 394; Vác 1037; Vörösmart 1064; Zámoly 1080.

BUDAPEST (U.). UNM. Sammlung Elemér Kund: Asszonyfalva 31; Dunacsún 230; Keszthely 449; Körösladány 530; Nyugat-Magyarország 716; Unbekannter Fundort 395o; Üllő 1031.

BUDAPEST (U.). UNM. Sammlung György Lázár: Asszonyfalva (Vas-asszonyfa-) 31.

BUDAPEST (U.). UNM. Sammlung György Ráth: Magyarország 577.

BUDAPEST (U.). UNM. Sammlung Sándor Sashegyi: Pomáz 781; Szentendre 893.

BUDAPEST (U.). Anthropologische Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums (in den Jahren 1950, 1955): AWARENZEITLICHE ANTHROPOLOGISCHE

Funde. — Die mit + bezeichneten Namen kommen unter den archäologischen Fundorten nicht vor.

Nemeskéri, J., 673b: AÉ, LXXVII (1950): 100—104, 104—105.: Abony (Kom. Pest); Alattyán-Tulát (Kom. Szolnok); Alsópáhok (Kom. Veszprém); Bágyog (Kom. Győr-Sopron); Bakonykoppány (Kom. Veszprém); Bugyi (Kom. Pest); Cece (Kom. Fejér); Cikó (Kom. Tolna); Csepel (Budapest-); Dévaványa (Kom. Békés); Balatonfüzfő (Vörösberény-) (Kom. Veszprém); + Galgahévíz (Kom. Pest); Gerjen (Kom. Tolna); Győr (Kom. Győr-Sopron); Hernád (Kom. Pest); Homokmégy-Halom (Kom. Bács-Kiskun); + Ipolytarnóc (Kom. Nógrád); + Jánoshida (Kom. Szolnok); Jánoshida-Tótkérpuszta (Kom. Szolnok); Jászapáti (Kom. Szolnok); Kajdacs (Kom. Tolna); Kapospula (Kom. Somogy); Kecel (Kom. Bács-Kiskun); Keszthely (Kom. Veszprém); Kiskőrös (Kom. Bács-Kiskun); Kiskőrös (Pohibuj-Mackó) (Kom. Bács-Kiskun); + Kiskundorozsma (Kom. Csongrád); Kiszombor B. (Kom. Csongrád) (gepida-avar); Körösladány (Kom. Békés); + Kunhegyes (Kom. Szolnok); Kunszentmárton (Kom. Szolnok); Kunszentmárton-Jaksorpart (Kom. Szolnok); + Medgyesegyháza (Kom. Békés); Mezőnyék (= Nyékládháza) (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén); Mosonszentjános (Kom. Győr-Sopron); Mosonszentpéter (Kom. Győr-Sopron); Ócsöd (Kom. Szolnok); Óskü (Kom. Veszprém); Pápa (Kom. Veszprém); Pilismarót (Kom. Komárom); Rákospalota (Budapest-); Simontornya (Kom. Tolna); Szebény (Kom. Baranya); Szeged-Alsóközpont (Kom. Csongrád); Szeged-Ballagító-Kundomb (Kom. Csongrád); Szeged-Fehértó (Kom. Csongrád); Szegvár (Kom. Csongrád); Szegvár (Kom. Csongrád); Szentes (Kom. Csongrád); Szentes-Berekhat (Kom. Csongrád); Szentes-Kaján (Kom. Csongrád); Szob (Kom. Pest); Szőreg (Kom. Csongrád); Tiszaderzs (Kom. Szolnok); Tizsakéske (Kom. Bács-Kiskun); Üllő (Kom. Pest); Várpalota Kom. (Veszprém); Veszprém-Jutas (Kom. Veszprém); Visznek (Kom. Heves); Zagyvarékas (Kom. Szolnok).

Nemeskéri, J., 673c: Term.-tud. Múz. Évk., VI (1955): 411—415; 415. (1950—1954): + Budapest, Lámpagyár—Soroksári út; + Budapest-Népt stadion; Budapest-Óbuda, Szöllő u.; Budapest-Rákos, Ejtőernyőtorony; Dör (Kom. Győr-Sopron); Dunaegyháza (Kom. Bács-Kiskun); Keszthely-Fenek (Kom. Veszprém); Kondoros-Bodzatelep (Kom. Békés); Kardoskút (Kom. Békés); Rákoskeresztúr (Budapest-); Sopronharka (= Sopronkőhida) (Kom. Győr-Sopron); Szarvas, Kákai-dűlő (Kom. Békés); Szekszárd-Gyűszűvölgy (Kom. Tolna); Szekszárd-Tótvölgy (Kom. Tolna); Szentendre-Pannonia telep (Kom. Pest); Szigetszentmiklós-Háros- (Kom. Pest); Szob-Homokok (Kom. Pest); Tatárszentgyörgy (Kom. Pest); Tiszavárkony-Hugyinpart (Kom. Szolnok); Törökbálint-Kristálydűlő (Kom. Pest); Üllő II. (Kom. Pest); Vác (Kom. Pest); Váchartyán (Kom. Pest); Várpalota (Kom. Veszprém).

BUDAPEST (U.). Budapesti Történeti Múzeum. Hauptstädtisches Museum s. AÉ 1950: 100—104. Budapest, I. Buda, Tabán 116; Budapest, III. Óbuda 130; Budapest, III. Óbuda 131; Budapest, III. Békásmegyer 113a; Budapest, XIV. Rákosfalva 132; Budapest, XXI. Csepel 121; Budapest, XVI. Nagyrákosmező 124; Budapest, Alter Rennplatz 125; Budapest, XV. Pest-újhely 128; Csepelsziget 166, 167; Szentendre 892, 894; Szigetmonostor 938.

CRAIOVA (R.). Museum; Coșovenii-de-Jos 148—149.

CRAIOVA (R.) Sammlung C. Negrescu; Coșovenii-de-Jos. 148—149.

- CSANÁDAPÁCA (U.). Sammlung Sándor Csernyus : Csanádapáca 152, 153.
- CSEPEL (U.). Museum : Budapest, XXI. Csepel 122.
- CSONGRÁD (U.). Museum : Csongrád 176, 179 : Csongrád, Máma 177, 178 ; Szentes, Lapistó 922.
- CSONGRÁD (U.). Sammlung László Tary. Csongrád, Hunyadi-tér 175a ; Csongrád, Kilencsi rakodó 176a ; Csongrád, Máma 178.
- CSORNA (U.). Im Besitz der Prämonstratenserpropstei : Keszthely 449.
- DEBRECEN (U.). Déri-Museum : Alsójózsza (Józsa-) 22 ; Ártánd 35, 36 ; Balmazújváros 53 ; Debrecen 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205 ; Hajdúböszörmény 336, 337, 338 ; Hajdúdorog 338a ; Hajdúszoboszló 339, 341 ; Hortobágy 342, 343, 361b ; Hajdúszovát 344 ; Kaba 419, 420 ; Peszéradacs 763 ; Püspökladány 790 ; Szeghalom 868 ; Téglás 977a ; Tiszacsege 980a ; Tiszaszederkény 1002 ; Újszentmargita 1027.
- Awarenzeitlicher anthropologischer Fundort. AÉ, (1950): 100—104: Debrecen-Haláp (Kom. Hajdú-Bihar) ; Debrecen, Lóversenyter (Kom. Hajdú-Bihar) ; Debrecen-Ondód (Kom. Hajdú-Bihar) ; Kaba (Kom. Hajdú-Bihar).
- DEUTSCH-ALTENBURG (Ö.). Museum Carnuntinum : Carnuntum 141
- DÉVA (Deva) (R.). Museum : Várhely 1041.
- DÉVAVÁNYA (U.). Kulturelle Expositur : Dévaványa 216.
- DRESDEN (D.). Staatliches Museum für Vorgeschichte : Dresden 228, 229.
- DUCHOV-DUX (ČSR). Museum : Rubín-Pšov-Schaab 805.
- DÜSSELDORF (D.). Museum : Erdély 260.
- EGER (U.). Sammlung Bartalos : Heves 353 ; Magyarország 617a.
- EGER (U.). Museum Dobó István : Füzesabony 298 ; Nagykovács 691 ; Tiszafüred 988.
- EGGENBURG (Ö.). Museum-Krauleitz : Heidenstatt bei Limberg 349.
- EISENSTADT (Ö.) s. u. KISMARTON.
- ELEK (U.). Sammlung Reibel Mihály : Elek 252.
- ERNŐHÁZA (Banatski Despotovac) (J.). Sammlung des Gemeindefarztes : Ernőháza 261.
- ÉRSEKÚJVÁR (Nové Zámky) (ČSR). Museum : Naszvad 702.
- ESZÉK (Osijek) (J.). Gradski Muzej : Eszék 264.
- ESZTERGOM (U.). Régészeti Museum : Baj 44 ; Esztergom Abony-Szentkirály 266 ; Dömös 226, Pilismarót 778.
- FEHÉRTEMLŐM (Bela Crkva) (J.). Sammlung Böhm : Fehértemplom 276.
- GRAZ (Ö.). Landesmuseum Joanneum : Hohenberg bei Irdning 358 ; Krungl 536.
- GUNTRAMSDORF (Ö.). Guntramsdorf 315.
- GYŐR (U.). Museum Xantus János : Alcsút 14 ; Ászár 37 ; Bácsa 54 ; Bágyog 61, 62 ; Dör 227a ; Écs 270 ; Füle 294 ; Gyirmót 317 ; Győr 320, 321, 322, 323, 324, 325 ; Kom. Győr (?) 327 ; Gyulamajor (Dunaszeg-) 334 ; Kajár 421 ; Kisbajcs, Szőgye 454, 455 ; Ménfőcsanak 649 ; Pannonhalma 749 ; Rábapordány 794 ; Rábászovát 795 ; Sobor 821 ; Tatabánya 975 ; Tápszentmiklós 976 ; Töltéstava 1013.
- GYULA (U.). Museum Erkel Ferenc : Békés 72 ; Békés-Tarhos 73 ; Kom. Békés 80 ; Gerendás 306 ; Gerla (Doboz-) 309 ; Gyula 329, 330, 331, 333 ; Gyulavári 335 ; Szarvas 849.

HAMBURG (D.) Museum : Magyarország 573.

HELSINKI (Finnland). Suomen Museo : Tyynelä 1024.

HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (U.). Museum Tornyai János : Hódmező-
vásárhely 365, 366, 369, 372, 374a, 375, 377a,b; Mártély 629.

HÓDMEZŐVÁSÁRHELY (U.). Sammlung des reformierten Gymnasiums :
Museum Tornyai János : Hódmezővásárhely 364, 367, 370, 373, 376, 377, 378 ;
Mártély 629, 630 ; Nagymágocs 694.

HOLLABRUNN (Ö.). Museum : Mistelbach 658.

INNSBRUCK (Ö.). Landesmuseum : Sonnenburg bei Bruneck 827.

ISTAMBUL (Türkei). Museum Ottoman : Vrap 1066.

JÁSZBERÉNY (U.). Jász-Museum : Jászberény 410, 411, 412.

KAPOSVÁR (U.). Museum Rippl-Rónai : Babócsa 38 ; Magyarország
616 ; Nemesdéd 703 ; Somogyacsá 825 ; Somogyvár 826.

KAPOSVÁR (U.). Sammlung im Gymnasium Museum Rippl Rónai.
Fonyód 292 ; Pula 785.

KASSA (Košice) (ČSR.). Museum : Bárca 65 ; Szikszó 944.

KECSKEMÉT (U.). Sammlung Hollós : Harc 346.

KECSKEMÉT (U.). Museum Katona József. Die Sammlung wurde ver-
nichtet, 1944 : Alpár 17, 18 ; Bugac 134 ; Csongrád, Mára 178 ; Fülöp-
szállás 296 ; Gátér 303 ; Izsák 404 ; Jakabszállás 405 ; Kecskemét, Ballószög
434, 435, 436 ; Kecskemét, Miklóstelep 438 ; Kecskemét környéke 437 ; Kec-
kemét 439, 439a ; Kerekegyháza 442 ; Kiskunfélegyháza 482 ; Koháriszent-
lőrinc (Kecskemét-) 517 ; Kunszentmiklós 543 ; Ladánybene 548 ; Lajosmizse
549 ; Móricgát (Szank-) 673 ; Orgovány 722 ; Páhi-puszta (Csengőd-) 751 ;
Szikra 943 ; Tiszakécske 990, 991. Tiszaújfalu 1005 ; — Dunaegyháza 231a.

KESZTHELY (U.). Museum Balaton : Alsópáhok 24, 24a ; Gyenesdiás
316 ; Gyugy, Béndekpuszta 328 ; Keszthely 447, 447a, 448, 449 ; Lovas 567a ;
Papkeszi 750 ; Raposka 791 ; Sümeg 841 ; Szalacskapuszta (Nagyberki-) 847 ;
Tihany 979 ; Vállus 1039 ; Zalakoppány 1075 ; Zalaudvarnok 1077.

KESZTHELY (U.). Museum Balaton. Sammlung Darnay : Balaton-
berény 51 ; Bodajk 92 ; Csabrendek 151 ; Esztergom 267 ; Keszthely 449 ;
Lesenceistvánd 557 ; Lesencetomaj 558 ; Mikebuda (Irsa-) 652 ; Somló 823 ;
Sümeg 840 ; Szigliget 942 ; Veszprém 1051 ; Zalaszántó 1076 ; Zselickislak
1089. — Anthropologische Funde (AÉ [1950]: 100—104): Balatonberény (Kom.
Somogy), Gyenesdiás (Kom. Veszprém) ; Győr (Kom. Győr-Sopron) ; Keszthely
(Kom. Veszprém) ; Vállus (Kom. Veszprém) ; Zalakoppány (Kom. Zala).

KISKUNFÉLEGYHÁZA (U.). Museum Kiskun : Csolyospálos 186 ;
Fülöpszállás 297 ; Gátér 303 ; Kiskunfélegyháza 477, 482 ; Kiskunfélegyháza,
Ferencszállás 478 ; Kiskunfélegyháza, Páka 480 ; Kiskunfélegyháza, Pálos-
szentkút 481.

KISKUNHALAS (U.). Museum Révész György : Bácsfeketehegy 56 ;
Kiskunhalas 484, 485, 486, 487, 488 ; Pirtó 779.

KISMARTON (Eisenstadt) (Ö.). Burgenländisches Landesmuseum : Büdös-
kút 139 ; Lajtafalu 550 ; Lajtapordány 551 ; Savanyúkút 809 ; Védeny 1053 ;
Völgyfalu 1062.

KISMARTON (Eisenstadt) (Ö.). Sammlung Wolf : Lajtapordány 551.

KLAGENFURT (Ö.). Kärntner Landesmuseum : Grafenstein 314.

KNIN (J.). Museum : Biskupija 86 ; Dalmatien 189.

KOLOZSVÁR (Cluj) (R.). Erdélyer Nationalmuseum : Marosgombás 624 ; Marosvásárhely 626 ; Marosveresmart 627 ; Mezőbánd 640 ; Szilágynagyfalu 947. Tövis 1019.

KOMÁROM (Komárno) (ČSR.). Museum : Bálványszakállas (Keszegfalva-) 63 ; Komárom 518, 519, 520, 521. Bogyá 94 ; Dunaradvány 240 ; Keszegfalva 444 ; Megyeres 638.

KOMÁROM (Komárno) (ČSR.). Sammlung Milch Hermann : Bogyá 94 ; Komárom 518.

KOMOTAU (ČSR.). Museum : Rubin-Pšov 805.

KÖLESD (U.). Sammlung Gyula Zavaros : Kom. Tolna 1009.

KÖLN (D.). Museum Wallraf-Richartz, Sammlung Diergardt : Unbekannter Fundort 390.

KRAKKAU (Kraków) (P.). Museum : Kraków 533.

KUNSZENTMÁRTON (U.). Sammlung der Bürgerschule : Kunszentmárton 540.

KÜLFÖLD — AUSLAND Sammlung Fillon : Unbekannter Fundort 389.

KÜLFÖLD—AUSLAND. In Privatbesitz : Budapest, XXI. Csepel 122.

LAUSANNE (Sch). Museum : Lavigny bei Lausanne 553.

LINZ (Ö.). Oberösterreichisches Landesmuseum : Enns 259 ; Micheldorf 651 ; Überackern 1030.

LINZ (Ö.). Fabrikmuseum : Linz, St. Peter 566.

LOSONC (Lucěnc) (ČSR.). Sammlung Drenkó József : Perse, Bozita-puszta 760.

MAGYARORSZÁG — UNGARN. Sammlung Kisléghi Nagy Gyula : Apátfalva, 28 ; Óbesenyő 728.

MAGYARORSZÁG — UNGARN. In Privatbesitz : Kom. Hont 360 ; Magyarország 593 ; Rábakecöl 793 ; Szeghalom 867.

MAGYARORSZÁG — UNGARN. Im Besitz von István Téglás (1915) : Aranyosgyéres 29.

MAGYARORSZÁG — UNGARN. Im Besitz von Sándor Vásárhelyi, eines ehemaligen Abgeordneten : Nagybánhegyes 680.

MAINZ (D.). Altertumsmuseum : Eichloch 251.

MAINZ (D.). Römisch-Germanisches Zentral-Mus. : Prien am Chimsee 784.

MAKÓ (U.). Museum József Attila. Sammlung im Gymnasium : Magyarcsanád, Bökény 570.

MILANO (It.). Museum : Castel Trosino 143.

MISKOLC (U.). Museum Hermann Ottó : Cserépfalu 169 ; Hatvan 348 ; Miskolc 657, 657a ; Muhi 676a ; Nyékládháza, Mezőnyék 71 ; Perse 760 ; Pélypuszta (Tiszadorogma-) 775 ; Sály 810 ; Szirmabesenyő 951. — Anthropologische Funde : Mezőnyék (= Nyékládháza), Tiszadorogma - Pélypuszta.

MISKOLC (U.). Sammlung Szirmay : Miskolc 656 ; Muhi 676a.

MISTELBACH (Ö.). Städtisches Museum : Mistelbach 658.

MISTELBACH (Ö.). Privatbesitz : Mistelbach 658.

MOHÁCS (U.). Museum Kanizsai Dorottya : Bár 64.

MOSONMAGYARÓVÁR (U.). Museum Hansági : Dunacsún 230 ; Lébény 561 ; Mosonszentpéter 668 ; Nemesvölgy 705 ; Pecsényéd 757.

MOZSOR (J.). Gemeindehaus : Mozsor 670.

MUNKÁCS (Muka schewo) (U. d. S. S. R.). Museum : Kiscsepcesény 457.

NAGYBÁNYA (Baia Mare) (R.). Museum : Sikárló (?) 817.

NAGYBECSKEREK (Petrovgrad) (J.). Museum : Ilonc 385 ; Szond 961.

NAGYSZEBEN (Sibiu) (R.). Museum Bruckenthal: Kisselyk 491; Nagycsúr 683; Nagyekemező 685; Segesvár 813; Szászkeresztúr 852.

NAGYVÁRAD (Oradea) (R.). Museum: Ártánd 34, 35; Csökmő 188; Unbekannter Fundort 399, 398.

NEW YORK (USA). Museum Metropolitan, Sammlung P. Morgan: Vrap 1066.

NÜRNBERG (D.) Germanisches Nationalmuseum: Andernach 25; Zagyvarékas 1073.

NYIREGYHÁZA (U.). Museum Jósa András: Buj 137; Kemece 440; Kótaj 526, 527; Nagyálló 688a; Nyíregyháza 715; Paszab 750a; Polgár 780a; Tiszabercel 979a; Tiszadada 981; Tiszadob 984; Tiszaeszlár 985, 986; Tiszalök 994; Tura 1021; Újfehértó 1026; Záhony 1078a.

OBLAS (ČSR.). Schulsammlung: Nový-Šaldorf 711.

OLOMOUC (Olmütz) (ČSR.). Museum: Ivanovice nad Hanou 402; Járohněvice 407.

OROSHÁZA (U.). Museum Szánthó-Kovács: Békéssámson 78a; Oros-háza 723, 724a; Kardoskút 423b, c; Kondoros 521a; Tótkomlós 1012a.

OROSZLÁMOS (Arandjelovo) (J.). Im Besitz des Gutsinspektors von Oroszlámos-Imrepusztá (1903): Oroszlámos 725.

PANCISOVÁ (Pancévo) (J.). Sammlung des Rathauses: Pancsova 747, 748.

PARIS (Frankreich). Sammlung Economo: Vrap 1066.

PÁPA (U.). Sammlung der reformierten Hochschule: Magyarország 617.

PÉCS (U.). Museum Janus Pannonius: (Städtisches Museum): Cserkút 170, 171; Dunaszekcső 241; Erzsébet 262; Hercegtóttós 351; Kováchida 524; Kozármisleny 525; Máza 634; Mohács 662; Pécs 767, 768, 769, 770, 771, 772; Szigetvár 941; Villány 1057; Vörösmart 1063. (Kom. Museum): Cselegörcsöny 159; Ellend 253, 254; Fazekasboda 275; Gyód 318; Jessze-föld (Hercegszöllős-) 415; Kékesd 451; Mecseknádasd 635; Mohács 661, 662; Nagypall 696, 697; Pécsvárad 774; Szebény 853, 854; Szellő 888; Vörösmart 1063. — Anthropologische Funde: Siehe AÉ (1950): 100—104: (Kom. Baranya): Cselegörcsöny (= Görcsönydoboka); Ellend I; Ellend II; Gyód; Kékesd; Nagypall I; Nagypall II; Pécsvárad; Szellő.

PÉCS (U.). Sammlung László Juhász: Dunaszakcső 242; Erzsébet 262.

POZSONY (Bratislava) (ČSR.). Slovenské Vlastivedné Muzeum: Dévény 218; Dévényújfalú 219, 220, 221; Dunaradvány 239; Gajár 300, 301; Moson-szentjános 665.

PRÁGA (Praha) (ČSR.). Nationalmuseum: Hradiště u Berouna 382; Ledvice 555; Šarka-Vokovice 811.

PRÁGA (Praha) (ČSR.). Sammlung Steiner: Dollanka 222; Rubin-Pšov 805.

PRÁGA (Praha) (ČSR.). Städtisches Museum: Šarka-Vokovice (?) 811.

REICHENHALL (D.). Museum: Reichenhall 802.

SALZBURG (Ö.). Landesmuseum: Bergheim 68; Lieferung 563.

SÁROSPATAK (U.). Museum Rákóczi: Sammlung des reformierten Kollegiums: Unbekannter Fundort 400b.

SEPSISZENTGYÖRGY (Sf. Georghe) (R.). Nationalmuseum der Szekler: Abony 2; Firtosvávalja, Korond 291; Lesnyek 559; Tószeg 1012; Unbekannter Fundort 400o.

SOPRON (U.). Museum Liszt Ferenc : Babót 39 ; Bágyog 62 ; Borbolya 101 ; Darufalva 194 ; Felszopor 284 ; Himód 357 ; Rábapordány 794 ; Rábatamási 796 ; Répcevis 802a ; Savanyúkút 809 ; Sopronkőhida 828 ; Kom. Sopron 829 ; Szilsárkány 949 ; Veszkény 1049.

SPALATO (Split) (J.). Museum : Špalato 834.

STUTTGART (D.). Museum : Stuttgart-Cannstatt 837.

SVÁJC — SCHWEIZ. Privatsammlung : Magyarország 594.

SZEGED (U.). Museum Móra Ferenc : Ada 5 ; Algyő 15 ; Csengele 160, 161, 162 ; Csóka 185 ; Deszk 211, 212, 212a, b, c, d, f, g ; Dombiratos 224 ; Dunántúl 245 ; Egyházaskér 250 ; Ferencszállás 285, 286, 288, 290 ; Horgos 361 ; Hódmezővásárhely 371 ; Kétegyháza 452, 453 ; Kiskunfélegyháza 480 ; Kiszombor 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501 ; Klárafalva 502, 503, 504, 505, 506, 508, 509, 510, 513, 516 ; Kübekháza 545 ; Kübekháza, Kisbék 546 ; Magyarmaidány 572 ; Magyarország 585 ; Makó 619 ; Maroslele 625 ; Mártély 629 ; Nagybecskerek 681 ; Óföldségek 730 ; Pusztamérges 788 ; Rábé 797 ; Röske 804 ; Sövényháza 832, 833 ; Szeged 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866 ; Szentes Nagyhegy 924 ; Szőreg 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970 ; Kom. Torontál 1011 ; Törökkanizsa 1017 ; Vedresháza (Őszentiván-) 1044 ; Zákány (Szeged-) 1079.

SZEGED (U.) Sammlung des Archäologischen Institutes der Universität : Hódmezővásárhely 374 ; Kardoskút 424 ; Kiskunmajsa 489 ; Magyarcsanád, Talágy 571 ; Nagykararás 688.

Awarenzeitliche Funde des Anthropologischen Institutes der Universität Szeged : Bökény (Magyarcsanád-) ; Csengele (Kom. Csongrád) ; Deszk, von verschiedenen Fundorten, s. u. Ferencszállás und Klárafalva (Kom. Csongrád) ; Hódmezővásárhely-Cinkus (Kom. Csongrád) ; Nagykararás (Kom. Békés) ; Nagymágocs (Kom. Csongrád) ; Szeged környéke (Kom. Csongrád) ; Szeged-Baktó (Kom. Csongrád) ; Szeged-Fehértó (Kom. Csongrád) ; Szeged-Kundomb (Kom. Csongrád) ; Szeged-Makkoserdő (Kom. Csongrád) ; Szegvár (Kom. Csongrád) ; Szentes-Berekhat (Kom. Csongrád).

SZEGED (U.). Im Besitz der Familie Vetró, Szeged, Gál-Gasse 2: Szentmihálytelek 934.

SZEGED (U.). Museum, Sammlung János Szasszer : Bocsár 89 ; Mokrin 663, 664.

SZEGHALOM (U.). Sammlung Gy. Szeghalmi : Füzesgyarmat 299.

SZÉKESFEHÉRVÁR (U.). Museum István király : Adony 8 ; Alesút 13 ; Bicske 82 ; Bodajk 90 ; Csabdi 150 ; Csákerény 155 ; Csákvár 158 ; Dunapentele 236 ; Előszállás 255, 256 ; Igar 383 ; Iszkaszentgyörgy 401 ; Kápolnásnyék 428 ; Kisvelence (Velence-) 493 ; Mór 671 ; Pusztægres 787 ; Seregélyes 815 ; Sukoró 838 ; Tác 975b ; Kom. Tolna 1008 ; Vértesacsca 1054, 1055. Anthropologische Funde : Csákerény, Kisvelence.

SZÉKESFEHÉRVÁR (U.). Sammlung Lichtneckert, später UNM : Székesfehérvár 937.

SZEKSZÁRD (U.). Museum Balogh Ádám : Bonyhádvarasd 99 ; Bölske 106, 107 ; Cikó 147 ; Dunakömlőd 232 ; Dunaszekcső 241 ; Felsőnána 282 ; Felsőnyék 283 ; Gerjen 308 ; Gyöng 319 ; Harc 347 ; Hőgyész 380 ; Iregszemcse 387 ; Izmény 403 ; Kajdacs 422 ; Kánya 427 ; Keszőhidegkút 445 ; Kiskajdacs (Kajdacs-) 459 ; Medina 637 ; Mórág 672 ; Murga 676 ; Nagydorog 684 ; Őcsény 741, 742 ; Regöly 799 ; Simontornya 218 ; Sióagárd 819 ; Szakály 844, 845 ; Szalatnak 848 ; Szárazd 851 ; Szekszárd 877, 878, 879,

879a, 880, 881, 882, 883, 884; Tamási 973; Kom. Tolna 1007; Úzd 1028; Varsád 1034; Zomba 1084.

SZEKSZÁRD (U.). Sammlung Mérey: Bonyhádvarasd 100; Dunakömlőd 232; Szekszárd 879.

SZENTENDRE (U.). Museum Ferenczy Károly: Budakalász 111a.

SZENTES (U.). Museum Koszta József: Alpár 19; Árpádhalm (Nagymágocs-) 33; Békésszentandrás 79; Csanytelek 154; Csongrád, Mára 178; Derekegyház 207, 208, 209, 210; Kecel 430; Kiskunhalas 483; Kunszentmárton 539, 540, 541, 542; Mártély 629, 632; Mezőberény 641, 642, 643; Mindszent 654, 655; Nagymágocs 692, 693; Öcsöd 735, 736, 737; Szegvár, Sápoldal 870a; Szegvár 871, 872, 874, 875, 876; Szentes 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 932; Tömörkény 1015; Zsombó 1090.

SZÓFIA (Sofia) (Bulgarien). Narodni Muzej: Sadovec 806; Vidin 1056.

SZOLNOK (U.). Sammlung Hild Viktor: Abony 1; Jászalsószentgyörgy 408.

SZOLNOK (U.). Museum Damjanich János: Fegyvernek 275a; Kondoros 521b; Mezőtúr 648a; Szarvas 849a; Szolnok 956a, b; Tiszavárkony 1005b.

SZOMBATHELY (U.). Museum Savaria: Asszonyfalva (Vasasszonyfa-) 31; Umgebung Borostyánkő 102; Cák 143a; Csorna 183; Keszthely 449; Tömörd 1014; Velem 1046; Velem, Szentvid 1047; Veszvény 1049.

TÁPIÓSZELE (U.). Museum: Tápiószentmárton 975c.

TEMESVÁR (Timișoara) (R.). Museum der Südungarischen Historischen und Archäologischen Gesellschaft: Csóka 185; Fehértemplom 276; Gerebenc 305; Orcifalva 720; Umg. Orsova 726; Unbekannter Fundort 397.

TISZAFÜRED (U.). Museum Tiszafüred: Örvény 738; Tiszabura 980; Tiszafüred 987; Unbekannter Fundort 400.

TISZAUG (U.). Sammlung der Archäologischen Privatgesellschaft von Tiszaug: Szelevény 887; Tiszakürt 992.

TISZAVASVÁRI (U.). Allgemeine Schul-Sammlung: Tiszavasvári 1005a.

TÖRÖKBECSE (Novi Bečej) (J.). Sammlung Steingassner (1882): Kumánd 537.

TÖRÖKKANIZSA (Novi Kneževac) (J.). Im Besitz von Károly Wagner (1893): Ókeresztúr 731.

TRIENT (It.). Museum, Sammlung Giovanelli: Nonsberg 708.

TÜRÓCSZENTMÁRTON (Turčiansky Svätý Martin) (ČSR.). Museum: Nemesvarbók 704a.

ÚJVIDÉK (novi sad) (J.). Rad Vojvod. Muzeja: Aradka 28a.

VÁC (U.). Museum: Vác 1035a; Umgebung Vác. 1036.

VERSEC (Vršac) (J.). Museum: Denta 206; Versec 1048.

VESZPRÉM (U.). Museum Bakony: Ajka 11; Bakonykoppány 47, 48; Bakonyszentlászló 48a; Balatonfüzfő (Vörösberény-) 52; Halimba 345; Jutas (Veszprém-) 418; Mencshely 639; Mezőkomárom 645; Mezőszilas 646; Öskü 739, 740; Tagyon 971; Várpalota 1042, 1042a; Veszprém 1052.

VILLACH (Ö.). Städtisches Museum: Mallestig, St. Kanzian 620; Baiersdorf-Arndorf (St. Donat-) 43.

WIEN (Ö.) s. u. BÉCS.

WIENER-NEUSTADT (Ö.). Städtisches Museum: Katzelsdorf an der Leitha 425; Leobersdorf 556a.

WROCLAW (Breslau) (P.). Landesamt: Bunzlau 138.

ZÁGRÁB (Zagreb) (J.). Narodni Muzej: Borovó 103; Čadjavica 140a; Dalmatien 190; Dálya-Lipovác 195; Eszék 265; Horvátország 362; Mitrovica 659; Mitrovica Srpska 660; Nagygorica (Velika Gorica) 687; Novi Banovci 710; Samatovci 807; Sotin 830; Surduk 839; Sziszek 952; Újzalánkemén 1027a; Zágráb 1078.

ZALAEGRSZEG (U.). Museum Göcsej: Pókaszeptk 780a; Zalaegerszeg 1074a.

ZENTA (Senta) (J.). Sammlung im Gymnasium: Zenta, Nagyhegy 1082.

ZNAIM (ČSR.). Museum: Hevlín 355; Nový-Šaldorf 711.

ZOMBOR (Sombor) (J.). Sammlung Frey Imre: Órszállás 743.

ZOMBOR (Sombor) (J.). Museum: Ada 6; Adorján 9, 10; Apatin 26a, 27; Baja 45; Bácsfeketehegy 55; Bácskeresztúr 57; Bácsszentiván 58, 59; Bátmonostor 66; Begecs 67; Dávod 197; Gombos 310, 311, 312; Kishegyes 458; Küllöd 547; Madaras 569; Óverbász 733; Regőce 801; Sepse 814; Szabadka 843; Szeghegy 870; Szilágyi 945; Zenta 1083; Zombor 1085.

ZÜRICH (Schw.). Bülach 140.

NICHT IN SAMMLUNG, UNVOLLSTÄNDIGE ANGABEN: Alikletna 16; Alsóköroškény 23a; Bad-Deutsch-Altenburg 40; Balatonboglár 51a; Biskupin 85; Bősárkány 108; Bresaz 109; Budapest, XXI. Csepel 120; Csetény 172; Csécsény 173; Csorna 182; Dalmatien 191; Darázsfalu 193; Délmagyarország 214; Dunadombó 231; Endrőd-Udvarnok 258a; Eszterháza 269; Érkávás 272; Farád 274; Gemolle 304; Grabówiec 313; Gyula 332; Hévízszentandrás 356; Horn 361a; Hódmezővásárhely 368; Hódság 379; Ipolykeszi 386; Jungfernsee 417; Karcag 423a; Kiskunfélegyháza 479; Kisszállás 492; Kottingbrunn 523; Köbölkút 527a; Karlův Dvůr 534; Kunmadaras 538a; Langenlebar 552; Lednogóra 554; Letenye 560; Liběšovice 562; Magyarország 576, 578, 579, 580, 582, 609, 613; Mariahilf 623; Mravince 674; Nagybarát 679; Nagycsanád 682; Nagyszentmiklós, Bukovapuzta 699, 700; Nemesvarbók 704; Németjárfalu 706; Nimtsch 707; Ómoldova 732; Palánk 744; Pápa 752, 753; Prachov 783; Ravazd 792; Sirin 820; Süttör 842; Szeghalom 869; Szelevény 886; Szentes 914, 931; Kom. Szolnok-Doboka 957; Tiszakürt 993; Túrkeve 1022a; Uherský Ostroh Předměstí 1025; Velatice 1045; Vizesd 1060; Wien, XIII. Unter-St. Veit 1071; Zúrau 1086.

3. INDEX DER FUNDORTE NACH LÄNDERN UND VERWALTUNGSBEZIRKEN

ALBANIEN

1066.

BULGARIEN

806, 1056.

DEUTSCHLAND

BAYERN: 251, 709, 784, 802. RHEINLAND: 25. SACHSEN: 228, 229. WÜRTEMBERG: 837.

FINNLAND

1024.

ITALIEN

ISTRIEN : 109, 304. LOMBARDIEN : 143. SÜDTIROL : 708, 827.

JUGOSLAWIEN

DALMATIEN : 86, 189, 190, 191, 674, 834. DUNAVSKÁ BANOVIINA : (vorm. Kom. Baranya) 192, 415, 476, 814, 1063, 1064; (vorm. Kom. Bács-Bodrog) 5, 6, 9, 10, 26a, 27, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 67, 310, 311, 312, 379, 458, 547, 670, 733, 743, 745, 801, 843, 870, 945, 961, 1082, 1083, 1085; (vorm. Kom. Csongrád) 361; (vorm. Kom. Temes) 231, 276, 305, 744, 1048; (vorm. Kom. Torontál) 20, 28a, 89, 104b, 185, 250, 261, 385, 537, 572, 663, 664, 681, 686, 725, 731, 797, 1011, 1017. KRAIN : 532. KROATIEN, SLAWONIEN : (vorm. Kom. Pozsega) 110; (vorm. Kom. Szerém) 103, 195, 441, 659, 660, 710, 830, 839, 1027a; (vorm. Kom. Verőce) 140a, 264, 265, 807; (vorm. Kom. Zágráb) 687, 952, 1078; KROATIEN 362. SAVSKA BANOVIINA : (vorm. Kom. Zala) 565. UPRAVA GRADA BEOGRADA : (vorm. Kom. Torontál) 747, 748.

ÖSTERREICH

BURGENLAND: (vorm. Kom. Moson) 361c, 384, 550, 705, 706, 1053; (vorm. Kom. Sopron) 101, 139, 193, 194, 551, 707, 757, 809, 1062; (vorm. Kom. Vas) 102, 803. KÄRNTEN : 43, 314, 620. NIEDERÖSTERREICH : 4, 111, 140, 141, 142, 227b, 315, 349, 361a, 425, 426, 523, 552, 556a, 564, 622, 658, 678, 719, 758, 782, 808, 812, 816, 835, 987, 1020, 1072, 1087. OBERÖSTERREICH : 259, 566, 651, 1030. STEIERMARK : 358, 536. WIEN : 1066a, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071.

POLEN

GALIZIEN : 85, 533, 554, 650. SCHLESISIEN : 138, 313, 417, 707, 820.

RUMÄNIEN

MUNTENIEN : 148, 149. SIEBENBÜRGEN UND BANAT : (vorm. Kom. Alsóféhé) 3, 624, 1019; (vorm. Kom. Arad) 773; (vorm. Kom. Bihar) 527a; (vorm. Kom. Csanád) 682; (vorm. Kom. Háromszék) 677; (vorm. Kom. Hunyad) 559, 1041, 1043; (vorm. Kom. Kisküküllő) 263, 685; (vorm. Kom. Krassó-Szörény) 726, 732; (vorm. Kom. Maros-Torda) 626, 640; (vorm. Kom. Nagyküküllő) 491, 531, 813, 852; (vorm. Kom. Szatmár) 817; (vorm. Kom. Szeben) 683; (vorm. Kom. Szilágy) 272, 946, 947, 948; (vorm. Kom. Szolnok-Doboka) 957; (vorm. Kom. Temes) 206, 293, 720; (vorm. Kom. Torda-Aranyos) 29, 30, 627; (vorm. Kom. Torontál) 699, 700, 701, 728, 1060; (vorm. Kom. Udvarhely) 291; (Erdély) 260.

SCHWEIZ

140, 553.

TSSCHECHOSLOWAKEI

BÖHMEN : 222, 382, 534, 555, 562, 783, 805, 811, 1086. MÄHREN : 16, 88, 223, 355, 381, 402, 407, 522, 535, 567, 623, 711, 780, 836, 1025, 1061, 1065. SLOWAKEI : (vorm. Kom. Abaúj-Torna) 65; (vorm. Kom. Bars) 727; (vorm. Kom. Hont) 704, 704a; (vorm. Kom. Komárom) 21, 63, 94, 239, 240, 518, 519, 520, 520a, 521, 638, 702; (vorm. Kom. Moson) 230; (vorm. Kom. Nógrád) 292, 386, 760; (vorm. Kom. Nyitra) 23a, 698, 1010; (vorm. Kom. Pozsony) 218, 219, 220, 221, 300, 301, 665; (vorm. Kom. Sáros) 556; (vorm. Kom. Túróc) 87, 457, 1023; (vorm. Kom. Zemplén) 93; (vorm. Kom. Zólyom) 173.

UNBEKANNTER FUNDORT

388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 395a—v, 396, 397, 398, 399, 400, 400a—y.

UNGARN

Kom. Baranya : (vorm. Kom. Baranya) 64, 159, 170, 171, 241, 242, 249, 253, 254, 262, 275, 318, 351, 451, 460, 524, 525, 635, 661, 662, 696, 697, 705a, 746, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 774, 848, 853, 854, 888, 1057; (vorm. Kom. Somogy) 941. Kom. Bács-Kiskun:

(vorm. Kom. Bács-Bodrog) 45, 66, 196, 197, 231a, 492, 568, 569, 569a; (vorm. Kom. Pest-Pilis-Solt-Kiskun) 17, 18, 19, 104, 134, 163, 164, 165, 186, 233, 244, 273, 296, 297, 303, 359, 404, 405, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 442, 460a, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 469a, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 517, 543, 548, 549, 673, 721, 722, 751, 762, 763, 764, 779, 822, 822a, 846, 943, 989, 990, 991, 1005. *Kom. Békés* (vorm. Kom. Békés), 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 78a, 79, 80, 258, 258a, 299, 306, 309, 329, 330, 331, 362, 333, 335, 423b, c, 452, 453, 521a, b, 529, 530, 641, 642, 643, 643a, 644, 723, 724, 724a, 849, 849a, 867, 868, 869, 1012a; (vorm. Kom. Csanád) 152, 153, 224, 538, 680; (vorm. Kom. Csongrád) 424; (vorm. Kom. Jász-Nagykun-Szolnok) 215, 216, 217, 786; (vorm. Kom. Arad) 252, 688. *Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén*: (vorm. Kom. Borsod-Gömör) 32, 169, 349a, 656, 657, 657a, 676a, 714, 775, 810, 951, 1002; (vorm. Kom. Abaúj-Torna) 944; (vorm. Kom. Zemplén) 997. *Budapest*: 112, 113, 113a, 113b, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 123a, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133. *Kom. Csongrád*: (vorm. Kom. Csongrád) 15, 33, 154, 160, 161, 162, 175a, 176, 176a, 177, 178, 179, 180, 181, 207, 208, 209, 210, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 374a, 375, 376, 377, 377a, b, 378, 618, 629, 630, 632, 653, 654, 655, 692, 693, 694, 788, 804, 832, 833, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866a, 870a, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 932a, 934, 1015, 1079, 1090; (vorm. Kom. Csanád) 28, 570, 571, 619, 625, 729, 730; (vorm. Kom. Torontál) 211, 212, 212a, b, c, d, e, f, g, 285, 286, 288, 290, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 508, 509, 510, 513, 516, 545, 546, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 1044; Délmagyarország, 213, 214; Dunamellék, 232a; Duna—Tisza köze, 243; Dunántúl, 245, 246, 247, 248. *Kom. Fejér*: (vorm. Kom. Fejér) 7, 8, 13, 14, 81, 82, 90, 91, 92, 144, 150, 155, 156, 157, 158, 187, 234, 234a, 235, 236, 237, 238, 255, 256, 257, 277, 278, 279a, 280, 292, 350, 383, 401, 401a, 402a, 428, 493, 628, 671, 746, 787, 815, 831, 838, 936, 937, 975b, 1054, 1055, 1080; (vorm. Kom. Veszprém) 645, 646, 647. *Kom. Győr-Sopron*: (vorm. Kom. Győr) 54, 270, 281, 317, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 327a, 334, 421, 454, 455, 456, 649, 679, 749, 792, 976, 1013; (vorm. Kom. Moson) 561, 666, 667, 668, 669; (vorm. Kom. Sopron) 39, 61, 62, 108, 182, 183, 184, 227a, 269, 274, 284, 357, 793, 794, 795, 796, 802a, 821, 828, 829, 842, 949, 1049. *Kom. Hajdú-Bihar*: (vorm. Kom. Hajdú), 22, 53, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 336, 337, 338, 338a, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 361b, 419, 420, 780a, 790, 977a, 980a; (vorm. Kom. Bihar) 34, 35, 36, 188, 808a, 978; (vorm. Kom. Szabolcs) 1027. *Kom. Heves*: (vorm. Kom. Heves) 248a, 298, 348, 353, 354, 850, 973a, 1058, 1059; (vorm. Kom. Pest) 95. *Kom. Komárom*: (vorm. Kom. Komárom) 37, 44, 63a, 158a, 528a, 962, 963, 973b, 974, 975; (vorm. Kom. Esztergom) 46, 175, 225, 226, 266, 267, 268, 777, 778. *Magyarország*: 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 617a—g. *Kom. Nógrád*: (vorm. Kom. Nógrád) 50, 416, 633a, 712, 798a, 935, 950; (vorm. Kom. Heves) 755; (vorm. Kom. Hont) 360. *Nyugatmagyarország*: 716, 717, 718. *Kom. Pest*: (vorm. Kom. Pest) 1, 2, 2a, 23, 41, 42, 111a, 135, 136, 145, 166, 167, 168, 227, 271, 302, 352, 443, 652, 690, 743a, 759, 761, 764a, 765, 776, 781, 789a, 798, 889, 890, 892, 893, 894, 933, 938, 939, 940, 940a, 972, 975a, c, 1016, 1021, 1031, 1032, 1033, 1035a, 1036, 1037, 1037a, 1038, 1038a, 1088; (vorm. Kom. Hont) 953, 954, 955, 1057a. *Kom. Somogy*: (vorm. Kom. Somogy) 26, 38, 51, 51a, 292, 328, 423, 703, 824, 825, 826, 847, 961a, 1089; (vorm. Kom. Tolna) 427. *Kom. Szabolcs-Szatmár*: (vorm. Kom. Szabolcs) 137, 440, 526, 527, 688a, 715, 750a, 979a, 981, 984, 985, 986, 994, 995, 996, 998, 999, 1005a, 1026, 1078a; (vorm. Kom. Szatmár) 633. *Kom. Szolnok*: (vorm. Kom. Jász-Nagykun-Szolnok), 12, 69, 146, 174, 275a, 406, 407a, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 423a, 538a, 539, 540, 541, 542, 648, 648a, 689, 689a, 691, 789, 798a, 885, 886, 887, 887a, 956, 956a, b, 980, 982, 983, 992, 993, 1000, 1001, 1003, 1004, 1005, 1018, 1022, 1022a; (vorm. Kom. Heves) 738, 987, 988; (vorm. Kom. Békés) 734, 735, 736, 737; (vorm. Kom. Pest) 1011a, 1012, 1073, 1074. *Kom. Tolna*: (vorm. Kom. Tolna) 83, 84, 96, 97, 98, 99, 100, 104a, 105, 106, 107, 147, 232, 282, 307, 308, 319, 346, 347, 380, 387, 403, 422, 445, 459, 528, 634, 636, 637, 672, 675, 676, 684, 695, 741, 742, 799, 800, 818, 819, 844, 845, 851, 877, 878, 879, 879a, 880, 881, 882, 883, 884, 973, 977, 1006, 1007, 1008, 1009, 1028, 1029, 1034, 1039a, 1040, 1081, 1084. *Kom. Vas*: 31, 143a, 958, 959, 960, 1014, 1035, 1046, 1047. *Kom. Veszprém*: (vorm. Kom. Veszprém) 11, 47, 48, 48a, 49, 49a, 52, 172, 345, 418, 544, 567a, 621, 639, 713, 739, 740, 750, 751a, 752, 753, 754, 823, 1042, 1042a, 1050, 1051, 1051a, 1052; (vorm. Kom. Zala) 24, 24a, 151, 316, 356, 446, 447, 447a, 448, 449, 450, 557, 558, 785, 791, 840, 841, 942, 971, 979, 1039, 1076. *Kom. Zala*: 560, 780a, 1074a, 1075, 1077.

III.

DIE FUNDORTE VON MÜNZEN DER AWARENZEIT FUNDORTSANGABEN BYZANTINISCHER MÜNZEN UND MÜNZGEWICHTE

BÁCSKERTES (= KUPUSINA) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin, J.). Hier wurden byzantinische Goldsolidi aus der Zeit des Zeno (477—491) und des Phokas (602—610) in grosser Anzahl gefunden.

Frey, I., 323: NK, V: 50.

siehe: *Szentgáli, K.*, (Die Münzen von Byzanz.): *Az Érem, VIII (1936): 1—23.* — *Sabatier, J., 326.* — *Gohl, Ö., 341: NK, XII: 56—61.* — **333: AE (1901): 193—198.** — *Pink, K., 729.* — *Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. II: 235—250.* — *Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung., V: 61—109.* — *Palla, D. I.: Ellénika (1955): 86—105.*

BÁCSSZENTIVÁN (= PRIGLEVICA SVETI IVAN) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin, J.). Goldsolidus des Herakleios I. und Herakleios II. Konstantinos und des Herakleonas (641). — s. Fundort 58—59.

Frey, I., 323: NK, V: 50. — *Csallány, D., 173.* — Zwei archäologische Fundorte.

BÉKÉSCSABA (Kom. Békés, U.). Von hier wurde die Goldmünze des Herakleios I. (610—641) zusammen mit Schmucksachen gefunden. UNM. — s. Fundort 75.

AÉ (1882): 155. — *Csallány, D., 173.*

BÉKÉSCSABA (Kom. Békés, U.). Flugplatz. Bruchstück eines Goldsolidus aus einem frühawarischen Gräberfeld (erste Hälfte des VII. Jahrhunderts), welcher zusammen mit gepresstem Goldschmuck des Kleidersaums und mit kugeligen Anhängern gefunden wurde (1950). Goldmünze des Tiberios II. Konstantinos (578—582). Museum Békéscsaba. — s. Fundort 78.

Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 236. — *Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 67; T. XXV. Nr. 30.*

BORCSA (= BORČA) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Pancsova, J.). Mit der Sammlung Zsigmond Ormós erwarb das Südungarische Museum von Temesvár-Timişoara eine hier gefundene kleine Bronzemünze des Justinos II. (565—578).

Berkeszi, I., 100: 11. — *Csallány, D., 173.*

CSÁKVÁR (Kom. Fejér, Bez. Bicske, U.). Byzantinisches Waage- und Münzgewicht aus Bronze (VII. Jahrhundert). Museum Székesfehérvár. Geschenk des Propstes Endre Rác (1913). — s. Fundort 158.

1108: Múz. és Könyvt. Értesítő, VIII: 186. Awarzeitlicher Fundort. — *Csallány, D.* 173.

CSÖSZTELEK (= ČESTEREK) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Zsombolya, J.). Gyulamajor. Goldsolidus des Maurikios Tiberios (582—602). Museum Nagybecskerek-Petrovgrad.

Gohl, Ö., 342: NK, XIII: 17. — *Csallány, D.*, 173.

DEBRECEN (Kom. Hajdú-Bihar, U.). Goldbrakteat VII. Jahrhundert. Wien, im Besitz der Kunsthändler Gebrüder Egger.

Gohl, Ö., 339: NK, IV: S. 16. Nr. 3.

DESZK (Kom. Csongrád, Bez. Szeged, U.). *Kukutyin*. Zur frühen Schicht des awarischen Gräberfeldes »D« gehöriger Streufund: zwei Grossbronzen des Justinianos (527—565). Museum Szeged. — s. Fundort 212a.

Csallány, D., 164: AÉ (1943): 160—173. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 236. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 73; T. XXV. 127—128.

DUNAPENTELE (= SZTÁLVÁROS) (Kom. Fejér, Bez. Adony, U.). Öreghegy. Nachahmung einer byzantinischen Goldmünze, im Grab Nr. 7 des awarischen Gräberfeldes: sie stammt aus der Zeit 650—680. UNM. — s. Fundort 234.

Marosi, A.—Fettich, N., 583: AH, XVIII: S. 13. T. I. 3—3a; T. II. 11. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 236. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 74; T. XXVI. Nr. 134—135.

ÉCS (= NAGYÉCSFALU) (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Goldmünze des Justinianos (527—565). Museum Győr. — s. Fundort 270.

Börzsönyi, A., 123: NK, XIV: 98. — *Fettich, N.*, 294: 8. — *Csallány, D.*, 173.

FEJÉR VM — Kom. Fejér (U.). Byzantinisches Waage- und Goldgewicht aus Bronze, von drei Unzen und 18 Solidi mit Monogramm. (VII. Jahrhundert.) UNM. — s. Fundort 277.

Gohl, Ö., 341: NK, XII: S. 56—61. Abb. 2.

FIRTOSVÁRALJA (= FIRTUSU) (vorm. Kom. Udvarhely, Bez. Székelyudvarhely, R.). Aus mehr als 300 byzantinischen Goldmünzen bestehender Münzfund. Die jüngste ist diejenige des Maurikios Tiberios und Herakleios, bzw. Herakleios Konstantinos. Die Zeit der Prägung der Letzteren sind die Jahre um 620. — s. Fundort 291.

Ferenczi, S., 254: Székelység, IV (1934): Nr. 7—8: 16. ff. — *Ferenczi, S.*, 255: Siebenbürgische Vierteljahrschrift, LXII (1939): 60—78. — *Fettich, N.*, 283: AH, XVIII: 92. — *Csallány, D.*, 173.

GYŐR (Kom. Győr-Sopron, U.). Goldmünze des Justinianos (527—565) und des Herakleios (610—641). — s. Fundort 322—323.

Börzsönyi, A., 123: NK, XIV: 98. — *Fettich, N.*, 294: 8.

IZSÁK (Kom. Bács-Bodrog, Bez. Kecskemét, U.). Byzantinisches Dreizonzen-Gewicht aus Bronze (1912). Museum Kecskemét (das Stück ist verlorengangen). — s. Fundort 404.

Gohl, Ö., 341: NK, XII: S. 53—61. Abb. 1.

JUTAS (Veszprém-) (Kom. Veszprém, U.). Auf die Bronzenmünze des Maurikios Tiberios (582—607) geprägtes Bild des Phokas (602—610). Ebendort ein Geld- und Waagegewicht von sechs Solidus aus Bronze. Museum Veszprém. — s. Fundort 418.

Rhé, Gy.—Fettich, N., 796: Skythika, IV: 25; T. III. 14: (Münze), 32; T. VIII. 18. (Grab 166, Geldgewicht). — *Csallány, D., 173*: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — *Huszár, L., 406b*: Acta Arch. Hung. (1954): 81; T. XXVI. 217.

KARDOSKÚT (Kom. Békés, Bez. Orosháza, U.). Frühawarisches Grab, mit Tierknochen und der Bronzemünze des Justinianos I. (527—565) Archäologisches Institut der Universität Szeged. — s. Fundort 424.

Csallány, D., 164: AÉ (1943): 160. ff. — *Csallány, D., 173*: Acta Arch. Hung. (1952): 237. — *Huszár, L., 406b*: Acta Arch. Hung. (1954): 79.

KÁROLYFALVA (= NAGYKÁROLYFALVA = KARLOVO SELO) (vorm. Kom. Temes, Bez. Fehértemplom, J.). Eine hier gefundene Goldmünze des Justinianos (565) erwarb im Jahre 1871 Zsigmond Ormós. Museum Temesvár-Timişoara.

Berkeszi, I., 100: 23. — *Csallány, D., 173*.

KÉCSA (= KŐCSE, CHECIA) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Csene, R.). Der Sammler Zsigmond Ormós erwarb im Jahre 1881 eine hier gefundene Goldmünze des Konstantinos Pogonatos (654—684). Museum Temesvár-Timişoara.

Berkeszi, I., 100: 24. — *Csallány, D., 173*.

KISKŐRÖS (Kom. Bács-Kiskun, Bez. Kiskőrös, U.). Grabfund mit zwei Silbermünzen, beide ungarländische Nachahmungen byzantinischer Typen. UNM. — s. Fundort 469.

Jónás, E., 424: 130—136. — *László, Gy., 499*: X—XI. — *Csallány, D., 173*: Acta Arch. Hung. (1952): 237. — *Huszár, L., 406b*: Acta Arch. Hung. (1954): 86; T. XXVI. 307—308.

KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Im Gepidengräberfeld »B« befinden sich Fundstücke aus der Awarenzeit. Das Gepidengrab Nr. 40 wird durch die Goldmünze des Anastasios I. (491—548) datiert. Museum Szeged. — s. Fundort 494.

Török, Gy., 990: Dolg., XII: 130. — *Csallány, D., 173*.

KISZOMBOR (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). Grab Nr. 2 des awarischen Gräberfeldes »O« mit der Goldmünze des Phokas (602—610). Museum Szeged. — s. Fundort 499.

Csallány, D., 158: FA, I—II: 125; T. III. 1. — *Csallány, D., 173*: Acta Arch. Hung. (1952): 237. — *Huszár, L., 406b*: Acta Arch. Hung. (1954): 87; T. XXV. 320.

KLÁRAFALVA (»Deszk-G«) (Kom. Csongrád, Bez. Makó, U.). *Kukutyin*. Im Grab Nr. 30 des frühawarischen Gräberfeldes »Deszk-G« gefundenes Goldblech; es ist der Abdruck eines Solidus awarischer Nachprägung. Das Original war ein Solidus des VII. Jahrhunderts. Herakleios Pogonatos (610—641). Museum Szeged. — s. Fundort 506.

Csallány, D., 164: AÉ (1943): 160. ff. — *Csallány, D., 173*: Acta Arch. Hung. (1952): 236. — *Huszár, L., 406b*: Acta Arch. Hung. (1954): 88; T. XXVI. 332.

KÖRTÉD (= KRUSICA) (vorm. Kom. Temes, Bez. Fehértemplom, J.). Im Jahre 1871 wurde hier eine Goldmünze des Phokas (602—610) gefunden, die in die Sammlung Ormós und später in das Südungarische Museum gelangte. Museum Temesvár-Timisoara.

Berkeszi, I., 100: 24. — Csallány, D., 173.

KRAINBURG (Krajna, J.). Barbarische Nachahmung der Goldmünze des Justinos II. (565—578), zusammen mit römischen Münzen gefunden. — s. 532.

Gohl, Ö., 340: NK, X: 14. ff. — Csallány, D., 173.

KRAJNA (J.). AWARENZEITLICHE BYZANTINISCHE MÜNZE. Streufund. Fundort und Bestimmung der Münze sind mir unbekannt. Christliches Museum Esztergom.

Csallány, D., 173.

KULA (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Kula, J.). Beim Graben eines Brunnens kam eine Goldmünze des Phokas (602—610) zum Vorschein. UNM. Inv. Nr. 45/1862.

III: AK, III: 172. — Csallány, D., 173.

KUNÁGOTA (Kom. Békés, Bez. Mezökovácsháza, U.). Fürstliches Reitergrab mit der Goldmünze des Justinianos (527—565). UNM. Inv. Nr. 69/1857, 6. — s. Fundort 538.

Hampel, J., 334: II: 339. ff; III: T. 260—262. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 237. — Huszár, L., 406b: 88; T. XXV. Nr. 334.

KUNSZENTMÁRTON (Kom. Szolnok, Bez. Kunszentmárton, U.). Habranyi-telep, Grab Nr. 1 (Goldschmiedegrab): byzantinische Geldgewichte (Exagien) aus Glas und Bronze (erste Hälfte des VII. Jahrhunderts): 1. Exagium von einem halben Solidus, aus lichtgrünem Glas, mit Rundschrift und Brustbild des Eparchen *Kyrionymos* (oder *Xyrionymos*). 2. Bruchstück eines Exagiums von einem Solidus aus dunkelblauem Glas, nur mit dem Brustbild eines Eparchen. 3. Bruchstück eines Exagiums von einem Drittel Solidus, aus bräunlichgelb gefärbtem Glas, welches mit Rundschrift oder Monogramm versehen sein dürfte. 4. Exagium von einem Solidus, aus gelblichgrünem Glas, wahrscheinlich mit dem Monogramm des Eparchen *Atanasios* in griechischen Buchstaben. 5. Glasgewicht, grob beschnitten, aus dunkelblau gefärbter, glatter Glasscheibe; sein Gewicht entspricht annähernd dem $\frac{1}{2}$ Solidus. 6. Exagium von einem Solidus: viereckige massive Bronzeplatte, auf der einen Seite die mit Silber eingelegte Inschrift *PRE FECTI*. Die Inschrift *ATANASII* auf der anderen Seite konnte ich erst im Jahre 1951 entziffern. *Atanasius pr(a)efectus* ist die Variante in lateinischen Buchstaben des Monogrammes in griechischen Buchstaben unter Nr. 4. 7—8. Geldgewicht in viereckiger Form von ein und zwei Unzen aus Bronze. 9. Scheibenförmiges Geldgewicht von drei Unzen aus Bronze mit unentzifferbarem punktiertem Monogramm. Museum Szentes. — s. Fundort 540.

Csallány, D., 156: 15, 17, 41—47. T. II. 21, 23—25, T. III. 6, T. IV. 7—10, T. VI. 12—12a, T. VII. 1—3, 5—6. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 237. — Huszár, L., 406b: 88.

LINZ-ST. PETER (Ö.). Im Grab Nr. 132 des bajuwarischen Gräberfeldes wurde die Silbermünze des Herakleios Konstantinos gefunden, welche das awa-

rische Zusammenhänge zeigende Gräberfeld in die Zeit um 630 datiert. Fabrikmuseum Linz. — s. Fundort 566.

Dworschak, Fr., 224: Mitt. der Numism. Gesellsch. in Wien (1943): 30. — *Csallány, D.*, 173.

MARATITZ (Bez. Ung. Hradisch, Kom. Uherské Hradiště, ČSR.). Münze des Justinianos I (565).

Bolin, St., 110: 117. — *Petersen, E.*, 725: 267, 275. — *Csallány, D.*, 173.

MONOSTORSZEG (= BAČKI MONOŠTOR) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin, J.). Goldsolidi des Maurikios Tiberios (582—602).

Frey, I., 323: NK, V: 50. — *Csallány, D.*, 173.

MOSONMAGYARÓVÁR (Kom. Győr-Sopron, U.). Kleingoldstück des Justinianos (527—565). Museum Győr. — s. Fundort 666.

Börzsönyi, A., 123: NK, XIV: 98. — *Csallány, D.*, 173.

NAGYBAJOM (Kom. Somogy, Bez. Kaposvár, U.). Eine barbarische Nachbildung des Triens des Tiberios Konstantinos (574—582).

Gohl, Ö., 340: NK, X: 14. — *Frey, I.*, 323: NK, V: S. 91. Nr. 3: das Original ist wahrscheinlich die Münze Nr. 16. T. XXII. bei J. Sabatier, 326. — *Csallány, D.*, 173.

NAGYBARÁT (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Zwei Münzen des Justinianos (527—565). Museum Győr. — s. Fundort 679.

Fettich, N., 294: 8. — *Csallány, D.*, 173.

NAGYSZENTMIKLÓS (= SÁNNICOLAUL MARE) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Nagyszentmiklós, R.). Obergespan József Hertelendy sandte dem UNM eine in der Gemeinde gefundene Münze des Justinianos (527—565). UNM. Münzkabinet. Inv. Nr. 1067—1070. — s. Fundort 699—701.

Berkeszi, I., 100: 38. — *Csallány, D.*, 173.

NEMESKEREKI (Mezőberény-) (Kom. Békés, Bez. Békés, U.). Grabfund mit der Goldmünze des Herakleios und des Herakleios Konstantinos (641). UNM. Inv. Nr. 40/1861. — s. Fundort 644.

1117: AÉ (1896): 371. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 89.

NEMESVAREÓK (= ZEMIANSKY VRBOVOK) (vorm. Kom. Hont, ČSR.). Silber-Schatzfund, 17 Silbermünzen des Konstans II. (641—685) und 1 Silbermünze des Konstantinos IV. Pogonatos (668—685) (1937). Museum Túrócszentmárton-Turčiansky Svätý Martin. Inv. Nr. 8250—8288.

Radoměřský, P., 774c: Pam., XLIV: 109—127. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 103.

NYIREGYHÁZA (Kom. Szabolcs-Szatmár, U.). Grabfund mit der Goldmünze des Maurikios Tiberios (582—602). Museum Nyíregyháza. — s. Fundort 715.

Csallány, D., 164: AÉ (1943): 166. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 91; T. XXV. Nr. 370.

ÓBÉB (= **BEBA VECHE**) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Törökkanizsa, R.)
In Konstantinopel geprägte Goldmünze des Konstans II. (641—668). Museum
Szeged (1905). — s. Fundort 546.

Tömörkény, I.—Harsányi, P., Die Münzfunde im Museum Szeged, NK, XI (1912):
10. — *Csallány, D.*, 173.

ÓKERESZTÚR (= **SZERBKERESZTÚR** = **KRSTUR**); (vorm. Kom.
Torontál, Bez. Törökkanizsa, J.). Gräberfunde. In einem Grab wurde die Gold-
münze des Herakleios (610—641) gefunden. Törökkanizsa; im Besitze von
Károly Wagner (1893). — s. Fundort 731.

Milleker, B., 616: II: 123—124.

ORCZIFALVA (= **ORTISOARĂ**) (vorm. Kom. Temes, Bez. Vinga, R.).
Im Jahre 1870 wurden in der Umgebung der Ortschaft zwei Goldmünzen des
Konstans und des Konstantinos Pogonatos (668—681) und eine Silberschnalle
gefunden. Museum Temesvár-Timisoara. — s. Fundort 720.

Tört. és Rég. Ért., U. F., VI: 65. — *Berkeszi, I.*, 100: 29. — *Milleker, B.*, 616: II: 172.
— *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung.
(1954): 91.

ORSOVA (= **ORŠOVA**) (vorm. Kom. Krassó-Szörény, Bez. Orsova, R.).
Gross, Mittel- und Kleinbronzemünzen des Justinianos, Maurikios Tiberios
(582—602) und Leo VI. — s. Fundort 726.

Berkeszi, I., 100: 30. — *Csallány, D.*, 173.

ÓSZÖNY (**SZŐNY**-) (Kom. Komárom, Bez. Komárom, U.). Aus einem
awarenzeitlichen Grab kam ein Goldsolidus des Anastasios II. zutage
(713—716). Nur durch einen Ausgrabungsbericht bekannt.

Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung., V: 91.

ÓSZTAPÁR (= **STAPAR**) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Apatin, J.).
Goldmünze des Konstantinos IV. Pogonatos (668—685).

Frey, I., 323: NK, V: 50. — *Csallány, D.*, 173.

PAKS (Kom. Tolna, Bez. Paks, U.). Triens des Justinianos I. (527—565).
Museum Miskolc; Im Jahre 1907 erworben.

1105: NK, VII: 26. — *Csallány, D.*, 173.

PÁZMÁND (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Nagy János-tag (1902).
Vergoldete Münze: Leo III. (?).

Fettich, N., 294: 8. — *Csallány, D.*, 173.

PÉCS (Kom. Baranya, U.). Fabriksstadt. Aus einem awarenzeitlichen
Grabfund stammt eine mit Gold überzogene Bronzenmünze, eine Nachahmung
eines Tremissis von Phokas (602—610).

Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung., V: 92. T. XXVI. Nr. 376.

PÉCSKA (= PECICA) (vorm. Kom. Arad, Bez. Magyarpécska, R.). Goldsolidus des Justinianos I. (527—565) — s. Fundort 773.

Gohl, Ö., 342: NK, XIII: 22. — Csallány, D., 173.

RÁKOSHEGY (Budapest, XVII., U.). In einem Garten wurde bei Erdarbeiten der mit der Ziffer M gezeichnete, im sechzehnten Jahre der Regierung Justinianos I. (543) geprägte Follis gefunden.

1105: NK, XV: 86. — Csallány, D., 173.

REGÖLY (Kom. Tolna, Bez. Tamási, U.). Bei der Apsis der Kirche gefundene awarenzeitliche byzantinische Münze (1950). UNM (ohne nähere Angaben). — s. Fundort 799—800.

Csallány, D., 173.

SPALATO (= SPLIT) (Dalmatien, J.). Byzantinische Geldgewichte (erste Hälfte des VII. Jahrhunderts). Museum Spalato. — s. Fundort 834.

Csallány, D., 156: 43. — Csallány, D., 173.

STILLFRIED a. d. MARCH (N.-Ö.). Bis Justinianos I. reichende byzantinische Münzen.

Bolin, St., 110: 104. — Petersen, E., 725: 267, 275. — Csallány, D., 173.

SÜTTŐ (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Awarzeitliche byzantinische Münze. Streufund. Unferöffentlich. Ohne Nähere Angaben. Christliches Museum Esztergom.

Csallány, D., 173.

SZALACSKAPUSZTA (Nagyberki-) (Kom. Somogy, Bez. Kaposvár, U.). Zwei barbarische Nachahmungen von byzantinischen Triensen.

NK, VI: (1907): S. 14. Nr. 1—2. Analogie die barbarischen Nachahmungen der Goldmünze des Justinos II. aus Krainburg. — s. Fundort 847.

Gohl, Ö., 340: NK, X: 14. ff. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 94.

SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Fehértó. Grab Nr. 82 des awarischen Gräberfeldes »B« von Fehértó. Mit Gold überzogene Fälschung der Münze des Konstantinos Pogonatos (663—685). Museum Szeged. — s. Fundort 861.

Csallány, D., 171: AÉ (1946—48): 350. ff. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 94; T. XXVI. Nr. 401.

SZEGED (Kom. Csongrád, U.). Makkoserdő. Grab Nr. 24 des awarischen Gräberfeldes mit der Goldmünze des Konstans II. und des Konstantinos IV. (654—659). Museum Szeged. — s. Fundort 865.

Csallány, D., 153: FA, I—II: 126. ff. — Csallány, D., 164: AÉ (1943): 166. ff. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 238. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. 1954: 95; T. XXVI. 412.

SZEGHEGY (= SEKIČ) (vorm. Kom. Bács-Bodrog, Bez. Topolya, J.). Grabfund mit der Goldmünze des Herakleios und des Herakleios Konstantinos (613—641). Museum Zombor-Sombor. — s. Fundort 870.

Hampel, J., 334: II, 842. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 96.

SZEGVÁR (Kom. Csongrád, Bez. Szentes, U.). Sápoldal, Kórógypart. Ehem. Gehöft des Bálint Józsei, Staatl. Schweinemästerei Nr. 5. — Beim Graben einer Futtergrube wurde ein awarisches Nischengrab mit der barbarischen Nachahmung eines Goldsolidus des Maurikios Tiberios (582—602) entdeckt (1952). Museum Szentes. — Weitere Beigaben, s. Fundort 870a.

Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 96; T. XXV. Nr. 416.

SZENTENDRE (Kom. Pest, U.). Gräberfunde; in einem Grab befanden sich die Goldmünzen des Justinos I., bzw. des Phokas (602—610). UNM. — s. Fundort 889.

Hampel, J., 384: II: 344; III: T. 263. 9—10. — Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 96, T. XXVI. 424, T. XXV. 423.

SZENTES (Kom. Csongrád, U.). Jaksor. Neben dem Gehöft Nr. 7. — Skelettgrab mit dem Goldsolidus des Herakleios und seines Sohnes Herakleios Konstantinos (613—641). Museum Szentes (1932). — s. Fundort 912.

Csallány, D., 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — Huszár, L., 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 97.

TÁPLÁNY (Tár) (Kom. Győr-Sopron, Bez. Győr, U.). Kleine Goldmünze des Phokas (602—610). Museum Győr.

Börzsönyi, A., 123: NK, XIV: 98. — Fettich, N., 294: 8. — Csallány, D., 173.

TÁT (Kom. Komárom, Bez. Dorog, U.). Barbarische Nachahmung des ½ Solidus des Herakleios (610—641).

Gohl, Ö., 340: NK, X: S. 14. Abb. 31. — NK, V (1906): S. 92. Nr. 4. Original: Nr. 10. T. XXVIII. bei J. Sabatier. — Csallány, D., 173.

TISZAKESZI (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Bez. Mezőcsát, U.). Goldsolidus des Maurikios Tiberios (582—602). Museum Miskolc (1904).

1105: NK, IV: 48. — Csallány, D., 173.

TORONTÁLBRESZTOVÁC (= BRESTOVAC) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Pancsova, J.). Münze des Justinos II. (565—578).

Berkeszi, I., 100: 12. — Csallány, D., 173.

TORONTÁLPETROVOSZELLO (= PETRE = BANATSKO PETROVOSELO) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Alibunár, J.). Goldsolidus des Herakleios I. und des Herakleios II. Konstantinos (641).

NK, XIII: 17. — Gohl, Ö., 342. — Csallány, D., 173.

TORONTÁLSZIGET (= SAKULE) (vorm. Kom. Torontál, Bez. Antal-falva, J.). Torontáldülő. Durchlöcherter Goldmünzen des Herakleios II. Konstantinos (641), Konstans II. (641—668). und Konstantinos IV. Pogonatos (668—685).

Gohl, Ö., 342: NK, XIII: 18—19. — Csallány, D., 173.

TORONTÁL VM. — KOM. TORONTÁL (J.). Goldsolidus des Herakleios I. und des Herakleios II. Konstantinos (641).

Gohl, Ö., 342: NK, XIII: 17. — Csallány, D., 173.

TÓTIPUSZTA (Mezőszilas-) (Kom. Fejér, Bez. Enying, U.). Grabfunde : Goldmünze des Konstantinos IV. Pogonatos (669—670). UNM. — s. Fundort 647.

Hampel, J., 384: II: 349; III: 266. T. 1. — *Sabatier, J.*, 326: XXV: S. 12—14. Nr. 3. — *Csallány, D.*, 173: Acta Arch. Hung. (1952): 239. — *Huszár, L.*, 406b: Acta Arch. Hung. (1954): 101; T. XXVI. Nr. 484.

UNTERECHING (Gm. St. Georgen, Bez. Salzburg, Ö.). Mit der Goldmünze des Maurikios Tiberios (582—602) datiertes bajuwarisches Grab.

Silber, M., 860: Salzburger Museumsblätter, X: S. 1—4. Abb. 1. — *Csallány, D.*, 173.

VÁRPALOTA (Kom. Veszprém, Bez. Veszprém, U.). Awarenzeitliches germanisches Gräberfeld, germanische Brakteaten. VII. Jahrhundert. — s. Fundort 1042.

Petersen, E., 726: Diss. Pann. II, 11: 72—76. — *Csallány, D.*, 173.

WIEN I (ö.). Jakoberhof. Münze des Tiberios II. Konstantinos (578—582). (1910.) Wien, Römisches Museum. Inv. Nr. 2990.

Csallány, D., 173.

ZAŠOVICE (Bez. Trebitsch. Mähren, ČSR.). Münze des Justinianos (565).

Bolin, St., 110: 117. — *Petersen, E.*, 725: 267—275. — *Csallány, D.*, 173.

ANHANG
BAJUWARISCHE FUNDORTE DER AWARENZEIT
(ÖSTLICH DES INN)

ALTHEIM (Gm. Feldkirchen bei Mattighofen, Bez. Braunau, O.-Ö.).
Beninger, E., 90: T. 48.

ANIF (Bez. Salzburg, Ö.).

1116: Fundber. aus Österreich, III (1941/42): 59.

ANNABERG (Gm. Alkoven, Kr. Grieskirchen, O.-Ö.).

1116: Fundber. aus Österreich: III (1941): 43.

BERGHEIM (bei Salzburg, Ö.). Mit awarischer Beziehung. — s. Fundort 68.

Franz Mötelfindt, H., 312: WPZ, XI: 124—138.

BERG-MARIA-PLAIN (Gm. Hallwang, Bez. Salzburg, Ö.).

Silber, M., 860: Salzburger Museumsblätter, X, 1: 1—4.

BRAUNAU (O.-Ö.). Denkmalamt, Wien, Photographisches Inventar Nr. 4348—4361. Museum Braunau.

CHIEMING AM CHIEMSEE (Bayern).

Silber, M., 860: Salzburger Museumsblätter, X: 1—4.

FISCHACH (Gm. Bergheim, Bez. Salzburg, Ö.).

Silber, M., 860: Salzburger Museumsblätter, X, 1: 1—4.

FRIDOLFING (Bayern).

Preidel, H., 753: 638. ff. Abb. 162.

GRÖDING (bei Salzburg, Ö.).

Hell, M., 392a: Arch. Austriaca, IV: 116—121.

GUMPOLDING (Gm. Kirchberg, Bez. Linz, Ö.).

1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 43.

HÖRSCHING (Kr. Linz, O.-Ö.). »Richterfeld«.

1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 49.

LENGENFELDEN (Gm. Bergheim, Bez. Salzburg, Ö.).

1099: Na. Bl. II (1926): 39.

LICHTENEGG (bei Wels, O.-Ö.). Fundort der Spätzeit.

Wiesinger, F., 1017: MAG, LXIX: 140. ff. — 1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 54.

LIEFERING (bei Salzburg, Ö.). Mit awarischer Beziehung. — s. Fundort 563.

Hell, M., 392: WPZ, XIX: 173—193.

LINZ-ST. PETER (O.-Ö.). Gräberfeld mit awarischer Beziehung und der Silbermünze des Herakleios und des Herakleios Konstantinos. — s. Fundort 566.

Dworschak, F., 224: Mitt. der Numismatischen Gesellschaft in Wien, IV: 30. — 1099: Na. Bl. II (1926): 40.

MARCHTRENK (Bez. Wels, O.-Ö.). Fundort der Spätzeit.

Wiesinger, F., 1017: MAG, LXIX: 140. ff. — 1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 54.

MORZG (Bez. Salzburg, Ö.).

1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 61.

MUNDERFING (Bez. Braunau, O.-Ö.).

Führer des Linzer Landesmuseums, 1933.

OBERNDORF (bei Salzburg, Ö.).

1116: Fundber. aus Österreich, II (1938): 171. — *Willvonseder, K.*, 1021: Na. Bl. XIII (1937): 236. — *Hell, M.*, 392b: Arch. Austriaca, IV: 122—124.

REICHENHALL (Bayern). Gräberfeld mit Datierungsmünze und awarischen Beziehungen. — s. Fundort 802.

Chlingensperg-Berg, M., 146.

STEINBACH (Gm. Nussdorf, Bez. Salzburg, Ö.).

Silber, M., 860: Salzburger Museumsblätter, X (1931): 1—4.

TEICHSTÄTT (= GR. TEICHSTÄTT) (Gm. Lengau über Friedburg, Bez. Braunau, O.-Ö.).

Denkmalamt, Wien, Photogr. Inventar. Nr. 721—22.

UNTERECHING (Gm. St. Georgen, Bez. Salzburg, Ö.). Mit der Goldmünze des byzantinischen Kaisers Maurikios Tiberios.

Silber, M., 860: Salzburger Museumsblätter, X. 1: 1—4. Abb. 1.

ÜBERACKERN (über Ach; Kr. Braunau, O.-Ö.). Mit awarischer Beziehung. — Landesmuseum, Linz. — Denkmalamt, Wien, Bronzeriemenzunge: Nr. 751 des Photograph. Inventars. — s. Fundort 1030.

VILL (Bez. Innsbruck, Tirol, Ö.).

1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 75.

WELS (O.-Ö.). Fundort der Spätzeit.

Wiesinger, F., 1017: MAG, LXIX: 140. ff. — 1116: Fundber. aus Österreich, III (1941): 54.

WILLENBERG (Gm. Lamprechtshausen, Bez. Salzburg, Ö.).

Silber, M., 360: Salzburger Museumsblätter, X. 1: 1—4.

ZIRL (Nordtirol, Ö.).

Franz, L., 313: T. XXIII. 1—3.

ARCHÄOLOGISCHE DENKMÄLER DER AWARENZEIT IN MITTELEUROPA

Entworfen von Dezső Csallány
Maßstab: 1:1,200,000

- Archäologische Fundstelle der Awarenzeit (Die Ziffern geben die Anzahl der Fundstellen)
- Ausserhalb des Awarenreichs liegende Fundstelle mit awarischen Beziehungen
- Bajuwarische Fundstelle mit awarischen Beziehungen
- Fundstelle von byzantinischen Münzen und Münzgewichten der Awarenzeit
- ▨ Unbenutztes Waldgebiet (Zum Teil unter Benützung der Karte von I. Knieza und L. Glaser)

